

PC
PLAYER
plus CD-ROM

BULLFROGS NEUE TEPPICH-SAISON

TEST **Magic Carpet 2**
Der Action-Überflieger

HOLLYWOOD ONLINE

**Virtuelle Filmstudios:
Insider-Infos im Netz**

HERBST-SPIELE IM HÄRTETEST

**Phantasmagoria ♦ Battle
Isle 3 ♦ Need for Speed**

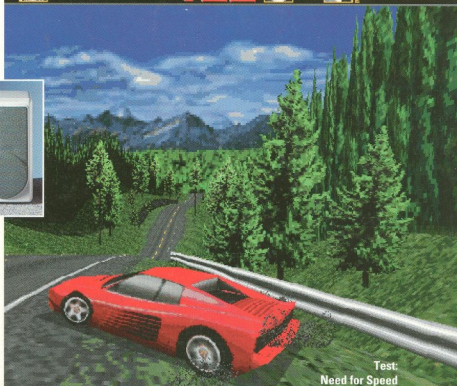
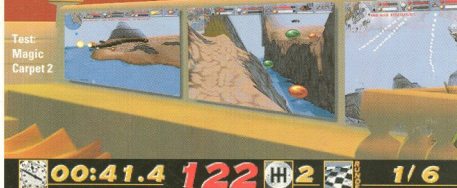
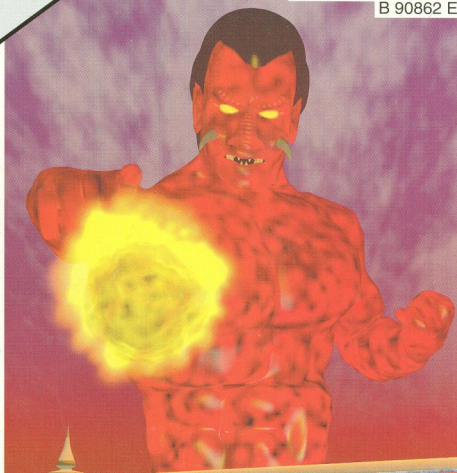
THE ART OF NOISE

**Aktivboxen: Wer sorgt
für besten Spiele-Sound?**

GEWÖLBE, GOLF & GNOME

**PGA Golf '96 ♦ Warcraft 2
Dungeon Keeper ♦ Shanara**

Lösungen: Dungeon Master 2, Buried in Time • **PC-Pannenhilfe:** Geballte Technik-Tips
Windows 95: Installation leicht gemacht • **Prozessor-Upgrade:** PC-Tuning



- Mehr Sound
- Mehr Dynamic
- Mehr Future
- Mehr Fun

NuSound PnP

Von wegen: Soundkarten sind alle gleich...

Lust auf mehr Spaß in Spielen, Windows und Multimedia?

Dann brauchen Sie die etwas bessere Soundkarte NuSound PnP für begeisterte Spieler und Musiker. Die beste Ausrüstung für Software von '95!

Mehr Klangpower für Spiele

An alle Spieler haben wir besonders gedacht. Das bedeutet: 100% Spielekompatibilität, weil die NuSound PnP alle wichtigen Soundstandards inklusive SoundBlaster Pro und GM/GS versteht. Natürlich treiberfrei unter DOS und in Windows '95*. Mehr als 365 echte, kristallklare und druckvolle Instrumente und 3D-Spatializer Sound versetzen Sie ungefährlich mitten in's Geschehen.

High End Audio eingebaut

Wie Ihr CD-Player verfügt die NuSound PnP über Eigenschaften wie 64-fachem Oversampling und

hohem Rauschabstand von über 98dB. Das Ergebnis? Angesagte Sounds mit präzisen Höhen und kraftvollen Bässen.

- Einfacher Einbau durch 'Plug and Play'
- HiFi-Qualität mit 18-Bit Wavetable
- 190 Instrumente und 107 Percussionsounds
- Sampling in 16-Bit, 48kHz Stereo
- Erweiterbar dank IDE CD-ROM, WaveBooster und NuPanel™ Anschlüsse

Wenn Sie jetzt leicht gerötete Wangen haben, sind Sie unser Kunde, denn die NuSound PnP gehört Ihnen schon für unglaubliche 299 Mark!

ORCHID – Simply More Sound



DEMNÄCHST IN DIESEM THEATER

Die Stimme am anderen Ende der Leitung scheint aus einem frisch geschaukelten Grab zu kommen. Der Tonfall balanciert geschickt zwischen Eisigkeit und tiefster Trauer: »Finde ich ja echt toll, daß Ihr mir Arbeit abnehmt. Nach Eurer jüngsten Geschichte kann ich mich um eine Zeitschrift weniger kümmern...«. Holla! Was ist das? Burghauspieler Klaus-Maria Brandauer übt für eine Tragödie? Mitnichten, vielmehr genießen wir einen Auszug aus dem Repertoire der Pressesprecher-Psychologie. Neu und originell ist die Masche »Eigentlich wäre ich Dein bester Freund, aber...«: Marketing-Man findet den Redakteur echt duftig, aber was da in der letzten Ausgabe über sein Produkt zu lesen war... also, das gefällt ihm gar nicht gut. Die Firmenleitung poltert im Dreieck, der Pressekontakt zu den redaktionellen Schandmälern gehöre gefälligst eingestellt - das war das Ende einer vielversprechenden Männerfreundschaft.

Selten, aber nicht gänzlich auszurollen ist ein großes Mißverständnis zwischen Redaktionen und vereinzelt Softwarefirmen. Bloß weil wir einzelne Spiele eines Anbieters mal nicht toll finden, heißt das nicht, daß er bei uns auf einer imaginären »Schwarzen Liste« steht. Bewertungen in PC Player richten sich ausschließlich nach der Qualität eines einzelnen Produkts; Sympathien und Abneigungen spielen da keine Rolle. Konspirative Gemüter meinen es besser zu wissen: In ihren bizarren Phantasien verbringen Redakteure eine Großteil der Arbeitszeit damit, in Hinterzimmern die neuesten Hinrichtungspläne zu schmieden.

Soviel zum Unterhaltungswert von Verschwörungstheorien. Abschließend noch die Message an alle Editorial-Gelegenheitsleser: dranbleiben! Nächsten Monat an dieser Stelle: ein neues, verbessertes Tester-Lineup und andere Überraschungen...

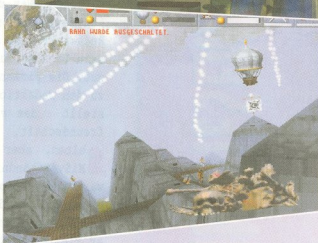
Einen spannenden Monat wünscht

Ihr PC-Player Team



PC PLAYER

Meistermacher:
Der Lösungsweg für
»Dungeon
Master 2«
154



aktuell

DUNGEON KEEPER.....8

Mit Monstern gegen Helden-
plage: Bullfrogs innovatives 3D-
Rollenspiel

PETER MOLYNEUX.....10

Interview mit dem Boss von Bullfrog

PGA GOLF '96.....14

Erste Bilder der neuen Simulation

MORTAL COIL.....16

Echtzeit-Strategie von Virgin

SHANARA.....18

Fantasy-Adventure zur Romanserie

BOB BATES.....19

Interview mit dem Legend-Chef

WARCRAFT 2.....20

Ork-Comeback in Super VGA

SSI-NEUHEITEN.....22

Mit dabei: Der Nachfolger zu
»Panzer General«

SUNFLOWERS - WORK IN PROGRESS.....24

Neue Projekte von Edutainment bis
zum knackigen Strategiespiel

POP-KOMM.....26

Multimedia auf der Musikmesse

KURZMELDUNGEN.....30

Rund ums PC-Entertainment

HITPARADEN.....32

Aktuelle Spiele-Charts

STREITGESPRÄCH: LEICHTES SPIEL.....34

Auszüge aus dem Protokoll des On-
line-Streitgesprächs zum Thema
»Rutscht der Anspruch bei PC-Spielen
zu sehr ab?«

Schneller und strategisch anspruchsvoller
als der Vorgänger präsentiert sich
»Magic Carpet 2«. Alles über den
Nachfolger zum 3D-Kultspiel in unserem
ausführlichen Test. **60**

software

A PASSION FOR ART.....38

Die virtuelle Kunstgalerie

ENGLISH I PLUS.....40

Möbeln Sie Ihre Englisch-Kenntnisse
auf

3D-ATLAS.....42

Die Welt auf einem CD-ROM

SOFTWARE-KURZTESTS.....44

Motivator

Welt der Briefmarken

TV + Kino digital

PC JUNIOR - SOFTWARE FÜR KIDS.....46

Im Test: »Ronnie im Erdbeerland« und
»Ollis Welt«

SO GEHT'S: WINDOWS 95

INSTALLIEREN.....50

Hilfe für die ersten Schritte

ONLINE-NEWS.....54

Filmstudios in Internet und Compu-
Serve

NEUE SHAREWARE.....118

Die besten Spiele und Utilities im
Kurztest

BUG-REPORT.....120

Neues von der Fehler-Front

BIZARRE ANWENDUNG: »TATTOO«.....122

Bildersammlung des feinen St(r)ichs



hardware

»MEIN PC«: SMUDO.....123

Der Rapper der Fantastischen Vier
stellt seine Privat-Hardware vor

VERGLEICHSTEST: AKTIVBOXEN.....124

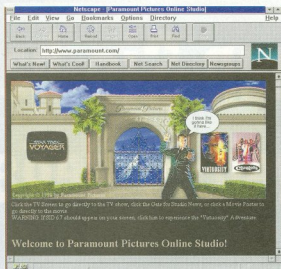
Kleine Klangkünstler für satten
Spiele-Sound

KEINE PANIK: PROZESSOR-UPGRADE.....130

Im Inneren des PCs

PANNENHILFE.....136

Die häufigsten PC-Wehwechen und
TIPS zur Abhilfe



Ins Netz gegangen: Virtuelle Filmstudios für Online-Fans **54**



Endlich im Test: Bietet Sierras Horror-Adventure »Phantasmagoria« Grund zum Gruseln? **67**



Bullfrog-Boß Peter Molyneux plaudert über sein neues Projekt »Dungeon Keeper« **8**

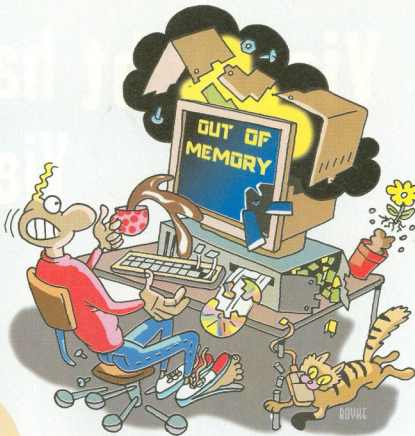
tips & tricks

EINLEITUNG	141
3D LEMMINGS	164
BURIED IN TIME	142
DUNGEON MASTER 2	154
FX FIGHTER	146
LAST DYNASTY	148
MECH WARRIOR 2	164
SIM TOWER	164
STONE PROPHET	150
TECHNIK-TREFF	166
HOTLINE-NUMMERN	169



rubriken

EDITORIAL	3
CD-ROM-INHALT	36
REFERENZSPIELE	58
PC PLAYER UNPLUGGED	117
IMPRESSUM	165
LESERBRIEFE	170
VORSCHAU	173
FINALE	174



Nichts ist fehleranfälliger als ein PC-System. PC Player gibt Tips zur Bekämpfung lästiger Pannen. **136**



Wer nicht hören kann, muß kaufen: Ohne Lautsprecher bleibt ihr PC stumm. Wir testen preiswertere Aktivboxen. **124**

spiele-tests

APACHE LONGBOW	76
ASCENDANCY	98
BATTLE ISLE 3	80
BLUE PLANET	111
CYBERBYKES	64
FADE TO BLACK	102
KINGDOM	110
LAST BOUNTY HUNTER	114
MAGIC CARPET 2	60
MARINE FIGHTERS	74
MARCO POLO	96
NEED FOR SPEED	70
PHANTASMAGORIA	66
PITFALL	106
Q-POP	95
SCREAMBALL	112
TRIAZZLE	108
POOL OF RADIANCE (HALL OF FAME)	116

Vielleicht haben Sie bald M Vielleicht liegen Sie

HOTLINE 040/39 113 - INTERNET www.wic.co.at/916

Jetzt im Handel!

Komplett in deutsch. Mit digitalisierten deutschen Sprachdateien.
www.bismarck.de

PC
CD-ROM

Das Ziel: die Weltherrschaft. Der Schlüssel:
eine Pflanze. Befehligen Sie die Armeen
aus intelligenten Cyborgs auf ihren
Missionen dieser bahnbrechenden

Echtzeitsimulation. Das reicht Ihnen noch
nicht? Dann stellen Sie sich dem Kampf
Mann gegen Mann über Modem oder
Netzwerk. Falls Sie nicht genug Leute

COMMAND & CONQUER IST EIN MARKENZEICHEN VON WESTWOOD STUDIOS INC. © WESTWOOD STUDIOS INC. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

acht über die gesamte Erde. auch bald drunter.



91% „... ein besseres Programm
hat das Genre momentan nicht
zu bieten.“
Jörg Langer, PC-PLAYER 5/95
90% „Command & Conquer
ist das Echtzeitstrategie-
spiel 1995.“
Oliver Meene, PC-GAMES 4/95

kennen oder zuwenig Hirnschmalz für
eine gute Strategie haben, beobachten
Sie doch Goldfische. Oder stecken Sie
Tischdeckchen, elende Spaßbremse.

COMMAND & CONQUER

TEIL 1: DER TIBERIUMKONFLIKT

Preview: »Dungeon Keeper« & »Gene Wars«

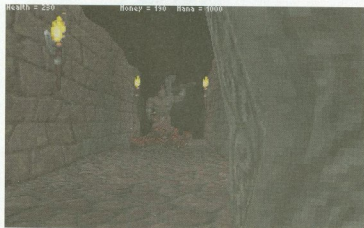
Seit Jahr und Tag werden unzählige Dungeon-Bewohner von erfahrungspunktgerierenden Heldengruppen massakriert. Bullfrogs neues Programm dreht den Spieß um und macht Sie zum Herrn der Bösewichte.

In dem verschlafenen englischen Städtchen Guildford residiert die renommierte Spielefirma Bullfrog. Bei einem Besuch ließen wir uns zwei ausichtsreiche Produkte von den Chefprogrammieren vorführen. »Dungeon Keeper« ist das aktuelle Projekt von Peter Molyneux und Mark Hunter, aus deren Feder schon »Magic Carpet« stammte. Bei »Gene Wars« handelt es sich um ein Echtzeit-Taktikspiel im 50er-Jahre-Stil, das sich um den Kampf zwischen Designer-Monstern dreht.

Verliese hüten: Dungeon Keeper

Seit Generationen gibt es eine unterdrückte Bevölkerungsschicht, um die sich bislang niemand so richtig kümmern wollte. Gemeint sind all die bedauernswerten Monster, die in zahllosen Rollenspielen nur dazu dienen, an übermächtige Heldengruppen verfüttert zu werden. Was aber bleibt, wenn der fürchterliche Barbarenkrieger sein Schwert gesäubert und den Geldbeutel eines kleinen Orks eingesteckt hat? Richtig – ein toter Ork.

Doch endlich naht Hoffnung für die geschundenen Unterwelt-Kreaturen: Dungeon Keeper macht den Spieler zum Herrn über ein lauschiges Verlies, das aus einem Zentralraum, einer Magiequelle und einer Schatzkammer besteht. Dieser Dungeon, so schwört sich der Eigentümer, wird nicht zum Opfer wildgewordener Helden werden – stattdessen versteht er sein Höhlensystem eher als Möglichkeit, an die prallen Goldsäcke übermütiger Abenteurer zu kommen.



Der feindliche Barbar zerhackt eines unserer Monsterchen

DAS BÖSE IN MIR

Das Geschehen wird in einer zoom- und drehbaren Schrägsicht gezeigt, in Windeseile graben fleißige Helferchen neue Höhlen und Gänge. Dort hinein platziert der Dungeon-Hüter Spezialräume wie Büchereien, Arenen und Tempel. Alchemistenstuben sind fürs Brauen von Zaubertänken zuständig, Baracken dienen als Aufenthaltsort für die lieben Monster und in der Folterkammer überredet man Gefangene, der eigenen Seite beizutreten. Es wird voraussichtlich 15 verschiedene Räume geben, die in aller Regel mehrere »Ausbaustufen« haben: In einer kleinen Waffenschmiede lassen sich Kriegswerkzeuge nur lagern, während die nächstbessere Version Kampfgeräte auch selbst herstellen kann. Die Luxuswaffenschmiede erlaubt dann sogar das Produzieren von magischen Waffen. Andere Räume beherbergen spezielle Kreaturen; so werden Krypten von Skeletten bewohnt, und im Drachenhart macht sich der namensgebende Feuerspucker breit.

Ziel des Spiels ist es, möglichst viele Heldengruppen anzulocken und auf ihrem Weg zur eigenen Schatzkammer mit Hilfe von Fallen oder Monstern kaltzumachen. Ähnlich dem Mana bei Magic Carpet 2 muß das Gold getöteter Helden eingesammelt und in den Schatzraum gebracht werden, um fürs Bauen neuer Dungeonteile oder Anwerben weiterer Monster zur Verfügung zu stehen.

Es wird etwa 20 Levels geben, die jedesmal andere Grafiken und neue Helden bieten. Gerüchten zufolge soll man später auf illustre Gestalten bekannter Rollenspiele stoßen, z.B. auf den klinisch sauberen Avatar der Ultima-Serie. Die Abenteurer werden im Laufe der Zeit nicht nur stärker, sondern lernen neue Tricks und Taktiken. Mit Hilfe einer speziellen Programmroutine, an der laut Aussage von Peter Molyneux zweieinhalb Jahre lang gearbeitet wurde, paßt sich der Computer dem



Aus dem Intro von Dungeon Keeper: Zwei Wächter-Gnome werden von einem Paladin gestört.

Niveau des Spielers an. Zudem ermöglicht dieses sogenannte »Behaviour cloning«, daß mehrere Spieler an einem Rechner gegeneinander antreten können: Jeder darf eine festgesetzte Zeit lang spielen, danach übernimmt der Computer die Figuren und führt sie so weiter, wie es ihm der menschliche Spieler vorgemacht hat.

Neben dieser innovativen Idee sollen auch konventionelle Multi-Player-Partien per Nullmodem und Netzwerk unterstützt werden; bis zu sieben Spieler übernehmen dann die Helden und kämpfen gegen den achten Menschen, der als Dungeon Keeper fungiert. Während letzterer vor allem in der Schrägsicht zu Werke geht, sehen die Heroen das Geschehen in typischer 3D-Grafik. Aber auch der Verlieshüter darf



In der 3D-Sicht von Dungeon Keeper schlägt ein Zauberspruch ein



Eine Gruppe von Magiern betritt unseren Dungeon



Hochauflösendes Mutanten-Allerlei: Gene Wars läßt Sie mit Erbgut herumspielen.

sich in jedes seiner etwa 20 verschiedenen Monster hineinversetzen: Riesenkakelonen betrachten die Ereignisse aus der bodennahen Fröschperspektive, Drachen spucken Feuer und Killerfliegen sausen mit großer Geschwindigkeit durch die Höhlengänge. In der Schrägsicht hingegen werden die Monster mit einfachen Befehlen herum bewegt, zur Wache abkommandiert oder selbständig auf Heldenjagd geschickt. Alle Abenteurer und Kreaturen haben bestimmte Fähigkeiten; so sehen manche weniger gut und andere sind wahre Schnüfflerwunder. Das eröffnet viele Möglichkeiten für Hinterhalte, indem man seine böartigen Helferchen bevorzugt in dunklen Ecken platziert. Besonderer Wert wurde auf die Beleuchtung des Dungeons gelegt – läuft eine Figur an einer Lichtquelle vorbei, so wirft sie auch tatsächlich Schatten. Fackeln geben flackerndes Licht von sich, und Zaubersprüche erhellen die Gänge, durch die sie auf den Gegner zufliegen. Neben dem Standard-Erdboden existieren weitere Terraintarten wie Wasser und Lava, sowie zahlreiche Fallen. Allerdings sollte man sich gut merken, wo man die Hindernisse für die Abenteurer aufstellt – die eigenen Monster können sich daran ebenfalls leicht die Schuppen beschädigen...

Obwohl die Dungeons im Laufe der Zeit sehr groß werden, soll die Übersicht immer erhalten bleiben: Die links oben eingeblendete Übersichtskarte läßt sich



Solange das Gold reicht, heuern wir neue Helfer an

DUNGEON KEEPER

- **Hersteller:** Bullfrog
- **Genre:** Taktisches Actionspiel
- **ca.-Termin:** Dezember 1995
- **ca.-Preis:** DM 120,-
- **Deutsche Version:** noch nicht entschieden
- **Zusammenfassung:** In Umkehrung bekannter Clichés kämpft ein Dungeon-Besitzer gegen habgierige Helden

vergrößern, außerdem wird eine Art Suchfunktion für Monster und Räume eingebaut. Da sich die Helden zudem immer in Gruppen fortbewegen, wird es nur einige wenige Kämpfe zur selben Zeit geben. Bei diesen geht es dann aber zur Sache: Kräftige Klauen und gesenkte Hörner stehen gegen magische Schwerter und pyrotechnische Zaubersab-Entladungen. Das durchweg in Echtzeit ablaufende Dungeon Keeper macht bereits jetzt einen sehr guten Eindruck; die Veröffentlichung ist für Weihnachten geplant.

Monster brüten: Gene Wars

Viele tausend Jahre in der Zukunft stößt eine Gruppe von Weltall-Reisenden auf einen entlegenen Winkel der Galaxis, in dem vier Rassen um die Alleinherrschaft kämpfen. Die dauernden Kriege haben die meisten Planeten schwer geschädigt – ein Unding für die friedliebenden Raum-Touristen. Da sie allen Kriegerparteien technologisch weit überlegen sind, erzwingen sie die Einstellung der Kämpfe und verdonnern die Streithälse dazu, den angerichteten Schaden wieder gutzumachen.

So leicht gibt man aber als aggressives Volk nicht auf: »Die Außerirdischen gestatten uns keine Waffen? Dann bauen wir uns halt neue!«. Während die verfeindeten Rassen sich darauf einigen, fortan in Harmonie nebeneinanderzuleben, basteln sie unter der Hand an neuen Kriegsmaschinen. Da die Pazifisten aus der Nachbargalaxis jedoch Waffenbesitz mit Ressourcen-Kürzung bestrafen, werden bevorzugt biologische Kriegsspielzeuge entwickelt: Aus unschuldigen Fröschen macht man angriffslustige Dinosaurier und jagt sie der Konkurrenz auf den Hals. Das Motto: »Sorry, ich wußte gar nicht, daß sich meine Riesenkrauben von den Holzfällern meines Nachbarn ernähren...«

Zu Beginn bereiten einige Spezialisten die erste Siedlung vor; eine genetische Fabrik wird von einem Kraftwerk mit Strom versorgt und beginnt flugs damit, erste Monsterchen auszubrüten. Beliebig viel der bereitstehenden Erbgutmasse kann verwendet werden, um die

Züchtung mit etwa zehn verschiedenen Attributen wie Hunger oder Angriffslust zu versehen. Starke Tiere sind natürlich meist nicht gerade die schnellsten, und der Fortpflanzungstrieb geht oft zu Kosten der Nahrungsaufnahme.

Hat man ein erstes Exemplar geschaffen, kann man sich mit wenigen Mausklicks vier Mutationen davon ansehen und miteinander kreuzen. Die aussichtsreichsten Monster werden dann in »Serienfertigung« gegeben, bevor man sie zum Ausbau der Siedlung oder Bekämpfung des Gegners einsetzt. Hierzu führt ein Schärer seine Mutantenherde zu einer Feindsiedlung und läßt sie los – in der Hoffnung, nicht auf stärkere Konkurrenzstücken zu treffen.

Insgesamt acht Spezialistinnen sowie »Monster-Berater« gibt es, darunter Cowboys, Holzfäller und Bauleute. Vier grundlegende Montypertypen und Grafiken sind vorhanden, die beliebig kombiniert werden. Zusätzlich variieren Größe und Ausprägung der Gliedmaßen: Schnelle Monster haben größere Füße, hungrige große Mäuler. Neben dem lebenden Inventar baut man allerhand Fabriken, sowie Lasertürme und Orbitalkanonen. Das Spiel soll einen kompletten Mikrokosmos mit Pflanzenwuchs und Monstervermehrung enthalten – zuweilen Monster fressen irgendwann mal ihren Besitzer die Haare vom Kopf.

Um das Spiel zu gewinnen, müssen fünf Sonnensysteme mit je sechs Planeten erobert werden, wobei es vier grundverschiedene Terraintarten geben wird. Außer gegen den Computer kann man per Netzwerk zu viert Frankenstein spielen. Mit dem Erscheinen von Gene Wars ist frühestens ab Oktober zu rechnen. (la)

GENE WARS

- **Hersteller:** Bullfrog
- **Genre:** Echtzeit-Strategiespiel
- **ca.-Termin:** Oktober 1995
- **ca.-Preis:** DM 120,-
- **Deutsche Version:** noch nicht entschieden
- **Zusammenfassung:** Monsterzüchten auf fremden Planeten mit dem Ziel, die gegenrischen Mutationen zu besiegen



BULLFROG

FROSCHKÖNIG

Er ist einer der ganz großen Spiele-Designer, hat seine Firma Bullfrog eng mit Electronic Arts verknüpft und trotzdem ihre Selbstständigkeit erhalten: Peter Molyneux stand uns Rede und Antwort.

Eine der besten Computerspiele aller Zeiten stammen von der englischen Softwarefirma Bullfrog (»Ochsenfrosche«), die 1987 von Peter Molyneux gegründet wurde. Der Brite hat Softwareperlen wie »Populous« und »Magic Carpet« geschrieben und ist nach dem Verkauf seiner Firma an Electronic Arts einer von acht Vizepräsidenten des Konzerns. Unser Redakteur Jörg Langer besuchte Peter Molyneux in Guildford, ließ sich von ihm über neue Spiele der Konkurrenz ausfragen, tauschte »Dungeon Master 2« Erfahrungen aus (»Was, Du hast im vorletzten Raum zu spielen aufgehört, Peter?«) und führte ganz nebenbei ein Interview mit dem »Froschkönig«.

JÖRG: Sag mal, für einen Briten hast Du einen sehr ungewöhnlichen Nachnamen – woher kommt der?

PETER: Meine Mutter liebte immer zu glauben, daß unsere Vorfahren während der Französischen Revolution als Adelige nach England fliehen mußten. Die Wahrheit ist aber, daß wir Müller waren, die vor dem Bankrott davonliefen. Immerhin hatte ich einen Urgroßvater, der einige berühmte Gebäude um den Piccadilly-Circus herum gebaut hat. Aber das ist auch schon die größte Leistung der Familie Molyneux; der Rest war dafür bekannt, viel zu trinken und jung zu sterben.

JÖRG: Das erste Bullfrog-Programm war »Fusion« für den Amiga. Hast Du daran bereits mitgearbeitet?

PETER: Ganz zu Beginn hat Bullfrog Konvertierungen für Firebird Software gemacht. Zu der Zeit war ich Business-Programmierer und hatte keinen Schimmer, wie man ein Sprite schnell über den Bildschirm bewegt. Ich habe damals nicht Fusion konvertiert, sondern »Druid«. Es gibt kein Amiga-Spiel, das langsa-

mer scrollt, als meine Konvertierung...

JÖRG: Wieviele Leute arbeiten denn heute bei Bullfrog?

PETER: 74, davon sind etwa 25 Grafiker und 30 Programmierer, dazu kommen Leveldesigner, Tester und die Verwaltung. Aber eigentlich kann man das nicht trennen: Grafiker und Leveldesigner werden immer mehr zu Programmierern und Programmierer zu Grafikern.

JÖRG: Würdest Du »Hi-Octane« als eines der besten Programme beschreiben, die Ihr jemals gemacht habt?

PETER: Du willst, daß ich »nein« sage, stimmt's?

»Ich persönlich stimme Dir zu, aber Marketing-Leute mögen sowas überhaupt nicht«

JÖRG: Ich möchte Deine ehrliche Meinung hören.

PETER: Eigentlich haben wir Hi-Octane für die neuen 32-Bit-Konsolen entwickelt, doch da sich die Erscheinungstermine für Saturn und Sony PSX immer weiter verschoben, mußten wir etwas anderes veröffentlichen. Also haben wir es zurück auf den PC konvertiert, und dabei gingen neben der Geschwindigkeit zwei der wichtigsten Features verloren.

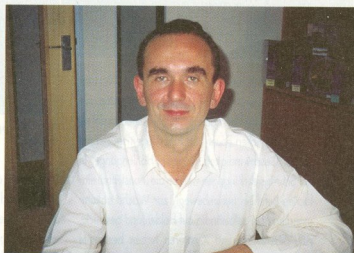
JÖRG: Zum einen die Morphing-Funktion, also die selbständige Änderung der Rennkurse.

PETER: Einmal das, und zum anderen die Mehrspieler-Option an einem Bildschirm.

Wir hatten einfach nicht genug Zeit, das einzubauen, so daß meine persönlichen Kriterien für ein gutes Rennspiel nicht mehr eingehalten wurden: Es soll schnell sein, und die Kurse dürfen nicht dieselben bleiben. Ich muß zugeben, daß Hi-Octane auf dem PC nur ein weiteres Rennspiel ist.

JÖRG: ... und zwar eines, das der normale PC-Besitzer mit seinem 486er nicht richtig spielen kann.

PETER: Hätten wir es deshalb gar nicht öffent-



Bullfrog-Boss Peter Molyneux ist einer der erfolgreichsten Spiele-Designer aller Zeiten

lichen sollen? Wir haben uns dafür entschieden, doch eigentlich hätte auf die Spielepackung ein Aufkleber gehört: »Vorsicht, wenn Du nur 66 MHz hast!«. Ich persönlich stimme Dir zu, aber Marketing-Leute mögen sowas überhaupt nicht.

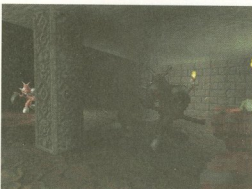
JÖRG: Habt Ihr mit Hi-Octane nicht viele Eurer Kunden verärgert, die nun denken, daß Ihr einfach schnelles Geld machen wolltet?

PETER: Mir selbst gegenüber kann ich unsere Entscheidung rechtfertigen, denn mir macht Hi-Octane auch auf dem PC Spaß – auf einem Pentium 90, natürlich. Außerdem kann man als Softwarefirma nicht warten, bis jeder Kunde einen schnellen PC hat: In diesem Fall veröffentlicht die Konkurrenz alle interessanten Sachen und man verliert den Anschluß. Ich wäre aber dafür, daß auf den Packungen eine klare Angabe zu finden ist, mit welcher Konfiguration man ein Spiel genießen kann.

JÖRG: Ich bin froh, daß Du mir nicht weiszumachen versuchst, Hi-Octane sei durch und durch großartig.

PETER: Das kann ich nicht, das es offensichtlich nicht stimmt. Es hat Jahre voll Schweiß und Tränen gekostet, um den Ruf von Bullfrog aufzubauen, und den möchte ich nicht riskieren. Wir werden uns nochmal an die PC-Version von Hi-Octane setzen und ein kostenloses Upgrade veröffentlichen, das die Morphing-Funktion und den Split-Screen-Modus enthält. Ich denke, daß wir in etwa vier Wochen soweit sein können. Ich fühle mich ein bißchen schuldig wegen der ganzen Sache, und möchte den Leuten zeigen, daß wir hinter unseren Produkten stehen.

JÖRG: »Magic Carpet« war von Dir, Teil 2 ist es nicht. Hat das Deiner Meinung nach Auswirkungen



Dune Keeper ist das neueste Streich des Kultprogrammierers, der sich vor allem um die Computerintelligenz kümmert



auf die Qualität des Spiels?

PETER: Praktisch alle unsere Programmierer haben ihr Handwerkzeug hier bei Bullfrog gelernt, und alle helfen mit, daß Magic Carpet 2 ein gutes Computerspiel wird. Wir zwingen den Chefprogrammierer Alan, sein Spiel auch wirklich zu spielen – und zwar mehr, als jeder andere das tut. Wenn er dann am Ende gelangweilt ist, sollten wir Magic Carpet 2 nicht veröffentlichen. Aber natürlich weiß ich, daß das nicht passieren wird. Bullfrog hat es geschafft, ein wirklich kreatives Team heranzubilden. Ich muß nicht jede Programmzeile selbst schreiben, damit ein Spiel gut wird.

JÖRG: Programmierst Du denn überhaupt noch selbst, oder rennst Du nur noch herum und überwachst alles?

PETER: Ich programmiere abends, und tagsüber laufe ich herum und überwache alles. Während ich mit manchen Projekten nur wenig zu tun habe, engagiere ich mich bei anderen sehr stark, z.B. bei »Dungeon Keeper«.

JÖRG: Wieviel des Programmcodes von Dungeon Keeper stammt denn von Dir?

PETER: Ziemlich wenig. Ich kümmerge mich fast ausschließlich um die Künstliche Intelligenz. Ich habe nichts mit der Grafik zu tun, das übersteigt mittlerweile mein Wissen. Man muß dermaßen kämpfen, um im Grafik-Sektor mithalten zu können – und das langweilt mich zu Tode.

JÖRG: Wie bist Du denn auf die Idee zu Dungeon Keeper gekommen?

PETER: Ich habe Rollenspiele immer sehr gemocht, wollte aber eigentlich nie die Guten spielen, vor allem nicht in Programmen wie der Ultima-Serie. Dieses

»Ich muß nicht jede Programmzeile selbst schreiben, damit ein Spiel gut wird.«

ganze »Gutsein« macht mich krank. Ich hatte immer Mitleid mit den Bösen: Die leben friedlich in ihrer Höhle, tun keinem was, und da kommt der Held und macht sie kalt. Deshalb bin ich auf Dungeon Keeper gekommen; es soll dem Spieler erlauben, wahrhaft »böse« zu sein.

Ich verstehe allerdings gar nicht, wie es die Bösewichter auf Dauer aushalten können – das muß doch ein schreckliches Leben sein: Du kannst niemandem trauen, da ja alle Deine Helfer ebenfalls böse sind. Deine Goblins stehlen Dir das Gold, Spinnen töten andere Monster und dann gibst Du noch diese nervigen Heldengruppen... (Während er spricht, stellt Peter seine Kaffeetasse auf eine vorwitzige Wespe und fährt

mit Unschuldsmiene fort.) Was denkst Du, war diese Wespe gut oder böse?

JÖRG: »Neutrals«.

PETER: Und Honigbienen?

JÖRG: Die sind »gute«.

PETER: Was ist mit Fliegen?

JÖRG: Ich hasse Fliegen!

PETER: Und Küchenschaben?

JÖRG: Ich mag sie nicht, aber sie haben bestimmt irgendeine Funktion.

PETER: Nicht bei Leuten, die eine gute Putzhilfe haben... Aber Du siehst, wir sind Menschen, und haben vorgefertigte Meinungen über Gut und Böse. Bei Dungeon Keeper darf man endlich einmal diese abstoßenden, widerlichen Kreaturen spielen, denen man niemals im Dunkeln begegnen wollte.

JÖRG: Ich vermute, Dungeon Keeper wird in Echtzeit stattfinden?

PETER: Richtig. Ich hasse rundenbasierte Spiele. Natürlich sollte man dem Spieler ausreichend viel Zeit für seine Aktionen lassen, aber im Hinterkopf muß er immer den Zeitdruck haben, so daß er Angst bekommt, nicht genug zu tun. Ich hasse übrigens auch Pause-Funktionen, aber leider zwingt man mich, sie einzubauen.

JÖRG: Spiele sind halt doch nicht ganz das richtige Leben...

PETER: Natürlich sind sie das richtige Leben! Was fällt dem Spieler ein, aus Klo zu wollen, wenn er mit meinem Spiel beschäftigt ist?

JÖRG: Wie findest Du »Gene Wars«?

PETER: Es ist ein großartiges Taktikspiel, weil man fast beliebige Kreaturen erschaffen kann. Ich hatte neulich z.B. ein riesiges Krabben-Monster, 15 Meter hoch, und bin damit den Hügel hinunter auf das Dorf meines Gegners zumarschiert. Der hatte fieserweise viele kleine, hungrige Dinosaurier erschaffen. Ich dachte erst, ich könnte einfach durchbrechen und alles platt machen, aber dann kam ein ganzer Schwarm seiner Winzviecher und hat meine Riesenkralbe aufgefressen. Das nächste Mal werde ich außer meinem Supermonster noch einige kleinere erschaffen, die sich von seinen Dinosauriern ernähren.

JÖRG: Gibt es schon Pläne, was Du nach Dungeon Keeper machen wirst?

PETER: Das weiß außer mir nur eine Person auf der Welt. Ich könnte es noch am ehesten als Sportspiel bezeichnen, aber das wäre bereits dermaßen irreführend, daß ich es besser sein lasse.

JÖRG: Welches bisherige Bullfrogspiel gefäll Dir am besten?

PETER: Vielleicht »Populous«. Ich kann Dir auf jeden Fall sagen, was das schlimmste Spiel ist, das ich je geschrieben habe: »Powermonger«. Ich hatte soviel damit vor, doch dann mußte ich es innerhalb



Populous war das erste Spiel Molyneuxs und brachte Bullfrog den Durchbruch

von drei Wochen veröffentlichen, und es ist einfach schrecklich geworden. Die ganzen Bedienungs-Icons sollten gar nicht zu sehen sein, das war noch alles Zeug aus der Testphase.

JÖRG: Populous war nicht zuletzt der Durchbruch für Bullfrog.

PETER: Ja, ohne Populous würde ich heute Zeitungen verkaufen...

JÖRG: Ich würde gerne wissen, was Du von »Interaktiven Filmen« hältst.

PETER: Diese ganzen Videosequenzen kosten viel Geld und Energie, die man besser in die Programmierung stecken sollte. Ich sehe zudem die Gefahr, daß es immer wichtiger werden wird, welche Stars in

»Ohne Populous würde ich heute Zeitungen verkaufen.«

einem Computerprogramm mitwirken, und nicht, wie gut das eigentliche Spiel ist.

JÖRG: Bullfrog wurde zwischenzeitlich von Electronic Arts gekauft. Ich schätze, das hatte nicht nur positive Auswirkungen?

PETER: Durch Electronic Arts kann Bullfrog Dinge tun, die uns allein trotz allen Erfolgs niemals möglich wären. Die meisten der ehemals unabhängigen Softwarefirmen wurden entweder aufgekauft oder existieren nicht mehr. Zudem würde kein externer Publisher Bullfrog richtig vermarkten, aus Angst, seine eigenen Produkte zu gefährden. Und nicht zuletzt hat mir der Deal soviel Geld eingebracht, daß es dumm gewesen wäre, nicht darauf einzugehen.

Natürlich gibt es negative Seiten: Man will von mir auf Jahre hinaus im voraus wissen, wann genau wir welche Produkte veröffentlichen, außerdem muß ich dauernd in der Gegend herumfliegen. Letzten Herbst gab es nicht genug Leute, um Magic Carpet auszutesten, weil alle Ressourcen in Wing Commander 3 gepumpt wurden. Aber ich denke nicht, daß das noch einmal passieren wird. Vor allem aber hat sich Bullfrog seine Unabhängigkeit bei internen Entscheidungen gewahrt. (la)





Die HP DeskJets 600 und 660C: zwei Drucker, mit denen sogar das Lernen Spaß macht.

Liebesbriefe, Partyeinladungen und Geburtstagskarten am Computer zu erstellen und von einem HP DeskJet 600 oder 660C ausdrucken zu lassen ist ziemlich angesagt. Aber man kann natürlich auch die Grafiken für die Mathe-Hausaufgaben printen lassen. Der HP DeskJet 660C ist schon von Anfang an voll farbtauglich, der

DeskJet 600 ganz einfach auf Farbe aufrüstbar. (Bloß mal kurz die Farbpatrone vom HP Color Kit einlegen – fertig.) Beide drucken Schwarzweißbilder und Text auf verschiedenen Arten von Papier – gestochen scharf und in sattem Schwarz. Das kommt von HPs Resolution Enhancement technology. Und verbesserte Farbtinten machen zusam-



DIE DRUCKER VON HP. STARKER AUSDRUCK, STARKER EINDRUCK.



men mit HP ColorSmart geniale Farben. Man muß auch kein Wunderkind sein, um die beiden Drucker zu bedienen. Zum Beispiel gibt es nur zwei Bedienknöpfe. Und selbstverständlich funktionieren die beiden Drucker mit der Zuverlässigkeit und Qualität, für die HP bei Profis bekannt ist. Wenn es also darum geht, nicht nur für die Schule, sondern auch fürs Leben zu lernen, dreht es sich

ganz klar um die HP DeskJets 600 und 660C. Und wer jetzt mehr wissen will, fordert unter Tel. **01 80/5 32 62 22**, per Fax-Abruf-Service unter **0 21 02/90 70 72** (Dokumenten-Nr. -314 und -313) oder per Btx * **HP #** Informationen an.



**HEWLETT®
PACKARD**

GRÜN IST DIE HOFFNUNG

Alle Jahre wieder schiebt Electronic Arts neue Versionen seiner Sport-Bestseller nach. Wir haben PGA Golf '96 schon mal angespielt. Erster Eindruck: mehr 3D-Ansichten, weniger Ladefrust.

Die guten alten Zeiten der Wahl ohne Qual sind für Computer-Golfer vorbei. Da konnten sich die gesammelten Konkurrenten einen abprogrammieren, bis die Caddies stöhnten – an die spielerische Klasse von »Links 386 Pro« kam niemand heran. Fast drei Jahre sind seit Erscheinen dieses Access-Klassikers ins Lande gezogen; ein Windows-Ableger wurde von Microsoft veröffentlicht.

Erst seit letztem Herbst wird ernsthaft am Links-Thron gesägt: Electronic Arts veröffentlicht mit »PGA Tour Golf 486« eine technisch aufwendige Golf-Simulation, die nicht nur wegen des Namens die Access-Titelverteidiger ärgern sollte. PGA 486 war im Gegensatz zu Links 386 von Anfang an als CD-ROM-only-Produkt ausgelegt und bot technisch entsprechend mehr Feinschnitt. Der spielerische Anspruch kam nahezu an Links heran; außerdem ist PGA für Einsteiger etwas leichter zugänglich. Und das Imperium schlägt zurück: Hagen, wir mal, es arbeitet dran. Denn während Access gemütlich an seiner nächsten Golf-Simulation

rumpfriemelt, schiebt Electronic Arts bereits eine weitere Ausgabe seines Golf-Flaggschiffs heran. Bereits Mitte Oktober soll »PGA Golf '96« in die Geschäfte kommen – PC-Player wagt vorab eine Trainingsrunde. Die Änderungen gegenüber dem Vorgänger muß man eher im Detail suchen. Bewährte Ecksteiler wie Grafikstil oder Steuerung wurden nicht großartig umgestellt. Verbesserungen entdeckt man bei der Auswahl an Spielvarianten oder der liebevolleren Präsentation der simulierten PGA-Profis; die obligatorischen Videoclips inklusive.

Auf dem Platz sorgen zusätzliche 3D-Fenster für besseren Durchblick. Nachdem Sie durch geschickte Mausclicks Schlagrichtung und Kraft eingestellt haben, führt der digitale Golfer wie gewohnt den Schwung aus. Sobald der Ball getroffen wurde, öffnen sich zwei zusätzliche Windows: Eines zeigt die Kameraperspektive vom mutmaßlichen Anknüpfungspunkt des Balls aus; das andere folgt der Flugbahn aus der Vogelperspektive. Ist der Ball angekommen, klopfen sich die Fenster wieder selbstständig zusammen. Bei der Übersichts-karte am linken Bildrand kann man außerdem einen Ansichtsmodus aktivieren: Bewegen Sie den Zeiger mit dem Auge-Symbol an einen beliebigen Punkt auf der Karte. In einem speziellen Fenster wird die jeweilige Szene realistisch in 3D angezeigt.

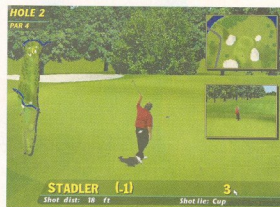
Neben solchen Grafik-Spielerien achten die Programmierer auch auf den Realismus. Das Herausheben des Balls aus widrigen Stellen wie Büschlein oder Rough soll schlagtechnisch anspruchsvoller werden.

Ein wesentlicher Kritikpunkt am Vorgänger waren die unsäglichen Wartezeiten. Für PGA '96 verspricht Electronic Arts einen ca. um ein Drittel schnelleren Bildaufbau. Die CD-Nachladezeiten von Loch zu Loch sollen außerdem etwa halbiert werden. Auf einem 16 MByte-Pentium ist der Spielfuß das reinste Vergnügen. Bei 8 MByte wird man trotz Optimierung nicht ganz um Wartepausen herumkommen. Selbst auf PCs



Klicken Sie einen beliebigen Punkt auf der Übersichts-karte an – im Fenster links oben wird diese Position in 3D gezeigt.

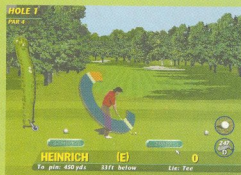
Kniffelig: Jetzt bloß nicht den Baum treffen...



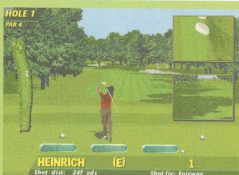
Da freut sich der PGA-Pro: Schwergewicht Stadler bejubelt einen besonders gelungenen Putt.

mit 4 MByte soll das Programm irgendwie noch laufen; hier könnten die Nachladezeiten allerdings tödliche Dimensionen erreichen.

Zwei neue Golfkurse mit je 18 Löchern sind serienmäßig mit dabei: Southern Hills und River Highlands. Bei der Geschäftstätigkeit von Electronic Arts würde es uns nicht wundern, wenn in Kürze Zusatz-CDs mit weiteren Golfplätzen erscheinen würden. Ob sich der Kauf auch für Besitzer der letztjährigen PGA-Version lohnt, müssen wir nächsten Monat beim Test der fertigen Software klären. Golf-Einsteiger sollten sich PGA '96 auf jeden Fall vormerken; Spielbarkeit und Grafik machen einen erfreulichen Eindruck. (hl)



So spielt sich PGA Golf '96: Wie gewohnt legen wir zunächst an der Scheibenanzeige die Stärke und Richtung des Schlags fest.



Das ist neu: Zwei Fenster öffnen sich anschließend. Eine Kamera zeigt den Ball im Flug von oben, die andere steht am Zielpunkt.

PGA '96-FACTS

- **Hersteller:** Electronic Arts
- **Genre:** Golf-Simulation
- **Termin:** Oktober '95
- **ca.-Preis:** ca. 130 Mark

► Besonderheiten:

Nachfolger von »PGA Tour Golf 486« mit schnellerer Grafik, zwei neuen Kursen und spielerischen Verbesserungen im Detail.

VIERERBANDE

»System Shock« meets
»Space Hulk«: Virgin will
Echtzeit-Strategie und
3D-Action zu einer
komplexen Neuheit ver-
schmelzen.

Beim Alien-Strategie-Spektakel »Space Hulk« durften Sie schwerbewaffnete Space Marines taktisch geschickt platzieren, um den bösen Gene Stealers den Garaus zu machen. Der clevere Einsatz von Waffen und bis zu zehn Soldaten wurde durch den boshafte Zufallsgenerator oft zunichte gemacht. Das intelligente 3D-Spiel »System Shock« machte es dagegen von Ihrem Geschick abhängig, ob Sie einen Gegner treffen oder nicht. Das Programmiererteam »Crush!« mops sich die besten Features aus beiden Genres und bastelt daraus »Mortal Coil«.

Ein Plagiat soll Mortal Coil aber nicht werden. Sehr großes Gewicht wird auf die künstliche Intelligenz der außerirdischen Gegner gelegt, die ausgeteilte Taktiken verwenden. Einige Aliens greifen bei-



Diese garstigen Außerirdischen sind Ihre Gegner in »Mortal Coil«

spielsweise nur von hinten an, so daß Sie sich schnell drehen und den Radarschirm im Auge behalten müssen. Andere rasen in irren Zick-Zack-Bahnen auf Sie zu oder springen von oben auf den ahnungslosen Spieler. Am gefährlichsten sind die Kommandanten, die eine aus zwei Einheiten bestehende Truppe bei sich haben.

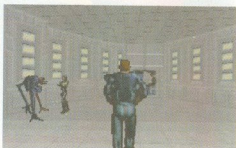
Während eine Einheit direkt angreift, schleicht sich die andere

re von hinten heran und überrascht Sie.

Der Spieler steuert vier Elitesoldaten, die Sabotagefälle aufklären sollen, hinter denen die Außerirdischen stecken. Sie dürfen sich den Trupp aus mehreren Charakteren zusammenstellen und auch jeden einzelnen übernehmen. Die anderen werden derweil nach einem ausgeklügelten Verfahren gesteuert. Je nach Gelände oder Situation macht eine andere Formation Sinn und Sie dürfen beliebigen Teamkollegen einen Waypoint zuweisen und mit Anweisungen ausstatten. Dann müssen die Soldaten patrouillieren, einen bestimmten Ort bewachen oder Gegenstände suchen. So lassen sich auch heikle Stellen, die der Gegner für einen Hinterhalt nutzen könnte, entschärfen.

Sie steuern die Vierertruppe entweder aus der Sicht eines bestimmten Charakters, über vier gleich große Fenster für jeden Kämpfer oder über eine externe Sicht, die mehr Übersicht bietet. Mit von der Partie ist auch eine sogenannte »Black Box«, die mit klugen Ratschlägen in kniffligen Situationen weiterhilft.

Bemerkenswert ist, daß die Programmierer zuerst in Ruhe das eigentliche Spiel schrieben, insbesondere die Gegnerintelligenz, und sich erst zuletzt mit den Grafiken beschäftigten. Deswegen

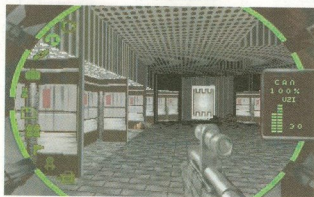


Hier betrachten wir das Geschehen aus der zweiten Reihe und lassen einen »Freiwilligen« die Spitze übernehmen

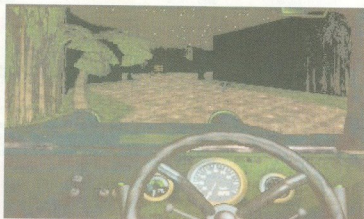
soll die ab einem DX2-66 flüssige 3D-Grafik auch nicht das wichtigste Feature sein, sondern die immense Flexibilität. Sie haben eigentlich alle Möglichkeiten, die sich auch in der Realität ergeben würden. Es gibt unzählige Wege, die Levels zu beenden und man kann immer wieder neue Strategien ausprobieren.

Geplant sind sechs große Levels, die sich in mehreren Missionen aufteilen, so daß Sie insgesamt 20 Aufgaben bewältigen müssen. Schaffen Sie das innerhalb eines bestimmten Zeitlimits, erreichen Sie einen Bonuslevel. Die Missionen sind durch gerenderte Zwischensequenzen verbunden, in die Sie in »Cyberriot«-Manier eingreifen müssen. Dort erfahren Sie wichtige Hinweise zu den kommenden Aufgaben und durchblicken auch die Handlung, die einen interessanten Umschwung bereithält.

Die Gegner bestehen aus mehreren verschiedenen insektenartigen Außerirdischen, die von kleinen Baby-Aliens bis zu riesigen Kommandanten reichen. Besonders gefährlich sind die unsichtbaren Gegner, die man nur durch ein leichtes Flimmern und auf dem Radarschirm erkennt. In manchen Missionen müssen Sie mit einem Jeep durch die Landschaft düsen oder unter Wasser den richtigen Weg finden. Mit dem Netzwerkmodus dürfen bis zu vier Spieler als Team oder gegeneinander in speziellen Arenen antreten. (fs)



Mit der Waffe im Anschlag schleichen Sie durch düstere Gebäude



In einigen Missionen flitzt man mit einem Jeep durch die Landschaft

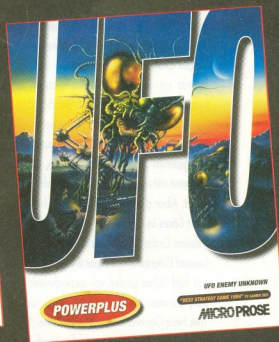
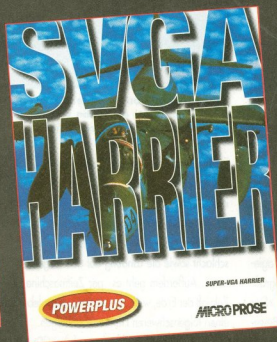
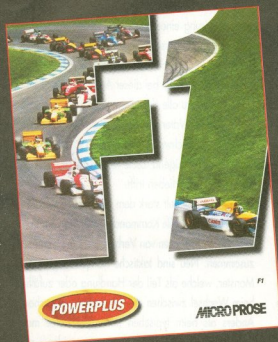
MORTAL COIL-FACTS

- **Entwickler:** Crush/Virgin
- **Genre:** 3D-Action/Strategie
- **ca.-Termin:** November 1995
- **ca.-Preis:** DM 120,-
- **deutsche Version:** zeitgleich mit der englischen (inkl. Sprachausgabe)
- **Besonderheiten:** Echtzeit-Strategie mit fließender 3D-Grafik. Vier Charaktere gleichzeitig steuerbar.

NOCH MEHR SUPERGÜNSTIGE KNALLER VON POWERPLUS!



VON
MICRO PROSE



Knallharte Hits - messerscharf kalkuliert!

An alle Schnäppchenjäger: Es gibt wieder ein neues Trio heißer Klassiker aus der POWERPLUS-Spieleschmiede!

Hier gibt es Klasse-Grafik, heiße FX und mitreißende Action. Allein der Preis ist es, der den Puls nicht in die Höhe schnellen läßt. Denn jedes dieser drei Spiele kostet keine **50 Mark!**

Auf geht's, Ihr Hit-Jäger! Diese Titel gehören einfach in Eure Sammlung!

**POWERPLUS VON MICROPROSE - GENIALE SOFTWARE ZU
WAHNSINNSPREISEN.**

Powerplus ist ein Produkt von MicroProse Ltd. Vertrieb in Lizenz durch Digital Integration Trading, Watchmoor Trade Centre,
Watchmoor Road, Camberley, Surrey, GU15 3AJ, GB. Tsl.: +44 (0)1276 684959.

LAND DER LEGENDEN

Die verkaufsträchtige Fantasy-Romanserie »Shannara« macht sich demnächst auch auf PCs breit. Legend-Gründer Bob Bates höchstpersönlich zeichnet für den Lizenz-Hit verantwortlich.

Die Firma Legend Entertainment gilt als eine der letzten Bastionen der klassischen Adventure-Schule: Obwohl mittlerweile im modernen Super-VGA-Look gehalten und über ein intuitives Interface zu bedienen, setzen die Spiele der US-Firma immer noch auf knifflige Puzzles. Zu den bisherigen Legend-Programmen gehören z.B. »Superhero League of Hoboken«, »Eric the Unready« sowie das fesselnde »Death Gate«. Wir stellen Ihnen die beiden neuesten Programme von Legend vor.

Mission Critical: Mensch oder Computer?

In der düsteren Zukunft von »Mission Critical« stellt sich die Frage, ob die Menschen immer noch die Spitze der Evolutionsleiter einnehmen oder diesen Platz bereits an die Computerintelligenzen abgegeben haben. Entsprechend zerfällt die Erdbevölkerung in zwei Lager, die sich heftig bekämpfen. Der Spieler beginnt sein Abenteuer als Versorgungsoffizier eines Kriegsschiffs der Computer-Fraktion, das über einem Planeten mit ungeheuren wissenschaftlichen Schätzen kreist. Aber die Menschen-Gruppe ist schon da und führt Böses im Schilde...

Mission Critical ist das erste »Multimedia-Spiel« von Legend Entertainment – per Bluescreen-Technik agieren fünf Schauspieler vor gezeichneten Raumgrafiken, darunter Michael Dorn alias »Worf« aus »Star Trek Next Generation«. Außerdem werden die Bewegungen von Raum zu Raum als vorgefertigte Animationen gezeigt – »Buried in Time« und Konsorten lassen grüßen. Im Gegensatz zu den bisherigen Legend-Abenteuern nehmen die Grafiken die gesamte obere Bildschirmhälfte ein, darunter befindet sich die Anzeige des Inventars. Hinter all der Grafik- und Video-pracht verbirgt sich aber ein ordentliches Spiel: Gegenstände können untersucht und manipuliert werden, wobei das Programm eine Vorauswahl der sinnvollen Aktionen trifft – eine Pistole kann man also nicht lesen und ein Buch nicht abschließen.

Zu Beginn der Mission kommt es auf dem Kriegsschiff



Bildschirmtexte sieht man bei »Mission Critical« nur beim Untersuchen oder Manipulieren von Objekten



Selbst Legend kommt ohne Schauspieler nicht mehr aus: Rechts erkennen wir Michael Dorn aus »Star Trek Next Generation«.

Lexington zur Katastrophe, die nur der Spieler überlebt. In der Folgezeit müssen Sie diverse Systeme reparieren, um das Schiff wieder flott zu machen. Im Raum-schiff warten neun umfangreiche Stockwerke auf ihre Erkundung. Danach folgen eine taktische Raumschlacht sowie die Landung auf dem begehrten Planeten. Außerdem geht es per Zeitmaschine in die Zukunft der Erde, wo einem die Maschinenlebewesen einen folgeschweren Handel vorschlagen.

Mission Critical soll im Oktober auf drei CDs erscheinen, eine deutsche Übersetzung der Bildschirmtexte ist in Vorbereitung.

Shannara: Vier Rassen, ein Problem

Mit weltweit 12 Millionen verkauften Büchern ist die Shannara-Serie von Terry Brooks eine der erfolgreichsten Fantasy-Serien überhaupt. Vom ehemaligen »Quest for Glory«-Programmteam und Bob Bates als Produzenten erscheint Ende November das Computerspiel »Shannara«. Die Handlung ist zwischen

den beiden ersten Bänden angesiedelt, wodurch eine neue Geschichte erzählt werden kann, ohne auf bekannte Charaktere zu verzichten. So darf Jak, der von Terry Brooks vernachlässigte Sohn des Helden Shea, nun seinerseits das Märchenland retten.

Die vier Königreiche der Menschen, Elfen, Zwerge und Trolle sind zerstritten und der böse Brama, eine Art Nachwuchs-Sauron, weilt einmal mehr unter den Schein-Lebenden. Die erste Tat des Widerlings ist die Zerstörung eines ominösen, schrecklich wichtigen Zauberschwerts, das vom Helden unbedingt wieder repariert werden muß. Zum Glück ist Jak bei dieser Aufgabe nicht allein: Nahezu alle der ehemaligen Weggefährten seines Vaters haben zwischenzeitlich ebenfalls Nachwuchs in die Welt gesetzt, so daß

unser Held genügend Leute zum Labern, Streiten Kämpfen und Verlieben trifft.

Das Interface ähnelt stark dem ineffizienten Vorgänger Death Gate; alle Kommandos stellt man komfortabel durch Anklicken von Verben und Objektbildern zusammen. Neu sind taktische Kämpfe gegen 3D-Monster, welche als Teil der Handlung oder zufällig beim Wechsel zwischen zwei Regionen auftauchen. Anders als beim typischen Rollenspiel sollte man Gefechte in Shannara aber besser vermeiden – ein toter Held kann nicht mehr allzuvielen Puzzles lösen. Sehr großer Wert wurde auf die Story sowie die Schilderung der Charaktere gelegt, so wird Jak ein unlösbares Dilemma vorgesetzt. Etwa 40 Sprecher verhehlen den Personen zu ihren Stimmen. Ebenfalls neu ist ein automatisches Tagebuch à la »Sternenschweif«, das als Merkhilfe und Notizen-Ersatz dient. Wie gewohnt, sind viele der detaillierten Super-VGA-Raumgrafiken animiert, außerdem gibt es vorgeordnete Zwischensequenzen und eine Autopap. Eine deutsche Version von Shannara ist geplant.

Interview mit Bob Bates

Bob Bates entwickelte von 1987 an als freier Mitarbeiter Textadventures für die Kult-Firma Infocom, bevor er 1989 Legend Entertainment gründete. Jörg Langer traf sich in London mit dem illustren Designer zu einem Interview.

PC PLAYER: Bob, Du hast Deine Programmierlaufbahn als Touristenführer begonnen. Nicht gerade naheliegend, oder?

BOB: Nun, nachdem ich mit dem College fertig war, suchte ich nach etwas, das meiner Vorliebe für Geschichte Rechnung tragen würde, und mir außerdem genug Zeit zum Schreiben eines Romans ließe. Touristenbegleiter war genau der richtige Job: An drei Tagen habe ich rund um die Uhr Ausflugsgruppen, vor allem Kinder, betreut, während ich die restliche Zeit schreiben konnte.

PC PLAYER: Wie bist Du dann plötzlich zu Infocom gekommen?

BOB: Ich hatte eigentlich gedacht, daß Computer nur für Textverarbeitung geeignet wären, bis mir »Zork« unterkam. Daraufhin wollte ich selbst solche Programme entwickeln und gründete eine eigene Firma, um Infocom Konkurrenz zu machen. Kurz darauf fragten die mich: »He, warum arbeitest Du nicht für uns?«. Von Douglas Adams abgesehen, war ich der einzige Infocom-Mitarbeiter auf selbständiger Basis.

PC PLAYER: Sowohl die »Sorcerers«-Reihe als auch »Superhero League of Hoboken« hat Ex-Infocomer Steve Meretzky für Euch geschrieben. Wird es ein weiteres Legend-Spiel von ihm geben?

BOB: Momentan ist nichts geplant, wenngleich die Sorcerers-Serie geradezu nach einem vierten Teil schreit. Allerdings passen Steves Vorstellungen von der Projektfinanzierung nicht ganz mit denen von Legend zusammen. Steve und ich sind aber noch wie vor befreundet und würden gerne wieder mal zusammenarbeiten.

menarbeiten.

PC PLAYER: Nimmst Du als Direktor eigentlich noch am Design-prozess teil?

BOB: Im Planungsstadium eines neuen Projekts gebe ich Vorschläge, die aber nicht unbedingt alle befolgt werden müssen. Oft überzeuge ich auch die Designer davon, daß ihre Puzzles nicht zu einfach sind, was sie häufig glauben. Bei Shannara bin ich Produzent, doch zum Schreiben eigener Spiele fehlt mir leider die Zeit.

PC PLAYER: Wie sieht es denn mit weiteren Buchumsetzungen nach Shannara aus?

BOB: Eine weitere populäre Fantasyserie ist »Wheel of Time«, deren Umsetzung wir für Weihnachten 1996 planen. Für das Frühjahr '96 peilen wir »Calahans Crosstime Saloon« an, das auf einem sehr skurrilen Buch basiert. Eine Bar wird von einer seltsamen Klientel besucht, Außerirdischen und so, die alle völlig abgedrehte Geschichten zum Besten geben. Das Spiel wird aus Einzeladventures bestehen.

PC PLAYER: Mein bisheriger Legend-Liebling ist Death Gate, von dem Ihr ja eine deutsche Übersetzung plant. Was ist mit einem zweiten Teil?

BOB: Die Übersetzung sollte bis Jahresende fertig werden, allerdings wird die Sprachabgabe wohl englisch bleiben. Ein Nachfolger ist gerade nicht geplant, der Designer von Death Gate arbeitet bereits an Wheel of Time. Ausgeschlossen ist eine Fortsetzung aber keinesfalls, zumal sich das Spiel in Amerika und England sehr gut verkauft hat.

PC PLAYER: Eure Adventures haben den Ruf, sehr schwierig zu sein. Sieht sich Legend als eine Art »Retter des klassischen Abenteuerspiels«?

BOB: Ich glaube, wir haben es geschafft, eine Menge des alten Adventure-Spielgefühls zu bewahren. Für mich kommt der Spiel-spaß vor allem daher, daß ich herausfinde, wie ein Problem zu lösen ist, und das dann umzusetzen versuche. Aber nicht jeder spielt unsere Programme ausschließlich deshalb, weil er schwierige Rätsel knacken will. Also müssen wir für Unterhaltung sorgen und die Story ausbauen. Im Grunde unterbrechen Puzzles jedesmal die Geschichte, es sei denn, sie ergeben sich auf logische Art und Weise aus der Handlung heraus. Daran versuchen wir uns immer zu halten.

PC PLAYER: Also brauchen Eure Fans keine Angst haben, daß Ihr demnächst

Legend-Chef Bob Bates sprach mit uns über »Shannara« und Adventures im allgemeinen



auf den multimedialen Niedrig-Niveau-Zug aufspringt?

BOB: Wir werden niemals ein Spiel herausbringen, bei dem man nur noch zuschauen muß. Das heißt aber nicht, daß wir niemals ein Spiel ohne Puzzles herausbringen werden. Ich könnte mir ein Programm vorstellen, das dem Spieler zwar viel Zerstreuung bietet, aber nicht »gewonnen« werden muß. Calahan's Crosstime Saloon wird ein wenig in diese Richtung gehen. Mit Sicherheit arbeiten wir nicht daran, unser nächstes Spiel zum schwersten zu machen, das es je gegeben hat.

PC PLAYER: Glaubst Du, daß die Computerspiele heute einfacher sind als früher?

BOB: Auf jeden Fall. Das liegt zum einen daran, daß der Markt viel größer geworden ist; die meisten Leute wollen sich nicht wochenlang durch ein Spiel kämpfen, sondern einfach ein wenig Spaß haben. Zum anderen wurden Hardcore-Spieler von zu vielen Programmen enttäuscht, die nur aufgrund ihrer unlogischen Puzzles schwer waren. Wenn man trotz längerem Grübeln festhängt, dann die Lösung erfährt und nicht etwa denkt »Wie konnte ich nur darauf nicht kommen!«, sondern »Wie hätte ich niemals darauf kommen sollen!«, verliert man den Glauben an die Fairness der Puzzles. Insofern ist die Quelle vergiftet: Du kannst dich nicht mehr darauf verlassen, daß ein Spiel logisch aufgebaut ist.

PC PLAYER: Was ist eigentlich aus dem Roman geworden, den Du schreiben wolltest – bei welchem Kapitel bist Du gerade?

BOB: Ehrlich gesagt habe ich den Roman, wie ich ihn damals schreiben wollte, aufgegeben. Es wäre ein ernsthaftes Buch über Politik und Religion und die Medien gewesen. Es ist schon schade: Wegen den Computerspielen habe ich mit dem Schreiben aufgehört, mittlerweile schreibe ich auch keine Spiele mehr.

PC PLAYER: Vielleicht solltest Du Deiner eigenen Firma kündigen...

BOB: Na ja, seit sechs Jahren komme ich jetzt wöchentlich auf durchschnittlich 70 Arbeitsstunden, das laugt einen ganz schön aus. Aber es würde ja eigentlich schon genügen, etwas weniger hart für Legend zu arbeiten. (la)



Shannara bietet das gewohnte Legend-Interface und bis zu fünf Begleiter

WASSERKRAFT

Ein Jahr nach dem ersten Teil wartet der Nachfolger von Warcraft mit zahlreichen Verbesserungen auf. Unter Super VGA werden zu Lande und zu Wasser neue Szenarien erobert.

Die Bewohner von Azaroth haben einfach kein Glück: Erst kürzlich mußten sie vor den Ork-Horden aus ihrer Heimat übers Meer fliehen, wo sie von Zwergen und Elfen großzügig aufgenommen wurden. Doch kaum sind die ersten neuen Siedlungen errichtet, zeigt sich eine riesige Flotte am Horizont – die Orks wollen der Menschenbrut endgültig den garaus machen. Die gibt sich jedoch nicht kampftlos geschlagen und bereitet sich abermals auf eine Schlacht zwischen Menschen und Orks vor. Der Nachfolger von »Warcraft« trägt den Namen »Tides of Darkness« und bietet wesentlich mehr als nur ein neues Szenario. Auf den ersten Blick fällt die Grafik auf, die nun durchgehend in detaillierter Super-VGA-Auflösung gehalten ist. Damit einher geht eine sehr sinnvolle Verbesserung, die im Bereich der Echtzeit-Strategiespiele ihresgleichen sucht. Bislang war bei allen Genre-Vertretern, von »Dune 2« bis »Command & Conquer«, das Spielfeld zu Beginn einer Mission erst einmal schwarz. Sobald eigene Einheiten einen Bereich aufgeklärt hatten, wurde nicht nur dessen Terrain sichtbar, sondern auch jeder gegnerische Trupp, der sich dort

Die Super-VGA-Grafik von Warcraft 2 kommt vor allem bei den Gebäuden zur Geltung

bewegte – auch wenn weit und breit keine eigene Einheit war, um dies zu beobachten. Warcraft 2 bietet nun außer »bekannt« und »unbekannt« Kartenausschnitten noch eine dritte Aufklärungsstufe. Bei dieser bleibt einmal entdecktes Terrain zwar »aufgedeckt«, wird aber von einem Grauschleier überzogen, sobald es außer Sichtweite eigener Gebäude oder Kampfeinheiten gerät. Dadurch gibt es auch im späteren Verlauf des Spiels noch Überraschungsmomente und Spähtrupps sowie Vorposten erweisen sich als extrem wichtig. Die dritte große Neuerung ist die Erweiterung des Mehrspielermodus auf sechs menschliche Kontrahenten (per Netzwerk), die es sich in Teams oder nach dem Motto »jeder gegen jeden« auf die Ork-Mütze geben dürfen. Auch Partien über Online-Dienste wie das Internet sollen möglich sein; natürlich gibt es weiterhin die Zwei-Spieler-Option per Nullmodem.

Fand der Kampf beim Vorgänger nur auf dem Land statt, bietet Warcraft 2 auch Luft- und Seestreikräfte. Erstere dienen zur Aufklärung und als Schocktruppen; letztere bestehen aus Tankern, Fregatten, U-Booten, Riesenschildkröten und mächtigen Schlachtschiffen. Die Tanker haben die Aufgabe, Ölvorkommen aufzuspüren und eine Bohrinsel zu errichten, sowie das geförderte Öl zum nächsten Hafen zu transportieren. Neben dem Öl ist das Eisenerz als viertes »Baumaterial« hinzugekommen, Gold und Holz wurden aus Teil 1 übernommen. Es gibt nun vier verschiedene Kartengrößen, insgesamt sind die Spielfelder merklich größer geworden. Zu den neuen Kampfeinheiten der Menschen

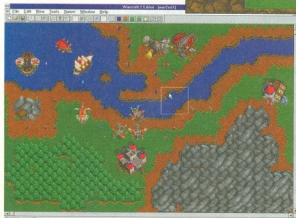


gehören Zwergen-Kanonen, Griffon-Reiter und Balistae, die Orks warten mit Meuchelmördern, Todesritern und Drachen auf. Konnte man bei Warcraft 1 nur maximal vier Figuren gleichzeitig befehligen, sind es nun immerhin neun – angewählt wird die Gruppe entweder durch einzelnes Anklicken bei gedrückter Shift-Taste, oder à la Command & Conquer per Auswahl-Rechteck.

Für jede der zwei Seiten steht wieder eine eigene Kampagne zur Verfügung, laut Programmiererteam sehr viel abwechslungsreicher, als vom ersten Teil gewohnt. Für erfahrene Spieler soll es zudem acht Spezialmissionen geben, die extra-schwierig geraten sind. Wenn das noch nicht reicht, wird sich über ein Extra freuen, das leider keinesfalls zum Standard bei Strategiespielen gehört: Ein unter Windows laufender Editor erlaubt das einfache Erstellen eigener Karten, die zudem in verschiedenen Klimazonen angesiedelt werden können, z.B. Mischwald oder schneebedeckte Tundra. Auch sämtliche Einheiten und Gebäude soll man verändern können, und zudem beliebige Szenarios mit eigens definierten Missionszielen basteln. (la)



Eine Ork-Armee macht eine Menschensiedlung dem Erdboden gleich



Per mitgeliefertem Editor lassen sich beliebige Szenarien erstellen

WARCRAFT 2

- **Entwickler:** Echtzeit-Strategiespiel
- **Programmierteam:** Blizzard Entertainment
- **ca.-Preis:** DM 120,-
- **ca.-Termin:** November 1995
- **Deutsche Version:** bislang nicht geplant
- **Besonderheiten:** Hektisches Echtzeit-Strategiespiel zu Wasser, zu Lande und in der Luft; inklusive Szenario-Editor



Schnellerer Bildschirm Aufbau – realistischeres Fluggefühl



Neue Manöver der gegnerischen Piloten und neue Explosionen



Neue Kampagne mit 35 Missionen: die Russen marschieren in Japan ein



Verzögerte Bomben, Luft-Boden-Raketen und mehr



Neu gefähtes Ressourcen-Management für Ihre Lufttruppe



Der neue Amphibien-Angriffsschiff-Flugzeugträger U.S.S. Wasp



Völlig neues, mit Texturen versehenes Gelände



Inseln, die auf Luftaufnahmen und Satellitenbildern basieren



Dynamische Echtzeit-Umgebung



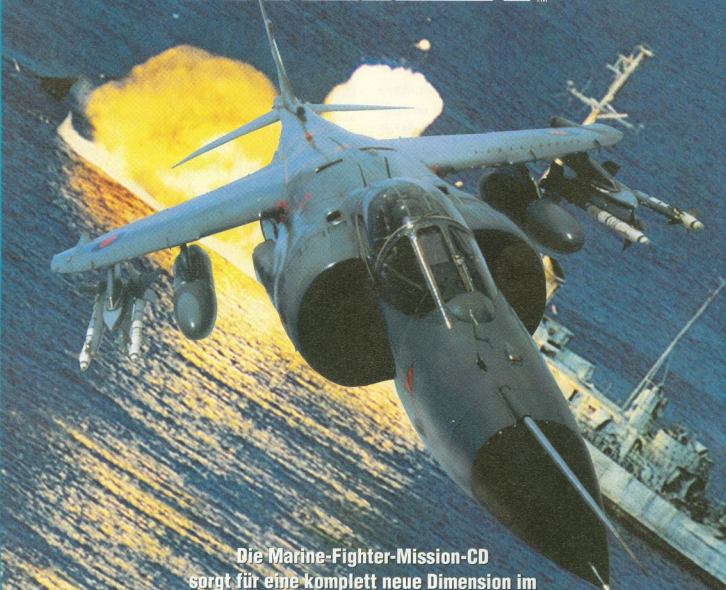
Verbesserte digitalisierte Sprache



Eine Auswahl der modernsten Waffen der Welt

U.S. NAVY FIGHTERS EXPANSION DISK™

MARINE FIGHTERS™



Die Marine-Fighter-Mission-CD sorgt für eine komplett neue Dimension im USNf-Luftkampf. Erleben Sie die revolutionäre Technik der drei neuen Senkrechtstarter-Angriffs-Flugzeuge. Die einzigartige VIFF-Technologie (In Forward Flight) wird Ihnen dabei helfen, Ihre Gegner in einem neuen gefährlichen Szenario, den japanischen Kurillen, auszumanövrieren und auszuschalten.



Besuchen Sie uns in Halle 11, Stand E16/G17.



Für Besitzer der englischen Version von U.S. Navy Fighters: enthält Update auf deutsche Bildschirmtexte des Hauptprogramms



Authentischer Vector in Forward Flight (VIFF)

Drei bahnbrechende neue Maschinen
AV-8B Night Attack Harrier
FRS.2 Sea Harrier
YAK - 141 Russian Harrier



Volle VTOL-Fähigkeit

ECA
ELECTRONIC ARTS™

Exklusiv-Vertrieb durch Kingsoft GmbH & Co. KG, Tel: 02 41/15 20 51, Fax: 02 41/15 20 54, Electronic Arts Hotline: 0 52 41/2 40 24. • Benötigt das Hauptprogramm U.S. Navy Fighters PC CD • Electronic Arts ist ein eingetragenes Warenzeichen von Electronic Arts. • U.S. Navy Fighters, U.S. Marine Fighters und Air Combat Series sind Warenzeichen von Electronic Arts.

ZWERGEN-GENERAL

Ein Computerspiele-Veteran macht mobil: Unter den Herbstneuheiten von SSI befindet sich die Fortsetzung des Taktik-Bestsellers »Panzer General«.

Großer Bahnhof in Poing: Bret Berry, seines Zeichens Chiefproducer von SSI, betrat mit einem gut gefüllten Kofferchen unsere Redaktionsräume. Er zeigte uns die neuesten Strategiespiele der amerikanischen Traditions-Softwarefirma.

Panzer General 2

Nach dem großen Erfolg des Taktikspiels »Panzer General« arbeitet SSI fieberhaft daran, den Nachfolger zügig auf den Markt zu bringen. Ob die Fortsetzung in Deutschland »Panzer General 2« oder, wie in Amerika, »Allied General« heißen wird, ist noch nicht ganz geklärt. Fest steht, daß dieses Mal die Alliierten am Drücker sind; der Spieler übernimmt also in den Kampagnen die Rolle der Amerikaner, Engländer und Sowjetrussen.

In den Einzelszenarien können Sie weiterhin beide Seiten übernehmen; außerdem will SSI den äußerst spartanischen Zwei-Spieler-Modus des Vorgängers aufmöbeln. Natürlich stehen Ihnen neue Waffensysteme zur Verfügung, voraussichtlich wird auch gezielte Forschung möglich sein: Wollen wir nun lie-



Auch im Winter müssen die Fantasy-Truppen in die Schlacht

ber schnellere Flugzeuge oder dickere Panzer? Ansonsten darf man die gleiche, gelungene Mischung aus einfacher Bedienung und taktischem Anspruch in zahlreichen, miteinander verknüpften Missionen erwarten. Mit dem Erscheinen von Panzer General 2 ist im November zu rechnen.

Neue Zwerge braucht das Land

Obwohl nach Aussage von Bret Berry bereits über einen dritten Teil des Panzer Generals nachgedacht wird (dieses Mal wieder aus Sicht der Achsenmächte), hat man zunächst eine völlig themenfreie Variante in der Mache. Als »Fantasy General« befehlen Sie Truppentypen, die geradezu der handelsüblichen Fantasy-Literatur entsprungen zu sein scheinen. So gibt es Belagerungsgeräte, Schützen und leichte Reiterei, aber auch Zauberer und Kundschafter. Jede »Waffengattung« kommt in zahlreichen Varianten vor, womit in erster Linie unterschiedliche Rassen gemeint sind: Schwere Elfen-Kavallerie folgt sich mit leichter Zwergen-Infanterie, Gnom-Aufklärer legen finsternen Ork-Rittern einen Hinterhalt.

Anstelle der Kampf-Animationen sieht man beim Ableben der Truppen unterschiedliche Todeesszenen, Zauberer lösen sich z.B. beleidigt in einer Rauchwolke auf. Zahlreiche Super-VGA-Bilder sollen die Einheitenbeschreibungen verschönern, auch die eine oder andere Zwischengrafik wird eingebaut. Neben dem obligatorischen Kampagnenmodus bekriegt man sich zusätzlich in einer Art Arena. Hier wählen Sie das Terrain und die zum Truppenkauf verfügbare Geldsumme aus. Nun sucht man sich die

auf der strategischen Karte auszuwählen, welche Region als nächstes angegriffen werden soll. Außerdem wird es Gebiete geben, in denen man Quests erfüllen muß – »Warlords« läßt grüßen. Der Befehlshaber läuft als Einheit auf der Karte herum und motiviert durch seine Anwesenheit in der Nähe befindliche Truppen. Daß man auf den Feldherrn gut aufpassen sollte, versteht sich von selbst. Die von uns angespielte Vorversion bot erst ein einziges Spielfeld im Arenamodus, bis zur geplanten Veröffentlichung im Februar '96 ist also noch einige Arbeit nötig.

Donnerbüchsen und Stammeskrieger

Im Oktober möchte SSI mit »Age of Rifles« ein Strategiespiel veröffentlichen, das sich etwas vom üblichen Genre-Allerlei unterscheidet. Das Programm greift mehrere Schlachten auf, die im Zeitalter des Karabiners stattgefunden haben. So spielen einige Szenarien im Amerikanischen Bürgerkrieg, andere auf der Krim oder im Frankreich des Jahres 1871. Auf dem afrikanischen Kontinent darf man seine Computer-Blaisoldaten gegen Zulu-Stammeskrieger ins Feld führen, die sich mit Speeren zur Wehr setzen – historisch, aber nicht unbedingt der Gipfel der militärischen Fairness.

Grafisch präsentiert sich die Truppenverschieberei im Zinnfiguren-Look, wobei man zusätzlich anzeigen kann. Diese läßt auf einen Blick die momentane Formation erkennen, z.B. Linien- oder Keilaufstellung, sowie die Ausrichtung. Bei Erfolg des Produkts ist ein Nachfolger geplant. (la)



Im Arena-Modus von Panzer General stellt man eine Armee zusammen



Panzer General 2 macht Sie zum allerersten Oberbefehlshaber

1 + 1 = 4000.

Der neue BJC-4000. Farb- und S/W-Drucker in einem.



Exzellente Farbdruke inkl.
reinem Schwarz auf einer Vielzahl
von verschiedenen Medien.



Hohe Geschwindigkeit
durch die 136 Düsen
des Farbdruckkopfes.



720 x 360 dpi mit der
High-Capacity-Schwarzpatrone*.



5 Seiten/Min. durch die
128 Düsen der High-
Capacity-Schwarzpatrone*.



Der neue BJC-4000: für alle Druckaufgaben.

Beim neuen BJC-4000 haben Sie die Qual der Wahl. Denn der BJC-4000 hat das innovative, kinderleicht zu handhabende Bi-Druckkopf-System. Ein Farbdruckkopf inkl. reinem Schwarz sorgt für brillante Farbaudrucke. Der auf Wunsch erhältliche High-Capacity-Schwarzdruckkopf* meistert die alltäglichen Textaufgaben mit bis zu 5 Seiten/Minute und einer Auflösung von bis zu 720 x 360 dpi. Mit seinen geringen Abmessungen (nur wenig mehr als ein DIN-A4-Blatt), seinem flüsterleisen Geräuschpegel und der europäischen Garantie ist der BJC-4000 der ideale Drucker für zu Hause oder fürs Büro. Nach mehr erfreuliche Details verraten wir Ihnen gerne. * Option

„One More Time“ - The Real Wurlitzer - mit freundlicher Genehmigung: Deutsche Wurlitzer GmbH, Stemmweide
Schweiz: Walter Rentsch AG, Geschäftsbereich Wiederverkauf, Industriest. 12, CH-8305 Dietlikon,
Tel.: 01/8 35 68 00, Fax: 01/8 35 68 00, Österreich: Canon Gesellschaft mbH, Oberlaaer Str. 233,
A-1100 Wien, Tel.: 01/68 36 41-405, Fax: 01/68 36 41-774

Canon

MAN VERSTEHT SICH BESSER

Canon Deutschland GmbH, Europark Fichtenhain A10, 47807 Krefeld
Telefon: 0 21 51 / 34 95 66, Telefax: 0 21 51 / 34 95 99

Infos/Musterausdruck
0 21 51/34 95 66

Science-fiction-Strategie und Kinderbibel: Die Sunflowers-Programmierer beweisen mit ihren neuesten Produkten Vielseitigkeit.

Fexibilität ist Trumpf: Von der stimmungsvollen Kinderbibel bis zum herausfordernden Strategiespiel reicht die Palette der Software, die von den Sunflowers-Programmierern entwickelt wird. Der kreative Ableger des Distributors Bomico macht sich derzeit außerdem einen Namen mit gelungenen Übersetzungen englischsprachiger Spiele ins Deutsche, wie »Simon the Sorcerer 2« beweist. Wir haben uns ins geräumige Hauptquartier nahe Frankfurt geschmuggelt und den Programmieren über die Schultern geguckt.

Lehrreiches für die Kleinen

Sunflowers schickt sich an, in Deutschland eine Vorerstellung im Bereich Edutainment einzunehmen. Ein Standbein sind dabei die Lokalisierungen ausländischer Produkte wie die berühmten »Living Books« von Broderbund. Als erster Titel wird »Schildkröte und Hase« im Oktober erscheinen, wobei die deutschen Entwickler sich in diesem Fall auf Serviceleistungen beschränken. Alles in die eigene Hand nimmt Sunflowers bei »Zurk und die Tiere des Regenwaldes« von Soleil oder bei den Umsetzungen der »Fun-school«-Reihe von Europress.

Neben der Umsetzung des »Mathe-Workshop« von Broderbund werden noch zwei medizinische Programme eingedeutscht. Der »Home Medical Adviser« ist ein schlaues Nachschlagewerk für alle Lebensla-

MARS MACHT MOBIL

Die Raumschiffe aus »Mars« sind aufwendig gerendert



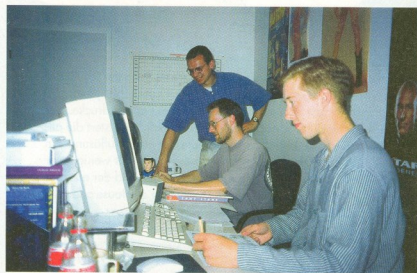
Die handgezeichnete Vorlage eines In-fanteristen, der für »Mars« gerendert

aufgelockert. Zusammen mit viel Sprachausgabe und stimmungsvoller Musik ergibt das eine rührende, aber nicht kitschige Mischung. Ergänzt wird die Erzählung des neuen Testaments mit einem kleinen Lexikon und vielen Bildern zum Thema Israel. Die Zielgruppe reicht von kleinen Kindern, die gerade mal mit der Maus umgehen können, bis zu interessierten Erwachsenen. Die Veröffentlichung ist noch vor Weihnachten geplant.

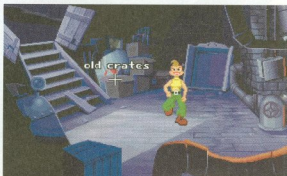
Spannendes für die Großen

Die Entwicklung von Spielen wird nicht vernachlässigt. Highlight ist ein Strategiespiel mit dem Arbeitstitel »Mars«, das spontan an eine Mischung aus »Battle Isle« und »Command & Conquer« erinnert. Sie spielen rundenweise entweder als außerirdische Rasse oder auf Seite der Menschheit, die zum Mars flieht, dort aber merkt, daß der schöne Himmelskörper schon bewohnt ist. 32 aufwendig gerenderte Fahrzeuge auf jeder Seite dürfen in den Hex-Feldern verschoben oder

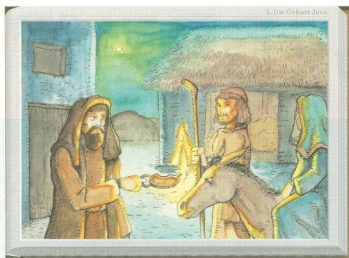
gen und entsprechend aufwendig zu übersetzen. Nicht immer sorgen die Hersteller dafür, daß es Sunflowers mit der Lokalisierung einfach hat. Vorbildlich sind Knowledge Adventure, deren unterhaltsamer Anatomieführer »A.D.A.M. - The Inside Story« ebenfalls eingedeutscht wird und dank diverser Vorarbeiten keine größeren Probleme macht. Lieblingskind der Sunflowers-Kreativen ist derzeit die Kinderbibel. Unter dem Arbeitstitel »Kinder entdecken die Bibel - Das neue Testament« entsteht eine bislang einmalige Umsetzung der Geschichte Jesu für CD-ROM. Handgemalte Aquarelle im bunten Kinderbuch-Stil werden digitalisiert und mit kleinen Animationen



Pete Goldsmith und Jamie Irvine sorgen für die Cartoon-Grafiken von »Chartbreakers«



Die »Chartbreakers«-Grafik kann Anleihen bei LucasArts nicht verleugnen



Viel Sprachausgabe und handgemalte Aquarelle: die Kinderbibel von Sunflowers.

auf einem Info-Screen in voller Pracht bewundert werden. Rund 140 verschiedenen Arten von Untergrund gibt es, der bei einem Kampf vergrößert wird, so daß man die Fahrzeuge und einzelne Soldaten besser sieht. »Mars« wird wohl erst Anfang nächsten Jahres erscheinen. Ein Zwei-Spieler-Modus per Modem ist geplant.

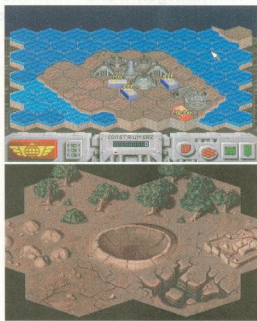
Die Fugger 2« soll keine weitere trockene Handelsimulation werden, sondern wird mit einigen reizvollen Features angereichert und viele verschiedene Wege enthalten, das Spiel zu gewinnen. Sehr interessant klingen etwa die 120 Ämter, die der Spieler

drei Minuten, was die Wartezeit für die Mitspieler erträglich macht. »Die Fugger 2« soll bis Weihnachten in den Regalen stehen.

Erinnert sich noch jemand an »Chartbreakers«? Vor etwa zwei Jahren tauchten in diversen Zeitschriften Anzeigen auf, die für dieses Spiel warben. Erschienen ist es allerdings nie. Doch jetzt wird wieder fieberhaft daran gearbeitet, allerdings mit einem völlig neuen Konzept. »Chartbreakers« gleicht am ehesten den LucasArts-Adventures und ist ähnlich abgedreht wie »Day of the Tentacle. Sie steuern vier schrullige Charaktere durch eine Welt, in der es keine natürli-

bekleiden kann. Das geht vom Bischof bis zum Inquisitor und darf auf unterschiedliche Art und Weise erreicht werden. Über Intrigen, Heiraten oder Kämpfe gelangt man ans Ziel oder wird von den bis zu drei menschlichen Gegnern davon abgehalten. Damit sich niemand langweilt, dürfen die einzelnen aufwendig gerenderten Bilder nur in einer bestimmten Reihenfolge besucht werden. Somit dauert eine Runde nur

che Musik mehr gibt. Als sie eine alte Schallplatte finden, wollen die vier die gute alte Musik wiedererwecken. Der Spieler muß dazu an etwa 90 Schauplätzen verrückte Rätsel lösen und trifft immer wieder auf Personen, die gewisse Ähnlichkeiten mit bekannten Musikern nicht leugnen können. Bis Ende des Jahres werden wir uns aber noch gedulden müssen. (fs)



Für die Kämpfe in »Mars« wird auf eine vergrößerte Darstellung umgeschaltet. Das obere Bild zeigt die normale Größe mit einigen Dummy-Fahrzeugen.



REUTERS

erraTec Produkte gibts bei:

KARSTADT

BEIMI

**PC
SPEZIALIST**

VOBIS

Produktions

DATA BECKEN

**PC-
SPEZIALIST**

1&1

pilot

Info-Computer-Center

ProNet

ProNet-Systeme

10.11.1992

und in gut sortierten Fachhandel



SmartOffice - Das Komplettpaket gibt's nun in verschiedenen Versionen:

Auspacken und loslegen mit Soundkarte, Mikrofon, 4to3 CD-ROM, Spracherkennung und Lotus SmartSuite für DM 1348,- oder mit Soundkarte, Mikrofon, Spracherkennung und Lotus SmartSuite für DM 998,-.

Außerdem ohne Lotus SmartSuite als »SmartOffice AddOn« für nur DM 798,- oder »SmartOffice AddOn für Microsoft Office« zum Preis von DM 898,-.

**AB OKTOBER AUCH
FÜR MICROSOFT
OFFICE LIEFERBAR!**

TIPPEN WAR GESTERN. HEUTE IST DIENSTAG!

DIESER TEXT WURDE NICHT GETIPPT, SONDERN GESPROCHEN.

Und wann haben Sie das letzte Mal mit Ihrem PC gesprochen? Wir gerade eben. Und siehe da: Er versteht uns sogar. Sie übrigens auch, wenn Sie möchten. Installieren Sie »SmartOffice - Das Komplettpaket« auf Ihrem PC und schreiben Sie Briefe, Angebote, Referate, Berichte oder Texte für Anzeigen einfach und schnell - ohne die Tastatur zu benutzen. Konzentrieren auch Sie sich künftig so mehr auf das Wesentliche: Ihren Tagesablauf und den Inhalt Ihrer Texte. Wir nennen das »effizienteres Arbeiten«.

Was? Sie gehören zu den Glücklichen, die schneller tippen als sprechen können? Auch gut. Sehen wir einmal davon ab, daß »Briefe sprechen« wesentlich entspannender ist, als sie zu schreiben, können Sie nun auch alle Windows-Anwendungen per Stimme bequem und einfach steuern. Befehle wie »Fenster schließen«, »Datei drucken« oder »Weihnachtsgrüße einfügen« sind nur wenige Beispiele für angenehmeres Arbeiten im Büro.

Sie sehen, es gibt eigentlich keinen Grund »SmartOffice« nicht einzusetzen. Und was da noch alles »drin« ist: Die 16bit Basisplatine unseres Soundkarten-Testiegers



DER KREATIVE
MULTIMEDIA SPASS

»MAESTRO 32« - 4 CD-ROM, Interfaces, volle Kompatibilität zu SoundBlaster/PRO und Windows SoundSystem, MIDI-Interface und und und. Aufgenommen wird über ein hochwertiges Kopfhörermikrofon mit Rauschfilter (Noise-Cancelling). Komplet wird das Paket mit der bewährten »Lotus SmartSuite« - das Office-Paket mit AmiPro, 1-2-3, Approach und vielem mehr.

Wer SmartSuite schon hat, bekommt's auch ohne und wer in Microsoft's Office-Software zu Hause ist, dem liefert TerraTec ebenfalls die passende Lösung.

Für weitere gute Ideen rufen Sie uns an: (021 57) 8 17 90 oder schreiben Sie uns: TerraTec, Steyler Straße 75, in 41334 Nettetal.

SCHWER AUF DRAHT

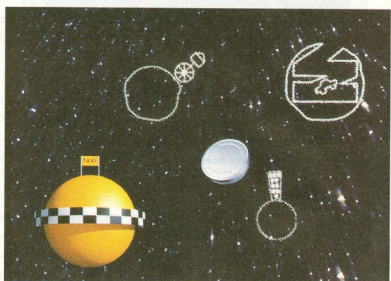
Die Musikszene will ins Internet: Nach dem letztjährigen Trend »Multimedia« heißt das neue Zauberwort von Bands und Labels »Online«.

Während das gemeine Fußvolk auf den Kölner Ringstraßen abwechselnd schwitzend und abgeregnet vor den kleinen Bühnen feierte, traf sich in den Messehallen ein bunt gemischtes Völkchen aus selbsternannten Insidern. Ausgeflippte Techno-Kids, räuferte Hardrocker, elitäre Plattenbosse und deutlich mehr Computerjournalisten als je zuvor drückten sich zwischen den farbenfrohen Ständen hindurch. Neben stark transpirierenden Fernsehbekannschaften wie Thomas Koschwitz oder der Dooften-Hälfte Wigald Boning fielen flimmernde Monitore auf, die aber keine Videoclips zeigten, sondern vertraute Windows- und Mac-Grafiken. Doch nicht Multimedia wie im vergangenen Jahr, sondern »Online« war das neue Zauberwort der Musikindustrie.

Music goes Internet

Surfen war angesagt: Ob Video-Weichspüler MTV oder das kleine Alternativ-Label von nebenan, alle lassen emsig mehr oder minder gelungene Web-Pages basteln. Auf der Internet-Spielwiese tummeln

sich Acts wie Metallica, die Pet Shop Boys oder Vertreter kleinerer Plattenfirmen. Während einige Seiten schön bunt sind, quälen andere den Web-Surfer mit zweifarbigen Textwüsten und endlosen Ladezeiten. Negatives Beispiel: »Netville« ist zwar Heimstatt von Labels wie BMG, Roughtrade oder Metronome, aber arg trocken geraten. So mancher nüchterne Kommentar am Stand inokuierte die mageren Optik: Ist da auch was zu sehen? Nervöse Gesichter gab's bei den Bertelsmännern:



Adel im Weltall: das CD-Rom der Prinzen.

Eigentlich war eine souveräne Präsentation von »Bertelsmann Online« geplant, mit dem Sie auf das Netzwerk des großen Online-Dienstleisters America Online zugreifen können. Doch das amerikanische System wurde just zu diesem Zeitpunkt zwecks Wartung kurzerhand heruntergefahren, während die Spannung in Köln stieg.

Wenige Minuten vor der Präsentation kam die Entwarnung, die Show lief reibungslos ab. Derzeit befindet sich das System im Teststadium, Einwählknoten gibt es nur in Gütersloh und Hamburg und bald auch in München und Berlin. Klappt alles, dürfen wir gegen Jahresende in den Angeboten von MTV, Disney oder Time Warner wühlen und uns die neuesten Meldungen aus rund 60 Zeitungen per Modem saugen. Ein deutscher Szenetreff namens »Wildpark« im Internet wird von Onlinenpark angeboten. Dort gibt es Fanclubs, aktuelle Szeneinfos von »Jetzte«, dem Jugendmagazin der Süddeutschen Zeitung, weitere Zeitschriften sowie Shopping-Angebote.

Lifestyle auf CD

Obwohl der neue Trend Richtung Online geht, spielen Multimedia-CDs für die Musikszene immer noch eine große Rolle. Ob denn diese CD-ROMs Kunst seien, fragte sich ein mit Journalisten und Künstlern besetztes Forum, und erhielt von Smudo, dem agilen Viertel der »Fantastischen Vier« die deutliche Antwort. Während sich zwei Exil-Österreicher über ihre bunten Pinsel und blinkenden Farben freuten, war der Deutsch-Hippper davon wenig begeistert: »Das haben schon vor Jahren Leute mit dem C 64 gemacht!« Das interessanteste neue CD-ROM stammt denn auch von den computerbegeisterten »Fantastischen Vier«,



Als interaktives Lifestyle-Magazin auf CD-ROM bezeichnet sich »Radar« ▶



Das CD-ROM der »Fantastischen Vier« verspricht eine gelungene Mischung aus Spaß und Infos

ES.COM

Big Tower P 60

Supersoftware

Bei allen ESCOM PCs
im Preis enthalten

NEU Betriebssystem



2 Microsoft-Produkte auf

CD im Preis enthalten:

Wahlweise 2 von 3:

MS Word, MS Excel

oder MS Access

NEU 2 von 3

Microsoft
WORD

Microsoft
EXCEL

Microsoft
ACCESS

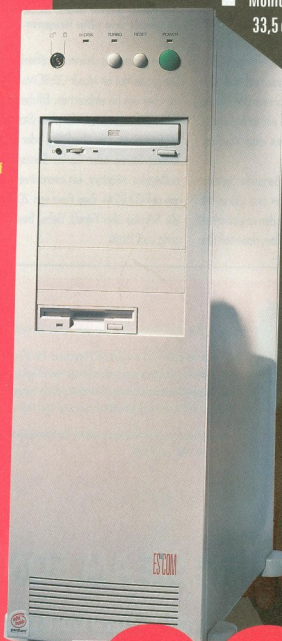


Doku gegen Aufpreis. Achtung OEM
Version ohne Clip Arts!



vorinstalliert, keine Doku erforderlich.
Sicherheitsdisketten können
leicht erstellt werden

- Prozessor Pentium® 60 MHz
- Arbeitsspeicher 8 MB
- Festplatte 540 MB
- Board Intel mit PCI Bus
- Grafikkarte 1 MB DRAM PCI
- CD ROM LW Quad Speed
- Tastatur ESCOM Standard
- Garantie 3 Jahre auf Rechnerinheit, VGA Karte und Festplatte
- ESCOM Supersoftware siehe links
- Monitor 14"/48 kHz, flimmerfrei, 33,5 cm msB, strahlungsarm.



2258.-

Big Tower P 60 incl. Quad Speed CD ROM,
Supersoftware und 14" Monitor

ESCOM PCs jetzt mit WIN 95, Quad Speed CD ROM und 2 von 3 Microsoftprogrammen

Slimline



ESCOM Slimline P 75

mit Intel Pentium® Prozessor 75 MHz, 8 MB RAM, 540 MB Festplatte, Intel PCI Bus Board, 1 MB DRAM Grafik, CD ROM Laufwerk Quad Speed, ESCOM Standard Tastatur, 14" Monitor (33,5 cm msB), incl. Supersoftware (s. links)

2558.-

ESCOM Slimline P 90

mit Intel Pentium® Prozessor 90 MHz und 850 MB festpl., sonst. Ausstattung wie Slimline P 75, incl. Supersoftware (s. links)

2758.-

Mini Tower



ESCOM Mini Tower P 75

mit Intel Pentium® Prozessor 75 MHz, 8 MB RAM, 540 MB Festplatte, Intel PCI Bus Board, 1 MB DRAM Grafikkarte, CD ROM Laufwerk Quad Speed, ESCOM Standard Tastatur, 14" Monitor (33,5 cm msB), incl. Supersoftware (s. links)

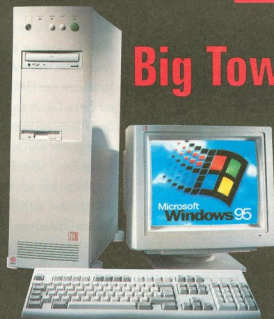
2758.-

ESCOM Mini Tower P 90

mit Intel Pentium® Prozessor 90 MHz und 850 MB Festpl., sonst. Ausstattung wie Minitower P 75, incl. Supersoftware (s. links)

2958.-

Big Tower



ESCOM Big Tower P 60

mit Intel Pentium® Prozessor 60 MHz, 8 MB RAM, 540 MB Festplatte, Intel PCI Bus Board, 1 MB DRAM Grafikkarte, CD ROM Laufwerk Quad Speed, ESCOM Standard Tastatur, 14" Monitor (33,5 cm msB), incl. Supersoftware (s. links)

2258.-

ESCOM Big Tower P 75

mit Intel Pentium® Prozessor 75 MHz, sonst. Ausstattung wie Big Tower P 60, incl. Supersoftware (s. links)

2858.-

ESCOM Big Tower P 90

mit Intel Pentium® Prozessor 90 MHz und 850 MB, Festplatte, sonst. Ausstattung wie Big Tower P 60, incl. Supersoftware (s. links)

3058.-

ESCOM Big Tower P 100

mit Intel Pentium® Prozessor 100 MHz und 1 GB Festplatte, sonst. Ausstattung wie Big Tower P 60, incl. Supersoftware (s. links)

3358.-

ESCOM Big Tower P 120

mit Intel Pentium® Prozessor 120 MHz und 1 GB Festplatte, sonst. Ausstattung wie Big Tower P 60, incl. Supersoftware (s. links)

3758.-

jetzt mit 16 bit stereo sound

ESCOM Big Tower P 133

mit Intel Pentium® Prozessor 133 MHz und 1 GB Festplatte, sonst. Ausstattung wie Big Tower P 60, incl. Supersoftware (s. links)

4058.-

jetzt mit 16 bit stereo sound

Intel Inside Logo und Pentium sind eingetragene Warenzeichen der Intel Corporation.

Fast alles zum Mitnehmen! Aufgrund erhöhter Nachfrage ist nicht immer alles sofort lieferbar! Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

AKTUELLE MELDUNGEN



Cyberia 2 soll verschiedene Schwierigkeitsstufen und intelligente Computergegner bieten



Ist er nicht süß? Mogli auf dem Weg durchs Dschungelbuch.

CYBERIA 2

Virgin plant für November die Veröffentlichung von »Cyberia 2«, das wie Teil 1 von Xatrix Entertainment programmiert wird. Der Nachfolger soll wieder aus Action- und Adventure-Sequenzen bestehen und noch schöner gestylt sein. Entsprechend wurde vor allem die Grafik-Engine aufgebessert, die Geschwindigkeit soll deutlich höher sein. Man spielt wiederum den Hacker Zak Kingston, der die ominöse »Free World Alliance« ein für allemal ausschalten möchte.

Ebenfalls von Virgin kommt Anfang Oktober »Das Dschungelbuch«, ein Jump-and-Run im Grafiklook des bekannten Walt-Disney-Teichentrickfilms. Zwölf Levels soll es geben, als Extrawaffen stehen z.B. Bumerang-Bananen und Nuß-Blasrohre zur Verfügung. Der Held schlüpft in die Rolle des kleinen Mogli, der munter Mammutbäume besteigt und auf Elefanten herumhüpft. Als Besonderheit wird die Spielfigur im Bild auch nach »hinten« springen können, um auf einer zweiten horizontalen Ebene herumzulaufen.

SATURN-SPIELE FÜR PC

Sega Amerika und der Grafikartenhersteller NVidia arbeiten zusammen an einem Standard, um Konvertierungen von Spielen der Nabelkonsole Sega Saturn auch auf Pentium-PCs ablaufen lassen zu können. Voraussetzung dafür werden Grafikbeschleunigungskarten von NVidia sein, deren spezielle 3D-Spezialchips Verwendung finden.

Sega will im Herbst ankündigen, von welchen Saturn-Titeln Umsetzungen auf PC zu erwarten sind – vielleicht Hits wie »Virtua Fighters« oder »Daytona USA«?

DINO BASHING

Time Warner Interactive will in Kürze die Spielautomaten-Konvertierung »Primal Rage« für PCs fertigstellen. Zur Wahl stehen sieben große Fantasy-Dinosaurier, laut offizieller Aussage erstmalig in einem Prügelspiel per »Stop-Motion«-Technik animiert. Das Arcade-Vorbild soll der erfolgreichste Spielhallenautomat des letzten Jahres gewesen sein, was nicht zuletzt an den 70 Manövern liegen könnte, die jedes Monster durchführen kann. So gibt es Drohgebärden,



Urweltviecher im Prügelspiel-Fieber: Primal Rage.

Special Moves und verschiedene Ablebe-Varianten. Ein Zwei-Spieler-Modus soll für heiße Duelle mit dem Monster von nebenan sorgen. Auf die PC-Gemeinde werden die Ur-Viecher voraussichtlich Anfang Oktober losgelassen werden.

ARCADE MIT ATI

Auf der CeBit '95 konnte man auf dem Stand von ATI die »Technologie-Demo« eines Arcade-Jump-and-Runs nach Art der Videospiel-Konsolen bewundern. Das Spiel lief trotz blitzschnellem Parallax-Scrolling und zahlreicher Sprites auf einer ganz normalen ATI-Grafikkarte (2 MByte DRAM), die in einem gewöhnlichen PC steckte. Microsoft hat diese Technologie zusammen mit ATI weiterentwickelt und wird sie mit Windows 95 unter dem Namen »Direct Draw« ausliefern. Die Technologie funktioniert laut ATI auch mit 1-MByte-Grafikkarten, die im Moment für rund 150 Mark zu haben sind. Alle Spiele, die Direct Draw nutzen, laufen sofort mit ATI-Karten; andere Grafikarten-Hersteller müssen erst entsprechende Treiber liefern.

SMARTER PALMTOP

Seit Anfang September bietet Sharp seinen Palmtop-Computer »Zaurus« an. Auffälliges Merkmal ist der Touchscreen, über den man direkt Icons anklicken, Skizzen zeichnen oder handschriftliche Informationen eingeben kann. Grafikobjekte lassen sich danach in der Größe verändern und mit Texten verknüpfen, die über die Tastatur eingegeben werden. Durch Anschluss an Telefonnetz und entsprechenden Zusatzkarten kann man Emails und Fax verschicken sowie auf Online-Dienste zugreifen.

Der 17 Zentimeter breite und 10 Zentimeter tiefe Zaurus wiegt unter 400 Gramm und verfügt in der Grundversion über 1 MByte RAM-Speicher. Durch Erweiterungskarten läßt sich der Palmtop mit zusätzlichem RAM ausstatten. Mit Hilfe eines speziellen Handy-Telefons von GSM können 160 Zeichen lange Kurznach-

NEUE CD-ROM - PRODUKTE

Everything Weather: Der Weather Channel veröffentlicht eine CD-ROM rund ums Wetter. Mit Klimadaten von 700 Städten können Sie dann vielleicht nachvollziehen, warum es kurz vor Feierabend immer zu regnen beginnt.

First Light: Virtual Laboratories haben in ihr neuestes »Distant Suns«-Astronomieprogramm u.a. eine virtuelle Marsland eingebaute, bei der man sich im 360-Grad-Winkel die Oberfläche des roten Planeten anschauen kann.

Trophy Bass: Für Windows-Fischer bringt Sierra eine Angel-Simulation heraus. Zu den Features gehören neun künstliche

Seen sowie Profitips zu Ködern, Fischen und Fangtechniken.

Computer-Kataloge: Sowohl Quelle als auch Otto bieten ihre Kataloge nun auch auf CD-ROM an. Ottos Fashion Shop »revolutioniert im Damensortiment die Katalogwelt«, während Quelle seine Einkaufsscheibe mit dem genialen Motto »intelligent – interaktiv – informativ« anpreist.

Stationen: Rolling Stones: Kurz vor Ende der Voodoo-Lounge-Tour der bekannten Rockpas kündigt der ewi-Verlag eine CD zur Band-Geschichte von 1962 bis heute an.



Der Zaurus-Palmtop von Sharp bietet einen Touchscreen und kann mit GSM-Handys kombiniert werden

richten mit dem SMS-Service der Mobilnetze D1, D2 und E plus verschickt werden. Besonderer Clou ist die Möglichkeit, auf kurze Distanz per Infrarot-Verbindung mit anderen Zaurus-Palmtops schnurlos Daten auszutauschen. Die Grundvariante des Zaurus kostet laut unverbindlicher Preisempfehlung 1300 Mark.

AVE CAESAR

Von Impressions erscheint im Herbst der Nachfolger des Strategieprogramms »Caesar«. Teil 2 macht Sie zum Gouverneur neu eroberten Provinzen, in denen als erstes eine funktionstüchtige Stadt aus dem Boden gestampft wird. Dazu baut man in der Stadtsicht Marktplätze, Foren und Wohnhäuser, aber auch Straßen, Mauern und Äquodukte. In der isometrischen Ansicht der Provinz lassen sich Farmen oder Minen anlegen, sowie Garnisonen für Soldaten errichten. Kohorten sind notwendig, um mit Angriffen beutestügender Barbaren fertig zu werden.

Caesar 2 findet in Echtzeit statt, die Spielgeschwindigkeit kann verändert werden. Ein Tutorial soll Einsteiger schnell in das Programm einführen, außerdem gibt es Hilfstexte zu den verschiedenen Gebäuden und Provinzen. Jede Region hat eigene Werte bei Loyalität, Industrie und militärischer Stärke, natürlich wird die Besiedelung mit zunehmender Dauer immer schwieriger. Gegen Ende darf man sich sogar an die Eroberung von acht nordeuropäischen Provinzen machen, die vom historischen Rom niemals eingenommen wurden.

(la/hf)

KURZ & BÜNDIG

+++ In Deutschland soll es bereits über eine Million Raubkopien von Windows 95 geben. Da diese von Betreibern des Betriebssystems stammen, warnt Microsoft vor der Verwendung dieser Kopien.

+++ Viacom hat sich bei Looking Glass eingekauft. Die 3D-Profis, bislang für Hits wie »Ultima Underworld« und »System Shock« verantwortlich, dürfen nun zwei Spiele zur »Stark Trek: Voyager«-Lizenz programmieren.

+++ Die neue WWW-Seite von Bethesda (<http://www.bethsoft.com>) bietet eine Art Online-Adventure. Registrierte Besucher basteln sich ein Bildschirm-Alter-Ego und können ihre im Spiel gewonnenen Schätze in Rabatte für Bethesda-Produkte umwandeln.

+++ Entgegen den Gerüchten von einem zu erwartenden Preiskrieg, startet Microsoft Network mit branchenüblichen Preisen in den Online-Markt. Geplant ist eine monatliche Grundgebühr von etwa 7,50 Mark, die bereits drei Stunden Nutzungsdauer enthält.

+++ Sierra präsentiert unter der Internet-Adresse <http://www.sierra.com> mit einer WWW-Seite, die es registrierten Benutzern erlaubt, das Seitenlayout fast beliebig in den eigenen Bedürfnissen anzupassen.

+++ Sony England erwartet den Verkauf von einer Million Playstation-Video-konsolen innerhalb des ersten Jahr der Markteinführung. Angeblich gilt es bereits mehr als 437.000 Vorbestellungen für die ersten sechs Monate. Die ursprünglichen Schätzungen sahen im selben Zeitraum nur 175.000 Stück voraus.

+++ Vobis legt seinen neuen Highscreen-Modellen ein Software-Paket bei, mit dem man sich über eine Vobis-Mailbox kostenlos ins Internet einwählen kann. Die Telefongebühren müssen natürlich bezahlt werden.

+++ Escom hat das frisch erorbene »Commodore«-Markenzeichen nun erstmals auf zwei Computermodele gepappt. Dabei handelt es sich um handelsübliche Pentium-PCs in verschiedenen Ausführungen.

+++ Die Bertelsmann-Tochter BMG ist neuer Distributor für zukünftige Titel von 7th Level. Die bisher erschienenen Produkte der amerikanischen Multimedia-Firma werden weiterhin von Bomi-co vertrieben.

ESTCOM OFFICE

Immer in Ihrer Nähe.

Aachen • Augsburg • Bayreuth • Berlin • Bielefeld • Böttingen • Bochum • Bonn • Brandenburg • Braunschweig • Bremen • Bremerhaven • Chemnitz • Coburg • Cottbus • Darmstadt • Dessau • Dortmund • Dresden • Duisburg • Erlangen • Essen • Esslingen • Frankfurt/Main • Frankfurt/Oder • Freiburg • Fulda • Garmisch • Gießen • Göttingen • Hagen • Halle • Hamburg • Hannover • Heidelberg • Heilbronn • Hildesheim • Hildesheim • Ingolstadt • Kaiserslautern • Karlsruhe • Kassel • Kempten • Koblenz • Köln • Krefeld • Lauchhammer • Leipzig • Löhne • Lübeck • Ludwigshafen • Lüneburg • Magdeburg • Mainz • Mannheim • Marburg • Mönchengladbach • Mülheim/Ruhr • München • Münster • Neuß • Nürnberg • Oberhausen • Offenbach • Oldenburg • Osnabrück • Paderborn • Passau • Pforzheim • Potsdam • Regensburg • Regensburg • Remscheid • Reutlingen • Riesa • Rostock • Saarbrücken • Schwerin • Siegen • Stralsund • Stuttgart • Trier • Ulm • Vill-Schwenningen • Worms • Wuppertal • Würzburg • Zwickau

ESTCOM MegaSTORE

Bochum

ESTCOM MegaOFFICE

Berlin • Dortmund • Dresden • Düsseldorf • Flensburg • Frankfurt • Hamburg • Mannheim • Nürnberg • Stuttgart • Wiesbaden

ESTCOM FUNDGRUBE

Karlsruhe

MEGaware Computer

Chemnitz • Dresden • Erfurt • Freiburg • Gera • Hof • Ilmenau • Jena • Leipzig • Mittweida • Plauen • Plöbn • Zschopau

ASS CARFI

NHRT SICH GUT AN.

Bayreuth • Berlin • Düsseldorf • Erfurt • Frankfurt/Main • Hamburg • Köln • Leverkusen • Sulzbach • Wiesbaden

HERTIE®

GUT IST UND NICHT GUT ERGIBT

Berlin • Frankfurt/Main • Hamburg • Karlsruhe • Konstanz • Landsht • München • Viersheim • Wiesbaden • Wolfsburg

Quelle Verkaufshaus

Aachen • Alzey • Amberg • Ansbach • Aschaffenburg • Aschersleben • Bad Kreuznach • Bamberg • Bautzen • Berlin • Berlin/Lehde • Berlin/Hellersdorf • Berlin/Markzahn • Bielefeld • Bochum • Bremen • Bremerhaven • Chemnitz/Röhrsdorf • Coburg/Dürres-Esbach • Cottbus/Groß Gaglow • Darmstadt • Dortmund • Dresden/Goritz • Duisburg • Düsseldorf • Erfurt • Erlangen • Flensburg • Frankfurt/Main • Freiburg • Freiburg • Fulda • Gelsenkirchen • Gera • Gießen • Götting • Greifswald/Neuenkirchen • Hagen • Halle/Peissen • Hamburg • Hamburg/Harburg • Hamm • Hannover • Heide • Heidelberg • Heidenheim • Hürth • Jena • Kassel • Kiefersfeld • Köln • Krefeld • Laatz • Landsht • Leipzig • Leipzig/Güntersdorf • Löhne • Ludwigshafen • Lübeck • Magdeburg • Mainz • Mannheim • Marburg • Minden • Moers • Mönchengladbach • Mülheim/Karlich • Mülheim/Ruhr • München • Münster • Neckarsulm • Neumünster • Neuss • Nürnberg • Offenbach • Osnabrück • Osnabrück • Paderborn • Passau • Plauen • Rannheim • Regensburg • Remscheid • Rendsburg • Reutlingen • Riesa • Rostock • Saarbrücken • Schweinfurt • Senden • Solingen • St. Augustin • Stralsund • Stuttgart • Suhl • Uelzen • Weiden • Wiesbaden • Wilhelmshaven • Wittenberg • Würzburg • Zwickau/Stein-pleis



Eine kleine Grenzstadt bei Caesar 2: Wann kommen die Barbaren?

LESER-TOP 25



PC PLAYER-
WERTUNG

1	(1) DARK FORCES	LucasArts	84 %
2	(2) WING COMMANDER 3	Origin	89 %
3	(4) NBA LIVE '95	Electronic Arts	86 %
4	(3) FULL THROTTLE (VOLLGAS)	LucasArts	80 %
5	COMMAND & CONQUER	Westwood/Virgin	91 %
6	(9) INDIZIERTES SPIEL*	-	- %
7	STAR TREK NEXT GENERATION: A FINAL UNITY	Spectrum Holobyte	82 %
8	(7) DESCENT	Interplay	90 %
9	(8) TIE-FIGHTER	LucasArts	85 %
10	(5) PANZER GENERAL	SSI	81 %
11	(6) BIOFORGE	Origin	78 %
12	(17) MAGIC CARPET	Bullfrog/Electronic Arts	92 %
13	(12) COLONIZATION	Microprose	88 %
14	(10) SIM TOWER	Maxis	76 %
15	(15) SIM CITY 2000	Maxis	90 %
16	(13) WARCRAFT - ORCS & HUMANS	Blizzard/Interplay	83 %
17	(19) DAS SCHWARZE AUG: STERNENSCHWEIF	Attic	75 %
18	(11) SYSTEM SHOCK	Looking Glass/Origin	91 %
19	(14) NHL HOCKEY '95	Electronic Arts	90 %
20	(25) CIVILIZATION	Microprose	91 %
21	(20) PSYCHO PINBALL	Code Masters	81 %
22	(16) JAGGED ALLIANCE	Sir-Tech	76 %
23	(18) REBEL ASSAULT	LucasArts	86 %
24	(21) NASCAR RACING	Papyrus/Virgin	88 %
25	(23) TERMINAL VELOCITY	Apogee	66 %

* Dieses Spiel wurde mittlerweile in Deutschland indiziert und darf Jugendlichen unter 18 Jahren nicht zugänglich gemacht werden.
Quelle: Leserzuschriften an die Redaktion PC Player, Erhebungszeitraum: Juli/August 1995.

Verkaufscharts CD-ROM



1	(1) Star Trek Next Generation - A Final Unity	Spectrum Holobyte
2	(2) Flight Unlimited	Looking Glass
3	(3) Wing Commander 3 - Heart of the Tiger	Origin
4	(4) Full Throttle (Vollgas)	LucasArts
5	(-) Myst	Broderbund
6	(5) Sim Tower	Maxis
7	(8) Aces-Collection	Dynamix
8	(6) Jagged Alliance	Sir-Tech
9	(7) The Last Dynasty	Koktel Vision
10	(12) Der Reeder	Software 2000
11	(9) NBA Live '95	Electronic Arts
12	(14) US Navy Fighters	Electronic Arts
13	(13) Hat Trick	Ikarion
14	(-) Simon the Sorcerer 2	Adventure Soft
15	(11) Amerika 1861 - 1865 (Civil War)	Empire

Quelle: Karstadt AG, Erhebungszeitraum: August 1995.

Verkaufscharts Diskette



1	(1) Hugo	ITE
2	(2) Bing	Magic Bytes
3	(3) Hanse - Die Expedition	Ascon
4	(4) Bundesliga Manager Hat Trick	Software 2000
5	(-) Die Siedler	Blue Byte

Quelle: Karstadt AG, Erhebungszeitraum: August 1995.

Beste »Nicht-Spiele-Software«

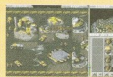
1	(5) Windows 95
2	(2) Windows 3.11
3	(1) Corel Draw 5.0
4	(3) Microsoft Word 6.0
5	(4) Norton Commander 4.0/5.0



Quelle: Leserzuschriften an die Redaktion PC Player, Erhebungszeitraum: Juli/August 1995.

Spielegrenze, das mich am meisten begeistert

1	Strategie
2	Adventure
3	Action
4	Simulation
5	Sport



Quelle: Leserzuschriften an die Redaktion PC Player, Erhebungszeitraum: Juli/August 1995.

Flop 5: Die größten Enttäuschungen

1	(1) Bundesliga Manager Hat Trick
2	(2) Outpost
3	(3) Frontier 2 - First Encounters
4	(-) Lost Eden
5	(-) Rise of the Robots



Quelle: Leserzuschriften an die Redaktion PC Player, Erhebungszeitraum: Juli/August 1995.

Ihre Stimme zählt! Jeden Monat startet die Software-Industrie gebannt auf das Votum der PC Player-Leser. Um eine möglichst repräsentative Auswertung zu erhalten, zählen wir auch auf Ihre Stimme! Nur schnell die entsprechende Postkarte in der Helfmitte ausfüllen, Briefmarke drauf und ab damit - je mehr Leser sich beteiligen, desto aussagekräftiger das Ergebnis.

.....interactiva.....
Bavaria Film

File Options Help

SILENT STEEL



Das interaktive Spiel-Filmerlebnis auf CD-ROM

BRIAN McNAMARA, JOHN SHORT, JIM METZLER, FRED LEHNE, CHARLES McLAWHORN,
INTERACTIVE PRODUKTION: AUSFÜHRENDER PRODUZENT EDMOND A. HEINBOCKEL, PRODUZENTEN: DON SOPER, CHUCK PFARRER, JOHN JARRETT, DREHBUCH: CHUCK PFARRER, 3D GRAFIK: TATE DELOACH,
KOSTÜME: GARY GENNERICH, LINDA GENNERICH, TONMISCHUNG: GEORGE SHAFNACKER, ORIGINAL SOUNDTRACK: CHARLES MARSHALL, REGIE: TONY MARKES,
SPEZIELLEN DANK AN: LT. DAN GAGE UND ED BAXTER, DEPARTMENT OF THE NAVY OFFICE OF INFORMATION WASHINGTON, DC

COPYRIGHT 1995 T S U N A W MEDIA, INC.

EURO VIDEO

GBW

Postfach 2525
77615 Offenburg
Tel.: 01 80 - 5 55 66

4 CD-ROM SET

Händleranfragen erwünscht

JETZT BESTELLEN:

01 80 - 5 55 66

STREIT- GESPRÄCH



Das moderne Leben wird leichter – doch leider verzeiht auch der Anspruch von PC-Spielen. Fluch und Segen dieses Mainstream-Trends wurden im ersten »Online-Streitgespräch« erörtert: PC Player-Leser und Redakteure debattierten im virtuellen Konferenzraum.

Unser Streitgespräch präsentiert sich diesen Monat erstmals als »Online-Streitgespräch« – im Rahmen einer moderierten Konferenz im DMV-Forum diskutierten Redakteure und Leser gemeinsam über Schwierigkeitsgrade, Speicherfunktionen, alte C-64-Zeiten und vieles mehr. Da zu Beginn der Konferenz die Bedeutung des Wortes »Moderation« nicht allen Teilnehmern klar war, mußten alle erst eine etwas chaotische Phase nach dem Motto »Wer tippt am schnellsten?« über sich ergehen lassen, bevor dann das Gespräch in geordnetere Bahnen geleitet werden konnte.

DAS STREITGESPRÄCH ALS ONLINE-KONFERENZ

Beim kommerziellen Online-Dienst CompuServe betreibt der DMV-Verlag ein Forum, das mit »GO DMVGR« zu erreichen ist. Zum einen können dort Treiber, Patches, Shareware und andere Dateien runtergeladen werden. Zum anderen lassen sich Nachrichten in eine der zahlreichen Sektionen stellen, die man am ehesten mit schwarzen Brettern vergleichen kann.

Für viele Mitglieder besonders interessant ist das elektronische Plaudern: Online kommuniziert man mit einer einzelnen Person oder – wie beim Streitgespräch – in einem Konferenzraum mit anderen Anwendern. Dabei sehen die anderen Teilnehmer, die sich in einem »Raum« befinden, was jeweils eine Person eingetippt hat und können dementsprechend darauf reagieren.

Rund 50 Personen diskutierten gleichzeitig beim ersten PC Player Online-Streitgespräch, das am 20. Juli stattfand und hier in Auszügen wiedergegeben wird.

ERLEICH

Der überwiegende Teil der Gesprächsteilnehmer hockte in jungen Jahren vor einem Commodore 64. Waren die Spiele für diesen Heimcomputer-Oldie unterhaltsamer als heutige CD-ROM-Boliden oder verkörpert die Nostalgie des Erinnerungsvermögens?

Früher war alles besser?

FRITZ SCHÖBER: Ich finde, daß die heutigen Spiele zu einfach geworden sind, es wird mehr Wert auf Präsentation als auf Gameplay gelegt. Die Rätsel werden dem Massengeschmack angepasst und der Zocker der ersten Stunde bleibt dabei auf der Strecke.

STEFAN SPENZ: Früher waren Spiele besser, zwar nicht von der Grafik her, aber vom Charme und Spielreiz. Heute ist die Industrie zu sehr auf Verkaufszahlen orientiert und die Spiele gehen immer mehr in die Richtung wie z.B. »The 7th Guest«.

JÖRG LANGER: Früher waren die Spiele weniger ausgereift und in der Regel schwerer.

NEMO P.: Ich finde, daß die Lage der Spiele sich nicht verändert hat. Selbst auf dem C 64 gab es schwere und einfache Spiele. Natürlich hint der Vergleich etwas, aber der C 64 hatte nun mal gerade 16 Farben. Ich meine, man kann ja nicht bei einem Programm wie »The 7th Guest« nur auf Spielbarkeit achten. Aber letztendlich gibt es immer noch genügend Titel mit hervorragender Spielbarkeit, z.B. »Dark Forces«.

FRITZ SCHÖBER: Ich spiele seit C-64-Zeiten und neben PC und Amiga auch auf fast allen Konsolen. Der Trend ging von schweren (teilweise unlogisch bis blöden Rätseln) zu immer leichteren und übersichtlicheren Spielen. Und seit der CD-ROM glaubt jeder Hersteller, daß er mit 30 Minuten »3D-Studio« oder »Alias«-Raytracing und Render-Intros das schwache Gameplay vertuschen könnte.

Weiterhin war es früher so, daß die Spiele immer umfangreicher wurden und man sich auf Nachfolger freute, weil die noch komplexer wurden (»Bard's Tale« und andere). Doch seit die Spiele auf CD-ROM kommen, schafft man es problemlos, Adventures in eins, zwei Tagen durchzuspielen, ohne einmal wirklich ernsthaft knablen zu müssen.

BORIS SCHNEIDER: Je komplexer Grafik und Sound werden, desto mehr Spielspaß muß auf der Strecke bleiben, weil die Grafik einschränkt. So ähnlich wie ein Videofilm die Fantasie gegenüber einem Buch einschränkt. Wenn alle Leute Computerspiele

heute zu leicht finden – warum verkaufen die sich dann so viel besser wie vor fünf Jahren?

STEFAN SPENZ: Ganz klar, weil immer mehr Leute einen PC haben. Früher war ein Spielcomputer nur was für Freaks, heute hat fast jeder einen.

BORIS SCHNEIDER: Dann kommen wir zum nächsten Argument in der Kette: Wenn heute viel mehr Leute PCs haben, müssen sich Spiele dann nicht dem Massengeschmack anpassen, sprich: einfacher werden?

FRITZ SCHÖBER: Das ist wie mit der Musik, der Massenmarkt kauft das dumple »Bummbumms«, also wird es am Fließband produziert. Genauso ist das mit den »Grafik hui, Gameplay plui«-CD-Spielen.

FLORIAN STANGL: Einfacher sein ist OK, aber mehrer Schwierigkeitsgrade (auch für Hardcore-Freaks) wären doch eine gute Lösung.

BORIS SCHNEIDER: Mal wieder ein Beispiel vom USA-Markt: Legend Entertainment, letzter Vertreter des »Adventures der 80er Jahre«, verkaufte von seinem schlechtesten Spiel »Companions of Xanth« am meisten.

GUIDO TOMMASONE: Das ist mir unverständlich. »Companions of Xanth« ist das einzige Legend-Adventure, das ich nicht durchgespielt habe, weil's mich einfach angeödet hat. Ich traure immer noch ein wenig den Zeiten alter Infocom-Adventures nach, die wirklich noch Tiefe hatten und einen viele Wochen und Monate gefesselt haben. Andererseits spiele ich das Dutzend Infocoms, das ich noch nicht gelöst habe, nur noch unterwegs auf meinem Palm-top – zuhause möchte ich gut unterhalten werden. Auf meinem High-End-PC laufen, verkaufe kaum noch Spiele, die nicht auf randvollen CD-ROMs stecken.

Speichern – allzeit bereit?

BORIS SCHNEIDER: Sollen die Speicher-Funktionen beispielsweise wie bei »Dark Forces« abschaltbar draußen bleiben?

MIKE BRANDT: Wenn die Speicherfunktion die Unfähigkeit des Spielers kaschiert, dann ist sie fehl am Platz.

NEMO P.: Ja! So ist »Dark Forces« doch doppelt spannend...

SMUDO: Die weggelassene Speicherfunktion bei »Dark Forces« hat mir wesentlich mehr Adrenalinschübe gegeben. Ich fand's gut.

FRITZ SCHÖBER: Das kommt auf das Spielgenre an. Ein Adventure à la »Monkey Island« ist ohne

TERUNG

Save-Funktion nur übel. Bei Actionspielen muß man wegen der Langzeitmotivation feste Save- und Continue-Points setzen.

BORIS SCHNEIDER: Ich sehe das Problem von einer anderen Seite: Save-Funktionen sind ein Service für Spieler. Wenn jemand sagt, das würde die Schwierigkeit herabsetzen, sage ich: Mumpitz. Die Leute sollen sich entsprechend zurückhalten. Daß es die Möglichkeit gibt, bedeutet ja nicht, daß man den Spieler zwingt, andauernd zu speichern. Willenskraft heißt die Devisen.

MIKE BRANDT: Von wegen Mumpitz: Wenn ich durch das Zwischenspeichern kritische Stellen bereits kenne, ist es für mich selbstverständlich leichter, das Spiel zu meistern. Ich reagiere dann ganz anders!

SAAKJE BASTMEIJER: Es ist besser, das Spiel so zu schreiben, daß es spannend ist, und nicht nur durch fehlende Speicherfunktion »Spannung« reinzubringen. Ein gutes Spiel ist auch mit Speicherfunktion gut!

HEINRICH EBERHARDT: Ich finde, die Motivation hat sehr viel mit dem Speichern zu tun. Wenn »Ultima VII« fast zwei Minuten zum Abspeichern braucht, dann ist das erschütternd.

NEMO P.: Stellt euch mal vor, Ihr habt nach der Arbeit nur 30 Minuten Zeit zum Spielen – und dann kein Zwischenspeichern. Auch war es bei »System Shock« so, daß ich tierisch genervt gewesen wäre, hätte ich einen dieser gigantischen Levels nochmal durchspielen müssen.

Aber »System Shock« ist auch nicht das Spiel für das heutige »Full Throttle«-Publikum.

GUIDO TOMMASONE: »Full Throttle« ist trotz aller Einschränkungen ein spannendes Spiel – gerade wegen der vielen witzigen Zwischensequenzen, die sehr liebevoll gezeichnet wurden. Bens Mimik ist sowieso das Größte. Trotzdem schade, daß ich das Spiel in zwei Tagen durch hatte – ein Kinobesuch kostet nur 15 Mark.

MIKE BRANDT: »Full Throttle« bestärkt die Tendenz zum »Fast-Food-Adventures«.

JÖRG LANGER: Ich kenne einige Leute, denen »Full Throttle« nicht zu einfach war. Man darf nicht nur vom eigenen Profi-Level ausgehen; es gibt genug Personen, für die es genügend Motivation und ausreichend schwierige Rätsel bietet.

MIKE BRANDT: Bei Puzzles kommt es immer darauf an, von welcher Art sie sind. Kombispiele aus Action und Rätseln nerven immer dann, wenn man

die Action gut meistert, dann aber an einem Rätsel hängenbleibt.

RUDOLF KOERNER: Für mich ist nicht immer so sehr das Knablen an Rätseln wichtig. Vielmehr will ich audio-visuell mit einer super Story unterhalten werden. »Privateer« ist bis jetzt das Spiel, das mich am meisten fasziniert hat.

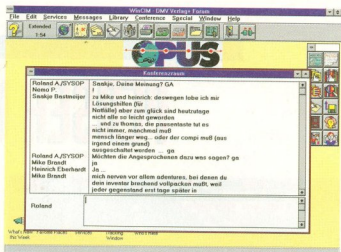
BORIS SCHNEIDER: Mich nerven schon seit Jahren Adventure-Puzzles, die vom Überraschungs- oder Bildabsuch-Effekt leben. Nein, ich will nicht gleich sterben, wenn ich eine Tür öffne, bei der ich nicht wissen kann, was dahinter ist.

MARCO MUETZ: Ich denke nicht, daß die Schwierigkeit unbedingt vom Genre abhängt. Durch den Einsatz des PCs als Spielecomputer hat sich das Durchschnittsalter der Spieler nach oben verlagert. Dadurch steigt auch der Anspruch an die Schwierigkeit der Spiele. Und dies scheinen die Programmierer bemerkt zu haben. Es ist natürlich auch eine persönliche Auffassung, ob ein Spiel nun schwierig ist oder nicht.

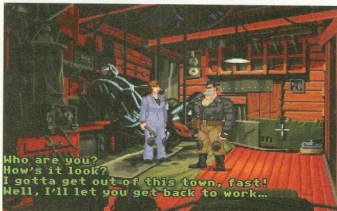
JÖRG LANGER: Ich persönlich fand »Death Gate« extrem gut gelungen. Die Rätsel waren schwierig, aber mit logischem Nachdenken zu lösen. Es hatte nicht unendlich viele Handlungsschauplätze, aber in den vorhandenen Orten ist auch etwas passiert. Und auf Multimedia-Schnickschnack wurde weitgehend verzichtet. Man muß aber ganz klar sehen, daß Firmen wie Legend mit ihren Grafik-Adventures zu einer aussterbenden Spezies gehören. Der Geschmack des Publikums hat sich meiner Meinung nach verändert, hin zur leicht verständlichen Mittagspausen-Kost. Und die Industrie liefert das, was die Konsumenten haben wollen.

BORIS SCHNEIDER: Mein »Adventure-Erlebnis« definiere ich durch den »Aha-Faktor«. Die Rätsel dürfen ruhig schwer ohne Ende sein. Spaß habe ich, wenn ich das Gefühl habe, eine Aufgabe gelöst zu haben. Aber die »Unlogik«, die jahrelang praktisch jedes Sierra-Spiel verunstaltet hat, macht mich immer mächtig sauer. Motto: »Wie hätte ich darauf kommen sollen?«.

Schwierigkeit ist für mich etwas anderes als Unlogik, obwohl unlogische Spiele auch schwer sind. Das »Eis-Hamster«-Puzzle in »Day of the Tentacle« ist genial; wer es gelöst hat, freut sich über das Spiel. Wenn ich hingegen bei Programmen wie »Dark Seed« stundenlang pixelgroße Büroklammern am Boden suchen muß, von denen auch nirgends ein



Das erste Online-Streitgespräch fand in einem »Konferenzraum« des DMV-Forums statt



Zu leicht, zu schwer? LucasArts' leichtgewichtiges Adventure »Full Throttle« gibt Anlaß zur Diskussion über den Anspruch von PC-Spielen.

Hinweis zu sehen ist, dann hat das nichts mit Schwierigkeit zu tun, sondern mit bescheuertem Design. Diese Unlogik in schlechten Spielen hat dazu geführt, daß die Kunden »einfachere« Spiele wollten, und die kriegen sie jetzt.

DANIEL SAWITZKI: Gute Abenteuerspiele müssen nicht so sein wie Legend-Adventures. Die sind meiner Meinung nach nicht mehr zeitgemäß. Die Grafik ist nett, aber das Interface ist nicht so spaßig wie bei LucasArts.

MARCO MUETZ: Hat sich der Geschmack des allgemeinen Publikums wirklich so verändert? Würden sonst die Adventures von LucasArts diesen Erfolg haben? Offensichtlich sind die Schwierigkeitsgrade dort genau richtig geraten und die Puzzles nicht gerade unlogisch. Es ist ein Unterschied, ob ein Rätsel einfach nur unlogisch ist und schlecht durchdacht wurde oder tatsächlich logisch aufgebaut, aber schwer zu knacken ist.

BORIS SCHNEIDER: Klar, man könnte in »Full Throttle« mehr Puzzles einbauen. Aber LucasArts verkauft in den USA weniger als Sierra, deren Spiele ja in den letzten zwei Jahren sehr einfach und filmhaft geworden sind. Deswegen ist »Full Throttle« ein Experiment, um rauszukriegen, ob sie mit solchen Produkten nicht auch mehr verkaufen. Das klassische LucasArts-Adventure wird mit »The Dig« ja (hoffentlich) weitergeführt. (ra)

PERSER UND PORSCHE



Teppichklopper, die Zweite: Magic Carpet 2 verspricht, noch schneller und aufregender zu sein

Gleich zweimal können Sie mit unserem CD-ROM einen Geschwindigkeitsrausch erleben: auf dem fliegenden Teppich mit »Magic Carpet 2« oder am Steuer eines Sportwagens in »The Need for Speed«

Eines der erfolgreichsten Programme des Jahres 1994 war »Magic Carpet« von Bullfrog. Das flinke Actionspiel bekam bei uns Bestnoten und wurde auch fleißig gekauft. Nun holt Bullfrog zu einer zweiten Runde aus: »Magic Carpet 2 – The Netherlands« soll noch schneller sein, noch mehr Spieliefe haben und sich (hoffentlich) noch besser verkaufen. Um die Qualitätssteigerung zu beweisen, gibt es eine dicke Demo auf unserer CD. Ein kompletter spielbarer Level wird von zwei weiteren Demonstrationen (die aber nicht spielbar sind) abgerundet.

Wenn Sie lieber festen Boden unter den Rädern haben, ist »The Need for Speed« genau das Richtige. Die Demo-Version läßt Sie ein Teilstück von einer der acht Strecken fahren. Die für Super VGA recht rasante Grafik kommt in der Demo gut zur Geltung, wie auch die Videoclips. Wenn Sie diese Demo von unserem Menü aus starten, hören Sie allerdings keinen Sound. Je nach Soundkarte müssen Sie es mit einem anderen Kommando starten, sollten Sie die Motorgerbüsch und Musik genießen wollen. Mehr dazu finden Sie im automatisch aufgerufenen Readme-Text. Etwas ruhiger und wesentlich albernere geht es bei

»Simon the Sorcerer 2« zu. Die Demo-Version auf unserer CD wurde sogar deutsch synchronisiert, damit Sie sich überzeugen können, daß deutsche Versionen bei weitem nicht schlechter als die englischen Originale sein müssen.

Steht Ihnen der Sinn nach Erobern und Erforschen, können Sie mit »Ascendancy« ein Alien-Volk zum Herrscher des Universums machen. Und die Flugsimulation »Air Power« zeigt Ihnen eine interessante »Was wäre, wenn...«-Situation. In einem fiktiven Fantasy-Europa mit ungewöhnlichen Flugmaschinen werden Realität und Phantasie effektiv durcheinander gewirbelt.

Windows will nicht

Nach dem Update unserer Windows-Programme auf schnellere, praktischere Versionen gab es letzten Monat einige Probleme mit dem »Datenplayers«, der mit einer seltenen Fehlermeldung (»Incompatible Database Version«) so manchen PC aus dem Tritt brachte. Irgendein Shareware-Programm scheint bei einigen Lesern veraltete DLL-Dateien zu installieren, die die Funktion unseres Datenplayers beeinträchtigen. Den Schuldigen konnten wir bis jetzt nicht identifizieren, einen »Patch« haben wir allerdings fertiggestellt.

Wenn Sie die obige Fehlermeldung erhalten, sollten Sie unter MS-DOS (und nicht unter Windows!) das Programm »FIXBAT.DLL« im \DATAPLAY-Verzeichnis starten. Damit kopieren wir die aktuellen Versionen dieser DLLs in das \WINDOWS-Verzeichnis Ihrer Festplatte. Wir können aber nicht garantieren, daß danach die Shareware, die das Problem verursacht, noch fehlerfrei läuft. Wir forschen weiter und hoffen, daß unser Patch das Problem bei allen Lesern beseitigt.

Aufmerksamen Microsoft-Beta-Testern ist es schon letzten Monat aufgefallen: Unser CD-ROM ist auf Windows 95 vorbereitet und startet automatisch, sobald Sie die CD ins Laufwerk eingelegt haben. Ist Ihnen dieser Autostart zu lästig, gibt es einen einfachen Trick: Halten Sie die Shift-Taste gedrückt, wenn Sie die Schublade Ihres Laufwerks schließen. Sie sollten den Finger etwa 5 Sekunden auf der Shift-Taste



Gib Gas, ich will Spaß: The Need for Speed zeigt, wie schnell Super-VGA-Grafik sein kann.

lassen, damit Windows 95 nicht doch noch die Autostart-Funktion aktiviert.

Haben Sie unsere neue Windows-Oberfläche ausprobiert und wollen uns Anregungen oder Kritik mitteilen? Am besten und schnellsten geht das per EMail an unsere Adresse <CDROM@pcplayer.mhs.compu-serve.com>, aber natürlich sind auch Briefe und Postkarten gerne gesehen.

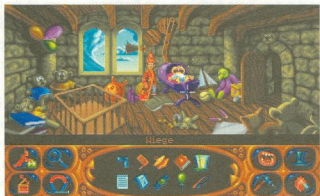
CD-ROM-Probleme lösen

Das CD-ROM wurde von uns sorgfältig getestet. Alle Demos wurden auf mehreren Konfigurationen ausprobiert. Mit den aktuellsten Versionen von fünf Virenskannern wurde das ROM auch komplett auf Viren überprüft. Trotzdem kann der DMV-Verlag keine Haftung für Schäden übernehmen, die aus der Nutzung von Programmen auf dem CD-ROM zu benutzen, tauschen wir es gerne um. Senden Sie die defekte CD an

**PC Player, CD-Umtausch,
Gruberstr. 46a, 85586 Poing;**

in der Regel erhalten Sie innerhalb einer Woche Ersatz.

Sollte allerdings nur ein einzelnes Programm bei Ihnen nicht funktionieren, können wir Ihnen leider nicht weiterhelfen; für die einzelnen Demos sind die jeweiligen Programmierer verantwortlich – wir haben nur Einfluß auf unsere Eigenproduktionen. (bs)



Man spricht Deutsch: Simon the Sorcerer kalauert sich gekonnt durch sein zweites Adventure.

Der erste **spiel-FILM** Interactive CyberPunk-Movie



BURN : CYCLE

400 Storyboards tick über 100 Live Action Sequenzen tick
253 interaktive Ansichten tick vier verschiedene Shooting Spiele tick Musik von Simon Buswell tick sechs
Hauptrollen tick 20 interaktive Spiele tick 14 Tage Drehzeit in professionellen Studios

click Du bist im Jahr 2063 und Du bist Sol Cutter **click** jemand hat Dir den Computer Virus Burn:Cycle im Kopf installiert **click** in zwei Stunden wird der Virus Dein Hirn zerstören **click** Du mußt den Doc finden, der weiß wie Du zu retten bist **click** benutz Dein Gehirn - solange Du es noch gebrauchen kannst **click** beeil Dich, denn Deine Zeit ist bald abgelaufen **click** in Amerika und England zu einem der besten CD-Titel gewählt **click** die Vision des Cyberspace ist Realität **click** komplett in Deutsch

Erhältlich ab Freitag, den 13. Oktober '95

PC - Mac - CD-i
internet website <http://burncycle.com>

Philips Media

Test: »A Passion for Art«

Die Gemäldesammlung von Albert C. Barnes als Multimedia-Galerie: liebevolle Impressionisten-Exkursion, nicht nur für Kunstkenner.

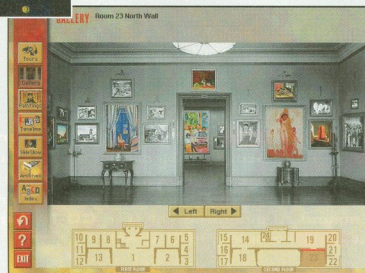
Beim Gedanken, daß vor drei Jahren ein Student auf einem Pariser Flohmarkt einen echten Picasso für knappe 15 Mark erwarb, beißt sich so mancher Kunstverständige kleine Muster in den Hintern. Ganz zu schweigen vom unglücklichen Verkäufer. Der wurde seines Lebens nicht mehr froh, als er die Nachricht erfuhr. Tatsache ist: Vor nicht allzulanger Zeit konnte man die Werke von Picasso, Matisse, Cézanne und Renoir für ein Taschengeld erwerben – sofern man rund 50 Jahre als »nicht allzulange Zeit« erachtet.

Ein Amerikaner namens Albert C. Barnes aus Philadelphia hat es allen vorgemacht. Er hatte in jungen Jahren eine Medizin namens »Argyrol« erfunden, die Infektionen aller Art, vor allem das Kindbettfieber, vortrefflich bekämpfte. Dr. Barnes hatte genug verdient, um den Rest seines Lebens in Saus und Braus zu leben. Andere Firmeneinhaber hätten sich zurückgelehnt und feiern lassen. Nicht so Dr. Barnes. Er hatte nämlich keine Lust, die sauer verdienten Kröten schnorrenden Enkeln in den Rachen zu stopfen.

Zuerst verkürzte er die Arbeitszeit in seiner Firma auf sechs Stunden, zwei Stunden pro Tag ließ er seine Arbeiter in Kunstgeschichte, Stilkunde und Philosophie ausbilden. Als Illustrationsmaterial für seine Stunden benutzte er gerne europäische Gemälde. Kurz darauf legte er sein Erspartes in zeitgenössischer Kunst an.

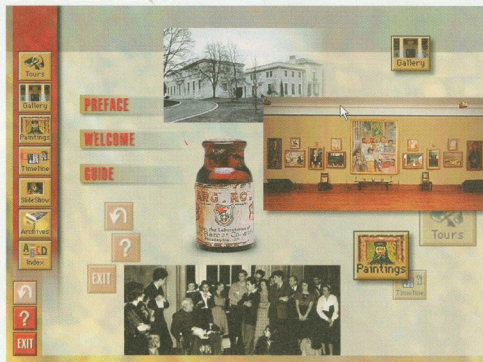


Dieses Porträt eines Freundes von Vincent van Gogh, dargestellt als Postbeamter, ist gleichzeitig das Ausstellungsplakat



Kleines Blick in die Stiftungs-Galerie – oder: »Wieviele Bilder passen auf eine Wand?«

Kunststücke

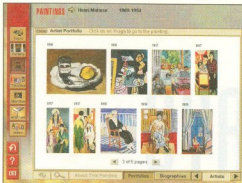


Die CD-ROM ist schnuckelig aufgemacht und lädt zum Erforschen ein

1912 reiste Barnes das erste Mal nach Paris. Dort schloß er sich dem Künstlerkreis um Gertrude Stein an, in deren Salon verkehrte, was heute an Kunsthochschulen Rang und Namen hat (vor allem halb verhungerte Jungmaler wie Matisse, Renoir, Seurat, Modigliani oder Cézanne). Barnes wedelte mit dem Scheckbuch, worauf die Künstler ihre Bilder aus den hintersten Ecken hervorkramten. Zurück in Amerika präsentierte er seine Bilder den amerikanischen Kritikern – und die verrissen die Werke gar greulich. Wutentbrannt ließ der verbitterte Choleriker die Türen zu seinem Privatmuseum »Barnes Foundation« verriegeln. Mit einem Knall schloß sich der Zugang zu etwa 2000 Exponaten.

Die Tür blieb 50 lange Jahre zu. Erst vor kurzen wurde der Sesam geöffnet. Etwa 70 seiner schönsten Besitztümer sind auf Reisen und locken derzeit Kunstfreaks nach München. Wenn die Ausstellung vorbei ist, wandern die Bilder wieder in die Tresore. Tröstlicherweise hat Corbis eine Bestandsaufnahme der Barnes'schen Besitztümer auf CD-ROM gepreßt. Im Gegensatz zu anderen Kunst-CD-ROMs ist »A Passion for Art« ein reiner Kunstkalender – ein Vergleich mit anderen CD-ROM-Enzyklopädien der Malerei wäre hier wenig angebracht. Trotzdem braucht sich »A Passion for Art« nicht zu verstecken, im Gegenteil.

Vier Touren führen Neulinge in etwa 10minütigen Multimedia-Shows in folgende Bereiche ein: »Dr. Barnes und seine Stiftung«, »Eine Tour durch die Stiftung«, »Der weibliche Akt« und »Der Tanz« (ein monumentales Werk, für dessen Vollendung der Maler Henri Matisse extra nach Philadelphia reiste). Hat man die Touren absolviert, ist man schon von der eigentümlichen Schönheit der Impressionisten und Post-



Das Portfolio des Malers Matisse

Impressionisten gefangen. Es ist wirklich vom Feinsten, was die Kollektion zu bieten hat: Picasso,

Monet, de Chirico, Seurat, El Greco, Longhi, Modigliani, Rousseau, Seurat, Signac und ungeheuerlich viele Matisse, Cézanne und Renoirs. Man muß kein studierter Kunstkennner sein, um die Schönheit dieser Gemälde zu entdecken.

nten, sich die Bilder anzusehen. So wurde Räume der Stiftung abfotografiert. Ein chende Gemälde, schon bekommt man sehen. Der große Verdienst liegt darin, nstwerk eine Erklärung gibt – denn nur, nchichten kennt, werden die Bilder span- auf: Auf einer klickbaren Zeitschiene sen, was zu der Zeit passierte, als das gar diese (eher marginalen) Daten wurden mit viel Liebe zum Detail erstellt. Überhaupt fällt einem schnell auf, daß bei dieser CD-ROM mit sehr viel Sorg- fast gearbeitet wurde. In den Archiven schlummern z.B. einige Briefe, die Barnes mit seinen Malern wechselte. Hier findet man auch den Scheck über 8000 Dollar, für den Barnes Herrn Manet ein Bild abkaufte, das heute mindestens 800.000 Mark wert sein dürfte.

Fazit: Eine rundherum gelungene CD-ROM, die auf unaufdringliche Art und Weise eine Menge Wissenswertes vermittelt. Einziger Wehrmutstropfen: Man muß gut Englisch beherrschen, um bei den Texten mithalten zu können.

(Angtol Locker/hl)



<input type="checkbox"/> VGA	<input checked="" type="checkbox"/> Super VGA
<input checked="" type="checkbox"/> Soundblaster	<input type="checkbox"/> Soundblaster Pro
<input type="checkbox"/> General MIDI	<input type="checkbox"/> CD-Audio
<input type="checkbox"/> DOS	<input checked="" type="checkbox"/> Windows

Empfohlen: 486er (min. 33 MHz), 8 MByte RAM, Maus.

Programmtyp:	Kunst-Katalog
Hersteller:	Corbis
Ca.-Preis:	DM 130,-
Festplatte:	0 - 20 MByte
CD-ROM:	ca. 1 MByte
Anleitung:	Englisch; befriedigend
Programmtext:	Englisch; viel
Sprachausgabe:	Englisch; gut
Grafik:	Sehr gut
Sound:	Gut
Bedienung:	Sehr gut

GESAMTWERTUNG:

80

**KATALOGDISKETTE DM 2.50**

Ladengeschäft: Goerdeler Straße 38, 52066 Aachen

BESTELL- / ANNAHME:

Mo-Fr 10.00-18.30
Sa 10.00-14.00
Tel.: 0241/533131
Fax: 0241/508973

Mo-Fr 19.00-21.30
Tel.: 0241/527010
Fax: 0241/563902

B I X: 200030241533131#

PC CDRom	MPC II C	Preis
7th Quest White Label DH	22.90DM	Pirates Gold! DH 34.90DM
ACES COLLECTION DV	67.90DM	Parasut 2+Powermonger DH 27.90DM
Aces has the rime DV	67.90DM	Prisoner of Ice DV 84.90DM
Action Soccer DV	69.90DM	Privatier & Sex Comm. DH 64.90DM
Ar HVACore Tower Sim. DV	69.90DM	Ryoko's Ambush DV 69.90DM
Ar Networks DV	69.90DM	Ravenloft 2 DH 69.90DM
Alone in the dark 2&1 DV	69.90DM	Rebel Assault EV 49.90DM
Alone in the dark 3 DV	94.90DM	Resistance Soccer DV 27.90DM
Alone in the dark 3 Deluxe Edition DV	94.90DM	Shadowcaster DV 27.90DM
Amberstarg / Sieg DV/DH	69.90DM	Shanghai's Greatest M. EV 89.90DM
Amerika 1861-186 DV	94.90DM	Sim City 2000 + Data DV 79.90DM
Amnesia - The Dark Secret DV	79.90DM	Sim Town DH 74.90DM
Accendancy DV	94.90DM	Simon Sorcerer DH 79.90DM
Aufschwung Ost Evn DV	67.90DM	Simon the Sorcerer 2 DV 79.90DM
Autobahn WInners PL. DH	39.90DM	Simplifast 6000 DH 79.90DM
Battle Isle 2 + Data DV	67.90DM	Space Quest 1-5 DH 79.90DM
Battle Isle 2 + steel Sky DV	39.90DM	Space Quest 6 EV 79.90DM
Bingöl DV	74.90DM	SN-21 Seavoyage DV 79.90DM
Bioforce DV	69.90DM	Star Trek Next Generation DV 59.90DM
Bolo Force Comp. DH	69.90DM	Street Fighter 2 Turbo DH 67.90DM
Bolo DV	69.90DM	Super Street Fighter 2 DH 99.90DM
Burning Steel 3 DH	84.90DM	Syndicate Plus DV 79.90DM
CivilWar DV	89.90DM	Task Force 1942 DH 34.90DM
Cobra Power Pack EV	89.90DM	Temptation Collection DH 79.90DM
Colonization DV	89.90DM	Terminal Velocity DH 89.90DM
Command & Conquer DV	89.90DM	Transport Tycoon DV 89.90DM
Conquest DV	84.90DM	Turbo Traveler DV 74.90DM
Crusader - No Remove DV	84.90DM	Ultima 1-5 EV Jewel Case 79.90DM
Cyberia DV	84.90DM	US Navy Fighters DV 89.90DM
Cyberdome DMV *	84.90DM	V&S Thundering DV 89.90DM
Daedalus Enc. DV (WIN)	89.90DM	Virtual Pool DV 89.90DM
Dark Forces DV SMB	99.90DM	Warcraft Orcs & Humans DH 79.90DM
Dark Transfer DV	89.90DM	Whale's Voyage 2 DV 67.90DM
Descent DH	79.90DM	Wing Commander DH 34.90DM
Desert + Jungle strike DH	47.90DM	Wing Comm. 3 DV 99.90DM
Die totalitäre Rallie DV	84.90DM	Wizardry 6 DV 99.90DM
Disworld DE	84.90DM	X-COM Terror DV 79.90DM
Doppeldecker-Kicker Auto DV	49.90DM	X-Wing-Missions Evn DH 67.90DM

MS-DOS DISK	Preis
Acies of the deep Mission DV	39,90 DM
Aladdin DH	69,90 DM
Arcade Pool + Overdrive DH	34,90 DM
Box Office DV	39,90 DM
ATP 3D Graphics System DH	69,90 DM
ATP Scenery Italy DH	69,90 DM
BuLiMa 3 Supporter DV	49,90 DM
Die Giesler DV	39,90 DM
Hugo DV	69,90 DM
Indiana Jones 4 DV	47,90 DM
König der Lowen DH	69,90 DM
La Partida DV	39,90 DM
Links Data Rivera C. Club EV	47,90 DM
Metaltech Battlefornie EV	44,90 DM
Monkey Island 1 DV	34,90 DM
Monkey Island 2 DV	34,90 DM
Nectans DH	39,90 DM
Sam Earth DH	39,90 DM
Sea Battle DV	79,90 DM
Superfrog DH	69,90 DM
Tie Fighter DV	34,90 DM
Tie Fighter Mission DV	29,90 DM
Frontier Mission W Ed. DV	39,90 DM
Ultima 7 DV	34,90 DM

Add On's	Price
SB CD8563B + Photoview	189.95DM
Toshiba IDE 5002B 41inch	319.00DM
SB16 Super MultiCD OEM	219.00DM
SB16 CSP Pro IDE	309.00DM
Orchid Waveblaster acb	169.00DM
Orchid Sounddrive 16EZ	99.00DM
32x Jazkarta MP3/G4 2MB	729.00DM
Thrustmaster WCS II	249.00DM
Thrustmaster F16 Stick	249.00DM
Thrustmaster WCS II	239.00DM
Thrustmaster TOS	299.00DM
Thrustmaster TCS II	299.00DM
Thrustmaster Formula 1	269.00DM
Eliminator Game Card	39.90DM
Joypad Games	34.90DM
Joystick Gravis FIREBIRD	129.00DM
Joystick Gravis PHOENIX	179.00DM
Joystick Gravis Analog Pro	52.90DM

LOSUNGSFÜR PROFI VIEL SPELE ab DM

17.95DM

DM 3,- Zahlscheingebühr, oder per Vorkasse zzgl. DM 7,50,- pro Eurocheck oder Überweisung auf Konto 40008260 bei Sparkasse Aachen (BLZ 390500000). Software ab DM 200,- Warenwert Porto u. Verpackung für Lieferung vorbehalten. Bei Annahmeverzug werden pauschal DM 30,- fällig. Ladendpreise weichen ab. Lieferung ins Ausland nur per Eurocheck oder Postbankweisung + DM 28,-. Angebot für beliebig und unverzinslich solange der Vorrat reicht. Preis- und Produktänderungen vorbehalten. Mit gekennzeichneten Produkten: Druckereien: Inchen 100 x 150 mm

ENGLISH FOR RUNAWAYS

Wörter pauken und Bill Clinton spielen: »English 1 Plus« ist ein Vokabeltrainer der besonderen Art.

Vor vielen Jahren haben Sie einmal Englisch in der Schule gelernt. Nicht mit Begeisterung, aber mehr oder minder erfolgreich. Nun steht auf einmal die Tür zur Karriere offen, doch die fürs Berufsleben wichtigen Sprachkenntnisse wurden durch den Zahn der Zeit ausgedünnt. Was tun? Heimlich die Schulbücher des Sprößlings wälzen oder die VHS heim-suchen? Computerbesitzer haben es leichter: »English 1 Plus« war schon auf dem Amiga ein beliebter Vokabel-Trainer und wurde jetzt für den PC grundlegend überarbeitet.

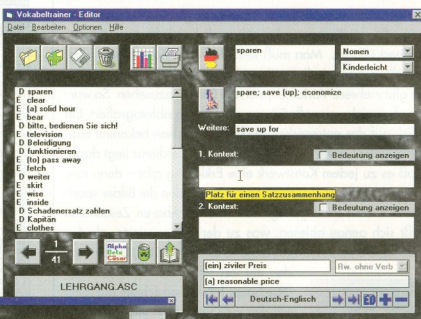
Das Programm bietet so ziemlich alle Finessen: einen umfangreichen Grundwortschatz mit etwa 2.500 Wörtern und 1.500 Redewendungen, einen hervorragenden Editor und viel Flexibilität, damit Sie immer wieder vor neuen Aufgaben stehen. Ein kleines Spiel rundet »English 1 Plus« ab. Sie übernehmen dabei die Rolle von Bill Clinton und sollen Präsident der USA werden, indem Sie möglichst viele Vokabeln wissen.

Kurze Videoclips der letzten Präsidentenwahl lockern das Rennen auf.

Das Abfragen der Vokabeln weist ein paar gewitzte Features auf, die man in anderen Trainern oder der Schule vermisst. Sie dürfen Bibliotheken erstellen, die einen bestimmten Wortschatz enthalten, oder die Abfrageoptionen verändern. Vorwärts, rückwärts oder kreuz und quer werden die Vokabeln vorgesetzt; Sie wählen bestimmte Ausschnitte und bestimmen, ob auch Redewendungen und Kontextwörter abgefragt werden. Außerdem lässt sich einstellen, ob Multiple-Choice-Antworten vorgegeben werden oder Sie das richtige Wort ohne jede Hilfestellung eintippen müssen.

Das Programm leistet neben einem Wörterbuch weitere Hilfestellung durch das Anzeigen falscher Buchstaben in einem eingetippten Wort. Nehmen wir zum Beispiel das Wort »delicate«. In Ihrem jugendlichen Leichtsinn tippen Sie »heikle« ein; das Programm

Nach jeder »Wahlkampf«-Runde werden Ihre Erfolge ausgewertet



Mit dem hervorragenden Editor stellen Sie problemlos neue Vokabel-Bibliotheken zusammen

streicht das »k« rot an. Daraufhin gehen Sie nochmal in sich und tippen »heikel«: Der PC-Pauker ist zufrieden. Eine detaillierte Auflistung Ihrer Leistungen erleichtert das gezielte Abfragen vorhandener Schwächen und vermeidet das ermüdende Wiederkäuen bekannter Vokabeln.

Insgesamt macht »English 1 Plus« einen sehr guten Eindruck. Dank der lockeren Aufmachung mit humorvollen Sprüchen wird das Pauken der Wörter weder langweilig noch nerven-aufreibend. Wer die Sprache ernsthaft lernen will, findet eine hervorragende Unterstützung.

Wichtige Voraussetzungen sind aber Englisch-Grundkenntnisse, da das Programm nur vorhandenes Basiswissen erweitert. Geplant sind übrigens weitere Versionen mit Schwerpunktthemen wie Business-Englisch und gleichartige Programme für Französisch oder Italienisch. (fs)

englisch 1 plus

- VGA
- Soundblaster
- General MIDI
- DOS
- Super VGA
- Soundblaster Pro
- CD-Audio
- Windows

Empfohlen: 486er (min. 33 MHz), 8 MByte RAM, CD-ROM.

Program-Typ:	Vokabeltrainer
Hersteller:	Sunflowers
Ca.-Preis:	DM 100,-
Festplatte:	ca. 4 MByte
CD-ROM:	ca. 6 MByte
Anleitung:	Deutsch: gut
Programtext:	Deutsch: gut
Sprachausgabe:	Deutsch: gut
Grafik:	Befriedigend
Sound:	Befriedigend
Bedienung:	Gut

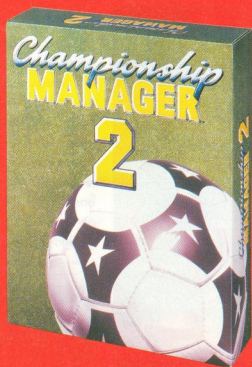
GESAMTWERTUNG: **80**



Championship MANAGER 2

DAS SPIEL, AUF DAS FUSSBALLFANS GEWARTET HABEN

- Mehr als 4,000 ausführliche, genaue Spielerprofile
- SVGA-Grafik
- Bis zu 36 menschliche Spieler gleichzeitig!
- Mehr als 4 Stunden CD-Kommentar von Eurosports Top-Fußball Kommentator Wolfgang Ley!
- Realistisches Transfersystem einschließlich Spieleraustausch
- Modularer Spielaufbau unterstützt Zusatzdisketten von ausländischen Ligen
- Internationale Management-Möglichkeiten und Wettbewerb bei den Europa- und Weltmeisterschaften
- Jede Spielstatistik, die Sie sich wünschen können - von Torschüssen bis zur Zweikampfstatistik!



DOMARK

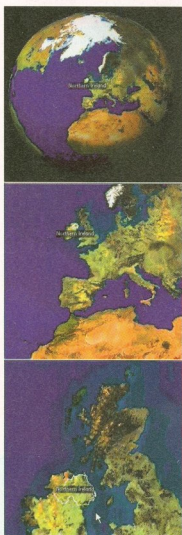
"Schlicht und ergreifend das beste Fußballmanagement-Spiel aller Zeiten."

PC ZONE

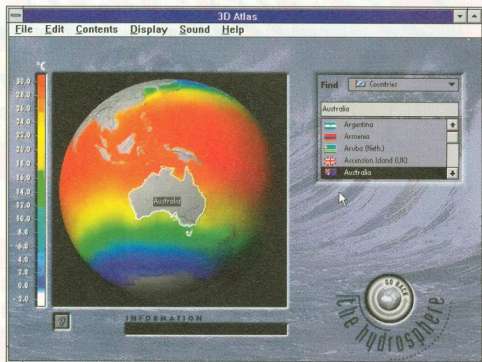
PC CD ROM und PC

Blick frei vom Orbit auf die Erde: Der Globus-Ersatz für PCs bietet detaillierte Satelliten-Aufnahmen und farbenfrohe Bilder.

Nicht nur auf Kinder üben Leuchtgloben eine große Faszination aus – anstelle zweidimensionaler Atlas-Seiten zeigen sie die Welt ungefähr so, wie sie tatsächlich aussieht, nämlich mehr oder weniger rund. Im Gegensatz zum schon etwas älteren Konkurrenzprodukt »Global Explorer«, legt der neue »3D Atlas« großen Wert auf Fotos, Videos und die allgemeine grafische Aufmachung. So besteht eine der Globusansichten, der »Umweltglobus«, vollständig aus zusammengesetzten Satelliten-Bildern – ohne störende Wolken, versteht sich. Die anderen beiden Globen sind der politische, sowie der topographische. Bei allen drei Ansichten können Sie in neun Stufen zoomen und in acht Richtungen scrollen. Beim Zoomen wird der Kartenausschnitt allerdings nicht auf ein angeklicktes Ziel neu zentriert, so daß man oftmals manuell nachhelfen muß. Dabei stört jedoch, daß das Scrolling in recht großen Schritten erfolgt, es sind also nicht beliebige Ausschnitte auswählbar. Die Details eines handelsüblichen Atlanten darf man nicht erwarten, auch in der höchsten Zoomstufe paßt z.B. Deutschland auf einen (Teil-)Bildschirm. Das Zuschalten von Beschriftungen für Städte, Berge oder Flüsse ist jederzeit machbar, wobei nur die jeweils wichtigsten genannt werden. Verschiedene Spezialgloben stehen zur Wahl. So kann man



Drei der insgesamt neun Zoomstufen des »Umweltglobus«



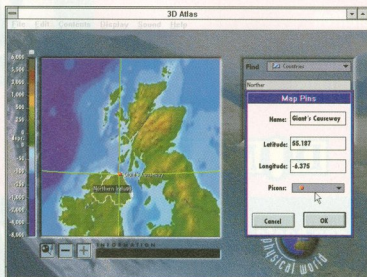
Regenbogenfarben zeigen die Temperatur der Meere und Ozeane

Tag- und Nachtzyklen verfolgen, sich Biome wie Tundra oder Taiga anzeigen lassen oder die Erdkruste begutachten. Da Sie den Globus dabei immer drehen (wenn auch nicht zoomen) können, haben Sie eine bessere Übersicht, als bei zweidimensionalen Karten. Alle Anzeige-Funktionen wie das Markieren von Ländern bleiben zudem erhalten; der Klick an eine beliebige Stelle eines Kontinentes markiert die Landesgrenzen des nächstgelegenen Staates.

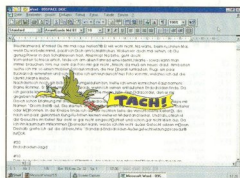
Viel Wert legt 3D Atlas auf Videoschnipsel; insgesamt 540 der 645 MByte werden von Video-for-Windows-Dateien belegt. Neben vielen Filmen mit Illustrationscharakter sind auch einige kleine Lehrvideos zu bestimmten Sachverhalten (Klimawärmerung, Bevölkerungsentwicklung) enthalten. Zudem können Sie sich diverse Animationen ansehen, die beispielsweise die möglichen Auswirkungen der Klimawärmerung auf den norddeutschen Raum darlegen (Stichwort »Inselgruppen«). Besonders gelungen sind die »Nahansichten« von

sechs Weltstädten, bei denen man in Satelliten-Fotos herumschrollen und -zoomen kann. Auf der Londoner Themse lassen sich sogar einzelne Schiffe ausmachen.

Wer allerdings nach erklärenden Texten sucht, wird neben der relativ knappen Online-Hilfe und spärlichen Daten zu einzelnen Bildern nur wenig finden. Zu jedem Land der Erde gibt es nur einen kleinen Infokasten à la »die Vereinigten Staaten von Amerika in drei Sätzen«. Dazu findet man etwa fünf Fotos, deren Auswahl entsprechend zufällig ist. Ob tatsächlich alle Deutschen in Lederhosen gekleidet sind, Tuba spielen und Schloß Neu-

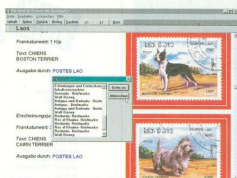


Beliebige Punkte lassen sich markieren und beschriften



motivator

Wenn der x-te Serienbrief des Tages über Ihren Monitor flimmert, wird es Zeit für etwas Abwechslung. Wie wäre es denn mit einer freundlichen Stimme, die Sie mit aufmunternden Sprüchen motiviert? Zusätzlich vergnügen Sie kleine Animationen, wenn Sie sich nach getaner Arbeit einmal kurz zurücklehnen. Der »Motivator« sorgt für Stimmung am Arbeitsplatz, wenn Sie die Programme »Word für Windows 6.0« oder »Excel 5.0« starten. Der Motivator wird durch ein kleines Icon aktiviert und läuft dann bei jeder Aktion Geräusche oder Sprüche vom Stapel. Das fängt mit Toilettenplätzen beim Schließen eines Dokuments an und reicht bis hin zu aufmunternden Statements wie »Na, Du Pfeife? Wieder mal nix zu tun?«. Der Sprecher müht sich um ein authentisches Helge-Schneider-Genuschel, was ihm recht gut gelingt. Die Skala der verbalen Ergüsse lässt sich einstellen: »freundliche«, »normal« und »das deftige «frech». Sie werden mit Ihrem Vornamen angeredet, soweit dieser in der umfassenden Liste vorhanden ist. Außerdem stellen Sie ein, wie oft Ihre Arbeitsmoral bewertet wird und wann sich der Bildschirmschoner einschaltet. Besonders sinnvoll ist das Programm nicht. Wer aber auf Witze im Stile Helge Schneiders steht, wird sich köstlich unterhalten fühlen. Nur bei den generierten Kollegen im Büro mocht man sich schnell Feinde. (fs)



welt der briefmarke

Drogenrausch? Karnevalsauflage? Zu lange vor einem nicht strahlungsarmen Monitor gessen? So manche Idee aus der Multimedia-Ecke lässt finstere Vermutungen ob ihres Ursprungs zu. Oder was halten Sie von dem Einfall, als Fundament für ein Lexikon internationale Briefmarken zu verwenden? Nur Ereignisse, die in Paraguay & Co. als Postwertzeichen dienten, qualifizieren sich für die Aufnahme in die »Welt im Spiegel der Briefmarke«. Dies ist nicht das erwartete Philatelisten-Lexikon, in dem Sie alles über Wasserzeichen & Co. erfahren. Zu den rund 8000 Sondermarken wird vielmehr ein bißchen Wissen gereicht. Wer sich fortbilden möchte, schaudert angesichts der willkürlich zusammengeklappten Eintragungen heftigst zusammen. Briefmarken-Freunde werden auch nicht froh. Sammlerwert-Angaben fallen ganz flach und die digitalisierten Postwertzeichen werden häufig durch einen fetten Stempel verunziert – igit! Tja, hätten wir uns angesichts einer Tattoo-CD-ROM nicht noch heftiger einen abgelacht, wäre der »Welt im Spiegel der Briefmarke« unser Wanderpokal »Bizarre Anwendung« sicher gewesen. Auf der Suche nach originellen Hobby-Adaptionen hat sich ein Programmierstab hoffnungslos im »Wen schert's?«-Dickicht verloren. Der Bundespostminister rät: Nicht ärgern, lecken! (hl)



tv und kino digital

Vier Seelen schlagen – ach! – in meiner Brust: Eine Kinovorschau, dazu TV- und Spielfilm-Highlights, ein Unterhaltungs-Magazin sowie die Testversion einer Videoverwaltung. »TV und Kino digital« nennt sich der Versuch von Markt & Technik, eine CD-ROM-Alternative zu gängigen Programmzeitschriften zu etablieren. Unter der Kinovorschau sind ein paar zusammengestellte Film-Trailer versammelt. Erfreulich: Zu jedem Darsteller und Regisseur gibt's meistens ein Bild, dazu eine mehr oder minder ausführliche Liste seiner Filme und Kreuzverbindungen zu anderen Werken – nicht gerade »Cinematica«, trotzdem ganz nett. Weiter geht's: »Win TV«, ein TV-Magazin für Computer, wurde vor kurzem auf den Markt gebracht. Das Gerüst der »Zeitschrift« wird auf dem PC installiert, man sagt sich lediglich die aktuellen Fernsehdaten aus einem Online-Dienst (Internet/CompuServe). Per Knopfdruck stellen Sie sich nun gezielt Ihre Lieblingssendungen zusammen und planen detailliert den Fernsehabend. Allerdings nervt es, jedesmal den Computer zu booten, wenn man im Programm blättern will – da ist die klassische Fernsehzeitschrift auf Papier immer noch ungeschlagen. Alles in allem: Eine nette, bunte, aber streng genommen überflüssige CD-ROM. Zielgruppe: TV-Spielfilmer mit Archivierungstrieb. (Anatol Locker/hl)

motivator

<input type="checkbox"/> VGA	<input checked="" type="checkbox"/> Super VGA
<input checked="" type="checkbox"/> Soundblaster	<input checked="" type="checkbox"/> Soundblaster Pro
<input checked="" type="checkbox"/> General MIDI	<input checked="" type="checkbox"/> CD-Audio
<input checked="" type="checkbox"/> DOS	<input checked="" type="checkbox"/> Windows

Empfohlen: 486er (min. 33 MHz), 8 MByte RAM, Maus.

Programm-Typ:	Bildschirmschoner
Hersteller:	Markt & Technik
Ca.-Preis:	DM 50,-
Festplatte:	ca. 3 MByte
CD-ROM:	ca. 630 MByte
Anleitung:	Deutsch; gut
Programmtext:	Deutsch; gut
Sprachausgabe:	Deutsch; gut
Grafik:	Befriedigend
Sound:	Befriedigend
Bedienung:	Gut

GESAMTWERTUNG:

die welt der briefmarke

<input type="checkbox"/> VGA	<input checked="" type="checkbox"/> Super VGA
<input checked="" type="checkbox"/> Soundblaster	<input checked="" type="checkbox"/> Soundblaster Pro
<input checked="" type="checkbox"/> General MIDI	<input checked="" type="checkbox"/> CD-Audio
<input checked="" type="checkbox"/> DOS	<input checked="" type="checkbox"/> Windows

Empfohlen: 486er (min. 33 MHz), 4 MByte RAM, Maus.

Programm-Typ:	Lexikon
Hersteller:	Rosspaul
Ca.-Preis:	DM 60,-
Festplatte:	ca. 5 MByte
CD-ROM:	ca. 630 MByte
Anleitung:	Deutsch; ausreichend
Programmtext:	Deutsch; gut
Sprachausgabe:	–
Grafik:	Befriedigend
Sound:	–
Bedienung:	Befriedigend

GESAMTWERTUNG:

tv und kino digital

<input type="checkbox"/> VGA	<input checked="" type="checkbox"/> Super VGA
<input checked="" type="checkbox"/> Soundblaster	<input checked="" type="checkbox"/> Soundblaster Pro
<input checked="" type="checkbox"/> General MIDI	<input checked="" type="checkbox"/> CD-Audio
<input checked="" type="checkbox"/> DOS	<input checked="" type="checkbox"/> Windows

Empfohlen: 486er (min. 33 MHz), 4 MByte RAM, Maus.

Programm-Typ:	TV-/Kino-Magazin
Hersteller:	Markt & Technik
Ca.-Preis:	DM 25,-
Festplatte:	ca. 1 MByte
CD-ROM:	ca. 450 MByte
Anleitung:	Deutsch; befriedigend
Programmtext:	Deutsch; gut
Sprachausgabe:	Deutsch; gut
Grafik:	Gut
Sound:	Gut
Bedienung:	Befriedigend


GESAMTWERTUNG:

CD-ROM

Jetzt anrufen und bestellen: (0 24 03) 21188
 Ladefristenzeiten: Mo - Fr 9. - 18. Uhr, Sa 10. - 13. Uhr
Verwand 99 GmbH - Bergstrasse 16 a - 52249 Eschweiler

IBM/PC 3.5" HD IBM/PC CD-ROM

Train Classics	V 39,99	11th Hour	A 89,99
Acres of the Deep	V 84,99	11th Hour Limited Edition	A 89,99
Acres of Mischief	V 49,99	1942 World War Gold	A 89,99
Aladdin	A 59,99	Absolute Zero	V 39,99
AI User Akerd Racer	A 54,99	Acres Collection	V 49,99
AI 2600 Action Pack	V 54,99	Acres of the Deep	V 79,99
Award Winners Platinum	V 69,99	Across the Rhine (1944)	V 49,99
(Civilization, Elite 2 und Lemmings 1)		Action Soccer	V 74,99
Bling!	V 79,99	Aegis: Guardian	V 54,99
Bundesliga Manager 3 Hitrick	V 87,99	After Dark	V 74,99
Bundesliga Manager 3 Supporter	V 49,99	Air 640 Longbow	V 89,99
Classic Power Compil.	V 79,99	Air Hawk Controller	V 74,99
(Acres of the Pacific, Incredible Machines, Space Quest)		Air Power	V 69,99
Das schwarze Auge 2 (Stern 1)	V 79,99	Alien Breed 3	A 59,99
Das schw. Auge 2 Speech Pack	V 39,99	Alien Legacy	V 49,99
Delphine Classic Collection	A 54,99	Alien Olympics	V 59,99
Deutcher World, Cruise for a Corpse, Fishback, Future Wars, Operation Stealth		Alien Strike	V 59,99
EliteSiege	V 87,99	Alien in the Dark 1	V 59,99
Earthrise Miss. Disk	V 49,99	Alien in the Dark 2	V 59,99
Elite 1 - First Encounters	V 79,99	Alpha 1981 - Civil War	V 74,99
FIFA International Soccer	V 69,99	Apache Longbow	V 74,99
Fighter King	A 59,99	Armada	V 79,99
Fight of Amazon Queen	V 74,99	Asterix	V 69,99
Flight 2	V 149,99	Atlas 2600 Action Pack	V 54,99
Flight Simulator 5.1	V 74,99	Atlas	V 54,99
FS 5.0 Nr. 1-6 Deutschland je	V 39,99	Award Winners Gold	V 69,99
FS 5.0 Designer	V 39,99	Award Winners Platinum	V 69,99
FS 5.0 Szenary - Karibik	V 49,99	Batman Forever	V 89,99
FS 5.0 European Disk 1	A 54,99	Battle Race	V 69,99
FS 5.0 European Disk 2	V 54,99	Big Mania 3 WIN	V 79,99
FS 5.0 European Disk 3	V 54,99	Bio Racer	V 79,99
FS 5.0 European Disk 4	V 54,99	Bio Racer 2	V 79,99
FS 5.0 European Disk 5	V 54,99	Bio Racer 3	V 79,99
FS 5.0 European Disk 6	V 54,99	Bio Racer 4	V 79,99
FS 5.0 European Disk 7	V 54,99	Bio Racer 5	V 79,99
FS 5.0 European Disk 8	V 54,99	Bio Racer 6	V 79,99
FS 5.0 European Disk 9	V 54,99	Bio Racer 7	V 79,99
FS 5.0 European Disk 10	V 54,99	Bio Racer 8	V 79,99
FS 5.0 European Disk 11	V 54,99	Bio Racer 9	V 79,99
FS 5.0 European Disk 12	V 54,99	Bio Racer 10	V 79,99
FS 5.0 European Disk 13	V 54,99	Bio Racer 11	V 79,99
FS 5.0 European Disk 14	V 54,99	Bio Racer 12	V 79,99
FS 5.0 European Disk 15	V 54,99	Bio Racer 13	V 79,99
FS 5.0 European Disk 16	V 54,99	Bio Racer 14	V 79,99
FS 5.0 European Disk 17	V 54,99	Bio Racer 15	V 79,99
FS 5.0 European Disk 18	V 54,99	Bio Racer 16	V 79,99
FS 5.0 European Disk 19	V 54,99	Bio Racer 17	V 79,99
FS 5.0 European Disk 20	V 54,99	Bio Racer 18	V 79,99
FS 5.0 European Disk 21	V 54,99	Bio Racer 19	V 79,99
FS 5.0 European Disk 22	V 54,99	Bio Racer 20	V 79,99
FS 5.0 European Disk 23	V 54,99	Bio Racer 21	V 79,99
FS 5.0 European Disk 24	V 54,99	Bio Racer 22	V 79,99
FS 5.0 European Disk 25	V 54,99	Bio Racer 23	V 79,99
FS 5.0 European Disk 26	V 54,99	Bio Racer 24	V 79,99
FS 5.0 European Disk 27	V 54,99	Bio Racer 25	V 79,99
FS 5.0 European Disk 28	V 54,99	Bio Racer 26	V 79,99
FS 5.0 European Disk 29	V 54,99	Bio Racer 27	V 79,99
FS 5.0 European Disk 30	V 54,99	Bio Racer 28	V 79,99
FS 5.0 European Disk 31	V 54,99	Bio Racer 29	V 79,99
FS 5.0 European Disk 32	V 54,99	Bio Racer 30	V 79,99
FS 5.0 European Disk 33	V 54,99	Bio Racer 31	V 79,99
FS 5.0 European Disk 34	V 54,99	Bio Racer 32	V 79,99
FS 5.0 European Disk 35	V 54,99	Bio Racer 33	V 79,99
FS 5.0 European Disk 36	V 54,99	Bio Racer 34	V 79,99
FS 5.0 European Disk 37	V 54,99	Bio Racer 35	V 79,99
FS 5.0 European Disk 38	V 54,99	Bio Racer 36	V 79,99
FS 5.0 European Disk 39	V 54,99	Bio Racer 37	V 79,99
FS 5.0 European Disk 40	V 54,99	Bio Racer 38	V 79,99
FS 5.0 European Disk 41	V 54,99	Bio Racer 39	V 79,99
FS 5.0 European Disk 42	V 54,99	Bio Racer 40	V 79,99
FS 5.0 European Disk 43	V 54,99	Bio Racer 41	V 79,99
FS 5.0 European Disk 44	V 54,99	Bio Racer 42	V 79,99
FS 5.0 European Disk 45	V 54,99	Bio Racer 43	V 79,99
FS 5.0 European Disk 46	V 54,99	Bio Racer 44	V 79,99
FS 5.0 European Disk 47	V 54,99	Bio Racer 45	V 79,99
FS 5.0 European Disk 48	V 54,99	Bio Racer 46	V 79,99
FS 5.0 European Disk 49	V 54,99	Bio Racer 47	V 79,99
FS 5.0 European Disk 50	V 54,99	Bio Racer 48	V 79,99
FS 5.0 European Disk 51	V 54,99	Bio Racer 49	V 79,99
FS 5.0 European Disk 52	V 54,99	Bio Racer 50	V 79,99
FS 5.0 European Disk 53	V 54,99	Bio Racer 51	V 79,99
FS 5.0 European Disk 54	V 54,99	Bio Racer 52	V 79,99
FS 5.0 European Disk 55	V 54,99	Bio Racer 53	V 79,99
FS 5.0 European Disk 56	V 54,99	Bio Racer 54	V 79,99
FS 5.0 European Disk 57	V 54,99	Bio Racer 55	V 79,99
FS 5.0 European Disk 58	V 54,99	Bio Racer 56	V 79,99
FS 5.0 European Disk 59	V 54,99	Bio Racer 57	V 79,99
FS 5.0 European Disk 60	V 54,99	Bio Racer 58	V 79,99
FS 5.0 European Disk 61	V 54,99	Bio Racer 59	V 79,99
FS 5.0 European Disk 62	V 54,99	Bio Racer 60	V 79,99
FS 5.0 European Disk 63	V 54,99	Bio Racer 61	V 79,99
FS 5.0 European Disk 64	V 54,99	Bio Racer 62	V 79,99
FS 5.0 European Disk 65	V 54,99	Bio Racer 63	V 79,99
FS 5.0 European Disk 66	V 54,99	Bio Racer 64	V 79,99
FS 5.0 European Disk 67	V 54,99	Bio Racer 65	V 79,99
FS 5.0 European Disk 68	V 54,99	Bio Racer 66	V 79,99
FS 5.0 European Disk 69	V 54,99	Bio Racer 67	V 79,99
FS 5.0 European Disk 70	V 54,99	Bio Racer 68	V 79,99
FS 5.0 European Disk 71	V 54,99	Bio Racer 69	V 79,99
FS 5.0 European Disk 72	V 54,99	Bio Racer 70	V 79,99
FS 5.0 European Disk 73	V 54,99	Bio Racer 71	V 79,99
FS 5.0 European Disk 74	V 54,99	Bio Racer 72	V 79,99
FS 5.0 European Disk 75	V 54,99	Bio Racer 73	V 79,99
FS 5.0 European Disk 76	V 54,99	Bio Racer 74	V 79,99
FS 5.0 European Disk 77	V 54,99	Bio Racer 75	V 79,99
FS 5.0 European Disk 78	V 54,99	Bio Racer 76	V 79,99
FS 5.0 European Disk 79	V 54,99	Bio Racer 77	V 79,99
FS 5.0 European Disk 80	V 54,99	Bio Racer 78	V 79,99
FS 5.0 European Disk 81	V 54,99	Bio Racer 79	V 79,99
FS 5.0 European Disk 82	V 54,99	Bio Racer 80	V 79,99
FS 5.0 European Disk 83	V 54,99	Bio Racer 81	V 79,99
FS 5.0 European Disk 84	V 54,99	Bio Racer 82	V 79,99
FS 5.0 European Disk 85	V 54,99	Bio Racer 83	V 79,99
FS 5.0 European Disk 86	V 54,99	Bio Racer 84	V 79,99
FS 5.0 European Disk 87	V 54,99	Bio Racer 85	V 79,99
FS 5.0 European Disk 88	V 54,99	Bio Racer 86	V 79,99
FS 5.0 European Disk 89	V 54,99	Bio Racer 87	V 79,99
FS 5.0 European Disk 90	V 54,99	Bio Racer 88	V 79,99
FS 5.0 European Disk 91	V 54,99	Bio Racer 89	V 79,99
FS 5.0 European Disk 92	V 54,99	Bio Racer 90	V 79,99
FS 5.0 European Disk 93	V 54,99	Bio Racer 91	V 79,99
FS 5.0 European Disk 94	V 54,99	Bio Racer 92	V 79,99
FS 5.0 European Disk 95	V 54,99	Bio Racer 93	V 79,99
FS 5.0 European Disk 96	V 54,99	Bio Racer 94	V 79,99
FS 5.0 European Disk 97	V 54,99	Bio Racer 95	V 79,99
FS 5.0 European Disk 98	V 54,99	Bio Racer 96	V 79,99
FS 5.0 European Disk 99	V 54,99	Bio Racer 97	V 79,99
FS 5.0 European Disk 100	V 54,99	Bio Racer 98	V 79,99
FS 5.0 European Disk 101	V 54,99	Bio Racer 99	V 79,99
FS 5.0 European Disk 102	V 54,99	Bio Racer 100	V 79,99
FS 5.0 European Disk 103	V 54,99	Bio Racer 101	V 79,99
FS 5.0 European Disk 104	V 54,99	Bio Racer 102	V 79,99
FS 5.0 European Disk 105	V 54,99	Bio Racer 103	V 79,99
FS 5.0 European Disk 106	V 54,99	Bio Racer 104	V 79,99
FS 5.0 European Disk 107	V 54,99	Bio Racer 105	V 79,99
FS 5.0 European Disk 108	V 54,99	Bio Racer 106	V 79,99
FS 5.0 European Disk 109	V 54,99	Bio Racer 107	V 79,99
FS 5.0 European Disk 110	V 54,99	Bio Racer 108	V 79,99
FS 5.0 European Disk 111	V 54,99	Bio Racer 109	V 79,99
FS 5.0 European Disk 112	V 54,99	Bio Racer 110	V 79,99
FS 5.0 European Disk 113	V 54,99	Bio Racer 111	V 79,99
FS 5.0 European Disk 114	V 54,99	Bio Racer 112	V 79,99
FS 5.0 European Disk 115	V 54,99	Bio Racer 113	V 79,99
FS 5.0 European Disk 116	V 54,99	Bio Racer 114	V 79,99
FS 5.0 European Disk 117	V 54,99	Bio Racer 115	V 79,99
FS 5.0 European Disk 118	V 54,99	Bio Racer 116	V 79,99
FS 5.0 European Disk 119	V 54,99	Bio Racer 117	V 79,99
FS 5.0 European Disk 120	V 54,99	Bio Racer 118	V 79,99
FS 5.0 European Disk 121	V 54,99	Bio Racer 119	V 79,99
FS 5.0 European Disk 122	V 54,99	Bio Racer 120	V 79,99
FS 5.0 European Disk 123	V 54,99	Bio Racer 121	V 79,99
FS 5.0 European Disk 124	V 54,99	Bio Racer 122	V 79,99
FS 5.0 European Disk 125	V 54,99	Bio Racer 123	V 79,99
FS 5.0 European Disk 126	V 54,99	Bio Racer 124	V 79,99
FS 5.0 European Disk 127	V 54,99	Bio Racer 125	V 79,99
FS 5.0 European Disk 128	V 54,99	Bio Racer 126	V 79,99
FS 5.0 European Disk 129	V 54,99	Bio Racer 127	V 79,99
FS 5.0 European Disk 130	V 54,99	Bio Racer 128	V 79,99
FS 5.0 European Disk 131	V 54,99	Bio Racer 129	V 79,99
FS 5.0 European Disk 132	V 54,99	Bio Racer 130	V 79,99
FS 5.0 European Disk 133	V 54,99	Bio Racer 131	V 79,99
FS 5.0 European Disk 134	V 54,99	Bio Racer 132	V 79,99
FS 5.0 European Disk 135	V 54,99	Bio Racer 133	V 79,99
FS 5.0 European Disk 136	V 54,99	Bio Racer 134	V 79,99
FS 5.0 European Disk 137	V 54,99	Bio Racer 135	V 79,99
FS 5.0 European Disk 138	V 54,99	Bio Racer 136	V 79,99
FS 5.0 European Disk 139	V 54,99	Bio Racer 137	V 79,99
FS 5.0 European Disk 140	V 54,99	Bio Racer 138	V 79,99
FS 5.0 European Disk 141	V 54,99	Bio Racer 139	V 79,99
FS 5.0 European Disk 142	V 54,99	Bio Racer 140	V 79,99
FS 5.0 European Disk 143	V 54,99	Bio Racer 141	V 79,99
FS 5.0 European Disk 144	V 54,99	Bio Racer 142	V 79,99
FS 5.0 European Disk 145	V 54,99	Bio Racer 143	V 79,99
FS 5.0 European Disk 146	V 54,99	Bio Racer 144	V 79,99
FS 5.0 European Disk 147	V 54,99	Bio Racer 145	V 79,99
FS 5.0 European Disk 148	V 54,99	Bio Racer 146	V 79,99
FS 5.0 European Disk 149	V 54,99	Bio Racer 147	V 79,99
FS 5.0 European Disk 150	V 54,99	Bio Racer 148	V 79,99
FS 5.0 European Disk 151	V 54,99	Bio Racer 149	V 79,99
FS 5.0 European Disk 152	V 54,99	Bio Racer 150	V 79,99
FS 5.0 European Disk 153	V 54,99	Bio Racer 151	V 79,99
FS 5.0 European Disk 154	V 54,99	Bio Racer 152	V 79,99
FS 5.0 European Disk 155	V 54,99	Bio Racer 153	V 79,99
FS 5.0 European Disk 156	V 54,99	Bio Racer 154	V 79,99
FS 5.0 European Disk 157	V 54,99	Bio Racer 155	V 79,99
FS 5.0 European Disk 158	V 54,99	Bio Racer 156	V 79,99
FS 5.0 European Disk 159	V 54,99	Bio Racer 157	V 79,99
FS 5.0 European Disk 160	V 54,99	Bio Racer 158	V 79,99
FS 5.0 European Disk 161	V 54,99	Bio Racer 159	V 79,99
FS 5.0 European Disk 162	V 54,99	Bio Racer 160	V 79,99
FS 5.0 European Disk 163	V 54,99	Bio Racer 161	V 79,99
FS 5.0 European Disk 164	V 54,99	Bio Racer 162	V 79,99
FS 5.0 European Disk 165	V 54,99	Bio Racer 163	V 79,99
FS 5.0 European Disk 166	V 54,99	Bio Racer 164	V 79,99
FS 5.0 European Disk 167	V 54,99	Bio Racer 165	V 79,99
FS 5.0 European Disk 168	V 54,99	Bio Racer 166	V 79,99
FS 5.0 European Disk 169	V 54,99	Bio Racer 167	V 79,99
FS 5.0 European Disk 170	V 54,99	Bio Racer 168	V 79,99
FS 5.0 European Disk 171	V 54,99	Bio Racer 169	V 79,99
FS 5.0 European Disk 172	V 54,99	Bio Racer 170	V 79,99
FS 5.0 European Disk 173	V 54,99	Bio Racer 171	V 79,99
FS 5.0 European Disk 174	V 54,99	Bio Racer 172	V 79,99
FS 5.0 European Disk 175	V 54,99	Bio Racer 173	V 79,99
FS 5.0 European Disk 176	V 54,99	Bio Racer 174	V 79,99
FS 5.0 European Disk 177	V 54,99	Bio Racer 175	V 79,99
FS 5.0 European Disk 178	V 54,99	Bio Racer 176	V 79,99
FS 5.0 European Disk 179	V 54,99	Bio Racer 177	V 79,99
FS 5.0 European Disk 180	V 54,99	Bio Racer 178	V 79,99
FS 5.0 European Disk 181	V 54,99	Bio Racer 179	V 79,99
FS 5.0 European Disk 182	V 54,99	Bio Racer 180	V 79,99
FS 5.0 European Disk 183	V 54,99	Bio Racer 181	V 79,99
FS 5.0 European Disk 184	V 54,99	Bio Racer 182	V 79,99
FS 5.0 European Disk 185	V 54,99	Bio Racer 183	V 79,99
FS 5.0 European Disk			

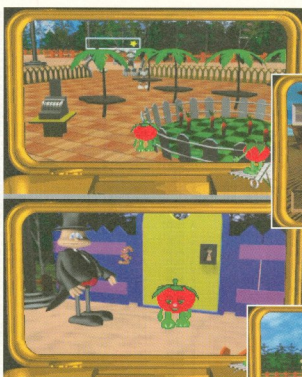


Ronnie muß das Kaninchen des Zauberers einfangen und zurückbringen

Test: »Ronnie im Erdbeer-Zauberland«

ROM-BEERE

Der kleine Ronnie sucht tolle Zaubersprüche und muß dabei knifflige Rätsel lösen. Seine treue Erdbeere hilft ihm dabei.



Hier laden die Kinder gespeicherte Spielstände oder verändern den Schwierigkeitsgrad



Mit den großen Pfeilen bewegen sich die Kids durchs Erdbeerland

Im Zauberland ist alles möglich: sprechende Tiere, lebendige Farbtopfe und eine knallrote Erdbeere, die keine Lust mehr auf Arbeit hat. Da kommt der kleine Ronnie gerade recht, der anlässlich der Jahresabschlussfeier seiner Schule einen Zauberspruch vorführen muß. Um ein entsprechendes Kunststück zu lernen, läuft Ronnie verzweifelt durch das Zauberland und löst für die rote Frucht diverse Aufgaben, um endlich an das ersehnte Geheimnis zu kommen. Dabei helfen ihm die Kids am Computer, die wiederum durch eine etwas gewiefte Erdbeere unterstützt werden.

Das Spiel läuft in einer 3D-Welt ab und wirkt stellenweise etwas künstlich, ist aber dennoch anheimelnd. Von kleinen Häuschen und Gärten über putzige Render-Figuren bis zu den diversen Spielen sieht die Grafik aus Autodesk's »3D Studio«

schön einladend aus. Gesteuert wird Ronnie mit der Maus und einem großen Pfeil, der die möglichen Richtungen anzeigt. Jede Bewegung wird durch eine Animation unterteilt, die von CD geladen wird. Das geschieht eingeordnet flott, doch von freier Beweglichkeit kann keine Rede sein.

Wenn der Spieler an einen interessanten Schauplatz gelangt, wird auf eine nähere Ansicht umgeschaltet. Dort muß Ronnie meistens mit den anwesenden Personen sprechen, die ihm eine Aufgabe stellen. Oft sind es kleine Denksportpuzzles. Manchmal ist der geschickte Umgang mit der Maus gefragt, beispielsweise wenn die Kids aus

einem Stück Holz ein Muster sägen sollen.

Gibt es Probleme bei der Lösung der Aufgabe, genügt ein Klick auf die große Erdbeere, die noch einmal mit anderen Worten erklärt, was zu tun ist. Alle Puzzles sind aber fair und mit ein wenig Übung schnell zu lösen, außerdem gibt es drei Schwierigkeitsgrade.

Viel Wert wurde auf die deutsche Sprachausgabe gelegt: Die Sprecher passen schön zu den Charakteren, sind gut zu verstehen und geben sich Mühe, Stimmung ins Spiel zu bringen. Auch die Musik verdient ein Lob: leichte, unbeschwerte Melodien, die überlegt arrangiert an die einzelnen Situationen angepaßt sind. Einzig die Geräuscheffekte sind etwas blaß; ein paar lustige Samples mehr hätten nicht geschadet.

Falls die Kids doch mal ihre Hausaufgaben machen müssen, läßt sich das Spiel problemlos unterbrechen und speichern. Kleine Bilder zeigen alle Spielstände an und erleichtern so die Rückkehr. Das ist auch nützlich, wenn man sich im Spiel verzettelt hat. Die Reihenfolge der Orte, die zu besuchen sind, ist nicht zwingend vorgegeben. Aber manche Rätsel sind nur zu lösen, wenn vorher andere Puzzles bewältigt wurden. Mit der Save-Funktion sparen sich die Kids zudem manchmal weite Wege und steigen gleich an der richtigen Stelle wieder ein. (fs)

STANDARD

die pc JUNIOR-wertung

Gerenderte Grafiken à la »Lost Eden«, charmante Sprachausgabe und putzige Figuren sind der gelungene Rahmen für einen spaßigen Mix kleiner Denksportaufgaben. Die Tüftelein sind schön ausgewogen und reichen von »spielerisch« bis »vertrackt«, aber stets dem Alter der Kinder angemessen. Dafür sorgt auch der einstellbare Schwierigkeitsgrad. Die Bedienung des Spiels mit der Maus ist traumhaft einfach: Große Richtungspfeile weisen den Weg und wenn sich der Cursor in eine weiße Hand verwandelt, darf man etwas anklicken. Immer wieder tauchen neue Gestalten auf, die Hilfe benötigen oder kluge Ratschläge geben. Kleine Mängel stören aber das gute Gesamtbild. So wird eine eher unscheinbare Bitmap-Tomate – pardon, Pixel-Erdbeere – in die gerenderten Grafiken geklebt. Außerdem gehört ein gehöriges Maß Konzentrationsfähigkeit dazu, bei den vielen Schaulätzen nicht die Übersicht zu verlieren. Ungeduldige Kinder werfen hier vorschnell die Maus ins Korn.



ronnie im erdbeer-zauberland

- VGA
- Soundblaster
- General MIDI
- CD-Audio
- DOS
- Super VGA
- Soundblaster Pro
- CD-Audio
- Windows

Empfohlen: 486er (min. 50 MHz), 4 MByte RAM und Maus.

Programm-Typ: Denkspiel

Hersteller: Scaps/Vertigo

Ca.-Preis: DM 100,-

Festplatte: ca. 1 MByte

CD-ROM: ca. 560 MByte

Alter: 6 bis 10 Jahre

Spaßfaktor: Gut

Ausleitung: Deutsch; gut

Sprachausgabe: Deutsch; gut

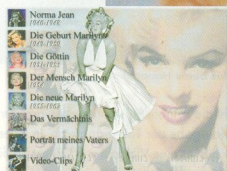
Grafik: Deutsch; gut

Sound: Deutsch; gut

Bedienung: Gut

GESAMTWERTUNG: 70

Gehen Sie auf eine Multimedia-Reise durch das Leben der Marilyn Monroe



Bernard Hollywood's MARILYN

Die zeitlose und geheimnisvolle Exotik der Marilyn Monroe ist durch die Augen des bekannten Hollywood Fotografen Bruno Bernard enthüllt. Diese faszinierende CD-ROM Biographie ist ein wertvolles Sammlerstück für alle Marilyn-Fans.



Für Windows-
und Macintosh®

Hochauflösende
Grafiken auf
CD-ROM



COREL®
0130 815074
EDCON Computer GmbH
Tel: +49 (0) 21 51 91 96 30
Fax: +49 (0) 21 51 91 96 51

Erhältlich bei:
VOBIS
MICROCOMPUTER



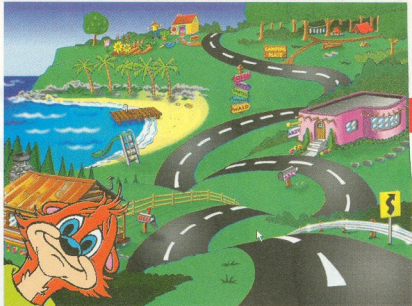
KJH-0110-G

PC

JUNIOR

Test: »Ollis Welt«

BIO-ROM



Otter Olli präsentiert das bunte Hauptmenü

Sind Ihre Kids biologisch geeicht? Wenn nicht, setzen Sie ihnen das umweltfreundliche »Ollis Welt« vor.

Umweltschutz ist wichtig – klar. Doch wie bringt man Kindern bei, ökologisch zu denken? »Ollis Welt« verbindet Spiele, Experimente und viele Informationen zu einem sogenannten »Umwelt-Abenteuer«, mit dem Kids hautnah die Natur erfahren sollen.

Olli ist ein flotter Otter, der die Kids durchs Programm führt. Er taucht immer an den fünf Schauplätzen Kinderzimmer, Strand, Wald, Garten sowie Tierklinik auf und erklärt ein paar Hintergründe. Wem das

zu lange dauert, bricht die Animation samt der hervorragenden deutschen Sprachausgabe per Tastendruck ab. In jedem der Hintergrundbilder gibt es eine Vielzahl von Objekten, die angeklickt werden dürfen und lustige Animationen und Geräusche produzieren.

Bei einigen Gegenständen müssen die Kids bei gedrückter »Shift«-Taste klicken, dann wird zu einem von vier Spielen überblendet. Zur Wahl stehen ein Puzzle, ein Suchbild, ein Sortierspiel und ein Memory.

Die Krönung des ganzen sind die zahlreichen Experimente zu den verschiedensten Themen. Zu jedem Schauplatz gibt es acht Versuche, welche die Kinder größtenteils im Freien und mit Spielkameraden ausprobieren können. Im ausführlichen Handbuch wird außerdem immer wieder darauf hingewiesen, daß Eltern und Lehrer gemeinsam mit den Kleinen die Experimente durchführen sollen. Einige Versuche erklären naturwissenschaftliche Zusammenhänge, andere fördern das Verständnis für Tiere und Pflanzen oder haben einfach das Basteln von Schirmmützen, Nistkästen oder Vogelscheuchen zum Ziel.

Die beliebten Malbücher fehlen auch nicht. Die Kleinen malen entweder per Maus am PC schwarz-weiße Vorlagen aus oder drucken sie auf Papier, um mit Bunt- oder Filzstiften zu werken. Den Abschluß bilden sechs Geschichten, die das Kind

in andere Rollen versetzen. Allerdings wird teilweise das Schwarz-weiß-Denken überbetont, wenn beispielsweise die Menschen pauschal in »gut« oder »böse« eingeteilt werden – je nachdem, ob sie die Erde verschmutzen oder retten wollen. (fs)

die pc JUNIOR-wertung

»Ollis Welt« hinterläßt einen etwas zwiespältigen Eindruck. Sehr gut gefallen die technische Umsetzung mit bunten, schönen Bildern und der erstklassigen Sprachausgabe. Auch die Spiele sind im Vergleich zu Konkurrenzprodukten mit Sorgfalt programmiert und nicht hingeschludert. Die meisten Experimente sind spannend, lehrreich und unterhaltsam zugleich. Positiv fällt auf, daß viel Wert auf die Zusammenarbeit mehrerer Kinder und von Eltern sowie Lehrern gelegt wurde. Das bedeutet als Konsequenz aber auch, daß so mancher Versuch für ein Kind allein nicht durchführbar ist. Unangenehm macht sich immer wieder das krasse Schwarzweiß-Denken bemerkbar. Auch Menschen, die nicht Mitglied im Tierschutzverein sind, können »gut« sein – das geht im Programm leider unter. Apropos Glaubwürdigkeit: Weder Packung noch das Handbuch bestehen aus Umweltschutzpapier...



Jede Menge Experimente zum nachmachen – elterlicher Beistand empfohlen

VGA
 Soundblaster
 General MIDI
 DOS

SVGA
 Soundblaster Pro
 CD-Audio
 Windows

Empfänger: 486er (min. 50 MHz), 8 MBbyte RAM, Maus.

Programm-Typ:	Lernspiel
Hersteller:	Navigo
Ca.-Preis:	DM 80,-
Festplatte:	ca. 210 MBbyte
CD-ROM:	4 bis 8 Jahre
Alter:	Befriedigend
Spieffaktor:	Deutsch; befriedigend
Programmtext:	Deutsch; gut
Sprachausgabe:	Gut
Grafik:	Befriedigend
Sound:	Gut
Bedienung:	Gut

GESAMTWERTUNG:

Ihr CD-Player hat lange darauf gewartet. Ihr Radio würde sich wirklich freuen. Ihr Diktiergerät hat es sich schon immer gewünscht. Ihr Cassettenrecorder würde sofort damit anbändeln. Ihr PC ist sowieso scharf drauf. Und weil Sie schon immer alle glücklich machen wollten, sollten Sie jetzt schnell anrufen. Tel.: 040/85 49 24 77.



Da freut sich die ganze Multimedia-Peripherie: ein Monitor, der sie alle versteht. Vom Multimedia-PC bis zum CD-Player. Und der Ihnen dies über sein integriertes Dome-Stereosoundsystem auch klar und deutlich zu verstehen gibt. Selbst die übliche und langwierige Kennenlernphase entfällt dank der „Plug and Play“-Funktion. Anschließen, fertig.

Für den Fall, daß Ihr neues Familienmitglied trotzdem Zicken macht, können Sie sich die ersten 12 Monate ja immer noch auf unsere 24-Stunden-vor-Ort-Garantie berufen.

Panasonic
Computer Products



you **WIN** again

Das größte PC-Adventure der Herbstsaison

stammt von Microsoft: Windows 95 wird endlich in Deutschland ausgeliefert. Wir geben Tips, was Sie bei der Installation des neuen Betriebssystems beachten sollten.

Deutschland im Herbst: Der Run auf »Windows 95« beginnt. Doch bevor Sie die langersehnte Release-Version in das Laufwerk stecken, sollten Sie wissen, was Sie bei und nach der Installation erwartet. Je mehr Sie über grundsätzliche Techniken im neuen Windows wissen, desto schneller schaffen Sie den Sprung in das neue Zeitalter.

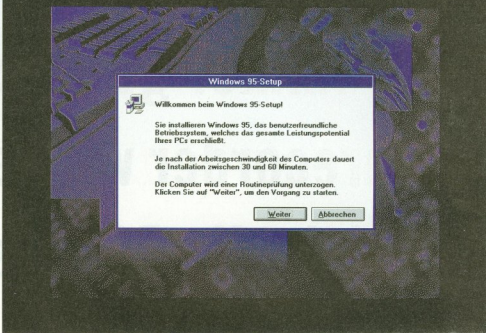
Die Hardware-Voraussetzungen

Microsoft hat versprochen, daß Windows 95 auf Rechnern mit 4 MByte Speicher laufen wird. Das ist nur teilweise richtig. Windows 95 läßt sich zwar auf solchen Systemen starten, doch von »laufen« kann bei der dann erzielbaren Geschwindigkeit keine Rede sein. Im Klartext: Vergessen Sie Windows 95 mit weniger als 8 MByte Hauptspeicher. Auch der Betrieb auf 386er-Maschinen ist nur Leuten anzuraten, die ein sehr unverkrampftes Verhältnis zum Anblick der Sanduhr haben.

Sinnvoll wird der Einsatz von Windows 95, wenn Ihr Rechner folgende Voraussetzungen mindestens erfüllt: 486DX2/50, 8 MByte Speicher, 240-MByte-Festplatte und eine flotte Grafikkarte. Richtig Spaß macht es mit einem Pentium 90, 16 MByte RAM, Gigabyte-Platte und schneller PCI-Grafikkarte. Das klingt auf den ersten Blick recht anspruchsvoll, doch die meisten modernen Spiele brauchen die gleiche Ausstattung, um vernünftig zu laufen...

Ein Stolperstein auf dem Weg zu Windows 95 kann die Grafikkarte sein. Das neue Windows enthält zwar eine Fülle von Treibern für die gängigsten Modelle, doch die Liste weist noch einige Lücken auf. Wenn Sie also Besitzer einer exotischen Grafikkarte sind, vergewissern Sie sich vor dem Kauf beim Händler, ob Windows 95 damit zurechtkommt. Unkritisch sind dagegen CD-ROM-Laufwerke, SCSI-Adapter und andere Peripherie-Geräte. Wenn schon keine eigenen Treiber in Win-

Windows 95-Setup



So meldet sich das Setup-Programm, welches Windows 95 auf Ihrem PC installiert

dows 95 enthalten sind, kommt man mit den alten Versionen meistens auch zum Ziel.

Die Installation sollte mit einem Backup der gesamten Festplatte beginnen. Allen Wahrscheinlichkeit verläuft die Installation zwar problemlos, doch der Umstieg auf ein neues Betriebssystem ist immer mit Risiken verbunden.

So installieren Sie richtig

Als vorbereitende Maßnahme vor der Installation sollten Sie Ihre System-Dateien von allem momentan unnötigen Ballast befreien. Speicherresidente Programme, wie Viren-Checker oder DOS-Terminplaner, haben im Speicher bei der Installation nichts zu suchen. Nach dem Neustart des Rechners rufen Sie ein letztes Mal das alte Windows auf. Die SETUP.EXE für Windows 95 finden Sie auf der CD im Verzeichnis WIN95.GER\WIN95. Klicken Sie diese Datei doppelt an.

Sobald Sie auf den Button »Weiter« klicken, erscheint der Assistent, der Sie durch die gesamte Installation begleitet. Windows 95 untersucht zunächst die Festplatte auf etwaige Fehler, wie verlorene Cluster und querverbundene Dateien.

Die erste Entscheidung, die Sie zu treffen haben, ist das Verzeichnis, in das Windows 95 installiert werden soll. Am wenigsten Ärger bekommen Sie, wenn Sie das neue Windows über das alte installieren. Geben Sie also Ihr bisheriges Windows-Verzeichnis an. Windows 95 überprüft daraufhin den verfügbaren Plattenplatz. Das System benötigt mindestens 35 MByte Platz auf der Platte. Für die volle Installation mit allen

Anwendungen sind etwa 100 MByte nötig.

Sie haben die Wahl zwischen vier verschiedenen Arten, Windows 95 zu installieren: Standard-, Laptop-, Minimal- und benutzerdefinierte Installation. Alle Komponenten von Windows 95 lassen sich auch nachträglich hinzufügen oder entfernen. Um den nachträglichen Feinschliff möglichst gering zu halten, sollten Sie aber den Installations-Modus auswählen, der am ehesten Ihren Erwartungen entspricht. Doch was bieten die einzelnen Modi im Detail?

Standard: In der Standard-Installation ist alles enthalten, was man für den Einstieg in Windows 95 braucht: Sämtliche Anwendungen für die System-Pflege, Online-Dienste und Multimedia. Mit etwa 50 MByte freiem Plattenplatz läßt sich diese Option durchführen.

Laptop: Wie der Name schon nahelegt, wird hier mehr Wert auf ein mobiles Windows gelegt. So wird bei dieser Version zum Beispiel der Aktenkoffer installiert, mit dem sich Dateien zwischen PC und Laptop abgleichen lassen. Dafür werden Multimedia-Komponenten weggelassen. Der Platzbedarf beträgt auch für diese Installation etwa 50 MBvte.

Minimal: Wer auf Spaß und luxuriöse Features aus Platzgründen verzichten muß, ist mit der Minimal-Installation richtig beraten. Der Platzbedarf sinkt dabei auf 35 MByte für das reine Betriebssystem.

Benutzerdefiniert: In diesem Modus haben sie von vornherein sämtliche Möglichkeiten zur Auswahl. Die Schwierigkeit ist hierbei, die Übersicht nicht zu verlieren und nicht Platz mit Programmen zu verschwenden, die man nie startet. Wer dagegen auf gar keinen Fall etwas versäumen will, wird bei der vollen Installation aller Features mit etwa 100 MByte Platzbedarf rechnen müssen.

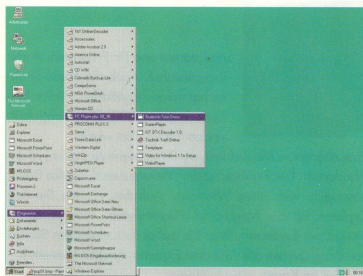
Die Standard-Installation ist die beste Wahl für den Spiele-PC. Wählen Sie diesen Modus, um am schnellsten und einfachsten zu einem möglichst kompletten Windows ohne Ballast zu kommen. Die vom Setup-Assistenten benötigten Angaben erklären sich in den meisten Fällen von selbst. Folgen Sie einfach seinen Anweisungen.

Als nächstes müssen Sie angeben, welche Online-Dienste Sie installieren wollen. Dieser Punkt ist natürlich nur für Modem-Besitzer interessant. Im einzelnen aufgelistet sind:

Microsoft Network: Mit dieser Software können Sie Verbindung zum Microsoft Network (MSN) aufnehmen. Das MSN ist ähnlich wie »CompuServe« oder »America Online« ein internationales Netzwerk. Allerdings ist das Netz erst im Aufbau begriffen und die Leistungsfähigkeit noch nicht ganz klar. Offensichtlich ist hingegen, daß MSN kein billiges Vergnügen werden wird. Schauen Sie sich deshalb die Preise genau an, bevor Sie Ihre Kreditkarten-Nummer eingeben...

Microsoft Mail: Haben Sie bereits mit MS-Mail unter dem alten Windows gearbeitet, sollten Sie diese Update-Möglichkeit unbedingt nutzen. Das neue Mail ist um einiges leistungsfähiger als die alten Versionen.

Microsoft Fax: Mit dem Fax-Dienst können Sie aus jeder Anwendung heraus problemlos Faxe verschicken. Eine praktische Sache, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten.



Der Inhalt von Programmordnern wird »aufgeklappt«, wenn man mit dem Mauszeiger auf ihnen verweilt.

Nach der Installation der Dienste bietet Ihnen der Setup-Assistent das Anfertigen einer Notfall-Diskette an. Diese Start-Diskette kann Ihnen viel Zeit und Ärger sparen, falls in der weiteren Installation etwas schiefgeht und Sie den Rechner nicht mehr zum Laufen bringen. Legen Sie auf jeden Fall diese Start-Diskette an!

Die kommende Viertelstunde können Sie getrost für eine Pause verwenden, da jetzt nichts weiter passiert, als daß Dateien auf die Festplatte kopiert werden. Zudem versucht Windows 95, mit der Hardware im Rechner Kontakt aufzunehmen. Dabei kann es zu einigen beunruhigenden Effekten kommen, wie mehrmaligem Booten oder Bildschirmen mit vorübergehenden Grafikfehlern. Lassen Sie Windows 95 aber ruhig gewähren.

Sobald Sie die Angaben über Ihr Modem gemacht haben, ist die Installation praktisch abgeschlossen. Über den Button »Weiter« wird die Schlußphase eingeläutet. Der Computer bootet neu und Windows 95 betritt das erste Mal die Bühne.

Oh Schreck, was jetzt?

Nachdem Sie etwa eine Stunde für die Installation gebraucht haben, dürfen Ihre Erwartungen nach dem ersten Windows-Start ziemlich hoch sein. Sensationelles lößt sich auf den ersten Blick beim besten Willen nicht erblicken. Im Gegenteil: Was man sieht, erscheint eher karg. Ein gähnend leerer Desktop mit ein paar verlorenen Icons auf der linken Seite. Ein Balken unten. Sonst ist bis auf ein Willkommens-Menü nichts gegeben. An dieser Stelle befällt Sie vielleicht die erste Panik. Was ist nur aus Windows geworden? Wo ist der Programm-Manager? Wo der Datei-Manager? Ist die Installation schiefgegangen? Ruhig Blut: Alles ist in bester Ordnung. Die Teile des alten Windows und sämtliche Daten finden Sie auch unter Windows 95 wieder.

Zunächst ein beruhigender Blick auf Ihre alten Anwendungen: Ein Klick auf den Start-Button unten links bringt ein Menü zum Vorschein. Halten Sie den Mauszeiger einen Moment über einen der Menüpunkte, klappt – falls verfügbar – ein weiteres Menü auf. Ihre alten Programmgruppen finden Sie unten dem Punkt »Programme«. Wenn Sie den Mauszeiger z.B. über Ihre alte Programmgruppe Word halten, erscheint ein weiteres Menü mit dem Eintrag »Microsoft«. Klicken Sie ein-



mal darauf und Ihr Programm startet wie gewohnt. Auch die Menü-Struktur hat sich nicht geändert. Waren Ihre Texte in C:\WORD\TEXTE abgelegt, finden Sie sie dort wieder.

Eine alternative Möglichkeit, um Programme zu starten, ist der »Explorer«. Der Explorer ist die Weiterentwicklung des Datei-Managers vom alten Windows. Aufrufen können Sie den Explorer mit der Menüroute »Start«-Button, »Programme«, »Windows-Explorer«. Was Sie außer dem einfachen Starten von Programmen alles mit dem Explorer machen können, finden Sie im Kasten »Der Explorer«.

Der Desktop - und was dahintersteckt

Die Kargheit, mit der sich der Desktop präsentiert, ist bei Windows 95 beabsichtigt. Da der Desktop als Arbeitsplatz fungieren soll, wäre es falsch, ihn von Anfang an mit Icons zu überfrachten. Hier können Sie einfach angefangene Arbeiten wie etwa Briefe, Tabellen oder Bilder legen. Sie haben diese Dateien dann im schnellen Zugriff, bis Sie sie fertiggestellt haben. Sämtliche Hilfsmittel, die Sie dazu brauchen - eben die Programme - sind hinter dem »Start«-Button verborgen. Das zeigt, daß sich Windows 95 mehr an der Arbeit mit Dokumenten orientiert als früher. Sie brauchen sich keine Gedanken mehr zu machen, welche Anwendung Sie starten müssen, um einen Text weiter zu bearbeiten. Ein Doppelklick auf den abgelegten Text startet die Anwendung automatisch.

Am unteren Bildschirmrand befindet sich die »Task-Leiste«. Diese Leiste übernimmt die Funktion des früheren Task-Managers. Auf der Leiste sehen Sie sämtliche Tasks, die momentan aktiv sind. Durch einfaches Anklicken wechseln Sie von einem zum anderen. In der Task-Leiste sehen Sie rechts die System-Uhr. Halten Sie den Mauszeiger einen Moment darüber, zeigt Ihnen Windows 95 das aktuelle Datum. Ein Doppelklick dar-

auf öffnet das Kalender-Programm.

Auf dem Desktop selbst finden Sie einige Icons. Wenn Sie Windows 95 standardmäßig installiert haben, sind das im einzelnen »Arbeitsplatz«, »Papierkorb« und »Microsoft Network«. Unter »Arbeitsplatz« haben Sie Zugriff auf Laufwerke, Systemsteuerung und, falls installiert, DfÜ-Netzwerk. Der Papierkorb ist eine besonders komfortable Einrichtung in Windows 95. Schmeißen Sie hier mit einer lässigen Mausbewegung alles hinein, was Sie löschen möchten. Stellen Sie fest, daß eine Datei doch noch vonnöten ist, klicken Sie auf den Papierkorb und wählen »Bearbeiten/Rückgängig«. Sofort sind die gelöschten Dateien wieder an Ort und Stelle.

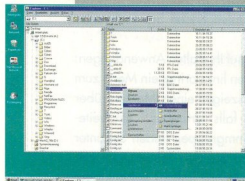
Zurückhaltung beim Network

Vorsicht ist mit dem Microsoft Network angesagt. Auf den ersten Blick ist die Anmeldung sehr komfortabel gelöst. So brauchen Sie nur Ihre Kreditkartennummer einzugeben und schon steht Ihnen das Netzwerk offen. Kritisch ist allerdings der Registrier-Assistent. Er stellt Ihnen bei der Registrierung die Frage, ob Sie die Systeminformationen an Microsoft übermitteln wollen und ob er das Produktinventar in die Registrierung miteinbeziehen soll. Im Klartext heißt das: Der Assistent durchsucht die Festplatte nach installierten Anwendungen von Microsoft und übermittelt das Gefundene an diese Firma. Deshalb sollten Sie bei der Registrierung sorgfältig darauf achten, welche Check-Boxen Sie aktivieren.

Bis Sie mit dem neuen Windows vertraut sind, können ein paar Tage vergehen. Doch die Zeit lohnt sich. Trotz aller Schwierigkeiten und Umgewöhnungen, die ein Umstieg auf ein neues Betriebssystem mit sich bringen, möchte man doch schon nach kurzer Zeit nicht mehr auf den gebotenen Komfort verzichten. Bis dahin sollte man Windows 95 einfach als das größte Adventure sehen, das Microsoft bis jetzt auf den Markt gebracht hat.

(Dirk Schuster/hl)

DER EXPLORER



MAGIE

Entertainment Center
Computer- & Videospiele Vertrieb
...online with the future

Ein Auszug aus unserem Lieferprogramm -

PC CD-ROM		PC CD-ROM	
7th Guest dt	22,95	Magic of Endor dt	59,95
11th Hour* dt	89,95	Machwell: The Price dt	84,95
A4 Network dt	89,95	Mech Warrior 2 us/dt	79,95
Across the Rhine dt	99,95	Micro Machines 2 dt	79,95
Apache Longbow dt*	79,95	Myrt dt	69,95
Beneath A Steel Sky dt	22,95	Navy Strike dt*	99,95
Bling dt	69,95	NBA Live '95 dt	89,95
Buzz Aldrin's Race dt	22,95	Need for Speed dt*	89,95
Caribbean Desaster dt*	84,95	Perfect General 2 dA*	79,95
Chaos Control dt	79,95	Phantasmagoria dt*	84,95
Command & Conquer dt*	89,95	Pittali: Mayan Adventure dt Win '95*	89,95
Dungeon Master 2 dt	89,95	Primal Rage dt*	84,95
Fade to Black dt*	89,95	Prisoner of Ice dt	89,95
Fifa Soccer '96 dt*	89,95	Silent Steel dt*	109,95
Flight Commander 2 dt*	89,95	Sim City 2000 C-Collect. dt	99,95
FX-Fighter dt	79,95	Sim City Enhanced dt	22,95
Hattrick dt	79,95	Sim Tower dt*	79,95
High Octane dt	89,95	Sim Town dt*	74,95
IndyCar Racing dt	22,95	Simon the Sorcerer 2 dt	79,95
Inferno dt	34,95	Space Quest 6 dt*	79,95
Jagged Alliance dt*	89,95	Star Trek TNG-Final Unity dt	89,95
Lost Eden dt	74,95	Volgias (Full Throttle) dA	69,95
Magic Carpet 2 dt*	89,95	Volgias (Full Throttle) dt*	84,95

mit * gekennzeichnete Spiele waren bei Anagnachung noch nicht lieferbar. Vorbestellung erbeten!
Versionen: dt-komplett Deutsch dA-englisch, Anleitung US-englische Version

Bestellannahme: 02066 / 54164 + Fax 54059

Öffnungszeiten: Mo - Sa von 11-21 Uhr

Moerser Str. 61

47198 Duisburg-Homburg

Der Versand erfolgt per Nachnahme (DM9,- DM 3,- NN-Gebühr) oder per Vorkasse (DM 6,-).
Ab einem Bestellwert von DM 200,- liefern wir grundsätzlich versandkostenfrei!
Auslieferung nur gegen Vorkasse (+DM 20,-). Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Für bestellte und nicht eingekommene Waren bezeichnen wir eine Frist von 14 Tagen von 20,-.
Ladepreise können abweichen. HANDELSANRAGEN ERWÜNSCHT!
Name fiktional für Werbung und Druckzettel

Luft Attack
Computerspiele
Machwell, Seite 98
34497 Koblenz



BTX: ALTHOFF
TEL: 05631-913191
FAX: 05631-913192

Preisliste kostenlos - Versand in Silberhülle
Wir liefern noch viele andere Spiele, Joysticks,
Soundkarten und Dongles.

Action Soccer		3,5	CD
Across the Rhine	D	97,90	
Apache Longbow	D	73,90	
Bling 1	D	73,90	66,90*
Biografie	D	79,90	
Command & Conquer	D	88,90*	
Crusade	D	75,90	81,90
Dungeon Master 2	D	86,90	86,90
Elite 3 - First Encounters	D	75,90	76,90
Flight Unlimited	D	83,90	
FX Fighter	H	79,90	
Hattrick 1	D	74,90	75,90
Hi-Octane	D	82,90	
Jagged Alliance	D	86,90*	
Jewels of the Oracle	D	79,90	
Little Big Adventure	D	76,90	
Mechwarrior 2	E	78,90	
Micro Machines 2	H	63,90	69,90
Myrt	H	67,90	
NBA Basketball Live 95	H	85,90	
Panza General	H	39,90	66,90
Phantasmagoria	D	89,90*	
Psycho Patrol	H	62,90	69,90
Prisoner of Ice	D	82,90	
Sim City 2000 Collector	D	83,90*	
Slamw the Sorcerer 2	D	78,90	76,90
Sim Tower	D	78,90*	78,90*
Sim Town	D	74,90*	
Space Quest 6	D	78,90	
Star Trek - A final Unity	D	97,90	
Terminal Velocity	H	63,90	69,90
US Navy Fighters Data	D	44,90	
Volgias	D	44,90*	
Wing Commander 3	D	99,90	
Whales Voyage 2	D	74,90	

* Bei Anagnachung noch nicht lieferbar
E-englisch, H-englisch/Deutsch, D-Deutsche Version
Verpackung: -100% (+3,-Zählkarte)
Verpackung: +7,90
auf Bestellung: +8,90 (ab 1,-Beitrag)
Lieferanten: Phantasmagoria: Machwell, Hi-Octane: Datasoft

ZEITLER

09 21 / 4 30 10

AKTUELLE TOP-HITS

Sie haben 7 Tage Rückgaberecht
für ungeöffnete, original verpackte Software

Unschlagbar gut
COMMAND & CONQUER 79,95
Deutsche Version
Das muß ich einfach haben...

A4 Network 8,5	84,95
Action Soccer, dV	69,95
Apache Longbow, dV	73,95
Biografie, dV	89,95
Dungeon Master II, dV	89,95
Ficht Unlimited, dV	89,95
FX Fighter, dV	73,95
Hattrick, dV	79,95
Hi-Octane, dV	79,95
Jagged Alliance, dV	89,95
Jeunings 3, dV	79,95
1 Mech Warrior 2, dV	79,95
Myrt, dV	64,95
Prisoner of Ice, dV	79,95
Sim Tower, dV	74,95
Simon the Sorcerer, dV	79,95
Space Quest 6, dV	79,95
Star Trek TNG, dV	94,95
The Last Dynasty, dV	79,95
Virtual Pool 2, dV	79,95
Volgias, dV	84,95

Bist du für ein HIT?
ASCENDANCY 79,95
Deutsche Version
Jetzt oder nie!

1-Deutsche Version, 2-englische Version
Name: Zeidler, 1. Name: 96
Vorderansicht: 100%
EXPONIERE SIE: - 100%
GENIESSEN SIE: - 100%
Ihre Bestellnummer:
09 21 / 4 30 10
Fax 09 21 / 4 72 23
Zeidler Versand
Dezentel, 51
65500 Homburg
Homburg-Postfach

HIGH SCORE GAMES

089 98 24 96

ER C-VERSAN



HIGH SCORE GAMES

Video- und Computerspiele



Command & Conquer 89,-



Phantasmagoria 89,-



Space Quest 6 89,-



Dungeon Master 2 89,-

PC-CD	
11th Hour	89,-
7th Guest	25,-
A4 Networks	79,-
Across the Rhine	99,-
Action Soccer	79,-
Apache Longbow	79,-
Beneath A Steel Sky	25,-
Biografie	75,-
Burned in Time	85,-
Burn Cycle	85,-
Burning Steel 3	39,-
Buzz Aldrin's Race into Space	25,-
Chaos Control	49,-
Commander Blood	49,-
Crusade	99,-
Daewale Encounter	79,-
Desert Strike	29,-
Discworld	99,-

PC-CD	
Double Speed CD-Rom	99,-
Dungeon Master 2	89,-
Ecstacy	59,-
P-1 Grand Prix	39,-
Fields of Glory	39,-
Fifa Soccer	79,-
Flight of the Amazon Queen	69,-
Football Weltmeisterschaften	79,-
FX-Fighter	89,-
Hardball 4	89,-
Hand of Fate	35,-
Heart of Darkness	89,-
Iron Assault	59,-
Jagged Alliance	85,-
Jungle Strike	29,-

PC-CD	
Lands of Lore	35,-
Last Dynasty	79,-
Little Big Adventure	59,-
Lost Eden	69,-
Magic Carpet 2	89,-
Maya	89,-
NBA Jam T.E.	89,-
Perfect General 2	85,-
Primal Rage	89,-
Pirates Gold	39,-
Prisoner of Ice	79,-
Privateer	35,-
Pyrotechnica	49,-
Railroad Tycoon	89,-
Ravenloft 2	89,-
Sim City	25,-

PC-CD	
Sim Tower	69,-
Sim Town	79,-
Simon the Sorcerer 2	89,-
Star Crusader	49,-
Star Trek Final Unity	99,-
Star Wars 25th Anniversary	25,-
Strike Commander	35,-
Syndicate Plus	35,-
System Shock	49,-
Terminal Velocity	69,-
Theme Park	89,-
Till	69,-
Under a Killing Moon	69,-
Virtual Pool	79,-
Volgias dt. vers.	79,-
Wing Commander 3	99,-
Wizardry 6-7	29,-
Woodrow	89,-

Versandkosten NN + 10 DM
Express - 9 DM
Schnellservice: Lieferbare Spiele werden am Tag der Bestellung versendet.

Wir führen auch: Saturn, Playstation, Mega Drive, Super Nintendo, 3DO und Game Boy

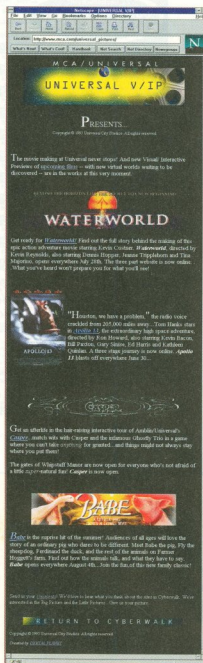
Windows '95 179,-

Ladengeschäfte:

München Herzogstr. 2
(Münchner Freiheit)
Tel: 089 / 344 388
Oldenburg Kurwickerstr. 2
(Fußgängerzone)
Tel: 0441 / 1 22 33
Augsburg Fuggerstr. 4-6
(Königsplatz) 0821 / 31 31 34
(Ladenpreise können variieren)
Fax: 089 / 961 41 00
Händler willkommen
(Gewerbenachweis erforderlich)

Inhaber: High Score Games GmbH Preisträger/Absatzungen vorbildlich

OSCAR ONLINE



Edler geht's kaum: Die stilvolle Internet-Homepage der Universal Studios.

Hollywoods heißester Draht für Kinofans führt übers Modem: Die großen Filmstudios bieten via Internet Insider-Infos an. Auch CompuServe geizt nicht mit Futter für Filmfreaks.

Amerika, Du hast es besser: Auf die Kinohits, die zur Zeit in den USA gezeigt werden, muß man bei uns in der Regel mindestens drei Monate warten. So kommt es dann mitunter zu dem erheiternden Effekt, daß »saisonale« Filme wie beispielsweise die romantische Komödie »While you were sleeping« (»Während Du schliefst«), die im weihnächtlichen Chicago spielt, bei uns im Hochsommer anlaufen. Doch für alle Computertypen mit Modem gibt es Abhilfe: Schon jetzt lassen sich zahlreiche Filmstudios im Internet und bei CompuServe in die Karten schauen und halten zu aktuellen Hits Szenenfotos, Audiodateien oder sogar kurze Videoausschnitte bereit. Bei CompuServe bewegen sich die Geschwindigkeiten, mit denen die Seiten aufgebaut oder Bilder geladen werden, größtenteils im zivilen Rahmen. An einige der World-Wide-Web-Seiten sollte man sich hingegen nur dann wagen, wenn man Nerven wie Taue oder eine schnelle Verbindung ins Internet besitzt, da manche Studios ihre Seiten mit Grafiken und Gimmicks vollpacken. Bei einigen Kandidaten lassen sich netterweise grafisch »reduzierte«

Seiten oder Textmenüs auswählen, so zum Beispiel bei Paramount oder Disney.

Filmstudios im Internet

Zu den großen Hits der Saison zählen die Universal-Produktionen »Apollo 13« mit Tom Hanks und Gary Sinise, »Waterworld« (der angeblich teuerste Film aller Zeiten, mit Kevin Costner) oder der nicht nur für Kinder gedachte »Caspar«. Beiträge zu diesen Streifen lassen sich auf der edel gemachten Homepage der Universal Studios einsehen. Dort finden sich nicht nur die üblichen Szenenfotos oder Tonausschnitte, sondern auch interessante Seiten, auf denen man z.B. selbst Fragen an den Regisseur von »Apollo 13« stellen kann. Fast so schön wie das Original von der Melrose Avenue in Hollywood erscheint das Eingangstor zu den Paramount Online Studios auf dem Bildschirm. Im Hauptmenü gibt es Links zu aktuellen Filmproduktionen wie »Virtuosity« oder »Congo« (übrigens um Größenordnungen schlechter als das gleichnamige Buch von Michael Crichton). Ebenfalls zu besichtigen sind TV-Produktionen und kommende Serien im US-Herbstprogramm. Besonders empfehlenswert ist ein Trip zur »USS Voyager«, der mittlerweile vierten Inkarnation einer »Star Trek«-Fernsehserie.



This PADD contains the U.S.S. Voyager Information Database.

You may access any of the major information sections by simply touching the appropriate button in the display window of your PADD.

Information is displayed on the PADD and in the area below it.

Beamen Sie sich an Bord der USS Voyager

PREISENKUNDE BEI COMPUERVE

Am 10. September senkte CompuServe erneut seine Preise. Alle erweiterten Dienste kosten dann statt \$ 4,80 nur noch \$ 2,95 pro Stunde (bei einer Verbindungsgeschwindigkeit von maximal 28.800 bps). In den monatlichen Grundgebühren von \$ 9,95 sind jetzt fünf freie Zugangs-

stunden enthalten. Auch der Internet-Anschluß wird somit billiger; CompuServe bleibt der günstigste Internet-Provider in Deutschland. Problematisch ist nach wie vor die geringe Anzahl der Verbindungsknoten, die jedoch im Laufe des Jahres aufgestockt und durchgehend auf 14.400

bps umgestellt werden soll. Für besonders eifrige Benutzer soll es einen »Super Value Plan« geben, bei dem man nach monatlicher Zahlung von \$ 24,95 zunächst 20 Stunden freien Zugang bekommt und jede weitere Stunde für nur \$ 1,95 abgerechnet wird. Kleiner Wermutstropfen: Es

gibt seit Mitte September keine Basic Services mehr. Dienste wie die dpa-News, die Wettervorhersage oder die »Spiegel«-Infos werden wie andere »Extended Services« \$ 2,95 pro Stunde kosten. Support-Forum wie das CISHILFE-Forum sollen aber nach wie vor kostenfrei sein.

Das Internet und der »Information Superhighway« sind in den USA inzwischen zu Schlagwörtern geworden, die in jeder Zeitung oder Nachrichtensendung mindestens einmal täglich erwähnt werden. So war es nur eine Frage der Zeit, bis der erste Spielfilm, der sich mit diesen Themen befaßt, gedreht werden sollte. Dem kürzlich angelaufenen »The Net« mit Sandra Bullock in der Hauptrolle ist logischerweise ein großer Teil der Web-Seiten von Sony Movies gewidmet. Websurfer konnten einige Wochen lang Fragen an Sandra Bullock stellen, von denen sie die interessantesten beantwortet hat. Auch Sony bietet einen Ausblick auf zukünftige Produktionen, der bis ins nächste Jahr hineinreicht.

Wenn Sie nur quälend langsame Verbindungen ins Internet erreichen, sollten Sie »Hollywood Online« einen Besuch abstatten. Hier finden sich studioübergreifende Information zu allen aktuellen Filmen, die relativ schnell geladen sind. Eine »Spezialität« von »Hollywood Online« sind die Multimedia-Kits, die zu den meisten neuen Filmen erschienen sind. Diese gut 1 MByte großen Dateien laufen fast alle unter Windows und enthalten Grafiken, Hintergrundinformationen zu Darstellern, Filmcrews, Soundtrack, etc. Hier tritt auch CompuServe auf den Plan: Im dortigen »Hollywood Online«-Forum können diese Dateien ebenfalls gefunden werden. Die Macher der Internet-Seiten sind auch für CompuServe verantwortlich. Ergänzend dazu bietet der »Entertainment Drive«-Bereich von CompuServe die verschiedensten Themen rund um Kino und Fernsehen an, komplett mit Pressemitteilungen, eigenen Foren und aktuellen Nachrichten.

Hollywood in CompuServe

Gehören Sie auch zu den Personen, die vor einem Kinobesuch gerne eine Filmkritik lesen möchten, im Internet aber keine vernünftigen Besprechungen finden? Dann sind die oft launigen, immer unterhaltsamen Rezensionen vom US-Kritikerpapst Roger Ebert auf CompuServe genau das Richtige für Sie. Immer auf dem neuesten Stand beschreibt Ebert die Werke aus Hollywood und verteilt bis zu vier Sterne für einen besonders gelungenen Film.

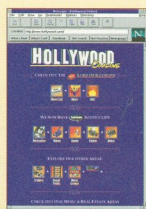
SPOTLIGHT THE NET

MULTIMEDIA
EXCLUSIVE
PRODUCTION
CONTEXT

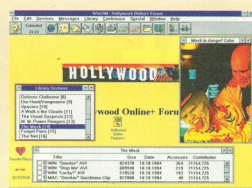
• Multimedia has audio, video, and stills taken from the actual production.
• The Net's **Exclusive** interact with Sandra Bullock! Check here for her answers to your questions... and get the inside scoop from our interview with 'The Net' director James Wachter.
• **Production** peeks behind the scenes, including Production Notes, Cast & Crew and Background.
• Enter 'The Net' **contest**.

"The Net" is now playing in a theater near you.

Hollywood meets Internet: die Homepage von »The Net«.



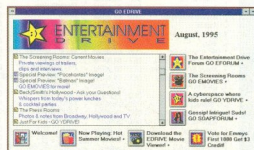
Gut gemischte Kino-News gibt's bei Hollywood Online. Hier sehen Sie die Internet-Ausgabe.



Hollywood Online in CompuServe: Nicht so bunt wie der Internet-Bruder, aber mit den gleichen Infos.

Suchen Sie dagegen ein Filmnachschlagewerk, so trifft man in CompuServe auf einen alten Bekannten: den »All Movie Guide«, der z.Zt. ca. 70.000 Filme abdeckt. Sein deutscher Gegenpart ist »Dirk Jaspers Filmlexikon«; beide erlauben eine Suche nach Schauspielern, Regisseuren und vielen anderen Kriterien. Der neueste Klatsch und Tratsch aus Hollywood wird täglich neu in der »Hollywood Hotline« veröffentlicht. Hier geht es nicht nur um Kinoproduktionen, sondern auch um Fernsehsendungen und Auftritte diverser Schauspieler, deren Privatleben oder ähnliche Themen aus dem Dunstkreis Hollywoods.

Ein großer Vorteil von CompuServe im Vergleich zum World-Wide-Web sind Konferenzen, zu denen oft illustre Gestalten aus der Show- und Filmbranche erscheinen. So stellte sich unlängst Patrick Stewart (Captain Picard von der Enterprise) im ShowBiz-Forum den Fragen der User. Das Konferenzprotokoll gibt es, genau wie zahlreiche Bilder von Filmstars, Sounds und Videodateien, in den Bibliotheken des Forums. Hier findet man auch die Multimedia-Kits von Hollywood Online. (ro)



Die neuesten News aus der Unterhaltungs-Welt im Entertainment Drive

WO BITTE GEHT'S NACH HOLLYWOOD?

■ COMPUERVE:

All Movie Guide
Dirk Jaspers Filmlexikon
Entertainment Drive
Hollywood Hotline
Hollywood Online
Roger Eberts Filmkritiken
ShowBiz Forum

GO ALLMOVIE
GO JASPER
GO EDRIE
GO HOLLYWOOD
GO HOLFILE
GO EBERT
GO SHOWBIZ

■ INTERNET

Disney/Buena Vista
Hollywood Online
Internet Movie-Database
MGM/United Artists
New Line Cinema

<http://www.disney.com>
<http://www.hollywood.com>
<http://www.msstate.edu/Movies>
<http://www.mgmua.com>
<http://cybertimes.com/NewLine/Welcome.html>

Paramount Pictures
Sony Movies (MCA)

<http://www.paramount.com>
<http://www.spe.sony.com/Pictures/SonyMovies>

Universal Studios

http://www.mca.com/universal_pictures

Bitte bedenken Sie, daß die Datennetze ständig aktualisiert werden. Daher könnten sich einzelne Adressen, die bei Redaktions-schluß noch problemlos anwählbar waren, geändert haben.

OFFERSALE

au und Zielke OHG



Kavalleriestr 8

Tel. (0521) 60442

AM WALL ^{HIT} TO AM WALL

Bahnhofsnplatz 9

Tel. (0421) 1692978

CD-ROM

[illegible][illegible]

Serial Hunter	DEF	97	Vorb.
Silverdust	DEF	97	Vorb.
Simon the Sorcerer	DEF	97	Vorb.
Sim City 2000	DOX	89	9000
Sim City 2000 UK	DOX	89	9000
Sim City 2000 C&C	DOX	96	9000
Simon the Sorcerer	DOX	89	9000
Simon the Sorcerer 2	DOX	96	9000
Sim Tower	DEF	94	74000
Sim Tower 2	DEF	96	74000
Sim Tower 3	DEF	96	74000
Sim Town	DEF	97	Vorb.
Sim Town 2	DEF	97	Vorb.
Sim Town 3	DEF	97	Vorb.
Sim Town 3: The Big Brother	DEF	97	Vorb.
Silverdale of Journe	DEF	98	28000
Silverdale of Journe	DEF	98	28000
Space Academy	DEF	97	Vorb.
Space Academy	DEF	97	Vorb.
Space Ace	777	79	Vorb.
Space Ace 2	777	79	Vorb.
Space Quest Collect.	DOX	84	94000
Space Quest 6	DOX	84	94000
Space Quest 7	DOX	84	94000
Space Ship Warlock	DEF	97	Vorb.
Spectre VPR Ship	DEF	97	Vorb.
Spies of the West	DEF	97	Vorb.
St. Thomas	777	89	49000
Star Trek	DOX	89	9000
Star Trek: Interactive	DEF	97	Vorb.
Star Trek: The Motion Picture	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 2	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 3	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 4	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 5	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 6	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 7	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 8	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 9	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 10	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 11	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 12	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 13	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 14	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 15	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 16	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 17	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 18	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 19	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 20	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 21	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 22	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 23	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 24	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 25	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 26	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 27	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 28	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 29	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 30	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 31	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 32	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 33	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 34	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 35	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 36	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 37	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 38	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 39	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 40	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 41	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 42	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 43	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 44	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 45	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 46	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 47	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 48	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 49	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 50	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 51	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 52	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 53	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 54	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 55	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 56	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 57	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 58	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 59	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 60	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 61	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 62	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 63	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 64	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 65	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 66	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 67	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 68	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 69	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 70	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 71	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 72	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 73	EE	88	9000
Star Trek: The Motion Picture 74	EE	88	9000

2000 Action Pack	DV	54.90000	-Sa
Atlas	DV	44.90000	-Mi
Award Winners Platin	DA	69.90000	-Fre
B-17 Flying Fortress	DA	39.90000	-Frü
Bling	DA	79.90000	-Qui
Bundesliga Man. Prof. 2	DA	69.90000	-Fre
Bundesliga Man. 3	DV	79.90000	-Mi
Georg Büchner	DV	49.90000	-Sa
Caribbean Disaster	DV	84.90000	-Wi
Coronation	DV	69.90000	-Sa
Comanche-Dat. 1 & 2	DA	69.90000	-Mi
Comcast Classics II	DV	69.90000	-Ind
Das schwarze Auge	DA	44.90000	-Ind
-Lüningbuch	DV	24.90000	-Kör
Das schwarze Auge 2	DV	79.90000	-Litt

San Francisco	EA	49.900
Washington	EA	49.900
Atlanta (Grand Prix)	DA	39.900
2-3	DA	129.900
4-6	EA	39.900
Weekly Expedition	DA	44.900
Season 2.0	EA	89.900
4-6 War	EA	49.900
East Pacific	DA	49.900
Druck	DA	79.900
5-6	DA	59.900
USA Jones 4	DA	49.900
Tennis Open	DA	54.900
Open der Löhren	DA	69.900
3-5 388 Pk	DA	89.900

ALBELLE

Bestellen, sofort

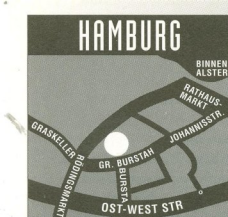
Top-News schnell ordnen

Play SVGA	EA	44.900
Play SVGA	EA	44.900
From SVGA	EA	44.900
Play SVGA	EA	44.900
Wells Island SVGA	EA	44.900
Golden SVGA	EA	44.900
Knack & Kunka	EA	44.900
Double SVGA	EA	44.900
Shattered SVGA	EA	44.900
Surge Drive SVGA	EA	44.900
Area	EA	44.900
5-6 of Midnight	DA	in Vert.
5-6 of the Realm	DA	69.900
Star Matthews	DA	29.900
Star Matthews	DA	69.900
5-6 News-Extrakt	DA	49.900
Order of Magic	DA	89.900
Order of Orion	DA	39.900
My Island 1	DA	39.900
My Island 2	DA	74.900
My Island 3	DA	74.900
My Island 4	DA	39.900

Wenn Sie bei uns bestellen
kommt **g a r a n t i e r t**
die helle Freude auf:

▲ Wir haben die Top-News
▲ Wir liefern blitzschnell
▲ Alle Produkte werden
von Herrn Softsale
persönlich auf
Fun Factor
geprüft.

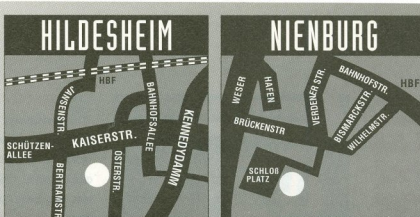
IBM-PC 3,5"



Großer Burstah 50-52
Tel. (040) 363550



Marktstr. 47
Tel. (0511) 322936



Osterstr. 24
Tel. (05121) 37210

Schlossplatz 19
Tel. (05021) 910416

Oldtimer DV 49.900M
Panzer General DA 74.900M
Pitbull Dreams-Fantasies DA 64.900M
Pitbull Dreams 2 DA 39.900M
Pitbull Illusions DA 69.900M
Pitbull Manta DA 64.900M
Pirates Gold DV 39.900M
Pizza Connection DV 64.900M
Populous II DV 39.900M
Psycho Pitbull DA 84.900M
Russenkrieg Ostro DV 69.900M
Senseless Golf DA 64.900M
Senseless World Soccer DV 64.900M
Sim City 2000 DV 64.900M
Sim City 2000 URK DV 39.900M

X-COM DV 89.900M
X-Wing Collection DV 79.900M
GRAVIS/ADV. GRAVIS PC
Analog 39.900M
Analog Pro 49.900M
Gamepad 24.900M
Eliminator Gamecard 119.900M
Firebird 119.900M
Phoenix 119.900M



ACTION REPLAY

PC Action Replay 199.900M

KOMPLETT LÖSUNGEN

Abandoned Places 1 13.900M
Abandoned Places 2 13.900M
Quadrant 13.900M
Alone in the Dark 2 13.900M
Alone in the Dark 3 13.900M
Amazon 13.900M
Ambermoon 13.900M
Amsterdäm 13.900M
Anne Rider Scrolls 13.900M
Battleground 13.900M
Betrayal 13.900M
Big Red Adventure 13.900M
Budget 13.900M
Blue Force 13.900M
Buck Rogers 2 13.900M
Bunus 13 13.900M
Command & Conquer 13.900M
Companions of Xanth 13.900M
Crusade for a Corpse 13.900M
Crusade of Enchantia 13.900M
Dark Forces 13.900M
Dark Sun 2 13.900M
Darkened 13.900M
Das schwarze Auge 24.900M
Das schwarze Auge 24.900M
Daughter of Serpents 13.900M
Day of the Tentacle 13.900M
Death Gate 13.900M
Der Schatz in Silbersee 13.900M
Die Höhenwelt-Saga 13.900M
Die Kathedrale 13.900M
Die Sage von Netosom 13.900M
Discworld 13.900M
Dragon Lore 13.900M
Dragonsphere 13.900M
Dreamweaver 13.900M
Dungeon Master 13.900M
Eco Quest 1 13.900M
Eco Quest 2 13.900M
Ecotopia 13.900M
Elven 1 13.900M
Elven 2 13.900M
Evans der Erde 13.900M
Eye of the Beholder 13.900M
Eye of the Beholder 2 13.900M
Eye of the Beholder 3 13.900M
Flight of the Amazon Queen 13.900M
Freddy Phantoms 13.900M
General Knight 13.900M
Goldies 2 13.900M
Goldies 3 13.900M
Gullin 13.900M
Heimdal 13.900M
Hemdal 2 13.900M
Heli - englisch - 13.900M
Heli - deutsch - 13.900M
Hock 13.900M
Indiana Jones 3 13.900M
Indiana Jones 4 13.900M
Innocent until caught 13.900M
Ishtar 13.900M
Ishtar 2 13.900M
King's Quest 5 13.900M
King's Quest 6 13.900M
King's Quest 7 13.900M
Lands of Lore 13.900M
Last Dynasty 13.900M
Lava Bow 2 13.900M
Legacy 13.900M
Legend of Kyandia 13.900M
Legend of Kyandia 2 13.900M
Lester's Soul Larry 6 13.900M
Little Big Adventure 13.900M
Loom 13.900M
Lost Eden 13.900M
Lost in Time 1+2 13.900M
Lust of the Tropics 13.900M
Menzobranzen 13.900M
Might & Magic 3 13.900M
Might & Magic 4 13.900M
Might & Magic 5 13.900M
Myst 13.900M
Myst Island 1 13.900M
Myst Island 2 13.900M
Myst 13.900M
Nebulopolis 13.900M
Obitus 13.900M
Orion Conspiracy 13.900M
Orion General 13.900M
Peppers Adventure in Time 13.900M
Phantasmagoria 13.900M
Pitbull 13.900M
Police Quest 3 13.900M
Police Quest 4 13.900M
Prisoner of Ice 13.900M
Prophecy of the Shadow 13.900M
Quest for Glory 3 13.900M

Quest for Glory 4 13.900M
Ravenloft 1 13.900M
Ravenloft 2 13.900M
Der Meister 13.900M
Return of the Phantom 13.900M
Return to Zork 13.900M
Rex Nebular 13.900M
Ringworld 13.900M
Ringworld 2 13.900M
Sam & Max 13.900M
Shadow of the Comet 13.900M
Shadowcaster 13.900M
Sherlock Holmes 13.900M
Singing in the Rain (MD) 13.900M
Simon the Sorcerer 13.900M
Simon the Sorcerer 2 13.900M
Space Quest 4 13.900M
Space Quest 5 13.900M
Spirit of Adventure 13.900M
Star Trek 1 13.900M
Star Trek 2 13.900M
Star Trek Next Generation 13.900M
Superman League of Hoboken 13.900M
Treasures of the Savage FC 13.900M
Ultima 7 13.900M
Ultima 7 - Serpent Isle 13.900M
Ultima 8-Pagan 13.900M
Ultima Underworld 1 13.900M
Ultima Underworld 2 13.900M
Under a killing moon 13.900M
Universe 13.900M
Vall of Darkness 13.900M
Volgas 13.900M
Warlords of the st. Sun (MD) 13.900M
Warlocks 13.900M
Ween 13.900M
Wizardry 6 13.900M
Wizardry 7 13.900M
Woodruff 13.900M

COMMODORE AMIGA

1666 69.900M
Amibros 69.900M
World Cup Edition 69.900M
ATR-All Terrain Racing 49.900M
Arcade Pilot 24.900M
Approach Trainer 64.900M
Award Winners PlatinumDVD 69.900M
B-17 Flying Fortress 24.900M
Believe the Iron Gate 24.900M
Beneath a Steel Sky 49.900M
Bling 79.900M
Bitmap Brothers Club 24.900M
Bund. Man. P. V. 2.0 69.900M
Bund. Man. 3 79.900M
Supporter 49.900M
Chase Engine 24.900M
Chase Engine II 49.900M
Christopher Columbus 74.900M
Colonization 49.900M
Combat Classics III 69.900M
Das schwarze Auge 49.900M
Dawn Patrol 69.900M
Death of Glory 84.900M

Delphine Classic Coll. DA 54.900M
Der Cui 29.900M
Profitekte 29.900M
Der Meister 54.900M
Der Partner 49.900M
Der Reeder 29.900M
Der Schatz im Silbersee 79.900M
Die Nordlander 29.900M
Die Siedler 49.900M
Dogfight 29.900M
Doppelkopf 29.900M
Ehmanja 14.900M
Erben der Erde 54.900M
Singing in the Rain (MD) 14.900M
Fears 29.900M
Fields of Glory 29.900M
FIFA Int. Soccer 49.900M
Final Over 29.900M
Hemingo Tours 64.900M
Height of AmazonQueen 29.900M
Formula 1 Grand Prix 39.900M
Formula 1 World Cup-apt 54.900M
Gunship 2000 29.900M
Hanse-De Expedition 44.900M
Hattrick 69.900M
History Line 1418 39.900M
Hollywood Pictures 69.900M
Indiana Jones 4 49.900M
Intern. Sensible Soccer 14.900M
Jungle Strike 54.900M
Kingdoms of Germany 69.900M
Kings Quest 6 64.900M
Leplog 64.900M
Lords of the Realm 29.900M
Lost Vikings 29.900M
Luther Math+us 29.900M
Luther Math+us 2 29.900M
Luras Classic Adv. 79.900M
Mail News 69.900M
Micro Machines 29.900M
Monkey Island 29.900M
Nobliner 69.900M
Pinball Edition 64.900M

Pizza Connection DV 79.900M
Primal Rage DA in Vorth.
Quarterpoint 64.900M
Rat Tumble 74.900M
Reunion 69.900M
Risk of the Robots DV 69.900M
Rockall 54.900M
Robinsons Requiem DV 64.900M
Rust & Tumble 14.900M
Russisches Dörmel DA 64.900M
S.U.B. 54.900M
Sensible Golf 54.900M
Sensible World Soccer DV 64.900M
Sim Classics 69.900M
Simon the Sorcerer 2 19.900M
Simon the Sorcerer 2 69.900M
Space Manager 69.900M
Space Academy DA in Vorth.
Spirits League DA 54.900M
Star Crusader 64.900M
Starfighter 29.900M
Strategy Masters 19.900M
Super Sidmarks 49.900M
Super Street Fighter 2 54.900M
Team 17 Coll. Vol. 1 59.900M
Thema Park 54.900M
Tiny Troops DA in Vorth.
Top Gear 2 49.900M
Tower Assault 39.900M
Triple Fun DA 69.900M
Turric 3 54.900M
UFO 69.900M
Vincap 54.900M
Whites Voyage 2 69.900M
Wing Commander 1 39.900M
Worms 49.900M
Z 49.900M
Zerwolf 69.900M
Zeppelin DV 69.900M

CH PRODUCTS
Logitech 139.900M
Flightstick Pro 139.900M
Gamecard of Automatic 84.900M
Pro-Pedals 169.900M
Virtual Pilot 189.900M
Virtual Pilot Pro 189.900M
LOGITECH
Wingman 64.900M
Wingman Extreme 64.900M
CD-ROM LAUFWERK
Mitsumi FX 400-2 299.900M

Was 'n los?

Vor vielen Preisen jetzt drei freundliche Buchstaben?
z.B. **DDD** für **DOLORES DARF DINGSUMMS?**
Mitnichten! Dahinter steckt ein pfiffiges Info-System.

Ausführung Bildschirm- Sprach-
der Anleitung text ausgabe

DEE

D-Deutsch D-Deutsch D-Deutsch
E-Englisch E-Englisch E-Englisch
F-Französisch F-Französisch F-Französisch
N-Nachweise N-Nachweise N-Nachweise
Nix wissen? Nix wissen? Nix wissen?

VERSAND

Lau und Zieles OHG

31582 Nienburg
Schlossplatz 19
Sammelnummer:

Tel.: (05021) 910 16
Fax: (05021) 910 403 + 910 404

Dr. = deutsche Version DA = deutsche Anleitung EA = engl. Anleitung T77 = noch nicht bekannt
Preis = zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Zeitung noch nicht lieferbar - Vorbestellungen
möglich. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Ladenpreise können variieren.
Versandkosten: Vorkasse 6,90 DM Nachnahme: 9,90 DM zuzügl. 3,00 DM Kaufmanngebühr.
Ab 250,- DM versandkostenfrei. Es gelten unsere allg. Geschäftsbedingungen.
Bei Annahmeverweigerung müssen wir 25% der Kaufsumme als
Schadensersatz verlangen.
Kein Auslandsversand - keine indizierten Spiele!

A BENTEUERSPIELE



vorgestellt von Heinrich Lenhardt

1 DAY OF THE TENTACLE (LucasArts)

Tentakelige Knuddelmonster wollen die Menschheit unterjochen, drei schräge Helden haben etwas dagegen. Herrlich unerwartet Comic-Abenteuer, beste LucasArts-Qualität.

2 MONKEY ISLAND II (LucasArts)

Mittlerweile Kult: Piraten-Frischling Guybrush Threepwood und sein spukiger Widersacher LeChuck. Geistreiche Rätsel und intelligente Gags satt.

3 SAM & MAX HIT THE ROAD (LucasArts)

Comic-Anarchie, wunderbar zynisch. Ein Privatdetektiv (Sam, der Hund) und sein Gehilfe (Max, das Häschen) suchen eine entlaufene Jahrmarktsattraktion.

4 SIMON THE SORCERER 2 (Adventure Soft)

Gute Abenteuerspiele gedeihen auch in Europa: Nachwuchs-Zauberer Simon gefällt durch geschliffenen Humor, gut austarierte Puzzles und solide Komplexität.

5 STAR TREK - A FINAL UNITY (Spectrum Holobyte)

Sieben Mini-Adventures in einem: Die Crew der TV-Serie »The Next Generation« beamt und phasert jetzt auf dem PC-Monitor.

A ACTIONSPIELE



vorgestellt von Florian Stangl

1 MAGIC CARPET 2 (Bullfrog)

Alle Teppiche fliegen hooch: 3D-Grafik zum Staunen gepaart mit intelligenter Strategie-Action. Aufreißende Magieduelle mit cleveren Computergegneren. Hat Stil, Klasse und ist handgeknüpft.

2 DESCENT (Interplay)

Bummel durch die Tunnel. Mit dem Gleiter durch verwinkelte Minenschächte; Roboter hetzend und Bergarbeiter rettend. High Speed, Licht- und Schatteneffekte, erzschöne Action.

3 WING COMMANDER 3 (Origin)

Traditionelles Weltraum-Rabunum nach der Super VGA-Frischzellenkur. Selten so schön Raumschiffe zerbrezelt und Videos geguckt: Hochwertige Spielfilm-Cut-Scenes erzählen die Story.

4 REBEL ASSAULT (LucasArts)

Heiliger Vader, das war ein Bahnbrecher! LucasArts CD-Technik-Pionier setzt langsam Staub an, fasziniert aber immer noch durch ansehnliches und vergnüglich schlichtes Weltraum-Geballer. Wir warten gespannt auf Teil 2...

5 DARK FORCES (LucasArts)

Erfreulich schlauer und herausfordernder Vertreter der 3D-Actionwelle. Abwechslungsreiche Levels und kleine Puzzles möbeln das Dauerfeuer-Allerlei mit »Star Wars«-Ambiente auf.

ROLLENSPIELE + ACTION-ADVENTURES



vorgestellt von Jörg Langer

1 SYSTEM SHOCK (Origin)

Jüngstes Meisterwerk der Underworld-Macher: vertrackt-intelligente Mischung zwischen Rollenspiel, Action und Abenteuer. Unbedingt die CD-Version kaufen: besserer Sound und SVGA-Grafik!

2 ULTIMA UNDERWORLD II (Origin)

Hier möbeln die Programmierer von System Shock die Ultima-Story mit richtungsweisender 3D-Grafik und Echtzeit-Actionkämpfen auf. Höchst komplexe Dimensionsreise mit viel Abwechslung.

3 ULTIMA 8 - PAGAN (Origin)

Der jüngste Sproß der klassischen Ultima-Serie bietet einen Hauch von Action-Adventure. Bewährte Stärken bei Story und Anspruch wurden in ein neues,

gefälliges Grafiksystem verpackt.

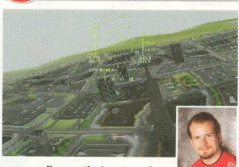
4 LITTLE BIG ADVENTURE (Electronic Arts)

Bizarrrer Held in bizzarrer Welt macht bizarre Dinge. Schleichend, kämpfend und Gegenstände einsetzend steuern Sie Twins durch ein durchgestyltes Action-Adventure. SVGA-Animationen zum Kratzen.

5 DUNGEON MASTER 2 (Interplay)

Der Nachfolger des 80er-Jahre-Kultspiels entzückt Rollenspiel-Kenner. Angestaubte Technik und beinhardt Schwierigkeitsgrad werden durch das anspruchsvolle Spieldesign und die schlaue Steuerung wettgemacht.

SIMULATIONEN



vorgestellt von Florian Stangl

1 STRIKE COMMANDER (Origin)

Die immer noch aufwendigste Mischung aus Soap Opera und Simulation: Zur bissigen Handlung gesellen sich gut gemischte Missionen für High-Tech-Flieger.

2 U.S. NAVY FIGHTERS (Electronic Arts)

Da laßt der Pentium: HiRes-3D bis zu 800 x 600 Bildpunkten! Doch auch in Tempo-günstiger Standard-Auflösung macht die schnittige Jet-Simulation Spaß.

3 ACES OVER EUROPE (Dynamix)

Historisch seriöse Simulation der Luftgefechte im Zweiten Weltkrieg. Der Nachfolger von Aces of the Pacific bietet eine Fülle von Flugzeugtypen.

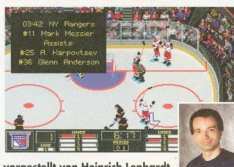
4 FLIGHT UNLIMITED (Looking Glass)

Flugschule mit faszinierender Grafik: Über fünf Texture-Mapping-Gebieten lernen Sie die Steuerung verschiedener Propeller- und Segelflüger mit einem virtuellen Lehrer. Eine »friedliche« Simulation, die aber viel Hardware-Power voraussetzt.

5 COMANCHE (Novalogic)

Hart an der Grenze zum Actionspiel: Der in die Jahre kommende Voxel-Heli bietet immer noch den meisten Spaß, den man in einem simulierten Hubschrauber haben kann.

SPORTSPIELE



vorgestellt von Heinrich Lenhardt

1 NHL HOCKEY '95

(Electronic Arts)

Statistiken, Bodychecks, NHL-Teams, Liga-Modus, Strafbank-Aufenthalte, Zwei-Spieler-Duelle. Und vor allem: Spielgefühl und Steuerung vom Verliebten.

2 LINKS 386 PRO

(Access)

Die Mutter aller Golf-Simulationen. Erz-realistisch, schön anzusehen. Zusatzkurse gib's ebenso wie eine Windows-Version namens »Microsoft Golf 2.0«.

3 NASCAR RACING

(Papirus/Virgin)

Heiliges Blechle: Nicht nur die schönsten Unfall-Orgien, sondern auch die packendsten Rennduelle bietet dieser 3D-Schmick. Dicke PS-Boliden schmirgeln sich gegenseitig die Kotflügel weg – sehr effektiv und viel

lustiger als rückwärts einparken.

4 NBA LIVE '95

(Electronic Arts)

Keine andere Basketball-Simulation kann NBA Live den Korb reichen. Sinnvolle Optionen und Spiel-Modi satt plus schillernde Aufmachung: Edel-Präsentation der Superstars mit digitalisierten HiRes-Bildchen.

5 FIFA SOCCER

(Electronic Arts)

Hier ein Hackentrick, da ein Eigentor: spektakuläre Fußball-Frischlichkeit der unkomplizierten Art.

STRATEGIE- UND DENKSPIELE



vorgestellt von Jörg Langer

1 COMMAND & CONQUER

(Virgin/Westwood)

Der jüngste Echtzeit-Strategiethriller von Westwood spricht nicht nur Experten an. Dank edler Präsentation,

ausgefeilter Bedienung und 30 Fingernägeln gefährdend spannenden Missionen gehört Command & Conquer zu den motivierendsten PC-Spielen.

2 CIVILIZATION

(Microprose)

Sid Meiers Strategispiel um die Evolution der Völker bietet alle Elemente, die in diesem Genre Spaß machen. Auch der sehr ähnliche Nachfolger »Colonization« gehört in jede gute Sammlung.

3 SIM CITY 2000

(Maxis)

Lieber eine funktionierende Kanalisation statt einstürzender Neubauten – als Städteplaner und Bürgermeister sind Sie für die Infrastruktur einer wachsenden Metropole verantwortlich. Super VGA sorgt für ein überhöhtes 3D-Terrain.

4 RAILROAD TITANS DELUXE

(Microprose)

Spannender als jede Modell-Eisenbahn: Ein Jahrhundert haben Sie Zeit, um ein Schienen-Imperium hochzuziehen. Auch dieses leicht zugängliche Geldscheffel-Spiel wurde von Sid Meier designed.

5 MASTER OF MAGIC

(Microprose)

Stadt Aufbau plus Expansion, jetzt in einer Fantasy-Region. Strategie, Taktik und jede Menge Magie sorgen für monatelangen Spielspaß.

Peter's Softwarehouse

A4 Networks	DV CD	75,90 DM
Across the Rhine	DV CD	82,90 DM
Action Soccer	DV CD	62,90 DM
Command u. Conquer	DV CD	82,90 DM
Hi Octane	DV CD	71,90 DM
Last Dynasty	DV CD	72,90 DM
Mechwarrior 2	EV 3.5"	85,90 DM
Star Trek Next Gen.	DV CD	80,90 DM

Telefon: 035936/32283

Bestellannahme Montag = Freitag 14 = 20h, Samstag 14 = 18h

Versand nur per Nachnahme oder Vorauskasse. Versandkosten bei Nachnahme 11,50 DM + 3,00 DM Zahlkartegebühr. Stammkunden zahlen 6,50 DM. Vorauskasse bitte Spielerspreise zzgl. 6,50 DM per Scheck oder Überweisung auf Konto 4000294852 bei der Sparkasse Bautzen, BLZ 85500000 (Kupon des Zahlungsbelegs der Bestellung beilegen). Ab 200,00 DM Bestellwert versandkostenfrei. Keine Lieferung ins Ausland. Infratexteure werden nicht angenommen. Bei Abnahmeverweigerung wird eine Hostempauschale von 20,00 DM berechnet.

Peter Bertulat, Hohbergstr.14, 02689 Sohland

PC FUN ...wo sonst ?!

Computerspiele Vertriebs GmbH

Schillerstraße 22 · 80336 München · Tel. 089/591269 · Fax 089/591276

PC SPIELE	3,5	5,0	PC SPIELE	3,5	5,0	PC SPIELE	3,5	5,0
11th Hour*	99,95		Flugsimulator 5.1	79,95	79,95	Panzer General	79,95	79,95
Acas Collection	75,-		Full Throttle (Volvois)	69,95		Perfect General 2	75,-	
Acas of the Deep	89,95	89,95	FX Fighters	69,95		Phantomsong	89,95	
Across the Rhine	99,95		Grand Prix 2*	95,-		Pitfall – The Mayan Adventure	89,95	
Action Soccer	79,95		Hardball 4	79,95	79,95	Police Quest 1-4	95,-	
AD & D Collector's Ed.	75,-		Harpoon 2 Deluxe	99,95		Police Quest 5 – SWAT	89,95	
Air Hawk Controller	75,-		Heros*	85,-	85,-	Prisoner of Ice	89,95	
Al Unser Jr. Arcade Racing	79,95		Indiana Jones and the Temple of Doom	39,95	39,95	Psycho Pinball	69,95	75,-
Amid of Doom*	75,-		Jagged Alliance	89,95	79,95	Ravenloft – Stone Prophet	79,95	
Apache Longbow	75,-		Hugo (Kabel 1)	65,-		Rebel Assault 2*	49,95	
Ascendancy*	79,95		Indiana's Desktop Adv.*	39,95	39,95	Rebel Assault 2*	89,95	
Adrian – Die große Reise	75,-		Jagged Alliance	89,95	79,95	Shenmue	89,95	
BattleBeast	89,95		Jagged Alliance Data*	49,95	49,95	Sim Isle*	89,95	89,95
Battle Isle 3*	85,-		Jettifighter 3*	99,95		Sim City 2000	89,95	89,95
Bling	79,95		Jewels of the Oracle	89,95		Sim Tower	79,95	79,95
Bioforce	89,95		Kaiser Deluxe	69,95		Sim Town	79,95	
Brett Hull Hockey '95	79,95		King's Quest 7	89,95		Simon the Sorcerer 2	85,-	85,-
Burned in Time	65,-		Kin & Play	89,95	89,95	Splinter Cell	69,95	69,95
Outfit*	99,95		Larry 1-8	89,95		Space Quest 6	89,95	
Crossade	89,95		Last Dynasty, The	99,95		Star Trek – Omnipedia	85,-	
Cruiser – No Remorse*	89,95		Lemmings 3D*	79,95	79,95	Star Trek – Tech Manual	99,95	
Comanche ind. Mission 95	79,95		Lord of the Mongoose	79,95		Star Trek – TNG	89,95	
Combat Air Patrol	59,95	69,95	Lost Admiral 2, The*	89,95		Star Trek – TNG Sp. Edition	119,95	
Command & Conquer*	89,95		Machinist the Prince	99,95		Steel Panthers*	89,95	
Deadly Encounter, The	99,95		Major Carnal ind. Data	89,95		Stonewall*	99,95	
The Daggerfall – Arena 2*	99,95		Magical the Gathering*	89,95	89,95	Terminal Velocity	69,95	75,-
Dark Forces	89,95		Master of Magic	85,-		Thunderscape	95,-	
Defensive Wargame Col	89,95		Micro Machines 2	69,95	75,-	Top Gun-Fix at War!	95,-	
Descent	89,95	89,95	Myst	75,-		US Navy Fighters*	95,-	
Dig, The*	89,95		Nascar Racing	79,95	89,95	US Navy Fighters*	59,95	
Discworld	79,95		Nascar Truck Pacing	39,95	49,95	Warcraft	89,95	89,95
Dungeon Master 2	89,95	89,95	Navy Strike*	99,95		Wings of Victory 2	79,95	
The Empire II – The Art of War*	89,95		NBA JAM*	89,95		Wing Commander 3	95,-	
Evade to Back*	99,95		NBA Live '95	89,95		Witchaven*	89,95	
FIFA Soccer	69,95	79,95	Never for Speed*	89,95		X-Com (Jh2)	89,95	89,95
Flight Unlimited	89,95		Networks	89,95	89,95			

Dies ist nur ein kleiner Auszug. Für weitere Spielertitel rufen Sie uns bitte an.
Wir führen auch MAC-Spiele, Lösungen, Joysticks und Soundkarten.
Versandkostenzuschüsse DM 1,50 – Ausland DM 25,-
Kreditkarten: Master / Visa / Amex
Versandpreise und Lieferpreise
Inhalt und Preisänderungen vorbehalten.
* bei Druckerschließung nicht verfügbar.



MAGIC CARPET 2

THE NETHERWORLDS

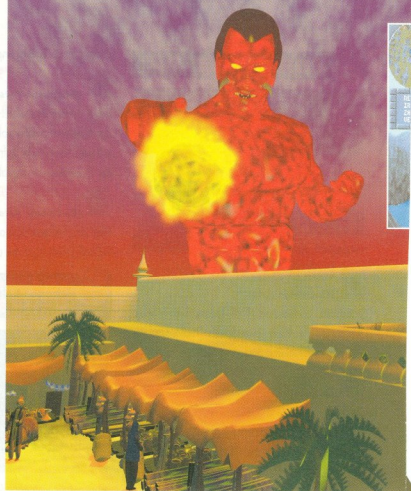
Der auf dem Teppich bleibt: Bullfrog hat sich für die Fortsetzung des letztjährigen 3D-Darlings »Magic Carpet« schwer ins Zeug gelegt. Anspruchsvollere Missionen, neue Magie-Finessen und grafisch beeindruckende Szenarien veredeln das Comeback des fliegenden Bettvorlegers.

Für alle chronischen Flugsimulationshasser hatte die englische Softwarefirma Bullfrog Ende letzten Jahres eine faustdicke Überraschung parat: Das simulierte Fliegen machte wider Erwarten riesigen Spaß – zumindest auf einem magischen Tep-

pich. Anstelle sich mit ultra-realistischem Flugverhalten abzuplagen, sauste man bei »Magic Carpet« munter drauflos und ballerte nach Herzenslust mit Zaubersprüchen um sich. Während die Packung des Programms ohne Schwierigkeiten den Preis für das »hässlichste Motiv des Jahres« hätte einsacken können, präsentierte sich das Spiel selbst in schneller, detaillierter und vor allem schöner 3D-Grafik. Andauernd veränderte sich die Landschaft; Gebäude schossen aus dem Boden, Feuerbälle hinterließen Spuren und Erdbeben rissen tiefe Spalten auf. Kombiniert mit tollem Sound und schwierigen Missionen, war Magic Carpet eine der positiven Überraschungen des letzten Weihnachtsgeschafts.

Es erstaunt somit nicht, daß Bullfrog nach der Erweiterungs-CD »Hidden Worlds« nun einen »richtigen« Nachfolger veröffentlicht. »Magic Carpet 2 – The Netherworlds« fängt ungefähr da an, wo der Vorgänger endete. Eigentlich wurde das Böse zwar vertrieben, doch in den Niederwelten – einer Inselgruppe mit tiefen, unheimlichen Höhlensystemen – köcheln Dämonen und garstige Zauberer abermals

Die Flügelkatzten bekommen es mit unserem magischen Gewitter zu tun



Schlimmes zusammen. Also schwingt sich unser Turbanträger auf Geheiß seines verstorbenen Mentors wieder auf den schwebenden Flickenteppich und saust durch 1001 Nacht. Zu Beginn sieht der Retter des Morgenlands eine hochauflösende Karte der Niederwelten vor sich. Hier fliegt man von Level zu Level, wobei es allerdings keine Wahlmöglichkeiten gibt – die Szenarios sind linear angeordnet, alle fünf Missionen gibt's eine Zwischensequenz. Neben etwa 30 Solo- und 10 Multi-Player-Missionen sind auch einige versteckte Levels enthalten. Hat man die erste Insel angefliegen, wird's erst mal dunkel; im Gegensatz zum Vorgänger bietet Netherworlds auch Nachtleve-
ls, die auf Kosten der Sichtweite mit besonders schönen Lichteffekten aufwarten: Jeder davonfliegende Feuerball erleuchtet

jörg langer

Alle Achtung: So gut wie jede kleine Schwäche des Vorgängers (Schwierigkeitsgrad, fehlendes Speicher-Funktion, Zauberspruch-Auswahl) wurde beseitigt, dazu gibt's neue Sprüche, Grafiken und Monster. Bullfrog hat sich mit dem Nachfolger offensichtlich viel Mühe gegeben, vor allem die Missionsstruktur gefällt mir sehr gut.

Gar nicht genug würdigen kann man den Sound; vor dem Hintergrund stimmungsvoller General-Midi-Klänge kichern Teufel und donnern wuchtige Explosionen, nur um beim Überfliegen eines friedlichen Wassergebiets kurzzeitig leisen Wellengeräuschen Platz

zu machen. Eine bessere Verquickung von 3D-Action und Echtzeit-Taktik wird man so schnell nicht finden, zumal man auch auf kleineren Rechnern keine Abstriche in puncto Spielspaß machen muß. Wenn Magic Carpet 2 trotz der neuen Grafiken und zahlreichen Detailverbesserungen eine etwas geringere Bewertung bekommt, als damals der erste Teil, dann liegt das einzig am unverändert gebliebenen Spielprinzip. Wo Teil 1 erfrischend originell und technisch beeindruckend war, bewegt sich der Nachfolger ein wenig ängstlich auf den vorgegebenen Flugbahnen. Trotzdem: eine runde Sache!



Zum Vergleich: Die selbe Szene in VGA (links) und Super VGA (rechts).

seine Umgebung, Blitze zerschneiden die Schwärze und Siedler hängen keine Fahnen an die Dachspitze, sondern weithin leuchtende Kugellampen.

Das Spielprinzip blieb praktisch unverändert; in erster Linie geht es ums Auf sammeln des sogenannten Manas; goldener Kugeln, die beim Vernichten von Monstern übrigbleiben. Per »Besitz«-Zauberspruch werden sie in die eigene Wappenfarbe eingefärbt, worauf ein Fesselballon herbeifliegt, die Kugel aufsaugt und dann zurück zum Schloß transportiert. Letzteres dient als Mana-Speicher; wenn man über seinem Domizil schwebt, tankt man zudem besonders schnell Lebensenergie und Mana nach. Es gibt sieben Ausbaustufen des Schlosses; während die erste nur ein mickriges Türlein hervorbringt, macht sich die größte als mächtige Burganlage in der Landschaft breit. Deshalb sollte man den Platz für seine Burg mit Bedacht wählen – benachbarte Steilkuppen oder Berge verhindern später den maximalen Ausbau der Festung. Magic-Carpet-Veteranen kennen das



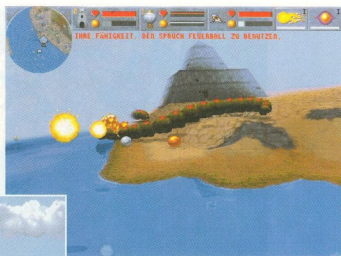
Die komplette Zauberspruch-Liste bei eingeschalteter Hilfefunktion



In der Übersichtskarte zeigt ein roter Pfeil das nächste Missionsziel an

zu tun ist. So wird man aufgefordert, eine Burg zu bauen, und gleich darauf zeigt eine Hinweislinie, wo der nächste herumliegende Mana-Ball zu finden ist. Verschiedene Schwierigkeitsstufen gibt es hingegen keine, Profis werden die ersten Levels eben sehr viel schneller lösen. Wer hingegen länger braucht, wird nicht geizt – auf eine Zeitbegrenzung wurde verzichtet.

Ging es beim Vorgänger im Prinzip immer darum, eine festgelegte Anzahl Mana zu sammeln, wartet Netherworlds mit unterschiedlichen Missionszielen auf. Der schon erwähnte Mentor erklärt uns per halblender Sprachausgabe bzw. Textbeschreibung die als nächstes anstehende Teilmission: Eine Stadt befreien, einen Zauberspruch finden, ein bestimmtes Monster töten oder den bösen Nachbarn von nebenan um einige Turbanrollen kürzer zu machen. An diese Vorgaben muß man sich keinesfalls sklavisch halten, im allgemeinen fährt man aber mit artigem Befolgen besser. Dies gilt umso mehr, als viele der Ereignisse im Spiel an die Handlungen des Teppichpiloten geknüpft sind. So tauchen bestimmte Städte oder Monster erst auf, nachdem »Schalter« ausgelöst oder Teilaufgaben bewältigt wurden, was die Missionen strukturierter und überschaubarer macht. Neben den bekannten, etwas auf-



Beim Abschub dieser Raupe erhöht sich unser Feuerball-Zauber auf Stufe 2

auch an die Einsteiger hat Bullfrog gedacht. Ein jederzeit abschaltbarer Hilfsmodus beschreibt während des Spiels den Bildschirminhalt und gibt konkrete Tips, was als nächstes



An einem See treffen wir auf Sprungteufel und Mana-saugende Zombies

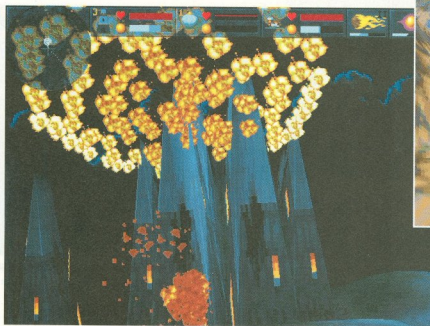


im wettbewerb

Das mittlerweile um 5 Punkte abgewertete Magic Carpet 1 darf sich dank Originalitätszuschlag noch immer an dritter Stelle der 3D-Aktionspiele tummeln, doch Nachfolger Magic Carpet 2 – Netherworlds bietet

in mehreren Details sinnvolle Verbesserungen. Das Weltraumepos Wing Commander 3 begeistert mit kinoreifer Aufmachung. Comanche, aufgrund des Zahns der Zeit ebenfalls um 5 Punkte abgewertet, macht als Action-Hubschraubersimulator nach wie vor eine gute Figur, während Bullfrogs Rennspiel Hi-Octane nur auf schnellen Rechnern richtig Spaß bringt.

MAGIC CARPET 2	90
Wing Commander 3	89
Magic Carpet (abgewertet)	87
Comanche (abgewertet)	81
Hi-Octane	77



Diese Burg erleidet gerade einen Meteor-Einschlag



Um diese Mana-Kugeln dreht sich alles: gold bedeutet 'noch frei', die grünen gehören einem Gegner.

polierten Levelgrafiken mit Grashügeln und schneebedeckten Hochebenen sowie den bereits angesprochenen Nacht-Missionen gibt es eine dritte Terrainart: die Höhlenwelten. In bester Descent-Manier saust man durch enge Gänge und landet plötzlich in lavagefüllten Hallen oder riesigen Kuppeln, in die gut und gerne ein Stufe-7-Schloß paßt. Bei dieser Gelegenheit fällt auf, daß man nun etwas höher fliegen kann, als von Magic Carpet 1 gewohnt. Durch die Gangstruktur der Unterwelt-szenarios trifft man hier vor allem auf Labyrinth und Knobel-aufgaben: Mit welchem Teleporter komme ich jetzt in diese verfluchte Halle? Auch das Hochfahren zweier Trennwände bei gleichzeitiger Begrüßung des Eingeschlossenen mit einem

Schwarm Riesennebels ist keine Seltenheit. Im Gegensatz zu vergleichbaren Spielen lassen sich die Gangsysteme zudem fast beliebig verändern: Mit den entsprechenden Beschwörungen ist es keine Unmöglichkeit, sich eigene Gänge zu graben oder gar größere Höhlen auszuheben. In Echtzeit fließt das Terrain vor dem Betrachter auseinander und schon ist ein neuer Korridor fertig.

Im Laufe der Solo-Kampagne wechseln sich die Terrainarten zyklisch ab, außerdem sind die Missionen in Monsterbekämpfung-Einsätze sowie solche Levels aufgeteilt, in denen man auf einige der sieben Konkurrenzmagier trifft. Die anderen Mana-Spucker

haben dieselben Fähigkeiten und Beschränkungen wie Sie, besitzen aber in der Regel ein etwas anderes Zauberspruch-Potential. So kommt es zu erbitterten Gefechten, bei denen alle Tricks erlaubt sind. Gegnerische Mana-Kugeln werden hemmungslos umgefärbt, feindliche Ballone ausgeraubt. Besonders aggressive Teppichhelden stürzen sich auf die Burg eines Kon-

kurrenten, schleifen sie um ein oder zwei Ausbaustufen und sammeln schnell das dadurch frei werdende Mana ein. Werden Sie oder ein Gegner getötet, gib't eine kostenlose Wiederbelebung; wer jedoch Burg und Leben gleichzeitig verliert, hat endgültig ausgelallert.

Sofern 16 MByte RAM im Rechner schlummern, wird per Tastendruck in die überaus ansehnliche Super-VGA-Auflösung umgeblendet. Je nach Rechenpower kann man verschiedene Details zu- oder wegschalten, z.B. Spiegelungen im Wasser oder die



In Windeseile düsen wir durch einen Höhlenlevel

TEPPICH-HARDWARE

Wer in den Genuß sämtlicher Details im Super-VGA-Modus kommen möchte, sollte einen Pentium 120 und 16 MByte RAM haben – ein klarer Fall für High-End-User. Mit einigen abgeschalteten Details ist der SVGA-Modus auch auf einem Pentium 90 mit 16 MByte RAM spielbar.

Besitzer eines Pentium 60 oder 486-DX-4 erleben bei höchster Detailstufe preiltschnelle Grafik unter Standard-VGA (320 x 200 Pixel). Auf kleineren Rechnern sollte man auf jeden Fall die VGA-Darstellung verwenden und nach eigenem Ermessen einige Extras ausschalten. Eine zusätzliche Tuning-Hilfe bietet die Verkleinerung des Bildschirm-ausschnitts in mehreren Stufen.

florian stancl

Mir hat schon das Original gefallen und die sinnvollen Verbesserungen von Magic Carpet 2 optimieren das Spielvergnügen ein wenig. Mit einer Flugsimulation hat aber auch Teil 2 nur wenig zu tun: So kann man weder abstürzen noch gegen Berge knallen; die Teppichsteuerung ist klar auf unkomplizierte Action ausgelegt. Grafik und Sound machen einen tollen Eindruck, die Missionen und Zauberspruch-Ausbaustufen sorgen für langanhaltende Motivation.

Während andere Softwarefirmen mitunter reine Zweitver-

wertungsprodukte als Nachfolger verkaufen, lasse ich mir Bullfrogs Neuaufgabe gerne gefallen. Magic Carpet bleibt in der Sparte »3D-Flugaction« weiterhin unerreicht und daß man bei vielen Levels erstmal die richtige Strategie herausfinden muß, dürfte auch Tüfler ansprechen.

Trotzdem wäre es schön gewesen, ein oder zwei völlig neue Elemente präsentiert zu bekommen: Allen quantitativen und qualitativen Verbesserungen zum Trotz, spielt sich Magic Carpet 2 im Grunde so wie der geniale Vorgänger.



Aus einer Höhlenwand heraus springt uns ein Teufel an

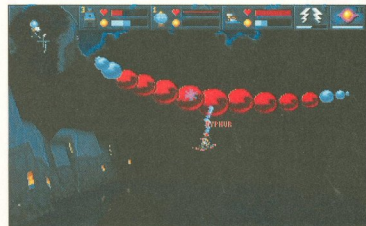


Hier sehen Sie einen Teleporter-Spiegel

der normalen 3D-Sicht mit links oben befindlicher Radarkarte läßt sich die Übersicht auch auf zwei Drittel des Bildschirmrahmens vergrößern. Im rechten Drittel sieht man weiterhin die 3D-Darstellung und kann ohne Einschränkung herumfliegen und – neu – auch als Sprüche loslassen.

Von jedem Zauberspruch existieren nun drei Ausbaustufen. So feuert ein Feuerball ersten Grades einzelne Geschosse in die Gegend, Stufe 2 verschafft Ihnen befriedigendes Dauerfeuer und die dritte Version bleibt am anvisierten Gegner kleben, um kurz darauf zu explodieren. In gleicher Weise steigern sich eher harmlose Blitze zu ausgewachsenen Multifunktionsgewittern; wer anfänglich stolz in die Gestalt mickriger Feuerfliegen schlüpfte, gleitet später als ausgewachsener Flugdrache durch die Lüfte. Jede Anwendung eines Spruchs erhöht die Erfahrung im Umgang damit, bis irgendwann die nächste Stufe erlangt ist. Das geht bei einfachen Sprüchen natürlich schneller, als bei Mega-zaubern à la »Vulkanausbruch«. Ab und zu kann man verborgene Amphoren finden, die einen Spruch sofort um eine Stufe anheben. Der Zugriff auf die verschiedenen magischen Beschwörungen wurde verbessert: Man stellt sich nun in Windeseile zwei Gruppen von oft benötigten Zaubern zusammenstellen, die man durch Drücken von Shift und einer Maustaste durchschaltet.

Neben vielen neuen Sprüchen wurden Magic Carpet 2 auch weitere Monster spendiert. So bekommen Sie es mit hämisch kichernden Sprungteufeln und nach oben schnellenden Riesen-Raubfischen zu tun. Geflügelte Katzenwesen zerplatzen bei ihrem Ableben in eierartige Kleinstgeschöpfe, die sich als wahre



Nyphur versucht, die fliegende Mana-Raupe nach Hause zu dirigieren

ihrer fünf nachwachsenden Köpfe muß gezielt abgeschossen werden, bevor es dem Torso an den Krängen geht.

Wer bei Magic Carpet über die fehlende Speicherfunktion gestöhnt hat, darf aufatmen – nicht nur nach Beendigung einer Mission wird der Spielstand gesichert, sondern per Quick-Save auch mitten im Level. Andere Detailverbesserungen sind z.B. eine seitliche Rolle, um Schüssen auszuweichen, oder eine zuschaltbare Flughilfe, die den Teppich immer wieder horizontal ausrichtet. Besonders lustig ist das Herumkommandieren biercratter Monster, die man im späteren Spielverlauf manche Drecksarbeit erledigen lassen kann. Ein ausgefeilter Multi-Player-Modus mit bis zu acht Teilnehmern erlaubt das Versenden vorgefertigter Nachrichten, sowie das gezielte Ansprechen einzelner Mitspieler. So lassen sich kurzzeitige Allianzen gegen den Widerling mit dem größten Schloß schließen, ohne daß dieser davon Wind bekommt. Einziger Wermutstropfen ist das Fehlen einer Nullmodem-Option.

(la)

VGA-Pracht: Mutig wird ein feindliches Schloß angegriffen.





magic carpet 2

320 x 200 Pixel
640 x 480 Pixel
 1024 x 688 Pixel
 Hi-Tracker
 S-Blaster Mono
 S-Blaster Stereo
 General MIDI
 Groves Ultrasound
 CD-Audio
 AWE 32

Speile-Typ: Action-Strategiespiel
Hersteller: Bullfrog
Ca.-Preis: DM 120,-
Kopierschutz: -
Spieltext: Deutsch; befriedigend
Sprachausgabe: Englisch; sehr gut
Anspruch: Für Fortgeschrittene und Profis
Bedienung: Sehr gut
Grafik: Sehr gut
Sound: Sehr gut

Minimum: 486er (33 MHz), 4 MByte RAM
Empfohlen: 486er (66 MHz), 8 MByte RAM (für VGA), Pentium (120 MHz), 16 MByte RAM (SVGA)
Festplattenplatz: ca. 2 MByte
CD-Belegung: ca. 70 MByte
Anzahl Spieler: 1 - 8 (Netzwerk)



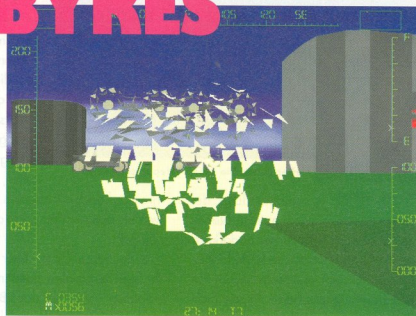
90

CYBERBYKES

Schrott laß nach: Gameteks virtuelle Biker-Schlacht spielt sich wie eine Harley mit Elektromotor.

Schon mal Motorrad gefahren? Wenn der Wind um die Nase weht und der Bock knattert, schlagen nicht nur Bikerherzen höher. Im vielzierten Cyberspace sieht's anders aus: Die Farben sind schön bunt, die heißen Öfen mit Gewehren bestückt und die Gegner keine rücksichtslosen Autofahrer. Stattdessen steuern Sie vom sicheren Büro aus ein virtuelles Motorrad und müssen politisch inkorrekte Kontrahenten wegputzen. Hintergrund ist der machthungrige Aufstieg des NATO-Nachfolgers WTO in naher Zukunft, der die Regierungen der Erde unterdrückt. Klingt etwas konfus? Warten Sie mal ab, es wird noch besser!

Ungeachtet des etwas unklaren Hintergrunds suchen Sie sich eine der Großstädte aus, die Sie mit dem virtuellen Feuerstuhl befreien wollen. Dann klickt man sich eine schmutzige Motor-



Keine Friedenstauben, sondern explodierende Polygone: Die höchste Detailstufe hat unter Super VGA allerhand zu bieten.

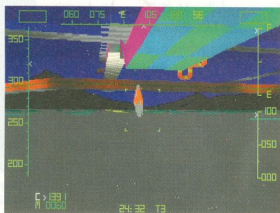
radfarbe zurecht, pöppelt die Bewaffnung auf und stürzt sich ins Getümmel. Nach einer gerenderten Zwischensequenz Marke »Gäh!« schleppt Sie ein futuristischer Hubschrauber ins Zielgebiet. Wenn

man keine Lust auf einen gemütlichen Rundflug hat, klinkt man sein Gefährt aus und plumpst gen Boden.

Unten angekommen wundern Sie sich erstmal über die bunten Bäume und grünen Hügel. Dann pfeifen schon die ersten Kugeln um die virtuellen Ohren und man sollte besser über einen präventiven Rundumschlag mittels Raketen nachdenken. Ein paar Salven lassen die Polygon-Gebäude in hunderte kleine Rechtecke zerplatzen, untermalt von donnerndem Explosions-Sound. Rund um das Zielkreuz in der Bildschirmmitte wuseln kleine rote, grüne und graue Pünktchen herum. Die roten sind Ihre Gegner, die grünen die Missionsziele und die grauen schießwütige Geschütze.

Die Ziele reichen vom Zerstören feindlicher Einrichtungen bis zum Auskundschaften geheimer Stellungen. Ihre Erfolge haben gewisse Auswirkungen auf die weitere Handlung: Bessere Motorräder und stärkere Waffen gibt es nur für gute Piloten. Sind alle Level durchgezockt, basteln Sie sich mit dem Editor neue Szenarien. Voraussetzung sind aber viel Geduld und gute Nerven, da die Bedienung extrem umständlich und unnötig kompliziert ist. (fs)

Grobe Grafik, grobe Steuerung: Bei einer Auflösung von 320 x 200 Bildpunkten ruckelt's weniger.



florian stangl

Was Gametek hier abgeliefert hat, ist reiner Müll. Angefangen bei der konfusen Handlung über die popelige Grafik bis zur dämlichen Steuerung gibt es keinen Lichtblick. Der unbrauchbare Editor setzt dem Cyber-Bildsinn noch die Krone auf.

Mit halbwegs schneller Grafik hätte man problemlos ein brauchbares Rennspiel irgendwo zwischen »Hi-Octane« und »Spectre VR« schreiben können. Doch Unübersichtlichkeit und diffuse Missionen vergällen jeglichen

Spießpaß. Die anderen Motorräder erblickt man höchstens aus weiter Ferne, die eckigen Geschütze will man am liebsten gar nicht ansehen. Das grafisch ähnlich spartanische »Pyrotechnica« besaß wenigstens eine ordentliche Steuerung, was man von Cyberbykes wahrlich nicht behaupten kann. Als Partygag zur Belustigung von Gästen in fortgeschrittenem alkoholisiertem Zustand mag das Programm ja taugen, als ernsthaftes Actionspiel ist es dagegen unbrauchbar.



byberbykes

320 x 200 Pixel 640 x 480 Pixel 1024 x 768 Pixel
 16-Bit/Truecolor 8-Bit/Truecolor 16-Bit/Truecolor
 S'Blaster Mono S'Blaster Stereo General MIDI Gravis Ultrasound CD Audio AWE 32

Spiele-Typ: Actionspiel
 Hersteller: Gametek
 Ca.-Preis: DM 120,-
 Kopierschutz: CD-Abfrage
 Spieltext: Englisch; mittelschwer
 Sprachausgabe: Englisch; leicht
 Anspruch: Für Fortgeschrittene und Profis
 Bedienung: Befriedigend
 Grafik: Ausreichend
 Sound: Befriedigend

Minimum: 486er (33 MHz), 8 MByte RAM
 Empfohlen: Pentium (60 MHz), 8 MByte RAM
 Festplattenplatz: ca. 10-70 MByte
 CD-Belegung: ca. 100 MByte
 Anzahl Spieler: 1-2 (Modem), 8 (Netzwerk)



oysoft

DIE WELT DER COMPUTERSPIELE

Z.B.:		3.5"	CD	Z.B.:	PC	CD	SUPER PREIS	SUPER PREIS	3 DO	
3 D Pinball Output (KD)		89.90	99.90	Marline Fighter (DA) *	49.90	49.90	nur solange Vorrat reicht	7th Guest (DA)	Grundgeräts-Fifa Soccer	749.00
A 4 Networks (KD)		89.90	99.90	Mechwarrior 2 (KD) *	89.90	89.90	3.5" Z.B.:	Armored Fist (KD)	Need for Speed (DA)	109.90
Across the Rhine (KD)		109.90	99.90	Micro Machines 2 (DA)	79.90	89.90	Airline (KD)	Battle Isle 2 (KD)	Road Rash (DA)	109.90
Action Soccer (KD)		84.90	99.90	Navar Strike (KD)	109.90	89.90	Allen Legacy (DA)	Battle Isle 2 (KD)	Syndicate (DA)	109.90
Adams Night (KD) *		99.90	99.90	NBA Jam Tour Ed.(DA) *	109.90	109.90	Armored Fist (DA)	Battle Isle 2 (KD)	Theme Park (DA)	109.90
Albion (KD) *		109.90	99.90	Necaris (DA)	49.90	89.90	Autocasting Ost (KD)	Beneath a Steel Sky (KD)	Wing Commander 3 (DA)	109.90
America 1861-1865 (KD)		99.90	99.90	Need for Speed (DA) *	109.90	109.90	Award Winners 2 (DA)	Beneath a Steel Sky (KD)		
Apache Longbow (DA) *		99.90	99.90	NHL Hockey 96 (DA) *	109.90	109.90	(Zoo 1, Sensible Soccer 92/93, J.W. Snooker, Elite Plus)	Biforce (KD)		
Are You Afraid of the Dark? (DA) *		99.90	99.90	P-Sampras Tennis 96 (DA)	79.90	89.90	Beneath a Steel Sky (KD)	Black Power Line 2 (KE)	Byttonia USA	139.90
Ascendancy (KD) *		89.90	99.90	Paws of Fury (DA)	49.90	89.90	Big Four (KD/DA)	Burning Steel 2 (KE)	Crustler's Pad	749.00
Astoria (KD)		79.90	99.90	Perfect General 2 (KE)	99.90	99.90	(Boxing Manager, J.K. Squash, Hill Street Blues, Hannibal)	Burnt Steel 2 (KE)	Virtual Flighter	139.90
Battle Isle 3 (KD) *		99.90	99.90	PGA Tour Golf 96 (DA) *	109.90	109.90	Bureau 13 (KD)	Burnt Steel 2 (KE)	Virtus Strike	89.90
Bazooka Use (KD) *		99.90	99.90	Phantasmagoria (KD)	99.90	99.90	Burning Steel 2 SVGA (KE)	Daemonaegle (KE)		
Bing (KD)		99.90	99.90	Phoenix Fighter (KE)	109.90	109.90	Burntime + Audio CD (KE)	Dark Sun 2 (DA)		
Buried in Time (KD)		99.90	99.90	Pinball Illusions (DA)	69.90	99.90	Colorization (KD)	Dark Seed (KD)		
Caribbean Disaster (KD) *		89.90	99.90	Primal Rage (DA)	89.90	89.90	Combat Classics 3 (KD/DA)	Der Clou (KD)		
Civil Net (KD)		109.90	119.90	Prisoner of Ice (KD)	79.90	89.90	(Gunship 2000, Campaign 1 History Line)	Eye of Beholder 3 (KD)		
Civil War (KD) *		109.90	99.90	Psycho Pinball (DA)	99.90	89.90	Eye of Beholder 3 (KD)	Freddy Pharkas (DA)		
Command & Conquer (KD)		89.90	99.90	Quantum Gate 2 (KE)	99.90	99.90	Gabriel Knight (DA)	Wipe Out *		
Crusade (KD)		89.90	99.90	RAN Trainer 2 (KD) *	99.90	99.90	Heimdal 1+2 (KD)			
Das Dschungelbuch (DA)		69.90	89.90	Rebel Assault 2 (DA) 11/95	119.90	69.90	Heimdal 1+2 (KD)			
Der Meister (KD)		69.90	89.90	Schwarzes Auge 3 (KD) *	69.90	69.90	Iron Assault (KD)			
Der Reeder SVGA (KD)		89.90	89.90	Scramball (DA)	119.90	89.90	Joe Danger (KD)			
Der Seelenkrieger (KD)		99.90	89.90	Sensible Golf (DA)	69.90	79.90	Joe Danger (KD)			
Der Strateg (KD) *		99.90	99.90	Sensible War Soccer (KD) *	79.90	99.90	Joe Danger (KD)			
Dime City (KD) *		99.90	89.90	Silent Hunter SVGA (KE)	109.90	109.90	Joe Danger (KD)			
Druideninsel (KD)		99.90	99.90	Sim City 2000 Deluxe (KD)	109.90	89.90	Joe Danger (KD)			
Duke Nukem 3D (DA) *		99.90	99.90	Sim Town (KD)	109.90	89.90	Joe Danger (KD)			
Dungeon Designer (KE)		49.90	109.90	Simon L'scorcerer 2 (KD)	99.90	99.90	Joe Danger (KD)			
Dungeon Master 2 (KD)		109.90	109.90	Solitaire Deluxe (KE)	79.90	99.90	Joe Danger (KD)			
EA Rugby (DA)		89.90	99.90	Space Quest 5 (KD)	89.90	99.90	Joe Danger (KD)			
Elder Scrolls 2 (KE) *		84.90	99.90	Star Trek-Klinton (KE) *	109.90	99.90	Joe Danger (KD)			
Elisabeth 1 (KD)		89.90	99.90	Star Trek-Next Generation (KD)	119.90	89.90	Joe Danger (KD)			
Elle (KD)		89.90	99.90	Star Trek-Omnipedia (KE)	89.90	89.90	Joe Danger (KD)			
F 1 Grand Prix 2 (DA) *		119.90	99.90	Steel Panther (DA)	109.90	99.90	Joe Danger (KD)			
F 1 Team Chief (KD) *		99.90	99.90	Stonekeep (KE)	119.90	99.90	Joe Danger (KD)			
F 1 Team Manager (DA) *		99.90	109.90	Striker 95 (KD)	69.90	99.90	Joe Danger (KD)			
FIFA Soccer 96 (KD) *		109.90	109.90	Super Cars Deluxe (DA) *	79.90	99.90	Joe Danger (KD)			
Flashback Enhanced (KD)		69.90	99.90	Syndicate 2 (KD)	99.90	99.90	Joe Danger (KD)			
Flight Commander 2 (DA)		79.90	79.90	T.F.X. Eurofighter (DA) *	109.90	99.90	Joe Danger (KD)			
Flight of the Amazon Queen (KD)		89.90	99.90	Terminal Velocity (DA) *	109.90	99.90	Joe Danger (KD)			
Flight Unlimited (KD)		99.90	109.90	Terminal Velocity Shock (KE) *	99.90	99.90	Joe Danger (KD)			
FX Fighter (DA)		89.90	99.90	Terra Nova (KD)	99.90	99.90	Joe Danger (KD)			
Gabriel Knight 2 (KD) *		109.90	99.90	The Darkening (KD)	109.90	99.90	Joe Danger (KD)			
Hattrick-ikation (KD)		99.90	99.90	The Dig (KE) *	99.90	99.90	Joe Danger (KD)			
Heroes of		99.90	99.90	The Last Dynasty (KD)	109.90	99.90	Joe Danger (KD)			
Might & Magic (KD) *		109.90	109.90	Ticonderoga (DA) *	99.90	99.90	Joe Danger (KD)			
Hi-Octane (KD)		99.90	99.90	The Fighter Mission (KD)	39.90	99.90	Joe Danger (KD)			
Humans Recall (KD) *		99.90	99.90	TiR (DA) *	79.90	99.90	Joe Danger (KD)			
Jagged Alliance (KD)		109.90	99.90	Top Gun (DA) *	119.90	99.90	Joe Danger (KD)			
Jettigher 3 (DA) *		99.90	99.90	Tuneland (KD)	84.90	99.90	Joe Danger (KD)			
Land of Lore 2 (KD)		119.90	99.90	Turrican 2 (DA) *	69.90	89.90	Joe Danger (KD)			
Lemmings 3D (DA) *		89.90	99.90	US Navy Fighter (KD)	99.90	99.90	Joe Danger (KD)			
Lords of Midnight (KD)		89.90	99.90	US Navy Fighter Data (KD) *	49.90	99.90	Joe Danger (KD)			
Lost Eden (KD)		99.90	99.90	Vollgas (KD)	99.90	99.90	Joe Danger (KD)			
Mad TV 2 (KD) *		99.90	99.90	Warcraft 2 (DA) *	99.90	99.90	Joe Danger (KD)			
Magic Carpet 2 (KD) *		109.90	99.90	Werewolf vs Comanche (DA) *	109.90	99.90	Joe Danger (KD)			
Marco Polo (KD)		69.90	99.90	Wetlands (KD)	109.90	99.90	Joe Danger (KD)			
				Whales Voyage 2 (KD)	99.90	99.90	Joe Danger (KD)			
				Wing Commander 3 (KD)	99.90	99.90	Joe Danger (KD)			

CD		CD	SUPER PREIS	SUPER PREIS	3 DO	
nur solange Vorrat reicht		49.90	49.90	7th Guest (DA)	Grundgeräts-Fifa Soccer	749.00
3.5" Z.B.:		19.90	19.90	Armored Fist (KD)	Need for Speed (DA)	109.90
Battle Isle 2 (KD)		39.90	39.90	Allen Legacy (DA)	Road Rash (DA)	109.90
Armored Fist (DA)		29.90	29.90	Battle Isle 2 (KD)	Syndicate (DA)	109.90
Aufschaltung Ost (KD)		39.90	39.90	Battle Isle 2 (KD)	Theme Park (DA)	109.90
Award Winners 2 (DA)		39.90	39.90	Beneath a Steel Sky (KD)	Wing Commander 3 (DA)	109.90
Zoo 1, Sensible Soccer 92/93, J.W. Snooker, Elite Plus		39.90	39.90	Beneath a Steel Sky (KD)		
Beneath a Steel Sky (KD)		19.90	19.90	Black Power Line 2 (KE)	Byttonia USA	139.90
Big Four (KD/DA)		29.90	29.90	(Sarakon, Roman O. Medusa, Cinema, Rolling Romy, Lord O. Doom)	Crustler's Pad	749.00
Boxing Manager, J.K. Squash, Hill Street Blues, Hannibal		29.90	29.90	Burning Steel 2 (KE)	Virtual Flighter	139.90
Bureau 13 (KD)		29.90	29.90	Christoph Columbus (KD)	Destruction Derby *	99.90
Burning Steel 2 SVGA (KE)		19.90	19.90	Cyberia (DA)	Lemmings 3D *	99.90
Burntime + Audio CD (KE)		19.90	19.90	Daemonaegle (KE)	Novistar 3D *	99.90
Colorization (KD)		59.90	59.90	Dark Sun 2 (DA)	Simulation Grundgerät *	109.90
Combat Classics 3 (KD/DA)		19.90	19.90	Dark Seed (KD)	Ridge Racer *	99.90
Gunship 2000, Campaign 1 History Line		19.90	19.90	Der Clou (KD)	Toshinden *	99.90
Day of Tentacle (KD)		29.90	29.90	Eye of Beholder 3 (KD)	Wipe Out *	99.90
Deck Demolition 1+2 (KD)		29.90	29.90	Freddy Pharkas (DA)		
Der Clou (KD)		29.90	29.90	Gabriel Knight (DA)		
Empire Soccer (DA)		29.90	29.90	Heimdal 1+2 (KD)		
Hellscape (DA)		29.90	29.90	Heimdal 1+2 (KD)		
F 14 Defender Plus (DA)		29.90	29.90	Iron Assault (KD)		
Gabriel Knight (KD)		39.90	39.90	Joe Danger (KD)		
Goblins 2 (KD)		29.90	29.90	Joe Danger (KD)		
Hellscape (DA)		29.90	29.90	Joe Danger (KD)		
Jurassic Park (DA)		29.90	29.90	Joe Danger (KD)		
Kingdoms of Germany (KD)		29.90	29.90	Joe Danger (KD)		
Magic Boy 92 (DA)		19.90	19.90	Joe Danger (KD)		
Mathias Sagen 2 (KD)		29.90	29.90	Joe Danger (KD)		
Pacific Strike Speech (DA)		19.90	19.90	Joe Danger (KD)		
Panzer General (DA)		49.90	49.90	Joe Danger (KD)		
Polla (KD)		29.90	29.90	Joe Danger (KD)		
Quarter Quest (KD)		29.90	29.90	Joe Danger (KD)		
Quest for Knowledge (KD)		29.90	29.90	Joe Danger (KD)		
Elite 2, Humans, Nomad		29.90	29.90	Joe Danger (KD)		
Rings of Magic (KD)		29.90	29.90	Joe Danger (KD)		
Rise of the Robots (DA)		29.90	29.90	Joe Danger (KD)		
Sabre Tane (DA)		19.90	19.90	Joe Danger (KD)		
Sam & Max (KD)		29.90	29.90	Joe Danger (KD)		
Sc. Theatre of War (KD)		6.90	6.90	Joe Danger (KD)		
Schatz im Silbersee (DA)		14.90	14.90	Joe Danger (KD)		
Sim City 2000 Data (KE)		14.90	14.90	Joe Danger (KD)		
Simon & Schuster 1 (KD)		29.90	29.90	Joe Danger (KD)		
Soccer Kid (KE)		29.90	29.90	Joe Danger (KD)		
Space Legends (DA)		29.90	29.90	Joe Danger (KD)		
Elite 1, Megatraveller		29.90	29.90	Joe Danger (KD)		
Star Crusader (KD)		29.90	29.90	Joe Danger (KD)		
Star C-Data Speech (KD)		19.90	19.90	Joe Danger (KD)		
Super Computers (DA)		29.90	29.90	Joe Danger (KD)		
The Games 92 (DA)		6.90	6.90	Joe Danger (KD)		
Transport Tycoon (KD)		29.90	29.90	Joe Danger (KD)		
Ultimate Soccer (DA)		29.90	29.90	Joe Danger (KD)		
Ultima & Legend (KD)		19.90	19.90	Joe Danger (KD)		
Ultima 3 (KD)		29.90	29.90	Joe Danger (KD)		
Ultima 3 (KD)		29.90	29.90	Joe Danger (KD)		

CD		CD	SUPER PREIS	SUPER PREIS	3 DO	
nur solange Vorrat reicht		49.90	49.90	7th Guest (DA)	Grundgeräts-Fifa Soccer	749.00
3.5" Z.B.:		19.90	19.90	Armored Fist (KD)	Need for Speed (DA)	109.90
Battle Isle 2 (KD)		39.90	39.90	Allen Legacy (DA)	Road Rash (DA)	109.90
Armored Fist (DA)		29.90	29.90	Battle Isle 2 (KD)	Syndicate (DA)	109.90
Aufschaltung Ost (KD)		39.90	39.90	Battle Isle 2 (KD)	Theme Park (DA)	109.90
Award Winners 2 (DA)		39.90	39.90	Beneath a Steel Sky (KD)	Wing Commander 3 (DA)	109.90
Zoo 1, Sensible Soccer 92/93, J.W. Snooker, Elite Plus		39.90	39.90	Beneath a Steel Sky (KD)		
Beneath a Steel Sky (KD)		19.90	19.90	Black Power Line 2 (KE)	Byttonia USA	139.90
Big Four (KD/DA)		29.90	29.90	(Sarakon, Roman O. Medusa, Cinema, Rolling Romy, Lord O. Doom)	Crustler's Pad	749.00
Boxing Manager, J.K. Squash, Hill Street Blues, Hannibal		29.90	29.90	Burning Steel 2 (KE)	Virtual Flighter	139.90
Bureau 13 (KD)		29.90	29.90	Christoph Columbus (KD)	Destruction Derby *	99.90
Burning Steel 2 SVGA (KE)		19.90	19.90	Cyberia (DA)	Lemmings 3D *	99.90
Burntime + Audio CD (KE)		19.90	19.90	Daemonaegle (KE)	Novistar 3D *	99.90
Colorization (KD)		59.90	59.90	Dark Sun 2 (DA)	Simulation Grundgerät *	109.90
Combat Classics 3 (KD/DA)		19.90	19.90	Dark Seed (KD)	Ridge Racer *	99.90
Gunship 2000, Campaign 1 History Line		19.90	19.90	Der Clou (KD)	Toshinden *	99.90
Day of Tentacle (KD)		29.90	29.90	Eye of Beholder 3 (KD)	Wipe Out *	99.90
Deck Demolition 1+2 (KD)		29.90	29.90	Freddy Pharkas (DA)		
Der Clou (KD)		29.90	29.90	Gabriel Knight (DA)		
Empire Soccer (DA)		29.90	29.90	Heimdal 1+2 (KD)		
Hellscape (DA)		29.90	29.90	Heimdal 1+2 (KD)		
F 14 Defender Plus (DA)		29.90	29.90	Iron Assault (KD)		
Gabriel Knight (KD)		39.90	39.90	Joe Danger (KD)		
Goblins 2 (KD)		29.90	29.90	Joe Danger (KD)		
Hellscape (DA)		29.90	29.90	Joe Danger (KD)		
Jurassic Park (DA)		29.90	29.90	Joe Danger (KD)		
Kingdoms of Germany (KD)		29.90	29.90	Joe Danger (KD)		
Magic Boy 92 (DA)		19.90	19.90	Joe Danger (KD)		
Mathias Sagen 2 (KD)		29.90	29.90	Joe Danger (KD)		
Pacific Strike Speech (DA)		19.90	19.90	Joe Danger (KD)		
Panzer General (DA)		49.90	49.90	Joe Danger (KD)		
Polla (KD)		29.90	29.90	Joe Danger (KD)		
Quarter Quest (KD)		29.90	29.90	Joe Danger (KD)		
Quest for Knowledge (KD)		29.90	29.90	Joe Danger (KD)		
Elite 2, Humans, Nomad		29.90	29.90	Joe Danger (KD)		
Rings of Magic (KD)		29.90	29.90	Joe Danger (KD)		
Rise of the Robots (DA)		29.90	29.90	Joe Danger (KD)		
Sabre Tane (DA)		19.90	19.90	Joe Danger (KD)		
Sam & Max (KD)		29.90	29.90	Joe Danger (KD)		
Sc. Theatre of War (KD)		6.90	6.90	Joe Danger (KD)		
Schatz im Silbersee (DA)		14.90	14.90	Joe Danger (KD)		
Sim City 2000 Data (KE)		14.90	14.90	Joe Danger (KD)		
Simon & Schuster 1 (KD)		29.90	29.90	Joe Danger (KD)		
Soccer Kid (KE)		29.90	29.90	Joe Danger (KD)		
Space Legends (DA)		29.90	29.90	Joe Danger (KD)		
Elite 1, Megatraveller		29.90	29.90	Joe Danger (KD)		
Star Crusader (KD)		29.90	29.90	Joe Danger (KD)		
Star C-Data Speech (KD)		19.90	19.90	Joe Danger (KD)		
Super Computers (DA)		29.90	29.90	Joe Danger (KD)		
The Games 92 (DA)		6.90	6.90	Joe Danger (KD)		
Transport Tycoon (KD)		29.90	29.90	Joe Danger (KD)		</

LADEN: 60311 FRANKFURT FAHRGASSE 87 069/280170	LADEN: 56068 KOBLENZ SCHLOSS STR. 16 0261/309634	LADEN: 53721 SIEGBURG KAISER STR. 54 02241/68045	LADEN: 53111 BONN MÜNSTER ST. 11 0228/659726	LADEN: 52062 AACHEN BLONDEL STR. 10 0241/406912	LADEN: 50939 KÖLN GOTTESWEG 157 0221/425566	LADEN: 50676 KÖLN MATTIAS STR. 24-26 0221/239526	LADEN: 40211 DÜSSELDORF AM WEHRHAHN 14 0211/364445
---	---	---	---	--	--	---	---

oysoft
DIE WELT DER COMPUTERSPIELE

SPIEL DES MONATS
PHANTASMAGORIA
CD ROM
9.90
KOMPLETT DEUTSCH

TIP DES MONATS
SUPER STREITFIGHTER 2 TURBO
3.5" + CD ROM
49.90
DEUTSCHE ANLEITUNG

Intimer & Preisänderungen bleiben vorbehalten

VERSAND:
AACHENER STR. 1004
50855 KÖLN
TEL: 0221/945610
FAX: 0221/488701
BTX: JOYOSF7

VERSAND:
NACHNAHME: +90M
50855 KÖLN
VERSANDSKOSTENFREI

EILPOST: 8,-9 DM
UPS: 6,-9 DM
VORKASSE: +6 DM
AUSLAND: +15 DM
(Vier postfach)

HÄNDLERANFRAGEN
ERWÜNSCHT

oysoft **BLITZ BESTELLUNG**
Da geht die Post ab...

TITEL	PREIS
KATALOG fast 100 Seiten voller Spielbeschreibungen & Tips	KOSTEN LOS

OPC 3.5" + CD ROM
ONACHNAHME: +9 DM
EILPOST: 8,-9 DM
UPS: 6,-9 DM
VORKASSE/CHECK: +6 DM
AUSLANDSVORKASSE: +15 DM
nur gegen Vorkasse, postbar
OAUFLIEFERUNG
Ab einem Rechnungsabtrag von
200 DM - VERSANDSKOSTENFREI

NAME _____
STRASSE _____
PLZ, ORT _____
TELEFON _____

PC F1095

PHANTASMAGORIA

Sierras Märchentante Roberta Williams hat genug von »nett & niedlich«. Die Schöpferin der belieblichen »King's Quest«-Serie will jetzt mit Sex und Gewalt die Verkaufszahlen ankurbeln. Ihr neuer Horror-Thriller »Phantasmagoria« füllt sieben CD-ROMs.

Die Amerikaner sind nicht übertrieben mimosig, wenn es um Gewalt in Computerspielen geht. Titel, die hierzulande Bundesprüfstelle und Staatsanwaltschaft beschäftigen, kann in den USA jeder Steppke im Software-Shop erstehen. Insofern ist das Raunen beachtlich, das »Phantasmagoria« im dortigen Einzelhandel ausgelöst hat: Kaum wurde das Horror-Adventure von Sierra ausgeliefert, weigerte sich eine große Handelskette, das Programm wegen Gewaltszenen zu verkaufen. Steuert die zuletzt so verzweifelt auf Familienfreundlichkeit getrimmte Firma Sierra ins offene Imagefahrgewässer? Oder ist das ganze ein nicht ungern gesellener Hype, um die Aufmerksamkeit auf ein verspätetes,



Das Grafikkonzept von Phantasmagoria: Digitalisierte Schauspieler bewegen sich durch schön gezeichnete Computergrafik-Räume.

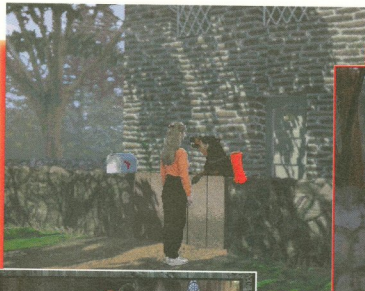
teures Produkt zu richten?

Tatsache ist, daß Projektleiterin Roberta Williams sich über ein Jahr von den ursprünglichen Terminvorstellungen entfernt hat. Die Produktion hat mit Sicherheit nicht wenige Dollars verschlungen: Als Spielfiguren agieren gefilmte Schauspieler, deren Aktionen millimetergenau in Computergrafik-Hintergründe kopiert wurden. Und das nicht für ein paar Zwischensequenzen, sondern für das ganze Spiel. Gut Ding will Platz haben: Sieben CDs füllt das Endprodukt und stellt damit einen neuen Rekord für professionelle Computerspiele auf.

Doch was hat die geistige King's Quest-Mutter Roberta Williams da angerichtet? Das erste von sieben Kapiteln, in die Phantasmagoria unterteilt ist, fängt noch höchst harmlos an. Wir begegnen dem Pärchen Adrienne und Don. Sie ist Schriftstellerin, er ist Fotograf – und bekommt anscheinend lukrativere Aufträge, als Soundkarten-Platinen für Computermagazine abzulichten. Das emsig turtelnde junge Glück zieht nämlich in ein feudales Landhaus, zwar leicht reparaturbedürftig, aber gigantisch groß. Sich nicht der Gunst von Handwerkern ausliefern wollend, greift Don eines schönen Morgens zum Schraubenzieher, um aus einem überschüssigen Badezimmer eine Dunkelkammer zu basteln. Adrienne schlürft hingegen noch ein Täßchen Kaffee und ist dann der Willkür des Spielers ausgeliefert. Der steuert die



Der fürsorgende Ehemann führt seine neue Bastelei in der Fotokammer vor – und das ist bei weitem nicht das härteste Video. Empfindsamen Naturen sollten die »censored version« wählen, um den deftigsten visuellen Effekten zu entgehen.



Der einstige Schmusse-Boyfriender mutiert unter Spukhaus-Einfluß zum groben Dämonen-Don



Die meisten Puzzles sind so simpel gestrickt wie diese Wachhund-Überleitung. Klicken Sie mit dem im Supermarkt geklauten Knochen den Wuffi an, damit er sich trollt.

heinrich lenhardt

Bei der Formel »Spieldichte pro Gigabyte« kommt bei Sieras neuestem Adventure ein erschreckend mickriger Wert raus. An den Schauplätzen ändert sich von CD zu CD nicht viel; was Platz frisst, sind die digitalisierten Videos.

Die knobbern zugleich an meinen Nerven: Wenn Adrienne einen neuen Raum zum ersten Mal erkundet, ist es ja noch recht spannend, Ihr beim gemütlichen Herumtippeln zuzusehen. Wenn ich aber nur mal von Punkt A nach Punkt B will und zum zwanzigsten Mal das dazugehörige Video von ihr sehe, wird's anstrengend. Auch beim schnellen Abbrechen der Videos ist Geduld angesagt. Eine Karte, auf der man direkt seinen Zielpunkt anklicken kann, wird schmerzlich vermisst.

Wir haben schon anspruchsvollere »Interactive Movies« gesehen als Phantasmagoria. Es gibt ein Inventar, Gegenstände und sogar ein paar Puzzles, wo man sie gezielt einsetzen muß. Im Vergleich zum technischen Aufwand wirken die Rätsel aber bescheiden. Das geduldige Suchen nach Gegenständen und deren offensichtlichen Einsatzmöglichkeiten lassen die Gesamtspieldauer bedenklich Richtung »Full Throttle«-Rahmen

schumpfen. Und wenn man durch die Nachladepausen und das Rummelaufes nicht so viel Zeit verlieren würde, hätte ein geübter Spieler Phantasmagoria locker an zwei Nachmittagen durch.

Immerhin strahlt das Programm eine gewisse Faszinations-Aura aus (...obwohl die Hauptdarstellerin ungleich mehr schauspielerisches Talent besitzt als ein Becher Maierquark).

Die Story hat ihre spannenden Momente – und damit meine ich nicht die wenig appetitlichen Splatter-Szenen gegen Ende. Durch wunderbar atmosphärische MIDI-Musik, geschickt dosierte Geräuschkulisse und gute Dramaturgie kommt in einigen lichten Momenten der elegante Nervenkitzel auf, den man sich von einer guten Spukgeschichte erwartet.

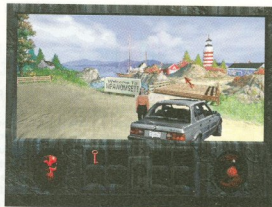
Wer gemäßigtere Schwierigkeitsgrade und den »Interactive Movie«-Einschlag schätzt, kann seinen Spaß an Phantasmagoria haben. Das Spiel ist allerdings nicht für Kinder geeignet und wird nur mit sehr guten Englischkenntnissen zugänglich. Adventure-Veteranen der alten Schule werden über dieses Multimedia-Leichtgewicht hingegen pikiert die Nase rümpfen.

Heldin nämlich mittels eines komfortablen Interfaces durchs Geschehen. Sobald sich der Mauszeiger über einem Gegenstand rot verfärbt, bedeutet dies, daß ein Mausklick eine Aktion auslöst. In der Regel geht Adrienne zu dem betreffenden Objekt, untersucht es oder öffnet eine Schublade. Erwischt man einen mitnehmbaren Gegenstand, sorgt der Allzweck-Klick fürs Einsacken.

Bis zu acht Dinge lassen sich im Inventar parken, das am unteren Bildrand angezeigt wird. Um ein Objekt wiederum einzusetzen, wählt man es zuerst im Inventar an und klickt dann auf die Stelle, an der es benutzt werden soll. Als zusätzliche Hilfestellung färbt sich das Objekt rot, wenn es an der anvisierten Position eine halbwegs sinnvolle Aktion auslösen kann. Um innerhalb eines Zimmers die Position zu wechseln oder den Raum zu verlassen, halte man nach Richtungspfeilen Ausschau: Bewegen Sie die Maus im Dunstkreis von offensichtlichen Ausgängen, woraufhin ein Pfeilchen erscheint. Jetzt nochmal klicken und schon spaziert Adrienne drauflos.

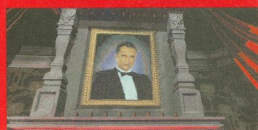
Kapitel 1 ist mit dem Erforschen des Domizils ausgefüllt. Ein verschlossenes Zimmer erregt Adriennes Mißtrauen – und was ist das für eine Falltür im Keller? Ohne zuviel von der Handlung verraten zu wollen: Die günstige Immobilie hat natürlich einen Haken. Ein Dämon nimmt alsbald von Adriennes Lebensgefährten Besitz, der daraufhin einige unschöne Angewohnheiten entwickelt. Im ganzen Haus spukt und poltergeistert es fröhlich vor sich hin. Nur gut, daß im Dorfe jemand wohnt, der in jungen Jahren den Vorbesitzer der Grusel-Immobilie kannte...

Wer unbedingt spicken will, kann dies tun: Ähnlich wie bei »King's Quest 7« läßt sich der Anfang jedes Kapitels direkt anspringen. Um stecken-



Dank der Bayerischen Motorenwerke besuchen wir das Dorf. Dieser Schauplatz besteht nur aus wenigen Gebäuden.

PHANTASMAGORIA



Schön, aber langwierig: Um das Gemälde über den Kamin anzusehen, sind mehrere Mausklicks notwendig. Adrienne geht erst zu diesem Teilbereich des Zimmers. Dann noch ein kleiner Perspektivenwechsel der Betrachterkamera und schließlich wird die Nahaufnahme gezeigt.

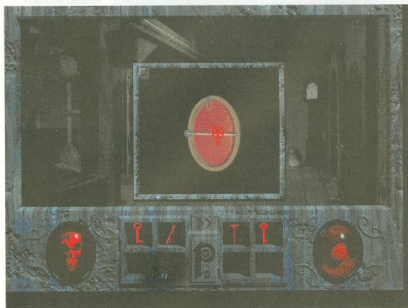
tionen wie z.B. das Ansehen eines Spiegels oder der Weg von einem Raum zum anderen gemütlich als Videos dargestellt werden. Gottlob dachte ein namenloser Sierra-Designer an den »Fast Forward«-Knopf, der oberhalb des Inventars sitzt. Mit ihm läßt sich jede angefangene Videosequenz geschwind abbrechen. Und glauben Sie mir: Die paar Quadratmillimeter Button-Fläche sind die am meisten beklackelte Stelle im ganzen Spiel.

Neben diesen interaktiven Szenen gibt es auch reine Zu-

gelebte Spieler vor solchen Verzweiflungstaten zu bewahren, baute Sierra eine dezente Hilfe-Funktion ein. Das Anklicken der Dämonen-Visage links vom Inventar bewegt den Finsterling zu einem stillvoll gebremsten Satz, der meist einen vagen Hinweis zur momentanen Spielposition enthält.

Jede noch so triviale Aktion wird von Videografik dargestellt. Die Akteure bewegen sich dabei in Computergrafik-Räumen; per Blue-Box-Verfahren wurden die Schauspieler in das virtuelle Super-VGA-Ambiente einkopiert. Technisch gelang diese Mischung recht manierlich. Manchmal sieht man die digitalisierten Personen die Grafikkreuzung an, aber bald hat man sich an diesen Stil gewöhnt. Dafür zehrt es an der Geduld, daß selbst profanste Ak-

guck-Videos, die durch bestimmte Handlungen des Spielers ausgelöst werden. Deren Darstellung ist wahlweise bildschirmfüllend oder auf die Hälfte dieses Formats reduziert. Einstellbar ist auch der Grausigkeits-Faktor: Per Mausclick begibt sich Phantasmagoria in den »zensierten« Modus, wo die härtesten Szenen einfach nicht gezeigt werden. Per Paßwort läßt sich das Zurückschalten auf »uncensored« verteilen. Die CD-Wechsellei ist weitaus harmloser, als zunächst befürchtet. Je einem Spielkapitel ist eine Scheibe gewidmet. Da man nie von einer Etappe zur anderen zurück muß, bleibt der Disk-Jockey-Faktor im erträglichen Rahmen. Die uns vorliegende US-Verkaufsversion verlangt von deutschen Spielern sehr gute Englischkenntnisse. Beschreibungen, Dialoge und Tips können nicht als Text angezeigt werden; das Programm bietet nur englische Sprachausgabe. Ob und wann eine deutsche Version erscheint, war zu Redaktionsschluß noch völlig offen. Wegen der Indizierungsgefahr auf dem hiesigen Markt ist zu befürchten, daß Sierra eine Übersetzung des heiklen Titels gar nicht erst in Angriff nehmen wird. (hl)



Gefundene Gegenstände sollten Sie sich genau ansehen. Auf der Rückseite einer Brosche kann man z.B. die Stecknadel entsichern.



im Wettbewerb

Abenteuerspiele mit Videofilm-Einschlag gab's in letzter Zeit reichlich. Broderbunds innovativer Klassiker Myst liegt seit kurzem sogar komplett in Deutsch vor. Immerhin deutsche Untertitel bieten das fies designte Superhelden-Drama Noctropolis und Under a Killing Moon, ein trotz Videosequenzen recht anspruchsvolles Krimi-Adventure. Aktuelles Negativbeispiel in diesem Genre ist The Vortex: Die Interaktions-Möglichkeiten des Spielers gehen gegen Null.

Myst	73
Under a Killing Moon	71
PHANTASMAGORIA	68
Noctropolis	58
The Vortex	14



phantasmagonia

320 x 200 Pixel
640 x 480 Pixel
1024 x 768 Pixel
Hi-/Truncator
S'Blaster Mono
S'Blaster Stereo
General MIDI
Görvie Ultrasound
CD Audio
AWE 32

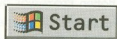
Spieltyp: Grafik-Adventure
Hersteller: Sierra
Ca.-Preis: DM 140,-
Kopierschutz: CD-Abfrage
Spieltext: Englisch; wenig
Sprachausgabe: Englisch; anspruchsvoll
Anspruch: Für Einsteiger und Fortgeschrittene
Bedienung: Gut
Grafik: Gut
Sound: Sehr gut

Minimum: 486er (25 MHz), 8 MByte RAM
Empfohlen: 486er (66 MHz), 8 MByte RAM
Festplattenplatz: ca. 2 MByte
CD-Belegung: ca. 4 Gigabyte (auf 7 CDs)

Anzahl Spieler: 1



Kann Windows 95 Ihren Gedankensprünge folgen?



Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf! Welche Idee Ihnen auch in den Kopf kommt, realisieren Sie sie mit **Diamond Graphik- und Multimedia-Beschleunigern.**

Die Generation der Plug-and-Play-Grafikkarten holt die maximale Leistung aus Windows® 95. Greifen Sie auf die Leistungskraft zurück, die Sie von Diamond gewohnt sind: Blitzschnelle Bildwiederholung, tolle Grafiken und kurze Ansprechzeiten. Die Stealth64 Video Serie mit der 64-Bit-Technologie läßt Ihre Systemleistung rapide wachsen und setzt den Standard für Geschwindigkeit und Auflösung. Die Stealth64 Video Serie liefert außerdem bildschirmfüllendes



Stealth64 Video 3240XL*	Stealth64 Video 3200	Stealth64 Video 2120XL
Chip: S3 Vision968	S3 Vision968	S3 Vision868
Verf. Auflösung: Bis 120Hz	Bis 120Hz	Bis 120Hz
Max. Auflösung: 1600 x 1200	1600 x 1200	1280 x 1024
Speicher: 2MB (bis zu 4MB) VRAM	2MB VRAM	1MB (bis zu 2MB) DRAM

Hardware MPEG für Stealth64 Video 3240XL, und für 4 MB 3400XL erhältlich. Unterstützung verschiedener Video CODECs, inklusive Softwarereiber. * Früher unter dem Namen Stealth64 Video VRAM bekannt.



Full-Motion-Video, ohne Kompromisse bei Bildwiederholfrequenz und Bildqualität.

Die mehrfach preisgekrönte Stealth64 Video Serie von Diamond läßt Windows-Benutzer mit optimaler Leistung und Produktivität arbeiten. Und da die Stealth64 Video Serie Windows 95 kompatibel ist, können Sie sowohl im professionellen als auch im Unterhaltungsbereich von Ihr profitieren. Außerdem gibt Diamond eine fünfjährige Herstellergarantie. Wagen Sie den Sprung in die Welt fantastischer Möglichkeiten - in die Welt von Diamond Multimedia!



Distributoren: **Actebis** - D.02921/99-0; A.0222/2788282-0; CH.056/726161; **Computer 2000** - D.089/78040-808; A.0222/48801-0; CH.042/659-000; **Frank&Walter** - D.0531/2118-0; **Ingram** D.089/608 01-0; **Merisel** - D.08142/291-0

© 1995 Diamond Multimedia Systems, Inc. Europe, Landsberger Str. 408, 81241 München, Fax 089/5805133, BTX Diamond#, BBS 089/5460093

THE NEED FOR SPEED

Nieder mit dem Tempolimit, denn jetzt kommt »The Need for Speed« – Rasen ohne Reue.

An manchem Morgen schießen bestimmte Gedanken durch den Kopf: Wie wäre es, einfach mal das Gaspedal durchzudrücken, anstatt im Stau zu stehen? Den dicken Benz vor sich kurzerhand aus dem Weg zu schieben, den Audi an den Bordstein zu knallen und noch den BMW zu versenken? Rauf auf die Autobahn, Tempo 90 auf der linken Spur und warten, bis der getunte Golf vor lauter Lichtgucken aus dem letzten Kolben hustet. Dann ein kleiner Tritt aufs Gaspedal und schon zeigt man mit gemühtlichen 240 Stundenkilometern den anderen den Auspuff. Hier enden meist die Träume: Das Schnauferl mit 34 PS ist kaum dazu geeignet, sich im Straßenverkehr durchzusetzen. Abhilfe bietet Electronic Arts mit der Umsetzung des 3DO-Rennspiels »The Need for Speed«.

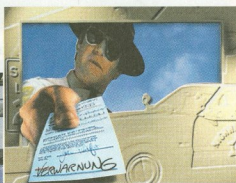
»Mehr Action als Simulation« ist das Credo dieses Bleifuß-ohne-Reue-Rennspiels mit beeindruckend realistischer Grafik, täuschend echtem Fahrverhalten und acht Traumwagen,



Wer brems, verliert: Die Konkurrenz wird innen überholt.

die das Herz jedes Autofahrers höherschlagen lassen. Das Spiel hat nur einen Sinn: Setzen Sie sich auf sieben verschiedenen Strecken gegen die starke Konkurrenz durch, schubsen und drängeln Sie nach Herzenslust. Keine Angst, Ihre Beiträge für die Teilkasko sollen laut Electronic Arts nicht von etwaigen Massenkarambalagen beeinflusst werden... Bevor Sie die »The Need for Speed«-CD andächtig ins Laufwerk bugsieren, sollten Sie ein paar Sicherheitsvorkehrungen beachten: Ihr PC muß mit einem flotten Prozessor ausgerüstet sein, sonst besteht erhöhte Gefahr für die Augen. Damit die Grafik nämlich nicht ruckelt wie ein Trabi am Irchenberg, müssen Sie mindestens einen DX2-66 unter der Rechnerhaube haben. Da aber ein Ferrari seine volle opti-

Erwischt! Der Polizist ist von Ihrem Tempo nicht begeistert...



Die großen Objekte am Wegesrand sind auch bei Tempo 200 einen Blick Wert



Unrealistisch, aber beeindruckend: Ein Überschlag in der Wiederholung.

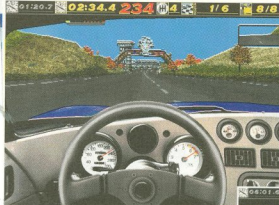
florian stangl

»The Need for Speed« ist der Ferrari unter den Rennspielen. Etwas spartanisch ausgestattet, aber in puncto Optik und Fahrgefühl der Konkurrenz haushoch überlegen. Voraussetzung ist aber ein dicker Prozessor unter der Haube, denn mit VGA-Auflösung kommt die eigentlich detaillierte Grafik überhaupt nicht rüber. Mich begeistert vor allem das hohe Tempo. Man quält die Boliden in höchste Drehzahlen, rammt Leitplanken und Gegner oder überschlägt sich – alles ohne Folgen. Wer deswegen die mangelnde Realitätsnähe bemängelt, halte sich lieber an Simulationen

wie »NASCAR Racing«.

Das Fahrverhalten der Traumwagen wird höchst realistisch simuliert. Die allradgetriebenen Autos steuern sich völlig anders als die Front- oder Hecktriebler, sogar die Bremsen reagieren jedesmal anders.

Einzig die fehlenden Features wie Tuning, Wettereinflüsse oder ein schönerer Modus verwehren »The Need for Speed« den Spitzenplatz unter den Rennspielen. Wer aber wie ich gerne alles probiert, was die Straßenverkehrsordnung strengstens verbietet, ist hier optimal aufgehoben.



Soll die Grafik schön oder schneller sein? Super VGA sieht mit der minimalen Detailstufe arg grob aus (links), etwas besser wird es mit der Interlace-Option.



Im Duell-Modus müssen Sie mit Gegenverkehr rechnen

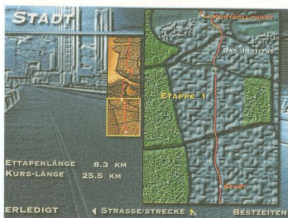
sche Wirkung auch nur im berühmten Rot entfaltet und nicht im lila-blaßblauen Blümchenmuster, sollte es für die volle Detailpracht schon ein Pentium 60 sein, andernfalls müssen Texturen entfallen.

Damit hat das Fahren in der Oberklasse, sprich mit Super VGA, dank des extrem hohen Zuckelfaktors eher Stau-Niveau. Mit 320 x 200 Bildpunkten sieht »The Need for Speed« abschreckend aus; damit lockt man keinen Schumacher hinterm Benetton hervor. Notfalls schalten Sie unter Super VGA einige Grafik-PS wie Texturen weg und leben mit der dann größeren hochauflösenden Grafik. Das Formel-1-Niveau in puncto Fahrkomfort erreichen Sie erst mit einem Pentium 90: Dann sausen Porsche & Co. hochauflösend und verblüffend detailliert über die Kurse, ohne daß der Motor – pardon, die Grafikkarte – den kleinsten Ruckel-Muckser von sich gibt.

Sind die technischen Details geklärt, atmen Sie tief durch und starten das Programm. Dann werden Sie erst einmal

vom fetzigen Rock-Soundtrack wachgerüttelt, vergewissern sich, daß Sie nicht träumen und klicken sich durch die

Die lehrreiche Karte informiert über die wichtigen Punkte der Strecke



im wettbewerb

Trotz toller Super-VGA-Grafik und viel Action reicht The Need for Speed nicht ganz an NASCAR Racing heran. Die Papyrus-Simulation weist auf Dauer noch ein paar Möglichkeiten mehr auf, wie beispielsweise das Tunen der Autos.

Hi-Octane ist ein futuristisches Rennspiel, bei dem vor allem geschossen wird. Bei Cyclemania dürfen Sie sich auf ein Motorrad schwingen und über digitalisierte Kurse jagen. Al Unser Jr. ist ein flottes Rennspiel unter Windows, dem aber ähnlich wie Cyclemania auf Dauer die Abwechslung fehlt.

NASCAR Racing	88
THE NEED FOR SPEED 84	
Hi-Octane	77
Cyclemania	63
Al Unser Jr.	61

Bilder der Luxus-Sportwagen. Da fällt die Entscheidung schwer: Soll's der pechschwarze Lamborghini Diablo sein oder lieber der traumhafte Ferrari 512 TR? Steigen wir in einer anderen Fahrzeugklasse

lieber in die Dodge Viper, die Chevy Corvette ZR-1 oder den Porsche 911 Carrera? Außerdem stehen noch als Exoten der Honda NSX, der RX-7 von Mazda und der Toyota Supra Turbo zur Verfügung. Zu jedem Wagen gibt es mit klarer deutscher Sprachausgabe gesprochene Infos über Leistung und Geschichte. Ein flott gemachtes Video rundet die Präsentation ab. Bevor Sie sich auf die Strecke wagen, stellen Sie die Steuerung ein. Am besten geht's mit einem Joystick, aber auch die Maus erweist sich als durchaus straßentauglich. Die Tastatur führt dagegen so schnell zum Verschleiß Ihrer Gelenke, daß selbst das High-Tech-Öl aus der Tankstelle von nebenan nichts mehr helfen würde. Dann stehen Sie vor der schweren Frage, ob es ein handliches Automatikgetriebe oder der gut in der Hand liegende Knüppel der manuellen Schaltung sein darf. Während die Fahrer geräumiger Daimler-Benz-Kutschen ihr Wohl eher der gemütlichen Automatik anvertrauen, darf der geplagte Enten-Chauffeur gnußvoll per Knopfdruck den sechsten Gang des Porsches einschalten lassen. Je nach Wagen fahren Sie außerdem mit kleinen Hilfen wie ABS und Anti-Schlupfregelung.

Auf der Straße sehen Sie dann die schnittigen Flitzer süßlich aufgereiht, während Sie in einem eleganten Bogen auf das Fahrzeug Ihrer Wahl zusehen. Derzeit wird schon der Countdown zum Start gezählt, so daß Sie nur noch rund zwei Sekunden Zeit haben, bis die Bahn freigegeben wird. Der Motor wird nervös hochgedreht, bis die Nadel im roten Bereich zittert, dann der Gang eingelegt. Jetzt müssen Sie versuchen, die Konkurrenten mit dem besseren Abzug von der Piste zu drängen. Die Unter-



MAZDA RX-7



HONDA NSX



TOYOTA SUPRA TURBO



DODGE VIPER



PORSCHE 911 CARRERA



CHEVROLET CORVETTE ZR-1



DODGE VIPER RT/10

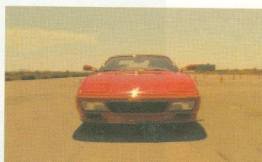


FERRARI 512 TR

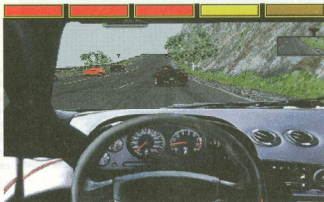


LANBORGHINI DIABLO VT

Alle acht Traumwagen auf einen Blick



Die Videos sind professionell gemacht und ein Leckerbissen für Autofans



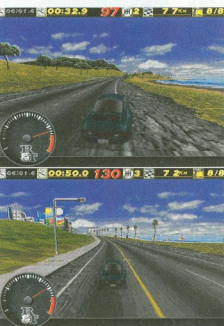
Links sehen Sie Super VGA, rechts die VGA-Auflösung, jeweils mit allen Details

schiede der Nobelkisten sind zwar nicht riesig, aber fein genug, um Sie schnell von der Pole Position zwei oder drei Ränge zurückfallen zu lassen. Also schubst man den Nebenmann sanft an, bis dieser im Schotter landet und mit der unerbittlichen Leitplanke Bekanntschaft macht.

Schon nach den ersten Sekunden merken Sie, wieviel Aufwand die Programmierer in die Fahrphysik gesteckt haben. Die Wagen verhalten sich enorm realistisch und schleudern bei extremen Lastwechseln oder zu schneller Beschleunigung im ersten Gang. Dann qualmen die Reifen, hinterlassen kleine Rauchwölkchen und schwarze Abriebspuren auf dem mit schönen Texturen verzierten Asphalt. Nur der entsprechende Geruch fehlt noch zum Glück. Sie dürfen sich für die Fahrt drei verschiedene Ansichten aussuchen, die spielerisch mehr oder minder Sinn machen. Neben dem gewohnten

Blick über das Armaturenbrett gibt es zwei Außenansichten, die sich durch die Entfernung zum Auto unterscheiden. So genießt man zwar die spritzenden Steine bei Schotterfahrten, muß aber mit enormen Problemen bei der Steuerung rechnen. Nur wer die Strecke im Schlaf beherrscht, darf sich Hoffnungen auf gute Rundenzeiten machen. Besonders beliebt im Redaktionsteam: Der Trick mit der Handbremse. Wer schon immer mal wie

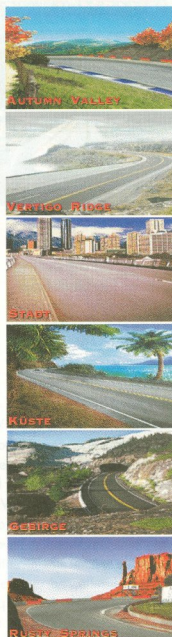
Mit den beiden Außenansichten sehen Sie zwar mehr vom Spiel, die Autos sind aber schwerer zu steuern



Dieser Crash kostet wertvolle Sekunden im Duell gegen einen Mitspieler

Walter Röhl einen eleganten Power Slide auf den Teer legen wollte, schnappt sich am besten die Dodge Viper und eine lange Gerade. Dann zieht man die Handbremse an, schlägt das Lenkrad ein und dreht sich mit qualmenden Reifen um 360 Grad. Wollen Sie die Konkurrenten ärgern, stellen Sie den Wagen in einer Kurve quer: Kaputt gehen kann nix, aber die anderen Fahrer stehen erst einmal.

Drei Spielmodi stehen zur Auswahl: Im Duell fahren Sie entweder gegen ein anderes computergesteuertes Fahrzeug oder Sie koppeln zwei PCs per Modem bzw. Nullmodem-Kabel. Dann rasen Sie über einen beliebigen Kurs; wer zuerst ans Ziel kommt, gewinnt. Das Problem dabei sind die vielen Sonntagsfahrer, die gemütlich ihre Runden ziehen. Da hilft oft nur ein dezenter Rempler oder Dauereinsatz der Hupe. Für allgemeine Freude sorgt man, wenn der Kontrahent in den Gegenverkehr donnert und sich überschlägt. Ein spezieller »No mercy«-Modus entfernt neben



Auf diesen Kursen dürfen Sie rasen

heinrich lenhardt

Nein, das ist kein Trainingsprogramm für Führerscheinaspiranten – der Prüfer wird immer so blaß, wenn man den Handbremsen-Trick in echt ausprobiert. Mir kommt Need for Speed aber gerade recht: Es ist leichter zugänglich als supergenaue Renn-Simulationen, hat aber andererseits mehr Abwechslung als simple Arcade-Rasereien. Allerdings wäre »The Need for Speed« auch kein schlechter Titel gewesen. Die Super-VGA-Grafik ruckelt auf meinem guten alten 486er mit 66 MHz deprimierend dahin. Und in der niedrigen Auflösung geht

die grafische Faszination ziemlich flöten – Mist, Weinachten muß doch der Pentium her...

Menü-Präsentation und vor allem der Sound halten das hohe Niveau, das man von den EA-Sports-Titeln gewohnt ist. Nur schade, daß die Autos unkaputtbar sind: Da können Sie noch so oft die Leitplanke abknutschen; Dellen oder losgelöste Motorhauben gibt es nicht.

Dadurch wird der destruktive Lustfaktor, auf den diese Straßen-Rowdy-Simulation vertraut, ein wenig eingeschränkt.

U.S. MARINE FIGHTERS

Die Navy hat sich ausgetobt, jetzt dürfen die Marines ran: Die Erweiterungs-CD für »U.S. Navy Fighters« bietet unter anderem vier neue Flugzeuge.

Die abenteuerlichen Starts von den schwankenden Decks der Flugzeugträger gehen weiter: »U.S. Marine Fighters« ist eine Erweiterungs-CD für das knapp ein Jahr alte »U.S. Navy Fighters« (Test in PC Player 11/94), die neben vielen Verbesserungen im Detail eine neue Kampagne und vier zusätzliche Flugzeuge bietet. Sie müssen rund 25 Megabyte auf der Festplatte für beide Versionen freischaufeln und außerdem die CDs griffbereit halten, falls Sie von einer Kampagne zur anderen wechseln wollen.

Ein etwa 25 Kilobyte großes Textfile informiert über die beseitigten Bugs sowie den spielerischen Feinschliff im Kleinen gegenüber den älteren Versionen. Wesentlich auffälligeren Neuerungen sind da schon die vier zusätzlichen Flugzeuge. Der Senkrechstarter Av-8B Harrier II und sein Kollege

fürs Wasser, der Sea Harrier FRS.Mk2, sind besonders reizvoll, da sie auch auf Gebäuden landen können. Außerdem dürfen Sie noch die schnittige Yak-141 Freestyle-A und die schwergewichtige AC-130U Spectre steuern. Viele der Missionen sind speziell auf diese Maschinen zugeschnitten. Beispielsweise müssen Sie



Dicke Brummer fliegen in den Sonnenuntergang: Die Spectre steuert sich wie ein nasser Schwamm.

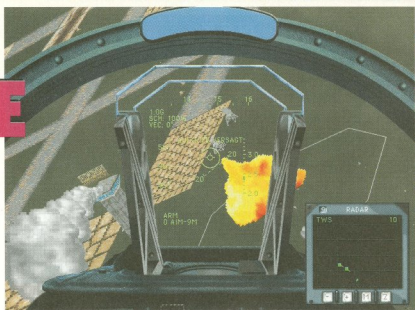
florian stangl

Unspektakulär, aber solide präsentiert sich die Erweiterungs-CD »U.S. Marine Fighters«. Die vielen Verbesserungen im Detail fallen im direkten Vergleich mit den alten Versionen angenehm auf, wenngleich das auch ein etwas umfangreicherer Patch hätte erledigen können.

Den Piloten in mir lockt da schon eher der Flug mit einem Senkrechstarter. Beide Harrier bringen eine neue Komponente ins Spiel, die nicht nur mit den speziellen neuen Missionen Spaß macht, sondern auch mit alten Einsätzen funk-

tioniert. Die neue Kampagne ist ähnlich spannend wie der Konflikt um die Ukraine, aber ein Stück schwerer. Negativ fällt auf, daß die Einsatzbeschreibungen diesmal ohne Videounterstützung auskommen müssen, was einen herben Atmosphäreverlust bewirkt.

»U.S. Marine Fighters« ist kein Pflichtkauf, sondern eine sinnvolle Erweiterung für alle, die täglich ihre Runden mit »U.S. Navy Fighters« drehen. Einsteiger müssen darauf achten, daß sie beide CDs zum Spielen benötigen.



Mit dem Harrier lassen sich Bodenziele gut bekämpfen

sich im Tiefflug mit einem Harrier um eine Insel herum-schmuggeln, um dann überraschend einen feindlichen Flugzeugträger anzugreifen.

Ganz Eilige finden wieder eine Reihe vorgefertigter Missionen, die Sie einzeln anwählen dürfen. Als Alternative gibt es eine neue Kampagne, die diesmal bei den Kurilen stattfindet. Ihre Piloten aus »U.S. Navy Fighters« dürfen Sie übrigens übernehmen, auch die selbstgebastelten Missionen der Versionen 1.0 und 1.1. Die Einsätze aus »U.S. Marine Fighters« (Version 1.2) laufen dagegen nicht mit den alten Programmen. Dafür gibt es jetzt einen Mogel-Button, mit dem Sie auch die neuen Flugzeuge mit den alten Missionen fliegen dürfen. So steht der Rettung Boris Jelzins mit einem Harrier nichts mehr im Wege.

Grafisch hat sich nicht viel offensichtliches getan. Der Detailreichtum blieb gleich, nur konnten die Programmierer nach subjektivem Empfinden ein paar Prozent mehr Geschwindigkeit herauskitzeln, was das Spielen mit allen Details und einer Auflösung von 320x400 Pixel auf einem DX2-66 ermöglicht. Für Auflösungen ab 640x480 Pixel benötigen Sie in jedem Fall einen Pentium oder müssen Texturen für Himmel, Meer und Boden abschalten. Das Programm ist bis auf die englische Sprachausgabe übersetzt und liefert auch die deutschen Texte für »U.S. Navy Fighters« mit, was Besitzer der englischen Version freuen dürfte. (fs)



U.S. marine fighters

- 320 x 200 Pixel
- 640 x 480 Pixel
- 1024 x 768 Pixel
- 16/32bit
- 5-Buster Stereo
- General MIDI
- Gravis Ultrasound
- CD Audio
- AWE 32

Spieler-Typ:	Erweiterungs-CD	Minimum:	486er (33 MHz), 8 MByte RAM
Hersteller:	Electronic Arts	Empfohlen:	Pentium (90 MHz), 8 MByte RAM
Ca.-Preis:	DM 50,-	Festplattenplatz:	ca. 25 MByte
Kopierschutz:	CD-Abfrage	CD-Belegung:	ca. 30 MByte
Spieltext:	Deutsch; gut	Anzahl Spieler:	1
Sprachausgabe:	Englisch; leicht		
Anspruch:	Für Fortgeschrittene und Profis		
Bedienung:	Gut		
Grafik:	Gut		
Sound:	Sehr gut		



miroSOUND PCM20 radio: HiFi-Stereo-Center & Wavetable-Sound*.

Freuen Sie sich? Können Sie auch.

- **Komplette Stereo-Anlage im PC**
- **General MIDI für Musik & Spiele**
- **Sound-Bearbeitung wie im Studio**
- **Einfache Installation – Plug & Play**



- miroSOUND PCM20 radio – Technik, die überzeugt:
- RDS Stereo-Radio (Radio-Daten-System)
 - 7-Band Stereo-Equalizer
 - 7-Kanal Stereo-Mischpult
 - Yamaha OPL 4 Wavetable-Synthesizer
 - 16 Bit Stereo-Digitalisierung mit 48 kHz
 - Echtzeit Audio-Dubbing
 - Simultane Aufnahme und Wiedergabe
 - CD-ROM-Schnittstelle für Enhanced IDE
 - Komfortable Software zur Bedienung aller Komponenten und Funktionen

SOUND & WAVE



miro A (1) 7 01 55 - miro CH (01) 7 41 05 15 - miro D (0531) 21 13-100

APACHE LONGBOW

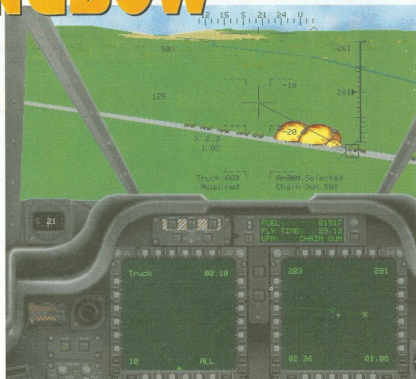
Wachablösung an der Hubschrauber-Front:
»Apache Longbow« entpuppt sich als spannende Simulation mit Tiefgang.

Wenn das Programmiererteam der Flugsimulation »Tornado« ein Spiel zu einem ultramodernen Kampfhubschrauber schreibt, horcht die Fliegergemeinde auf. Die Erwartungen sind hoch: Schnelle Grafik, detaillierte Missionen, eine ausgefeilte Steuerung und intelligente Gegner sollten es schon sein. Außerdem hat »Apache Longbow« zwei alte, aber ernstzunehmende Konkurrenten. Unter den Hubschrauber-Simulationen gilt »Gunship 2000« immer noch als Prüfstein und im Action-Sektor hat sich »Comanche« die Spitzenposition erkämpft.

Grafisch wirkt der Newcomer Apache Longbow auf den ersten Blick etwas altbacken: Minimale Texturen, ein wenig Gouraud-Shading und viel freie Flächen wirken anno 1995 etwas altmodisch. Die Vorteile erschließen sich erst auf den zweiten Blick: Die Grafik ist unter Super VGA ab einem Pentium 60 ordentlich schnell und sehr übersichtlich. Mit 320 x 240 Pixel fliegt es sich auf kleineren Rechnern deutlich flotter, wenngleich nicht so hübsch.

Im Gegensatz zu Comanche gehört das neue Produkt von Digital Integration eindeutig zu den Simulationen. Sie dürfen zwar die Steuerung auf Arcade-Niveau abspecken, damit sich der Helikopter fast wie ein Raumschiff fliegt, doch sind dazu die Missionen nicht actionlastig genug. Viel reizvoller ist daher der realistische

Modus, in dem Sie am besten mit zwei Joysticks und Ruderpedalen steuern. Wer nicht derart mit Hardware gesegnet ist, muß sich mit einer etwas aufwendigen Mischung aus Joystick und Tastatur anfreunden. Ein komplexes, aber übersichtliches Head-Up-Display

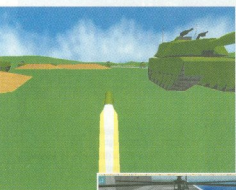


Panzer jagen leicht gemacht: Die automatischen Waffensysteme nehmen dem Piloten viel Arbeit ab.

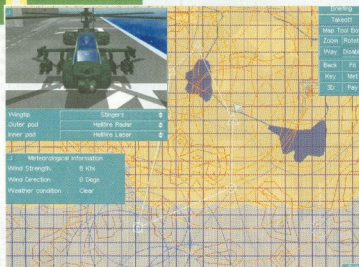
zeigt alle wichtigen Werte wie Geschwindigkeit, Höhe und etwaige Ziele an.

Zu Beginn empfehlen sich ein paar Trainingsflüge, wobei Sie den Umgang mit dem Helikopter sowie den einzelnen Waffensystemen lernen. Drei verschiedene Szenarios stehen zur Verfügung, in denen Sie entweder eine Kampagne starten oder eine einzelne Mission spielen. Im Jemen sind Sie Teil einer schiffsgestützten schnellen Eingreiftruppe, die sich mit relativ schwachen Gegnern herumschlagen muß. Zweiter Schauplatz ist ein Konflikt zwischen Nord- und Südkorea, der Sie schon stärker fordert, da das Terrain deutlich kniffliger ist. Den schwersten Stand haben Sie auf Zypern, wo Sie in Kämpfe zwischen Griechen und Türken verwickelt werden, die beide hochwertige NATO-Waffen besitzen.

Die Missionen sind vielfältig angelegt. Sie müssen Ihren Flugzeugträger beschützen, wichtige Brücken zerstören, Geiseln



Den Flug dieser Rakete dürfen Sie bis zum Einschlag mitverfolgen



Hier planen Sie den Einsatz und bewaffnen den Hubschrauber

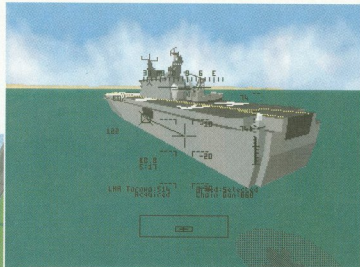


im wettbewerb

Den ärgsten Konkurrenten Gunship 2000 hat Apache Longbow knapp geschlagen. Der anspruchsvolle Microprose-Klassiker fällt vor allem grafisch deutlich ab und wurde aufgrund des Zahns der Zeit auf 79 Punkte abgewertet.

APACHE LONGBOW	82
Comanche	81
Gunship 2000	79
Tornado	77
Hokum	38

Das unkomplizierte Comanche ist der ideale Heli-Titel für Actionfans und fasziniert nach wie vor dank seiner realistischen Grafik. Der Langweilige Hokum ist dagegen kaum einen Blick wert: öde Optik und triste Missionen führen zum Kellerplatz. Große Ähnlichkeiten zu Apache Longbow weist Tornado auf, doch steuern Sie hier statt eines Hubschraubers den bekannten Tiefflieger durch ähnlich spannende Missionen. Auch Tornado wurde nach nunmehr eineinhalb Jahren abgewertet.



Flugzeugträger-Landung bei der reduzierten Auflösung von 320 x 240 Pixeln, die auch auf 486ern für flottes 3D sorgt

befreien, Stellungen bombardieren und dergleichen mehr. Der Missionsablauf wird Ihnen zwar mit allen Details und Waypoints vorgegeben, doch dürfen Sie ab einem gewissen Rang die Planung selbst in die Hand nehmen. So koordinieren Sie Ihre Angriffskräfte und tüfteln die optimalen Routen und Zeitpläne aus.

Im Arcade-Modus haben Sie den Helikopter nach dem Start schnell im Griff. Das intelligente Waffensystem macht das Anvisieren potentieller Ziele zum Kinderspiel und erfordert nur noch die schnelle Identifikation. Sonst nehmen Sie versehentlich eigene Stellungen

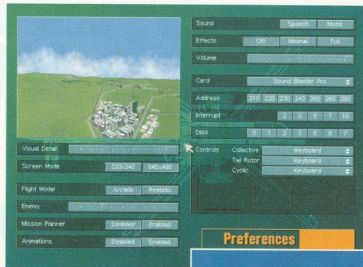


Die feindliche Stellung ist schwer verteidigt

florian stangl

Die Jungs von Digital Integration haben sich allerhand Mühe gegeben. Die 3D-Engine wurde seit »Tornado« ein gutes Stück verbessert und die spannenden Missionen zählen zum besten in diesem Genre. Sehr gut gefallen auch die eingängige Steuerung und die sinnvollen Multi-Player-Optionen. Sie dürfen Apache Longbow entweder als flottes Action-Spiel zocken oder sich mit einer fundierten Simulation inklusive der reizvollen Einsatzpla-

nung beschäftigen. So lassen sich viele Missionen mehrmals auf völlig andere Art und Weise angehen. Macken gibt's nur im Detail: Der fertige Soundtrack wird als ellenlange »Raw«-Datei von der CD gespielt und führt zu Ladeszeiten von mehreren Minuten pro Mission. Hier hilft nur das Abschalten der Musik – schade. Außerdem hätte man die Grafik mit mehr Texturen aufpöppeln können; die 3D-Welt von Apache wirkt etwas steril.



In diesem Menü stellen Sie das Spiel für jeden PC optimal ein

unter Feuer, was Ihnen einen erbosten Funkspruch einbringt. Alle Funksprüche und die Missionsbeschreibungen werden übrigens mit glasklarer, aber englischer Sprachausgabe vorgelesen. Sie hören außerdem Ihren Waffenoffizier vom Rücksitz, der meldet, daß ein Ziel aufgeschaltet ist oder daß Sie einen guten Treffer gelandet haben. Mit den Funktionstasten drehen Sie den Kopf in mehreren Schritten nach links und rechts oder schalten auf das Instrumentenfeld des Waffenoffiziers um.

Durch die einfache Bedienung haben Sie selbst im realistischen Modus die Maschine mit etwas Übung bald unter Kontrolle. Dennoch kommt bei längeren Flügen keine Langeweile auf, da man ständig Höhenmesser und Radar im Auge behalten muß, den Helikopter ausbalanciert und im Tiefflug Bergen ausweicht. Besitzen Sie ein Modem oder ein Nullmodem-Kabel, dürfen Sie zwei PCs koppeln und entweder gegen einen Freund spielen oder gemeinsam antreten. Dann fliegen Sie als Staffelführer und Wingman im Team oder als Pilot und Waffenoffizier in einer Maschine. Gleiches gilt für den Netzwerkmodus, an dem bis zu 16 Spieler teilnehmen können. (fs)



Der Vollsichtmodus bringt mehr Übersicht ins Geschehen



apache longbow

320 x 200 Pixel 640 x 480 Pixel 1024 x 768 Pixel Hi-Tracker 5-Blaster Stereo General MIDI CD-Audio WE 32	Flugsimulation Digital Integration DM 120- CD-Abfrage Spieltext: Englisch; mittelschwer Sprachausgabe: Englisch; leicht Für Einsteiger, Fortgeschrittene und Profis Bedienung: Gut Grafik: Gut Sound: Gut	Minimum: 486er (33 MHz), 8 MByte RAM Empfohlen: Pentium (90 MHz), 16 MByte RAM Festplattenplatz: ca. 4 – 40 MByte CD-Belegung: ca. 290 MByte Anzahl Spieler: 1 – 2 (Modem/Nullmodem), 16 (Netzwerk)
---	--	--

82

Hilfe!

Der Typ mit dem bescheuerten Hut ist wieder da!

„Grafik und Humor gehören zur Oberklasse. ...dank der gelungenen Gags kommt hier mehr Atmosphäre rüber als bei so manchem 'Interaktive Movie'.“ **PC PLAYER**

„Was hier an professioneller (deutscher) Sprachausgabe, glasklaren Sounds und der Umgebung angepaßten Melodien qualitativ und quantitativ in des Spielers Ohr dringt, ist selbst für die Kapazität einer CD-ROM schier unglaublich.“

POWER PLAY

„Das Comedy-Adventure schlechthin. Hier stimmt einfach alles: Spielwitz, Grafik und Sound verbinden sich zu einem erstklassigen Mix.“

PC SPIEL

„Mit *Simon II* gelang Sunflowers eine deutsche Umsetzung in einer Qualität, wie man sie sonst nur aus dem Spielfilmbereich kennt. Dieses Adventure gehört zur absoluten Oberklasse.“ **PC GAMES**

„Die professionelle deutsche Sprachausgabe und hunderte von exquisiten Sound-FX ...tun neben der vereinfachten Handhabung ein übriges, um *Simon the Sorcerer II* zum Hit zu machen. Wer gerne lacht wird von diesem Spiel gar nicht genug kriegen können.“

PC JOKER

Nein! Wir haben die Autoren dieser barbarisch guten Testergebnisse nicht bestochen. Sie schreiben die Wahrheit und nichts als die reine Wahrheit! Also, warum zum Geier verplempert Ihr Eure Zeit mit dem Lesen dieser bekloppten Anzeige? Nix wie ab ins Geschäft und kaufen. Nur selber spielen macht glücklich!



KLEINGEDRUCKTES:

Solltet Ihr das unverschämte Glück haben, daß sich auf der Titelseite dieses Magazines eine CD befindet, könnt Ihr die Demo-Version sofort spielen. Die Voll-Version gib'ts überall im Handel!

Simon the Sorcerer II

PC CD-ROM Version
Komplett mit deutscher
Sprachausgabe
Demnächst auch als Windows 95 Version.



adventure soft

Im Exklusiv-Vertrieb von:

BOMICO
ENTERTAINMENT SOFTWARE

BATTLE ISLE 3

Die erfolgreichste deutsche Strategiespiel-Serie geht in die dritte Runde. Im videogarnierten Windows-Look führen Sie als aufmüpfige Caro imperiale Elitetruppen ins Feld.

SCHATTEN DES IMPERATORS

Mit »Battle Isle« setzte die deutsche Softwarefirma Blue Byte einst einen Meilenstein für Strategiespiele: Grafisch ansprechend und einfach zu bedienen, war es ein erster Schritt für das Genre, das Etikett vom häßlichen Entlein loszuwerden. Nach mehreren Ablegern erschien mit Battle Isle 2 im Frühjahr '94 eine generalüberholte Fortsetzung, die viele spielerische und grafische Verbesserungen mit sich brachte. Vom nun vorliegenden dritten Teil, »Schatten des Imperators«, durfte man durchaus eine ähnliche Qualitätssteigerung erwarten. Mit einigem Aufwand wurden begleitende Videosequenzen gefilmt, zudem läuft das Programm nur unter Windows, empfohlen ist sogar Windows 95.

Nachdem der ehemalige »große Strategie« Val Harris als Staatenlenker dem Ruhestand entgegen sieht, greift sein Sohn öffentlich das Volk der Kais an.

Da diese sowieso schon lange von den Drulls unterdrückt werden, begehrt Ratsmitglied Caro auf und steigt ins nächste Flugzeug. Dummerweise stürzt die Maschine über einer kleinen Insel ab, was Caro mit blauen Flecken und einem Schädelimplantat bezahlt: Der alte Imperator hat auf dieser Insel mit einigen Elite-Einheiten die letzten paar hundert Jahre überlebt und braucht Caro für seine Eroberungsgelüste. Die ist dazu durchaus bereit, will sie es doch den arroganten Drulls heimzahlen.

Sie spielen die aufsässige Caro und helfen zunächst dem Imperator, bevor Sie sich immer mehr seiner Kontrolle entziehen. Die Argumentationen zwischen dem Altkaiser und seiner Gehilfin bekommt man als Videoschnipsel zu sehen, die sich je nach Rechenpower und Grafikkarte in drei verschiedenen Formaten anzeigen lassen. Ei-

Ben Harris gegen die Kai-Gesandte Caro - wollen Sie dieser Dame im Dunkeln begegnen?



Battle Isle 3 erlaubt es, das Bildschirmlayout selbst zu gestalten

nige Sequenzen sorgen dank Faszinationsball-Kostümierung und weltfremder Dialoge für heftige Heiterkeitsausbrüche beim Betrachter. Sprachwissenschaftlich läßt sich nicht erklären, warum jeder zweite Satz mit einem umständlichen »Faktum!« abgeschlossen wird. Es fällt zudem schwer, sich mit einer Protagonistin zu identifizieren, die abwechselnd wütend den großen Mund verzieht und dann leise kreischend die Hände über dem Kopf zusammenschlägt. Da diese Sequenzen oft mitten während einer Mission neue Hinweise

In den Depots werden die Einheiten als Mini-Renderanimation verwaltet



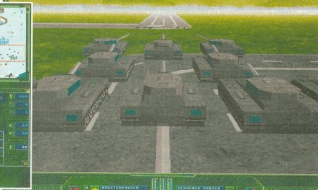
im wettbewerb

Battle Isle 3 bietet im Vergleich zum Vorgänger Detailverbesserungen, aber nichts grundlegend Neues. Teil 2 hatte zwar keine Videoschnipsel, konzentrierte sich dafür jedoch auf das Wesentliche und war übersichtlicher. Panzer General enthält das ausgefeiltere Kampagnensystem und ist besser zu bedienen, leidet aber an einem ungenügenden Zwei-Spieler-Modus. Nectaris inspirierte einst Blue Bytes erstes Battle Isle; nach heutigen Maßstäben wirkt das Programm jedoch veraltet. Impressions' Front Lines bildet wegen logischer Fehler und schlampiger Programmierung das Schlußlicht der rundenbasierten Hexfeld-Spiele.

Panzer General	81
Battle Isle 2 (abgewertet)	79
BATTLE ISLE 3	78
Nectaris	62
Front Lines	47



Platznot:
Bei 640 x
480 Bild-
punkten
passen
nicht alle
Fenster
auf den
Bild-
schirm.



Unser Raketenwerfer greift weit
entfernte Feindpanzer an



Zwischen den Kapiteln wird die Hintergrund-
geschichte mit Standbildern weitererzählt

oder Aufträge enthalten, muß man sie sich trotzdem ansehen.

Zwei grundsätzliche Spielmodi stehen zur Wahl: Eine Solokampagne mit 20 Missionen sowie mehrere Multi-Player-Partien. Letztere können entweder an einem Computer gespielt werden oder im Netzwerk. Während beim Solospiel alle Allianzen vorgegeben sind, findet die Mehrspieler-Variante mit einstellbaren Allianzen statt. Außerdem gibt es hier zusätzliche Karten, die auf ausgewogene Positionen Wert legen. Vor Beginn einer Mission sucht man sich noch einen von drei Schwierigkeitsgraden aus, der die verwendeten Regeln festlegt. Während im Trainings-Level z.B. alle Einheiten des Feindes sichtbar sind, werden Fernwaffen im Experten-Modus bei zunehmender Distanz ineffizienter.

Die verschiedenen Fenster (Spielfeld, Übersichtskarte, Einheiteninfo, Statistiken) lassen sich in der Größe verändern und beliebig auf dem Bildschirm platzieren. Allerdings sollte man einen großen Monitor besitzen und eine Auflösung von 1024 x 768 benutzen, um diesen Luxus richtig auszunutzen zu können. Andernfalls sind die Fenster zu klein oder überlappen sich, was das freie Layout unübersichtlicher macht, als das fest vorgegebene von Battle Isle 2. Um dieses Problem abzumildern, stehen drei Anzeigegrößen zur Verfügung: »Kleine« Einheitsengrafiken sind zwar weniger gut auseinanderzuhalten als »mittlere« und »große«, dafür sieht man mehr vom eigentlichen Spielfeld.

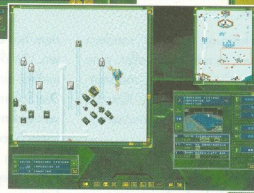
heinrich lenhardt

Oh weh, wer leidet denn da unter einer Überdosis »Multi-media«? Wenn's zum Spiel nicht paßt und keine fähigen Schauspieler greifbar sind, sollte man auf Videoclips lieber verzichten. Mega-Zicke Carlo und ihre Faktum-Freaks erweisen sich jedenfalls als nachhaltige Atmosphäre-Abtöter.

Das eigentliche Spiel bleibt von solchen Ausrutschern unbeeinträchtigt. Mit der hohen Auflösung und den frei pla-

zierbaren Fensterchen präsentiert sich Battle Isle eleganter denn je.

Doch während die Konkurrenz inzwischen hochwertige Titel wie »Panzer General« oder »Command & Conquer« anbietet, tritt Battle Isle ein bisschen auf der Stelle. Verbesserungen sucht man mit der Lupe. 20 Missionen für Solospieler sind zudem nicht gerade üppig. Eine ordentliche Fortsetzung, aber eher Pflichtübung als Meilenstein.



Nette Details: Die Fahrzeuge hinter-
lassen Spuren im Schnee.

Trotz des Windows-Feelings geht das Bewegen von Truppen recht umständlich vonstatten: Doppelklick auf die Einheit, Klick aufs Bewegen-Icon, vielleicht noch ein Rechtsklick, um die Karte zu verschieben und schließlich Auswählen des Zielfelders per abermaligem Doppelklick. Zum Vergleich: SSIs »Panzer General« schafft dieselbe Prozedur mit zwei Mausklicks und verfügt im Gegensatz zu Battle Isle 3 auch über eine Undo-Funktion, wenn man sich vertan hat. Dafür kann man bei Battle Isle 3 zwischen verschiedenen Waffen wählen, außerdem gibt es Spezialfertigkeiten wie Straßenbau, Reparatur oder Auftanken anderer Fahrzeuge.

Außer durch Tanker und Munitionstransporter lassen sich alle Fahrzeuge auch in Depots und Fabriken neu ausrüsten oder reparieren, wobei man aus einem logischen Bug des Vorgängers gelernt hat: Durch Kämpfe gewinnen die Truppen Erfahrungspunkte, was sie effizienter macht. Repariert man nun eine dezimierte Einheit, geht nicht mehr der



Die sechs neuen Pratorianer-Einheiten auf einen Blick

Dieser Sturm aufs Maschinenkombinat wird in »mittelgroßer« Grafik gezeigt

Großteil der angesammelten Erfahrung verloren, sondern nur eine Stufe. Bei Battle Isle 2 war es meist sinnvoller, eine angeschlagene Einheit zugrunde gehen zu lassen und stattdessen gleich einen Ersatzpanzer zu bauen. Die Kämpfe gibt's wiederum entweder als aufwendige 3D-Sequenzen zu sehen, oder in der zeitsparenden Kurzversion.

Ganze sechs neue Einheiten sind hinzugekommen: die Pratorianer des Imperators. Diese sind den vergleichbaren Waffensystemen der Drulls und Kais deutlich überlegen, können jedoch nicht neu gebaut werden. Zum Pratorianer-Arsenal gehören Kampfbrotter à la Battletech, gefährliche Raketen-

werfer, schwere Panzer, »fliehende Festungen. Wie üblich, unterscheiden sich alle Truppen in Bezug auf Kosten, Angriffsstärke, Panzerung und Bewegungsreichweite, außerdem ist es von den Waffen abhängig, welche Gegner überhaupt bekämpft werden können: Mit Boden-Luft-Raketen ist U-Booten einfach schlecht beizukommen...

Jede Mission hat eine vorgegebene Truppenaufstellung, die nicht verändert werden kann. Hat man aber aus dem vorherigen Einsatz beispielsweise einen leichten Panzer der Erfahrungsstufe 5 übrigbehalten, und ist in der neuen Karte ein leichter Panzer vorgesehen, so wird dieser durch den Veteranentrupp der letzten Mission ersetzt. Neugebaute Truppen oder solche, die im nächsten Szenario nicht vorgesehen sind (z.B. Schiffe in einer reinen Landschlacht) kommen in einen Pool und werden erst dann verwendet, wenn der Einheitstyp wieder auftaucht. Durch dieses System bleiben die Szenarios ausgewogen, trotz-

dem hat der Spieler etwas davon, seine Truppen zu behüten. Um die Übersicht zu bewahren, darf man jeder Kampfeinheit einen eigenen Namen geben.

Die Solomissionen sind in fünf Kapitel unterteilt, die jeweils von einem längeren, gesprochenen Text eingeleitet werden. Viele Szenarios sind erfreulich unterschiedlich geraten, so wechseln sich Angriffs- mit Verteidigungsmissionen ab, geheime Depots oder Flugzeugwracks bergen zusätzliche Einheiten und vormals Verbündete erklären der eigenen Seite plötzlich den Krieg.

(la)



Das jeweilige Terrain spiegelt sich auch im 3D-Kampf wieder

jörg langer

Angebots des Bedienungskomforts von Panzer General habe ich eine Weile gebraucht, um mich wieder mit dem leicht antiquierten Battle-Isle-System anzufreunden. Weshalb sind die meisten Einheiten darauf beschränkt, sich erst zu bewegen und dann zu schießen? Warum gibt es nachwievor keine Undo-Funktion? Wäre eine Anzeige des voraussichtlichen Kampfergebnisses tatsächlich so schlimm gewesen? Andererseits findet man die gewohnten Qualitäten wie Waffenauswahl und ressourcenabhängige Neuproduktion.

Das Fenster-Herumgeschiebe läßt mich persönlich kalt, der Battle-Isle-2-Look hat mir besser gefallen: Alles war an seinem Platz, Besitzer kleiner Monitore hatten keine Nachteile. Die aufwendigen 3D-Kämpfe sehen nach wie vor cool aus – und bringen spielerisch nichts.

Man merkt deutlich, daß Schatten des Imperators ein Ableger des zweiten Teils ist, aber kein von Grund auf neues Programm. An alte Glanzzeiten kann Battle Isle 3 nicht ganz anschließen, bietet aber doch hochwertige Taktikkost für Fortgeschrittene.



battle isle 3 – schatten des Imperators

320 x 200 Pixel 640 x 480 Pixel 1024 x 768 Pixel
 16-/Truecolor 16-/Truecolor 16-/Truecolor
 5-Blaster Mono 5-Blaster Stereo
 General MIDI General MIDI
 CD-Audio CD-Audio
 AWE-32 AWE-32

Spieler-Typ: Strategiespiel
 Hersteller: Blue Byte
 Co.-Preis: DM 120,-
 Kopierschutz: -
 Spieltext: Deutsch; gut
 Sprachausgabe: Deutsch; befriedigend
 Anspruch: Für Fortgeschrittene und Profis
 Bedienung: Befriedigend
 Grafik: Gut
 Sound: Befriedigend

Minimum: 486er (33 MHz), 8 MByte RAM, Windows 3.1
 Empfohlen: 486er (66 MHz), 16 MByte RAM, Windows 95
 Festplattenplatz: ca. 300 MByte
 CD-Belegung: ca. 1200 MByte (2CDs)
 Anzahl Spieler: 1 – 6 (nacheinander und per Netzwerk)



PC PLAYER plus CD-ROM-Upgrade

Ich bestelle folgende CD-ROMs zum Upgrade von PC PLAYER zu
PC PLAYER plus (Ausgabe 10/94 bis 2/95: DM 12,50; ab Ausgabe 3/95 : DM 9,50)

<input type="checkbox"/>	Exemplare der PC PLAYER plus Ausgabe-Nr.	<input type="checkbox"/>	DM	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Exemplare der PC PLAYER plus Ausgabe-Nr.	<input type="checkbox"/>	DM	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Exemplare der PC PLAYER plus Ausgabe-Nr.	<input type="checkbox"/>	DM	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Exemplare der PC PLAYER plus Ausgabe-Nr.	<input type="checkbox"/>	DM	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Exemplare der PC PLAYER plus Ausgabe-Nr.	<input type="checkbox"/>	DM	<input type="checkbox"/>

zuzüglich Porto (innerhalb der BRD): DM 4,-

Gesamtsumme: DM

Bitte unbedingt Absender auf der Rückseite eintragen.

PC PLAYER/PC PLAYER plus- Einzelbestellung

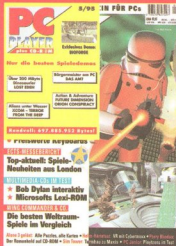
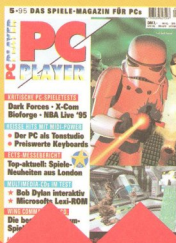
Ich bestelle folgende Exemplare:

<input type="checkbox"/>	PC PLAYER Stück für je DM 6,50 der Ausgabe (bis 9/94):	<input type="checkbox"/>	DM	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	PC PLAYER Stück für je DM 7,00 der Ausgabe (ab 10/94):	<input type="checkbox"/>	DM	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	PC PLAYER Stück für je DM 7,00 der Ausgabe (ab 10/94):	<input type="checkbox"/>	DM	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	PC PLAYER plus Stück für je DM 19,50 der Ausgabe (ab 10/94):	<input type="checkbox"/>	DM	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	PC PLAYER plus Stück für je DM 16,50 der Ausgabe (ab 3/95):	<input type="checkbox"/>	DM	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	PC PLAYER plus Stück für je DM 16,50 der Ausgabe (ab 3/95):	<input type="checkbox"/>	DM	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	zuzüglich Porto (innerhalb der BRD):	<input type="checkbox"/>	DM	4,-
<input type="checkbox"/>	Gesamtsumme:	<input type="checkbox"/>	DM	<input type="text"/>

Im Abonnement sparen Sie fast

15%

Der Klassiker:
PC PLAYER, das
unschlagbare Spiele-
Magazin 12 x im Jahr
bequem per Post.



Die DeLuxe-Ausgabe:
PC PLAYER plus.
Ihr dickes Plus – 12 x
im Jahr Magazin mit
CD-ROM.

PC PLAYER plus: Das Cover des Monats

Trennen Sie das Cover
heraus, legen Sie es in
eine CD-Box und Sie
haben den Überblick
Ihrer PC PLAYER plus
CD-Sammlung.



Teure Autos, schnelle Grafik
THE NEED FOR SPEED

Gute Gags, prima Puzzles
SIMON THE SORCERER 2

Schlaue Strategie,
nette Aliens
ASCENDANCY

Fantasy-
Flugsimulation
AIR POWER



BOMBASTISCH:
Spielbarer Level
aus Magic Carpet 2

MIT WINDOWS-MAGAZIN
Spieletests und heiße Previews

Antwort

DMV-Verlag
PC-PLAYER/PC PLAYER plus
Aboservice CSJ
Postfach 14 02 20
80452 München

- ☐ JA, ich will PC PLAYER monatlich frei Haus mit fast 15% Preisvorteil.
☐ JA, ich will PC PLAYER plus (mit CD) monatlich frei Haus mit fast 15% Preisvorteil. Ich kann jederzeit kündigen. Geld für schon bezahlte, aber noch nicht gelieferte Ausgaben erhalte ich zurück.

Name

Straße, Nr.

Land-PLZ, Ort

Bitte schreiben Sie mir meine Adresse ändern, erlaube ich der Deutschen Bundespost, meine neue Anschrift mitzuteilen.

Ich beziehe PC PLAYER jährlich DM 72,- *
 Ich beziehe für PC PLAYER plus halbjährlich DM 84,- *

☐ Bequem und bargeldlos durch jährl. Bankabbuchung

Konto-Nummer

Bankleitzahl

Geldinstitut

☐ Überweisung nach Erhalt der Rechnung

Studentenabo nur mit Immatrikulationsbescheinigung (12 Ausgaben PC PLAYER jährlich DM 62,- *, 12 Ausgaben PC PLAYER plus halbjährlich DM 72,- *)

Datum, 1. Unterschrift

Widerrufsbelehrung: Ich kann diese Vereinbarung innerhalb von 10 Tagen beim DMV-Verlag, PC PLAYER, Aboservice CSJ, Postfach 14 02 20, 80452 München widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt 3 Tage nach Datum des Poststempels dieser Bestellung. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Ich bestätige dies durch meine 2. Unterschrift.

Datum, 2. Unterschrift

Ich erlaube Ihnen, mir interessante Zeitschriftenangebote telefonisch zu unterbreiten. (ggf. streichen)
 Auskunftsansage auf Anfrage

DPP 510

Antwort

DMV-Verlag
PC-PLAYER/PC PLAYER plus
Leserservice, CSJ
Postfach 14 02 20
80452 München

PC PLAYER-Einzelbestellung

Ich bestelle die auf der Vorderseite der Karte angegebenen Ausgaben:

Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Ich beziehe per Bankeinzug

Konto-Nr.

BLZ/Bankverbindung

oder lege einen Scheck bei (quittierte Rechnung liegt der Sendung bei).
 Dieses Angebot gilt nur innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.

Unterschrift

DPP 510

Directory der CD:

DEMOS Spielbare Demos

ARPOWER Air Power
 ASCENDANCY Ascendancy
 CHAOS Chaos Control
 PXFIGHT FX Fighter (neue Version)
 MAGIC2 Magic Carpet 2
 WFSPEED The Need for Speed
 SIMON2 Simon the Sorcerer 2

PATCHES Patches & Updates

COLONIZA Colonization
 DEUTSCHE VERSION Dungeon Master 2
 DM2 Hat Trick
 HATTRICK High Seas Trader
 HIGHSEA Outpost
 OUTPOST Terminal Velocity
 TERMVELO VOLLVERSION
 VPOOL Virtual Pool

PROGRAMM Utilities

COTOLDS CD-ROM Tools
 OCCPRO DCC Pro (DOS-Shell)
 GAMEWIZ Game Wizard
 NEOPAIN Neopaint 3.0
 PCXCLUMP PCXclump
 PICEM Bildbetrachter PICEM
 UNIVIBE Universal VESA
 VGBENCH VGA-Benchmarks

SHAREWARE Ausgesuchte Shareware

BREAKFREE Breakfree
 MEMINFO4 Mem Info 4
 MINIGOLF Minigolf
 OUTRIDGE Outer Ridge

In unserem Windows-Magazin finden Sie folgende Beiträge:

SPIELETESTS

■ Mech Warrior 2
 ■ Dungeon Master 2
 ■ Ascendancy

PREVIEW-VIDEOS

■ Burn Cycle
 ■ Interview mit den Programmieren

ENTERTAINMENT

■ Multimedia Leserbüchle

DATENPLAYER

■ knapp 500 Spiele kurz getestet

Den Windows-Teil unserer CD starten Sie in Windows mit STARTUP.EXE im obersten Verzeichnis der CD-ROM.

Wer PC PLAYER oder PC PLAYER plus (mit CD) abonniert sichert sich lohnende Vorteile!

- 1 Sie sparen 15 % gegenüber dem Einzelhandelspreis.
- 2 Sie bekommen PC PLAYER bzw. PC PLAYER plus jeden Monat per Post frei Haus.
- 3 Sie können Ihr Abonnement jederzeit ohne Kündigungsfrist beenden. Geld für bezahlte, aber noch nicht gelieferte Ausgaben erhalten Sie selbstverständlich zurück.

Füllen Sie die Karte oben links aus und schicken Sie diese gleich los oder faxen Sie:

Fax: 089/20 24 02 15

Sie können diese Vereinbarung innerhalb von 10 Tagen beim DMV-Verlag, PC PLAYER, Aboservice CSJ, Postfach 14 02 20, 80452 München widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt 3 Tage nach Datum des Poststempels Ihrer Bestellung. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Einsendung des Widerrufs.

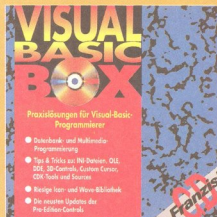
Toolbox



ISBN 3-7723-6533-7
ÖS 418,-/Sfr 49,-/DM 49,-

Rückseite ausfüllen
und gleich bestellen!

Visual-Basic-Box



ISBN 3-7723-6893-X
ÖS 665,-/Sfr 78,-/DM 78,-

Unglaublich: Compiler-Vollversionen von Microsoft und Borland. Zusammen mit unzähligen Power-Tools und vielen Quelltexten!

- Borland: Turbo-Pascal, Turbo C, Turbo Assembler, Turbo Debugger
- Microsoft: Quick C, Macro Assembler
- Programme und Quelltexte der Magazine PASCAL, toolbox und DOS toolbox
- Shareware-Compiler: C, Modula, Oberon, Fortran, Pascal und mehr
- Emulatoren, Demos, BGI-Treiber

Insgesamt über 11.000 Dateien

Das große Visual-Basic-Paket für Windows, mit hunderten von Programmen im Quelltext.

- Sofort von der CD zu starten.
 - Ideale Basis für Ihre eigenen Entwicklungen.
 - Super zur Verwendung als Ideen Pool und Referenz.
- Die CD bringt Profi-Lösungen, vom Datenbank-Management bis zur Multimedia-Programmierung für nahezu jeden Bereich.
- Mit VBX-Controls, Bibliotheken und vielen Windows-Tips und Tricks.
- Die richtige CD, wenn Sie schnelle Programmier-Erfolge suchen.

Leser-Votum PC PLAYER 10/95

Wunschkonzert

Für die nächste Ausgabe wünsche ich mir Artikel zu folgenden Themen:



Bestenliste

Diese Artikel haben mir in der Ausgabe 10/95 am besten gefallen:

- 1.
- 2.
- 3.

CD-Abstimmung

Folgende Beiträge haben mir auf der CD-ROM von PC PLAYER plus am besten gefallen:

- 1.
- 2.
- 3.

PC PLAYER plus CD-ROM-Cover Rückseite

Trennen Sie das Cover einfach heraus, legen Sie es in eine CD-Box und schon haben Sie den kompletten Überblick.

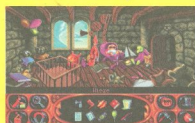
PC Player plus 10/95 - MAGIC CARPET 2



■ Demo: Magic Carpet 2



■ Demo: The Need for Speed



■ Demo: Simon the Sorcerer 2



■ Demo: Chaos Control



■ Demo: Ascendancy



■ Demo: Air Power

PC Player plus 10/95 - MAGIC CARPET 2

Antwort

DMV-Verlag
PC-PLAYER/PC PLAYER plus
Redaktion
Gruber Str. 46a
85586 Poing

von:

Name _____

Straße, Nr. _____

Land -PLZ. Ort

Meine aktuellen Lieblingsspiele:

Spiele-Flop, der mich zur Zeit am meisten ärgert:

1. _____ am meisten argert:

3. Schauspieler(in), den/ (die ich

Die momentan beste „Nicht-Spiele“-Software: gerne mal in einem CD-ROM-Spiel sehen würde:

Spiele"-Software:

Antwort

Franzis-Verlag GmbH
Buchabteilung Frau Kain
Postfach 11 40
85580 Poing

Ich bestelle folgende Softwarepakete auf CD:

ISBN 3-7723-

6533-7 Toolbox je DM 49,- DM

6893-X Visual-Basic-Box je DM 78,- DM

_____ DM _____

_____	DM _____
zuzüglich Porto (innerhalb der BRD):	DM 5,20

Gesamtsumme: DM

Name _____

Straße, Nr. _____

PLZ On

☐ Ich zahle gegen Rechnung☐ Scheck liegt bei

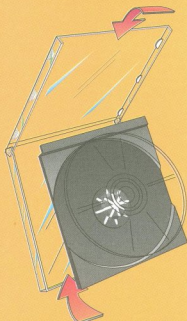
meine Kundennummer (falls vorhanden)

Datum, Unterschrift

20130252

Wenn der Daten Player mit der Fehlermeldung »Incompatible Database Version« abbricht, hat ein anderes Programm veraltete Versionen der Visual-Basic-Datenbank bei ihnen installiert. Um Ihr Windows auf die aktuelle Version dieser DLLs upzudaten, starten Sie bitte UNTER DOS (nicht Windows!) das Programm FIXDLL.BAT im Verzeichnis \DATAPLAY auf der CD-ROM.

Hier CD-Cover-
Vorderseite einschieben



**CD-Cover-Rückseite
hinter die Plastik-
einlage legen**

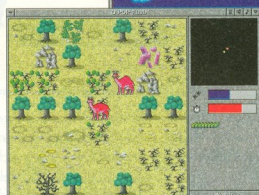
Q-POP

Rasse ohne Klasse: Strategische Evolutionskünste enden in der Spieldesign-Sackgasse.

Bei »Q-Pop« haben Sie die delicate Aufgabe, die Evolution einer Tierart auf einem fremden Planeten zu gestalten. Bis zu sechs Parteien können am Geschehen teilnehmen; wahlweise als Computergegner oder als menschliche Spieler. Nach der Wahl des Schwierigkeitsgrades für jede Partei und der Anzahl aller zu spielenden Runden kann es losgehen.

Der Spieler verteilt zehn Tieren auf den Feldern der Landkarte, wobei die Felder mit unterschiedlichen Futter-Sorten bestückt sind. Sobald das erledigt ist, vergibt er in der nächsten Runde sogenannte »Evolutionspunkte« an verschiedene Eigenschaften der Tiere. Sehr wichtig ist dabei zum Beispiel die Futter-Verwertung; Sie sollten also noch gut im Kopf haben, auf welche Felder Sie die Tiere im vorigen Zug losgelassen haben. Aber auch Eigenschaften wie Verteidigung, Sinnesorgane und Vermehrung dürfen nicht ausgelassen werden.

Zu Beginn stehen 100 Evolutionspunkte zur Verfügung. In den folgenden Runden schrumpft die Anzahl je nach Spielerfolg auf eine verschwindend geringe Punktzahl zusammen, die wohlüberlegt verteilt sein will. Ist auch dieses erledigt, muß der Spieler im nächsten Spielzug Nahrung suchen, mit herumstehenden Weibchen Liebes-Rängeleien zur Sicherung der Fortpflanzung veranstalten, den Fleischfressern aus dem Weg gehen und die Tieren der anderen Spielteilnehmer verhaue-



Das Leben ist ja so einfach: Fressen suchen, sich um den Nachwuchs kümmern und den Gegnern aus dem Weg gehen...

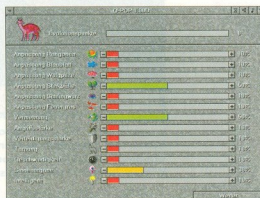


Die Verteilung der lieben Tieren auf dem Planeten. Jedes Feld ist je nach Symbol unterschiedlich dicht mit einem Nahrungs-Typ bestückt.

en und damit dezimieren.

Je höher im Evolutions-Zug die Nahrungs-Verwertung angesetzt wurde, desto weniger muß das Tieren zu sich nehmen und je höher die Vermehrung angesetzt ist, desto zahlreicher ist der Nachwuchs. Der wird in der nächsten Spielrunde wiederum auf der Karte verteilt und das Ganze beginnt von vorne. Mit jeder Runde gibt es außerdem

eine Katastrophe, die das Klima und damit die Pflanzenverteilung umkrempelt oder die Eigenschaften der Rassen durcheinander würfelt. Nach der vorher festgelegten Anzahl an Runden ermittelt das Spiel den Sieger anhand der meisten lebenden Tiere. Ohne Rundenbegrenzung wird solange gespielt, bis alle anderen Teilnehmer ausgerottet sind. (hf)



Mit »Evolutionspunkten« werden die Fähigkeiten der Rasse trainiert

henrik fisch

Tja, das hätte eigentlich halbwegs nett werden können: solide Idee, niedliche Grafik, netter Sound. Woran es wieder einmal hapert, ist das Spieldesign. Beispiel: Eine sporadische Katastrophe ist ja ganz nett. Wenn diese aber jeden Monat auftaucht, nervt es nur noch. Zudem krepeln solche Vorfälle das Spiel derart um, das die sorgfältig ausgedachte Evolutions-Taktik jede Spielrunde aufs neue den Bach runtergeht. Noch eine Kostprobe: In der

Nahrungs-Sammelphase gerät die Spielfigur oft in eine Sackgasse oder muß zu große Umwege laufen. Als Ausgleich haben die Designer den »Selbstmord« eingebaut, der die Figur an eine zufällige andere Position des Spielfeldes transportiert. Tolle Idee! In dieser Tour stolpert der Spieler von einer Evolutions-Sackgasse in die nächste, und nach einer Stunde müden Klickens entwickelt sich der Spielspaß endgültig in Richtung »nicht vorhanden«.



q-pop

- 320 x 200 Pixel
- 640 x 480 Pixel
- 1024 x 768 Pixel
- 16/Truecolor
- 5 Glosa Mono
- 5 Kluster Stereo
- General MIDI
- Gravis Ultrasound
- CD-Audio
- AWK 32

Spiel-Typ: Strategiespiel
 Hersteller: Kiwi
 Ca.-Preis: DM 90,-
 Kopierschutz: -
 Spieltext: Deutsch; gut
 Sprachausgabe: -
 Anspruch: Für Einsteiger
 Bedienung: Gut
 Grafik: Befriedigend
 Sound: Befriedigend

Minimum: 486er (33 MHz), 4 MByte RAM
 Empfohlen: 486er (50 MHz), 8 MByte RAM
 Festplattenplatz: ca. 12 MByte
 CD-Belegung: ca. 12 MByte
 Anzahl Spieler: 1 - 6 (abwechselnd)

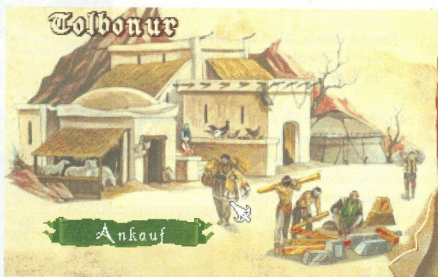


MARCO POLO

Vom Spaghetti-Importeur zum Multimedia-Opfer: Marco Polo als tragische Figur in einem seichten Handelsspiel mit Lerneffekt.

Im 13. Jahrhundert gab's keine Charterflüge in ferne Kontinente. Da mußte sich der Reisewillige schon selber in den Sattel schwingen, um das ferne China zu erreichen. Der venezianische Kaufmann Marco Polo war nicht auf Erholung im Schatten der Großen Mauer aus, sondern an Handelsbeziehungen interessiert. Seinerzeit war das Reisen mit Gefahren verbunden, wie uns dieses »Spiel zum Entdecker« lehrt. Banditen an allen Ecken und Enden, aggressive Heiden und eine Seuche zwischendurch machen den Trip zu einem kurzweiligen Ereignis. Wütet die Pest, tangiert dies unsere Spielfigur wenig: Wohl behalten spaziert Marco zum Markt, wo sich das allgemeine Siechtum preismindernd auswirkt.

Kern der Asien-Entdeckung ist selbstredend der Handel. In Stadt A kauft man Kleidung, Gold, Hanf oder eines der anderen zahlreichen Güter jener Epoche. Damit klickt man sich zu Stadt



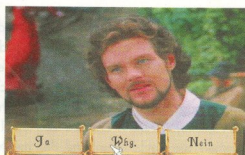
Stadtbesuch und Handel werden mit solch schlichten Standbildern illustriert

B vor und kann – sofern kein Überfall uns per Zufall ereilt – den Ramsch mit Gewinn abstoßen. Kameltreiber und bewaffnete Eskorten lassen sich vor jedem Trip anheuern. Essentiell und nicht minder bargeldbedürftig: der Einkauf von Nahrung für unterwegs – wir wollen nicht ständig am Kamel-McDrive halt machen...

Der Zufall regiert auch bei der Zuweisung von Missionen. Auf gut Glück wird man mit konkreten Aufträgen der Güteklasse »Hole mir dieses-jenes aus Sowieso« betraut. Beim Rumgucke auf der Landkarte murmelt ein deutscher Sprecher historische Hintergrundinformationen und so manchen Hinweis über lohende Zielorte. Geschichtswütige können auch in einer Marco-Polo-Datenbank blättern, die als separater Programmpunkt enthalten ist. Die eintönigen Menübilder wurden durch digitalisiertes Bild- und Videomaterial aufgemotzt. (hl)



»...und ich sag' Dir, am Autobahnkreuz Nord hätten wir abbiegen müssen!« – Der Programmpunkt »Dokumentation« bietet Polo-Wissen, illustriert mit digitalisierten Bildern.



Nicht gerade der Anwärter auf den Titel »Dialogmenü« des Monats: Bei gelegentlichen Begegnungen kann Marco Informationen erkaufen...

heinrich lenhardt

Da passiert nicht viel – und wenn was passiert, ist meist der Zufall im Spiel. Waren kaufen, den nächsten Ort anklicken, Waren verkaufen – sofern man nicht unterwegs von Banditen angemacht wird. Zu soviel Schlichtheit paßt die »Mein erstes Malprogramm«-Grafik ganz gut; der Dufelfaktor der bemüht exotischen Musik bringt jeden Zehennagel mühelos zum Wellen.

Nein, da könnt Ihr mich auch mit der großen Asienkarte nicht beeindruckern: Marco Polo ist ein Schlafwandler. Müde Missionen und Zufallsereignisse schaffen keine

Motivation. Nach dem 38. Kameltreiber-Anheuern und immer wieder gleichen Basarbesuchen wird auch der gutmütigste Forscher lustlos. Über den »Da lernt man was«-Faktor versucht der Hersteller mit berechtigter Verzweiflung, seinem Marco Polo eine Marktplatznisse zu retten. Meinetwegen; Familienfreundlichkeit demonstriert das Handelsspiel light durch Vier-Spieler-Modus und einfache Bedienung. Man muß aber schon von der arg genügsamen Sorte sein, um sich der rasch ausbreitenden Eintönigkeitsaura dieses Schlummerpolos zu entziehen.

marco polo

320 x 200 Pixel
640 x 480 Pixel
1024 x 768 Pixel

Hi/Intermod
5-Blastor Mono
5-Blastor Stereo
General MIDI
Gravis Ultrasound
CD-Audio
MIDI 32

Spielo-Typ:	Handelsspiel	Minimum:	386er (25 MHz), 2 MByte RAM
Hersteller:	Philips Media/Infogrames	Empfohlen:	386er (25 MHz), 4 MByte RAM
Ca.-Preis:	DM 80,-	Festplattenplatz:	500 MByte
Kopierschutz:	CD-Abfrage	CD-Belegung:	ca. 500 MByte
Spieltext:	Deutsch; gut	Anzahl Spieler:	1 – 4 (abwechselnd)
Sprachausgabe:	Deutsch; befriedigend		
Anspruch:	Für Einsteiger		
Bedienung:	Gut		
Grafik:	Befriedigend		
Sound:	Ausreichend		

33



Einfache Bedienung durch Icons



Stimmungsvolle Szenarien



Auf dem Weg zum Thron...



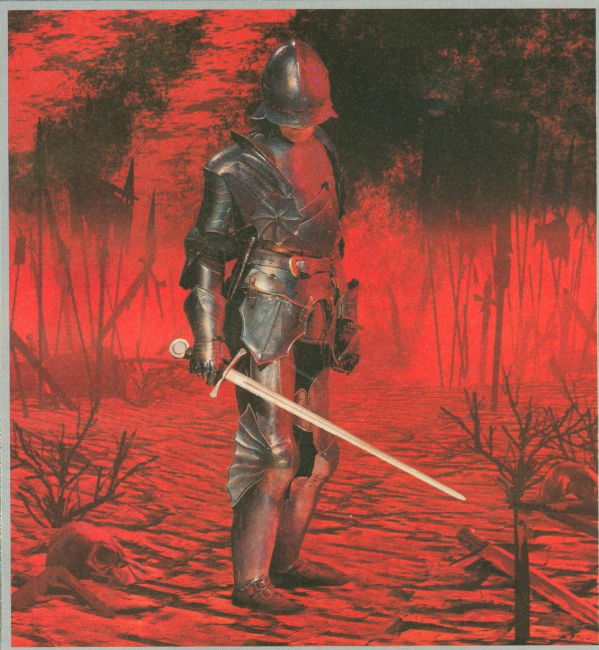
...nur nicht den Kopf verlieren



Karteneditor

- Schwierigkeit einstellbar
- Tag/Nachtwechsel
- Jahreszeitenwechsel
- Bis zu 4 Spieler möglich
- Modem/Nullmodemoption
- Bündnismöglichkeit
- Inklusive Einheiteneditor
- Inklusive Karteneditor
- Filmszenen mit echten Darstellern
- Digitalisierter Sound
- Sprachausgabe
- Komplett in deutsch

Crusade



In einer Zeit, in der das Schicksal von
Vielen in den Händen von Wenigen liegt,
seid Ihr auserwählt, den Kampf um die
Macht zu entscheiden...

Crusade - das Strategie-Erlebnis

CD-ROM
MULTIMEDIA

GREENWOOD
ENTERTAINMENT

Vertrieb: Rushware GmbH, Bruchweg 128-132, 41564 Kaarst, Tel. 02131/6070, Fax 02131/60711
 Profisoft GmbH, Eversberger Straße 34, 49090 Osnabrück, Tel. 0541/122065, Fax 0541/122470
 Schweiz: ARC Spielraum AG, Bahnhofstrasse 1, CH-8001, Tel. 001/7762320, Fax 001/7361222
 Österreich: ARC SPIELPASS Großhandels GmbH, Vorrathberger Wirtschaftspark, A-6940 Gölitz, Tel. 05223/58510, Fax 05223/64794

ASCENDANCY

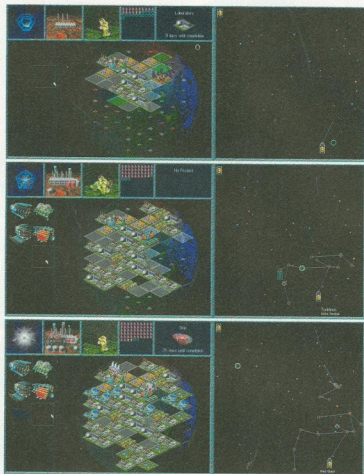
Wird die Firma zu groß, drängt mancher Kreativer nach Selbständigkeit: Ein Häuflein Ex-Programmierer von Origin gründete die »Logic Factory«. Mit dem leicht zugänglichen SF-Strategiespiel »Ascendancy« liefern die Renegaten ein respektables Debüt ab.

Lange Zeit lebten die Minions so friedlich und zufrieden zusammen, wie man das von geschlechtslosen Roboterwesen erwarten darf. Doch eines Tages meldete sich das große Zentralgehirn zurück und schickte seine willigen Blechkameras in die Weiten der Galaxis. Aus den harmlosen Androiden wurden unbarmherzige Angriffsmaschinen, deren Effizienz im Nahkampf jede einzelne Invasion zu einem Erfolg machte. Das Zentralgehirn frohlockte, übersah aber eine Kleinigkeit: Das Volk von nebenan hatte dummerweise die weit- aus besseren Kampfschiffe...



Dieser Planet erreicht im Spätstadium des Spiels mit Hilfe von Lebensraum-Kuppeln beinahe maximale Platzausnutzung

»Ascendancy« ist das Erstlingswerk der Softwareschmiede Logic Factory. Präsident Jason Templeman, Chefprogrammierer von »Strike Commander«, hat sich mit anderen Ex-Origin-Mitarbeitern zusammengetan, um auf eigene Faust Spiele zu produzieren. So überrascht es nicht, daß das Debüt neben einer schönen Aufmachung auch inhaltliche Stärken zu bieten hat: 21 Rassen stehen zur Verfügung, die alle unterschiedliche Spielziele und Spezialfähigkeiten haben. Während das eine Volk diplomatische Glanzleistungen vollbringt, kommt das nächste

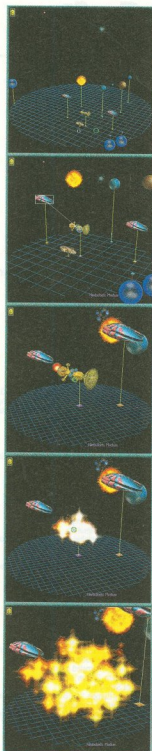


Die Entwicklung zum riesigen Sternreich. Schön zu sehen: Anstelle von Zahlen veranschaulichen Sinnbilder den wirtschaftlichen und technischen Stand.

jörg langer

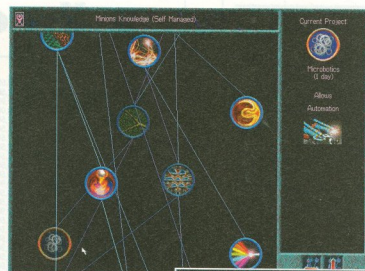
Im Kampf um meine Gunst mußte Ascendancy gegen »Master of Orion« antreten. Obwohl letzteres in Sachen Diplomatie und Schwierigkeitsgrad die Nase vorn hat, wollte ich Ascendancy eigentlich zum »Sieger nach Punkten« erklären. Denn das Debüt von Logic Factory wirkt durchweg ausgereift; Grafik, Sound und Bedienung lassen kaum Wünsche offen. Durch die strikte Begrenzung der Raumschiffzahl verhindert Ascendancy unübersichtliche Riesenflotten. Dies kommt dem Spielfluß ebenso zugute, wie das Überspringen ereignisloser Runden und die Selbstverwaltung der Planeten. Zusammen mit der gelungenen

Bedienung kann sich der Spieler voll aufs Galaxis-Erobern konzentrieren. Doch eben das fällt aufgrund der Logik-Bugs zu leicht; bei sämtlichen gespielten Partien war ich den Computervöllkern bald sowohl quantitativ als auch technologisch überlegen. Während Einsteiger und vielleicht auch Fortgeschrittene an diesem Punkt vorbeisehen können, werden Profis klar unterfordert, zumal es keine Mehrspieler-Option gibt. Trotz dieser Kritik habe ich Ascendancy geraume Zeit mit großem Vergnügen gespielt – es vermittelt wie kein anderes Programm das Gefühl, Flottenchef und Planetengouverneur in einer Person zu sein.



In einem umkämpften Planetensystem zoomen wir an ein glückliches feindliches Schiff heran

keine zusätzliche Bevölkerung. Also kann auch ein schwach bevölkerter Planet vollgestopfte Kolonie-Schiffe losschicken, die gleich eine ganze Reihe neuer Planeten besiedeln. Auf diese Weise breitet sich der Spieler schnell aus und kann entsprechend mehr produzieren. Die dadurch ermöglichten, zahlreichen Forschungseinrichtungen bringen auch noch die technologische Überlegenheit mit sich. Spielerische Kehrseite dieses Entwicklungsvorsprungs: Viele der Technologien, die an sich sehr

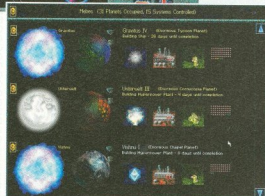


Der Forschungsbau zeigt die Verknüpfung zwischen den Wissensgebieten

eingebaut; die Planeten bauen eigenständig neue Strukturen, wenn auch etwas planlos. Die Computergegner versäumen es grundsätzlich, als erste Orbitalstruktur einen Schild zu errichten, mit dem der Planet und alle weiteren Flugkörper in der Umlaufbahn erstmal geschützt wären. Stattdessen bauen sie munter Raumflughäfen, auch wenn diese teuer und bei vielen Planeten faktisch nutzlos sind. Deshalb kann der skrupellose menschliche Spieler fast problemlos viele Feindwelten einnehmen; nur die großen Kolonien werden vom Computer mit Schilden, Tarnvorrichtungen und Raketenbasen geschützt.

Die Kolonie-Module verschlingen zwar Bauzeit, benötigen aber keine zusätzlichen Ressourcen. Also kann auch ein schwach bevölkerter Planet vollgestopfte Kolonie-Schiffe losschicken, die gleich eine ganze Reihe neuer Planeten besiedeln. Auf diese Weise breitet sich der Spieler schnell aus und kann entsprechend mehr produzieren. Die dadurch ermöglichten, zahlreichen Forschungseinrichtungen bringen auch noch die technologische Überlegenheit mit sich. Spielerische Kehrseite dieses Entwicklungsvorsprungs: Viele der Technologien, die an sich sehr

Die ehrenhaften Okulonen vertrauen uns ein weiteres Mal



Von der Kolonienübersicht verzweigt man direkt zu den einzelnen Planeten

interessant sind, braucht man eigentlich gar nicht – weshalb den Gegner mit dem superteuren Laser zusammenbrezeln, wenn's auch ein schlechterer ist?

Anstelle schnöder Textanzeigen bietet Ascendancy einen scrollenden, drehbaren Forschungsbaum. Leere Kreise zeigen, welche Forschungen zur Zeit möglich wären, ausgefüllte Ringe stehen für erreichte Technologien. Die Entwicklungen lassen sich im wesentlichen in zwei Bereiche einteilen: Gebäude und Raumschiffmodule. Wasserkraftwerke sorgen beispielsweise für größeren industriellen Ausstoß, Raumwerfen erlauben den Umbau von Schiffen, Kuppelbauten erhöhen die Maximalbevölkerung

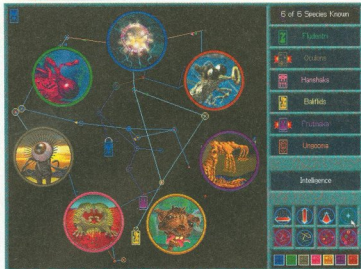
des Planeten. Beim Bau von Raumkreuzern stehen insgesamt vier Größenmodelle zur Verfügung, die unterschiedlich viele Bauteile aufnehmen können. Ein Modul kann sowohl ein Antrieb sein, als auch eine Waffe oder ein Invasionstrupp. Auf einen Klick hin erhalten Sie die Funktionsweise eines Moduls erklärt – oder wußten Sie, daß man per Gravitationskatapult auf einen Schlag zur gegenüberliegenden Seite der Sonne geschleudert wird?

Sobald Sie auf eine der anderen Rassen treffen, stehen diplomatische Aktionen wie Kriegserklärung, Tausch von Informationen oder Allianzen zur Verfügung. Man kann andere Völker um Flottenhilfe für bestimmte Planeten bitten oder sie gegen eine andere Rasse aufstacheln. Kommt es zum Konflikt, schicken Sie Ihre Flotte in die Schlacht.

heinrich lenhardt

Beim gut gemeinten Tutorial bin ich fast eingeschlafen – einfach drauflos spielen bringt mehr. Mit überschaubaren Menüföhen und Meldungen wichtiger Ereignisse gibt sich Ascendancy lockere als der Genre-Durchschnitt. Ein Segen für Strategie-Einsteiger, die angesichts von Hardcore-Hexagonorgien Hautausschlag bekommen: Noch nie war die Weltraum-Ausbreitung so leicht denkbar wie hier heute. Neben dem nicht einstellbaren Schwierigkeitsgrad nehme ich Ascendancy eine gewisse Überraschungs-Armut krumm. Zwar geht man bei

der Bedienung erfreuliche Wege, aber das stete Planetenerobern ist auch nicht abwechslungsreicher als bei den zahlreichen Mitbewerbern. Hier noch ne Welt, da noch ne Erfindung – der letzte Genialitäts-Tick, der Meilensteine wie »Civilization« auszeichnet, wird vermißt. Das erhoffte Meisterwerk ist's nicht geworden, aber eine echte Bereicherung des Genres. Mit seiner hochaußensenden Übersichtlichkeit und dem routiniert-gefälligen Spielablauf sorgt Ascendancy zumindest mittelfristig für Kurzweil.



Bis zu sechs Konkurrenzrassen versuchen uns das Leben schwer zu machen

Außer auf den Planetenoberflächen findet das Geschehen in zwei verschiedenen Kartenmodi statt: Die Sonnensysteme zeigen die einzelnen Planeten, Sternentore, Schiffe und Geschosse, wobei sich die Karte drehen und zoomen lässt. Farbige Linien deuten nicht nur an, wo auf einem Koordinatenraster sich das Objekt genau befindet, sondern auch die ungefähre «Höhe». Blitzschnell wird ein Schiff angeklückt, darauf die Waffe und dann das Ziel – schon gibt es eine Explosion und etwas Weltraumschrott. Auf der eigentlichen Galaxiskarte stellt jedes Sonnensystem nur einen kleinen Punkt dar. Diese Ansicht kann ebenfalls gedreht und vergrößert werden; auf einen Blick sind Sternstraßen, kontrollierte Systeme und Flottenansammlungen zu erkennen.

Die Anleitung zu Ascendancy läßt bewußt viele Dinge offen, die der Spieler selbst herausfinden soll. Mehrere Tutorials erleichtern den Einstieg in das Programm. Während sich Planetentische, Zahl der Konkurrenten und politisches Klima einstellen läßt, fehlen verschiedene Schwierigkeitsstufen beim Computergegner. Eine deutsche Version des Spiels soll in Kürze bei Softgold erscheinen. (la)

Die Speicher-Funktion dient gleichzeitig als Statistik



ascendancy

370 x 200 Pixel
 640 x 480 Pixel
 1024 x 688 Pixel

Tractor
 Synthesizer Mono
 5-Blaster Stereo
 General MIDI
 Gravis Ultrasound
 CD Audio
 AWE 32

Spiele-Typ: Strategiespiel

Hersteller: The Logic Factory

Ca.-Preis: DM 120,-

Kopierschutz: -

Spiele-Text: Englisch; mittelschwer
Deutsch in Vorbereitung.

Sprachausgabe: -

Anspruch: Für Einsteiger und Fortgeschrittene

Bedienung: Gut

Grafik: Gut

Sound: Gut

Minimum: 486er (33 MHz),
4 MByte RAM

Empfohlen: 486er (33 MHz),
8 MByte RAM

Festplattenplatz: ca. 15 MByte

CD-Belegung: ca. 80 MByte

Anzahl Spieler: 1

08 31-
511 67-0
TELEFAX 08315 1167-1
CompuServe 100106.3111
Game It! - 87488 Betzgau

Preisakaler
(solange der Vorrat reicht)

7th Guest	24,95
Ben, a Steel Sky	24,95
Campaign	19,95
Cyberace	19,95
Flight o. t. Intruder	19,95
F 14 (S + I)	19,95
Harpoon	19,95
High Command	19,95
Indy Car Racing	24,95
Napoleonic	24,95
Patrol	19,95
Renzo 3	24,95
Silent Service 2	19,95
Space Shuttle	19,95
Stunt Driver	19,95
Syndicate Plus	29,95
Team Yankee	19,95
Tornado	19,95
Walls of Rome	19,95
War in the Gulf	19,95
Worlds of Legend	19,95

Game It!

Knallhart kalkuliert - Unsere

TOP 10

Apache Longbow	69,95
Bling CD*	64,95
Command & Conquer	84,95
Dungeon Master II	82,95
Full Throttle / Vollgas	62,95 / 77,95
Phantasmagoria*	79,95
Simon the Sorcerer 2	72,95
Space Quest 6	74,95
Star Trek Next Gen. e/d	79,95 / 89,95

Windows 95 199,95
Update CD/3,5" - Versandkostenfrei!

Wir vertreiben keine "Erotik" und keine indizierten Spiele!

CD ROM	
11th Hour*	84,95
A IV Networks	84,95
Acas of the Deep	79,95
Acas o.t. Deep Dat*	39,95
Across the Rhine	89,95
Action Soccer	67,95
Air Havoc Contr.	64,95
Alex Damp. Hockey	59,95
Alien Breed Tower	59,95
America/Civil War	69,95
Apache Longbow	69,95
Ascendancy*	77,95
Battle Isle 2 & Data	69,95
Bling*	84,95
Biorange	84,95
Bloodwings	79,95
Command&Conq.	84,95
Crusade	84,95
Crusader*	89,95
Cyberia	69,95
Daedalus Encounter	89,95
Dark Forces	84,95
Dark Universe	74,95
Der Reader	69,95
Descent	77,95
Desert+Jungle Str.	44,95
Discworld	79,95
Dungeon Master 2	89,95
Earth Siege	79,95
Earth Siege Data	44,95
Elite 3 (new Vers.)	79,95
FL Commander 2	64,95
FL o.t. Amazon Qu.	74,95
Full Throttle	62,95
FX Fighter Lim. Ed.	79,95
Great Naval Battles	74,95
Hammer o.t. Gods	69,95
Hattrick (Ikaron)	74,95
Hawkins: ... Zeit	77,95
Hi Octane	79,95
High Seas Trader	64,95
Hillmenwahl Saga	74,95
Inordinate Desire	79,95
Jagged Alliance 2	69,95
Jagged Alliance 2*	87,95
Juvels of the Oracle	79,95
King's Quest VII	59,95
Kingdoms of Garm	49,95
Kik & Play	79,95
Kyandia 3	74,95
Last Dynasty	77,95
Legionen (Win)	59,95
Little Big Adventure	89,95

IBM 3,5"	
Acas of the Deep	69,95
Bling	69,95

Golf	
Links 386+ 2Kurs	59,95
Bank!	29,95
Big Horn	49,95
Big Pine	49,95
Devil's Island	49,95
Firststone SVGA	49,95
Pebble Beach SVGA	49,95
Proirie Dune	49,95

Flugsims	
Liste "Flugsim" anfordern	
Flight unlimited	79,95
Flugsim. 5.1 e	69,95
Europe 1	54,95
Mittelgebirge	44,95
Nord-/Ostsee, HH	44,95
Rheinland/Ruhrp.	44,95
Frankfurt/Hessen	44,95
Berlin, Mitteldeutsch.	44,95
Süddeutschland	44,95
Grand Canon	44,95
neue Szenary	
München, Multimied.	49,95

Hardware	
Liste "Zubehör" anfordern	
Gravis Gamepad	39,95
Gravis Analog	39,95
Gravis Analog Pro	49,95
Gravis Firebird	119,95
Gravis Phoenix	167,95
Ultrasound ACE	169,95
Ultrasound MAX	279,95
CH Virtual Fil	149,95
CH Padols Pro	189,95
SB 16 Value IDE	159,95
Wave Blaster II	269,95
SB AWE 32 VE	319,95
Drahtlos-Maus	39,95

Hint Shop
Lösungshilfe
Versandkostenfrei zu fast allen Spielen 19,95

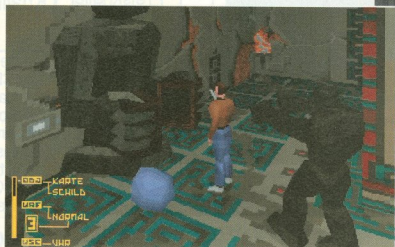
Preise Stand 18.8.95 - * = noch nicht verfügbar bei Drucklegung
Nachnahmeversand: DM 10,90 + NN-Gebühr, ab DM 250,- frei
Vorkasse/EC-Scheck DM 7,90, ab DM 250,- frei
Bei Nichtannahme berechnen wir DM 20,- als Schadensersatz

FADE TO BLACK

Weg mit den Plattformen – der moderne Held verlangt nach einer 3D-Welt! »Flashback«-Veteran Conrad wandelt jetzt durch 3D-Korridore, um außerirdische Morphbuben zu bekämpfen.

Die einen streben nach Ruhm oder Reichtum, die Software-Industrie strebt nach dem »Cinematic Feel«. Kaum eine Pressemittelung kommt ohne diese Floskel aus, im neudeutschen Computerjargon gerne als »Filmatmosphäre« übersetzt. Das französische Programmiererteam Delphine war schon hinter diesem Effekt her, als der Stand der Hardware aufwendige 3D-Sperenzen noch gar nicht erlaubte. Beim Action-Adventure »Flashback« sah man den Helden brav von der Seite durchs Geschehen hüpfen; flüssigste Animationen und Zwischensequenzen halfen der Atmosphäre auf die Sprünge. Seit der Veröffentlichung dieses Titels ist eine ganze Technik-Generation vergangen. Bei der Entwicklung des Nachfolgers »Fade to Black« wurden konsequenterweise Amiga und 16-Bit-Videospiele von der Prioritätenliste getilgt. Ein dicker PC mit CD-ROM muß es sein, denn die neuen Abenteuer von Conrad B. Hart finden höchst dreidimensional statt. Sah man den Helden bei Flashback noch von der Seite, stapft er jetzt durch eine berechnete 3D-Welt.

Nicht alles Gute kommt von hinten: Während wir ein Extra-Schränken plündern, tappt ein Wächter heran. Hier zu sehen in der niedrigsten Auflösung, die auch auf normalsterblichen 486-Systemen noch für Spielfluß sorgt.



640 x 400 Pixel: Hochauflösender 3D-Genuß – aber bitte mit Pentium! Sonst wird's schnarchig.



320 x 240 Pixel: Cinemascope-Look auch für kleinere Systeme; ein annehmbarer Grafik-Kompromiß.



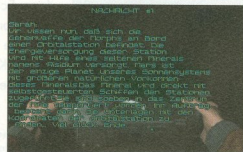
320 x 200 Pixel: Grob, aber zweckmäßig. Zugunsten des Tempos verzichten 486-Besitzer gezwungenermaßen auf mehr Details.



Organ bei all der anstrengenden Unterdrückung sind große grüne Männchen mit Morph-Talent. Die sich fröhlich verwandelnden Krieger schleppen unseren Helden

auch gleich ab. Im Hochsicherheitsstrakt der Invasoren-Festung schmorend macht Conrad alsbald eine freudige Entdeckung: Er ist nicht allein. Der Gefangene John O'Connors gibt Anweisungen per E-Mail und sorgt dafür, daß wir neben dem Empfangsgerät auch eine Waffe in die Zelle geliefert bekommen. O'Connors gibt Anweisungen für den gepflegten Ausbruch – und weist den Weg zur Widerstandsgruppe Madragore: Uns wird doch nicht der heroische Rausschmiß des Alien-Pöbels aus dem heimischen Solarsystem glücken? Von einer munter zoomenden Kamera eingefangen sehen Sie, wie Connor Ihre Tastaturkommandos ausführt. Die

Nachrichten von Mitgliedern der Widerstandsgruppe Madragore halten Sie auf dem laufenden



heinrich lenhardt

Der Tester registriert technische Bemühtheit, routinisierte Elemente und einen gewissen Unterhaltungswert – aber zugleich den Innovations-Faktor einer Packung Filertüten. Wenn man Fade to Black nur mit seinem Vorgänger Flashback vergleicht, ist Delphine natürlich ein Quantensprung gelungen. Dreidimensional ist's nun mal schicker als mit dem alten Flach-Look. Und trotz mancher Hakenhaftigkeit bei der Tastaturmeisterung ist Fade to Black fairer designt. Man kann's spielen und die sechs großen Missionen

wecken Neugier. Aber die platte Story, arg simple Puzzles und sich wiederholende Gegner drücken den Faszinationsfaktor. In Sachen Atmosphäre und »Being there«-Gefühl möge man sich ein Beispiel an Origins Bioforce nehmen. Ein ganz manierlicher Vertreter seines Genres, aber kein Superschwergewicht, das uns allen zu neuen »Ahah«-Erlebnissen verhilft. Immerhin: Wenn Sie generell Action-Adventures im 3D-Outfit schätzen, ist Fade to Black sicherlich kein Fehlkauf.



Feuergeschehen in Super VGA: Ein Fadenkreuz zeigt an, welchen Morph-Schurken wir treffen können. In diesem Moment erreicht ein gegnerischer Schuß unseren Helden, was eine Schwächung der Schutzweste bewirkt.



Versandanschrift:
Hindenburgstr. 43
76829 Landau

Bestellannahme:
Mo. - Fr. 9.00-18.30 | Mo. - Fr. 19.00-21.00
Tel.: 0 63 41-8 79 93 | Tel.: 0 63 41-8 08 26
Fax: 0 63 41-8 83 32
Rix: 0 63 41-8 83 32

Ihr starker Partner in Sachen CD-ROM-Spiele

[illegible]

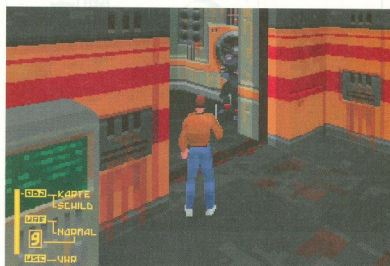
Hochauflösende Heilung: Unter Super VGA lassen wir uns an der Medi-Station wieder volle Schutzwesten-Energie verpassen.

komplexe Steuerung entzieht sich anfangs jeglicher Bändigungsversuche: Zwar lassen sich auch Maus und Joystick heranziehen, aber ganz ohne Keyboard kommen Sie nicht aus. Unsere Spielfigur kann rennen, kriechen, springen, zur Seite gehen, sich drehen, die Waffe in Anschlag bringen, schießen und Gegenstände aus dem Inventar verwenden. Dazu kommt die Space-Taste als Allzweck-Waffe in der Kategorie »benutzen«: Sie aktiviert Lift- oder Teleporter-Schalter und öffnet die beliebten Schränkchen, in denen sich nützliche Gegenstände befinden. Richtig komfortabel haben es nur Besitzer von Edel-Joysticks mit programmierbaren Extra-Buttons.



Man muß nicht schwarz sehen für Fade to Black, aber zum direkten Konkurrenten Bioforce fehlen doch ein paar Pünktchen. Atmosphäre, Steuerung, Design-Feinschliff und damit auch die Motivation sind bei Origins SF-Action-Adventure besser. Für höhere weiterhin System Shock, dessen lenspiel und 3D-Ballerei äußerst weist Fade to Black seinen 2D-Vorgängern' uninspirierten Grusel-W die Plätze.

System Shock	91
Bioforge	78
FADE TO BLACK	70
Alone in the Dark 3	67
Flashback	59

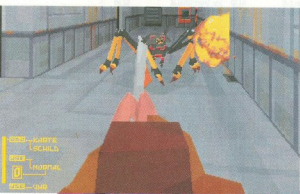


Fremde Türen öffnet man mit Vorsicht – meist steckt ein Gegner dahinter

Der Spielablauf ist nicht ganz so ereignisreich, wie die monumentale Tastenbelegung verspricht. Man sucht neue Ausgänge, erledigt zwischendurch zwei, drei Gegner und hält nach Extra-Behältern Ausschau. Egal ob Lebensenergie, Schlüssel, Granate oder ein Briefchen von Freunden der Widerstandsgruppe; in den Kommödien schlummert stets was unbekanntes Gutes, als wär's ein Überraschungsei. Eine Kreisanzeige warnt, sobald uns ein Gegner ins Visier nimmt. Sie sollten dann schleunigst vom Lauf- in den Kampfmodus umschalten. Conrad zückt seine Waffe und reagiert jetzt anders auf Richtungsänderungen. Er bleibt stehen; mit den Pfeiltasten steuern Sie seine Arme, um den Gegner genau anzuvisieren. Ein Fadenkreuz verrät, wenn Sie das Ziel angepeilt haben und sich ein Schuß lohnt. Die Munitionsanzeige sollte man stets im Auge behalten; nachgeladen wird nicht automatisch.

Drei Grafikauflösungen stehen zur Wahl. Bei 320 x 200 Bildpunkten sieht die 3D-Welt zwar recht kantig aus, ist auf einem

Die Robot-Spinne steckt eine Menge Treffer ein – zwischendurch nachladen nicht vergessen!



Zur Belohnung gibt's nach geschafften Etappen eine der schicken Render-Animationen zu sehen



Ei, wie nett: Geschniegelte, animierte Menüs und Reminder-Bildchen für jeden gesicherten Spielstand.

gehobenen 486er aber tadellos schnell. Unterhalb der 50-MHz-Grenze müssen Sie zu weiteren Tempomacher-Tricks greifen: Detailreichtum der Grafik, Shading und Größe des Spielfensters lassen sich herunterfahren. Die SVGA-Auflösung von 640 x 400 Punkten ist Pentiums vorbehalten: Erst mit 90 MHz macht diese Darstellung Freude. Als Kompromiß gibt es noch den Zwischenmodus 320 x 240.

Auch bei Delphine läßt man die Grafikcomputer fleißig rechnen und rendern: Bei Erreichen bestimmter Etappenziele oder dem Ableben der Spielfigur werden höchst ansehnliche Zuguck-Animationen abgespielt. Bereits erreichte Filmchen lassen sich in einer Art virtuellem Kino wieder vorführen – quasi der 'Ich beeindrucke mein soziales Umfeld'-Modus. Zehn Spielstände können jederzeit gespeichert werden. (hl)



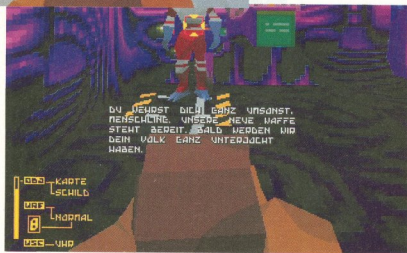
fade to black

320 x 200 Pixel
640 x 480 Pixel
1024 x 768 Pixel
16/32/Truecolor

5 Speicher Mono
General MIDI
Grave Ultrasound
CD Audio
AWE 32

<p>Spiel-Typ: Action-Adventure</p> <p>Hersteller: Delphine / ElectronicArts</p> <p>Ca.-Preis: DM 130,-</p> <p>Kopierschutz: CD-Abfrage</p> <p>Spieltext: Deutsch; gut</p> <p>Sprachausgabe: Deutsch; gut</p> <p>Anspruch: Für Fortgeschrittene und Profis</p> <p>Bedienung: Befriedigend</p> <p>Grafik: Gut</p> <p>Sound: Gut</p>	<p>Minimum: 486er (33 MHz), 4 MByte RAM</p> <p>Empfohlen: Pentium (90 MHz), 8 MByte RAM</p> <p>Festplattenplatz: ca. 10 oder 40 MByte</p> <p>CD-Belagung: ca. 540 MByte</p> <p>Anzahl Spieler: 1</p>
---	---





Den außerirdischen Invasoren geht die Muffe: Große Sprüche angesichts unserer Fortschritte.

ASCENDANCY

MACHT DER ALLMACHT

IN DEN WEITEN DES
WELTALLS WARTET
EINE ERFAHRUNG AUF
SIE, DIE IHR LEBEN
VERÄNDERN WIRD.



AB 15. SEPTEMBER 1995 AUF CD-ROM!

SOFTGOLD
COMPUTERSPIELE

© 1995 THE LOGIC FACTORY, INC.

ASCENDANCY ist ein Warenzeichen von The Logic Factory, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Deutsche Version: Softgold Computerspiele GmbH

Vertrieb: Rushware GmbH, Daimlerstraße 8, 41564 Kaarst, Tel. 0 21 31/60 70/Fax: 0 21 31/60 71 11
Profisoft GmbH, Eversburger Straße 34, 49090 Osnabrück, Tel. 05 41/12 20 65, Fax: 05 41/12 24 70
Schweiz: ABC SPIELPASS AG, Bahnhof Nord, CH-9475 Sevelen, Tel. 081/785 29 60,
Fax: 081/785 12 22 • Österreich: ABC SPIELPASS Großhandels GmbH, Vorarlberger
Wirtschaftspark, A-6840 Götzis, Tel. 0 55 23/5 65 10, Fax: 0 55 23/6 47 94



THE LOGIC FACTORY

PITFALL

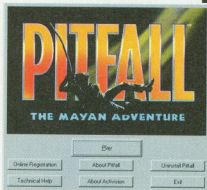
THE MAYAN ADVENTURE

Trouble im Tempel: Pitfall Harry Jr. muß seinen gekidnappten Vater befreien. Activisions gelungene Fortsetzung des Klassikers »Pitfall!« läuft nur unter Windows 95.

Sie erinnern sich bestimmt noch an Pitfall-Harry: Der arme Kerl mußte vor rund zwölf Jahren durch einen garstigen Dschungel sprinten, um in möglichst kurzer Zeit 32 Schätze einzusammeln. Jetzt steckt er wieder in Schwierigkeiten, denn Erzschorke Zakelua hat ihn einfach gekidnappt. Glücklicherweise war Harry die letzten Jahre nicht untätig und hat Harry Jr. in die Welt gesetzt. Der Filius muß ihn jetzt retten: Sie steuern den Nachwuchshelden im ersten PC-Profi-Spiel, das nur unter Microsofts neuem Betriebssystem Windows 95 läuft.

Die Vorteile des neuen Windows merkt man schnell: CD ins Laufwerk, »Play«-Button drücken und los geht's – das lästige

Soundkarten-Gepfriemel entfällt. Harry ist nicht nur famos animiert, sondern überrascht auch nach stundenlangem Spiel immer wieder mit neuen Bewegungen wie grandiosen Hechtröllen, halbschwerfischen Salti oder beeindruckenden Peitschenaktionen. Außerdem läßt sich Harry Jr. bei großen Sprüngen in der Luft steuern, was auch wieder andere Effekte zur Folge hat. 14 grafisch unterschiedliche Levels wollen von Ihnen geknackt werden. Harry muß dabei von Ast zu Ast hüpfen, an Lianen schwingen oder über Plattformen springen. Der richtige Weg zum Ausgang erschließt sich nicht



Mein erstes Windows 95-Spiel: Nachdem die Pitfall-CD ins Laufwerk geschoben wurde, erscheint automatisch dieser Bildschirm. Einfach auf »Play« klicken und schon geht's los.



Harry Jr. saust durch den Tempel: Das neue Pitfall-Abenteuer ist eine Umsetzung des Konsolenspiels, das vor einem Jahr für Super Nintendo und Mega Drive erschien.

immer auf dem ersten Blick, sondern muß teilweise erst ausgetüftelt werden. Verschlossene Türen und Schalter in Kombination mit geschickten Sprüngen führen meist zum Ziel.

Der Schwierigkeitsgrad läßt sich in zwei Stufen einstellen und steigt jeweils von Level zu Level an. So haben auch Einsteiger die Möglichkeit, sich mit Harrys Fähigkeiten vertraut zu machen. Sein Repertoire umfaßt nicht nur laufen, springen, ducken, hangeln und kriechen, sondern auch Peitschenschläge und den Einsatz diverser Waffen. Neben der Steinschleuder, für die Sie immer wieder Munition finden, steckt Harry das öfteren magische Waffen der Mayas ein.

Harry Jr. benutzt neben profanen Lianen auch Spinnennetze als Trampolin, Affenschwänze als Katapult, Loren als rasantes Fortbewegungsmittel oder die Peitsche, um sich über krokodilverseuchte Gewässer zu hangeln. Auch wenn es manchmal gefährlich ist, sollten Sie möglichst viel Munition und Maya-

heinrich lenhardt

Im Prinzip ein schönes, erstaunlich intelligentes Jump-and-Run – aber leider nicht perfekt. Das Level-Design ist zwar frei von Sackgassen, aber reich an Umwegen. Wer einmal die entscheidende Liane verpaßt, wird oft ein Stück zurückgeworfen und muß immer wieder die gleich Passage aufs Neue meistern. Außerdem merkt man dem Programm an, daß es nicht primär für PCs entwickelt wurde, sondern eine Konsoleumsetzung ist. Die komplexe Steuerung verlangt nach einem Joystick oder Pad mit

vier Feuerknöpfen. Sonst müssen Sie die Tastatur zur Hilfe nehmen, was bei dieser Art von Spiel nicht gerade optimal ist.

Wie flüssig Animationen und Scrolling sind, hängt auch von Ihrem System ab: Bläst man das Pitfall-Window auf volle Bildschirmgröße auf, quitiert dies mancher Mittelklasse-486er mit bescheidenen Frame Rates und abgehackten Animationen.

Auch für ein Jump-and-Run unter Windows 95 kann also der dicke Pentium nicht schaden...



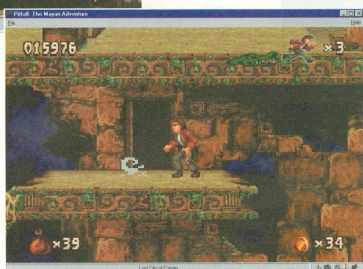
Wie sein Vater schwingt sich Harry Jr. mit Lianen durch den Dschungel



Dank der Continues darf man im selben Level weiterspielen



Zwei Pitfall-Generationen auf einem Windows-Desktop: Im großen Fenster spielen wir die Neuheit. Rechts unten läuft das Ur-Pitfall, welches Activision neulich im Rahmen seines »Atari 2600 Pack« wiederbelebt.



Der weiße Skorpion zeigt den Weg: Dort dürfen Sie gleich das alte »Pitfall« spielen.

Waffen einsammeln. Am Ende mancher Levels warten dicke Endgegner auf Klein-Harry, die es wahrlich in sich haben. Sollten Sie nur noch ein Bildschirmleben übrig haben, empfiehlt sich ein Besuch in den »Lolturn Vaults«, wo Sie neue Leben erhalten. Vorher müssen Sie aber eine »Sensor«-Variante lösen. Herumliegende Goldmünzen erhöhen zusätzlich ab einer gewis-

sen Anzahl die Bildschirmleben. Wer plötzlich einen großen, pixeligen Skorpion sieht, hat nicht einen Programmfehler gefunden, sondern einen Hinweis. Im neuen Pitfall ist nämlich auch der Vorgänger enthalten, der bereits im »Atari 2600 Action Pack« für den PC umgesetzt wurde. Wo immer Sie auf den weißen Skorpion stoßen, finden Sie einen Teleporter, der Sie den Klassiker spielen läßt. Der Spielstand läßt sich nicht jederzeit speichern, aber das Programm merkt sich, welche Levels Sie erreicht haben. Beim nächsten Programmstart darf man bereits absolvierte Abschnitte überspringen. (fs)



Hier sehen Sie die perspektivischen Effekte, die immer wieder vorkommen

florian stangl

Was hab' ich damals »Pitfall!« auf meinem Atari VCS geockt! Stundenlang sprang ich mit Harry über Baumstämme oder hüpfte Krokodilen auf den Kopf. Mayan Adventure ist ein würdiger Nachfolger: Die Animationen sind fantastisch und die Levels abwechslungsreich designet. Außerdem gefällt mir die Idee mit dem recycelten Ur-Pitfall. Den Atari-Klassiker zockt man gerne mal zwischendrin, bevor es wieder zurück ins eigentliche »Hauptspiel« geht, das für mich das beste Jump-and-Run auf dem PC ist.



im wettbewerb

Die schönste Grafik und die spannendsten Levels haben die Pitfall-Neuauflagen an die Jump-and-Run-Spitze katapultiert. Wenn Sie neben Harry auf weitere alte Bekannte der Spielegeschichte stoßen wollen, ist das Atari 2600 Action Pack mit originalen Umsetzungen der Activision-Klassiker interessant; dort dürfen Sie das Ur-Pitfall ohne Umwege spielen. Zwei gelungene Hüpfspiele sind Cool Spot, das mit putzigen Slapstick-Einlagen glänzt, und die knackige Film-Umsetzung König der Löwen. Beide reichen in punkto Grafik und Leveldesign aber nicht an Pitfall heran. Ebenfalls aus den Urzeiten der Videospiele stammt Pac Man, der in Pac in Time ein mittelmäßiges Jump-and-Run-Comeback abgibt.

PITFALL: THE MAYAN ADVENTURE 79	
Atari 2600 Action Pack	78
Cool Spot	76
König der Löwen	74
Pac in Time	61



pitfall: the mayan adventure

320 x 200 Pixel	640 x 480 Pixel	1024 x 68 Pixel	Truncator	16-Bit	STBlaster Mono	S Blastster Stereo	General MIDI	Gravis Ultrasound	CD-Audio	ADWE 32
Spieler-Typ:		Jump-and-Run								
Hersteller:		Activision								
Ca.-Preis:		DM 120,-								
Kopierschutz:		CD-Abfrage								
Spieltext:		Englisch; leicht								
Sprachausgabe:		-								
Anspruch:		Für Einsteiger, Fortgeschrittene und Profis								
Bedienung:		Befriedigend								
Grafik:		Gut								
Sound:		Sehr gut								
Minimum:		486er (33 MHz), 8 MByte RAM, Win 95								
Empfohlen:		Pentium (60 MHz), 8 MByte RAM								
Festplattenplatz:		ca. 1 MByte								
CD-Belegung:		ca. 15 MByte + Audiotracks								
Anzahl Spieler:		1								



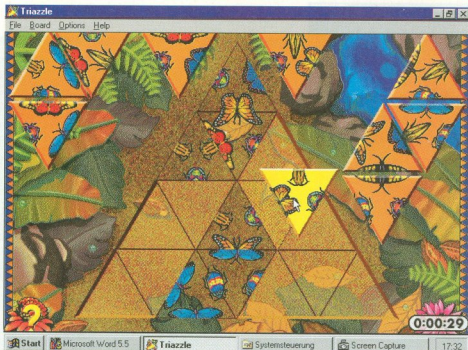
TRIAZZLE

Bunte Fröschelein und Käferchen wollen wiedervereinigt werden. Puzzlen Sie in »Triazzle« munter drauf los.

Kalte Winterabende waren einst prädestiniert für ausschweifende Puzzleorgien: Ein anheimelndes Feuerchen im Kamin und ein gutes Auge für die 5.000 Teilchen, aus denen man ein Motiv der Lüneburger Heide zusammensetzt – da kam Freude auf! Der arme PC stand derweil vernachlässigt in der Ecke. Berkeley Systems, Schöpfer der »After Dark«-Bildschirmschoner, schafften Abhilfe: »Triazzle« ist ein grafisch aufwendiges Puzzlespiel der digitalen Art.

Das Windows-Programm basiert auf dreieckigen Puzzleteilen, die mit Motiven von Schmetterlingen, Käfern, Schnecken und Fröschen verziert sind. Die Spielsteine müssen in ein vorgegebenes Grundraster eingefügt werden. Das ist entweder ein großes bzw. kleines Dreieck oder ein sechszackiger Stern. Das kleine

Raster bietet Platz für acht Teile, das große Dreieck für 16 Puzzlestücke. Im Stern finden 12 Teile Platz, die mit der Maus von der freien Fläche auf das Raster gezogen werden. Mit einfachen Klicks drehen Sie die Teile so, daß sie passen. In den einfachen Schwierigkeitsgraden helfen Symbole in den Ecken, die



Wo paßt der Stein nur hin? Puzzlefreunde sind beim bunten »Triazzle« gut aufgehoben.

ersten Teile einzupassen. Wenn Sie bereits zwei Gegenstücke der Steine kennen, ist es leicht, das passende Teil zu finden. Ohne diese Hilfe steigt der Knobelfaktor enorm an und Sie müssen öfter alles umbauen.

Neben diversen voreingestellten Schwierigkeitsgraden dürfen Sie sich auch eine maßgeschneiderte Konfiguration gönnen. Die Form des Bretts, die Hintergrundgrafik und die Motive der Spielsteine lassen sich einstellen. Außerdem bestimmen Sie, wie oft die

Hilfefunktion das Beschummeln des PCs erlaubt. Der Klick auf das Fragezeichen-Symbol zeigt nämlich die Position eines beliebigen Steins auf dem Spielbrett an.

Grafisch ist Triazzle bezaubernd. Passen zwei Spielsteine zusammen, bewegen sich die edel gemalten Figuren anmutig. Eine sphärische, entspannende Musik läßt trotz der unerbittlich laufenden Uhr keine Hektik aufkommen. Sanfte Urwaldgeräusche versetzen den Spieler vom kargen Großstadtbüro in den dampfenden Dschungel. Als nette Zugabe informiert ein Menüpunkt über Hintergründe zu den Tieren und Pflanzen, die im Spiel vorkommen. (fs)



Geschafft! Das Puzzle erstrahlt in voller Pracht.

Triazzle fesselt nicht stundenlang vor dem Bildschirm, sondern wird immer wieder zwischendurch geladen. Dann knobelt man durch die schnelle Aufmachung motiviert ein Weilchen lang vor sich hin. Die stilvolle Grafik paßt hervorragend zum ruhigen Soundtrack, der zwar nur aus einer Melodie besteht, aber weder langweilig noch monoton wirkt. Nur die Spielsteine dürften abwechslungsreicher sein, obwohl es im Vergleich

zum Brettspiel-Vorbild von Dan Gilbert deutlich mehr zu bieten hat.

Den Motivations-Overkill darf man trotz der guten Präsentation nicht erwarten. In der Mittagspause macht sich Triazzle ganz gut, doch lange Nächte zockt man damit nicht durch. Immerhin liefert Berkeley Systems als Bonus ein Modul für ihre »After Dark«-Bildschirmschoner mit, das die bunten Tieren auf den Monitor zaubert, ohne Ihre grauen Zellen zu fordern.

florian stanql

triazzle

320 x 200 Pixel
640 x 480 Pixel
1024 x 768 Pixel
HW-Triazzle
S'plexer Mono
S'plexer Stereo
General MIDI
Gravis Ultrasound
CD Audio
AKG 32

Spieltyp: Puzzle
Hersteller: Berkeley Systems
Ca.-Preis: DM 80,-
Kopierschutz: —
Spieltext: Englisch; leicht
Sprachausgabe: —
Anspruch: Für Einsteiger, Fortgeschrittene und Profis
Bedienung: Sehr gut
Grafik: Gut
Sound: Gut

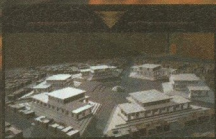
Minimum: 486er (33 MHz), 4 MByte RAM
Empfohlen: 486er (50 MHz), 8 MByte RAM
Festplattenplatz: ca. 5 MByte
CD-Belegung: —
Anzahl Spieler: 1



Erleben Sie virtuelle Welten

Jewels of the Oracle

Eine faszinierende
Entdeckungsreise
zu den Ursprüngen
der Zivilisation



CD-ROM für MAC + PC

Jewels of the Oracle, ein mystisches, spannendes interaktives Abenteuerspiel, lädt Sie in eine sagenumwobene, dreidimensionale Welt ein. Lassen Sie sich in den legendären vorsumerischen Stadtstaat Nisus in der Gegend zwischen Euphrat und Tigris entführen. Nur diejenigen, die mit Intelligenz, Kombinationsgabe und Geduld die Rätsel in den 24 Räumen um die Brunnenhalle lösen, finden Eintritt

und Aufnahme in der wohlhabenden Stadt Nisus.

Jewels of the Oracle ist ein Abenteuer auf CD-ROM, das Maßstäbe in Hinblick auf 3D Design, Spannung und Multimedialität setzt.

Navigo Produkte sind im qualifizierten Computer-Fachhandel, Buchhandel, in Kauf- und Warenhäusern und Elektronik-Fachmärkten oder bei Navigo direkt erhältlich.

Herausgegeben von:

NAVIGO
MULTIMEDIA

Frankfurter Ring 213
80807 München
Tel. 089/324 66 200
Fax 089/324 66 204

KINGDOM

Ein Königreich für eine Spielidee: Läppische Adventure-Ansätze werden durch bescheidene Zeichentrick-Sequenzen zusammengehalten.



Die Kingdom-Definition von »Puzzle«: In einer Zeichentrick-Sequenz bekommen Sie einen Gegenstand geschenkt und gleichzeitig verraten, was er eingesetzt werden soll.

Schon gemerkt? Immer wieder erscheinen Spiele für Leute, die eigentlich keine Computerspiele mögen. Flexible Bedienung oder größere geistige Anstrengungen sollen einer mutmaßlichen Mainstream-Zielgruppe nicht zugemutet werden. Also jagt man einen Film durch den Shredder, baut ein paar bescheidene Einfluß-Möglichkeiten ein und fertig ist das »interaktive Abenteuer«.

»Kingdom« besteht im wesentlichen aus Zeichentrick-Sequenzen, die verworchen digitalisiert auf CD-ROM gebrannt wurden. Der Spieler klickt einen Punkt auf der Landkarte an und bekommt einen dazu passenden Zeichentrick-Schnipsel gezeigt. In seltenen Momenten des Glücks erhalten Sie einen Gegenstand, der im Inventar landet. Damit es nicht mörderisch knifflig wird, erscheint am unteren Bildrand ein



Auf der Landkarte klicken Sie den nächsten Schauplatz an

Symbol, sobald der Einsatz eines Objekts sinnvoll sein könnte. Ferner wählt man einen von vier Zaubersprüchen fürs Gepäck aus – war das etwa schon alles?

Da dem Spieldesign keine sonderliche Sorgfalt widerfuhr, konnten sich die Programmierer umso intensiver der Hintergrund-story widmen. Allein die Namensfindung soll fünf Mannjahre verschlungen haben: Unser Held Lathan Kandor hilft dem Magier Daelon, die drei Relikte der Hand des Mobus zu finden. Letztere wurde bei den Kämpfen in Alkatesh zwischen den Brüdern Mobus und Torluk auseinandergerissen – schmerzhaft. Irgendwo sitzt auch noch eine gewisse Prinzessin Grace Delight, Herrscherin von Iscar (Kurierdienst? Autoverleih?), im Kerker des bösen Drakesblood. Klingt monumentaler, als es ist: Mit dem Gähndrang ringend tappen Sie durch 08/15-Schauplätze wie Zauberwald, Gruselmoor oder die verkehrsberuhigte mittelalterliche Kleinstadt.

Ein »episches, interaktives Abenteuer für die ganze Familie« ist Kingdom sicherlich nicht. Auch wenn die Packungsrückseite sich in dieser Richtung einen abprahlt: Ohne sehr gute Englischkenntnisse ist das Programm unspielbar. Zur englischen Sprachausgabe werden keinerlei Untertitel gereicht; die Kinderchen bedanken sich. (hl)

heinrich lenhardt

Weniger bedeutsame Privatsender würden diesen Märchen-Routinekram im sonntäglichen Vormittagsprogramm verstecken. Doch kaum hat man dem mäßig spannenden Fantasy-Zeichentrick einen Hauch von Interaktivität eingehaucht, läßt er sich als CD-ROM-»Spiel« teuer verkönnen – ob die Zielgruppe mitmacht?

Die wenigen spielerischen Elemente sind arg vom Zufall gebeutelt. Wo man einen Gegenstand geschenkt kriegt oder von bösen Geistern gebissen wird, muß auf gut Glück herausgefunden werden. Das Einsetzen der Objekte ist wiederum so läppisch – Anzeige am unteren Bildrand

als Zaunpfahl-Winkel – daß der Anspruch in Richtung Nullpunkt abtaucht.

Die Videos sind weder grafisch (Zeichentrick auf gehobenem 8-Niveau) noch technisch (man erblickte schon schärfere Zeugnisse der Digitalisierungskunst) so umwerfend, daß sie als alleiniger Motivations-Hochhalter taugen. Außerdem sieht man sich am Clipwerk rasch satt.

Wiederholtes Durchspielen scheitert an der rasch aufquellenden Langeweile. Und der »Für die ganze Familie«-Faktor wird mangels deutscher Texte zum Eigentor. Legen Sie Ihr gutes Geld lieber in ein paar Kaufkassetten mit Disney-Trickfilmen an.

kingdom

320 x 200 Pixel
 640 x 480 Pixel
 1024 x 768 Pixel
 HiFi / Treblebass
 5-Track Mono
 5-Track Stereo
 General MIDI
 Gravis Ultrasound
 CD-Audio
 AWE 32

Spiel-Typ:	Adventure	Minimum:	386er (25 MHz), 1 MByte RAM
Hersteller:	Interplay	Empfohlen:	486er (25 MHz), 4 MByte RAM
Ca.-Preis:	DM 100,-	Festplattenplatz:	–
Kopierschutz:	CD-Abfrage	CD-Belegung:	ca. 440 MByte
Spieltext:	Englisch; wenig	Anzahl Spieler:	1
Sprachausgabe:	Englisch; anspruchsvoll		
Anspruch:	Für Einsteiger		
Bedienung:	Gut		
Grafik:	Befriedigend		
Sound:	Gut		



BLUE PLANET 2000

»Was Sid Meier kann, können wir schon lange« – denkste! Dieser offensichtliche »Civilization«-Abklatsch unterbietet das berühmte Vorbild in allen nur denkbaren Qualitäts-Kategorien.

Sid Meiers Civilization hat sich über die Jahre hinweg als Dauerbrenner erwiesen: Neue Versionen wie das demnächst erscheinende »CivNet« oder der Nachfolger »Colonization« zeigen, was alles in dem Spielprinzip steckt. Das von einer deutschen Softwarefirma stammende »Blue Planet« kopiert diesen Strategieklassiker ebenso schamlos wie schlecht. Auch hier geht es darum, die Erde oder einen ausgewürfelten Planeten zu besiedeln und als erstes ein Kolonierschiff zu starten.

Wie gehabt, beginnen Sie mit einer einzigen kleinen Stadt und bauen diese langsam aus. Blue Planet hält es allerdings für nötig, die Bedienung nicht-intuitiv und kompliziert zu halten. Anstelle der genial-einfachen Darstellung mittels Grafiksymbolen wie beim Vorbild, bekommt man hier nackte Zahlen vorgesetzt. Da sich die vorhandenen Buttons nicht verändern, wenn sie gedrückt werden, fehlt zudem jede positive Rückmeldung bei eigenen Aktionen.

Ist eine neue Technikstufe erforscht (es gibt 80 Stufen, weitestgehend Civilization-kompatibel), wird erst eine häßliche Erstklässler-Grafik eingeblendet, wofür selbst ein Pentium mehrere Sekunden braucht. Dann erscheint eine Minigrafik der Forschungsstufe, umgeben von vielen Fragezeichen, welche wohl das Erstaunen der Programmierer darüber symbolisieren, daß man immer noch am Spielen ist...

henrik fisch

The Blue Planet 2000 ist absolut dreist bei Civilization abgekupfert, ohne auch nur ansatzweise dessen brillantes Spielgefühl zu erreichen. Abgesehen von der haarsträubenden Bedienung und der grottenschlechten Grafik macht der Clone einfach keinen Spaß. Es kommt keinerlei Konkurrenz auf, der zähe Spielablauf könnte maximal ein Fernseh-Testbild als Einschalthilfe ersetzen. Selbst die Idee mit dem Ressourcen-Lagern erweist sich bei näherer Betrachtung als

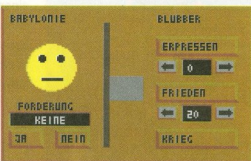
alter Hut: In Civilization kaufte man sich in Krisensituationen einfach für teures Geld die noch im Bau befindliche Kampfeinheit. Einfacher, schneller, besser – dieses Motto trifft für jeden Vergleich zwischen dem Vorbild und seinem Plagiat zu. Blue Planet kostet rund 80 Mark. Für ein paar Scheine mehr bekommen Sie eine CD-ROM, die sowohl Civilization als auch Colonization enthält. Die Kaufempfehlung fällt deshalb eindeutig zugunsten des Microprose-Originals aus.



Hoffentlich muß das Sid Meier nie sehen: Blue Planet scheitert kläglich als Civilization-Abklatsch.



Das nennt man »liebervoller« Grafik: maximal 16 Farben, stümperhaft im Bereich »braun bis dunkelrot« angesiedelt.



Dem Smiley vergeht bei solchem Trash das Lachen

Auch wenn sich zu Beginn neben der Terrainverteilung die Anzahl der Gegner bestimmen läßt, hat man in einer typischen Partie erst nach längerer Zeit Kontakt mit einem der zwölf Kontrahenten – die Karte ist zu groß. Was soll's, denn nach einer Kriegserklärung wurden wir im Test sowieso nicht angegriffen. Wahrscheinlich muß auch der Computer seine Einheiten umständlich per Richtungs-Icons bewegen, anstelle direkt durch Anklicken des Zielfeldes – und das ist ihm einfach zu dumm... (hf)



blue planet 2000

370 x 200 Pixel
640 x 480 Pixel
1024 x 768 Pixel
Tricolor
5-Buster Mono
5-Buster Stereo
General MIDI
Grafic UltraSound
CD-Audio
AWE 32

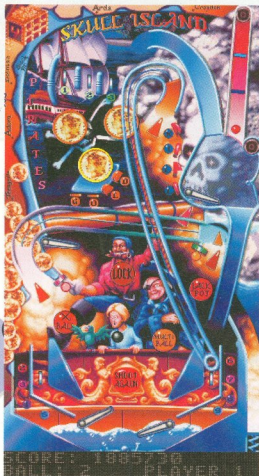
Spieler-Typ: Strategiespiel
Hersteller: Playcom
Ca.-Preis: 80 Mark
Kopierschutz: Handbuchabfrage
Spieltext: Deutsch
Sprachausgabe: –
Anspruch: Für Fortgeschrittene
Bedienung: Mangelhaft
Grafik: Mangelhaft
Sound: –

Minimum: 386er (33 MHz), 4 MByte RAM
Empfohlen: 486er (33 MHz), 8 MByte RAM
Festplattenplatz: ca. 3 MByte
CD-Belegung: –
Anzahl Spieler: 1



SCREAMBALL

Zum Schreien: Auch die letzten Programmierer kommen auf die Idee, daß man mit einer Flipper-Simulation reich und berühmt werden könnte. »Screamball« fährt gleich sechs Pinball-Tische auf.



»Pirates« gehört zu den originelleren Vertretern des neuen Pinball-Sechserpacks

Neue Definition der Urschrei-Therapie: Schauerlich röhrt das Grollen aus der Redakteurskehle – noch ein Flipper auf nüchternen Magen. Auf dem Weg zum PC wadet man bereits in diversen Pinball-Varianten von 21st Century, nimmt mit einem Hechtsprung die Silverball-Ausläufer und bedenkt den Flipper-Liebling »Psycho Pinball« mit einem liebevollen Tätscheln. Nun also »Screamball« – da ist selbst der Schachtelbemaalungs-Abteilung von U.S. Gold nichts mehr eingefallen. Also pinselte man eine junge Dame mit schreckensgeweiteten Augen auf die Packung, den Mund zum Schrei aufgerissen. Fehlt nur noch die Sprechblase »Hilfe, schon wieder ein PC-Flipper!«.

Naja, so übel ist dieser Sechserpack auch wieder nicht. Die einzelnen Tische lassen sich vom Hauptmenü aus anwählen, sind aber nicht miteinander verknüpft à la Psycho Pinball. Bis

zu zwölf Spieler treten nacheinander bei den Motiven »Wild West«, »Pharaos«, »Pirates«, »Frankenstein«, »Luna Babe« und »Goal« an. Grafik und Soundeffekte sind den jeweiligen Themen angepaßt. Die fünf Kugeln, die Sie pro Spiel in die Screamball-Umlaufbahn jagen, lassen sich durch Druck der entsprechenden Shift-Taste dezent nach links und rechts rempeln; Tilt-Gefahr inklusive. Ein anderes Tastenpärchen dient zum Hochschnalzen der Flipper. Neben einfachen Bonusspielen gibt's auch eine Multi-Ball-Chance: 3 Kugeln gleichzeitig sorgen für Hektik.

Der ganze Flipper paßt nicht auf den Bildschirm. Wie man's von anderen Programmen schon kennt, wird deshalb ein Ausschnitt auf Ballhöhe gescrollt. Die Tische sind allerdings ein ganzes Stück kürzer als die Tables der Flipper-Referenz Psycho Pinball. Ganz am Rande noch ein Sonderpreis für die laienhafteste, nicht abbrechbare Endlos-Introsequenz der Saison – deren Genuß kann zukünftig Hautausschlag beim Erspähen eines U.S. Gold-Logos hervorrufen. (hl)



Die anderen fünf Flipperische von Screamball auf einen Blick

heinrich lenhardt

Wir haben doch keine Vorurteile. Bloß weil die Kugel in animiertem Zustand selten richtig rund wirkt und die Flipperische lieblos hingepinselt aussehen, läßt man sich nicht gleich in die Fucht jagen. Geduld wird ein wenig belohnt. Screamball mag zu spät dran sein und beschert dem Genre keine Innovationen, aber es spielt sich ganz manierlich. Jeder der sechs Tische ist mit individuellen Spezialfeldern und Boni bestückt. Echte Design-Krücken wie Lu-

na Babe sind dünn gesät. Andererseits fehlen genial austarierte Tische: Man flippert gerne mal ein Viertelstündchen, aber der ganz große Aha-Effekt bleibt aus. Gegenüber Psycho Pinball zieht diese Neuerscheinung in punkto Technik und Spielbarkeit den Kürzeren. Allenfalls: Flipper-Freaks mit Sammeltrieb werden sich U.S. Golds mittelmäßige Neuheit noch zulegen. Wer zu spät kommt, den bestraft wahrscheinlich die Käufergunst.



screamball

- 320 x 200 Pixel
- 800 x 400 Pixel
- 1024 x 68 Pixel
- RI-/Tracolor
- S'Video Mono
- 5-Blaster Stereo
- General MIDI
- Gravis Ultrasound
- CD-Audio
- AWE-32

Spieler-Typ: Flipper
Hersteller: U.S. Gold
Car-Preis: DM 80,-
Kopierschutz: CD-Abfrage
Spieltext: Englisch; wenig
Sprachausgabe: Englisch; noch weniger
Anspruch: Für Einsteiger
Bedienung: Gut
Grafik: Ausreichend
Sound: Befriedigend

Minimum: 486er (33 MHz),
 4 MByte RAM
Empfohlen: 486er (33 MHz),
 8 MByte RAM
Festplattenplatz: 0,1 MByte
CD-Belegung: ca. 40 MByte
Anzahl Spieler: 1 – 12
 (abwechselnd)



Fuzzy's World

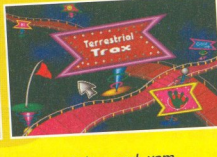
NEU!

- 18 verrückte Bahnen
- viele witzige Gags
- bis zu 4 Spieler
- Multilingual (D/E/F..)
- deutsche Anleitung

**Jetzt
im
Handel!**



Minigolf im Weltraum!



So haben Sie Minigolf noch nie erlebt! Es erwarten Sie 18 verrückte und vom Planeten völlig losgelöste Bahnen! Fuzzy, der in jeder Galaxis bekannte Golfprofi hat einen mit vielen Gags ausgestatteten Parcours für Sie aufgebaut! Viele Bahnen gliedern sich in mehrere Teilbahnen auf, so führen vom einen zum nächsten Grün z.B. nur organische Vakuum-Röhren oder Antimaterie-Beamstrahlen. Bezwingen Sie die Gravitationen und leichte Oberflächenprobleme auf Ihrem Weg durch die orbitalen Besonderheiten von Fuzzy's World!

Sharewareversion
incl. 10 Shareware-Spiele
CDR2111 **DM 5,95**

DM 49,95
CD-ROM, Best.Nr. CDR2104

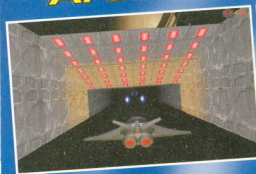
- 27 Missionen
- Texture-Mapping
- Mehrkanalsound
- gerenderte Grafiken
- Licht, Schatten und Nebel
- Netz- u. Modemplay bis 4 Spieler

Radix

NEU!

Into the Void

Arcade-Action in 3D!

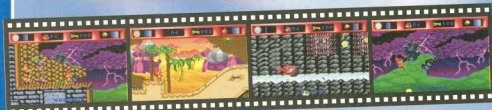


Haben Sie sich auch schon oft gefragt, warum denn keiner ein Flugkampfspiel produziert, bei dem das Fliegen wirklich Spaß macht? Sie haben Glück - denn jetzt gibt es RADIX. Erleben Sie Arcade-Action pur - fast wie am Automaten! Ein gigantisches außerirdisches Raumschiff nähert sich der Erde. Dringen Sie mit dem RADIX-Superfighter in's Innere des Raumschiffes ein, richten Sie massiven Schaden an und retten Sie die Erde! Erleben Sie 27 Missionen auf der Oberfläche und im Riesentraumschiff, dynamische Licht- und Schatteneffekte, gerenderte Grafiken und vieles mehr! Natürlich haben die Programmierer von Union Logic Software dafür gesorgt, daß sich dieses Game auch so gut spielt, wie es aussieht!

DM 79,95
CD-ROM, Best.Nr. CDR2109

Sharewareversion
incl. 10 Shareware-Spiele
CDR2108 **DM 9,95**

Demnächst bei CDV:



Skunny

Jump&Run wie auf der Konsole!

Heifen Sie dem Eichhörnchen "Skunny", die zahlreichen und gefährlichen Fallen und Feinde zu überwinden. Skunny kann unglaublich schnell rennen und auf weit entfernte Plattformen springen. Dieses Jump&Run Game bietet weiches Scrolling in alle Richtungen, 256 Farben Grafik u.v.m. Skunny macht einfach Spaß!



FAX
(0721) 97224-24
CDV Software GmbH
Postfach 2749
76014 Karlsruhe

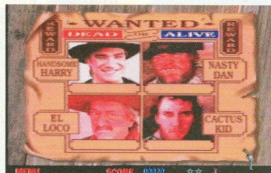
THE LAST BOUNTY HUNTER

Nicht hinter dem letzten Kokos-Schokoriegel her, sondern auf den Fersen wilder West-Banden: In gewohnter Manier klickt sich der Spieler durch die jüngste Video-Schießbude.

Pulverdampf und Explosionen: Schießerei im Fort! Eher zufällig spazieren Sie des Weges entlang, können sich aber die Spende blauer Bohnen bei der Banditenbekämpfung nicht verkneifen. Der Ober-Kavallerist vom Dienst ist entzückt und bietet Ihnen eine Karriere als Kopfgeld-Jäger an. Vier Desperados sollen in beliebiger Reihenfolge aufgespürt werden. Die Aussicht auf dicke Prämien und freie Munition ist verlockend. Ergo mutiert die Maus zum Colt; mit schnellen Fadenkreuz-Bewegungen und stetem Ballern klicken Sie sich durch eine Wildwest-Schießerei nach der anderen.

Als American Laser Games vor knapp zwei Jahren mit Umsetzungen seiner Spielautomaten anfang, war das Erstaunen groß. Die bildschirmfüllenden Videoclips machten technisch viel her. Über die Schlichtheit des Spieldesigns mußte man gnädig hin-

sehen: Je nachdem, ob Sie einen Angreifer rechtzeitig erwischen oder nicht, wird ein anderes Video abgespielt. Schnelle Maus-Shootisten eilen zum nächsten Handlungsstrang, während schlaffig agierende Hilfssheriffs immer wieder der

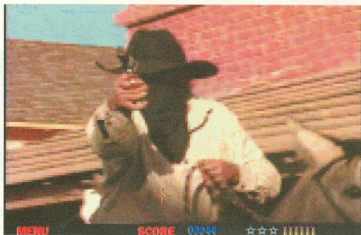
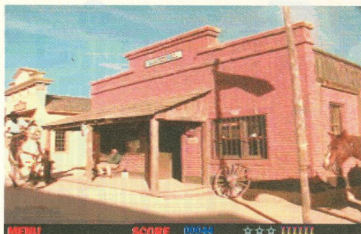


Bitte lächeln: Wählen Sie aus, in welcher Reihenfolge die vier Banditen verfolgt werden sollen.

heinrich lenhardt

Mir wäre wohlher zumute, wenn der letzte Kopfgeldjäger zugleich der letzte CD-ROM-Ballerwestern von American Laser wäre. Die Videoclips sorgen nicht mehr für den Stauneffekt von anno dazumal. Spielerisch wirkt das Dauer-Abservieren diverser Banditen-Varianten mittlerweile abgestandener als die Wiederholung aller »Bonanza«-Staffeln. Auch wenn da noch ein Fünk-

chen Primitiv-Spielwitz durchschimmert, lasse ich meinen Colt lieber stecken. Das stets gleiche Spieldesign mit neuen Videos auf CDs zu pressen, um dafür rund 100 Mark zu verlangen, ist auf Dauer keine befriedigende Firmenpolitik. In der Spielhalle mag American Laser Games mit dieser Masche ganz gut fahren, doch der domestizierte PC-Spieler begehrt mehr Abwechslung und Tiefgang.



Wenn Sie den ankommenden Reiter nicht schnell vom Pferd holen, folgt die pixelige Nahaufnahme: El Schockemöhle grinst sich eins hinterm Mundschutz und ballert Ihnen dann ein Bildschirmeleben weg.

Videoeinspielung mit dem Totengräber angesichtig werden. Mit der Neuerscheinung »The Last Bounty Hunter« konfrontiert, muß man leicht verschnupft registrieren, daß sich spielerisch in den letzten 18 Monaten nicht viel getan hat. Der Videoclip-Charme der CD-ROM-Serienwestern wirkt mittlerweile reichlich abgestanden. Da tröstet es wenig, daß die Kulisse einst als Schauplatz für so manchen Westernfilm diente.

Ein Spielstand läßt sich beim Point-and-Shoot-Aufguß speichern. Verschiedene Schwierigkeitsgrade gibt es nicht; dafür paßt sich das Programm automatisch Ihren Schießkünsten an. Dank Endlos-Continues stehen die Chancen gut, relativ rasch alle vier Handlungsstränge zu lösen. Die Neugier auf noch ungesehene Videoclips ist ohnehin der einzige nennenswerte Motivationsträger.

(hl)

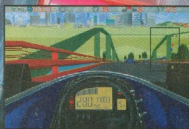
the last bounty hunter

- 320 x 200 Pixel
- 640 x 480 Pixel
- 1024 x 68 Pixel
- 18-/Truecolor
- 5-Platten Stereo
- General MIDI
- Gravis (Ultrasound)
- CD-Audio
- AWE 32

Spieltyp: Actionspiel Hersteller: American Laser Games Ca.-Preis: DM 100,- Kopierschutz: CD-Abfrage Spieltext: Englisch; wenig Sprachausgabe: Englisch; mittelschwer Anspruch: Für Einsteiger und Fortgeschrittene Bedienung: Befriedigend Grafik: Befriedigend Sound: Befriedigend	Minimum: 386er (33 MHz), 1 MByte RAM Empfohlen: 486er (33 MHz), 4 MByte RAM Festplattenplatz: ca. 1 MByte CD-Belegung: ca. 280 MByte Anzahl Spieler: 1
--	---



AL UNSER, JR. ARCADE RACING



Erhältlich für: PC Windows '95™,
Macintosh / Power Macintosh,
PC CD-Rom Windows '95™ und
Macintosh CD-Rom

ATEMBERAUBENDE PROGRAMM-FEATURES:

- 10 Indy Rennfahrer, die auf jede Ihrer Bewegungen reagieren.
- 15 verschiedene Rennstrecken von einfachen bis zu den kompliziertesten, die Ihnen alles abverlangen.
- Wählen Sie aus 3 Schwierigkeitsgraden.
- Wählen Sie aus 4 turbogetriebenen Rennarten: Training, Wettkampf, Arkade und Duell.
- Erleben Sie alles aus dem von Ihnen bestimmten Blickwinkel - aus Ihrer Sicht oder aus der eines Betrachters.

Jetzt fest anschnallen:

Aufregender geht es einfach nicht - Beim Arcade Racing wird Adrenalin in Ihre Adern gepumpt!

Gasgeben macht Spaß, wenn der legendäre Indianapolis 500 Gewinner Al Unser Jr. Sie auf die aufregendste Fahrt Ihres Lebens vorbereitet.

Erleben Sie bei Geschwindigkeiten von über 300 km/h, turbogetrieben, Rad an Rad, das prickelnd-aufregende Gefühl dabei zu sein. Fahren Sie Ihr Rennen auf verschiedene Arten: allein, gegen die Uhr oder gegen 10 der geschicktesten Rennfahrer. Das ist ein ganz neues Fahrgefühl!

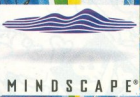
Geschwindigkeit, Atmosphäre und der atemberaubende Klang der Indy Rennen, alles das bietet Ihnen das Al Unser Jr Arcade Racing auf Ihrem Weg zu Ruhm und Ansehen.

Eine Herausforderung - aufregend und einfach packend - es gibt nichts Vergleichbares, wenn es um spannungsgeladenen Nervenkitzel geht.

Zeppelinstraße 321

45470 Mülheim a.d. Ruhr

Tel.: 0208/99241-0



Hall of Fame

POOL OF RADIANCE

Anspruchsvolle Rollenspiele sind vom Aussterben bedroht. Da sehnt man sich nach den Serientätern vonSSI zurück, die vor sieben Jahren erstmals die Brettspielreihe »AD&D« umsetzten.

Flashback 1988: Die Berliner Mauer steht noch, Origin arbeitet an »Ultima V« und »Elite« erscheint für den Atari ST. In jenen Tagen blühte der Commodore 64 letztmalig auf; Atari und Amiga hießen die aufregenden Spieleboliden der späten 80er. PCs wurden aufgrund der Etablierung des EGA-Grafikstandards nicht mehr belächelt, als Idealsystem für Spieler aber wenig ernst genommen. So wundert es kaum, daß SSI seine erste AD&D-Brettspielumsetzung erst mal für den kleinen Commodore veröffentlichte – auf vier doppelseitig bespielten Disketten; frohes Wechseln! Eine PC-Version folgte erst '89.

Die Rede ist von »Pool of Radiance«, dem Auftakt zu einer langen Reihe erfolgreicher Fantasy-Rollenspiele. SSI hatte seinerzeit einen Lizenzdeal mit dem Brettspiel-Giganten TSR abgeschlossen. Dessen in den USA sehr erfolgreiche Rollenspiele der Serie »Advanced Dungeons & Dragons«, kurz »AD&D«, wurden offiziell für den Computer umgesetzt. Für PC-Besitzer eine echte Innovation: Vor allem die Zusammenstellung der Spielfiguren und das Kampfsystem begeisterten durch ihren Detailreichtum. Bei Monsterkonfrontationen war man von der »Bard's Tale«-Schule lediglich die Wahl zwischen groben Taktiken Marke »Zuhauen oder verduften« gewohnt. Im taktischen Kampfsystem Marke »AD&D« durfte man seine Charaktere einzeln herumbewegen; anschließen, in Deckung gehen, Ziel wählen, Waffen wechseln und natürlich gezieltes Zaubern waren in Ruhe planbar.

Erst nach Regelbucklektüre sah man Land: Während Einsteiger in die Flucht geschlagen wurden, feierten Rollenspiel-Kenner die Erscheinung von »Pool of Radiance« als Offenbarung. Das komplexe, schwere Abenteuer war eine der wenigen Alternativen zu »Ultima«. Die Fans kauften brav, SSI frohlockte: Nachdem die Programmierung des AD&D-Systems stand, konnte man recht flott Nachfolger aus der Hüfte schießen. Die Kalifornier spezialisierten sich dabei auf Trilogien, bei denen der Spieler seine Charaktere von einem Programm zum andern übernehmen konnte. Im Laufe der Jahre ruhte man sich aber zu sehr auf



Das detaillierte, taktische Kampfsystem begeisterte die Rollenspiel-Fans

WICH CATCH SEARCH LOOK

Wer braucht schon mehr als 16 Farben? Anno 1988 war die Grafik von Pool of Radiance der pure PC-Luxus.

den Lorbeer aus. Spielerisch gab es kaum Unterschiede von Folge zu Folge; Bedienung und Grafik konnten allmählich den aufstrebenden PC-Spielstandards der frühen 90er Jahre nicht mehr folgen.

Mittlerweile sind die AD&D-Umsetzungen der sogenannten »Gold Box«-Reihe Softwaregeschichte. Gleich drei komplette Serien mit insgesamt neun Rollenspielen wurden jetzt auf der SSI-Compilation »Collector's Edition« wieder veröffentlicht. Der Bogen reicht vom Auftakttitel Pool of Radiance bis hin zum Schlußpunkt »Pools of Darkness«. Die Technik wirkt nach heutigen Maßstäben muffig, aber spielerisch haben sich die Oldies gut gehalten. (hl)

WUSSTEN SIE SCHON, DASS...



■ ...es auch ein Construction Set zum Basteln eigener AD&D-Abenteuer gab? »Unlimited Adventures« ergatterte in PC Player 6/93 respektable 75 Punkte.

■ ...die TSR-Lizenz von SSI ausgelaufen ist? Konkurrent Interplay arbeitet jetzt an einer neuen Generation von AD&D-Computerspielen.

■ ...es zwei weitere SSI-Reihen basierend auf den AD&D-Regeln gab? Am bekanntesten ist die »Beholder«-Trilogie, am aktuellsten sind die »Ravenloft«-Titel von Dreamforge.

■ ...es auch einen bizarren Action-Ableger mit dem AD&D-Siegel gab? Westwood (!) programmierte für SSI den Geschicklichkeitsmix »Hillsfark«. U.S. Gold nervte die Fans zudem mit ein paar mies spielbaren Action-Adventures wie »Heroes of the Lane«, bei denen lediglich einige Charakterwerte als AD&D-Mäntelchen mißbraucht wurden.



Vor wenigen Seiten ging der Testteil von PC Player zu Ende. Hier besprechen wir jeden Monat die Spiele Neuheiten; kritisch, aber objektiv. Jedes Spiel wird von einem Redakteur getestet, der sich mit dem betroffenen Genre besonders gut auskennt. Bei »PC Player Unplugged« ziehen wir ausnahmsweise den Stöpsel aus diesem Regel-Pool. Hier gibt jeder Tester mit einer »Alternativ-Privatwertung« von 1 (Buht!) bis 5 (Jubel!) an, wie sehr ihn die einzelnen Programme dieses Monats persönlich interessieren. Eigenarten sind auf dieser Seite gestattet; ein Sportspiel-Hasser darf z.B. auch ein

objektiv gesehen gutes Fußballprogramm schlecht finden. Sinn und Zweck der Übung: Keinesfalls eine Konkurrenz zur Gesamtwertung, sondern zusätzliche Orientierungshilfe. Wer einen »Lieblingstester« hat, kann sich hier über dessen Geschmack informieren – auch wenn ein anderer Redakteur den Artikel schreibt.



**Heinrich
Lenhardt**



**Gastkritiker:
M. Hengst***



**Jörg
Langer**



**Florian
Stangl**

T I T E L

	Heinrich Lenhardt	Gastkritiker: M. Hengst*	Jörg Langer	Florian Stangl
APACHE LONGBOW	★★	★★★★	★★	★★★★
ASCENDANCY	★★★	★★★★	★★★★	★★★
BATTLE ISLE 3	★★★	★★★	★★★★	★★
BLUE PLANET	★	★★	★	★
CYBERBYKES	★	★	★	★
FADE TO BLACK	★★★	★	★★	★★★★
KINGDOM	★	★★	★	★
LAST BOUNTY HUNTER	★	★	★	★
MAGIC CARPET 2	★★★★	★★★★	★★★★★	★★★★
MARCO POLO	★	—	★	★
MARINE FIGHTERS	★★	★★★	★★	★★★★
NEED FOR SPEED	★★★★	—	★★★★	★★★★★
PHANTASMAGORIA	★★★	—	★★★	★★★
PITFALL	★★★★	★★★★	★★★	★★★★
Q-POP	★	★★★	★	★
SCREAMBALL	★★	★★	★	★
TRIAZZLE	★★	★★★	★★	★★★

* Diesen Monat gibt ein Gastkritiker seine »Unplugged«-Wertung ab: Michael Hengst ist Geschäftsführer der deutschen Softwarefirma Sunflowers. Spiele, die er nicht bewerten konnte, sind mit einem »—« gekennzeichnet.

WELTRAUM-ZECHE

Uraltes Spiel im neuen Gewand: Pfeil-schnell sausen riesige 3D-Asteroiden am Bergbau-Raumschiff vorbei.

Außer einem Minigolf-Spiel sind uns in diesem Monat ein dreidimensionaler »Asteroids«-Clone sowie ein Speicher-Informationsprogramm für Windows positiv aufgefallen.

Outer Ridge

Eines der erfolgreichsten Spiele der grauen Spielautomaten-Urzeit war »Asteroids«. Ein klitzekleines Raumschiff flog über den Bildschirm und mußte riesengroße Asteroiden abschießen, die sich dabei teilten und entsprechend schwieriger zu treffen waren. Erst nach zwei oder drei Teilungen zerplatzten die Splitter dann endgültig und irgendwann durfte man die nächste Spielstufe säubern. Im Laufe der Jahre hat es unzählige Varianten dieser Idee gegeben; »Outer Ridge« ist eine der beeindruckendsten. Während am eigentlichen Spielprinzip so gut wie nichts geändert wurde, hat man die Grafik extrem aufgepöppelt – blitzschnell und dreidimensional sausen ansehnliche Render-Felsbrocken an unserem Cockpit vorbei. Das Raumschiff kann sich beliebig drehen sowie nach vorne fliegen, zwei kleine Radarschirme helfen bei der Orientierung.

Neben einem handelsüblichen Schnellfeuer-Laser stehen dem Weltraum-Bergmann wuchtige Kanonenschüsse, Raketen sowie eine Superwaffe als aufzusammelnde Extras zur Verfügung. Andere Goodies laden die Schildenergie wieder auf oder verdoppeln die Durchschlagskraft der Schüsse. In den einzelnen Levels ist jeweils eine bestimmte Anzahl an kosmischen Steinklumpen abzuschießen, später trifft man sogar auf UFOs. Im Optionsmenü wählen Sie zwischen Steuerung per Joystick, Maus und Tastatur; außerdem läßt sich die rasante

Geschwindigkeit noch weiter erhöhen oder abbrem sen. Grafische Gestaltung sowie Soundkulisse sind für Shareware-Verhältnisse sehr gut gelungen, auch wenn das Spiel im Laufe der Zeit ein wenig eintönig wird.

OUTER RIDGE

Genre: Actionspiel

Läuft unter: DOS

Hersteller: Zac-Soft

Sprache: Deutsch

Festplattenplatz: ca. 1,2 MBYTE

Vollversion: ca. DM 50,-

Space Miniature Golf

Die Pixel Painters versetzen mit »Space Miniature Golf« das bei Pauschalurlauben sehr beliebte Minigolf kurzerhand ins All. Jeder Parcours besteht aus etwa drei Bildschirmen, in denen jeweils der Ball bis zum wartenden Zielloch befördert werden



Dieser Parcours von Space Miniature Golf wartet mit Laufbändern auf

muß. Dazu stehen pro Parcours eine vorgegebene Anzahl an Schlägen zur Verfügung; wer damit nicht auskommt, hat verloren. Sechs Strecken sind in der Shareware-Fassung enthalten, die registrierte Version bietet immerhin 18. Mit der Maus wird die Richtung und Stärke des Schlags bestimmt; ohne Bandenspiel und Ausnutzung von Laufbändern und Sprungschancen gelingt es jedoch kaum, unter der vorgegebenen Schlaganzahl zu bleiben.

Während das eigentliche Spielgeschehen denkbar simpel ist, kann sich die Aufmachung sehen lassen. Die Einstellmenüs sprühen vor Niedlichkeit, die unterschiedlichen Parcours sehen alle anders aus. Das Einlochen des Balls wird mit Animationen belohnt; so bringt man damit eine Rakete zum Starten oder ein



Wer bei Outer Ridge wild um sich schießt, wird der Asteroidenmassen bald nicht mehr Herr

AUF DEM CD-ROM

...der aktuellen PC Player Plus finden Sie die Shareware-Versionen von »Space Miniature Golf«, »Outer Ridge« und »MemInfo 4.00 Plus«.

Wenn das die Ritter der Tafelrunde wüßten: Der heilige Gral ist einfacher zu finden als die Nullmodemoption von »Crusade«.

FEHLER-KREUZZUG

PC Player berichtet in seiner festen Rubrik »Bug Report« über Fehler in professionellen Spielen und Patches zu deren Beseitigung. Wenn Sie Anregungen haben oder selbst Opfer eines Bugs geworden sind, dann schreiben Sie bitte an den DMV Verlag, Redaktion PC Player, Bug-Report, Gruber Str. 46 a, 85586 Poing. E-Mails erreichen uns unter bugs@pcplayer.mhs.compuServe.com.

Null Modem-Unterstützung

Neben einer Kampagne mit Solomissionen enthält Greenwoods mittelalterliches Strategiespiel »Crusade« laut Packings- und Anleitungstext auch eine Modem- bzw. Nullmodemoption. Wer allerdings auf einen der beiden entsprechenden Knöpfe im Hauptmenü klickt, erhält eine um Geduld bittende Nachricht und kurz danach eine Fehlermeldung. Tenor: die Verbindung habe nicht aufgebaut werden können. Stutzig machte uns dabei die Tatsache, daß es an den gewohnten Einstellmöglichkeiten wie z.B. der Auswahl des COM-Ports mangelt.

Nachdem unser Versuch, eine Nullmodem-Partie zu beginnen, erfolglos blieb, haben wir das Ganze genauer untersucht. Wir verbanden zwei Computer per Laplink-Kabel und überprüften mit Hilfe eines handelsüblichen Terminalprogramms, ob sich die beiden PCs miteinander verstehen. Als sich die Verbindung als fehlerfrei erwies, starteten wir auf Computer A die Verkaufsversion von Crusade, während auf Rechner B das Terminalprogramm auf Datentransfer wartete. Das Ergebnis: Beim Nullmodem-Modus wurden keinerlei Daten von A nach B übertragen – es fand also nicht einmal der Versuch eines Datenaustauschs statt. Mit der Modem-Option (in sämtlichen gängigen Baud-Raten) kam

es zwar zur Übertragung einiger weniger Zeichen, doch hatten diese nichts mit den bei der Datenübertragung üblichen Initialisierungs- und Wahl-Zeichenketten zu tun.

Geschwindigkeitsrausch

Für das 3D-Aktionspiel »Terminal Velocity« existiert seit einiger Zeit die Version 1.1, die unter anderem folgende Verbesserungen enthält: Die Gegner sollen schlauer sein, Raketen



Neue Optionen bei Version 1.1 von Terminal Velocity

fliegen nun schneller und hinterlassen Rauchwolken. Eine Automatikfunktion richtet den Gleiter immer wieder horizontal aus; wird man getroffen, wird dies rechenzeitschonender als bisher durch einen roten Schleier angedeutet. Das Spiel per Maus ist nun möglich, außerdem läßt sich einstellen, ob beim Vernichten von Gegnern mehr oder weniger Schrott herumfliegt. Auch soll es nun weniger »Hänger« in der Grafikdarstellung geben, zudem wird der Cool-Hat des CH Flight Pro unterstützt. Der vor kurzem erschienene Patch auf Version 1.2 bessert weitere kleinere Fehler aus.

Weitere Bug-Begegnungen

Auch die »remasterte« und angeblich »Bug-freie« Version von »First Encounters« weist noch Probleme auf. So ist die Übernahme von Spielständen aus »Frontier« nach wie vor

nicht möglich, ein Konvertierungsprogramm wird von Gametek nicht angeboten. Greift man in einen schon im Verlauf befindlichen Kampf ein, so wird man von den rot kodierten Raumschiffen (»Feind«) links liegen gelassen, während die im Radar grün gezeigten Schiffe (»Freund«) wütend attackieren.

Die Monsterjagd in »Dungeon Master 2« war auf einigen Rechnern unserer Redaktion kein sonderliches Vergnügen, da bei Verwendung einer Soundblaster 16 trotz erfolgreichem Test im Setup-Programm die Soundeffekte im Spiel fehlten. Die Auswahl von »Soundblaster Pro« schaffte Abhilfe; außerdem ist nun ein Patch namens »SoundFix« erschienen, der alle Sound-Probleme beseitigen sollte. (la)



Beim Start einer Nullmodem-Partie zeigt Crusade diese Nachricht

WE MAKE ENTERTAINMENT

Mailorder und Lagerverkauf
Eisenhüttenstraße 4 · 40882 Ratingen

Order Phone 02102-86040 Order Fax 84973

für nur 179,00 DM (Update)

Weitere Windows 95 Software...
MPEG-DECODER Card nur 359,00 DM
techn. Informationen...
inkl. 3 Erotik Titel nur 399,00 DM
NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU!
CD-RECORDING Service
Wir produzieren Ihre persönliche CD-ROM für nur 79,00 DM. Für weitere Informationen rufen Sie uns bitte an!

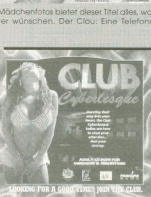


TABLOID BEAUTIES
Mega TopHit! Auf dieser CD werden Ihnen erotische Abenteuer mit einer fächerreichen Präsentation der Welt. Sie sich einfach einen Sex-Beispielmagazin von in der Welt der Erotik. Sie können sich in den blättern, können Sie die Welt. Geht weiter! Ihnen diese CD-ROM. Von Videos sie zu gehen, auf der 800-cherotelefonieren Sie. Das wird die verdiente Belohnung für wünschen. Der Call: Eine Telefonnummer wählen, nur 79,00 DM

MULTIMEDIA PHOTO CD'S
Zwischen 200 und 300 hochauflösende Fotos, in komfortabler Multimedia-Umgebung, erwarten Sie auf dem nachfolgenden CD's. Natürlich stehen alle Fotos in bester True Color Auflösung zur Verfügung. Sie sich einfach einen Sex-Beispielmagazin von in der Welt der Erotik. Sie können sich in den blättern, können Sie die Welt. Geht weiter! Ihnen diese CD-ROM. Von Videos sie zu gehen, auf der 800-cherotelefonieren Sie. Das wird die verdiente Belohnung für wünschen. Der Call: Eine Telefonnummer wählen, nur 79,00 DM

INTERACTIVE HIGHLIGHTS
Mega TopHit! Ein branchenweiter Erotik TopHit auf dem Hause Neue Machine erwartet Sie. Finden Sie den besten Cybersex-Beispielmagazin von in der Welt der Erotik. Sie können sich in den blättern, können Sie die Welt. Geht weiter! Ihnen diese CD-ROM. Von Videos sie zu gehen, auf der 800-cherotelefonieren Sie. Das wird die verdiente Belohnung für wünschen. Der Call: Eine Telefonnummer wählen, nur 79,00 DM

CYBERSTRIP
Die virtuelle Cybersex-Grames der neuesten Generation. Sie können sich in den blättern, können Sie die Welt. Geht weiter! Ihnen diese CD-ROM. Von Videos sie zu gehen, auf der 800-cherotelefonieren Sie. Das wird die verdiente Belohnung für wünschen. Der Call: Eine Telefonnummer wählen, nur 79,00 DM

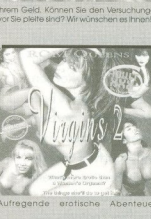


CLUB CYBERSEX
Der neue TopHit von Mega TopHit! Auf dieser CD werden Ihnen erotische Abenteuer mit einer fächerreichen Präsentation der Welt. Sie sich einfach einen Sex-Beispielmagazin von in der Welt der Erotik. Sie können sich in den blättern, können Sie die Welt. Geht weiter! Ihnen diese CD-ROM. Von Videos sie zu gehen, auf der 800-cherotelefonieren Sie. Das wird die verdiente Belohnung für wünschen. Der Call: Eine Telefonnummer wählen, nur 79,00 DM

KODAK PHOTO CD'S
Zwischen 100 und 200 superhelle Fotos erwarten Sie auf diesen CD-ROM's. Hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Natürlich stehen alle Fotos in bester Kodak Photo CD Qualität zur Verfügung. Sie sich einfach einen Sex-Beispielmagazin von in der Welt der Erotik. Sie können sich in den blättern, können Sie die Welt. Geht weiter! Ihnen diese CD-ROM. Von Videos sie zu gehen, auf der 800-cherotelefonieren Sie. Das wird die verdiente Belohnung für wünschen. Der Call: Eine Telefonnummer wählen, nur 79,00 DM

INTERACTIVE HIGHLIGHTS
Mega TopHit! Ein branchenweiter Erotik TopHit auf dem Hause Neue Machine erwartet Sie. Finden Sie den besten Cybersex-Beispielmagazin von in der Welt der Erotik. Sie können sich in den blättern, können Sie die Welt. Geht weiter! Ihnen diese CD-ROM. Von Videos sie zu gehen, auf der 800-cherotelefonieren Sie. Das wird die verdiente Belohnung für wünschen. Der Call: Eine Telefonnummer wählen, nur 79,00 DM

SEXYMOUTH
Die virtuelle Cybersex-Grames der neuesten Generation. Sie können sich in den blättern, können Sie die Welt. Geht weiter! Ihnen diese CD-ROM. Von Videos sie zu gehen, auf der 800-cherotelefonieren Sie. Das wird die verdiente Belohnung für wünschen. Der Call: Eine Telefonnummer wählen, nur 79,00 DM

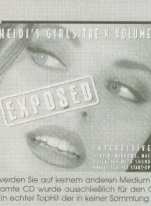


VIRGINS 1-2
Was erlebten Sie auf der ersten Erotik-CD? Die zweite ist für Sie. Sie sich einfach einen Sex-Beispielmagazin von in der Welt der Erotik. Sie können sich in den blättern, können Sie die Welt. Geht weiter! Ihnen diese CD-ROM. Von Videos sie zu gehen, auf der 800-cherotelefonieren Sie. Das wird die verdiente Belohnung für wünschen. Der Call: Eine Telefonnummer wählen, nur 79,00 DM

PHOTO-SAMMLUNGEN
Zwischen 800 und 2.600 superhelle Fotos erwarten Sie auf jeder dieser CD-ROM's. Hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Natürlich stehen alle Fotos in bester Kodak Photo CD Qualität zur Verfügung. Sie sich einfach einen Sex-Beispielmagazin von in der Welt der Erotik. Sie können sich in den blättern, können Sie die Welt. Geht weiter! Ihnen diese CD-ROM. Von Videos sie zu gehen, auf der 800-cherotelefonieren Sie. Das wird die verdiente Belohnung für wünschen. Der Call: Eine Telefonnummer wählen, nur 79,00 DM

INTERACTIVE HIGHLIGHTS
Mega TopHit! Ein branchenweiter Erotik TopHit auf dem Hause Neue Machine erwartet Sie. Finden Sie den besten Cybersex-Beispielmagazin von in der Welt der Erotik. Sie können sich in den blättern, können Sie die Welt. Geht weiter! Ihnen diese CD-ROM. Von Videos sie zu gehen, auf der 800-cherotelefonieren Sie. Das wird die verdiente Belohnung für wünschen. Der Call: Eine Telefonnummer wählen, nur 79,00 DM

VIRTUAL VALERIE
Die virtuelle Cybersex-Grames der neuesten Generation. Sie können sich in den blättern, können Sie die Welt. Geht weiter! Ihnen diese CD-ROM. Von Videos sie zu gehen, auf der 800-cherotelefonieren Sie. Das wird die verdiente Belohnung für wünschen. Der Call: Eine Telefonnummer wählen, nur 79,00 DM



HEDI'S GIRLS
Diese Bilder sind so schön, wie Sie. Sie sich einfach einen Sex-Beispielmagazin von in der Welt der Erotik. Sie können sich in den blättern, können Sie die Welt. Geht weiter! Ihnen diese CD-ROM. Von Videos sie zu gehen, auf der 800-cherotelefonieren Sie. Das wird die verdiente Belohnung für wünschen. Der Call: Eine Telefonnummer wählen, nur 79,00 DM

PHOTO-SAMMLUNGEN
Zwischen 800 und 2.600 superhelle Fotos erwarten Sie auf jeder dieser CD-ROM's. Hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Natürlich stehen alle Fotos in bester Kodak Photo CD Qualität zur Verfügung. Sie sich einfach einen Sex-Beispielmagazin von in der Welt der Erotik. Sie können sich in den blättern, können Sie die Welt. Geht weiter! Ihnen diese CD-ROM. Von Videos sie zu gehen, auf der 800-cherotelefonieren Sie. Das wird die verdiente Belohnung für wünschen. Der Call: Eine Telefonnummer wählen, nur 79,00 DM

INTERACTIVE HIGHLIGHTS
Mega TopHit! Ein branchenweiter Erotik TopHit auf dem Hause Neue Machine erwartet Sie. Finden Sie den besten Cybersex-Beispielmagazin von in der Welt der Erotik. Sie können sich in den blättern, können Sie die Welt. Geht weiter! Ihnen diese CD-ROM. Von Videos sie zu gehen, auf der 800-cherotelefonieren Sie. Das wird die verdiente Belohnung für wünschen. Der Call: Eine Telefonnummer wählen, nur 79,00 DM

PRIVATE PRISON
Die virtuelle Cybersex-Grames der neuesten Generation. Sie können sich in den blättern, können Sie die Welt. Geht weiter! Ihnen diese CD-ROM. Von Videos sie zu gehen, auf der 800-cherotelefonieren Sie. Das wird die verdiente Belohnung für wünschen. Der Call: Eine Telefonnummer wählen, nur 79,00 DM

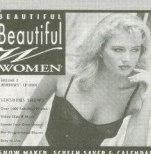


VAMPIRE'S KISS
Mega TopHit! Auf dieser CD werden Ihnen erotische Abenteuer mit einer fächerreichen Präsentation der Welt. Sie sich einfach einen Sex-Beispielmagazin von in der Welt der Erotik. Sie können sich in den blättern, können Sie die Welt. Geht weiter! Ihnen diese CD-ROM. Von Videos sie zu gehen, auf der 800-cherotelefonieren Sie. Das wird die verdiente Belohnung für wünschen. Der Call: Eine Telefonnummer wählen, nur 79,00 DM

PHOTO-SAMMLUNGEN
Zwischen 800 und 2.600 superhelle Fotos erwarten Sie auf jeder dieser CD-ROM's. Hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Natürlich stehen alle Fotos in bester Kodak Photo CD Qualität zur Verfügung. Sie sich einfach einen Sex-Beispielmagazin von in der Welt der Erotik. Sie können sich in den blättern, können Sie die Welt. Geht weiter! Ihnen diese CD-ROM. Von Videos sie zu gehen, auf der 800-cherotelefonieren Sie. Das wird die verdiente Belohnung für wünschen. Der Call: Eine Telefonnummer wählen, nur 79,00 DM

INTERACTIVE HIGHLIGHTS
Mega TopHit! Ein branchenweiter Erotik TopHit auf dem Hause Neue Machine erwartet Sie. Finden Sie den besten Cybersex-Beispielmagazin von in der Welt der Erotik. Sie können sich in den blättern, können Sie die Welt. Geht weiter! Ihnen diese CD-ROM. Von Videos sie zu gehen, auf der 800-cherotelefonieren Sie. Das wird die verdiente Belohnung für wünschen. Der Call: Eine Telefonnummer wählen, nur 79,00 DM

NICK STEELE
Mega TopHit! Auf dieser CD werden Ihnen erotische Abenteuer mit einer fächerreichen Präsentation der Welt. Sie sich einfach einen Sex-Beispielmagazin von in der Welt der Erotik. Sie können sich in den blättern, können Sie die Welt. Geht weiter! Ihnen diese CD-ROM. Von Videos sie zu gehen, auf der 800-cherotelefonieren Sie. Das wird die verdiente Belohnung für wünschen. Der Call: Eine Telefonnummer wählen, nur 79,00 DM

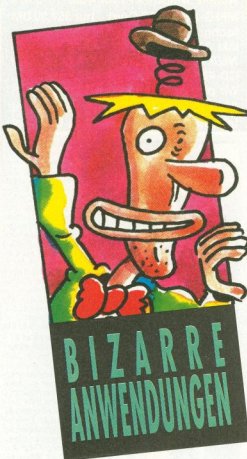


BEAUTIFUL WOMEN
Diese Bilder sind so schön, wie Sie. Sie sich einfach einen Sex-Beispielmagazin von in der Welt der Erotik. Sie können sich in den blättern, können Sie die Welt. Geht weiter! Ihnen diese CD-ROM. Von Videos sie zu gehen, auf der 800-cherotelefonieren Sie. Das wird die verdiente Belohnung für wünschen. Der Call: Eine Telefonnummer wählen, nur 79,00 DM

PHOTO-SAMMLUNGEN
Zwischen 800 und 2.600 superhelle Fotos erwarten Sie auf jeder dieser CD-ROM's. Hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Natürlich stehen alle Fotos in bester Kodak Photo CD Qualität zur Verfügung. Sie sich einfach einen Sex-Beispielmagazin von in der Welt der Erotik. Sie können sich in den blättern, können Sie die Welt. Geht weiter! Ihnen diese CD-ROM. Von Videos sie zu gehen, auf der 800-cherotelefonieren Sie. Das wird die verdiente Belohnung für wünschen. Der Call: Eine Telefonnummer wählen, nur 79,00 DM

INTERACTIVE HIGHLIGHTS
Mega TopHit! Ein branchenweiter Erotik TopHit auf dem Hause Neue Machine erwartet Sie. Finden Sie den besten Cybersex-Beispielmagazin von in der Welt der Erotik. Sie können sich in den blättern, können Sie die Welt. Geht weiter! Ihnen diese CD-ROM. Von Videos sie zu gehen, auf der 800-cherotelefonieren Sie. Das wird die verdiente Belohnung für wünschen. Der Call: Eine Telefonnummer wählen, nur 79,00 DM

PENETRATION
Die virtuelle Cybersex-Grames der neuesten Generation. Sie können sich in den blättern, können Sie die Welt. Geht weiter! Ihnen diese CD-ROM. Von Videos sie zu gehen, auf der 800-cherotelefonieren Sie. Das wird die verdiente Belohnung für wünschen. Der Call: Eine Telefonnummer wählen, nur 79,00 DM



»Culture Tattoo«

TATTOO YOU

Ob Rubbel-Tattoos von »Bravo« oder Spuckebildchen aus der Kaugummipackung – es geht eben nichts über eine gut platzierte Tätowierung. Dieses CD-ROM präsentiert Stecharbeiten der ernstesten Art.

Wie entstand die Tätowierung? Ich stelle mir das

so vor: Eine gigantische Welle trägt einen gekenterten Seemann zur rettenden Insel. Bevor das Meer ihn freigibt, verpaßt ihm die See einen Denkkettel, an den er sich sein Leben lang erinnern wird: Er wird in Bausch und Bogen auf den Strand geknallt, daß es ihm den feinen Sand unter die Haut treibt – das entstandene Muster läßt sich nie wieder entfernen. So erklärt sich, warum Seeleute noch heute Tattoos sammeln wie andere Leute Autoaufkleber... wahrscheinlich war's aber ganz anders!

Egal, eines steht fest: Wer sich tätowieren läßt, sollte vorher nichts trinken. Einen schwedischen LKW-Fahrer traf fast der Schlag, als er nach durchzechter Nacht seinen Brummschädel vor den Spiegel hielt. Vom Scheitel bis zum Kinn zierten die Züge eines Mandrill-Affen sein erstauutes Gesicht – dieses Motiv hatte er sich im Vollsuff nämlich gewünscht. Also nochmal die goldene Regel: Erst stechen, dann picheln! So vermeidet man die bohrende Frage der Gattin, warum neuerdings der Vorname der Sekretärin in diesem grellroten Herzen prange – peinlich.

Apropos peinlich: Stocknüchtern kalkulierte der selbsternannte Stuttgarter »Designer Wizard«, Airbrush- und Biker-Fan



Indianische Motive – zwei Jahre en vogue, dann trägt man nur noch langärmelige Hemden...

Oerny B. Lunke, als er 100 der hübschen Hautbildchen auf eine CD-ROM packte. Diese Hundertschaft aus den Archiven einer Handvoll mehr oder minder bekannter Tattoo-Designer verknopft er

nun für süffige 44,90 Mark. Während die Fineline-Studios aus Eicklingen sichtlich einen zarten St(r)ich führen, nehmen sich die Arbeiten von Checkpoint Charlie und Doc Robson eher kräftig aus. Dasselbe gilt übrigens für Otti und seine Berliner Freunde, der auch auf der CD-ROM vertreten ist. Und die Wiesbadenerin Monique zaubert laut Pressetext »fein zisielierte Fantasy-Arbeiten auf Männerrücken. Kunstvoll schlängeln sich die Linien über die Haut und machen aus einem bierbäuchigen Biker noch ein ansehnliches Kunstwerk«.

Beängstigend umfangreich ist die Liste vermiffter Features, die man auf die CD-ROM hätte packen können: Die Arbeiten unzähliger Tattoo-Künstler von Flensburg bis Garmisch, Erklärung der Technik und der Instrumente, eine kleine »Kulturgeschichte«, die »Pflegeanleitung« der frisch gestichelten Tattoos plus Kommentare von Ärzten, Bilder von Promi-Tätowierungen, Adressen renommierter Tätowierer, Adressen der einschlägigen Fachzeitschriften...

Man sieht schon: Es fehlt so ziemlich alles. Außerdem finde ich es ärgerlich, daß jedes dritte Bild Airbrush-Motive zeigt,

CULTURE TATTOO

HERSTELLER:
TY-Culture Produktion

P R E I S:
ca. 45 Mark

HARDWARE-MINIMUM:
486er, Super VGA, 8 MByte RAM, Windows, CD-ROM.

PRAKTISCHER NUTZEN:
Eingeschränkt zur Motivsuche verwendbar.

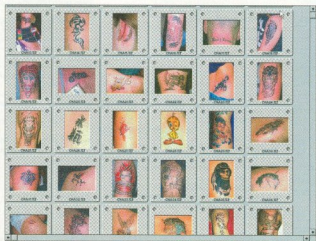
ORIGINALITÄTSFAKTOR:
Nach dem 50. Bikermotiv wär's sogar Ben und den Pole Cats zuviel.

MÖGLICHE FOLGESCHÄDEN:
Ein Mandrill-Tattoo an einer höchst unpassenden Stelle.

DAS PC-PLAYER-FAZIT:
Lieber dem kleinen Bruder die Fake-Tattoos aus der »Bravo« mopsen – die lassen sich wenigstens wieder entfernen.



Die Oberfläche von »Culture Tattoos« ist nicht gerade eine Studie in puncto Benutzerfreundlichkeit



Das kommt heraus, wenn man den Begriff »Dia-Show« wörtlich nimmt

die normalerweise die Motorhauben tiefergelegter Escorts zieren. Zugegebenermaßen ist das Geschmackssache. Wenn man aber 100 digitalisierte Bilder kommentarlos auf eine CD-ROM preßt, sieht mir das verdammte nach Abzocke aus. Und sowas sollte mit Mandrill-Tattoos nicht unter 15 Quadratzentimetern bestraft werden.

(Anatol Locker/hl)



RAPPER'S DELIGHT

In lockerer Folge präsentiert PC Player die Privat-PCs der Prominenz. Smudo von den »Fantastischen Vier« macht den Auftakt: Der rendernde Rapper läßt tief in das Innere seines Tower-Gehäuses blicken.

Mein PC: Was macht man als Rapper denn so mit einem PC? James-Brown-Platten sampeln? Och – eigentlich nicht. Die Abrechnung mit der Plattenfirma? Ab und an. Frisch gereimte Texte und Adressen von Musikkollegen archivieren? Kommt vor. Spielen? Logisch! Mein PC ist in erster Linie zum Zocken da.

Der PC: Vor einigen Wochen bin ich bei Gateway schwach geworden und habe mich zum Umstieg von meinem 486/(echte)50-VLB (der bald als F4-Info-Voice-mailbox dienen wird) auf einen Pentium 100 entschlossen und eine Adaptec-SCSI-Karte reingesteckt. Ist für mich glatt ein Grund

gewesen, »System Shock« nochmal durchzuziehen – diesmal aber in Super VGA. Mit 16 MByte RAM bin ich erst mal zufrieden; mal sehen, ob mich Origin mit dem übernächsten »Wing Commander« zu noch mehr Speicher zwingen wird...

Massenspeicher: Zur eingebauten 1-Gigabyte-Platte von



Smudo privat: Der bekennende Computereck steckt einen nicht unbeachtlichen Teil seiner Tantiemen in Hardware-Upgrades. Dieser exklusive Schnappschuß zeigt den Rapper in privatem Ambiente vor seinem PC.

Fast gesellt sich noch eine 3-Gigabyte-Festplatte von Micro-
polis, die ich mir zur aktiven Teilnahme an unserer CD-ROM-Produktion zugelegt habe. Genug Platz also für Soundsamples, AVIs und dicke TIFFs. Ein Quadspeed-CD-ROM mit 3fach-Wechsler sitzt gleich darunter. Dummerweise sucht der Windows-Mediaplayer jedesmal alle drei CDs ab, bis er läuft – ein Fall für den »Technik-Treff«!

Grafikkarte: Die VLB-Version der ATI Graphics Ultra 64 hat mir auf meinem alten 486er schon treue Dienste geleistet, also war der Schritt zur PCI-Version dieser Karte klar. Im Gegensatz zur kleineren VL-Tochter-Karte hat das jetzige Modell Hardware-Vesa-Treiber und klasse Windows-Treiber.

Soundkarte: Eine grundsätzliche Soundblaster 16, die ich mir beim Hardwarebummel bei Comp-USA im Rahmen unseres Besuchs der Musikmesse in New York letztes Jahr gekauft habe. War dort zum Schleuderpreis von umgerechnet 200 Mark zu haben (allerdings nicht die Value Version). Beim

Gateway-Angebot war eine Ensonique-Karte dabei, die ich trotz hartem Verhandeln nicht aus dem Angebotspaket bekommen habe. Also wurde sie zur General-Midi-Karte degradiert, denn die General-Midi-Sounds der SB16 finde ich gruselig und viel zu künstlich. Das ganze angeschlossen an ein kleines, aber feines Langston Speaker-Set mit Basswoofer, auf dem ich wegen Platzmangel meine Füße beim Zocken abstelle. Bei den wuchtigen »Descent«-Explosionen kitzelt das dann nett am großen Zeh – sehr entspannend nach einem arbeitsreichen Tag.

Zubehör: Neben der Maus habe ich schon seit Jahren meinen treuen Gravis-Joystick in der Hand. Seit »Flight Unlimited« spiele ich aber ernsthaft mit dem Gedanken, mir einen anständigen Flightstick zu kaufen. Der Pentium-Umstieg brachte es auch mit sich, daß ich mir 3 Zoll auf meinen Monitor »aufgeschlagen« habe: Ein stromsparender 17-Zöller lacht mich jetzt an. Mein Epson Stylus hat vor kurzem das Zeitliche gesegnet, weil ich mich dummerweise einer Refill-Packung anvertraute. Bis ich mir eines Tages mal einen Farbtintenstrahler zulegen werde, faxe ich mir meine Ausdrucke an das eigene Faxgerät mit meinem Zyxxel 1496 EG+, mit dem ich mich sonst im World Wide Web und CompuServe herumtreibe.

(Michael Schmidt/hl)



Smudo im Dienst: Als Mitglied der »Fantastischen Vier« arbeitet er gerade an einem neuen Album. Die erste CD-ROM zur Band ist auch in Arbeit.

Z U R P E R S O N

Michael Schmidt alias Smudo ist 27 Jahre alt und verdient sich das Geld für PC-Upgrades als Teil des Hip-Hop-Quartetts »Die Fantastischen Vier«. Vom ZX81 über Spectrum, den obligatorischen 64er (nach dem VC20) mit kleinen Umwegen über TI99/4A und Amiga ist er jetzt überzeugter DOS-User. Neben Spielen begeistern ihn das Online-Leben (CompuServe-Adresse: 100410,743) und Multimedia-Technologie – nicht zuletzt deshalb wird in Bälde ein interaktives CD-ROM zu den Fantastischen Vier erscheinen.

BOXENSTOP

So richtig Spaß bringt ein Spiel erst dann, wenn die Bässe im Magen wummern und der Putz schallerschüttert von den Wänden rieselt. Die Stereoanlage ist meist außerhalb der PC-Reichweite – also müssen separate Lautsprecher her. Acht preiswerte Aktivboxen unterzogen sich dem PC Player-Hörtest.

Und schon gehen die Schwierigkeiten los: Kaum hat man sich dazu durchgerungen, jetzt endlich separate Boxen für den Computer zu kaufen, erdrückt einen schon die Flut der unterschiedlichen Typen. Das Feld dünnt sich allerdings sehr schnell aus, wenn Sie einige wenige Kriterien beachten.

Der Klang einer Box ist dabei natürlich der wichtigste Prüfstein. Und genau hier scheiden sich die Geister: Die einen lieben es, wenn die Bässe wuchtiger und die Höhen heller kommen, als es vom Komponisten der Musik eigentlich gedacht war. Die anderen schwören auf einen unverfälschten neutralen Klang, bei dem sich alle Instrumente und Geräusche der Spiele-Unterhaltung auch dann noch unterscheiden lassen, wenn nebenher die Laserkanone des Raumschiffs loshämmert. Am sichersten wählen Sie Ihre Lieblingsbox also aus, wenn Sie sich diese direkt beim Händler anhören.

Darüberhinaus gibt es weitere Kriterien, die im ersten Moment vielleicht gar nicht so wichtig erscheinen, dem Sound-Genuss von Fall zu Fall aber einen Wermuts-Tropfen hinzufügen. Die Audio-Anschlusskabel an die Soundkarte sollten lang genug sein, sonst muß die Box zwangsläufig direkt neben dem PC stehen. Auch die Verbindungskabel zwischen den Boxen sollten mindestens einen Meter überbrücken können, denn nur so können Sie die Boxen weit genug auseinander stellen, damit sich ein Stereo-Klangpanorama ergibt. Netzschalter und Lautstärke-Regler müssen die Boxen außerdem besitzen. Damit können Sie die Lautstärke mal eben schnell runterdrehen, ohne die mitgelieferten und teilweise komplizierten Programme Ihrer Soundkarte bemühen zu müssen. Alle diese Kriterien haben wir beim Test der hier vorgestellten acht Boxen beachtet.

Kleiner geht's kaum: Philips SBC 8233/MM

Die kleinsten Lautsprecher von Philips sind die »SBC 8233/MM«. Mit ihren knapp 8 x 8 Zentimetern findet sich wohl überall ein Platz zum Aufstellen. Wie alle hier vorge-



Die »SBC 8233/MM« von Philips sind die kleinsten und preiswertesten Boxen im Test. Der Klang rangiert allerdings unter »ferner liefern«.

stellten Philips-Boxen lassen sie sich wahlweise über Batterie oder über ein Netzteil betreiben. Das Batteriefach dient beim Transport praktischerweise als Kabelfach, so daß keine losen Strippen herumfliegen können. Der Netzschalter dient gleichzeitig als Umschalter zwischen aktivem und passivem Betrieb: In abgeschaltetem Zustand kann der Soundkarten-Verstärker die Boxen mit ihren 2 x 0,5 Watt speisen.

Klang- oder Lautstärke-Regler kennen die Winzlinge nicht. Leider bleibt der Klang weit hinter dem zurück, was wir noch als »ohrenfreundlich« bezeichnen: billige Kofferradios geben teilweise einen besseren Sound von sich. Von ordentlichen Bässen und Höhen keine Spur.

Eine Nummer größer: Philips SBC 8235/MM

Das große Bruderpaar der 8233-Boxen heißt »SBC



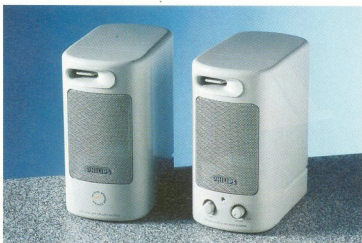
Die »SBC 8235/MM«-Boxen sind zwar leistungsmäßig höher als die 8233-Boxen angesiedelt, aber auch bei ihnen läßt die Klangqualität einige Wünsche offen

8235/MM«. Seine Ausstattung entspricht exakt den kleinen Lautsprechern: Sie lassen sich wahlweise über ein Netzteil oder mit Batterien betreiben. In abgeschaltetem Zustand arbeiten sie wie passive Systeme ohne Verstärker; Klang- und Lautstärke-Regler gibt es nicht und das Batteriefach ist auch hier gleichzeitig Schutzbehälter für die Anschlußkabel.

Der Unterschied liegt in der Lautsprecher-Leistung und in der Größe: Das Paar gibt pro Box 4 Watt an Leistung von sich und ist mit rund 15 Zentimetern fast doppelt so hoch wie die 8233-Boxen. Damit steht eigentlich etwas mehr Volumen für die Klangformung zur Verfügung. Trotzdem kann die Wiedergabequalität nicht überzeugen. Sie liegt nur geringfügig über dem, was die 8233-Boxen von sich geben. Außerdem verzerren die 8235-Boxen den mittleren Tonbereich kräftig.

Großer Krachmacher: Philips SBC 8254/MM

Wer's noch eine Nummer größer haben will, für den bietet Philips die »SBC 8254/MM«-Boxen an. Der Aufbau ähnelt den anderen beiden Philips-Lautsprechern: Auch hier ist wahlweise Netz- oder Batterie-Betrieb vorgesehen und die Kabel wandern für den Transport sicher ins Batteriefach.



Mager in den Mitten: Die »SBC 8254/MM« von Philips. Außerdem verzerren die Boxen den Sound kräftig.



Logitech WingMan extreme **89,-**

CD und Disk Spiele

(bei zwei Preisen ist der erste der CD Preis)

Bling	89,95
Descent	69,95
Hardball 4	89,95
Hattrick	89,95
Master of Magic	89,95
Networks	89,95
Psycho Pinball	89,95 / 79,95
Sensible Golf	69,95
Simon the Sorcerer 2†	89,95
Sin Tower	79,95
Wolf	79,95

Disketten Spiele

Aces of the Deep Mission Disk	49,95
Bazooka Sue†	89,95
Der Meister	69,95
Flightsimulator 5.1	79,95

Große Auswahl an FS4/5 Szenarien & Utilities
- mit † markierte Spiele sind Verankündigungen.

Hardware TOP 10

Action Replay	149,-
CD-ROM Sony double speed int/ext	119,- / 79,95
CD-ROM Mitsumi FX400 int/ext	255,- / 199,-
CD-ROM NEC 210 SCSI-II int/ext	219,- / 349,-
Festplatte 660MB/650MB	279,- / 379,-
Mainboard 486DX2-66 Cyrix VLB	249,-
Mainb. 486DX4-100 PCI E-IDE-Multi I/O	499,-
Mainb. Pentium 90 PCI E-IDE-Multi I/O	849,-
Farbdrucker Canon BJ-C4000 »Testieger«	649,-
Multimedia Notebook 486 DX 266, 4MB	1.999,-

Außerdem Grafikkarten, Monitore, Festplatten, Drucker, Gehäuse, Modems, Zubehör, Software und über 1000 Spiele.

CD-ROM Spiele

11th hour†	99,95
1944 - Across the Rhine	99,95
Action Soccer	79,95
America	89,95
Asterix - die große Reise	79,95
Atlas	59,95
Chadwick der Eiertiedel	69,95
Chaos Control	89,95
Command & Conquer†	89,95
Dendaele Encounter	99,95
Der Froschkönig	69,95
Dungeon Master 2	89,95
EA Sports Rugby	89,95
Flight Unlimited	99,95
Flightsimulator 5.1	79,95
FX Fighter	89,95
Hardball 4	89,95
Hi Octane	99,95
Jagged Alliance	89,95
Last Dynasty	89,95
Live Action Football	79,95
Mad News	79,95
Master of Magic	89,95
Master of Magic	89,95
Mechwarrior 2	89,95
Micro Machines 2	79,95
NBA Live '95	89,95
Networks	89,95
Phantasmagoria†	89,95
Privateer	29,95
Sensible Golf	79,95
Shanghai - Great Moments†	89,95
Sin Tower	79,95
Simon the Sorcerer 2	89,95
Solitaire Deluxe	99,95
Space Quest 5†	89,95
SSN-21 Sealwolf	29,95
Star Trek - A Final Unity	99,95
Star Trek Omnispedia (Enzyklopädie)	89,95
Strike Commander	29,95
Syndicate	29,95
Terminal Velocity	89,95
Tuneland	79,95
Ultima 7 Complete†	29,95
Ultima Underworld 1 + 2†	29,95
Ureels Filmstudio inkl. Mikro	89,95
USS Ticonderoga	79,95
Warriors	79,95
Wings of Glory	59,95

Einfach mal vorbeikommen!



Stubenrauchstr. 73, 12161 Berlin-Friedenau
(2 Min. von U-Bhf. Friedrich-Wilhelm-Platz)
Tel: (030) 852 80 42 und 859 32 19
Fax: (030) 852 80 94

Buddestraße 18, 13507 Berlin-Tegel
(U-Bhf. Alt-Tegel / Ecke Gorkistraße
direkt an der Fußgängerzone)
Tel: (030) 433 03 32 und 433 03 34
Fax: (030) 433 03 36

Alle angegebenen Preise in DM incl MwSt. Preisstand 26.7.95, erfragen Sie unsere aktuellen Preise.
Spielversand per Nachnahme + 11,- DM, per Vorauskasse + 5,- DM

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 10.00-13.00 u. 14.00-18.00, Do 13.00-20.30, Sa 10.00-14.00, länger Sa 10.00-16.00

Passiv können diese Boxen nicht arbeiten; wenn sie ausgeschaltet sind, geben sie keinen Ton mehr von sich. Dafür hat Philips diesem Modell-Paar einen Lautstärke-Regler spendiert, so daß die Boxen bei aufgedrehter Soundkarte nicht unbedingt ihre maximal 7 Watt an Leistung durch die Gegend pusten. Der Klang ist zwar wesentlich besser als bei den anderen beiden Philips-Modellen. Trotzdem kann er nicht so recht überzeugen. Wenn mittlere Tonlagen erklingen, verzerrt die Box das Signal kräftig; ähnlich wie beim kleineren 8235-Modell.

Klein, aber fein: Sony SRS-PC20

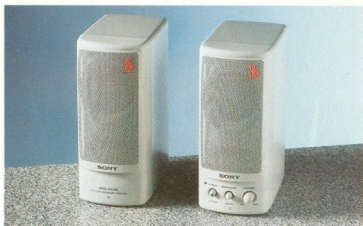


Sonys »SRS-PC20«-Boxen sind sehr klein und klanglebiger deshalb etwas schwach auf der Brust

Sony, der Erfinder des Walkmans und Miniaturisierungs-Experte, läßt sich natürlich nicht lumpen, wenn es um kleine Boxen geht. Das Sony-Modell »SRS-PC20« ist zwar nicht ganz so klein wie die Philips »SBC 8233/MM«-Boxen, paßt aber trotzdem so ziemlich auf jeden Schreibtisch. Die Boxen lassen sich wie die Philips-Modelle per Batterie betreiben. Im abgeschalteten Zustand gelangt das Audio-Signal um den Verstärker herum an die Lautsprecher; sie arbeiten dann als passive Systeme. Mit einem Watt pro Lautsprecher machen die kleinen Dinger auch ordentlich Lärm und für ihre Größe haben sie sogar ein akzeptables Klangbild. Hammerharte Bässe geben die Boxen natürlich nicht von sich. Für Spiele sind sie fast schon zu schwach auf der Brust, aber der Preis von ca. 70 Mark ist sehr günstig.

Groß und stark: Sony SRS-PC40

Das Boxenpaar »SRS-PC40« von Sony bietet mit 3 Watt pro Lautsprecher schon genug Leistung, um selbst die abgehärtete Lebensgefährtin aus dem Zimmer zu jagen. Auch dieses Boxenpaar läßt sich mit Batterien betreiben, wobei es mit sechs fetten Baby-Zellen (Batterie-Typ R14) gefüllt sein will. Außerdem gibt es zwei Audio-Eingänge: Einer beispielsweise für die Soundkarte des PCs, der andere käme für ein ebenfalls parat stehendes Videospiel gerade recht. Neben dem Netzschalter gibt es einen Lautstärke-Regler und einen luxuriös als »Bass Booster« bezeichneten Taster. Drückt man das Knöpfchen, fetten die Lautsprecher die niederfrequenten Soundanteile dann noch einmal kräftig ein; ohne diese Klanghilfe klingt die Box dagegen etwas dünn. Höhen



Die Boxen »SRS-PC40« von Sony haben ein saftiges Klangbild

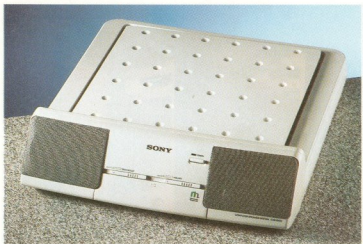
und Bässe betont sie grundsätzlich, die Mitten kommen dagegen zu kurz. Bei komplexen Musiken verschluckt sie schon mal das eine oder andere Instrument.

Der Monitor-Ständer: Sony CSS-B100

Stellen Sie sich vor, Sie hätten einen zugestapelten Schreibtisch. Frage: Wo wäre dann der sinnvolle Platz für die Boxen? Antwort: Zwischen Monitor und Tischplatte. Sony hat wohl beim Design des Modells »CSS-B100« ähnliche Überlegungen angestellt. Heraus kam dabei eine Art Monitorständer mit eingebauten Lautsprechern, die jeweils 2,5 Watt an Leistung wiedergeben.

Sony hat dem Gerät jede Menge an Ein- und Ausgängen spendiert. Zunächst gibt es zwei Audio-Eingänge für den eingebauten Verstärker und einen Kopfhörer-Ausgang. Ein Eingang ist hinten am Gehäuse angebracht, und ist wohl hauptsächlich für die PC-Soundkarte gedacht. Der andere Eingang befindet sich vorne unter einer Klappe. Beide Signale verstärkt das System gleichberechtigt. Das Gerät bietet vorne außerdem Eingänge für ein Mikrophon, ein Video- und ein Stereo-Audiosignal.

Die eingespeisten Signale verändert das Gerät überhaupt nicht, sondern leitet sie so wie sie sind an entsprechende Ausgänge auf der Rückseite weiter. Wenn Sie diese permanent mit der Sound- und Video-Karte des PCs verbunden haben, brauchen Sie nicht mehr hinten am PC herumzufummeln, um ein Kabel zu wechseln; das erledigen Sie dann

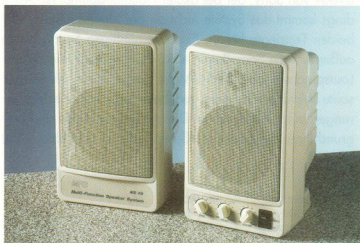


Bei Platzmangel auf dem Schreibtisch verlagert man die Boxen einfach unter den Monitor: »CSS-B100« von Sony.

bequem vom Schreibtisch aus.

Der Klang der Lautsprecher ist ausgewogen und angenehm, wenn auch eine gewisse Brillanz fehlt. Trotzdem ist es noch erstaunlich, was Sony aus dem kleinen Volumen des Systems herausholt. Das Stereo-Panorama leidet allerdings durch den geringen Abstand der Boxen.

Die Klangmeister: Terratec Speaker Master



Besteigünstig und mit tollem Klang: Terratecs »Speaker Master« machen dann »Bumm!«, wenn es auch »Bumm!« machen soll.

Der Soundkarten-Guru Terratec bietet mit den »Speaker Master«-Boxen als einziger Hersteller in diesem Text Lautsprecher an, die ein integriertes Netzteil besitzen. Ein externes Netzgerät gibt es nicht – und was es nicht gibt, kann auch niemand vergessen oder liegenlassen. Der Betrieb mit Batterien ist allerdings nicht vorgesehen. Die wären wohl auch im Handumdrehen leergelutscht, denn die Boxen bringen es auf 15 Watt pro Lautsprecher. Um diesen Phon-Sturm bei Bedarf zu zähmen, besitzen die Speaker Master einen Lautstärke-, einen Höhen und einen Bass-Regler. Wer will, kann sich das Klangbild also bewußt auf »extrascharf« einregeln.

Ihrem Namen machen die Speaker-Master-Boxen alle Ehre: Höhen und Bässe bringen sie klar rüber und auch die Mitten kommen nicht zu kurz. Alle Spiele-Musiken gab das Boxen-Paar differenziert wieder. Von den hier vorgestellten Boxen sind sie zusammen mit dem Vobis-System die besten im Klangtest.

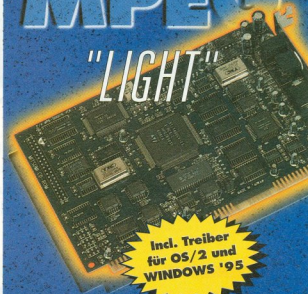
Die Kraftvollen: Vobis SBC 630

Mit den »SBC 630«-Boxen bietet Vobis ein System an, das pro Lautsprecher 17,5 Watt an Leistung verbrät. »Leistung« ist aber nicht »Lautstärke«, denn die 630er-Boxen sind nicht lauter oder leiser als die Boxen von Terratec, die 15 Watt Leistung haben. Voll aufgedreht reicht die Lautstärke allerdings aus, um in einem kleinen Zimmer einen mittleren Gehörschaden zu provozieren.

Die Boxen bieten Regler für Lautstärke, Höhen, Bass und »Panorama«. Das Stereo-Klangbild können Sie mit letzterem auch dann auf die akustische Mitte einstellen, wenn Sie

TUT MPEG

"LIGHT"



Incl. Treiber
für OS/2 und
WINDOWS '95

DIE MULTIMEDIA-KARTE:

Digitale Videos, Musikclips, interaktive Spielfilme und Computerspiele von der CD direkt auf Ihren PC!



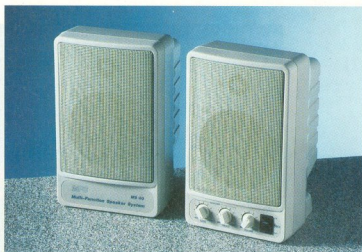
- Betrieb ohne Feature Connector
- CD-Audio Qualität, Dolby surround
- MPEG Dekompression für Video und Audio
- Standbild- und Zeitlupenfunktion



batavia

M. SAWATZKY

Fax: 0 85 46 / 16 92



Die Vobis-Boxen »SBC 630« bieten ein sehr ausgewogenes und klares Klangbild

nicht genau in der Mitte zwischen den beiden Boxen sitzen. Die anderen Lautsprecher hatten diese Regelung nicht. Auch die Vobis-Boxen erzeugen einen sehr sauberen Klang: Höhen, Mitten und Bässe geben sie klar und differenziert wieder.

Schlußakkord

Die klaren Testsieger sind die »Speaker Master« von Terratec und die »SBC 630« von Vobis, wobei die Terratec-Boxen noch ein klein wenig besser als die Vobis-Boxen klingen. Hier sollten Sie schlichtweg auf den Preis schauen, den Sie beim Händler dafür berappen müssen. Meistens unterscheidet sich dieser von den in der Tabelle gemachten unverbindlichen Preisempfehlungen des Herstellers.

Eine interessante Alternative ist der Monitor-Unterbau »CSS-B100« von Sony, der bei akuter Platznot optimal ist. Allerdings kommt das System nicht an die Klangqualitäten der beiden Testsieger heran. Einen vernünftigen Sound bieten außerdem die Sony-Boxen »SRS-PC40«. Auch die Philips-Lautsprecher »SBC 8254/MM« gingen noch als interessante Wahl durch, wenn uns beim Test nicht die Verzerrungen aufgefallen wären. Die anderen Modelle sind aufgrund ihres bescheidenen Klangs nicht zu empfehlen. (hf)

TECHNISCHE DATEN

Name Hersteller/ Vertrieb ca.-Preis ¹⁾	SBC 8233/MM Philips GmbH 20099 Hamburg 40 Mark	SBC 8235/MM Philips GmbH 20099 Hamburg 100 Mark	SBC 8254/MM Philips GmbH 20099 Hamburg 130 Mark	SRS-PC20 Sony Europe 50829 Köln 70 Mark
Eigenschaften				
Netzteil	extern	extern	extern	extern
Betriebsspannung	6 Volt	6 Volt	9 Volt	6 Volt
Batteriebetrieb	ja	ja	ja	ja
Batterie-Typ ²⁾	2 x R6	4 x R6	4 x R14	4 x R6
Lautstärkeregler	nein	nein	ja	ja
Höhenregler	nein	nein	ja	nein
Tiefenregler	nein	nein	nein	nein
Balance-Regler	nein	nein	nein	nein
Netzschalter	ja	ja	ja	ja
Verstärker				
Leistung	2 x 0,5 Watt	2 x 4 Watt	2 x 7 Watt	2 x 1 Watt
abschaltbar	ja	ja	nein	
Impedanz	4 Ohm	4 Ohm	-	8 Ohm
Klangurteil ³⁾	ungenügend	mangelhaft	ausreichend	ausreichend

¹⁾ Der Preis entspricht dem vom Hersteller empfohlenen Verkaufspreis. Verschiedene Händler können die Geräte zu unterschiedlichen Preisen anbieten.

²⁾ »R6«-Batterien sind die »Walkman«-Typen, »R14« entsprechen den »Baby«-Zellen.

³⁾ Unsere Beurteilung erfolgt nach dem Schulnoten-Prinzip: sehr gut: 1, gut: 2, befriedigend: 3, ausreichend: 4, mangelhaft: 5, ungenügend: 6

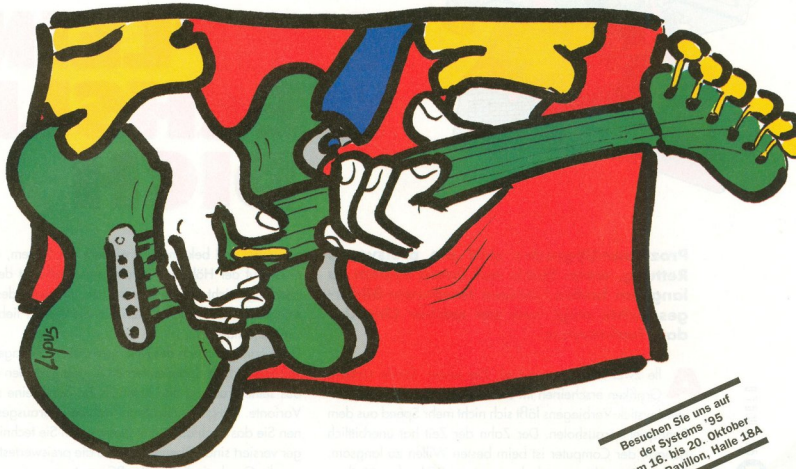
Technische Daten

Name Hersteller/ Vertrieb ca.-Preis ¹⁾	SRS-PC40 Sony Europe 50829 Köln 160 Mark	CSS-B100 Sony Europe 50829 Köln 200 Mark	Speaker Master Terratec Elektronik 41334 Nettetal 150 Mark	SBC 630 Vobis 52146 Würselen 150 Mark
Eigenschaften				
Netzteil	extern	extern	intern	extern
Betriebsspannung	9 Volt	9 Volt	-	14 Volt
Batteriebetrieb	ja	nein	nein	nein
Batterie-Typ ²⁾	6 x R6	-	-	-
Lautstärkeregler	ja	ja	ja	ja
Höhenregler	nein	nein	ja	ja
Tiefenregler	Bass-Taster	ja	ja	ja
Balance-Regler	nein	nein	nein	ja
Netzschalter	ja	ja	ja	ja
Verstärker				
Leistung	2 x 3 Watt	2 x 2,5 Watt	2 x 15 Watt	2 x 17,5 Watt
abschaltbar	nein	nein	nein	nein
Impedanz	-	-	-	-
Klangurteil ³⁾	gut	befriedigend	sehr gut	sehr gut

¹⁾ Unverbindliche Preisempfehlung laut Hersteller. Einzelne Händler können die Geräte zu unterschiedlichen Preisen anbieten.

²⁾ »R6«-Batterien sind die »Walkman«-Typen, »R14« entsprechen den »Baby«-Zellen.

³⁾ Diese subjektive Beurteilung erfolgt nach dem Schulnoten-Prinzip: sehr gut: 1, gut: 2, befriedigend: 3, ausreichend: 4, mangelhaft: 5, ungenügend: 6



Besuchen Sie uns auf
der Systems '95
vom 16. bis 20. Oktober
im Sony-Pavillon, Halle 18A

Auf zum Soundcheck!

Wenn Sie bisher bei Ihrer Multimediastation noch die richtige Soundunterstützung vermissen, sollten Sie unsere Speakerboxfamilie für den Computer einmal checken:

- **SRS-PC20** – die „Mobilen“:
Können wahlweise mit Batterie oder Netzadapter betrieben werden (2 W (DIN), 150 Hz – 20 kHz)
- **SRS-PC40** – die „Eleganten“:
Lieferten tollen Sound in schlankem Gehäuse (6 W (DIN), 80 Hz – 25 kHz)
- **SRS-PC50**
– die „Platzsparenden“:
Lassen sich auch seitlich am Monitor befestigen (5 W (DIN), 100 Hz – 20 kHz)
- **CSS-B100**
– die „starke Grundlage“:
Sorgt mit 2 Liter Volumen für hochwertigen vollen Sound und trägt einen 17"-Monitor (5 W (DIN), 70 Hz – 25 kHz)
- **SRS-PC91**
– die „Dynamischen“:
Garantieren auch bei niedrigen Frequenzen den vollen Bass-Genuß (20 W (DIN), 60 Hz – 20 kHz)

- **SRS-PC300D**
– die „Leistungsstärksten“:
Ein Boxenpärchen (10 W (DIN), 200 Hz bis 20 kHz) mit satten Bassklängen der Spitzenklasse durch den mitgelieferten Subwoofer (15 W (DIN), 60 – 200 Hz)

Auf zum Soundcheck. Jetzt beim Fachhändler.

Just call or fax:

Mo–Fr, 14.00–17.00 Uhr

Infoline: 02 21-5 97 73-76

Mailbox: 02 21-5 97 73-85

Fax: 02 21-5 97 73-50

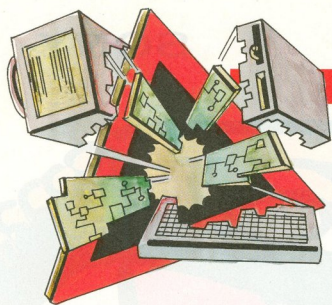
It's a Sony



Sony Computer • Peripherals • Components Europe

A Division of Sony Deutschland GmbH
Hugo-Eckener-Str. 20, 50829 Köln





Keine Panik: Prozessoren aufrüsten

CHIPLEIN WECHSLE DICH

Prozessor-Upgrades sind die preiswerte Rettung, wenn Spiele auf Ihrem System zu langsam laufen. Unsere Hardware-Bildergeschichte zeigt, wie ein solcher Chip-Update funktioniert.

Alle zwei Jahre passiert es: Die neuen Spiele ruckeln, Grafiken erscheinen im Sekundentakt und trotz intensiven Joystick-Verbiegens läßt sich nicht mehr Speed aus dem Rennspiel herausholen. Der Zahn der Zeit hat unerbittlich genagt; der Computer ist beim besten Willen zu langsam. Drei Auswege bieten sich da an: neuen PC kaufen, Motherboard tauschen oder Prozessor wechseln.

Die Neukauf-Lösung scheidet meistens aus einen einfachen Grund aus: Niemand hat wohl so recht Lust, seine im alten Computer vorhandene 300-MByte-Festplatte und seine VLB-Grafikkarte zum alten Eisen zu legen. Sollte der Computer dagegen so alt sein, daß sich in ihm noch eine ISA-Karte und eine 80-MByte-Festplatte zuhause fühlen, führt kaum noch ein Weg an einem Systemwechsel vorbei.

Mit einem Motherboard-Tausch behalten Sie Ihre alten Kom-

ponenten und bekommen trotzdem ein System, das technisch auf der Höhe ist. Jedermanns Sache ist der Umbau allerdings nicht. Wenn Sie mit den Inneren des PCs auf Kriegsfuß stehen, überlassen Sie die Aktion lieber einem Computerhändler.

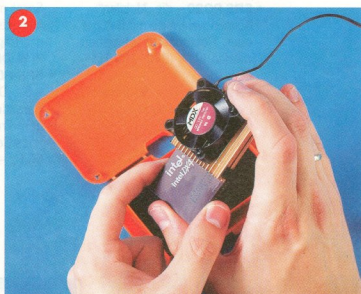
Der alleinige Tausch des Mikroprozessors ist dagegen relativ simpel, denn dabei entfernen Sie lediglich den Prozessor aus seiner Fassung und ersetzen ihn durch eine schnellere Variante. Einige Vorsichtsmaßnahmen vorausgesetzt können Sie das auch dann erledigen, wenn Sie technisch weniger versiert sind. Obendrein ist es die preiswerteste Lösung, um die Geschwindigkeit des PCs zu tunen.

Upgrade-Eignungstest

Nicht alle Motherboards sind für einen Prozessortausch geeignet. Von vornherein scheiden Systeme mit einem 386er- oder einem 286er-Prozessor aus. Als Austauschprozessor für den 386er gab es von Intel zwar den »Rapid CAD« und auch Cyrix hat noch den »Cx486DRX2« im Angebot. Diese zu einem 386er Pin-kompatiblen Chips passen genau in dessen Fassung, sind aber eigentlich 486er-Pro-



Das Zubehör (von links unten): DX4/100-Prozessor, Kreuzschlitz-Schraubendreher, Aushebel-Werkzeug, ersatzweise ein kleiner Schlitz-Schraubendreher, Stromweiche, eine Schale für Schrauben, einen und das Motherboard-Handbuch.



Wenn alles bereit liegt, stecken Sie als nächstes den Lüfter mit dem Kühlblech auf den Prozessor (Prozessoroberseite nicht berühren!). Falls Sie Ihr Board mit einer Overdrive-Version des DX4/100 aufrüsten, ist dieser Schritt unnötig.

World of Erotic CD-ROM

AM SCHNELLSTEN PER FAX:

05 21 / 17 63 99
ODER PER POST

**Der
freche Dreier**
9.999 Bilder
und 50 Videos
99,99



Red Hot

Unsere Versandbedingungen:

Preise und Lieferungen freibleibend. Es gelten unsere allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen, die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Die angegebenen Verkaufspreise verstehen sich incl. 15 % MwSt. zzgl. Versandkosten. Die Versandgebühr beträgt DM 9,-. Die Nachnahmegebühr beträgt DM 8,-. Ab einem bestellten Warenwert von DM 250,- liefern wir versandkostenfrei. Die Lieferung erfolgt per Nachnahme, auf Rechnung nur bei Stammkunden mit Kunden-Nr. Auslandslieferungen werden nur gegen Vorkasse, resp. Kreditkarte abgewickelt. Preisänderungen, technische Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Altersnachweis erforderlich.

TEL. 01 80 / 5 34 25 26

Systemvoraussetzungen:

Mind. 286er PC oder besser, CD-ROM Laufwerk, VGA-Monitor und Festplatte. Macintosh oder Amiga mit Bildbetrachter ebenfalls möglich. AVI-Files und Videos erfordern Windows, resp. DOS.

Sechs Richtige
mit Zusatzzahl
199,99
SIX-PACK +
Bonus-CD

Hiermit bestelle ich nebenstehende Titel zu Ihren Geschäftsbedingungen.

Zahlungsweise: ☐ V-Scheck, EC-Scheck liegt bei
☐ Nachnahme + DM 8,- (nur Inland)
☐ Kreditkarte ☐ Amex ☐ VISA



Karten-Nr. Gültig bis

Wir akzeptieren keine EURO- oder MasterCard

Firma
GRIPS MARKETING GMBH
Postfach 101263

D-33512 Bielefeld

Art	Bezeichnung	Best.-Nr.	Preis	Menge
Pictures + Videos	SIX-PACK plus	GM006	199,99	
Pictures + Videos	Frecher Dreier	GM003	99,99	
CD-ROM-Laufwerk	Quad-Speed	HW309	289,00	

+ DM 9.-- Versandkosten

☐ Bitte senden Sie uns Ihren kostenlosen Gesamtkatalog zu.

Name, Vorname	Geburtsdatum
---------------	--------------

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer	Kunden-Nr.
--------------------	------------

Kunden-Nr.

PLZ. Wohnort

Datum _____ Unterschrift _____

X



Keine Panik: Prozessoren aufrüsten

zessoren. Den Rapid-CAD bietet allerdings kaum noch ein Händler an, und die Cyrix-Chips sind so teuer, daß der Preis in keinem Verhältnis zum Nutzen steht. Einen Ersatz für den 286er gibt es überhaupt nicht. Völlig anders sieht die Situation bei den 486er-Prozessoren aus. Von Intel, AMD und von Cyrix gibt es eine Fülle von Chips, die funktionskompatibel zu älteren Prozessoren und schneller sind. Die Tabelle gibt Auskunft, welcher Prozessor sich problemlos durch eine schnellere Variante ersetzen läßt. Abhängig von Ihrem Board bieten sich verschiedene Aufrüstungs-Aktionen an. Sollte Ihr Board bloß eine Art von Prozessor-schlucken, können Sie nur ganz bestimmte schnellere Prozessor-Typen einsetzen (siehe Tabelle). Prüfen können Sie das mittels des (hoffentlich vorhandenen) Motherboard-Handbuchs. Wurden in diesem überhaupt keine Jumper eingetragen, mit dem Sie den Prozessor zum Beispiel von 25 auf 33 MHz schalten können, sind Sie auf Gedeih und Verderb auf eine Prozessor-Linie angewiesen. Einen DX/25 können Sie dann nur durch einen DX2/50 oder durch einen

PROZESSOREN-AUFRÜSTUNG DIE ÜBERSICHT

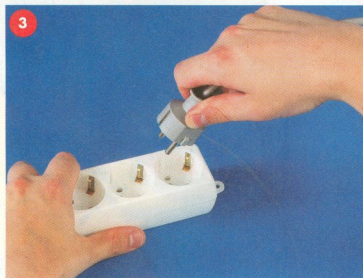
Externer Takt Aufrüst-Versionen

25 MHz	486DX/25 → 486DX/50 → 486DX/75 ¹⁾ 2)
33 MHz	486DX/33 → 486DX/66 → 486DX/100 ¹⁾ 2)
40 MHz ³⁾	486DX/40 → 486DX/80 → 486DX/120 ¹⁾

- 1) 3.3-Volt-Version; das Motherboard muß per Jumper darauf vorbereitet sein
- 2) Gibt es von Intel auch als Overdrive-Version als 5-Volt-Typ
- 3) Bietet nur AMD an

DX4/75 ersetzen. Auch wenn Sie sich nicht ganz sicher sind und lieber die Finger von Jumpers lassen, dürfen Sie nur einen Prozessor aus der in der Tabelle angegebenen Prozessor-Reihe einsetzen.

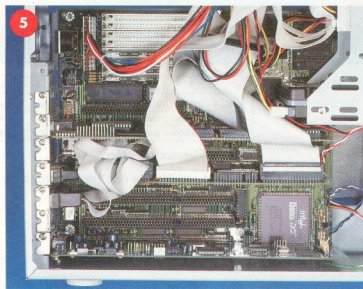
Viele moderne Boards lassen sich dagegen auf unterschiedliche Prozessor-Typen jumpern. Leider können wir dafür keine generellen Anweisungen geben; hier gibt es viel zu viele unterschiedliche Board-Varianten. Generell müssen Sie sich strikt an die im Handbuch angegebenen Einstellungen



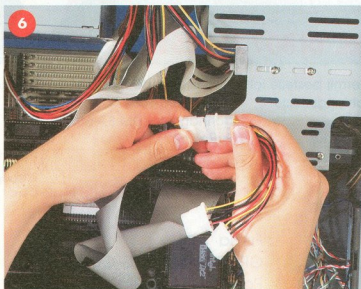
3 Goldene Regel: Vor einem Eingriff in das Innenleben des PCs **IMMER** den Netzstecker ziehen!



4 Als nächstes schrauben Sie Ihren PC mit dem Kreuzschlitz-Schraubendreher auf. Einige Gehäuse lassen sich danach aufklappen. Bei anderen (wie hier gezeigt) müssen Sie das gesamte Gehäuse-Blech abziehen.



5 Der neue Prozessor könnte mit seinem Kühlblech und dem Lüfter einige Karten blockieren. Stecken Sie diese so um, daß keine Karte den Prozessor verdeckt.



6 Aus eins mach zwei: Häufig sind alle Stromversorgungen im PC bereits belegt. Mit einer Stromverleihe schaffen Sie einen zusätzlichen Anschluß für den Prozessorkühler.

Die brandneuen CD-ROM-Spiele

So finden Sie Ihr Spiel :

- 1: Action 2: Simulation e : engl. Spiel
3: Adventure 4: Sport e/d : deut. Anleitung
5: Rollenspiel 6: Geschickl. d : komplettdeutsch
7: Sammlung 8: Strategie

... oder kommen Sie doch einfach vorbei !

COM SOFT

VERSANDHANDEL

Laden & Versand

Knooper Weg 144 24105 Kiel

Tel. 0431- 56 76 76

Fax. 0431- 57 83 80

Mo - Fr 10.00 - 18.00 Sa 10.00 - 13.00

CROSS

Computersystems GmbH

Laden & Versand

Körnebachstr. 95 44143 Dortmund

Tel. 0231 - 53 11 334

- 53 11 335

Fax. 0231 - 53 11 333

Mo - Fr 10.00 - 18.30 Sa 10.00 - 14.00

CD SPIELE

11th Hour *	e/d	8 87	Machiavelli the Prince	d	2 88
Aces Collection (3x Aces)	d	3 55	Magic Carpet Plus	d	1 88
Aces of the Deep	e	2 79	Magic Carpet Hidden Worlds	d	2 38
Aces of the Deep Mission	d	2 38	Magic Carpet II	d	1 88
Across the Rhine	d	2 98	Maniac Mansion 2D0T	d	3 85
Action Soccer	d	4 74	Marco Polo *	e/d	7 95
Alone in the Dark II incl. I	d	6 35	Mechanor II	e	1 78
Alone in the Dark III	d	3 77	Monty Python	e	7 78
All Around Hollywood	d	3 65	Nascar (WING)	e/d	1 88
Apache Longbow	d	2 79	Nascar TruckPack	e/d	2 44
Armored Fist	e	2 99	Navy Strike *	d	2 99
Atlas 2000 Action Pack	d	7 68	NBA Live '95	e/d	4 88
Atlas	d	2 59	Need for Speed *	d	2 38
Battlezone	d	1 48	NHL Eurohockey 95	d	4 78
Battle Isle II	d	3 48	Panzer General	e/d	8 68
Battle Isle II Erbes Titan	d	2 29	Perfect General II	d	3 78
Battle Race *	e/d	1 68	PGR Tour Golf 95 *	e/d	2 88
Bazooka Sue *	d	3 85	Phantasmagoria (CDG)	d	3 88
Betrayal at Krondor	d	3 65	Pinball Dreams Deluxe	e/d	2 88
Bling	d	2 68	Pinball Fantasies Deluxe	e/d	2 88
Blind Adventure	d	3 73	Pinball Wizard 2000 *	e/d	2 88
Biorage	d	3 88	Pinball WINGS	e/d	1 78
Burning in Time *	d	2 79	Police Quest IV	d	3 77
Burning Steel II	d	2 79	Police Quest Collect. 1-4 *	e/d	3 78
Burning Steel III	e/d	2 77	Primal Rage	e/d	1 78
Camelot Deceit *	d	2 85	Project Paradise	e/d	1 68
Chaos Control	e/d	1 78	Psycho Pinball	e	1 68
Civil War (Amerika)	d	8 88	Quest for Glory IV *	e/d	3 78
CV Net	d	8 88	Railroad Tycoon & Civil	e/d	7 58
Colonization	d	8 88	Raven	d	3 68
Command & Conquer incl. Mission 1&2	d	2 65	Rebel Assault 2 *	I.V.	a.A.
Command & Conquer *	d	8 88	Sam & Max	d	3 78
Commander Blood	d	2 78	Secret World of Soccer *	d	4 68
Conquest	d	1 78	Sim City 2000 Collection *	d	2 88

Sehr geehrte Kunden,
Unsere Anzeige ist natürlich nur ein Auszug aus unserem reichhaltigen Gesamtangebot. Wir führen auch Amiga-CD32, Erotik und Shareware. Fordern Sie unseren Gesamt-katalog inkl. 1 aktuellen Demo-CD für 5 DM in Briefmarken an. Neuerscheinungen erfragen Sie bitte telefonisch.

Die CROSS Team

Lösungsbuch (dt.)

Die totel verrückte Rallye	d	3 78	Sim Tower	e	2
Dino	e/d	1 78	Sim Tower*	d	2
Dragon Lore	d	3 65	Simion the Sorcerer II	e	2
Dungeon Master II	d	6 84	Spleetown 5000	e/d	2
Dynal	d	2 38	Spaceman 1-V	e/d	2
EA Sports Rugby	e/d	4 73	Spaceman 1-V	e/d	2
Earth Siege	d	8 78			
Earth Siege Expansion CD	d	2 48			
Estetica	e/d	3 78			
Exoticia II *	e	5 84			
Elite II Fight Encounters	d	2 38			
Fade to Black *	d	2 88			
FIFA Soccer 95 *	d	8 88			
Fluch	d	6 55			
Flight Commander II	d	2 78			
Flight of the Amazon Queen	d	3 78			
Flight Unlimited	d	3 88			
Freddy Pharkas	d	3 48			
FX Flicker	d	1 78			
Hardball II	d	7 74			
He-Otane	d	1 88			
Hollywood Pictures	d	1 88			
Horrid	d	4 78			
Imperial	d	3 77			
Incredible Machine 2 *	d	8 78			
Indy Car Racing Enhanced *	d	2 88			
Jagged Alliance	d	8 88			
Jewels of the Oracle	d	3 78			
Kaiser Deluxe	d	2 58			
Kings Quest Collect. 1-6	d	3 78			
Kings Quest 7	d	3 78			
Larry Corbett II	d	7 78			
Legend of Kyandia 3	d	3 74			
Leggings 3D *	e/d	8 77			
Little Big Adventure	d	3 88			

Lösungsbuch (dt)		19
Simon the Sorcerer II		
Star Trek 25th Annivers.		
Star Trek A Final Unseen		
Sternenschnitz DSAIL		
Svalbard Stone Prophet		
Stowaways		
Survivor 2500 Inc. Missions		
Super Karts		
System Shock		
Tactical Flight		
The Fighter: Mission 2.0.3.5		
The Fighter: Mission 2.0.3.5 d		
The Last Exit from Tenebris		
Therapark		
ThermPark		
Transport Tycoon		
Transport Tycoon World Edition		
USNAV Fights		
USNAV Fights		
Voligas		
Voyeur		
War Unlimited		
Whales Commanding 3		
Whales Commanding 3 d		
Whales - Schibbe o. a.		
XCOM - Terror from the Deep		
XWood		

Angebote freibleibend und unverbindlich solange der Vorrat reicht. Versandkosten: Produkt- und Preisänderungen vorbehalten. Die angegebenen Preise sind ausschließlich Verkaufspreise ab Lager Dortmund / Kiel zzgl. Porto. Es gelten unsere AGB, die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden.
* Bei Anzeigenschluß noch nicht verfügbar- Vorbestellung erbeten.

Angebote

7th Guest	e/d	3 28
Arcade Pool + Overdrive *	e/d	2 28
Cheats, Hints und Trainer	e/d	inf
Cyberman	e/d	2 68
Hand of Fate	d	2 28
Indy Car Racing	e/d	2 28
Labyrinth of Time *	e/d	3 28
Land of Lore	d	3 28
Monkey Island I oder II	d	2 77
NHL Hockey 94 *	e/d	4 78
Patrician Classic	d	2 48
Prates Gold	d	3 38
Populous II + Powermonger	d	2 33
Privateer	e/d	2 33
Shadow Caster	e/d	2 33
Sim City Enhanced	d	2 28
Space Hulk Classic *	d	1 28
SSN21 Seawolf	d	2 33
Syndicate Plus	d	2 33
Ultima Classic *	e/d	5 28
Ultima Underworld 1+2 *	e/d	5 28
Welltris 4.0	e/d	2 33
Wing Commander II	e/d	2 33

Nicht aufgeführte Titel auf Anfrage!

Hardware

Aktion Replay MK4 V4.3	168.-
Mitsumi FX-400	206.-
Comer 850 MB CFA	348.-
Game Card Eliminator	48.-
Joystickumschalter (1 oder 2 Player)	38.-
Gravis Analog Pro Joystick	128.-
Gravis Firebird	158.-
Gravis Phoenix	198.-
Gravis Gamepad	38.-
Thrustmaster Flight 2	128.-
Total Control Virtual Joystick	68.-
SB-komp. 16 Bit Incl. IDE für CD-ROM	98.-
Superdisk 1500 Pro IDE	228.-
Gravis UltraScan Max	298.-

Lösungen

Alone in the Dark 3	18.-
Amber	18.-
Biorage	18.-
Creature Shock	18.-
Das Schwarze Auge 1 oder 2	je 24.-
Dark Forces	18.-
Death Date	18.-
Discworld	18.-
Dungeon Master II	18.-
Estetica	18.-
Flight of the Amazon Queen	18.-
Hohennheim Saga Teil 1	18.-
Indiana Jones 4	18.-
Inherit the Earth	18.-
King of Quest 7	18.-
Land of Lore	18.-
Legend of Kyandia III	18.-
Menzoberranzan	18.-
Might & Magic I oder 2	je 18.-
Might & Magic 5 incl. World of Xeen	18.-
Monkey Island I oder 2	je 18.-
Prisoner of Ice	18.-
Ravenclot Straß' s Possession	18.-
Ravenclot Stoneprophet	18.-
Sam & Max	18.-
Space Quest 6	18.-
Star Trek TNG A Final Unity	18.-
Ultima II Pagean	18.-
Ultima Underworld I oder 2	je 18.-
Volgias	18.-
Volgias	18.-
Woodruff	18.-
Wizny 7	18.-
11th Hour *	18.-
Phantasmagoria *	18.-
Stonkeeper	18.-

Unsere Spiele des Monats:

Apache Longbow

Preislenkung ! Bereits vorliegende Bestellungen werden zum aktuellen Preis ausgeliefert !

Komplett deutsch nur **79.-**

Ascendancy *

Super Strategie-Spiel im Stil von Master of Orion. Natürlich in SVGA-Gratik.

Komplett deutsch nur **79.-**

Top - Spiele auf CD ROM

US 27 Sukhoi *

Flugsimulation vom Feinsten

Komplett deutsch nur **76.-**

Space Quest 6 *

The Spinal Frontier

Komplett deutsch nur **75.-**

Marine Fighters

Data CD für US Navy Fighters

Komplett deutsch je nur **44.-**

Command & Conquer *

Komplett deutsch nur **88.-**

Silent Steel *

Kennen Sie den Film... hier ist das Spiel!

Komplett deutsch nur **109.-**

Phantasmagoria *

Die engl. Version kommt Anfang September

Komplett deutsch nur **89.-**

Vollgas *

Mit deutscher Sprachausgabe!

Komplett deutsch nur **84.-**

NBA Jam *

Mit allen 27 NBA-Teams

Anleitung deutsch nur **85.-**

Elite III

First Encounter

Komplett deutsch nur **39.-**

Super Street

Fighter Turbo II

Anleitung deutsch nur **39.-**

Die Lieferung erfolgt gegen Nachnahme oder Vorkasse. Ins Ausland nur gegen Vorkasse (Euroscheck + 20.- DM). UPS NN zzgl. 18.- DM bei Vorkasse zzgl. 10.- DM. Post NN zzgl. 12.- DM. bei Vorkasse zzgl. 8.- DM. Als Vorkasse wird generell nur Euroscheck akzeptiert ! Auf Wunsch versenden wir in Sicherheitsverpackungen (+ 3.50 DM).



Keine Panik: Prozessoren aufrüsten

gen halten. Prüfen Sie alle Jumper lieber noch ein drittes und viertes Mal, wenn Sie nicht ganz sicher sind. Sonst landet der neue Prozessor eventuell im Silizium-Nirwana.

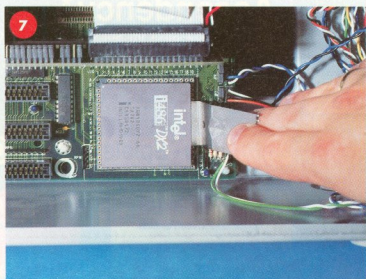
Bei PCI-Boards gibt es einen kleinen Haken: Der PCI-Bus arbeitet nur bis 33 MHz. 40-MHz-Prozessoren würde der Bus nicht verkraften. Entweder lassen solche Boards keine 40-MHz-Chips zu oder der PCI-Bus arbeitet nur noch mit dem halben Takt des Prozessors. Obwohl der Prozessor-Takt zum Beispiel von 33 auf 40 MHz steigt, sinkt der PCI-Takt von 33 auf schlapp 20 MHz. Ein Spiel baut dadurch vielleicht sogar langsamer seine Grafik auf, als mit einem Prozessor, der extern mit 33 MHz läuft. Bei einem PCI-Board ist deshalb der DX4/100 das höchste der Gefühle.

DX4 und die Rauchwölkchen

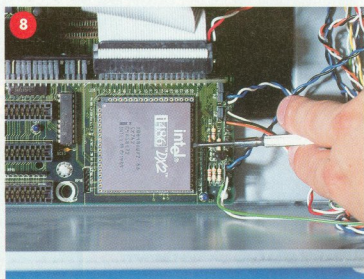
Alle DX4-Prozessoren besitzen gegenüber den DX- und DX2-Varianten eine Besonderheit: Sie arbeiten mit nur 3,3 Volt

statt der üblichen 5 Volt. In eine normale, für 5-Volt-Chips gedachte Fassung eingesetzt, überleben die Chips bloß Bruchteile einer Sekunde. Wenn Sie einen dieser schnellen DX4-Chips verwenden wollen, müssen Sie Ihr Board auf die 3,3-Volt-Versorgung einstellen. Manche Boards erkennen selbständig die nötige Versorgungsspannung; andere besitzen dafür einen Jumper. Beides muß ausdrücklich in Ihrem Handbuch zum Motherboard erwähnt sein.

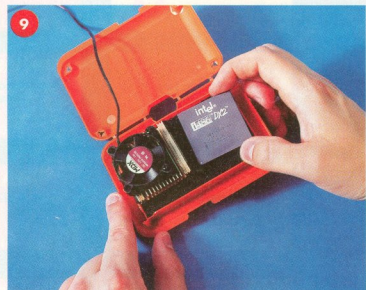
Falls Sie keinen Hinweis im Handbuch finden, Sie auch mit der Lupe keinen Jumper mit einer »3,3 Volt«-Beschriftung entdecken oder sich schlichtweg nicht ganz sicher sind, müssen Sie dennoch nicht die Flinte ins Korn werfen. Intel bietet anstelle der normalen DX4/75- und DX4/100-Chips auch sogenannte »Overdrive«-Varianten an. Diese besitzen eine eigenständige Spannungsregelung und können ohne Motherboard-Jumpereien die DX- und DX2-Typen ersetzen. Außerdem sind diesen auch »Ausziehwerkzeuge« für den alten Prozessor beigelegt. Der Nachteil liegt bei ihnen im



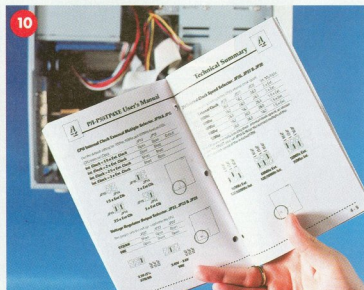
Den Intel-Overdrive-Prozessoren liegt ein Aushebel-Werkzeug für den Prozessor bei. Mit diesem läßt sich der alte Prozessor bequem aus der Fassung entfernen. Noch einfacher haben Sie es mit einem speziellen Nullkraft-Sockel.



Falls Sie kein spezielles Aushebel-Werkzeug besitzen, tut es auch ein kleiner Schraubendreher. Schieben Sie diesen behutsam unter den Prozessor und hebeln Sie den Prozessor von allen Seiten langsam, vorsichtig und gleichmäßig aus.



Werfen Sie den alten Prozessor nicht weg, vielleicht brauchen Sie ihn noch. Der sicherste Platz ist für ihn die Verpackung des neuen Chips (Prozessorbeine nicht berühren).



Wenn Sie einen normalen DX4/100-Prozessor verwenden, müssen Sie Ihr Board auf 3,3-Volt-Betrieb umstellen. Die Overdrive-Variante des DX4/100 verlangt dagegen 5 Volt.

höheren Preis: Ein DX4/100-Prozessor kostet im Moment rund 250 Mark, die Overdrive-Variante reißt dagegen ein Loch von rund 400 Mark ins Portemonnaie.

Im Dreiertakt mit AMD

Ein weiterer Stolperstein lauert bei den AMD-DX4-Prozessoren. Wie bei den Intel-Typen arbeiten diese intern wahlweise mit doppeltem oder dreifachem Takt. Das Beichen des Prozessors, mit dem das Motherboard die Taktvervielfachung bestimmt, liegt aber an einem anderen Pin als bei Intel (B13 statt R17). In Motherboards, die nicht speziell auf die AMD-Typen eingestellt sind, arbeiten die Prozessoren durch die fälschlicherweise angenommene Intel-Belegung grundsätzlich mit dreifachem Takt. Falls das Motherboard dann auf 40 oder 50 MHz eingestellt ist, läuft ein DX4/100 von AMD dann mit 120 oder 150 MHz. Das hört sich zwar zunächst erfreulich an, übersteigt das Leistungsvermögen des armen Chips aber bei weitem. Falls Sie auf dem Board oder im Handbuch keinen Hinweis auf einen speziellen

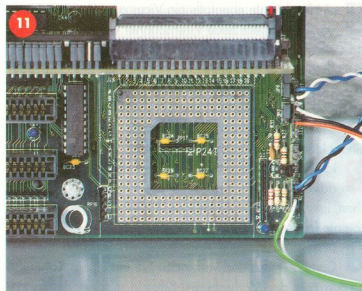
EQUIPMENT FÜR DEN AUSTAUSCH

- ☐ Austausch-Prozessor Ihrer Wahl
- ☐ Kreuzschlitz-Schraubendreher
- ☐ Aushebel-Werkzeug
- ☐ kleiner Schlitz-Schraubendreher
- ☐ Schale für Schrauben
- ☐ Motherboard-Handbuch
- ☐ evtl. Lüfter
- ☐ evtl. Stromweiche

AMD-Jumper aufstöbern, müssen Sie das Board mit 33 MHz betreiben. Wenn auch das nicht geht, dürfen Sie keinen AMD-DX4-Prozessor einkaufen.

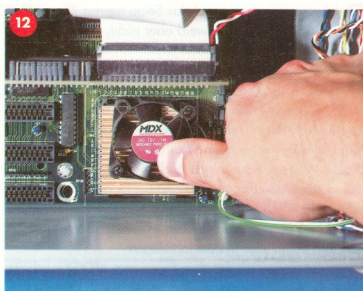
Bevor Sie loslegen

Zum Schluß noch ein ernst gemeinter Hinweis: Der Tausch des Prozessors ist sozusagen ein Eingriff am Herzen des Computers. Wenn hier etwas falsch läuft, arbeitet Ihr Computer nicht mehr. Deswegen sollte man eine solche Aktion nur ausführen, wenn man sich halbwegs fit für Hardware-Wühlereien fühlt – Sie handeln auf eigene Gefahr. (hf)



Die Pin-Nummer 1 des Prozessors muß auch in der Fassung in Pin Nummer 1 stecken. Alle Boards besitzen dafür eine Markierung. Hier sind die Pin-Nummern durchnummeriert. Andere Boards haben einen Pfeil oder einen Punkt aufgedruckt oder die Fassung besitzt in der Ecke eine Markierung.

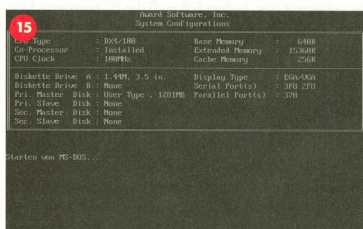
Ab jetzt heißt es: Finger weg vom Innenleben, denn nun müssen Sie einen ersten Test durchführen. Also: Stecker wieder rein ...



Und jetzt rein mit dem Prozessor (Sie wissen schon: Beichen nicht berühren!). Pin 1 des Prozessors muß in Pin 1 der Fassung stecken. Dann noch kräftig, aber nicht zu brutal, festdrücken und fertig. Auch hier ist ein Board mit einem Nullkraft-Sockel von Vorteil.



... und PC einschalten.



Wenn das Startbild erscheint, hat alles funktioniert. Passiert dagegen nichts, sollten Sie den PC sofort wieder ausschalten und nach der Fehlerquelle suchen.

PANNENHILFE

PCs sind undankbar: Kaum haben Sie ein Festplatten-Problem gelöst, klemmt irgend etwas an der Soundkarte oder das CD-ROM macht Ärger. Schadensbehebungstips zu den am häufigsten auftretenden Macken haben wir in diesem Pannen-Feature zusammengefaßt.

? Mein PC weigert sich, von der Diskette zu booten.

! Daran ist die im Setup eingestellte Boot-Reihenfolge schuld. Stellen Sie das Setup auf »A:; C:«.

? Ich darf nach jedem Einschalten des PCs die Festplattenparameter, die Uhr und allen anderen Einträge des BIOS erneut einstellen.

! Die Spezial-Batterie auf ihrem Motherboard ist leer. Schauen Sie nach, ob Sie über einen Jumper eine externe Batterie an das Motherboard anschließen können. Entsprechende Batterie-Anschlüsse gibt es in vielen Elektronik-Bastelläden zu kaufen.

? Ich würde ja gerne mal das Setup meines PCs zu Gesicht bekommen. Ich weiß aber nicht, wie ich es aktivieren kann.

! Alle Setup-Programme haben eines gemeinsam: Sie lassen sich zuverlässig nur kurz nach dem Einschalten des PC aktivieren; also dann, wenn die erste BIOS-Meldung erscheint und der PC anfängt seinen Speicher hochzuzählen. Zum aktivieren verwenden viele BIOS-Versionen die Taste . Weitere häufig gebrauchte Tastenkombinationen sind <Ctrl><Alt><Esc>, <Ctrl><Alt><F1> oder nur <F1>. Achtung: Sie sollten keinesfalls aus Spaß an der Freude an den BIOS-Werten herumhantieren – auf diese Weise kann man sein komplettes System lahmlegen.

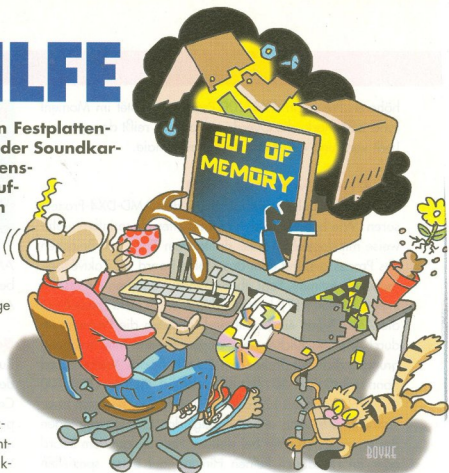
? Immer wenn ich mit dem Programm »FDISK« arbeite oder dem PC sage, er soll mit MS-DOS anstelle von OS/2 booten, erscheint eine Meldung »Virus Warning! Boot sector is to be modified!« Das macht mich etwas nervös.

! Sofern Sie gerade ein anderes Betriebssystem installieren oder mit einem Boot-Manager arbeiten, können Sie unbesorgt sein. In dem Fall muß der PC bestimmte Festplattenbereiche ändern, in denen sich gerne auch Viren breitmachen. Die BIOS-Warnung des PCs können Sie in diesem Fall ignorieren.

? Wenn ich manche Programme starte, erscheint ebenfalls die Meldung »Virus Warning! Boot sector is to be modified!«. Bei anderen Programmen dagegen nicht.

! Hoppla, hier scheint tatsächlich ein Virus sein Unwesen zu treiben. Booten Sie Ihren PC mit einer garantierten virenfreien Diskette und testen Sie mit dem neuesten Viren-Scanner Ihre Festplatte, um die infizierten Dateien zu finden.

? Mitten im Spielen erscheint in dicken weißen Buchstaben: »Parity Check System Halted«. Danach muß ich die Reset-Taste drücken.



! a) Hier könnte ebenfalls ein Virus am Werk sein. Lassen Sie mehrere neue Virens Scanner von verschiedenen Herstellern auf die Festplatte los.

b) Falls die Scanner nichts finden, könnten ein Chip oder RAMs auf dem Motherboard locker sein. Abhilfe: Computer aufschrauben, alles festdrücken und nochmal booten.

c) Eventuell ist das Motherboard defekt. Lassen Sie es von einem Händler prüfen und gegebenenfalls austauschen.

? Ich habe im Setup meines PCs ein Paßwort eingestellt, das er bei jedem booten abfragt. Jetzt war ich drei Wochen im Urlaub und habe das Paßwort vergessen. Wie komme ich trotzdem ran?

! Das ist eine heikle Angelegenheit. Schalten Sie den Computer aus und verbinden Sie mit einem Kabel die beiden Pole der Motherboard-Batterie miteinander (maximal nur 1 bis 2 Sekunden, auf keinen Fall länger). Danach sind zwar alle Einstellungen im Setup verloren gegangen, aber das Paßwort ist auch gelöscht.

Festplatte

? Obwohl auf meiner Festplatte gerade genügend Platz frei ist, kann ich mein neues Spiel nicht installieren. Das Installations-Programm bricht immer mit »nicht genügend Platz auf der Festplatte« oder ähnlichen Meldungen ab.

! Viele Spiele verlangen während der Installation mehr Platz, als nach der Installation. Ganz sicher funktioniert die Installation, wenn noch rund doppelt soviel Platz frei ist, als das Spiel benötigt.

? Nachdem ich meinen PC einschalte zeigt er die Meldung: »Disk boot failure«, es ist aber keine Diskette im Diskettenschacht.

! Im Setup Ihres PCs ist entweder eine falsche oder gar keine Festplatte eingestellt. In dem hoffentlich auffindbaren Festplatten-Handbuch erfahren Sie die erforderlichen

Parameter. Auf manchen Festplatten sind die Parameter auch aufgedruckt. In neuen Setups gibt es die Parameter wie »Standard CHS« oder »LBA«. Wenn Sie diesen nicht wissen, müssen Sie einfach solange alle Einstellungen ausprobieren, bis der Computer wieder bootet. Danach sollten Sie sich sofort alle Parameter des Setup notieren und am besten in den Gehäusedeckel des PCs kleben. Dort geht er auf keinen Fall verloren.

? Es erscheint immer noch »Disk boot failure«, die Festplatten-Parameter im Setup stimmen aber.

! Ihr Setup ist darauf eingestellt, nur von der Diskette zu booten (Laufwerk A:). Der entsprechende Eintrag ist in jedem Setup etwas anders angeordnet. Suchen Sie nach einem Begriff wie »Boot Sequence«, bei der sich verschiedene Kombinationen der Laufwerksbuchstaben einstellen lassen. Stellen Sie hier »A:, C:« ein und der PC lädt wieder sein Betriebssystem.

? Mein PC bootet plötzlich nicht mehr, nach einer Weile erscheint die Meldung »Hard disk controller failure«.

! Das kann mehrere mögliche Ursachen haben:

a) Das Stromversorgungskabel oder das Flachbandkabel der Festplatten ist herausgerutscht. Kabel wieder reinstecken, festdrücken und erneut booten.

b) Das Flachbandkabel zur Festplatte ist defekt und Sie müssen es wechseln.

c) Der Festplatten-Controller ist defekt und Sie müssen ihn austauschen.

d) Im schlimmsten Fall ist die Festplatte defekt, was aber nur sehr selten vorkommt. Innerhalb der Garantiezeit (6 Monate muß jeder Händler geben) können Sie sie kostenlos reparieren lassen. Die Daten und installierten Spiele sind dann aber fast immer unwiderruflich verloren.

? Wenn ich einen Spielstand speichern, geben mir meine Spiele öfter die Fehlermeldung »Fehler beim Speichern« oder ähnliches.

! a) Ein defekter Sektor auf der Festplatte könnte dafür verantwortlich sein. Testen Sie Ihre Festplatte mit dem Programm SCANDISK (ab MS-DOS 6.00 im Lieferumfang). Wenn SCANDISK tatsächlich defekte Sektoren findet, sollten Sie so schnell wie möglich Ihre wichtigen Daten von der Festplatte auf Diskette kopieren (Stichwort: Sicherungskopie). Fast immer treten in kurzer Folge weitere Fehler auf, bis die Festplatte dann vollständig hinüber ist.

b) Findet SCANDISK dagegen keine Fehler, könnte ein Virus auf Ihrem System herumspuken.

? Ich habe eine zweite IDE-Festplatte parallel zu meiner ersten eingebaut, und jetzt funktioniert gar nichts mehr. Das Flachbandkabel und die Stromversorgung sind aber in Ordnung.

! a) Die erste Festplatte muß als »Master«, die zweite als »Slave« eingestellt sein. Ein Blick ins jeweilige Festplattenhandbuch zeigt, welche Jumper Sie an den Festplatten umstecken müssen.

b) Obwohl das IDE-System darauf ausgelegt war, daß an einem IDE-Bus beziehungsweise an einem Kabel immer zwei



weco Soft- u. Hardware
 Frank u. Thomas Siegiert
Mittelweg 1 D-24999 Wees

	PC 3,5	CD
1944 ACROSS T.RHINE	DV —	86,95
A4 NETWORKS	DV 82,95	82,95
ACTION SOCCER	DV —	72,95
AMERIKA 1861-1865	DV —	86,95
ATLAS	DV 54,95	—
BIING 1	DV 77,95	72,95
BRETT HULL HOCKEY 95	DV —	77,95
BURIED IN TIME	EV —	77,95
COMMAND & CONQ. EVI	DV —	86,95
CRUSADE (GREENWOOD)	DV —	82,95
DUNGEON MASTER 2	DV 86,95	86,95
FLIGHT UNLIMITED	DV —	86,95
FX FIGHTER	EV —	77,95
HARDBALL 4	EV —	77,95
HATTRICK I (KARION)	DV 82,95	82,95
HI-OCTANE	DV —	82,95
MECHWARRIOR 2	EV —	82,95
MICRO MACHINES 2	DA 65,95	72,95
NASCAR TRACK PACK	DA 37,95	42,95
NBA LIVE 95	DA —	86,95
PHANTASMAGORIA	DV —	86,95
PSYCHO PINBALL	DV 69,95	79,95
EA SPORTS: RUGBY	DA —	77,95
SIMON T. SORCERER 2	DV 82,95	82,95
SIM TOWER	DA 77,95	72,95
SPACE QUEST 6	DV —	79,95
STAR TREK FINAL UNITY	DV —	94,95
TERMINAL VELOCITY	DA 69,95	65,95
THE LAST DYNASTY	DV —	89,95
VOLLGAS	DV —	82,95
WARRIORS	DV 65,95	72,95

Computer-Laden in WEES
BIRKLAND (GEWERBEGEBIET)
BEI GLÜCKSBURG (OSTSEE)
 (Ladenpreise (einfach))

	PC 3,5	PC CD-ROM
Aces of the Deep DV 79,95	Aces of the Deep DV 82,95	
Aces of the Deep DV 79,95	Alone in the Dark DV 89,95	
Aladdin DA 59,95	Bluford DV 85,95	
Bureau 13 DV 79,95	Burning Steel 3 EV 77,95	
Colonization DV 86,95	DiZone EV 45,95	
Descent DA 79,95	Dark Forces DV 94,95	
Die Siedler DV 64,95	Death Gate EV 77,95	
Discworld DV 72,95	Der Reeder DV 79,95	
Earthsiege DV 82,95	Discworld DV 82,95	
Fightmaster 5.1 EV 72,95	Die Höllewelt 3 DV 75,95	
Frontier (Elite 3) DV 79,95	DSAD Sternschiff DV 79,95	
Football Total I DV 75,95	FIFA int. Soccer DV 69,95	
High Seas Traders DV 65,95	Frontlines DV 65,95	
Indy Car Racing EV 57,95	Hollywood Pictures DV 77,95	
Mad News DV 77,95	King's Quest 7 DV 66,95	
Mad N. Extrablatt DV 37,95	Kyandia 3 DV 82,95	
Master of Magic DV 86,95	Little Big Advent. DV 89,95	
Panzer General DA 72,95	Lost Eden DV 79,95	
System Shock DV 79,95	Oldtimer DV 59,95	
Tie Fighter DV 89,95	Prisoner of Ice DV 82,95	
Transport Tycoon DV 86,95	Starstream 5000 DA 72,95	
Transp. T. W. Editor DV 37,95	Star Crusader DV 85,95	
UFO O DV 86,95	Stone Prophet DA 82,95	
Warcraft DA 79,95	Super Karts DV 66,95	
Wing C-Armada DV 69,95	US Navy Fighters DV 89,95	
X-COM (UFO 2) DV 86,95	Wing Comm. 3 DV 99,95	

* bei Drucklegung noch nicht lieferbar. Preisänderungsvorbehalt !!

PHASE 9 GameStar progr. GamePad 99,95
PHASE 9 Phantom 2+ (6Fuerknöpfe) 44,95
GRAVIS Analog 49,95 Pro 59,95 Phoenix 199,95
LOGITECH WingMan Extreme 89,95
AZTECH CD-ROM 2x Speed ATAPI 169,95
MIYUMI CD-ROM FX 400 4x Speed 289,95
LAUTSPRECHER Aktiv 80 Watt 89,95

Für Druckfehler u. Irrtümer keine Gewähr!
 Versandkosten: Inland: Vorkasse + 6,50 DM
 Nachnahme + 10,- DM (+ NH-Gebühr)
 ab 250,- DM Versandzentrale
 Ausland: Nur Vorkasse (Euroscheck) + 20,- DM
Mo.-Fr.: 9.00-18.00 Sa.: 10.00-13.00
Tel.: 04631 / 976
FAX: 04631 / 4261

Festplatten arbeiten können, vertrugen sich ältere Festplatten verschiedener Hersteller nicht miteinander. In dem Fall können Sie die Festplatte nur dann nutzen, wenn Sie sie an einen zweiten IDE-Controller anschließen und einen entsprechenden Treiber einbinden. Moderne Motherboards haben im BIOS bereits entsprechende Vorkehrungen für eine dritte und vierte Festplatte eingebaut, so daß Sie diese für die zweite Festplatte mißbrauchen können und ohne einen entsprechenden Treiber auskommen.

Grafikkarte und Monitor

? Nach dem Einschalten erscheint überhaupt kein Bild. Stattdessen fängt mein PC mehrmals an zu piepen.

! Hier stimmt etwas mit der Grafikkarte nicht. Entweder sitzt sie nicht richtig im Steckplatz auf dem Motherboard oder sie ist defekt.

? Verschiedene Spiele laufen bei mir nicht. Laut Anleitung sollen diese mit 640 x 480 Pixel arbeiten.

! Ihre Grafikkarte scheint kein VESA-BIOS zu besitzen. Sehr viele Karten können Sie nachträglich mit einem VESA-Treiber nachrüsten, den Sie in der AUTOEXEC.BAT einbinden. Auf der CD von PC Player Plus finden Sie im Verzeichnis \PROGRAMM\UNIVBE einen universellen VESA-Treiber, der sich für sehr viele Grafikkarten eignet.

? Wenn ich ein Spiel starte fängt das Bild auf dem Monitor plötzlich an zu flimmern. Verlasse ich das Spiel wieder (ich weiß zum Glück, wie ich das im »Blindflug« erledige) ist der Textbildschirm wieder normal.

! Wenn die Grafikkarte in den Grafikmodus schaltet, verkraftet Ihr Monitor die Ablenkfrequenzen nicht mehr. Bei neuen Karten können Sie die »Bildwiederholfrequenz« und die »Zeilenfrequenz« per Software auf die Werte einstellen, die Ihr Monitor maximal verarbeitet. Auf älteren Karten müssen Sie dafür Jumper setzen.

? Das Bild ist immer zu klein oder zu groß oder soweit verschoben, daß ich einen großen Bereich des Randes nicht mehr sehe.

! Viele Monitor besitzen Regler, mit denen Sie das Bild vergrößern oder verkleinern und auf der Mattscheibe verschieben. Meistens können Sie diese Einstellungen auch an den Grafikkarten per Software vornehmen.

? Ein Bekannter hat die gleiche Grafikkarte wie ich, bei ihm gibt das Programm VIDSPEED (auf der CD von PC Player Plus) aber einen viel höheren Wert aus.

! Das liegt nicht an der Grafikkarte, sondern an dem Motherboard. Die »Local Bus«-Grafikkarten laufen genau so schnell wie der Mikroprozessor. Bei einem DX/25 oder einem DX2/50 läuft die Karte mit 25 MHz, bei einem DX2/66 und einem DX4/100 dagegen mit 33 MHz. Schneller bekommen Sie Ihre Grafik also nur durch einen Prozessor- oder einen Motherboard-Tausch.

? Vor kurzem schlug bei mir in der Nähe der Blitz ein. Meinem Compu-

ter ist zum Glück nichts passiert, aber der Monitor und auch mein Fernsehgerät zeigen jetzt kunterbunte Farbflecken.

! Die Bildröhre ist durch den Blitz magnetisiert worden und Sie müssen Sie wieder entmagnetisieren. Viele Monitore besitzen dazu eine »Degauss«-Taste, die Sie einfach einmal kurz drücken. Wenn Ihr Monitor diese nicht hat, sollten Sie einen Tag warten. Vielleicht ist der Effekt dann verschwunden. Wenn nicht, sollten Sie einen Fernsehtechniker kommen lassen, der Ihnen den Monitor und das Fernsehgerät entmagnetisiert.

Soundkarte

? Mein Spiel hängt sich auf, ich höre überhaupt nichts oder die Sounds leieri, wie bei einer Schallplatte mit einem Kratzer.

! a) Der I/O-Port, der IRQ oder der DMA-Kanal im Spiel-Setup sind nicht so wie bei der Soundkarte eingestellt. Prüfen Sie die Konfiguration und ändern Sie die Einstellungen entsprechend.

b) Die BLASTER-Variable in der AUTOEXEC.BAT ist entweder falsch eingestellt oder überhaupt nicht eingetragen. Viele Spiele richten sich danach. Wenn Ihre Soundkarte zum Beispiel auf dem I/O-Port 220h, auf IRQ 7 und den DMA-Kanal 1 eingestellt ist lautet die BLASTER-Variable: SET BLASTER=A220 D1 I7

? Das Spiel hängt sich auf, wenn ich die Maus bewege. Meine Soundkarte ist wie üblich auf I/O-Port 220, IRQ 7 und DMA-Kanal 1 eingestellt.

! Das merkwürdige Verhalten kommt durch die Interrupt-Technik der PCs zustande. Wenn »unsaubere« Interrupts durch das System spuken, erkennt der PC fälschlicherweise IRQ 7, und es kommt zum Konflikt mit der Soundkarte. Billige Taiwan-Kombikarten produzieren zum Beispiel unsaubere Interrupts, wenn an diese die Maus angeschlossen ist. Stellen Sie die Karte auf IRQ 5 um und es läuft. Leider kommen damit nicht alle Spiele klar, die die Karte auf IRQ 7 erwarten. Alternativ können Sie sich auch nach einer neuen Kombi-Karte umsehen.

? Obwohl meine Soundkarte ein MPU-Interface hat und mein Spiel auf Port 330h eingestellt ist, höre ich vom dem General-MIDI-Soundteil der Karte nichts. Wenn ich einen Synthesizer meines Bekannten mit dem externen MIDI-Anschluß der Soundkarte verbinde, dudelt dieser dagegen drauflos.

! Es gibt einige wenige Soundkarten, die zwar ein MPU-Interface besitzen und General-MIDI-Klänge produzieren. Hardwaremäßig besteht bei diesen aber keine Verbindung zwischen dem General-MIDI-Synthesizer und dem MPU-Interface (Creative Labs »AWE 32«, Miro »miroSO-UND PCM1 pro«, Aztech Labs »Waverider 32 plus«, Media Vision »Pro Audio Wavetable PAW-200«). Das Problem



umgehen die Hersteller mittels eines DOS-Treibers, der sich aber oft mit Protected-Mode-Spielen nicht verträgt. In den Griff bekommen Sie das nur durch einen radikalen Tausch der Karte gegen ein anderes Modell. Unter Windows gibt es dagegen keine Probleme.

CD-ROM

? Wenn ein Spiel normale Musik von der CD spielen will, höre ich nichts. Das gleiche passiert mit normalen Audio-CDs.

! a) Vermutlich ist das Audio-Kabel vom CD-ROM-Laufwerk nicht an der Soundkarte angeschlossen.

b) Sie besitzen ein falsches Audio-Kabel, daß nicht zu ihrer Soundkarte paßt. Die Laufwerke von Panasonic/Matsushita/Creative, Sony und Mitsumi haben allesamt andere Belegungen der Kabel.

? Meine Videos rucken sowohl unter Windows als auch bei verschiedenen DOS-Spielen.

! Entfernen Sie den SMARTDRV.EXE aus Ihrer CONFIG.SYS oder richten Sie ihn so ein, daß er nicht das CD-ROM-Laufwerk cachet. Achtung: Durch diese Maßnahme verlangsamt sich der Zugriff auf das CD-ROM-Laufwerk immer dann, wenn Sie etwas anderes machen, als Videos anzuschauen.

? Meine Videos rucken auch dann, wenn ich den SMARTDRV nicht in der CONFIG.SYS eingetragen habe.

! Fügen Sie in der AUTOEXEC.BAT in der Zeile mit dem MSCDEX-Treiber den Eintrag »M:1< hinzu. Achtung: Durch diese Maßnahme verlangsamt sich der Zugriff auf das CD-ROM-Laufwerk immer dann, wenn Sie etwas anderes machen, als Video anzuschauen.

? Ich habe beide oben stehenden Tipps ausprobiert, aber die Videos ruckeln und ruckeln und ruckeln ...

! Wenn Sie noch ein Singlespeed-Laufwerk besitzen (150 KByte/s), sollten Sie dieses mindestens gegen einen Doublespeed-Typen (300 KByte/s) oder einen Quadraspeed-Typen (600 KByte/s) austauschen.

? Ein Spiel meldet mir ständig, daß es die Daten von der CD nicht lesen kann. Ich vermute, meine CD hat einen Kratzer, denn Sie ist mir vor kurzem runtergefallen.

! Kleine Kratzer bekommen Sie meistens weg, wenn Sie die glänzende Seite der CD mit einem in Brennspiritus getränkten Lappen kräftig bearbeiten.

? Mein Mitsumi-Laufwerk arbeitet nicht vernünftig, obwohl ich den MTMCDAE.SYS-Treiber, wie im Handbuch erklärt, eingebunden habe.

! Dieser Treiber arbeitet per DMA und hat in einigen älteren Versionen Ärger gemacht. Wechseln Sie ihn gegen den MT-MCDAE.SYS-Treiber aus. (hf)



Top-Hits on CD

zu dauerhaft günstigen Preisen!

☆ ANGEBOT DES MONATS ☆
Megastorm 2.0 nur 24,90 DM
(Doppel-CD für DOS, Win. & Win 95!)

Shareware-Sammlungen

Communication 2-CD-ROM	39,90
FreeWare-CD (1.100 kostenl. Volviers.)	25,90
Megastorm Games (Doppel-CD)	24,90
Megastorm OS/2	29,90
OS/2 Hobbes (neueste Ausgabe)	27,90
PC-Test (Benchmark, Diagnose ...)	19,90
Pegasus 2/95 (neue Ausgabe)	27,90
Pegasus Games (Doppel-CD)	29,90

x Bei uns erhalten Sie fast jede in diesem Magazin vorgestellte oder beworbene CD-ROM. Anruf genügt!

Windows '95 CDs

Das Mega CD-ROM Paket	24,90
Das CD-ROM Profi Paket	29,90
Win-Pack '95	59,00

Spiele und Add-On

11hour	89,00
Action Soccer	69,00
Command & Conquer	89,00
Der Planer	25,00
Flight-CD (Add-on 1 MS-Gameimulator)	18,90
Krypton Egg	39,90
Kirage	89,00
Startrek NG Final-Unity	79,00
Solution-Star 1 (800 Spiele-Lite)	35,00
Terminal-Velocity Vollversion	59,90

Verschiedenes

90 Tage Englisch	17,90
ADAC Autokatalog '95	59,00
Astronomie-CD	14,90
Borland dBase für Windows	44,90
Das große Lexikon	39,90
D-Atlas (Routenplanung)	44,90
D-Info (Referenzen & Adressenkommt)	39,90
D-Jure (Gesetzesammlung)	44,90
DUR-Graphik Vol. 1-3	je 69,00
Eine kurze Geschichte d. Zeit	99,00
Erlebnis Mensch	59,00

BTX HÜBNER

tagsaktuelle Angebote
Schnäppchen, Top-CDs für 9,90,-
Gewinnspiele, Bestell-Service u.v.m.

Falk Stadtpläne Single-Version	59,00
Freizeit und Hobby	9,90
Geoquiz für Windows	35,00
Global Explorer	99,00
Jetzt werde ich Chef	35,00
PC-Config Vollversion	26,90
Photo Make-Up Prof. 2.0	49,00
Ran an die Kohle	24,90
Tips & Tricks zur Gehaltssteigerung	
Rock-Stars. Best-Of	45,00
Schach-CD	14,90
Translator Pro dt./engl.	35,90
Ultra Mod II	14,90
CD-Leerhüllen, 10er Pack	7,90
Doppel-Leerhüllen, 10er Pack	14,00

Fordern Sie unseren
kostenlosen
Gesamtkatalog an!

Lieferung bequem per
Vorkasse, Bankinzug oder
Nachnahme (zzgl. NW).
Versandkosten 5,90,-
Ab 200 DM versandkostenfrei!

DIREKT-VERSAND

Inh. Renate Hübner
Waldhornstr. 107
80997 München

Tel. / Fax (0 89) 1 40 62 05

Händleranfragen erwünscht!

CD ROM

1944 Across the Rhine kd	109,-
Action Soccer d	89,-
Crusade kd	99,-
Dark Forces kd	99,-
Descent d	99,-
Dungeonmaster 2 kd	89,-
FX Fighter	89,-
Flight Simulator 5.1	99,-
Flight Unlimited d	99,-
Full Throttle d	79,-
Hattrick kd	89,-
Hi Octane d	89,-
Jagged Alliance d	79,-
Master of Magic kd	99,-
Mech Warrior 2	99,-
NBA Live d	99,-
Nascar Racing d	99,-
Nascar Track Pack d	59,-
Panzer General d	99,-
Prisoner of Ice kd	99,-
Psycho Pinball d	79,-
Simon the Sorcerer 2 kd	89,-
Star Trek Final Unity d	109,-
Stemenschweif kd	99,-
Super Streetfighter 2 Turbo	79,-
Terminal Velocity d	79,-
Virtual Pool d	99,-
Warcraft d	99,-
Wing Commander 3 kd	129,-
X-Com Terror o. Deep kd	99,-
Im Septemb. sollen u.a. erscheinen:	
3D Lemmings d	99,-
Apache Longbow d	99,-
Battle Isle 3 kd	109,-
Civilisation/Net	119,-
Command & Conquer kd	99,-
Fade to Black d	99,-
Grand Prix 2 kd	119,-
NBA Jam T.E.d	99,-
Space Quest 6 d	99,-
Star Trek Omnipedia	119,-

GALAXY

PLEXUS GMBH
ZUBENÖR

Soundblast. AWE 32 Val	349,-
Soundblast. AWE 32	449,-
Orchid NuSound PnP	299,-
Orchid Wavebooster 4x	289,-
Terratec Maestro 16	299,-
Jazz Jakarta PCI/VL	699,-
Gravis Ultrasound ACE	199,-
Gravis Firebird Joystick	149,-
Gravis Phonic Joystick	99,-
Logitech Wingman Extr.	199,-
Thrustm Action XL	69,-
Thrustm. Weap. CS 2	249,-
Thrustm. Flight Control	149,-
Thrustm. F16 Flight. CS	289,-
Thrustm. Formula T1	289,-
CH Pro Peddals	209,-
CH Virtual Pilot pro	199,-

d.d.t. Anleit./kd. komplett d.

Versandkosten:
Inland: Postnachnahme: 13,- DM
UPS-Nachnahme: 17,- DM
Vorkasse: 10,- DM
Ausland: Vorkasse: 20,- DM
GALAXY PLEXUS
GMBH
Plinganserstr. 26
81369 München

Tel. 089 7470689

Tel. 089 7605151

FRIENDLY SPACE-STATIONS
Computer E-Just
Bahnhofstr. 3 77333 Göppingen
Spec. Invader
Marienstr. 10 83278 Traunstein
Letzt. preise variieren!

TUTTO COMPLETTI

Ausgabe 10/94 (auch mit CD)



Waveable-Boards und Top-Rennspiele im Vergleich • Woodstock auf CD-ROM • Alles über den Space Simulator • After Dark 3.0 • Tests: Battle Bugs, Alien Legacy, Pinnball Dreams Deluxe, System Shock • ...

Ausgabe 11/94 (auch mit CD)



Spitzen-Joysticks im Test • London News • Das magische Auge auf CD-ROM • Tests: Master of Magic, FIFA Soccer, Colonization, Microsoft Golf 2.0 • Tips & Tricks: Battle Bugs, Colonization • ...

Ausgabe 12/94 (CD vergriffen)




Numludemo-Spiele-Session • Golfkurse im Vergleich • Super-PCs unter DM 5000 • Tests: Magic Carpet, Little Big Adventure, Nascar Racing, Malcom's Revenge, Kyandia 3 • Tips & Tricks: The Horde • Komplettlösung: System Shock • ...

Ausgabe 1/95 (CD vergriffen)



Das war '94: Spiele, Jahresinhalt, Rückblick • Virtual-Reality per PC • Video für Windows • Tests: US Navy Fighters, The Incredible Machine 2, Death Gate • Tips & Tricks: Magic Carpet, BMH • ...

Ausgabe 2/95 (auch mit CD)



3D0-Blaster im Test • Starthilfe für OS/2 • Monty Pythons CD-ROM • Tests: Wing Commander 3, Cyberia, Panzer General, System Shock Enhanced CD • Tips & Tricks: Death Gate, Kings Quest 7, Kyandia 3 • ...

Ausgabe 3/95 (auch mit CD)



CD-ROM-Laufwerke mit Quadraspeed im Test • Spiele Premiere CES: 80 neue CD-ROMs • Tests: Descend, Woodruff and the Scribble, Legions • Tips & Tricks: Wing Commander 3, Cyberia • ...

Ausgabe 4/95 (auch mit CD)



Die wichtigsten Tips bei Soundkarten-Arger • Flugsimulationscheck • Mehr Spaß im Netz mit Internet & CompuServe • Tests: Trans, Tycoon Editor, Defender of the Empire • Tips & Tricks: Warcraft, Scribble, Psycho Pinball • ...

Ausgabe 5/95 (auch mit CD)



Weltraumspiele im Vergleich • Ihr PC als Tonstudio • Test Multimedia-CD: Bob Dylan interaktiv, Microsoft Lexi-ROM • Tests: Terror from the deep, Dark Forces, Bioforce, NBA Live '95 • Tips & Tricks: Dark Forces, Alone in the dark, Das Amt • ...

Ausgabe 6/95 (auch mit CD)



VR-Brille • 3D-Max im Test • Preview: Command & Conquer • Profi-Tricks zur 3D Grafik • Tests: Hidden World, Flight Unlimited, Jagged Alliance Lemmings für Windows • Tips & Tricks: Bioforce, Bureau 13, Dark Forces, Discworld • ...

Ausgabe 7/95 (auch mit CD)



Turbo Grafikarte Millionen im Test • Spieleneinheiten von der E3 • Test und Lösung zu Full Throttle/Vollgas • Technik-Hilfe zu Bus-Systemen • Tests: Virtual Pool, Sim Tower 3 • Tips & Tricks: Dark Sun 2, Jagged Alliance • ...

Ausgabe 8/95 (auch mit CD)



Vergleichstest: Videokarten • Spiele-Revolution mit Windows 95 • Spiele-Klassiker für wenig Geld • Tests: Action Soccer, Command & Conquer, Hi-Octane, Last Dynasty • Tips & Tricks: Prisoner of Ice, Guilty, Nascar Racing • ...

Ausgabe 9/95 (auch mit CD)



DOS-Spiele unter Windows 95 • Microsoft Dogs • Kombi-Soundkarten im Vergleich • Tests: 3-D Lemmings, Dungeon Master 2, Mech Warrior 2 • Tips & Tricks: Simon the Sorcerer 2, Space Quest 6, Star Trek next Generation, Hi-Octane • ...

Sie können auch die Karte in der Heftmitte verwenden

Einfach die Ausgaben der PC PLAYER sowie PC PLAYER plus auswählen, die Ihnen noch fehlen und gleich bestellen. Dazu Coupon ausfüllen, ausschneiden und faxen oder einsenden.



JA, ich möchte meine PC Player und PC PLAYER plus Sammlung tutto completi!

Ich bestelle folgende Exemplare und bezahle per Bankinzug

_____ PC PLAYER Stück für je DM 7,00 der Ausgabe:	_____ DM
_____ PC PLAYER Stück für je DM 7,00 der Ausgabe:	_____ DM
_____ PC PLAYER plus Stück für je DM 16,50 der Ausgabe:	_____ DM
_____ PC PLAYER plus Stück für je DM 16,50 der Ausgabe:	_____ DM
_____ zuzüglich Porto (innerhalb der BRD):	_____ 4,-
Gesamtsumme:	_____ DM

Konto-Nr.: _____ BLZ/Bankverbindung
oder lege einen Scheck bei (quittierte Rechnung liegt der Sendung bei).

Name/Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Unterschrift

Dieses Angebot gilt nur innerhalb der BRD.

Übrigens, wenn der Coupon nicht ausreicht, geht's auch so: Auf dieser Seite alle Hefte, die von Ihnen benötigt werden annehmen. Seite aus dem Heft heraustrennen und faxen oder einsenden. Unsere Fax-Nummer lautet:

Fax **089/20 24 08 15**

Tele. 0 89/20 24 02 50

oder schicken Sie den Coupon an:

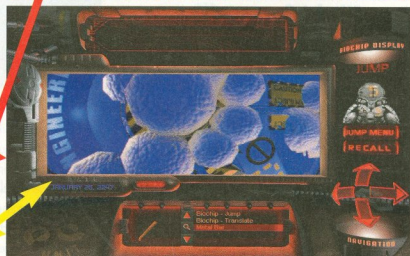
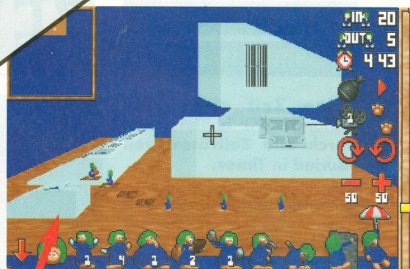
DMV-Verlag
Leser-Service, CSJ,
Postfach 14 02 20,
80452 München

PC PLAYER

TIPS & TRICKS

ab Seite

- **3D Lemmings** 164
- **Buried in Time** 142
- **FX Fighter** 146
- **Last Dynasty** 148
- **Stone Prophet** 150
- **Dungeon Master 2** 154
- **Mechwarrior 2** 164
- **Sim Tower** 164
- **Technik-Treff** 166
- **Hotline-Nummern** 169



Spielregeln

Sie haben einen Trick zu einem aktuellen PC-Spiel herausgefunden oder gar eine Komplettlösung auf Lager? Immer her damit! Unsere Anschrift lautet: DMV Verlag, Redaktion PC Player, Tips & Tricks, Gruber Str. 46 a, 85586 Poing

BEACHTEN SIE DABEI JEDOCH FOLGENDES:

- Für alle Beiträge, die wir in PC Player veröffentlichen, gibts natürlich Geld. Je nach Umfang und Qualität einer Einsendung liegt das Honorar zwischen 50 und 500 Mark. Bitte vergessen Sie daher nicht, auf dem Anschreiben neben Ihrem Absender auch die Bankverbindung anzugeben. Aus rechtlichen Gründen müssen wir darauf bestehen, daß Ihr Beitrag exklusiv an uns geschickt wurde; er darf nicht gleichzeitig anderen Verlagen zur Veröffentlichung vorliegen.
- Längere Textbeiträge sollten als Files auf Diskette eingeschickt werden (»Word«- oder ASCII-Format). Karten oder Bilder nehmen wir gerne als Bilddateien entgegen (GIF-, PCX-, BMP- oder LBM-Format). Bitte auch bei Disketteneinsendungen ein kurzes Anschreiben beifügen, aus dem hervorgeht, welche Beiträge sich auf der Diskette befinden.
- Wir können Ihnen aus Zeitgründen leider keine individuellen Spielertips geben - weder fernmündlich noch schriftlich.

KOMPLETTLÖSUNG

»BURIED IN TIME«

Keine Zeit und keine Ahnung? Wir helfen Ihnen durch alle Zeiträtsel von »Buried in Time«.

Frisch aus der Vergangenheit zurückgekehrt ist unser Zeitagent Stangl und präsentiert die Lösung aller Rätsel zu »Buried in Time«.

Wo ist Sauerstoff?

Durch den programmierten Zeitsprung gelangt Agent 5 Gage Blackwood in sein Apartment. Dort findet er auf einem Regal einige Figuren, von denen die zweite von links eine Nachricht für ihn enthält. Mit Hilfe des Küchenautomaten besorgt er sich einen »Translate-Biochip« (ShopNet Code 689-22-378) und einen leckeren Käseriegel namens »Cheese Girk« (ShopNet Code 625-94-978). Diesen sollte er nicht gleich vernaschen, da er sich nun durch Aktivierung des »Jump-Biochips« zu »Farnstein's Lab« begibt, dort aber unglücklicherweise ein paar Meter vom Einstieg entfernt materialisiert.

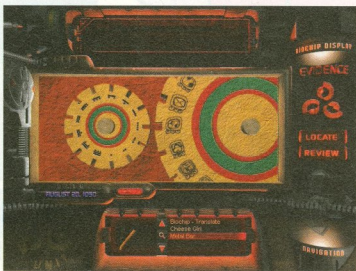
Indem er die Cheese Girk-Tube links oder rechts außen im Sichtfeld benutzt, wird er durch den Rückstoß zur Station getragen. Von solchen Kleinigkeiten gar nicht irritiert, schreitet unser Agent den linken Gang hinunter, bis er auf ein Schott stößt, das sich ohne weiteres öffnen läßt. Gleich hinter dem Schott liegt eine Metallstange und weiter unten befindet sich eine blockierte Tür. Darüber befindet sich rechter Hand eine Schalttafel für die Druckkontrolle, mit der Sauerstoff in diesen Teil der Station gepumpt wird.

Jetzt läßt sich auch das Schott mit der Aufschrift »Docking Bay« öffnen, hinter der ein verwirrendes Labyrinth liegt, das mit folgender Schrittfolge sicher durchquert wird: Drehung rechts, vorwärts, Drehung rechts, vorwärts, Drehung links, vorwärts, dreimal nach links drehen, vorwärts, zweimal nach rechts drehen, vorwärts, Drehung links, vorwärts, Drehung rechts und vorwärts. Von hier aus gelangt Blackwood in den »Scanning Room«, wo er das erste mal auf Arthur trifft und dessen Fragen zweimal mit »Ja« beantwortet. Um nun in den »Nexus Raum« zu gelangen, aktiviert er den Notfallmechanismus, der sich über der entsprechenden Schleuse befindet, mit dem Code 32770.

Das Kugel-Rätsel

Durch den Überdruck wird er zum Nexuschott

ZEITSPRUNG



Die Maya-Räder öffnen einen geheimen Eingang

geschleudert, wo er nach dem Eintreten zu einem netten Spielchen mit bunten Kugeln eingeladen wird. Er löst es bravurös in folgender Weise: Die oberste grüne Kugel ein Feld nach oben, die unterste rote auf das freigewordene Feld nach unten, die mittlere rote Kugel eins nach unten, die oberste grüne auf das freie Feld nach oben und die mittlere grüne Kugel auf das Feld in die Mitte. Nun die unterste grüne Kugel eins nach oben, die unterste rote ganz nach unten, die mittlere rote Kugel zwei nach unten, die oberste rote ebenfalls zwei nach unten, die oberste grüne ganz nach oben und die mittlere grüne Kugel auf das freigewordene Feld. Als nächstes die unterste grüne zwei nach oben und die mittlere rote eins nach unten, dann noch die oberste rote Kugel um zwei nach unten, die grüne um eins nach oben und schon hat er es geschafft! Von nun an wird Arthur den Agenten begleiten.

Da Blackwood den gleichen Weg nicht mehr zurück kann, springt er mit Hilfe der Recall-Funktion des Jump-Biochips wieder zum Apartment, wo er sich nochmal einen Käseriegel besorgt. Danach hüpfet er sofort zurück zu Farnstein's Lab und nähert sich auf die schon bekannte Weise der Station. Diesmal nimmt er den rechten Gang unter die Lupe und stößt bald auf ein verschlossenes Schott, das aber von Arthur geöffnet wird. Die Sprengkapsel, die so unachtsam am Boden liegt, nimmt er mit und begibt sich zum Transportfahrzeug vor ihm, das er mit der grünen Taste aktiviert. Auf der anderen Seite angekommen, steigt er in den Lift und fährt ein Stockwerk nach oben, wo an einem Notfallventil der Luftvorrat erneuert wird.

Auf diesem Level befindet sich eine kleine Schaltvorrichtung, deren rechte Kontrollspalte die Sauer-

stoffverteilung der Station regelt. Mit dem Lift fährt Agent 5 noch ein Stockwerk nach oben, wo er in einem Transportfahrzeug auf der linken Seite einen Behälter findet. Den füllt er ein Stockwerk tiefer an dem Notventil mit Wasser, indem er die Flasche links an das blaue Ventil anschließt und den gelben Hahn aufdreht.

Wieder oben angekommen, besteigt Blackwood

mit dem gefüllten Behälter den Transporter und fährt zur Wissenschaftsabteilung der Station hinüber. Dort findet er ein Schott mit der Aufschrift »BioMass«, welches sich aber erst öffnen läßt, nachdem an der gegenüberliegenden Wand mit Hilfe der Druckkontrollen Sauerstoff in den Raum gepumpt worden ist. Die erste Skulptur auf der linken Seite des Ganges ist das gesuchte Beweisstück. Zunächst muß aber an der Unterseite der Halterung der Resonator auf 11 kHz eingestellt und anschließend mit der grünen Taste aktiviert werden.

Spaß im Mittelalter

Nachdem der erste Beweis erbracht wurde, springt der Zeitagent gleich weiter ins Mittelalter zum »Chateau Gaillard«, wo er auf einem Turm, direkt hinter einer Wache wieder erscheint. Diese wird »glücklicherweise« von einem Pfeil getroffen, den Blackwood aus lauter Dankbarkeit an sich nimmt. Der einzige Weg nach unten führt über eine Wendeltreppe, von der auf dem ersten Absatz ein Gang nach links abzweigt und Blackwood zu zwei Türen führt, von welchen aber nur die rechte zu öffnen ist.

So gelangt er auf einen Wehrgang, wo er sich gleich nach rechts wendet und beim ersten Fenster auf der rechten Seite einen Entenhaken findet. Zurück auf dem Wehrgang marschiert Blackwood bis zur Ecke und wendet sich nach links. Nachdem eine Kanonenkugel in die Mauer eingeschlagen ist, gelangt er an dieser Stelle rechts über ein Dach in den Innenhof und in die Schmiede rechts neben ihm. Dort findet er hinter der Tür einen Hammer und steckt ihn gleich ein.

Vom englischen Nebel genervt, springt Blackwood nun zu Da Vinci nach Italien. Dort angekommen,

öffnet er die Tür zum Balkon mit Hilfe des Schlüssels, der im Schloß steckt und beobachtet draußen Agent 3 im gegenüberliegenden Turm. Dann kehrt er ins Zimmer zurück, findet am Ende des rechten Gangs die Kontrollen für den Aufzug in der Mitte des Raumes, drückt den linken Hebel nach unten, schiebt den rechten nach oben und dreht unten das Rad bis zum Anschlag herum. Mit dem Aufzug gelangt er dank eines weiteren Rades nach unten, wo rechts eine Tür auf einen Gang führt.

Zu Besuch bei Da Vinci

Blackwood folgt der Abzweigung nach rechts, wo er bald auf der rechten Seite eine Tür und ein davorliegendes Seil findet. Er geht aber nicht durch diese Tür, sondern folgt weiter dem Gang, an dessen Ende er sich nach links wendet und durch ein Tor in den Arbeitsraum Da Vinci gelangt. Hier sucht sich Blackwood die Einzelteile für ein »Siege Cycle« zusammen. Er geht nach der Tür nach rechts, umrundet auch die verschiedenen Apparaturen in der Mitte des Raumes auf der rechten Seite und gelangt so in eine Nische, wo er das »Drive Assembly« findet. Nun den selben Weg zurück und diesmal links an dem Kreppl in der Mitte vorbei bis zu einer weiteren Nische.

Dort befinden sich das »Wheel Assembly« und die

»Wooden Pegs« sowie das Gestell, auf welchem alles montiert werden muß. Nachdem die »Wooden Pegs« mit dem Hammer befestigt worden sind, nimmt Blackwood das Siegelstück mit hinaus auf den »Courtyard«, wohin er durch eine Tür in der hohen holzgetäfelten Wand bei den Schreibpulten gelangt. Er wendet sich nach rechts, geht an der großen Kanne vorbei und schlüpft links durch einen Spalt in der Mauer.

Hier findet er eine riesige Armbrust, die er mit Hilfe des kleinen Rädchens auf der Seite herumschwenkt. Er richtet sie am linken Ende durch zwei Drehscheiben auf das mittlere Fenster des »Codex Turms« aus und feuert mit dem Hebel in der Mitte. Um das Siegel an der Seile zu hängen, muß sich Blackwood rechts neben die Armbrust stellen, um dann mit seinem Fahrzeug zum Turm hinauf zu radeln.

Oben angekommen, öffnet er die Tür mit dem Balkenschlüssel und findet mit Hilfe des Evidence Biopchips rechts neben der Tür einen Linsenfilter am Boden, den Agent 3 verloren hat. Auf einem Tisch liegt unter anderem das berühmte Buch »Codex Atlanticus«, welches auch Bestandteil der Manipulation geworden ist. Auf der linken Seite des Raumes findet der Zeigant in einem Schrank ein konserviertes Herz.

Wieder um einen Beweis reicher, beapbt sich Black-

wod nun zu den Mayas nach »Chichen Itza«, wo er auf einer Pyramide landet. Im Inneren findet er mit Hilfe des Translate Biochips eine Liste mit Feiertagen und einen Kalender, bestehend aus zwei Rädern. Auf dem Kalender stellt er einen dieser Tage ein, nimmt dann die Schale, die links am Boden steht und stellt sie auf die Statue vor dem Eingang. Dadurch fällt er auf den Grund der Pyramide, was aber für den Agenten kein Problem ist.

Er schnappt sich sogleich den Schädel am Boden und marschiert den Gang entlang, bis er zu einer Kreuzung kommt, wo sich links der Tempel des Kriegsgottes befindet. Rechts steht der des Regengottes, in 11 Uhr-Richtung befindet sich der Gott des Reichtums und in Richtung 1 Uhr der Gott des Todes. Blackwood wendet sich zuerst dem Regengott zu und schüttet bei dessen Tor etwas Wasser aus seinem Behälter in die rechte Öffnung und wird eingelassen.

Götterdämmerung

Blackwood stößt auf eine Brücke, welche sich beim ersten Überqueren als Sackgasse erweist, aber nachdem er sie wieder verlassen hat, beginnt sie zu schwingen. Das gibt ihm die Möglichkeit, durch gut gefirmtes Springen von einem Brückenstück zum nächsten die Schlucht zu überwinden (vorher sollte man aber den Seilstand speichern!). Den Kalksteinblock



NEU NEU – UND NUR FÜR DIE SCHWEIZ – NEU NEU

**CD-ROM
Spiele**

DOS/Windows

Tausch

Ankauf

Verkauf

AHA ein Versand, der Computerspiele zurückkauft und tauscht!!!

- CD-ROM-Spiele tauschen
- Seine eigenen CD-ROM-Spiele zum Kauf anbieten
- Original Occasion-CD-ROM-Spiele kaufen
- Neue CD-ROM-Spiele kaufen

Nur Qualitätsware! Nur Spiele mit hohem U-Wert! Handel einhell, günstig, unbürokratisch!

Informiere Dich! Am schnellsten mit frankiertem Rückantwortkuvert oder höre unser "Tag und Nacht Band" ab.

AHA CD-ROM-Spiele
Postfach
CH-3662 Seftigen
Telefon/Telefax 033 45 70 01

CD-ROM-Spiele nach Lust und Laune günstig tauschen!



Hint Shop

Postfach 12221

Inh.: Chr. v. Mellenthin - Sülzgürtel 96
50937 Köln - Tel/Fax: 0221/4200942
RTX: mellent

**Alle Lösungen zu Computerspielen incl. Pläne,
Hotline-Service, Versandkosten und 24 Std. Service.
pro Komplettlösung nur 19,95 DM**

7th Guest
Alien Legion
Alone in the Dark 1 bis 3
A/Q/Adm
Amnesia
Bloodstained
Burrton 1/3
Carnegie 1/2
Cyberia
Cybernetics
Dark Forces
Dark Sun 1 bis 3
Demolition
Dragon Lord 1

DSA 1 und 2 (2x80 DM)
Dragonquest Master 1 und 2
Excitebike
Elder Scrolls - Arena
Eye of the Beholder 1 bis 3
Flight of the Amazon Queen
Golden Knight 1
Grand Prix 1
Guaqui
Hellscape
Indiana Jones 1 und 2
Indiana Jones 3
Journalexpert Projekt 1 und 2
King's Quest 1 bis 7

Kyandia 1 bis 3
Lands of Lore 1
Star Trek 1
Little Big Adventure
Lost in the Woods
Mantis Marston 1 und 2
Menzeroban
Myst 1
Monkey Island 1 und 2
Myst 1
Myst 2
Myst 3
Myst 4
Myst 5
Myst 6
Myst 7
Myst 8
Myst 9
Myst 10
Myst 11
Myst 12
Myst 13
Myst 14
Myst 15
Myst 16
Myst 17
Myst 18
Myst 19
Myst 20
Myst 21
Myst 22
Myst 23
Myst 24
Myst 25
Myst 26
Myst 27
Myst 28
Myst 29
Myst 30
Myst 31
Myst 32
Myst 33
Myst 34
Myst 35
Myst 36
Myst 37
Myst 38
Myst 39
Myst 40
Myst 41
Myst 42
Myst 43
Myst 44
Myst 45
Myst 46
Myst 47
Myst 48
Myst 49
Myst 50
Myst 51
Myst 52
Myst 53
Myst 54
Myst 55
Myst 56
Myst 57
Myst 58
Myst 59
Myst 60
Myst 61
Myst 62
Myst 63
Myst 64
Myst 65
Myst 66
Myst 67
Myst 68
Myst 69
Myst 70
Myst 71
Myst 72
Myst 73
Myst 74
Myst 75
Myst 76
Myst 77
Myst 78
Myst 79
Myst 80
Myst 81
Myst 82
Myst 83
Myst 84
Myst 85
Myst 86
Myst 87
Myst 88
Myst 89
Myst 90
Myst 91
Myst 92
Myst 93
Myst 94
Myst 95
Myst 96
Myst 97
Myst 98
Myst 99
Myst 100

Frage Sie die Bestellmannschaft
aus Neuenheim, da wöchentlich
neue Lösungsscheine erscheinen.

Frage Sie für Glory 1 bis 3
Raveland 1 bis 3
Star Trek 1
Simon the Sorcerer 1 und 2
Space Quest 1 bis 6
Star Trek 1
Star Trek: T.N.G. / A.P.I.U.
Star Trek: T.N.G. / A.P.I.U.
Uchina 3
Uchina 4
Uchina 5
Uchina 6
Uchina 7
Uchina 8
Uchina 9
Uchina 10
Uchina 11
Uchina 12
Uchina 13
Uchina 14
Uchina 15
Uchina 16
Uchina 17
Uchina 18
Uchina 19
Uchina 20
Uchina 21
Uchina 22
Uchina 23
Uchina 24
Uchina 25
Uchina 26
Uchina 27
Uchina 28
Uchina 29
Uchina 30
Uchina 31
Uchina 32
Uchina 33
Uchina 34
Uchina 35
Uchina 36
Uchina 37
Uchina 38
Uchina 39
Uchina 40
Uchina 41
Uchina 42
Uchina 43
Uchina 44
Uchina 45
Uchina 46
Uchina 47
Uchina 48
Uchina 49
Uchina 50
Uchina 51
Uchina 52
Uchina 53
Uchina 54
Uchina 55
Uchina 56
Uchina 57
Uchina 58
Uchina 59
Uchina 60
Uchina 61
Uchina 62
Uchina 63
Uchina 64
Uchina 65
Uchina 66
Uchina 67
Uchina 68
Uchina 69
Uchina 70
Uchina 71
Uchina 72
Uchina 73
Uchina 74
Uchina 75
Uchina 76
Uchina 77
Uchina 78
Uchina 79
Uchina 80
Uchina 81
Uchina 82
Uchina 83
Uchina 84
Uchina 85
Uchina 86
Uchina 87
Uchina 88
Uchina 89
Uchina 90
Uchina 91
Uchina 92
Uchina 93
Uchina 94
Uchina 95
Uchina 96
Uchina 97
Uchina 98
Uchina 99
Uchina 100

Unsere Hefte sind auch in anderen
Erscheinungen. Fordern Sie die Liste der Händler an.

Wir führen über 200 Lösungsscheine
Fremd-Service. Sie die Gemälde an.

Distributor für Österreich-Komplett OEG-1100 Wien Tel./Fax: 0222/8174439

[illegible]



In der Raumstation gibt es ein Sauerstoffproblem

der vor dem Tempel liegt, nimmt Blackwood in seinen Besitz, kehrt über die Brücke zu der Kreuzung zurück und schenkt nun dem Kriegsgott seine Aufmerksamkeit, dessen Tor gegenüber dem des Regengottes liegt.

Der Agent erhält Einlaß, nachdem er den Pfeil in die Öffnung gelegt hat und befindet sich nun in einer Kammer, wo er rechts am Boden einen weiteren Schädel findet. Dann betätigt er den Hundekopf an der linken Wand, um ihn mit dem Schädel zu blockieren, damit der Ausgang geöffnet bleibt. Die Speere, die sein Fortkommen hindern, können mit dem rechten Hundekopf nur kurzfristig gestoppt werden. Deshalb muß sich Blackwood schnell nach links drehen und in die Mitte (zweimal vorwärts) des Ganges mit den Speeren gelangen (vorher unbedingt abspeichern!).

Hier befindet sich auf der linken Seite ein weiterer Hundekopf, welcher wieder durch einen Schädel blockiert werden muß. Links vor dem Ausgang findet Blackwood ein Skelett, von dem er den Kopf und das kupferne Medaillon mitnimmt. Nachdem er den vor dem Tempel des Kriegsgottes liegenden Obsidianblock gefunden hat, springt er wieder ins Mittelalter auf das Chateau Gaillard, wo er sich auf den bekannten Weg zum Schmied begibt.

Dort untersucht Blackwood den Herd und entdeckt bald rechts neben der Pfanne einen etwas helleren Ziegel, der nach dem Herausnehmen eine Gußform freigibt. Er läßt nun unter Betätigung des Blasebals das Medaillon in der Pfanne schmelzen und gießt sich einen Ersatzschlüssel. Dann verläßt er die Schmiede wieder, wendet sich draußen nach rechts. Dort schleicht Blackwood an der gegenüberliegenden Hauswand entlang, bis er auf eine Mauer stößt, an die sich rechter Hand der Burggraben anschließt. An dessen Ufer entdeckt er mit dem Evidence Chip einen Fußabdruck des Agenten 3.

Nachdem er den Wassergraben durchquert hat, klettert er mit dem Wurfhaken in das mittlere Turmfenster, wobei er zwar entdeckt wird, sich aber nicht aufhalten läßt. Im Turmzimmer des Königs ange-

kommen, muß er sich jedoch sofort unsichtbar machen (Cloak-Funktion), um den Wachen zu entweichen. Nachdem diese wieder verschwunden sind, entdeckt er links neben dem Kamin auf dem Wandteppich einen Geheimschalter, welcher zwei Stockwerke tiefer im Vorratsraum eine verborgene Tür öffnet.

Dorthin gelangt er über eine Wendeltreppe, von der auf dem zweiten Absatz ein Gang abzweigt und zu der Speisekammer führt, wo Agent 3 bei seinen

Machenschaften überrascht und verschreckt wird. Um in die Schatzkammer des Königs zu gelangen, öffnet Blackwood die Truhe neben der Leiter mit dem selbstgemachten Schlüssel und steigt hinab. Rechts neben der Leiter findet er ein Kästchen, aus dem er sich ein paar Goldmünzen nimmt. Gegenüber der Leiter lehnt rechts an der Wand das gesuchte Schwert des Königs, welches mit dem Evidence Chip einwandfrei identifiziert wird.

Zurück zu den Mayas

Nachdem Agent 5 auch diese Mission erfolgreich bestanden hat, geht's zurück zu den Mayas nach Chichen Itza. Hier gelangt er auf die übliche Weise auf den Grund der Pyramide und wendet sich diesmal dem Gott des Reichtums zu, dessen Tor hinter der Kreuzung am Ende des linken Pfades liegt. Hier besichtigt er die Tür mit einer Goldmünze und gelangt so zu einer Brücke, die er aber nicht überqueren sollte, da dort eine Falle lauert. Stattdessen bestesigt er das mitgeführte Seil an Ösen, die beim rechten Brückenposten im Boden verankert sind, und seilt sich ab. So gelangt er zum Tempel, nimmt den Jadeblock mit und kehrt auf dem selben Weg wieder zurück.

Anschließend kümmert er sich um den Gott des Todes. Dessen Tor befindet sich neben dem des Gott- des Reichtums und verlangt zur Öffnung die drei Steinblöcke. Wieder über eine Brücke geht's dann zum Altar, wo Blackwood das konservierte Herz in die mit Blut gefüllte Schale legt, worauf eine Puzzle-Box erscheint, die mit Hilfe des »Translator Biochips« und dem Code »The Breath Of Itzama« geöffnet werden kann. Die Filmpatrone (Environ Cartridge) nimmt Blackwood an sich und springt mit der Recall-Funktion in sein Apartment zurück, wo er sich die Aufzeichnung unter Verwendung des Linsenfinders in seinem Fernsehraum ansieht.

Doch gerade als es spannend wird, taucht Agent 3 auf und entführt Blackwood an einen unbekannten Ort, wo er an einem Stuhl gefesselt wieder aufwacht. Die Entführerin hält ihm einen langen Vortrag. Arthur

nutzt die Zeit, um eine Netzverbindung herzustellen und mit dem Codewort »Gravball« einen Virus in den »Jumpsuit« von Agent 3 zu schleusen. Von den Fesseln befreit versucht Blackwood die zusammengebrochene Stromversorgung wieder herzustellen, indem er aus dem Generator, der links neben dem Stuhl steht, den ausgebrannten Kern herausnimmt. Er steckt ihn ein und ersetzt ihn durch einen neuen Kern, der zwischen der Duschkabine und einem Regal am Boden liegt.

Von dem Gerät mit der Aufschrift »Gravis Plasma Tools« erhält er einen Transportcode (6572 5519 0235), mit welchem er den Materietransporter, der rechts neben dem Stuhl steht, programmiert und als »Alien Prefix Code« 272 angibt. Mit dem Transporter gelangt er auf ein Schiff der »Krynn«, wo er auf das grüne Kontrollpanel zugeht (zweimal vorwärts), sich dann nach links wendet und den Gang rechts von ihm bis zur Kreuzung folgt.

Dort öffnet sich rechter Hand eine Membran und zwei Krynn-Wächter tauchen auf, die Blackwood aber nicht entdecken. Dieser hat zuvor seine Cloak-Funktion aktiviert. Nachdem die beiden Krynn verschwunden sind, berührt der Agent das Stahlkabel, das unten in der Mitte des Tunnels zu sehen ist. Er wird so in einen Raum gebracht, der von einem ungewöhnlichen Gebilde in der Mitte beherrscht wird. Auf der rechten Seite des Objekts öffnet er den Behälter rechts oben, in dem hinter einer Membran das Schwert von König Richard zu erkennen ist.

Die Membran knockt Blackwood mit der Sprengkapsel, nimmt das Schwert heraus, öffnet damit auch die anderen Kapseln und gelangt somit nacheinander wieder in den Besitz der interaktiven Skulptur, der Puzzle-Box der Mayas, des Codex Atlanticus und des Environ Cartridge. Nun geht's den Gang zurück, bis er zum zweiten Mal auf die Krynn-Wächter stößt. Doch bevor diese ihm etwas antun, durchtrennt Blackwood mit dem Schwert das Stahlkabel, wodurch der Tunnel zusammenbricht und die Wächter mitreißt. Er kehrt nun in den Raum, in dem er zuvor materialisiert worden ist, zurück. Blackwood wird vom Botschafter der Krynn gefangenengenommen und in einen Transporter gesteckt, der ihn töten würde.

Unser Agent befreit sich, indem er den ausgebrannten Generatorkern in das Transportfeld wirft, wodurch der Botschafter in den gegenüberliegenden Transporter geschleudert wird. Blackwood macht ihn dort durch Drücken des rosafarbenen Knopfes unschädlich. Nun begibt er sich in die mittlere der drei Transportkapseln und drückt von innen auf den roten Knopf. Damit hat er schließlich auch seine letzte Mission erfolgreich erfüllt hat und wird schließlich von einem Gericht freigesprochen. (fs)

SCHLAGENDE VERBINDUNG

Sie haben bei »FX Fighter« keine Chance gegen die starken Gegner? Wir haben die wichtigsten Schläge für Sie aufgelistet, um ordentlich blaue Flecken auszuteilen.

Das Handbuch zu »FX Fighter« schweigt sich über die Manöver der Spielfiguren beharrlich aus. Die effektivsten Schläge, Tritte und Kombinationen haben wir für Sie zusammengestellt. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind die einzelnen Bewegungen mit Abkürzungen versehen, die Sie folgender Auflistung entnehmen können:

S = springen

D = ducken

V = vorwärts

R = rückwärts

F = Faustschlag

K = Kick

R V = R rückwärts gehen, lassen und dann vorwärts gehen.

S+F = Springen und schlagen gleichzeitig.

St(R V) = Die Schlaggäste drücken und gleichzeitig rückwärts, dann gleichzeitig vorwärts drücken.

V > R = Rühren Sie den Joystick in einem Halbkreis nach unten oder drücken Sie die Tasten für vorwärts, ducken und rückwärts sehr schnell hintereinander.

[fs]

Ashrafs »Rückenbrecher« ist gefährlich

SCHLÄGE FÜR ALLE

- S+F Finishing Move, wenn der Gegner am Boden liegt
 R+F Abblocken
 S+K Kick auf den Gegner, wenn er aufstehen will
 D+K Fußfeger, wenn der Gegner aufstehen will
 V V Rolle vorwärts, wenn man am Boden liegt oder schneller Spurt auf den Gegner zu, wenn man steht
 R R Rolle vom Gegner weg bzw. schneller Rückzug
 R S Salto rückwärts (muß sehr schnell ausgeführt werden)
 R V+F Wurfgeschöß
 F+R V Wurfgeschöß für Ashraf, Kiko und Venam
 R V#K Wurfgeschöß für Magnon
 VS+F Schlag im Sprung
 VS+K Kick im Sprung
 RD+K Fußfeger (nicht bei Magnon und Sheba)
 F+(D V) Rolle auf die Seite

ASHRAF

- V+F Ellenbogen-Schlag
 V V+F Schneller Überkopf-Schlag
 V D V+F Kratfeld
 VD + F Kratfeld, während Ashraf kriecht
 V R+K Handstand-Kick
 V R F Doppelschlag
 V S+K Doppelter Rundumschlag
 V VS+F Überkopf-Wurf
 V+ F F F Mehrfach-Schlag im Laufen
 R V+F Chakra-Ball
 R F Verdeckter Schlag
 V V+F D R+K Schlagkombination
 VD+F Rückenbrecher, wenn Sie nahe am Gegner stehen
 V RD+K Flip-Kick
 D+F Harte Linke
 V D+F Ellenbogen-Sprungschlag
 R+K Hoher Dreh-Kick
 SR+K Sprung-Kick mit Rückzug
 S K Rundum-Schlag im Sprung

CYBEN 30

- V+F Schock-Attacke (wenn Sie nahe am Gegner stehen)
 S+F Packt den Gegner und läßt ihn fallen, wenn Sie nahe dran sind
 F+(V R) Dreh-Schlag
 D+F Windmühlen-Schlag
 D+K Feger
 V V+F Vierfache Angriff
 R V+F Torpedo-Angriff
 V V+K Rundum-Kick
 V+K Handstand-Kick mit Rolle

JAKE

- R V+F Kinnhaken
 V R+F Dreifache Schlagkombination, wenn nahe am Gegner
 V D+K Dreh-Kick
 V D+F Hammer-Schlag mit zwei Fäusten
 V D+F Überwurf, wenn nahe am Gegner
 V V+K Hoher Kick
 V V+F Kopfstoß
 F F K Dreifache Schlagkombination
 V->R+F Klammergriff, wenn nahe am Gegner
 V->R+F Vierfache Kombination oder Kniewurf (je nach Timing und Abstand)
 V+F+(R V R V) Vierfache Kombination mit Dreh-Schlägen
 V D R F Heber, wenn Sie nahe am Gegner sind
 D+F Harte Linke
 S S+F Sprung-Schlag
 V R+K Dreh-Kick
 V V F Sechsfach-Schlag
 R V F Schnelle Kinnhaken-Serie, wenn nahe am Gegner

KIKO

- R V+F Wurfstern
 R R+K Abwählender Kick
 R R F Zwei Schläge und ein Kick
 RD+F Knie-Wurf
 V V+K Kick aus dem Stand
 RD+K Handstand-Kick ins Gesicht, wenn der Gegner wegsieht
 V D+K Split-Kick
 V+F Power-Schlag
 V V+F Doppelter Knie-Wurf, wenn nahe am Gegner
 V V+K Ausfall-Kick

- V+K Knie-Kick
 K K Dreifacher Kick
 V S+K Schulter-Wurf
 S+K Kick in den Nacken
 D+K Dreh-Kick
 VD+F Rolle im Uhrzeigersinn
 RD+F Rolle gegen Uhrzeigersinn

MAGNON

- VD+F Sprungrolle auf den Gegner, wenn Sie am Boden sind
 V V K Erdbeben-Sprung
 SV+F Power-Schlag
 R V+K Magma-Atem
 R V F Dreh-Schläge
 R V+K Ausfall-Schlag
 R V+F Doppelter Kinnhaken
 R+K Klammergriff, wenn nahe am Gegner
 VD+F Wurf auf die Beine, wenn der Gegner am Boden liegt
 D+K Stampf auf die Beine des liegenden Gegners
 D+F Schulter-Schlag
 DV+K Knie- bzw. Ellenbogen-Schlag

SHEBA

- V R+K Fußangel, wenn Sie kriechen
 V+K Gesichtskratzer, wenn Sheba kriecht
 R+K Rod rückwärts
 V R+K Wurf, wenn nahe am Gegner
 V R+F Zieht Gegner auf den Boden, wenn Sie nahe stehen
 D+F Dreh-Schlag
 V V+K Handstand-Kick und Wurf
 R V+K Hüpfen
 R V+F Schlag-Kick-Kombination
 V R F Vierfach-Schlag
 V D+K Doppelter Fußtritt, wenn nahe am Gegner
 V RD+K Sprung-Attacke
 SV+K Ausfall-Kick
 RD+K Flip-Kick nach hinten, wenn nahe am Gegner
 R F Peitschen-Schlag

SIREN

- V+F Flip
 V V+K Rollender Kick
 S+F Telekinese, wenn nahe am Gegner
 RD+F Judo-Wurf
 F V+F F Drei Schläge
 F V+F R+K Zwei Schläge und ein Rundum-Schlag
 V+F R+K Rundum-Kick
 D V+F R Doppelschlag
 V+K Tiefschlag
 K S Drei-Kick-Kombination

VENAM

- R V+K Fußwurf, wenn nahe am Gegner
 V V+K Doppel-Kick, wenn nahe am Gegner
 V+F Ausfall-Schlag
 V R+F F Dreh-Schlag-Kombination
 R V+F Säure-Spray
 R V K Beine wegreißen, wenn sehr nahe am Gegner
 F+(V R V R) Wurf-Schlag-Kombination, wenn sehr nahe am Gegner
 V D+F Wurfkopf-Wurf, wenn Sie nahe am Gegner stehen
 V RD+F Reiß-Attacke, wenn nahe am Gegner
 V+F R Vierfach-Schlag
 V V+F Zweihänder Angriff
 D S+F Sprung-Attacke
 DV+K Tiefschlag
 S D+K Dreh-Kick
 SV+K Ausfall-Kick

KOMPLETTLÖSUNG

»THE LAST DYNASTY«

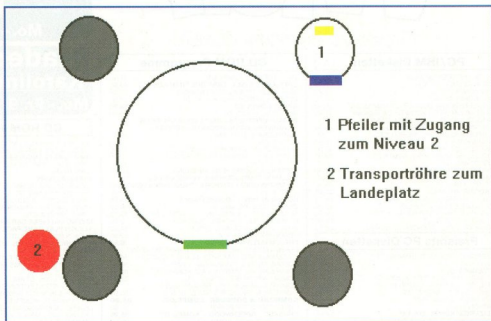
STERNEHimmel

Hängen Sie im Adventure-Teil von »The Last Dynasty« fest? Gewinnen Sie keinen Raumkampf? Mit unserer Komplettlösung sollten Sie keine Probleme mehr haben.

Andreas Poller knobelte sich durch den Adventure-Teil von »The Last Dynasty« und kennt die richtigen Strategien für die Raumkämpfe. Seine Tips wollen wir Ihnen nicht vorenthalten.

Der Adventure-Teil

Nachdem Sie auf der Station gelandet sind, gehen Sie durch die Transportröhren auf Niveau 1. Dann marschieren Sie zum Pfeiler (1) und entnehmen darin aus der Schublade des Schreibtisches das Armband. Vom Landeplatz aus gehen wir in den Hangarkontrollraum (1) und untersuchen den Sessel, worin wir die Magnetkarte finden. Diese stecken Sie in das rechte Magnetkartenlesegerät und das Armband dementsprechend in das Armbandlesegerät. Benutzen Sie die Tastatur, um Zutritt zu Niveau 3 zu erhalten. Mit dem Aufzug fahren wir dorthin, wo wir munter in den Kommandoraum (1) marschieren. Wenn Sie durch die Tür gegangen sind, befindet sich links hinter dem Hindernis ein Schrank. In diesem finden Sie einen Hebel, der betätigt werden muß. Nehmen Sie außerdem noch die Sicherungen mit. Im Kommandoraum steht rechts ein weiterer Schrank. In diesem befindet sich ein weiterer Hebel zum Deaktivieren diverser Türsperren, den Sie flugs betätigen. Dann verlassen Sie den Raum und gehen zur Bar (6). Nach eingehender Betrachtung des Spiegels finden Sie Glasscherben, die im Inventar abgelegt werden. Die Flasche nimmt man ebenfalls mit, nachdem sie mit Wasser gefüllt wurde. In der Werkstatt (5) stecken Sie die Spraydose und



Der Lageplan zu Niveau 1

das Kabel ein. Im angrenzenden Raum benutzen wir das Kabel mit dem mittleren, unteren Teil der Steuerung. Treten Sie zurück und werfen Sie die Flasche auf den Roboter, der das Kabel wieder entfernen will. Danach öffnen Sie die Schublade des Schreibtisches und entnehmen den Schraubenzieher.

Anschließend marschieren wir ins Labor (2) und untersuchen die Papiere auf dem Schreibtisch. Die Glasscherbe plazieren wir auf dem Sims. Jetzt öffnen Sie das Gehäuse des Trionlagers, stecken die Sicherung rein und drücken den Auslöser. Dann wird das Regal mit dem Elektroschlüssel geöffnet und ein Glasbehälter entnommen. Gehen Sie vor zum Roboter und benutzen dort die Spraydose mit der Lichtschranke links und rechts. Nun laufen wir durch den zweiten Teil des Labors und suchen im Lufterzeugungsraum die Dichtung, die sich in einer der Nischen hinter den Sofas befindet.

Gehen Sie als nächstes durch die zweite Tür des Lufterzeugungsraumes in den Lagerraum. Am Kreuz nehmen Sie den Druckkolben mit und benutzen den Schraubenzieher mit dem Gitter vor der rechten Tür. Wir verlassen das Zimmer und nehmen aus dem Schlafraum einen Raumanzug mit. Dann benutzen Sie die Dichtung mit dem Raumanzug.

Im Aufenthaltsraum (7) verwenden wir die Gaskapsel mit dem Deckel des Aquariums, nachdem wir uns den Raumanzug übergestreift haben. Im Computerraum nehmen Sie vom Schreibtisch die Schaltkarte mit. Diese stecken Sie im zweiten Teil des Labors in

den entsprechenden Schlitz und die Magnetkarte in den anderen. Nun laufen wir zur Datentransferstation in der Kommandozentrale und transferieren so die neuen Daten von der Magnetkarte zum Armband. Dann laufen wir zurück in den Pfeiler (1) auf Niveau 1 und benutzen die Winde mit dem Schrank. Auf Niveau 2 nehmen Sie den Dreifuß mit und kombinieren ihn mit der Winde.

Mit dem Aufzug düsen wir zu Niveau 3. Stellen Sie die Dreifußwinde in den Lift, indem Sie diese mit der Aufzugsteuerung verwenden. Benutzen Sie anschließend die Zeitschaltuhr am Druckkolben. Laufen Sie durch das Labor zum Lagerraum und betätigen dann die Windensteuerung. Stellen Sie sich auf den Haken und fahren Sie zum Landeplatz. Über Niveau 1 laufen wir zu Niveau 2. Dort stellt man sich auf das Gegengewicht des Liftes. Sollte der Countdown mittlerweile abgelaufen sein, müssen Sie mit dem Lift wieder zu Niveau 3 fahren und noch einmal von vorne beginnen!

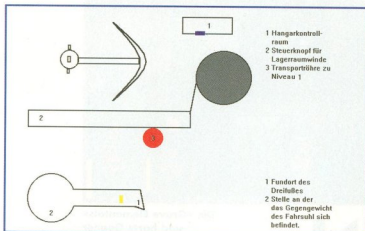
Nachdem der Druckkolben die Liftsteuerung betätigt hat, fahren Sie nach oben. Man dreht sich zweimal nach links, betritt den Aufzug und fährt nach oben. Dort öffnen Sie den Energierezeptor und zerstören den Clone mit dem Laser. Jetzt müssen Sie sich nur noch umdrehen und ein paar Schritte gehen, schon ist der Adventure-Teil gelöst.

Raumkampf-Strategien

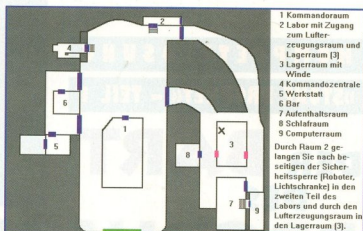
Wenn der Kampf beginnt, drücken Sie sofort »F8«, um sich anhand der Karte einen Überblick über den Feind zu verschaffen. Wenn die Taste »S.O.S.« aktiv

	Tür
	Leiter
	Einbahntür (durch diese Tür können Sie den Raum nur verlassen, nicht aber betreten)
	Aufzugstür
	Transportröhren
	Wände

Die Erklärung der Kartensymbole



Die Karte zu Landeplatz (oben) und Niveau 2



Der Plan zu Niveau 3

ist, drücken Sie diese, da das oft Vorteile bringt. Sollten die Gegner in großen Formationen angreifen, setzen Sie (falls vorhanden) Nuklearraketen ein. In einen größeren Haufen von Gegnern abgeschossen, können Sie mit einem Schlag deren Anzahl mindestens halbieren. Im Nahkampf sind die normalen Raketen aber die bessere Alternative.

An Schiffen wie »Eagle«, »Albatros« und »Warhead« sollten Sie diese aber nicht vergeuden, sondern sie besser mit dem Laser jagen. Carrier greift man am besten nur mit Raketen aus sicherer Distanz an, da Sie im Nahkampf gegen die großen Transporter kaum Chancen haben. Die Nuklearraketen haben übrigens eine Reichweite von etwa 20.000 Einheiten.

Sollten Ihre Schilde weniger als 100 Punkte haben, verlassen Sie das Schlachtfeld mit dem Turbo, außer es sind nur noch wenige Feindschiffe mit schlechten Energie- und Schildwerten im Rennen. Warten Sie, bis die Schilde sich wieder aufgeladen haben (Sie können anhand der Karte derweil den Angriff der Verbündeten leiten), und stürzen sich dann wieder ins Kampfgetümmel. Sind die Schutzschilde einmal zerstört und das Schiff wurde an der Außenhülle getroffen, bauen sich die Schilde auch nicht wieder auf. Sollte der Gleiter fast zerstört sein, flüchten Sie und organisieren aus sicherer Entfernung den Angriff der restlichen Verbündeten. Dann verfolgen Sie das Kampfgeschehen aus der Ferne mit. Möchten Sie mit Ihrem gesamten Geschwader ein anderes angrei-

fen, organisieren Sie die Verbündeten so, daß diese den Auftrag haben, Sie zu schützen. So bleiben diese immer in Ihrer Nähe und greifen mit Ihnen zusammen.

Die Taste »S« sollten Sie nicht drücken, weil die Autospeed-Funktion häufig veranlaßt, daß Sie plötzlich stehen bleiben, besonders beim Verwenden des Turbos. Sollten Sie dennoch mal ohne Fahrt im Raum stehen, müssen Sie schnell reagieren und das Schiff mit »A« wieder auf Touren bringen. Es könnte sonst passieren, daß Angreifer Sie mit hoher Treffersicherheit beschießen. Zur Cockpitgestaltung eignet sich die Tachometereinstellung, wenn Sie alle Anzeigen verdrehen wollen. Diese sind klein, aber sehr übersichtlich. (fs)

Tel. 0 89/546 0 300
Playcom GmbH Cybersoft

IBM/PC

State of the Deep	DA 80,00
40000 Deep Sea	DA 140,00
40000 Deep Sea 2	DA 140,00
40000 Deep Sea 3	DA 140,00
40000 Deep Sea 4	DA 140,00
40000 Deep Sea 5	DA 140,00
40000 Deep Sea 6	DA 140,00
40000 Deep Sea 7	DA 140,00
40000 Deep Sea 8	DA 140,00
40000 Deep Sea 9	DA 140,00
40000 Deep Sea 10	DA 140,00

Alphas	DA 64,00
Alphas 2	DA 64,00
Alphas 3	DA 64,00
Alphas 4	DA 64,00
Alphas 5	DA 64,00
Alphas 6	DA 64,00
Alphas 7	DA 64,00
Alphas 8	DA 64,00
Alphas 9	DA 64,00
Alphas 10	DA 64,00

Elite 3-1st. Encant.	DA 79,00
Elite 3-1st. Encant. 2	DA 79,00
Elite 3-1st. Encant. 3	DA 79,00
Elite 3-1st. Encant. 4	DA 79,00
Elite 3-1st. Encant. 5	DA 79,00
Elite 3-1st. Encant. 6	DA 79,00
Elite 3-1st. Encant. 7	DA 79,00
Elite 3-1st. Encant. 8	DA 79,00
Elite 3-1st. Encant. 9	DA 79,00
Elite 3-1st. Encant. 10	DA 79,00

Flight a. Amazon Q.	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 2	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 3	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 4	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 5	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 6	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 7	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 8	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 9	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 10	DA 79,00

IBM CO-ROM

1st. Blue	DA 89,00
1st. Blue 2	DA 89,00
1st. Blue 3	DA 89,00
1st. Blue 4	DA 89,00
1st. Blue 5	DA 89,00
1st. Blue 6	DA 89,00
1st. Blue 7	DA 89,00
1st. Blue 8	DA 89,00
1st. Blue 9	DA 89,00
1st. Blue 10	DA 89,00

1st. Blue 11	DA 89,00
1st. Blue 12	DA 89,00
1st. Blue 13	DA 89,00
1st. Blue 14	DA 89,00
1st. Blue 15	DA 89,00
1st. Blue 16	DA 89,00
1st. Blue 17	DA 89,00
1st. Blue 18	DA 89,00
1st. Blue 19	DA 89,00
1st. Blue 20	DA 89,00

Dungeon Master 2	DA 79,00
Dungeon Master 2 2	DA 79,00
Dungeon Master 2 3	DA 79,00
Dungeon Master 2 4	DA 79,00
Dungeon Master 2 5	DA 79,00
Dungeon Master 2 6	DA 79,00
Dungeon Master 2 7	DA 79,00
Dungeon Master 2 8	DA 79,00
Dungeon Master 2 9	DA 79,00
Dungeon Master 2 10	DA 79,00

Elite 3-1st. Encant.	DA 79,00
Elite 3-1st. Encant. 2	DA 79,00
Elite 3-1st. Encant. 3	DA 79,00
Elite 3-1st. Encant. 4	DA 79,00
Elite 3-1st. Encant. 5	DA 79,00
Elite 3-1st. Encant. 6	DA 79,00
Elite 3-1st. Encant. 7	DA 79,00
Elite 3-1st. Encant. 8	DA 79,00
Elite 3-1st. Encant. 9	DA 79,00
Elite 3-1st. Encant. 10	DA 79,00

Flight a. Amazon Q.	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 2	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 3	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 4	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 5	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 6	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 7	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 8	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 9	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 10	DA 79,00

Elite 3-1st. Encant.	DA 79,00
Elite 3-1st. Encant. 2	DA 79,00
Elite 3-1st. Encant. 3	DA 79,00
Elite 3-1st. Encant. 4	DA 79,00
Elite 3-1st. Encant. 5	DA 79,00
Elite 3-1st. Encant. 6	DA 79,00
Elite 3-1st. Encant. 7	DA 79,00
Elite 3-1st. Encant. 8	DA 79,00
Elite 3-1st. Encant. 9	DA 79,00
Elite 3-1st. Encant. 10	DA 79,00

Flight a. Amazon Q.	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 2	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 3	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 4	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 5	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 6	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 7	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 8	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 9	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 10	DA 79,00

Flight a. Amazon Q.	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 2	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 3	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 4	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 5	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 6	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 7	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 8	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 9	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 10	DA 79,00

Flight a. Amazon Q.	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 2	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 3	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 4	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 5	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 6	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 7	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 8	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 9	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 10	DA 79,00

Elite 3-1st. Encant.	DA 79,00
Elite 3-1st. Encant. 2	DA 79,00
Elite 3-1st. Encant. 3	DA 79,00
Elite 3-1st. Encant. 4	DA 79,00
Elite 3-1st. Encant. 5	DA 79,00
Elite 3-1st. Encant. 6	DA 79,00
Elite 3-1st. Encant. 7	DA 79,00
Elite 3-1st. Encant. 8	DA 79,00
Elite 3-1st. Encant. 9	DA 79,00
Elite 3-1st. Encant. 10	DA 79,00

Flight a. Amazon Q.	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 2	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 3	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 4	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 5	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 6	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 7	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 8	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 9	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 10	DA 79,00

Flight a. Amazon Q.	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 2	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 3	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 4	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 5	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 6	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 7	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 8	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 9	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 10	DA 79,00

Flight a. Amazon Q.	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 2	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 3	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 4	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 5	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 6	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 7	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 8	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 9	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 10	DA 79,00

Elite 3-1st. Encant.	DA 79,00
Elite 3-1st. Encant. 2	DA 79,00
Elite 3-1st. Encant. 3	DA 79,00
Elite 3-1st. Encant. 4	DA 79,00
Elite 3-1st. Encant. 5	DA 79,00
Elite 3-1st. Encant. 6	DA 79,00
Elite 3-1st. Encant. 7	DA 79,00
Elite 3-1st. Encant. 8	DA 79,00
Elite 3-1st. Encant. 9	DA 79,00
Elite 3-1st. Encant. 10	DA 79,00

Flight a. Amazon Q.	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 2	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 3	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 4	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 5	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 6	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 7	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 8	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 9	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 10	DA 79,00

Flight a. Amazon Q.	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 2	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 3	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 4	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 5	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 6	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 7	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 8	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 9	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 10	DA 79,00

Flight a. Amazon Q.	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 2	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 3	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 4	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 5	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 6	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 7	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 8	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 9	DA 79,00
Flight a. Amazon Q. 10	DA 79,00

• Microsoft: Bestellungen vor 14.01. werden am selben Tag versandt.
• Handwritten: Bestellungen vor 14.01. werden am selben Tag versandt.
• HP: Bestellungen vor 14.01. werden am selben Tag versandt.
• IBM: Bestellungen vor 14.01. werden am selben Tag versandt.
• IBM: Bestellungen vor 14.01. werden am selben Tag versandt.
• IBM: Bestellungen vor 14.01. werden am selben Tag versandt.
• IBM: Bestellungen vor 14.01. werden am selben Tag versandt.
• IBM: Bestellungen vor 14.01. werden am selben Tag versandt.
• IBM: Bestellungen vor 14.01. werden am selben Tag versandt.
• IBM: Bestellungen vor 14.01. werden am selben Tag versandt.

Lieferung im Ausland nur gegen Rücksende zzgl. DM 10,- Versandkosten.
Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.
Händleranfragen erwünscht.
Schreibfehler vorbehalten.

Cybersoft-Versand: Leibnizstr. 30, 80808 München,
Tel. 0 89/546 0 300
Fax 0 89/546 0 319

KOMPLETTLÖSUNG

»STONE PROPHET« – TEIL I

DER BART DES PROPHETEN

Wenn Mumien und Zombies der Grund für schlaflose Nächte sind, sollten Sie sich mit unserer Komplettlösung an »Stone Prophet« wagen.

Der unerschrockene Streiter für das Gute, Thomas Engler alias »Saint«, schlug sich durch alle Widrigkeiten desSSI-Rollenspiels »Stone Prophet«. Sein Tagebuch gibt Ihnen genügend Anregungen, ohne gleich jedes Detail zu verraten. Die Zusammenstellung der Party ist übrigens nur ein Vorschlag, andere Konstellationen sind auch möglich. Da die Lösung sehr umfangreich ist, finden Sie die zweite Hälfte in der kommenden Ausgabe von PC Player.

Charaktergenerierung

Wer keine Party aus »Ravenloft 1« hat, muß sich eine neue schaffen. Ein Cleric ist wichtig, da er von Anfang an den Spruch »Create Water« beherrscht, ohne den man nicht lange in der Wüste überlebt. Ein gut ausgebildeter Magier hingegen ist der stärkste Kämpfer einer Gruppe, außerdem sind einige Magiersprüche notwendig, um diverse Aufgaben zu lösen. Natürlich gehört auch ein Fighter in eine ordentliche Party und ein Dieb der höheren Stufen knockt so ziemlich jedes Schloß in Har-Akir. Gute Kombinationen sind beispielsweise ein Kämpfer/Priester (Gnom oder Halb-Elf) und ein Magier/Dieb (Halb-Elf).

Die Legende von Ankhtepot

Na, da hat uns der König ja was Schönes eingebrockt. Wir werden durch den Feuerwall geschickt und stehen auf einmal mitten in der Wüste. Entschuldigung, ich vergaß, uns vorzustellen. Wir, das sind mein Freund Shanara und ich, Saint. Wir sollen in das Land Har-Akir reisen, um uns dort mal umzusehen. Es geht das Gerücht von einer unerklärlichen Krankheit und von einer bösen Magier-Mumie namens Ankhtepot um, der nach Jahrhun-

derten in Gefangenschaft wieder auferstanden sein soll. Shanara hat in der Bibliothek der Magier-Schule einen Eintrag gefunden, daß Ankhtepot den 5. Grad der Unverwundbarkeit erreicht haben soll. Das ist unvorstellbar, denn so ein Gegner ist nahezu unbeseigbar...

1. Tag

Wir müssen mit ansehen, wie vor unseren Augen eine Zigeunerin aus dem Stamm der Vistani dahinsieht. Leider können wir der jungen Frau nicht mehr helfen, aber aus Respekt vor der Person nehmen wir ihre Sachen, einen Dolch und die Kleidung, an uns.

4. Tag

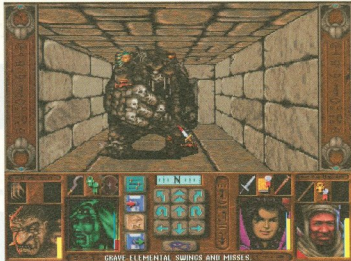
Die Sonne ist unerträglich heiß und der Durst macht uns seil Tagen zu schaffen. Zum Glück gehört der Spruch »Create Water« zum Standardrepertoire eines Priesters. Wir machen uns heute erst einmal mit der Gegend vertraut und stellen fest, daß wir ganz nahe am Rand des Feuerwalls abgesetzt wurden. Jeder Versuch, diesen Wall zu durchdringen, führt allerdings fast in unseren Tod.

5. Tag

Aus dem Nichts stehen auf einmal zwei Gestalten vor uns. Shanara hat offensichtlich in der Monsterlehre gut aufgepaßt und stellt fest, daß es sich um »Desert Zombies« handelt. Zum Glück sind es keine mächtigen Gegner, so daß selbst wir keine Schwierigkeiten mit ihnen haben. Der Dolch von der Vistani-Frau ist erstaunlich effektiv im Nahkampf. Nordöstlich der Leiche treffen wir auf ein Zelt, das einsam und verlassen in der Wüste steht. Furchtlos betreten wir es und finden eine alte Frau vor, die am Boden kauert. Wir können leider nicht mit ihr kommunizieren, da sie anscheinend blind und stumm ist. Sie malt uns aber eine Zeichnung in den Sand, auf der ein Brunnen im Osten zu erkennen ist.

6. Tag

Nach einigen Stunden erreichen wir im Osten den



Die »Grave Elementals« sind harte Gegner

besagten Brunnen. Die Zombies kommen in Scharen aus ihren Löchern, aber sie stellen keine große Gefahr dar. In der Nähe des Brunnens stehen zwei merkwürdige Säulen mit einer seltsamen Markierung und daneben liegt ein magischer »Neferti Key Of Teleport«. Shanara findet außerdem noch eine Schriftrolle, auf der er nachliest, daß es anscheinend Teleporter an allen zentralen Punkten in Har-Akir gibt, und daß man mit Hilfe der Schlüssel bequem und schnell hin- und herreisen kann. Der Schlüssel wird gut versteckt, das wird uns später viel Zeit sparen.

Als wir uns den Brunnen aus der Nähe anschauen wollen, öffnet sich ein Loch und wir stürzen in die Tiefe. Unter dem Brunnen breitet sich ein großes Labyrinth aus und wir tasten uns vorsichtig nach vorne. Ich hab hier die Möglichkeit, mit meiner Magie eine Lichtquelle zu erzeugen, so daß wir schon von weitem sehen können, was auf uns wartet. Gleich hinter der ersten Ecke treffen wir auf eine Frau namens Sennaf. Sie sagt, sie sei verwundet und bittet uns, sie zurück in ihr Dorf Muhar zu gelangen. Sie würde uns dann auch eine Karte geben, damit wir uns besser zurechtfinden. Da sie uns so penetrant bittet, nehmen wir sie in unsere Gemeinschaft auf. Immerhin wissen wir durch die Frau, daß wir auf den verlorenen »Shrine Of Neferti« gestoßen sind. Mit der Karte können wir allerdings nicht viel anfangen.

Der Schrein wimmelt nur so von diversen Ungeheuern. Während wir uns um die Kröten keine Gedanken machen, sind die zahlreichen Schlangen mit ihren giftigen Bissen doch ziemlich nervig. Wir können nur dadurch überleben, daß wir dieses Wundermittel namens »Kaghotom's Ointment« schlucken. Trotzdem rasten wir an jeder sicheren Ecke, um unsere Kräfte zu regenerieren.

7. Tag

Wir sind schon tief in den Tempel eingedrungen. Neben dem Ungeziefer finden wir viele Ausrüstungsgegenstände und magische Items. Zum Glück kann Shanara aufgrund seiner magischen Ausrich-

tung keine Rüstungen tragen, da sie ihn beim Zaubern behindern würden. Somit bekomme ich die Rüstungsteile und er die Roben und wir streiten uns deswegen nicht.

Vorhin haben wir einen wichtigen Gegenstand erbeutet, ein »Eye Of Neferti«. Nachmittags finden wir noch ein zweites Auge mit einer Schriftrolle, die uns von den Leiden der Neferti berichtet. Gerade als wir davon, wir hätten den Tempel komplett durchsucht, stoßen wir auf eine Treppe, die uns noch eine Etage tiefer führt.

8. Tag

Das untere Stockwerk ist nicht sehr groß. Hier finden wir einen »Helm Of Telepathy«, der eventuell in Verbindung mit den Augen – mir kommt da eine Idee. Zufällig finden wir noch einen zweiten Ausgang nach oben. Als wir das Gebiet nochmals abschließend durchforsten, entdecken wir ein »Ankhkheptot Seal Quarter«. Welchen Zweck es erfüllt, vermag ich noch nicht zu sagen. In der Nähe der Treppe ist außerdem ein Teleporter, der uns nahe an den Ausgang bringt. Wir haben die erste Höhle erforscht und mächtig dazugelernt. Shanara war so schlau und hat die Magiersprüche in sein Zauberbuch übertragen, so daß sie ihm immer zur Verfügung stehen. Trotz des Gezeters der Frau, die wir bisher ganz gut beschützt haben, machen wir uns auf den Weg zurück zum Zelt der blinden Frau. Shanara hält die Augen aus dem Beutel, und setzt den »Helm Of Telepathy« auf, um mit der Frau zu sprechen. Es kloppt tatsächlich und sie stellt sich als Min Deir vor. Sie faselt etwas von einem Obelisken, zu dem nur sie uns Einlaß verschaffen könne. Shanara ist zwar mißtrauisch, aber ich denke, daß wir sie mitnehmen sollten. Voller Tatendrang machen wir uns auf den Weg nach Muhar.

10. Tag

Mit Mühe und Not sind wir heute einem Wirbelsturm entkommen. Shanara hat in ihm einen »Dust Devil« erkannt, der nur durch magische Waffen zu besiegen ist. Zum Glück hat uns der Dolch der Vistani erneut gute Dienste geleistet. Außerdem kam Shanara auf die Idee, unsere Waffen mit »Enchant Weapon« kurzfristig zu verbessern. Trotzdem sollten wir diese Viecher erstmal vermeiden, bis wir stärker geworden sind.

12. Tag

Ziemlich ausgelaugt erreichen wir Muhar. Sennel bedankt sich bei uns für die Hilfe und verschwindet in irgendeinem Zelt. Die Einwohner sind uns gegenüber sehr feindlich eingestellt. Lediglich der kleine Junge vor dem Zelt ist uns freundlich gesonnen. Er

erzählt ein wenig und schenkt uns eine Übersichtskarte für Har-Akir. Außerdem spricht er von einer Vorhersehung und einem »Guardian Of The Gate Of The Dead«.

In einem weiteren Zelt finden wir einen Bettler. Wir unterhalten uns freundlich mit ihm und obgleich wir ihm nichts geben können, habe ich das Gefühl, daß er uns als Freunde betrachtet.

Später treffen wir eine Frau, die bitterlich weint. Anschendend ist der Mann davongelaufen, um Ankhkheptot zu besänftigen, und hat all ihr Hab und Gut mitgenommen. Wir versprechen, nach ihrem Mann Ausschau zu halten.

Unangemeldet platzen wir in ein Zelt herein und werden direkt mit der Seuche konfrontiert: Ein Vater und seine Tochter halten ihre Frau bzw. Mutter im Arm, die vom Tod gezeichnet ist. Selbst ich kann mit meinen Heilkünsten nicht helfen. Vor lauter Schreck rennt auch noch das Kind weg und bevor uns der Mann angreift, verlassen wir lieber die Unterkunft.

Im Nordwesten von Muhar liegt ein Zelt etwas abseits. Dort finden wir eine interessante Schriftrolle, auf der die Prozedur beschrieben ist, wie man Ankhkheptot wieder aufwecken kann.

Abschließend müssen wir noch eine traurige Nachricht überbringen. Piotra, der Bruder der Zigeunerin, ist im Südosten des Dorfes wohnhaft. Wir bringen ihm schonend den Tod seiner Schwester bei und geben ihm ihren Dolch. Er will natürlich den Tod seiner Schwester rächen, und bittet uns, ihn in die Party aufzunehmen. Wir lehnen erstmal dankend ab.

Nach einigen Stunden Rast machen wir uns am nächsten Morgen auf, um nördlich von Muhar weiter zu forschen.

14. Tag

Laut der Karte des Jungen befindet sich im Nordwesten von Muhar am Rande des Feuerwalls der »Temple Of Harvest«. Vor dem Tempel liegt wieder ein »Teleport-Key«, den Shanara zu den anderen Schlüssel packt. Mit dem »Muhar Key Of Teleports«, der mitten in Muhar lag, haben wir damit schon drei. Im Tempel sind einige Zombies und ein paar neue Monster, »Mephits« genannt. Im Osten finden wir hinter einem vergifteten Gebiet die »Mask Of Hathor«. Zufällig entdecken wir in einer Nische einen Knopf, der wie ein Stein aussieht. Shanara drückt ihn. Auf der Karte sieht man schon, daß dadurch im Norden eine Mauer verschwunden ist und wir einen neuen Teil betreten können. Eine Schriftrolle klärt uns über den Sinn der »Mask Of Hathor« auf. Mit ihrer Hilfe soll es möglich sein, mit Tieren zu sprechen. Tatsächlich treffen wir kurze Zeit später im westlichen Teil auf eine Katze. Ich setze die Maske auf und spreche das Tier an. Sie ist zwar überrascht, faßt

aber schnell Vertrauen und beginnt zu plaudern. Ihr Name ist »Shoark« und sie hat ihr Herrchen verloren, der von einer wilden Kreatur entführt wurde, die sich hinter einer Tür verschanzte. Mit viel Diplomatie überredete ich die Katze, daß wir nach ihrem Herrchen schauen wollen, wenn sie uns den Schlüssel für die Tür gibt.

Kaum haben wir die Tür geöffnet, müssen wir uns schon mit einem »Shadow« anlegen, der uns böse zusetzt. Mein Freund und ich besiegen ihn nur mit Hilfe von Magie und unter Einsatz aller Waffen. Der Lohn ist eine »Feline Figurine«. Einstecken und abwarten!

Im Norden finden wir den Wächter des Tempels und das fortgelaufene Mädchen. Der Wächter erzählt uns erstmal, wie fruchtbar der Boden hier mal gewesen ist und wie sehr er hofft, daß der Tempel wieder den alten Glanz zurückerhält. Außerdem bittet er uns, das Mädchen mitzunehmen und zu seinen Eltern zurückzubringen. Wir schnappen die Kleine und sind dank des Teleports innerhalb kürzester Zeit wieder in Muhar, um sie dort abzuliefern.

Kurz vor Einbruch der Dunkelheit finden wir nördlich des Dorfes den Mann, der Ankhkheptot besänftigen wollte. Ihn hat es aber schwer erwischt und mit dem letzten Lebenswillen übergibt er uns seinen Beutel mit den Halsbälgen, verbunden mit dem Auftrag, die Tasche zu seiner Frau zu bringen. Diesem Wunsch kommen wir natürlich gerne nach und übergeben der Frau in Muhar den Beutel samt Inhalt.

17. Tag

Wir gehen nach Nordosten zum Obelisken. Auf halbem Weg finden wir etwas abseits einen Geist. Leider verschwindet er, sobald wir ihm zu nahe kommen. Diesem Problem werden wir uns erst später zuwenden.

Bevor wir den Obelisk betreten, macht Shanara den Vorschlag, uns im Nordosten noch mal genauer umzusehen. Es dauert nicht lange und treffen wir auf einen Wemic namens Hrak Tur. Er wurde von Trolle ausgeraubt und konnte nur entkommen, da ihm ein anderer Troll geholfen hat. Er macht einen guten Eindruck und da wir Kämpfer immer gut gebrauchen können, nehmen wir ihn in die Party auf. Ganz stolz erzählt er von seiner Begabung, sehr hoch und weit springen zu können. Wer's braucht...



Dieser Frau sollten Sie helfen

Dank der Hilfe von Min Deir gelangen wir in das Innere des Obelisken. Sie weiß, daß sie ihre Aufgabe erledigt hat und verläßt uns. Am Ende des Raumes wartet eine grüne Erscheinung, die sofort zu reden beginnt. Sie erzählt von der Vorhersehung, und daß sie seit Jahrhunderten auf Lebewesen wartet. Wenn sie uns nicht belügt, finden wir hinter ihr an der Wand den Weg, der uns vorherbestimmt ist. Dummerweise sind das lauter Hieroglyphen, die wir nicht entziffern können. Die Erscheinung erzählt von acht alten Schriftstücken, die wir benötigen, um den Text zu übersetzen. Der einzige Weg, das zu überprüfen, liegt im Obelisken.

Der erste Level ist ohne große Probleme zu bewältigen. Wir finden einige Stücke des Wandreliefs in Truhen. Hrak bemerkt, daß man diese Truhen auch gut mitnehmen kann, da sie ein großes Stauvermögen haben. Meist liegen diese Truhen etwas versteckt hinter Illusionswänden, bewacht von »Floating Death Heads« oder »Manscorpions«. Shanara stellte fest, daß der Spruch »Summon Insects« extrem wirkungsvoll gegen einen »Manscorpion« ist. Schnell können wir diese Ebene erforschen und finden mitten im Level den Weg nach unten.

Die zweite Ebene des Obelisken ist nicht ohne. Sehr viele Teleporter, Knöpfe und Illusionsmauern behindern unser Fortkommen. Zum Glück kann Shanara mittlerweile recht gut mit der Karte umgehen, so daß wir immer sofort sehen, welcher Knopf welche Aktion ausführt. Außerdem hatte er die Idee, daß wir auf der Karte eintragen sollen, welcher Teleporter uns wohin bringt, damit wir das nicht vergessen. Im Südwesten finden wir endlich hinter einer Illusionsmauer den Zugang zum dritten Level. Da wir auf der Karte keine weißen Flecken mehr haben und uns noch einige Fragmente des Reliefs fehlen, ruhen wir uns erstmal aus, um dann eine weitere Stufe hinaufzusteigen.

19. Tag

Diese »Minotours« nerven mich so langsam aber doch. Ich bin nur froh, daß Shanara mittlerweile den Spruch »Fireball« beherrscht und diesen mit großem Erfolg gegen die Monster anwendet. Um hier voranzukommen, müssen wir ausgiebig mit den Teleportern hin- und herbeamen. Letztendlich haben wir diese Ebene komplett ergründet und finden neben den fehlenden Schnipseln auch noch ein »Hierophant Seal Quarter«.

Mit den acht Fragmenten in einer Truhe treten wir den Weg nach oben an und beheften uns dabei der diversen Abkürzungen und Teleporter. Bevor wir den Obelisken verlassen, denken wir natürlich noch daran, den »Obelisk Key Of Teleport« mitzunehmen, der gleich vorn liegt. Oben angekommen stürzt sich



Gegen die Trolle setzen Sie am besten Feuerbälle ein

Shanara voller Eifer auf die Hieroglyphentafel und versucht bis spät in der Nacht, die Fragmente zusammenzusetzen und den Text zu entziffern. Als ich des nachts kurz erwache, höre ich noch, wie er auf seine Ruhestätte fällt und stöhnt: »Geschafft!«

21. Tag

Während wir so durch die Wüste stiefeln, muß ich noch oft über die Prophezeiung nachdenken. Es scheint mir, als stecke mehr dahinter, als ich im Moment gut finden würde. Andererseits – vielleicht hilft uns das ja auch weiter bei unseren Aufgaben. Vorhin sind wir erneut auf einen »Dust Devil« getroffen, aber gegen Shanaras »Fireball« hatte er keine Chance. Hrak nervt mich mit der Forderung, endlich seine Rüstung zu suchen, die ihm die Trolle abgenommen haben. Ich berate mich mit Shanara und wir stimmen zu. Wenn die Karte korrekt ist, dann geht's jetzt in Richtung Nordosten weiter.

24. Tag

Kurz vor der Ankunft stoßen wir auf eine Sphinx, die sich in Stein gehauen vor uns empor reckt. Sie stellt uns ein Rätsel, daß selbst der belesene Shanara nicht beantworten kann: »The Eye, The I And The Lie?« Ich glaube, die Sphinx will uns einfach nur zum Narren halten.

Als wir das Gebiet der Trolle erreichen, stoßen wir auf einen verwundeten Troll, der Angh Krag heißt. Hrak erkennt in ihm den Troll wieder, der ihm damals half, zu entkommen. Er scheint vertrauenswürdig zu sein, also nehmen wir ihn als Begleiter mit. Außerdem kann er vermutlich tragen wie ein Packesel...

Kaum haben wir das heilige Land näher erforscht, kommen auch schon scharenweise »Desert Trolls« auf uns zu. Obwohl wir gut mit unseren Waffen hantieren können und auch Angh unter seinesgleichen mächtig aufträumt, haben wir einen sehr schweren Stand. Sobald man denkt, einen Troll erledigt zu haben, baut er sich innerhalb kürzester Zeit wieder auf. Bevor wir völlig untergehen, fällt Hrak die Lösung ein. Nachdem man einen Troll niedergestreckt hat, muß man warten, bis er sich erholt hat. Dann macht man ihm mit Magie den endgültigen Garauz. Zum Glück ist Shanara mittlerweile auf Feuerbälle spezialisiert. Langsam aber sicher arbeiten wir uns gen Norden vor und stehen schließlich vor einem Einlaß

in den Felsen. Der Wemic spielt endlich seine besonderen Fähigkeiten aus und bringt uns sicher in die Höhlen hinter den Augen. Die Höhlen sind klein, aber man muß auch hier genau auf versteckte Knöpfe achten, sonst gerät man schnell in eine Sackgasse. Im rechten Auge entdecken wir noch einen »Wishing Cup«. Die untere Höhle steht für morgen auf dem Plan.

25. Tag

Das alte Spiel: falsche Mauern, viele Knöpfe und ständiges kontrollieren der Karte. Und doch... Es gibt eine Fallgrube, die wir nicht schließen können. Hinter der Grube ist eine Tür, die wir zwar mit einem Knopf auf der rechten Seite öffnen, aber wir finden keinen Weg, um in den Raum zu gelangen. Wir werden uns das später nochmal ansehen müssen.

Diese »Burial Catacombs« sind das reinste Fundbüro. Gerade finden wir in dem unteren Teil hinter einer durchlässigen Mauer im Norden das zweite »Hierophant Seal Quarter«. Die beiden Viertel bilden eine Siegelhälfte. Auch dem Wemic und dem Troll wird geholfen, indem wir ihnen ihre Rüstungen zurückholen. Der Ober troll ist nicht begeistert über unseren Besuch, aber der kalte Stahl läßt ihn schnell an etwas anderes denken.

In der hintersten Ecke machen wir die Bekanntschaft von Gloriantha, einem unteren Paladin. Sie hat gegen eine Mumie namens Senmet gekämpft, dabei aber leider den Kürzeren gezogen. Senmet hat sie in diesem Zustand zwischen Leben und Tod zurückgelassen und damit sie erlöst wird, muß sie gegen Senmet antreten und ihn besiegen. Shanara erinnert mich an die Prophezeiung, in der gesagt wird, daß unsere guten Taten gegen die schlechten aufgewogen werden und daher trennen wir uns schweren Herzens von Hrak Tr. Er nimmt diese Entscheidung aber wie ein erfahrener Kämpfer auf, und sagt, wir könnten ihn an derselben Stelle wiederfinden, falls wir seine Hilfe noch mal benötigen. Dank des »Potion Of Fly«, der hier irgendwo umliegt, gelangen wir auch ohne seine Hilfe in die Ecken über unseren Köpfen.

29. Tag

Endlich erreichen wir den »Temple Of Seth!« Kurz vor dem Tempel begegnen wir dem weitgereisten Ranger Trojan Khet. Das Gespräch mit ihm ist sehr interessant, denn er kennt sich zweifellos recht gut aus in Har-Akir. Auf seine Mitwirkung können wir zur Zeit aber verzichten.

Im Tempel treffen wir zunächst auf Isu Rehkopet. Sie ist die Person, die Senmet wieder zum Leben erweckt hat, um sich mit ihm gegen Ankhkhepato zu stellen. Obwohl sie immer wieder beteuert, daß Senmet nicht mehr leben würde, glaube ich ihr kein Wort. (fs)



**Großhandel
für
Computerspiele
und Zubehör**

PC

CD ROM

AMIGA

**MEGA
DRIVE**

SNES

**Wir liefern auch:
CD-ROM-Laufwerke
Controller
Festplatten
Grafikkarten
Joysticks
Kabel
Motherboards
Netzwerkzubehör
PC-Gehäuse
Soundkarten**

**Bitte nur
Händler-
anfragen!**

**ACHTUNG!
Neue Adresse**

**Groß Electronic
Computerspiele + Zubehör
Passauer Straße 13
D-94133 Röhnbach
Tel. 0 85 82 / 96 05-0
Fax 0 85 82 / 96 05-99**

V.m. = Vorbestellung möglich • dt = Deutsche Anleitung oder Version

	PC	CD-ROM
3D Lemmings /dt	V.m. 69,95	V.m. 69,95
Aces Collection /dt	84,95	84,95
Aces of the Deep /dt	42,95	42,95
Aces of the Deep Missions /dt	42,95	42,95
Across the Rhine /dt	99,95	99,95
Action Soccer /dt	74,95	74,95
Alien Networks /dt	89,95	89,95
Aladdin /dt	62,95	62,95
America 1981 - 1985 /dt	89,95	89,95
Apache Longbow /dt	79,95	79,95
Ascendancy /dt	84,95	84,95
Battle Isle 2 & Scenery CD /dt	69,95	69,95
Battle Isle 3 /dt	V.m. 79,95	V.m. 79,95
Bing! /dt	79,95	79,95
Bioforce /dt	89,95	89,95
Cyberia /dt	79,95	79,95
Bundesliga Manager /dt	74,95	74,95
Bundesliga Manager /dt	74,95	74,95
Bundesliga Manager /dt	74,95	74,95
Command & Conquer /dt	V.m. 89,95	V.m. 89,95
Crusade /dt	89,95	89,95
Dark Forces /dt	89,95	89,95
Das Amt /dt	88,95	88,95
Das Schwarze Auge /dt	76,95	76,95
Der Reeder /dt	79,95	79,95
Die Sweller /dt	67,95	67,95
Die total verrückte Rallye /dt	67,95	67,95
Die total verrückte Rallye + Game Pad /dt	79,95	79,95
Die total verrückte Rallye + Game Pad /dt	79,95	79,95
Doppelpass /dt	79,95	79,95
Dungeon Master 2 /dt	79,95	79,95
Eine kurze Geschichte der Zeit /dt	85,95	85,95
FIFA International Soccer /dt	64,95	64,95
First Encounters /dt	79,95	79,95
Flight of the Amazon Queen /dt	85,95	85,95
Flight of the Amazon Queen /dt	85,95	85,95
Full Throttle /dt	69,95	69,95
FX Fighter /dt	73,95	73,95
Hanse - Die Expedition /dt	41,95	41,95
Hi-Octane /dt	84,95	84,95
Hollywood Pictures /dt	73,95	73,95
Indiana Jones 4 - Fate of Atlantis /dt	51,95	51,95
Jagged Alliance /dt	79,95	79,95
Jewels of the Oracle /dt	85,95	85,95
Jungle Strike /dt	62,95	62,95
Kaiser Deluxe /dt	61,95	61,95
King's Quest 1-6 /dt	89,95	89,95
King's Quest 7 /dt	89,95	89,95
Klik & Play /dt	89,95	89,95
Last Dynasty /dt	84,95	84,95
Legend of Kyandia 3 /dt	85,95	85,95
Lemmings /dt	65,95	65,95
Little Big Adventure /dt	89,95	89,95
Lords of the Realm /dt	63,95	63,95
Lost Eden /dt	79,95	79,95
Machiavelli /dt	89,95	89,95
Magic Carpet & Data CD /dt	89,95	89,95
Master of Magic /dt	89,95	89,95
Mechwarrior 2 /dt	85,95	85,95
Myist /dt	69,95	69,95
NASCAR Racing /dt	76,95	76,95
NASCAR Racing Track Pack /dt	V.m. 42,95	V.m. 42,95
NBA Live 95 /dt	89,95	89,95
Nedlands /dt	42,95	42,95
NHL Hockey '95 /dt	79,95	79,95
Oldtimer /dt	46,95	46,95
Panzer General /dt	82,95	82,95
Phantasmagoria /dt	89,95	89,95
Pinball Dreams & Fantasies /dt	62,95	62,95
Pinball Dreams & Fantasies /dt	76,95	76,95
Pinball Fantasies de Luxe /dt	61,95	61,95
Prisoner of Ice /dt	89,95	89,95
Psycho Pinball /dt	64,95	72,95
Sam & Max /dt	84,95	84,95
Sim City 2000 /dt	89,95	89,95
Sim Tower /dt	74,95	74,95
Simon the Sorcerer 2 /dt	79,95	79,95
Space Quest Edition 1-5 /dt	89,95	89,95
Space Quest Edition 1-5 /dt	82,95	82,95
Star Trek N.G. 'A Real Unity' /dt	99,95	99,95
Star Trek Technical Manual /dt	59,95	59,95
Star Wars Screen Entertainment /dt	59,95	59,95
Stone Prophet - Ravencliff 2 /dt	67,95	67,95
Super Street Fighter 2 Turbo /dt	81,95	84,95
System Shock /dt	99,95	99,95
The Fighter /komp. /dt	79,95	79,95
Theme Park /dt	79,95	79,95
Transport Tycoon /dt	89,95	89,95
Transport Tycoon World Editor /dt	33,95	33,95
U.S. Navy Fighters /dt	89,95	89,95
Vollgas /dt	V.m. 85,95	V.m. 85,95
Warcraft /dt	V.m. 79,95	V.m. 79,95
Whale's Voyage 2 /dt	99,95	99,95
Wing Commander 3 /dt	99,95	99,95
Woodruff and the Schindler's A. /dt	89,95	89,95
X-Com /dt	89,95	89,95
X-Wing Compilation /dt	73,95	66,95

0 2871 / 86 31
18 30 88
18 06 37 • 18 54 43
FAX 0 28 71 / 86 31

Bachler
Computersoftware

MEGA - HITS

Apache Longbow /dt	79,--	CD
Ascendancy /dt	85,--	CD
Bundesliga Manager		
Hattrick /dt	75,--	PC
Dark Forces	89,--	CD
Dungeon Master 2 /dt	79,--	CD
Full Throttle /dt	69,--	CD
Mechwarrior 2 /dt	85,--	CD
NBA Live 95 /dt	89,--	CD
Phantasmagoria /dt	89,--	CD
Star Trek Next Gener. /dt	99,--	CD
Whale's Voyage 2 /dt	79,--	CD

ZUBEHÖR

2-Player Joystick-Kabel analog	19,95
Gravis analog Joystick PC	49,95
Gravis analog Joystick Pro PC	64,95
Gravis Game Pad PC	38,95
WingMan Extreme Joystick	89,95

Sonder-Angebote:

	Disk	CD
7th Guest /dt	—	22,95
Der Patricier /dt	46,95	39,95
Dragonsphere /dt	—	39,95
Dune 2	28,95	35,95
F-15 Strike Eagle 3 /dt	39,95	39,95
Fields of Glory /dt	39,95	39,95
Formula 1 Grand Prix /dt	39,95	39,95
Great Courts 2 /dt	21,95	21,95
Gunship 2000 /dt	39,95	39,95
Indiana Jones 3 /dt	36,95	36,95
Indy Car Racing /dt	—	29,95
King's Quest 1-4 /dt	je 25,95	—
King's Quest 5 /dt	28,95	27,95
Lands of Lore /dt	—	35,95
Legend of Kyandia 2 /dt	—	35,95
Leisure Suit Larry 1 /dt	25,95	24,95
M1 Tank Platoon /dt	26,95	24,95
Master of Orion /dt	39,95	39,95
NHL Hockey	32,95	—
Pirates! Gold /dt	39,95	39,95
Privateer /dt	—	29,95
Railroad Tycoon /dt	—	35,95
Secret of Monkey Island 1 & 2 /dt	je 36,95	36,95
Silent Service 2 /dt	—	35,95
SSN-21 Seawolf /dt	—	29,95
Street Fighter 2 /dt	25,95	—
Strike Commander /dt	—	29,95
Subwar 2000 /dt	39,95	39,95
Syndicate Plus /dt	—	29,95
Taskforce 1942 /dt	39,95	39,95
Taskforce 1942 /dt	39,95	39,95
UFO /dt	39,95	39,95
Ultima Underworld	27,95	—
Ultima 6	26,95	—
Ultima 7 /dt	35,95	—
Wing Commander	25,95	—
Wing Commander Academy	28,95	—

So
könnt ihr gleich bestellen:
Einfach bei uns anrufen und eure Bestellung durchgeben, oder eine Postkarte/Brief mit Euren Wünschen an uns schicken.
Der Versand erfolgt dann per Nachnahme (+ 9,-- DM) oder per Vorkasse (+ 4,-- DM). Ab 150,-- DM Bestellwert liefern wir grundsätzlich portofrei. Auslandskunden bestellen bitte nur schriftlich gegen Vorkasse.

Postfach 1113 • 46361 Bocholt Blücherstr. 24 • 46397 Bocholt

KOMPLETTLÖSUNG

»DUNGEON MASTER 2«

LEGEND OF SKULLKEEP«

Der Nachfolger des Rollenspielklassikers »Dungeon Master« gibt auch Profis viele Nüsse zu knacken. Wer aus Verzweiflung schon Fingernagelspuren in der Tastatur hinterläßt, kann aufatmen: Am Ende dieser Komplettlösung zeigen Sie es dem bösen Dragoth!

Obwohl »Legend of Skullkeep« verglichen mit vielen anderen Rollenspielen relativ überschaubar ist, sorgen Monsterstärke und Rätseldichte für manches Frusterlebnis. Bei unserer Komplettlösung verraten wir alle zum Spielsieg wichtigen Hinweise, ohne durch zuviele Details den Spielspaß kaputtzumachen. Wer sich die Freude am Puzzelösen nicht nehmen lassen will, sollte aber trotzdem noch den allgemeinen Tips zu lesen auführen und nur bei konkreten Problemen nachschlagen. Während das Umfeld Skullkeeps vor allem häufige Kämpfe und Steigern der Charakterwerte zum Inhalt hat, wartet das Innere der Festung mit knackigen Rätselnüssen auf. Im Text wird nicht extra darauf hingewiesen, daß man immer wieder die Party heilen und ab und zu zwecks Ausrüstungsoptimierung Einkaufstouren starten sollte. Auch mit den gegen Ende des Spiels fast pausenlosen Angriffen durch feindliche Minions müssen Sie allein fertig werden – immer in Bewegung bleiben, heißt hier die Devise.

Partyauswahl und Charakterwerte

Beim Besetzen der drei offenen Party-Stellen sollte man auf Ausgewogenheit achten – eine reine Kämpfertruppe hat relativ schlechte Chancen, das Spiel



Das Excysmyr ist die beste Nahkampfwaffe

zu gewinnen. Da sich jedoch alle vier Hauptfähigkeiten (Priester, Zauberer, Kämpfer und Ninja) durch Training steigern lassen, sind vor allem die Charakterwerte, und hier besonders die Lebensenergie, wichtig. Grayen ist der einzige Held, durch den man zu Beginn an ein Seil kommt – damit kann man Schaden vermeiden, wenn man durch Löcher nach unten will. Als gute Truppe haben sich zwei Kämpfer (inklusive Torham Zed), ein Zauberer sowie ein Priester erwiesen. Es versteht sich von selbst, daß die beiden Kämpfer nach vorne und die Magier in die hintere Reihe gestellt werden. Die Ninja-Fähigkeit ist nicht unbedingt notwendig, da man sich auch ohne Fernkampfwaffen durchsetzen kann, außerdem läßt sie sich durch häufiges Schleudern beliebiger Gegenstände relativ schnell erhöhen.

Dasselbe funktioniert auch beim Zaubern: Selbst wenn der Magier einen neuen Spruch bereits zehnmal nicht geschafft hat – irgendwann klappt es, und jeder mißglückte Versuch erhöht die Erfahrung. Am besten ist es jedoch, mit den einfacheren, schwächeren Sprüchen anzufangen. Einziges Problem ist der anfänglich geringe Mana-Vorrat, der sich nur langsam wieder auffüllt. Vorratschauende Party-Führer bereiten deshalb in ruhigen Momenten möglichst viele Heiltränke vor und legen mit Hilfe des »Mana«-Zaubertranks Vorräte der astralen Energie an.

Lassen sich mit den beschriebenen Trockenübungen keine Steigerungen mehr erzielen, sollten Sie einige Monster töten und es danach nochmal probieren. Auf diese Weise überwindet man relativ gefahrlos den »Rekruten-Status« seiner Leute, und heißt später weniger häufig aus Frust in die angstschweißbenetzte Maus. Es ist ohne weiteres möglich, daß jedes Gruppenmitglied beim Betreten von Schloß Skullkeep in seiner Hauptfähigkeit bereits den »Expert«-Status erreicht hat, zumindest aber »Craftsmann« ist.

TOTENKOPF-FINISH

Der schnöde Mammon

Auch in der Fantasywelt von Skullkeep kommen Sie ohne gefülltes Goldsäckel nicht weit – gute Ausrüstung kostet nicht nur in Camping-Fachgeschäften teures Geld. Im Umfeld des Schlosses gibt es zwei Dörfer (in einem davon startet man) mit mehreren Geschäften, sowie einen Magi-laden. Diese Läden zahlen teilweise für dieselben Waren unterschiedlich viel, so wird man im Anfangsdorf Äxte zu einem erstaunlich guten Preis los, während die zweite Siedlung für Macheten das Doppelte zahlt. Gerade an Äxte kommt man recht einfach: Bleiben Sie mit Ihrer Party zwei Schritte vor dem westlichen Eingang zum Wald der axtschwingenden Riesen stehen (wegen der Gnome nichts in Händen halten!). Sobald ein Riese Sie erspäht, wirft er seine Äxte durch den Eingang nach Ihnen, darf aber aus programmtechnischen Gründen nicht die Level-Grenze überschreiten. Nach kurzer Zeit haben Sie so einen umfangreichen Vorrat an wiederverkaufstauglichem Holzfällerwerkzeug beisammen. In der dritten Region findet man Fairy Cushions, die im ersten Dorf gute Preise bringen und schnell wieder nachwachsen. Der Magi-laden in der fünften Region eignet sich dazu, überflüssige magische Gegenstände zu teils guten Preisen loszuschlagen.

Wer schon etwas Kapital angesammelt hat, kann sich im selben Laden den Kalon Gauntlet kaufen und im Waffengeschäft der zweiten Siedlung mit hohem Profit gleich wieder abstoßen. Das empfiehlt sich

WO SIND DIE KARTEN?

Die letzten Monat versprochenen Karten sind in dieser Komplettlösung leider nicht enthalten. Zum einen hätten Sie den Umfang derart aufgebläht, daß wir die Lösung auf zwei Ausgaben hätten aufteilen müssen. Zum anderen schaffe es Interplay leider nicht, uns das Material rechtzeitig zu schicken. Wir bitten um Verständnis.

erbellen in die Gegend und kann an seinem Herkunftsort beliebig oft »nachgefüllt« werden. Für Magier empfehlen sich aufgrund der eingewundenen Heilkräfte der Combat Staff, der Staff of Neta sowie der Emerald Orb. Magische Waffen können ihre Spezialfähigkeiten übrigens oft nur in der Hand eines Zauberkundigen entfalten – astraltechnisch unbewanderte Krieger haben leider das Nachsehen. Bis Sie sich solch luxuriöse Hi-Tech-Waffen leisten können, müssen Sie allerdings mit konventionellen Schwertern und Keulen vorlieb nehmen. Hier gilt meist die einfache Faustregel: Je teurer, desto besser!

Die ersten drei Klansymbole

Zunächst einmal muß unser mutiger Trupp den Eingang zu Skullkeep öffnen, wozu vier Klansymbole nötig sind. Die ersten drei davon liegen auf Stein-altären, zu denen man mit mehreren Schlüsseln gelangt. Über die ersten Anfangsschwierigkeiten hilft das Tutorial in der Anleitung zu Dungeon Master 2 hinweg. Der benötigte Sun Key befindet sich auf einem Tisch beim westlich gelegenen Tante-Emmaladen. Gehen Sie vom Dorf aus so weit wie möglich nach Norden, schließen Sie die Sonnen-Tür auf und betreten durch eine Level-Grenze die Region der Dordmämonen (dinosaurierähnliches Weidevieh). Diese sind zwar als Nahrungsquelle gut geeignet, für eine Anfängerpartie aber sehr gefährlich. Am besten also ausweichen, kommt es aber zum Kampf, abwechselnd zuschlagen und sofort einen Schritt zurückweichen. Sobald die Party auf einen großen Baum trifft, sollte sie nach Westen gehen und einen Weg nach Norden suchen, der über eine weitere Level-Grenze in ein nebeliges Gebiet führt. Halten Sie sich möglichst von den hier herumsausenenden Wirbelstürmen und deren Blitzen fern. Nach dem

DIE ZAUBERSPRÜCHE

Im folgenden finden Sie alle Zaubersprüche von Dungeon Master 2. Der Einfachheit halber sind die anzuklickenden Runen als Abfolge von Zahlen wiedergegeben: »1« bezeichnet die erste Rune von links, und »6« die sechste von links (also das Symbol ganz rechts). Beachten Sie, daß jeder Spruch vom Power-Symbol Ihrer Wahl eingeleitet wird – dafür steht das »X« zu Beginn jeder Kombination.

Priester-Sprüche:

Darkness (x,5,4,6)
Guard Minion (x,6,2,4)
Reflector (x,6,5,2)
Vitality (x,3,2,4)

Dexterity (x,3,2,2)
Party Shield (x,1,4)
Spell Shield (x,1,4,3)

Fire Shield (x,4,5,4)
Porter Minion (x,6,2,2)
Strengthx (x,3,2,1)

Priester-Tränke:

Cure Poison (x,2,5)
Mana (x,6,5,5)
Strength (x,4,5,1)

Dexterity (x,3,4,2)
Shield (x,1,5)
Vitality (x,1,5,4)

Health (x,2)
Stamina (x,1)
Wisdom (x,1,5,3)

Magier-Sprüche:

Anti-Non-Material (x,5,2)
Daylight (x,3,4,5)
Full Speed (x,3,2,2)
Magic Marker (x,1,2)
Poison Foe (x,5,1)

Attack Minion (x,6,2,1)
Fireball (x,4,4)
Invisibility (x,3,2,6)
Open Door (x,6)
Push (x,3,3,1)

Accelerate Party (x,3,4,2)
Firelight (x,4)
Lightning Bolt (x,3,3,5)
Poison Cloud (x,3,1)

Leerräumen des Altars in der Mitte der Monolithen sollte schnellstens der Rückzug angetrieben werden. Nach dem Öffnen der Blitz-Tür mit dem eben gefundenen Lightning Key geht man nach Osten bis zu einem kleinen Baum. Daneben befindet sich ein erst nach Norden, dann nach Osten führender Pfad, der uns ins Gebiet der Wölfe bringt. Diese sollte man tunlichst nicht angreifen, da sie sonst sofort Verstärkung herbeiholen. Bleiben Sie also ruhig und arbeiten sich nach Osten und Norden durch (auf dem linken Weg), dann einige Schritte nach Westen zu einem Loch im Boden. Springen bzw. klettern Sie hinein und schieben Sie solange den Felsblock an, bis er sich bewegt. Mit der nun zugänglichen Leiter geht es wieder nach oben und dann nach Westen, wo in einer Nische ein Knochen liegt. Wenn Sie diesen dem Wolfspack zuwerfen, sind die Vier-

beiner eine Weile beschäftigt und lassen Sie in Ruhe. Jetzt geht es nach Westen und Süden weiter, wo der Mond-Altar mit einigen Gegenständen wartet. Durchwaten Sie benutzen. Ein Tip: Sammeln Sie während des Spießrutenlaufs immer wieder Äxte ein, diese lassen sich verkaufen und fehlen vor allem den aggressiven Bewohnern zum Werfen. Der hiesige Altar steht in etwa im Zentrum des Gebiets; auf ihm befindet sich das dritte Klansymbol sowie der Energy Key. Direkt nördlich vom Altar gelangen Sie zur zweiten Siedlung – verkaufen Sie jedoch die aufgesammelten Äxte nicht hier, sondern im ersten Dorf! Wieder zurück bei den Axtleuten, findet man das Tor zur nächsten Region in der Nähe des Teleportfelds. Nach Überwindung des Energie-Tors marschieren Sie solange nach Westen, bis Sie eine Nische mit einer Vortex Blade sowie einen Durchgang sehen. Dieser führt zu einem nebelverhangenen Friedhof, wo man von allen Gräbern und besonders der Zwergerstatue die Finger lassen sollte. Das riefen einige Geister auf den Plan, die mit normalen Waffen nicht zu besiegen sind. Der zweite Friedhofsausgang führt in einen Bereich mit herumlaufenden Bäumen, die selbst für starke Heldengruppen ein ernstzunehmender Gegner sind. Mit einigen schwachen Feuerbällen vertreibt man die vorsichtigen Rindenträger aus der eigenen Bahn und spaltet sich, den ungemütlichen Wald wieder zu verlassen. Dazu rennt die Gruppe nach Süden in den sumptigen Abschnitt, dann nach Osten, bis sie zu einem uralten Tempel gelangt.

Das Energie-Klansymbol

Innen wartet ein Raum mit mehreren Bodenfallen auf Sie, an der rechten Seite ist Geheimknopf versteckt. Dieser öffnet ein verborgenes Fach, in dem der Fire Key liegt. Überqueren Sie die Bodenfallen auf die rechte Raumseite, um an den Schlüssel zu gelangen. In

Dieser Kämpfer hat den »Meister«-Grad erreicht, von dem es noch mal sechs Stufen gibt



Läßt man die Statue nicht in Ruhe, erscheint ein Geist

zügig den Sumpf und schließen mit dem Moon Key die Tür zur nächsten Region auf. Hier sollte man zunächst immer nach Süden und dann beim Teleport-Pentagramm nach Osten gehen. Die Axtmänner sind für Ihre Party mit Sicherheit noch viel zu stark, also weichen Sie ihnen aus, indem Sie eine magische Karte

THE RED BALLOON PRESENTS:

Berlin Connection

Ab Oktober
auf Ihrem
Bildschirm

Sei schlauer
als die Mauer.

BERLIN
connection

CD-ROM



Aktiv-CD statt
Matt-Scheibe

Screen Design **EKU WAND** Storyboard **PETER FRIEDRICH STEPHAN**

Programming **MacCONSULT** Graphics **EKU WAND** Sounds **NUCLEUS** Idea **DIETRICH MEUTSCH**

Editing & Rights **CHRISTINA KROK** Executive Producer **HEIKE DIEDERICH**

Executive Director **EKU WAND**

der angrenzenden Halle bewegen sich zwei wandernde Fallen hin- und her, die nun mit ziemlicher Sicherheit für mehrere Frusterlebnisse sorgen. Sie müssen nämlich durch die Feuer-Tür am rechten Hallenende, ohne von einem der Löcher »geschluckt« zu werden. Passiert dies, sollen Sie den Keller schleunigst wieder durch die nächstbeste Falltür und die Treppe nach oben verlassen, da hier zwei Geister lauern. Diesen ist zwar beizukommen, aber nur mit einer starken Party und extensiver Verwendung des »Anti-Non-Material«-Zauberspruchs. Wer die Geister besiegt und sich im Keller umsieht, wird mit mehreren Rüstungsteilen und – durch einen Geheimknopf zu erreichen – einer Kiste voller Juwelen belohnt. Doch wir stehen ja immer noch ängstlich vor der großen Halle – wie sollen wir nur an den Schnellschritt-Löchern vorbeikommen? Falls Sie einen Gegenstand haben, der die Zeit kurzzeitig anhält, ist er hier gut eingesetzt. Ansonsten hilft nur ein »Accelerate Party«-Spruch, der mit möglichst viel Power gesprochen werden sollte, damit er auch einige Sekunden anhält. In beiden Fällen sollten Sie per Scout Map die Bodenfallen im Auge behalten, bis sich ein günstiger Moment bietet. Rennen Sie nun in Windeseile zur seitlich gelegenen Feuer-Tür, die in einem Atemzug aufgeschossen und durchschritten werden muß. Dahinter liegt ein kurvenreicher Gang, an dessen Biegungen jeweils eine Bodenplatte darauf wartet, eine wütende Mumie freizulassen. Sie können entweder jede Mumie einzeln besiegen, oder ohne Pause den ganzen Gang abrennen, bis Sie durch eine unverschlossene Tür in einen kleinen Raum kommen. Hier reißt man flugs den Wandepich herunter und schnappt sich das Schwert Fury, mit dessen Feuerbällen die heranstürmenden Mumien in Asche verwandelt werden.

Nun können Sie den Air Key aus der Nische nehmen, der die zweite Tür in der Halle öffnet. Nach einer abermaligen Frustphase gelangen Sie durch die Luft-Tür in einen weiteren Raum. Hier befindet sich ein unscheinbarer Tisch, auf dessen anderem Ende das letzte Klangsymbol wartet. Leider können Sie um den Tisch herumlaufen, solange Sie wollen – dem vierten Klanstein werden Sie nicht näher kommen. Des Rätsels Lösung: Einfach eine beliebige Münze auf den Tisch legen, schon dreht ein durchsichtiger Geister-Händler die Tischplatte. Nun verläßt man den Tempel durch den links von der großen Halle befindlichen Ausgang. Vor zwei mit Blut gespeisten Springbrunnen (einer enthält einen Rubin) treffen Sie auf zahlreiche Skelette, die man am besten mit Zaubersprüchen vom Inneren des Tempels aus besiegt – auch die Skelette trauen sich nicht über die Level-Grenze. Ganz in der Nähe befindet sich der gut ausgestattete Laden eines Magiers. Wenn Sie

genug Geld haben, können Sie sich entweder hier oder im Waffenladen der zweiten Ortschaft schon jetzt eine Vacuum FUSE kaufen, das spart Ihnen später lästige Herumrennerei. Im Norden der Region befindet sich ein Durchgang, der Sie wieder an den Anfang Ihres Abenteuers führt. Nach einigen Einkäufen wartet nun endlich Schloß Skullkeep auf Sie.

Fallgitter und Falltüren

Nach dem Einsetzen der vier Klangsymbole in die Scheibe im Inneren des Burgzugangs öffnet sich die goldene Tür – um nach Ihrem Durchschreiten wieder zuzufallen. Keine Sorge, zum einen findet sich bald der dazugehörige Schlüssel, zum anderen kann man Skullkeep später auch per Teleportation verlassen.

Am Ende des Gangs befindet sich ein Tech-Auge und eine Bodenplatte, die man kurz betritt, bevor man sofort wieder zurückweicht. So rasen die hervorgerufenen Feuerbälle an uns vorbei, ohne Schaden anzurichten. Eine Serie von drei Fallgittern versperrt uns den Weg, die auf zwei Arten überwunden werden kann. Möglichkeit 1: sich mit dem Rücken zum ersten Gitter aufstellen und am Ende des Gangs blitzschnell zunächst den linken, dann den rechten und nun den mittleren Knopf zu drücken. Unter dem Einfluß eines bereits zuvor gesprochenen »Accelerate«-Spruchs rast man nun (per Tastatur!) in Windeseile rückwärts, bis man gegen die Wand des entgegengesetzten Gangendes knallt.

Die sicherere Möglichkeit (2) wäre, zunächst nur den linken und rechten Knopf zu drücken und schnell durch die beiden ersten Gitter zu rennen. Kehren Sie dann um, sprechen Sie »Accelerate« und visieren den mittleren Knopf mit dem Mauszeiger an, ohne direkt davor zu stehen. Nun macht man einen Schritt nach vorne, drückt den Knopf und rennt, wiederum per Tastatur, rückwärts in Richtung Fallgitter. Wenn Sie in jedes der fünf Felder, die zum letzten Tor führen, einen Guard Minion setzen, haben Sie übrigens einige Sekundenbruchteile länger Zeit. Sobald Sie den gefährlichen Rennparcours einmal bestanden haben, bleiben alle drei Gitter dauerhaft geöffnet. Falls Ihre Gruppe durch ein herabausenden Fallgitter Schaden genommen hat, sollte Ihnen das einen wichtigen Tip geben: Fallgitter sind extrem gute Waffen gegen die dümmen Monster. In einer Nische findet man eine Minion Map, mit der sich ein Porter Minion beschwören läßt. Gehen Sie erstmal an der Treppe vorbei; einige Meter entfernt liegt ein



Nach dem Tod von Dru-Tan befreien wir die Rockies

Tempest-Schwert auf dem Boden, direkt neben einer Leiste. Stellen Sie sich auf die Stelle, an der das Schwert liegt, und aktivieren Sie die Minion-Karte. Klicken Sie das »X« auf der Karte an und laufen zurück zur Treppe. Nun wählt man das »Bringen«-Symbol der Karte aus (das eine Kugel zeigt, die sich von einem »X« entfernt) und läßt sich die Waffe vor die Füße legen.

Die Priester der Dunkelheit

Als nächstes geht unsere Heldentruppe mutig die Treppe nach oben. Im zweiten Stock versperrt sogleich ein Fallgitter den Weg, an dessen Seite eine Kette aus der Wand hängt. Wenn an dieser gezogen wird, kommt ein Priester vorbei und läßt die Gruppe herein. Sofern Sie keine Gegenstände einsammeln und den Kutenhägern nicht im Weg stehen, lassen sie Sie eine Weile in Frieden. Vorher auf jeden Fall abspeichern, es wartet ein schwerer Kampf auf die Party! Dieser kann auf zwei Arten gewonnen werden.

Entweder laufen Sie durch die Priesterhalle in den angrenzenden kleinen Raum und warten, bis gerade keine Kutenheims zugegen sind. Nun versperren Sie mit dem Tisch den Zugang zum Raum und zaubern so viele Angriff-Minions herbei, wie nur irgendwie möglich. Lassen Sie diese die Drecksarbeit tun, und helfen Sie gegen Ende mit gezielten Angriffszaubersprüchen nach. Vorsicht vor dem Oberpriester, dessen Numen Staff nur einmal treffen muß, um Ihre Party zu vernichten.

Als Alternative erschaffen Sie mehrere Attack Minions im Eingangsbereich der Priesterhalle, und ver-



Die Rammböcke wollen uns in die Fallgruben boxen

lassen diese wieder durch das geöffnete Fallgitter. Nachdem der Kampf Ihrer kleinen Helferchen gegen die Priester beendet ist, leben vermutlich außer dem Hohepriester noch etwa zwei niedere Kuten-träger. Warten Sie ein

Feld rechts von der erwähnten Kette im Schutz der Mauer. So sehen Sie heranströmende Priester, die aber nie aus der Halle herauskommen, auch wenn das Gitter geöffnet ist. Per Tastatur gehen Sie nun immer wieder einen Schritt nach links und zwei nach vorne, lassen Ihre beiden Frontkämpfer einmal zuschlagen und verschwinden sofort wieder hinter dem Mauerstück. Ist nur noch der Träger des Numen Staffs übrig, werfen Sie ihm am besten in kurzer Reihenfolge drei Molotow-Cocktails gegen die Birne, ohne sich dazwischen von seinen Feuerballsalven erwischen zu lassen. Tip: Nach ca. fünfzehn Salven muß der Stock am Kessel in der Mitte der Halle nachgeladen werden, innerhalb dieser kurzen Zeit ist der Priester wehrlos.

Haben Sie den Kampf gewonnen, nennen Sie bereits die beste Waffe Ihr Eigen, die es im Spiel gibt. Der grüne Kessel bleibt das ganze Spiel hindurch zugänglich und erlaubt das beliebige häufige Nachladen des magischen Flammenwerfers. Außerdem können Sie mit Hilfe des Kessels aus zwei herumliegenden Gegenständen einen Serpent Staff fabricieren, der eklige Giftwalken von sich gibt. Mit dem Numen Staff in der Hand, öffnet sich die Tür zum nächsten Gang.

Wo Wände Augen haben

Direkt nach der Tür befindet sich ein Bodenschalter, der für einen winzigen Moment das um die Ecke befindliche Tor öffnet. Sie können entweder »Accelerate« zaubern, sich rechts neben der Platte hinstellen, einen Gegenstand (z.B. ein leeres Glas) daraufstellen und blitzschnell per Tastatur durchs Tor laufen. Oder, Sie benützen ein weiteres Mal einen Minion: Die Party steht dazu vor der geschlossenen Tür und plaziert das »X« der Minion-Karte auf dem Bodenschalter. Nun läßt man einen Gegenstand zur Bodenplatte bringen, worauf sich das Tor lange genug öffnet, um ohne Beschleunigungszauber überwinden zu werden. Auf der anderen Seite öffnet ein Knopf das Tor dauerhaft – solange der Gegenstand nicht wieder von der Bodenplatte genommen wird. Der folgende Gang kann erst durchschritten werden,

wenn alle Tech-Augen entschärft wurden – ansonsten machen zwei herbeigerufene Feuerbälle der Gruppe den garous. Mit dem zweiten Kartenknopf von links (das Ros-Symbol) schalten Sie die Anzeige aller Geheimgänge ein. Gehen Sie zu dem, der in der Nähe des erwähnten Bodenschalters ist, und laufen einfach hindurch. Öffnen Sie die Abdeckplatte und entfernen die Iris des Auges. Ein verborgener Knopf macht den Weg zu einem zweiten Auge frei, das ebenfalls »geblendet« wird. Nun läuft man durch die geöffnete Tür von eben und um eine Gangbiegung auf ein drittes Auge zu. Ein Feld davon entfernt befindet sich rechts ebenfalls eine Illusionswand, die Sie vor den Feuerbällen rettet. Nun können auch die beiden letzten Augen entschärft und den Gang sicher durchschreiten.

In der darauffolgenden Halle stockt die Party ihre Wasservorräte auf, bevor sie das große Zahnrad aus der Nische holt. Setzen Sie es in den entsprechenden Apparat neben der Tür ein, drücken den Knopf und holen das Rad schnell wieder heraus. Dann wird eilig durch die Tür marschiert und die Prozedur solange wiederholt, bis der Gang bewältigt ist. Wenn Sie nicht zügig handeln, öffnet sich unter Ihnen eine Falltür. Ist Ihnen dieser Gang zu stressig, läßt sich der mit einigen Extra-Zahnradern (gib's im Magieladen zu kaufen) geruhvoller durchschreiten.

Sphärenklänge...

Das absolute Klangerlebnis

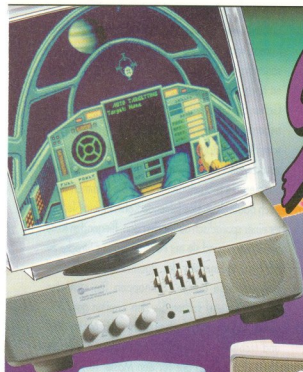
SBC 675 STEREO SUBWOOFER SYSTEM

Magnetisch abgeschirmt, 60 Watt/2-Weg Subwoofer-System, 5 Band Equalizer, Lautstärke-/Balance- und Mischerregler, Kopfhörerbuchse, Externe Lautsprecheranschlüsse, unverbindliche Preisempfehlung **DM 249,-**



SV 721 AEROSPACE DE LUXE

Magnetisch abgeschirmt, 2 x 30 Watt, Lautstärkeregel, Bass Boost, Höhen-Unterstützung, Kabelfernbedienung mit LCD-Display, 12 Volt Netzteil, unverbindliche Preisempfehlung **DM 99,95**



SV 719

AEROSPACE ALPHA

Magnetisch abgeschirmt, 2 x 5 Watt, Lautstärkeregel, Bass Boost, Höhen-Unterstützung, Betrieb über Batterien oder 9 Volt Netzteil mögl. (nicht enthalten), unverbindliche Preisempfehlung **DM 39,95**

SBC 630

STEREO-LAUTSPRECHER-SATZ

2 x 35 Watt/2-Weg System, Frequenzbereich 50 - 20000 Hz, Lautstärke-/Balance-/Bass-/Höhenregler, Kopfhörerbuchse, Abmessungen: 11 x 13 x 22 cm, unverbindl. Preisempfehlung **DM 179,-**

SBC 625 STEREO LAUTSPRECHERSATZ

Magnetisch abgeschirmt, 2 x 20 Watt, Lautstärkeregel, Bass Boost, Höhen-Unterstützung, 9 Volt Netzteil, unverbindliche Preisempfehlung **DM 99,95**

Jöllenbeck

GmbH - FarEast-Import-Export
27404 Werften - Tel. (0 42 87) 12 51 - Fax (0 42 87) 6 77



Der Zo-Link-Kristall gibt seine Energie ans Portal weiter



Durchs Portal stürmen wir zum Endkampf

Brennstoff für den Boiler

Der Gang führt in einen Raum mit einem Boiler, der von einigen gegnerischen Minions bewacht wird. Nach deren Vernichtung schnappt man sich den herumliegenden Earth Key und führt ihn in sein Schloß ein. Sobald Sie den Hebel daneben betätigen, öffnet sich zwar die Tür neben dem Eingang, doch ohne den Erd-Schlüssel kommen Sie dort nicht weiter. Zu dumm, denn just dieser Schlüssel ist gerade zwei Stockwerke nach unten gefallen. Mit Hilfe eines Seils können Sie den Earth Key direkt hinterherklettern, ganz verwegene Abenteurer springen auch einfach zwei Levels nach unten. Der sicherste Weg wäre, die in der Raummitte befindliche Leiter nach unten zu senken und in die Katakomben zu steigen. Laufen Sie dann nach Süden, bis zu einem Gebiet mit Fledermäusen und Felsbrocken. Einen der Felsen müssen Sie vor sich herschieben, um ein sonst unüberwindbares Loch im Boden zu füllen. Kurz darauf kommt man zu einer Leiter, die allerdings nur nach unten geklettert werden kann, nicht wieder hinauf. Im zweiten Untergeschoß führt Ihr Weg nach Westen und Norden, bis Sie zu einer Level-Grenze kommen. Vorher können Sie einen Abstecher nach draußen machen oder über eine weitere Leiter in das unterste Geschoß von Skullkeep steigen. Diese Leiter ist nur zugänglich, wenn Sie ein Fallgitter öffnen, hinter dem zahlreiche «Giftschnecken» lauern. Stellen Sie sich direkt vor die Tür und schließen Sie diese wieder, sobald sich ein Monster darunter befindet. So besiegen Sie die Viecher relativ einfach und können danach nach unten steigen. Hier droht Gefahr durch zahlreiche Lavapfützen, aus denen sich immer wieder Feuergeister lösen, auf Sie zukommen und explodieren. Mit etwas Geschick rennt man aber einfach in dem Moment weg, in dem die Feuerelemente zu explodieren ansetzen, und bleibt so verschont. Außerdem krochen an drei Stellen sehr schädliche Gesteinslawinen nach unten. Als Ausgleich für diese Widernisse finden sich in diesem Level zwei blaue Edelsteine, außerdem kann man die Geröllhalden mit Waffen zerhocken und findet ebenfalls einige Edelsteine.

Das Ende von Dru-Tan

Wieder oben, sollten Sie sich sowohl mit dem Party als auch dem Magieschild umgeben, denn nach der Level-Grenze wartet Dru-Tan auf Sie. Dieser grünstichige Widerling hat sämtliche Mitglieder eines kleinen Völkchens gekidnappt, die im ersten Katakombenlevel für die Befuerung des Boilers zuständig sind. Dru-Tan ist selbst mit dem Numen Staff nur sehr schwer zu besiegen, zumal er unablässig seine Giftwolken auf Sie schleudert. Zum Glück hilft folgende Taktik: Betreten Sie Dru-Tans Revier und rennen Sie sofort nach Westen, wobei Sie dem Hausherrn tunlichst aus dem Wege gehen sollten. Laufen Sie an dem ersten Fallgitter vorbei, hinter dem die gefangenen Rockies stecken, und weiter zur zweiten Tür. Diese öffnen, einen Schritt nach vorn gehen, zwei nach links und dann den Eingang beobachten. Sobald Dru-Tan hereinkommt, rennen Sie zum entgegengesetzten Ende, wo Sie auf eine Art Loch rechts unten in der Wand klicken. Damit öffnet sich der zweite Ausgang, den Sie durchschreiten und per Knopfdruck sofort wieder verschließen. Nun sitzt Dru-Tan in seiner eigenen Falle fest und läßt bei seinem Todeskampf erahnen, wie schwer seine Beseitigung mit konventionellen Mitteln geworden wäre. Sobald er tot ist, öffnen Sie die Tür wieder, setzen die Falle mit einem Hebel zurück und spazieren durch den ersten Eingang obermals in den kleinen Gang. Den Schlüssel schnappen und schnell hinausrennen – geschafft! Nachdem Sie auch noch den Earth Key gefunden sowie einige Edelsteine aus den Höhlenwänden gebrochen haben, ist die Befreiung der Rockies dran. Im Inneren des Gefängnisses aktiviert ein hervorstehender Felsblock einen Teleporter, durch den sie wieder zum Anfang der Katakomben gelangen. Theoretisch müssen Sie nun den Rockies den Weg freikämpfen, damit Sie den Boiler heizen können. Hierzu beseitigen Sie den feindlichen (sehr gefährlichen!) Minion und erschaffen einige eigene als Wächter. Praktisch aber wird der Boiler erst gegen Ende des Spiels wichtig, so daß Sie bis dahin warten können. Den Rockies wird bis zum Finale wahrscheinlich sowieso der Brennstoff ausgehen, so

daß sie kurz vor Ende des Spiels nochmal zurückkommen müssen. Legen Sie auf jeden Fall oben neben dem Boiler schon mal den Hebel um.

Der Weg zum Pumpen-Raum

Nach dem Öffnen der zweiten Erd-Tür benötigt man eine Scout Map, um über die Falltür zu kommen. Stellen Sie sich genau auf den Bodenschalter und schicken Sie per «X»-Befehl den Minion drei Felder nach vorne und eines nach rechts. Nun sollten die Zo-Kugeln abgeblockt werden, wodurch Sie gefahrlos weitergehen können.

Über die Leiter klettern Sie in einen Bereich, der von kriechenden Echsenwesen bevölkert wird. Diese kümmern sich zunächst nicht um die Party, was man ausnutzen sollte: Die gehörnten Grünhäuter sind äußerst unangenehme Gegner. Kommt es doch zum Kampf, kann man die verschossenen Pfeile zwar einsammeln, doch im Nahkampf sind die Hörner-Echsen noch widerlicher.

Gehen Sie bis ans Ende der verwinkelten Halle, wo neben einer Tür ein Apparat befestigt ist, dem augenscheinlich ein Rohrstück fehlt. Wenn Sie die hier einzusetzende Vacuum Fuse noch nicht haben, können Sie diese im Magieladen kaufen. Sie kommen aber auch dadurch an das fehlende Rohr, indem Sie hinter einer sporadisch auftauchenden, fliegenden Kiste hinterrennen und sie mit Feuerbällen zur Strecke zu bringen. Im Inneren des Raumes sollten Sie auf Geheimgänge achten. Schnappen Sie sich den Master Key und suchen Sie den zweiten geschlossenen Zugang auf. Dort muß links der Master Key und rechts ein großes Zahnrad eingesetzt werden. Nach dem Öffnen der Tür den Master Key wieder herausziehen und mitnehmen. Betätigen Sie nun sämtliche Schalter mehrere Male hintereinander und stellen sie jeweils nach oben. Dann sollte die Party die Gänge ablaufen und drei große Fässer zerschlagen, die in den Eckräumen herumstehen. Die dabei zu Tage tretenden Gegenstände (bis auf die Holzplanken) einsammeln und die letzte, verschlossene Tür mit dem Master Key öffnen. Den Schlüssel

CD-ROM Mitsumi FX400 - NUR DM 259,- DM

CD-ROM

11th Hour (*)	A 99,95	PGA Tour Golf	A 89,95
1942	A 65,95	PGA Tour Golf 96 (*)	A 89,95
A4 Network\$	D 84,95	Phantasmagoria (*)	D 84,95
Acies Collection	A 65,95	Phantasmagoria	E 88,95
Acies Of The Deep	D 74,95	Pinball Wizard 2000 (*)	A 69,95
Across The Rhine	D 94,95	Pinball Wizard 2000 (*)	A 63,95
Action Soccer	D 69,95	Prisoner Of Ice	? 84,95
Alone In The Dark 3	D 86,95	Psycho Pinball	A 65,95
America (Civil War)	D 84,95	Ravenloft 2	A 74,95
Apache	D 69,95	Rebel Assault	A 79,95
Armored Fist	D 78,95	Rugby World Cup '95	D 82,95
Atari Action Pack	D 54,95	SAM & MAX	D 72,95
Aufschreibung Out	D 64,95	Scottish Open	D 67,95
Battle Race (*)	A 63,95	Sherrington Fox (*)	D 79,95
Biing! (*)	D 64,95	Simon The Sorcerer 2	D 74,95
Bioforce	D 89,95	Simon City 2000	D 82,95
Brett Hull Hockey '95	D 74,95	Sim City 2000 Win (*)	D 83,95
Caribbean Disaster (*)	D 83,95	Sim Tower	A 69,95
Chaos Control	A 72,95	Sim Town (*)	E 79,95
Chessmaster 4000 Turbo	A 63,95	Slip Stream 5000	D 63,95
Colonization (*)	D 89,95	Space Quest 6 (*)	D 77,95
Combat Air Patrol	D 54,95	Star Trek Next Generation	D 99,95
Command & Conquer (Dune 3) (*)	A 87,95	Star Trek Limited Edition	E 179,95
Command & Conquer (*)	US 94,95	Star Trek 2 Turbo	A 54,95
Command & Conquer 2 (*)	D 54,95	Star Trek 3	A 84,95
Creature Shock	D 84,95	System Shock Enhanced	D 83,95
Crusade	D 79,95	Tank Commander	D 89,95
Crusader (*)	D 89,95	Terminal Velocity	A 67,95
Crypton Big Cyber	D 44,95	The Incredible Machine 2 (*)	D 77,95
Cyberia	D 79,95	The Last Dynasty	D 77,95
Cybermage (*)	D 89,95	The Lost Eden	A 72,95
Daedalus Encounter	D 87,95	Theme Park	D 79,95
Dark Forces	D 89,95	Transport Tycoon	D 89,95
Dark Universe	D 71,95	Tune Land	D 62,95
Das Amt	D 82,95	Under A Killing Moon	D 64,95
Dawn Patrol	D 84,95	US Navy Fighters	D 89,95
Demolition (*)	E a.a.	US Navy Fighters DataCD (*)	D 89,95
Der Reeder	D 69,95	USS Ticonderoga	D 72,95
Descent	A 77,95	Virtual Pool	D 73,95
Discworld	D 79,95	Vollgas (Full Throttle Dt.) (*)	D 79,95
Doppelgänger	D 52,95	Wacky Wheels	A 54,95
DSA - Sternenschweif	D 69,95	Warcraft	A 77,95
Dungeon Master 2	D 81,95	Wing Commander 3	D 94,95
Earth Command (*)	A 72,95	Wing Commander 4 (*)	D a.a.
Earth Mission (*)	D 44,95	Woodruff Goblins 4	D 64,95
Earthrise	D 79,95	Wrath Of Earth	A 54,95
Elite 3 - First Encounters	D 72,95	X-COM (U.E.O. 2)	D 89,95
FIFA-Soccer	D 69,95	X-Wing (*)	D 89,95
FIFA-Soccer 96 (*)	D 89,95	Zeppelin (*)	D 83,95
Flight Commander 2 (*)	D 69,95		
Flight Of The Amazon Queen	D 78,95		
Flight Unlimited	A 84,95		
Fluorimultir S.1 Microsoft	E 69,95		
Freddy Pharkia (*)	D 76,95		
Full Throttle	A 64,95		
FX Fighter II, Ed.	A 73,95		
Great Naval Battles 3 (Burning 3)	D 79,95		
Hammer Of The Gods	D 72,95		
Hardball 4	D 72,95		
Hattrick!	D 79,95		
High Octane	D 84,95		
Ice Collection	D 67,95		
Incredible Toons (*)	A 57,95		
Iron Cross (*)	E 76,95		
Jagged Alliance	D 72,95		
Jagged Alliance	D 84,95		
Jazz Jack Rabbit	A 74,95		
Jungle Strike	D 74,95		
Kings Quest 7	D 86,95		
Click'n Play	D 86,95		
Knights Of Xentar (*)	D 89,95		
Kyryandia 3	D 72,95		
Lands Of Lore 2 (*)	D a.a.		
Leisure Suit Larry Coll. (1-6)	A 74,95		
Lions 386 Pro	A 59,95		
Little Big Adventure	D 89,95		
Loose & Loaded	E 76,95		
Lucas Arts Top Adventures	D 74,95		
Machiaveli	D 84,95		
Mad News	D 83,95		
Magic Carpet II (*)	D 84,95		
Magic Carpet Data CD	D 34,95		
Magic Carpet Plus	D 84,95		
Magic Of Endoria	D 54,95		
Maniac Mansion 2 (DOTT)	A 84,95		
Marco Polo (*)	A 69,95		
Masters Of Magic	D 89,95		
Mech Warrior 2	E 74,95		
Mech Warrior 2 (*)	D a.a.		
Merphisto Genius 2	D 87,95		
Metal Marines (*)	E a.a.		
Micro Machines 2	A 64,95		
Micro Machines 2	D a.a.		
Myst	A 84,95		
NASCAR Racing	D 67,95		
NASCAR Track Pack	A 74,95		
Navy Strike (*)	A 37,95		
NBA Live '95	A 84,95		
Nectaris	D 39,95		
NHL Hockey '95	D 79,95		
NHL Hockey 96 (*)	D 89,95		
Novastorm	D 79,95		
Outpost	D 74,95		
Panzergeneral	A 74,95		
Pete Sampras Tennis '96 (*)	D a.a.		

FX-Fighter Lim. Ed.	73,95	Jagged Alliance	84,95
Space Quest 6	77,95	Vollgas	79,95
Mech Warrior 2	74,95	Biing!	64,95
Command & Conquer	87,95	Apache	69,95
Terminal Velocity	67,95	Phantasmagoria	84,95
Star Trek Next Generation	99,95	Simon The Sorcerer 2	74,95

HARDWARE

Joysticks		
Cursorstick	14,95	
Gravis Analog Pro	49,95	
Gravis Firebird	108,95	
Gravis Phoenix	162,95	
Gravis Game Pad	32,95	
Wingman Extreme	78,95	
Lautesprecher		
Trust 40 15W	27,95	
Trust 10 80W	74,95	
Trust 20 25W	39,95	
Trust 120 120W	99,95	
CD-ROM Laufwerke		
Mitsumi FX400 EIDE 4x	259,00	
Toshiba XM3601 SCSI 4,4x	539,00	
Toshiba XM5301 SCSI 4,4x	399,00	
Toshiba XM5302 EIDE 4,4x	269,00	
MPEG-Karte		
Trust MPEG inkl. Video Out	429,00	
Spea Showtime 2MB	699,00	
MPEG-Modul für Stealth 64 Soundkarten		
Trust SoundExpert DL 16	119,00	
Soundblaster 16 ATAPI, Neu	159,00	
Soundblaster AWE32 ATAPI	449,00	
Soundblaster AWE32 Value	299,00	
ATI		
CDI		
CDI-Player 550	989,00	
inkl. Digital Video Cartridge		
CDI GamePad	49,95	
Festplatten		
Quant. Trailblazer 850 EIDE	339,00	
Quant. Trailblazer 850 SCSI-2	369,00	
Quant. Fireball 1GB EIDE	379,00	
Quant. Fireball 1GB SCSI-2	499,00	
Quant. Capella 2GB SCSI-2	1099,00	
CPUs		
AMD DX4-100	169,00	
INTEL DX2-66	209,00	
INTEL DX4-100	349,00	
INTEL P75	449,00	
INTEL P90	499,00	
INTEL P100	629,00	
INTEL P120	999,00	
INTEL P133	1199,00	
Motherboards ASUS		
SP3G	499,00	
SP4	439,00	
N55TPAGX 256KB Cache async	499,00	
N55TPAGX 256KB Cache sync	599,00	
Grafikkarten		
Number Nine Imag. 128Bit 4MB	1199,00	
Matrix Millennium 2MB	529,00	
Matrix Millennium 4MB	799,00	
Diamond 64 Video VRAM 2MB	499,00	

Achtung:
Die angegebenen Preise sind Versandpreise !! Die
Ladepreise können teilweise abweichen !!

**Wir haben über 100 CDI-Titel
und MPEG-Filme im Angebot !!**

A = Deutsche Anleitung, Spiel in Englisch
D = Anleitung und Spiel in Deutsch
E = Anleitung und Spiel in Englisch
(*) = Bei Restschluß noch nicht erschienen

young girls
private

Young Girls Priv. **49,95**

CD Erotic

Blonde Bombshells 69,95
Extrem Hot Girls 29,95
Extr Hot Leather Ladies 49,95
Girls On Girls 79,95
Nights in London / Paris je 29,95
Playboy Playmate Parade 39,95
Thai Bondage 69,95
Westside Casting 1-4 je 39,95
Westside Girls 1-4 je 29,95
Wet Dreams 1-8 je 29,95

ROT STIFT

Helmstedter Str. 2
38102 Braunschweig
fon. 0531 - 273 09 11
fon. 0531 - 273 09 12
fax. 0531 - 273 09 14
BTX Rotstift#

**Neu: jetzt auch
Bankeinzug möglich !!**

Preise und Lieferungen freibleibend. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden.
Die angegebenen Verkaufspreise verstehen sich als Versandpreise in DM incl. 15% MwSt., zzgl. Versandkosten.
Versandkosten innerhalb d. Schweiz Vorkasse, Bankeinzug (D); Nachnahme (E); ab 200,- Warenwert: frei
Hardware, Express und Auslandsendungen nach Aufward!

wieder rausziehen und drinnen die eben gefunden-
de Vacuum Fuse an der richtigen Stelle plazieren.
Nun aktiviert man die beiden Pumpen und schnappt
sich den Cross Key. Dieser findet in dem Raum Ver-
wendung, dem Sie den Master Key entnommen
haben.

Tische und Rammbocke

Das nächste Hindernis stellt ein Raum mit zahlrei-
chen Tischen dar – gar nicht lange herumprobieren,
sondern einfach den Weg freihacken. Dann aber
wird's unangenehm: Mehrere Rammen warten an
Engpässen darauf, Sie ein Stockwerk nach unten zu
schubsen. Mit dem richtigen Timing (jeweils warten,
bis die ausgefahrene Ramme wieder fast die Grund-

nehmen Sie nun die Holzleiter im angrenzenden
Reflektorraum nach oben.

Dort treffen Sie bald auf einen Gang, der unter
Dauer-Blitzbeschuß durch mehrere elektrische Gerä-
te steht. Nachdem die Party per »Accelerator« befü-
gigt wurde, wartet sie einen Moment ab, in der keine
Blitze zu sehen sind (die Scout Karte hilft dabei) und
saust dann los. Auf der anderen Seite kann die Blitz-
zerei per Schalter deaktiviert werden. In einer Nische
liegen zwei Schlüssel, von denen aber immer nur
einer entfernt werden kann. Nimmt man beide, wird
man von einer magischen Falle festgehalten. In die-
sem Fall gehen Sie einen Schritt auf die Nische zu
und werfen im selben Moment einen der beiden
Schlüssel wieder hinein. Als erstes benötigen Sie nun

den Onyx Key,
um die entspre-
chende Tür zu
öffnen (auf der
vorherigen Seite
des Blitz-
Gangs). Gleich
hinter der Onyx
Tür ist eine Lei-
ter, die Sie mit
dem Hebel nach
unten lassen soll-

ten. Nun legt man den Onyx Schlüssel zurück in
seine Nische und schnappt sich stattdessen den Skull
Key.

Aktivieren der Zo-Link-Maschine

Über die Holzleiter gelangen Sie zurück in die Refle-
ktoren-Halle und von dort in den Raum mit den Wan-
der-Teleportern. Von hier führt jetzt die eben her-
untergelassene Leiter hinter die Onyx Tür: Bäh,
ausgetrickst! Ins entsprechende Schloß eingesteckt,
aktiviert der Skull Schlüssel ein Teleportfeld. Durch
dieses gelangt man in einen vollgestopften Raum,
der erstmal entrümpelt werden muß. Schicken Sie
solange Feuerbälle in den direkt neben Ihnen befind-
lichen Reflektor, bis einer der beiden Tische zerstört
ist. Jetzt die Öllampe zweimal nach vorne schieben
und den zweiten Tisch zerhacken. Verschieben Sie
den zweiten Reflektor und öffnen das Fallgitter. Nun
werden beide Reflektoren auf die »Abwasser-
Löcher« in der angrenzenden Zo-Link-Halle plaziert.
Mit größter Wahrscheinlichkeit wird die Inbetrieb-
nahme der Zo-Link-Maschine nicht auf Anhieb funk-
tionieren, da die Rockies tief unten keinen Brennstoff
mehr haben, um den Boiler zu erhitzen.

Dies löst sich auch an den Anzeigen in der »Schalt-
warke« erkennen (der Raum vor dem Blitz-Gang). Es
bleibt Ihnen in diesem Fall nichts anderes übrig, als

über die Leitern wieder in den ersten Katakomben-
Level zu gelangen. Lassen Sie entbehrliche Ausrü-
stung im Boilerraum zurück und klettern Sie in den
zweiten Katakomben-Level hinunter, wo so viele
Brennstoff-Brocken eingesammelt werden, wie die
Party tragen kann. Über das schon bekannte Tele-
portfeld in Dru-Tans Verlies geht es zurück zu den
Rockies, wo man den feindlichen Minion besiegt.
Plazieren Sie nun möglichst viele eigene Guard Mini-
ons vor der Ofen-Öffnung und verstreuen dann die
Brennstoff-Teile im Raum. Keine Sorge, falls die
Rockies Sie mit dem Zeug bewerfen sollten – sie meinen
es nicht so...

Jetzt geht es in Windeseile zurück zur Zo-Link-Halle,
in der alle vier Hebel umgelegt werden. Zunächst
derjenige, der sich am anderen Ende des Raumes
direkt vor dem geschlossenen Portal befindet,
danach den Hebel auf der linken Seite, neben der
Leiter. Letztere führt aufs Dach des Schlosses, wo sich
außer widgewordenen Echten nichts befindet. Der
Hebel setzt eine unablässige Salve von Feuerbällen
frei, durch die man sich per »Accelerator« durch-
mogelt. Nun den Hebel auf der rechten Seite des
Portals betätigen, um eine zweite Feuerballsalve in
Gang zu setzen. Wenn Sie nun noch den Hebel an
der Südseite nach unten drücken, sollte der große
Kristall in der Mitte des Raumes von allen drei Sal-
ven getroffen werden und so das Zo-Link-Portal öf-
nen. Wenn nicht, suchen Sie in der Schaltwarke nach
der Ursache des Fehlers: Wird der Boiler nicht
geheizt? Arbeiten die Pumpen nicht?

Das Finale

Durchschreiten Sie das Portal erst, wenn Ihre Leute
gesund, sowie Heiltrankvorräte und Mana-Reserven
prall gefüllt sind – der Endkampf wartet. Um über
die wandernden Plattformen zu kommen, ist ein letz-
tes Mal der »Accelerator«-Zauberspruch nötig. Auf
der anderen Seite sollen Sie Guard Minions loslas-
sen und versuchen, den lauernden Dragoth in deren
Nähe zu halten – so wird er unablässig mit Blitzen
bombardiert und ist leichter zu schlagen. Ignorieren
Sie die Attack Minions, die er in regelmäßigen
Abständen losschickt, und trinken Sie stattdessen Ihre
Heiltränke. Am besten blockieren Sie Dragoth den
Weg, indem Sie sich direkt vor ihn stellen, und jagen
ihm Stufe-6-Feuerbälle und sämtliche Ladungen des
Numen Stoffs in den Pelz. Weichen Sie jedoch unbed-
ingend seinen Zaubersprüchen aus, die nicht von
schlechten Eltern sind. Wenn Ihre Schutzzauber und
Heiltränke reichen, haben Sie es irgendwann
geschafft – tatata, Dungeon Master 2 ist beendet.
Über einen dritten Teil, der die eben entdeckte Pa-
ralleldimension genauer erkundet, wird übrigens
bereits nachgedacht. (la)

Mit den
Reflektoren
werden
Feuerbälle
umgelegt



Auf dem Dach der Festung warten übel-
gelaunte Echten auf uns

stellung erreicht hat) und vor allem mehreren »Ac-
celerator«-Zaubersprüchen gelangen Sie aber weiter.
Nun muß die Party durch eine Halle mit zwei Wan-
dernden Teleportfeldern gelangen. Nicht aufgeben,
irgendwann stehen Sie im nächsten Raum, in dem
sich mehrere Reflektoren befinden. Positionieren Sie
sich mit dem vorderen und rechten Hebel zwei der Refle-
ktoren auf der anderen Seite der Fallgruben so, daß
ein von Ihnen losgeschickter Feuerball die Zieler-
markierung treffen kann. Wer möchte, kann nun mit den
Reflektoren die Teleportfelder im Nachbarraum »ein-
sperren«. Außerdem findet man in der Nähe einen
Bodenschalter, der von vier Falltüren eingerahmt
wird. Plazieren Sie einen Minion über dem Boden-
schalter und werfen einen beliebigen Gegenstand
nach ihm – brav öffnet sich eine einige Felder ent-
fernte Tür. Die Holztür am anderen Ende der Refle-
ktoren-Halle zerstört man mit einigen Feuerbällen.
Wenn Sie alle Gegenstände eingesammelt haben,

future games now...

U O U L A S

- Formular One Grand Prix 2 PCCD 89,-
- Dark Forces PCCD 69,-
- Fifa Soccer 96 PCCD 89,-
- 11th Hour PCCD 99,-
- Phantasmagoria PCCD 99,-
- Wing Commander 3 PCCD 79,-
- Command & Conquer PCCD 79,-

Telefon (0 30) 89 09 20 12 • Fax 8 93 04 29
 Joachim-Friedrich-Str. 55 • 10711 Berlin
 Alle verfügbaren Titel liefern wir in Berlin frei Haus!
 Die gekennzeichneten Titel (*) erscheinen in Kürze.

(0 30) 89 09 20 12

Das erste **Virtual Reality Forum** auf CD-ROM für nur DM 29,80 !

Entdecken Sie jetzt die tollen Möglichkeiten der neuen 3D-Virtual Reality-Simulations- und Spieleprogramme. Entwickeln und durchwandern Sie Ihre eigene Welt.

Profit-Vollversionen u.a. von WalkthroughSE, Vistapro und Distans VS: VR Programmiertools wie Rend386 und Avril, VR im Internet, viele VR Demos und Animationen geben umfassenden Überblick über VR Software für PC.

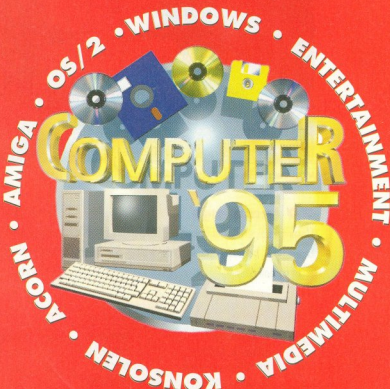
Veröffentlichen Sie kostenlos Ihre Kreationen im VR Forum. Mit Handbuch für VR Einsteiger und Profis. Bestellen Sie jetzt die

VR Forum CD telefonisch unter

06172-925885

Kronenberg, Abt. VRPL, Hessenring 121, 61348 Bad Homburg

„Eine der erfolgreichsten Consumer-messen Europas“



Die große Consumermesse, auf der Sie alles sofort kaufen können

Köln, Messegelände, Halle 10 & 11,
 vom 10. bis 12. November 1995

Okay Soft Am Graben 2 92557 Weiding
 Tel. 09674-1279 Fax -1294

Spiele auf CD ROM		Spiele auf 3.5" Disk	
11th Hour	DM 69,90	Star Trek: The Motion Picture	DM 69,90
17th Hour	DM 69,90	Star Trek: The Next Generation	DM 69,90
19th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager	DM 69,90
21st Hour	DM 69,90	Star Trek: Enterprise	DM 69,90
23rd Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
25th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
27th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
29th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
31st Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
33rd Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
35th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
37th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
39th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
41st Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
43rd Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
45th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
47th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
49th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
51st Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
53rd Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
55th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
57th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
59th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
61st Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
63rd Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
65th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
67th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
69th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
71st Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
73rd Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
75th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
77th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
79th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
81st Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
83rd Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
85th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
87th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
89th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
91st Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
93rd Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
95th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
97th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
99th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90

Spiele auf 3.5" Disk		Spiele auf 3.5" Disk	
11th Hour	DM 69,90	Star Trek: The Motion Picture	DM 69,90
17th Hour	DM 69,90	Star Trek: The Next Generation	DM 69,90
19th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager	DM 69,90
21st Hour	DM 69,90	Star Trek: Enterprise	DM 69,90
23rd Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
25th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
27th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
29th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
31st Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
33rd Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
35th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
37th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
39th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
41st Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
43rd Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
45th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
47th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
49th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
51st Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
53rd Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
55th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
57th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
59th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
61st Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
63rd Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
65th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
67th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
69th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
71st Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
73rd Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
75th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
77th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
79th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
81st Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
83rd Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
85th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
87th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
89th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
91st Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
93rd Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
95th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
97th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
99th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90

Spiele auf 3.5" Disk		Spiele auf 3.5" Disk	
11th Hour	DM 69,90	Star Trek: The Motion Picture	DM 69,90
17th Hour	DM 69,90	Star Trek: The Next Generation	DM 69,90
19th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager	DM 69,90
21st Hour	DM 69,90	Star Trek: Enterprise	DM 69,90
23rd Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
25th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
27th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
29th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
31st Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
33rd Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
35th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
37th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
39th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
41st Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
43rd Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
45th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
47th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
49th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
51st Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
53rd Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
55th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
57th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
59th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
61st Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
63rd Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
65th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
67th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
69th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
71st Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
73rd Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
75th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
77th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
79th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
81st Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
83rd Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
85th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
87th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
89th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
91st Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
93rd Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
95th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
97th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90
99th Hour	DM 69,90	Star Trek: Voyager - The Motion Picture	DM 69,90

Zum ersten Mal auf der Computer '95:
Amiga Technologies GmbH
Apple Computer GmbH

SEE YOU!!!

Hotline
 086 42 / 89 99 53
 Mailbox
 086 42 / 13 36
 086 42 / 89 99 52

Eine Gemeinschaftsveranstaltung von:

ICP ICP GmbH & Co. KG
 Postfach 100 140 20
 50001 Köln
 Telefon 0221 140 00 00
 Fax 0221 140 00 00

PRO Concept Gesellschaft für
 Vermarktung und
 Marketing mbH
 Postfach 100 140 20
 50001 Köln
 Telefon 0221 140 00 00
 Fax 0221 140 00 00

EINTRITTSKARTENSERVICE

Karten für Erwachsene	à 20 DM	DM
Karten für Schüler/Studenten	à 15 DM	DM
plus Vorverkaufgebühr	2 DM	DM
GESAMTPREIS		DM

Lieferung nur gegen Vorkasse. Bitte Euroschekk beilegen.

Name: _____

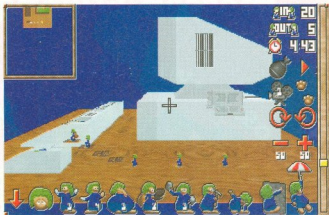
Strasse: _____

Plz/Ort: _____

Unterschrift: _____

Telefon (für Rückfragen):
 Bestelldress: APC & TPC, Kartenservice COMPUTER '95,
 Dorfstr. 17, 83236 Übersee/Chiemsee

KLEIN & FEIN



Wir verraten alle Levelcodes zu »3D Lemmings«

3D Lemmings

Unsere fleißigen Tüftler haben alle Levelcodes zu »3D Lemmings« herausgefunden. Wir wollen Sie Ihnen nicht vorenthalten.

Level Name	Code	Level Name	Code
2 THAT'S RIGHT	BLIMBING	42 PICKY PLATFORM	GEROPIGA
3 BUILD TO SUCCESS	FANAGALO	43 LET THE RACE BEGIN	BONTEBOK
4 IT'S A RUN AROUND	DRICKSIE	44 POLES APART	EMPRYREAL
5 BOUNCE BOUNCE	KURTOSIS	45 3D A LEMMING ODDYSSEY	LANGLAUF
6 IT'S A BLAST	GREGATIM	46 RICOCHET	NANNYGAI
7 CANDY CANE CLIMBER	WALLAROO	47 IF THE TIMING IS RIGHT	SARATOGA
8 LEMMINGS INSIDE	AVENTAL	48 RESCUE TEAM	QUINTAIN
9 SHORT CUT THROUGH FOREST	GAZOGENE	49 WHICH TRAMPOLINE!	MUSQUASH
10 CASTLE LEMMALOT	JINGBANG	50 THE NAME OF THE GAME	ZOMBORUK
11 IT'S A CLASSIC	DIALGAGE	51 CHAOS MAZE	SKILLING
12 ALPINE ASSUALT COURSE	BUNODONT	52 TEAM WORK	WOBEGONE
13 TOWER OF STONE	NAINSOOK	53 MOTHERBOARD	BINDIETE
14 SLIPPERY MAZE	YAKIMONA	54 AWAY TEAM	FRAXINUS
15 THE MAZE	FUMITORY	55 BIRTHDAY CAKE	LINDWORM
16 DOWN THE MIDDLE WE GO	CINGULUM	56 THE AREN	CURLICUE
17 HOLE IN TEN	BESLAVER	57 T MINUS 5 AND COUNTING	HANEPOOR
18 CORKSCREW DIGGER	ANABLEPS	58 SNAKE	IDEMQUOD
19 ATTACK OF 50 LEMMINGS	QUINCUNX	59 LEMMITRIS	BLANDISH
20 ALILEMS	TARLAZAN	60 DEATH SLIDE	MALAGASY
21 SUGAR CLIMBER	KAMACITE	61 THE FIVE ARCHES	CHORIAMB
22 WHICH EXIT	GUMMOSIS	62 BRECHIN'S STAIRCASE	GARGANEY
23 THIS IS THE ARMY	PRODNOSIS	63 TOWER OF LEMLAB	KAOLIANG
24 FORE	NGULTURM	64 SKJUMP	MAROCAIN
25 BREAKOU	COTTABUS	65 THE PRISONER	OBTEMPER
26 LEMMHANGER	BEDAGGLE	66 FAMILY TREE	TASTEVIN
27 FOLLOW YELLOW BRICK ROAD	EPICALYX	67 DRIVING RANGE	VELLOZIA
28 ALL AROUND WATCH TOWER	HOMALOID	68 FIVE TOWERS	BORACHIO
29 LAND AHOY	LALLYGAG	69 OVER THE TOP	JACKAROO
30 TOOTEN LEMMING	BILABIAL	70 THE HANGAR	COLOAMON
31 A HEAD ABOVE THE REST	CACOFOGO	71 ACROSS THE NETWORK	BANAUSS
32 DOT TO DOT	METAVURT	72 RAIDERS OF LOST LEMMING	FABURDEN
33 SHADOW MAZE	SLUBURN	73 THE CATACOMBS	RECKLING
34 OH NO MORE PYRAMIDS	PELLUCID	74 SWEET TOOTH TELEPORTER	MIRLITON
35 CHOCOLATE DROP	KAKIMONO	75 HUN IN ONE; TWO; THREE	OPAPANAX
36 LEMILAB	KHUKHUK	76 FOLE FAIR	BIMBASHI
37 GARDEN MAZE	DISPLODE	77 CRITICAL PATH	CAATINGA
38 PLAY TIME	RACAHOUT	78 CASTLE PERALLUS	PENSTOCK
39 STILT WALKERS	ORCULOUS	79 TUTHUR CIRCUS LEVEL	SPRINGAL
40 KING CODER'S TOMB	DUNCEDOM	80 FINAL MAZE	BABIRUSA
41 SPAGHETTI JUNCTION	CABOCEER		

Sim Tower

Von Stefan Plagmann stammen folgende Tips zu »Sim Tower«: Mischen Sie nie Wohnungen, Büros und Restaurants in einer Etage, da sich diese Einrichtungen nicht vertragen. Für jeden Typ reservieren Sie besser eine ganze Etage, um Beschwerden über Lärmbelästigung zu vermeiden – einzige Ausnahme sind Hotels, die bedenkenlos neben Büros gesetzt werden dürfen.

Ein Beispiel: Vier Lagen Eigentumswohnungen, dann eine Lage Büros. Alle 15 weiteren Lagen eine Sky-lobby, die von ein paar Kinos und Restaurants drüber und drunter umlagert wird. Die meisten Geschäft-

te und Freizeitanlagen sollte man unterirdisch anlegen, wobei noch genügend Platz für die Parkplätze bleiben muß, die für die Luxussuiten, Hotels und Büros später sehr wichtig werden.

Gleichmäßig verteilte Rolltreppen, die mit den Lobbys verbunden sind, machen die kleinen Einkaufszentren für die Kunden attraktiv und sorgen für einen starken Einkäuferstrom. Das spielscheidende Element in »Sim Tower« sind die Fahrstühle. Am besten baut man sie symmetrisch auf (immer im gleichen Abstand voneinander). Unten die meisten Schächte und nach oben hin konisch zulaufend immer weniger; gleiches gilt für den Aufbau des ganzen Gebäudes.

Wichtig ist, daß man etwa vier Turbolifte baut, die sie später den ganzen Verkehr in die oberen Etagen aufnehmen. Die Turbolifte sollten am besten auch die einzigen Fahrstühle sein, die in den Keller gehen, da man die kleinen Fahrstühle immer von den Lobbys aus nach oben starten lassen sollte. Etwa alle 30 Etagen sind ein Medical Center und eine Security nötig, um die Bevölkerung des Towers zufrieden zu stellen. Sollten trotz allem die Bewohner des Towers mit den Wohnbedingungen unzufrieden sein und in Scharen ihre Wohnungen verlassen, senken Sie den Einkaufspreis der leeren Wohnung kurz auf 40.000 Dollar. Schon ist das Streßbarometer auf Null gesunken und Sie dürfen den Preis auf 150.000 Dollar anheben.

Mechwarrior 2

Um in den Genuß der Cheats von »Mechwarrior 2« zu kommen, drücken Sie die Tasten »Ctrl«, »Alt« und »Shift« gleichzeitig und geben folgende Codes ein:

BLOBS	Unverwundbarkeit
CIA	unendlich Munition
COLDMISER	Heat-Tracking aus
DEI	FEIF
DORCS	zeigt Gags der Programmierer
ENOLAGY	zerstört alle Gegner
HANGAROUND	Blimp
ICANTHACKIT	Level erfolgreich beenden
IDKFA	Level erfolgreich beenden
LAIRD0	Schmährupe an die Gegner
MICHELIN	zeigt Trefferzonen der Mechs an
MIGHTYMOUSE	unendlich Jumpjets
TINKERBELL	Außenkamera frei beweglich
TLOFRONT	wechselt Vorwärts- und Rückwärtsricht
UNMEEMPEEP	Zeitkompression an
XRAY	Röntgensicht
ZMAK	Mehr Spielzeit

Außerdem gibt es noch drei neue Mechs. Wechseln Sie zum »Trial of Grievance« und wählen die Option »Star Config«. Dann ändern Sie den eigenen Namen in »Enzo«. Jetzt erscheinen die geheimen Mechs Elemental, Tarantula und Battlemaster. Für den letzten müssen Sie aber mit einem Diskeditor die Datei »MW2SHELL.EXE« laden und nach dem Namen »bllmstr«. Diese ändert man in »bllmstr« und es funktioniert.

(fs)



DAS SPIELE-MAGAZIN FÜR PCs

HERAUSGEBER

Michael Schartenberger

CHEFREDAKTION

Heinrich Lenhardt (hl); verantwortlich für den redaktionellen Teil

REDAKTION

Jörg Langer (la), Florian Stangl (fs), Henrik Fisch (hf),
Roland Austinat (ro; freier Mitarbeiter)

CD-ROM-REDAKTION

Boris Schneider (Chefredakteur; verantwortlich für den CD-ROM-Inhalt)
Toni Schwaiger (freier Mitarbeiter)

CHEFIN VOM DIENST

Babs Schwaiger (freie Mitarbeiterin)

REDAKTIONSASSISTENZ/SCHLUSSREDAKTION

Susan Sablowski

LAYOUT

Journalstadt GmbH

GRAFIKEN

Rolf Boyke

TITEL

Magic Carpet 2: © Bullfrog/Electronic Arts. Gestaltung: Oliver Kneidl

GESCHÄFTSFÜHRER

Michael Schartenberger

ANSCHRIFT DES VERLAGS

DMV Daten- und Medienverlag GmbH & Co. KG

Gruber Straße 46a, 83586 Poing

Telefon: (08121) 7690, Telefax: (08121) 769-199, BTX: DMV#

VERLAGSLEITUNG

Helmut Grünfeld, Stefan Grajer

ANZEIGENVERKAUF

Anzeigenleitung: Alan Markovic (verantwortlich für Anzeigen)

Mediaberatung: Christoph Knittel, Tel. (08121) 769-376

und Jens Klüver, Tel. (08121) 769-380

ANZEIGEN-DISPOSITION

Edith Hufnagel, Tel. (08121) 769-364

PRODUKTIONSLEITUNG

Otto Albrecht

DRUCKVORLAGEN

Journalstadt GmbH, Zittelstraße 6, 80796 München

VERTEILBLEITUNG

Gabi Rupp

VERTRIEB

MSV, Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co. KG
Breslauer Str. 5, Postfach 11 23, 85386 Eching, Tel. 089/319006-0

DRUCK

Druckerei E. Schwend GmbH & Co. KG,
Postfach 10 03, 74023 Schwäbisch-Hall

ISSN-Nummer 0943-6693

SO ERREICHEN SIE UNS:

Abonnementverwaltung:

PC Player Also-Verwaltung, CSJ, Postfach 140220, 80452 München
Tel.: (089) 202 402-50, Fax: (089) 202 402-15

Abonnementpreise:

Inland: 12 Ausgaben DM 72,- (PC Player); DM 168,- (PC Player plus)
Inland: 6 Ausgaben DM 84,- (nur PC Player plus)
Studentenpreis: 12 Ausgaben DM 62,- (PC Player); DM 144,- (PC Player plus)
Europäisches Ausland: 12 Ausgaben DM 96,- (PC Player); DM 192,- (PC Player plus)
Europäisches Ausland: 6 Ausgaben DM 96,- (nur PC Player plus)
Außereuropäisches Ausland auf Anfrage

Bankverbindung:

Postbank München, BLZ: 700 100 80, Konto: 405 541 807

Abonnementbestellung Österreich:

Abonnementpreis: 12 Ausgaben OS 600,- (PC Player); OS 1289,- (PC Player plus)
Alpha Buchhandels GmbH, Neustiftgasse 112, A-1070 Wien
Tel.: (02 22) 522 63 22, Fax: (02 22) 522 63 22-20

Abonnementbestellung Schweiz:

Thal AG, Industriestrasse 14, CH-6258 Hitzkirch
Tel.: (041) 85 01 11, Telefax (041) 85 28 85

Einzelheftbestellung:

DMV-Verlag Leaseservice, CSJ, Postfach 14 02, 80452 München
Tel.: (089) 202 402-50, Fax: (089) 202 402-15

Bestellung nur per Bankinzug oder gegen Voreinzahlungsschein möglich
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Datenträger sowie Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Die Zustimmung zum Abdruck wird vorausgesetzt.
Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion vom Herausgeber nicht übernommen werden.

Die geltenden gesetzlichen Bestimmungen sind zu beachten.

Die gewerbliche Nutzung, insbesondere der Programme, Schallplatten und gedruckten Schaltungen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers zulässig.
Das Urheberrecht für veröffentlichte Manuskripte liegt ausschließlich beim Verlag. Nachdruck sowie Vervielfältigung oder sonstige Verwertung von Texten nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Namentlich gekennzeichnete Fremdbeiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

WARGAMES

Wir haben den Preis den Krieg erklärt!

Inh. Nils Janning, Münsterstr. 34
48308 Senden

Tel. (ab 18.30 Uhr) Fax:

02597/5160

Internet: Nils_Janning@DD.CyberCity.de

Festplatte zu langsam?
Prozessor zu langsam?



Das schon wieder?
Nein! Bin immernoch
heim Internet von Wing
Commander III...

Neues Spiel gefällig?

Dark Forces: ab 74,95
Wing Commander III: ab 79,95
Terminal Velocity DA: 79,95
Command & Conquer US: 89,95
Simon the Sorcerer 2 DVD: 89,95

Andere Spiele & Hardware: anrufen oder
Linie anfordern - wir besorgen Euch alles!

Windows 95 Update: 199
(ohne Nachweis; erhältlich auf CD oder Disk)

IOmega ZipDrive: 379,90

100 MB Zip-Disk: 38,90
100 MB Zip-Disk 10er Pack: 278,90
Conner 1.27 GB AT Festplatte: 499,90
Intel Zappa-Board 256k Cache: 429,90
Intel Zappa-Board ohne Cache: 329,90
Intel P90 CPU: 559,90
Intel P100 CPU: 739,90

Für WC3 und Dark Forces gilt: vor Bestellung
genau Produktinfo oder Preisänderungen gegen
1 DM. Komplett-Lieferung gegen 3 DM in Briefmarken anfordern. Versand: 10 DM Post-Nachnahme = 3 DM Zahlkartengebühr.

Lieferung solange Vorrat! Preisänderungen und
Prüfung vorbehalten. Erstbestellungen bitte nur
schriftlich! Ab 18.30 Uhr in der Regel persönlich.
Beratung = Bestellannahme, sonst Anrufbeantworter.
Bei Annahmeverweigerung berechnen wir 30%
des Rechnungsbetrags, mind. jedoch 40 DM!

buy or die...

TANZ DER VAMPIRE?

Fledermäuse sind keine Vampire.
Sondern äußerst nützliche Tiere.
Doch lautos verlieren sie ihre
Lebensräume. Was Sie für diese
hochsensiblen Insektenfresser
tun können, sagt Ihnen unser
Info "Fleder-
mäuse".
(für 3 DM
in Brief-
marken).



Info-Coupon

(bitte an untenstehende Adresse senden)

Ja, ich möchte Ihr Info "Fledermäuse"
anfordern. 3,- DM in Briefmarken liegen
bei.

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort



NABU
Postfach 30 10 54
53190 Bonn

Erotic



Sexy 69 - Vol. 1 oder 2

Seuchen erschienen. Auf diesen heißen
CDs sehen Sie zahlreiche heiße Bilder in
16,7 Mio. Farben.
je nur
19,95

EXTREME HOT

Erotik

Interaktive
mit Sound
je nur
19,95

1. EXTREME Hot Erotik
2. EXTREME Hot Girls - PRIVATE
3. STRIPPING HOT Girls - PRIVATE
4. EXTREME Hot Leather Ladies

Brillante Bilder im Photo-CD Format (16,7
Mio. Farben, Heiße
Mädchen & tolle Bilder, 2 CDs, nur 69,95
Preislenkung Alle 5, nur 149,95



Erotic Collection Vol. 3

Nach dem Riesenerfolg wird's jetzt noch
heißer! Mit 4 neuen Erotik-Paketen:
Teresa in Paradise, Erotic 69, Erotic 69
Auf 16 HD-Disketten erleben Sie
die heißesten Erotik-Bilder,
die es gibt. Ein echter
Top-Hit!

Interaktive Girls - von ORION
Teresa May - Überwacht ist sie Ihr Hangout
nachts. Machen Sie es so angenehm wie möglich.
Teresa in Paradise
Auf 8 HD's
nur 69,95

Erotic Games 1 & 2
Erosy Clips (Lara Fantasy)
Videos in Superqualität! je 49,95
Quadranten-Ausgabe je 49,95
Visual Hot Girls
Westside Girls 1-6
Tasche wunderschöner Bilder
bestens bis 16 Mio. Farben
Extreme Hot Dream Boys
Besten ohne Binsen 1, 2
Tolle heiße Bilder
Farben, Top-Qualität je 49,95

Erotic Top Hits Vol. 2
Eine Sammlung unserer größten
Hits. Auf zusammen 15 HD-
Disketten
je nur 49,95

Hot Models
Tolle Models
je nur 49,95
Erotic Highlights
Jeder Set beinhaltet 2 HDs mit
je nur 49,95
Hot Dream Girls
Tolle Models
je nur 49,95
Erotic Mega-Pack
4 Top-Hits
je nur 19,95

NEW Lederschäfer
Mindener Str. 1-3
32545 Bad Oeynhausen
Zahlung per
Nachnahme
+ 5 DM
Sendung aus NABU
GRATIS-INFO

FAX 05732-744-82
Tel. 05732-744-01
Postfach 4117
32571 Löhne
Gutschein 10,- pro Bestellung

Schlaf, Windows, schlaf

Ich habe mir vor kurzem einen PC gekauft. Während der Arbeit unter Windows bemerke ich bei allen Programmen eine störende Unterbrechung, die zyklisch immer wieder auftritt. Da der PC in dieser Zeit (zirka 30 Sekunden) auf nichts reagiert, war ich immer gezwungen abzuwarten und meine Arbeit zu unterbrechen. Deshalb besorgte ich mir ein Update auf Windows 3.11. Nach der Installation blieb das Problem aber bestehen.

(Christian Knebel, Coswig/Anh.)



Windows unterbricht öfters den laufenden Betrieb, um auf die Festplatte zu schreiben. Empfohlene Heilkur: »32-Bit Zugriff für Laufwerkszugriff« aktivieren.

Trio Internale

In der PC Player 8/95 testete Henrik 14 Grafikkarten und zufällig wollte ich mir diesen Monat eine neue Grafikkarte, die »ATI Mach64«, kaufen. Schlagartig änderte ich meine Meinung und nun hab' ich vor, mir die »Elsa WINNER 1000TRIO« zu beschaffen. Aber bei der Sache gibt es anscheinend ein Problem. Laut Henrik befinden sich weder auf den beiliegenden Disketten noch auf der CD die Treiber für DCI. Leider habe ich kein Modem, so daß ich mir die Dateien nicht aus der Elsa-Mailbox rüberziehen kann.

Noch eine Frage zu Thema Grafikkarte: Bringt der eher etwas unter DOS, unter Windows oder unter beiden? Und was genau beschleunigt er? Kurz und gut: Ist er wirklich nötig?

(Thomas Langel, Koenigsbrunn)

Halb so wild: Nachdem die Ausgabe 8/95 bereits am Kiosk war, stellen wir fest, daß die DCI-Treiber doch auf der CD vorhanden waren. Allerdings wurden diese nicht mit dem Windows-Grafiktreiber installiert, sondern lagen beim »Video für

TECHNIK TREFF

Sie fragen, wir antworten:

Tips und Tricks rund um den PC

Windows 1.1d«, das sich ebenfalls auf der Elsa-CD befindet. Für den Test verwendeten wir dagegen die Version 1.1e von unserer CD, so daß die Treiber nicht installiert wurden. Wenn Sie also die Version 1.1d von der Elsa-CD installieren, haben Sie auch die DCI-Treiber.

Grafikbeschleuniger bringen nur

unter Windows etwas und dort auch nur mit dem speziellen von der Grafikkarten-Firma mitgelieferten Treiber. Wie der Name schon sagt, helfen sie alles was auf dem Bildschirm gezeigt wird, schneller darzustellen. Die DOS-Geschwindigkeit ist unter Windows fast völlig uninteressant, weshalb wir in Ausgabe 8/95 auch einen »DOS-Test« und einen separaten »WINDOWS-Test« durchführten.

Schnarchend langsam

Ich besitze einen 486DX2/66 von Escom. Als ich neulich mal einen Benchmark-Test machte, stellte ich fest, daß meine CPU laut den Norton Utilities 6.0 nur 17,4 Frames/s erreicht, während ein 386SX/33 schon 34,7 Frames/s schafft. Escom sagt, sie wüßten auch nicht, woran das läge.

(Benjamin Christoph Berg, Bremen)

Die »Norton Utilities 6.0« sind aktuell gewesen, als Microsoft MS-DOS Version 5.0 vorstellte; sie sind also nicht mehr ganz die Jüngsten. Es kann sein, daß diese Programme mit modernen Prozessoren nicht klar kommen, und dadurch merkwürdige Werte anzeigen. Nehmen Sie stattdessen das Programm »3DBench« und das Programm »VIDSPEED« von unserer CD und vergleichen Sie die Werte mit den Ergebnissen unseres Tests in Ausgabe 8/95.

Windows will nicht

Ich habe in letzter Zeit Probleme mit meinem PC. Windows läßt sich manchmal nicht starten. Es meldet: »Programm verursachte einen Nicht-Vorhandenen-Fehler im Modul USER.EXE an Adresse 0029:01F0«, oder anstelle des Desktops sehe ich nur flimmerndes Grau. Eine signifikante Fehlermeldung bekomme ich von DOS-Extender-Spielen: »Syntax-error« und das Demo von »Hi Octane« brechen ab; auf dem Bildschirm erscheinen jede Menge Fehlermeldungen.

(Claudius Mühlhäusler, Rheinzaubern)

Hier scheint ein Defekt auf einer eingesteckten Karte oder auf dem Motherboard vorzuliegen. Da hilft erst einmal nur eines: Alle Karten aus- und wieder einbauen, um einem Wackelkontakt an den Karten-Kontaktleisten keine Chance zu geben. Alle Chips auf dem Motherboard vorsichtig wieder in ihre eventuell vorhandenen Sockel drücken. Auch dadurch werden viele Kontaktprobleme an den Chip-Beinchen behoben. Wenn das alles nicht hilft, ist ein Marsch zu einem Händler fällig, der das Board einmal genau unter die Lupe nimmt.

Taten statt Warten



Umweltschutz geht uns alle etwas an - Frauen wie Männer. Denn aktiver Umweltschutz bedeutet Sicherung unserer gemeinsamen Zukunft und trägt zugleich zum Erhalt der Lebensgrundlagen kommender Generationen bei. Deshalb: Wenn Sie mehr wollen als bloß schöne Worte, engagieren Sie sich! Der Einsatz lohnt sich: Greenpeace Aktionen sorgen weltweit immer wieder für Aufsehen, weil sie ganz direkt etwas bewirken. Unterstützen Sie erfolgreichen Umweltschutz: Werden Sie Fördermitglied bei Greenpeace!

GREENPEACE

Informieren Sie mich, wie ich Greenpeace unterstützen kann. 4 Mark in Briefmarken lege ich bei.

Vorname/Name

Straße/Hausnummer

Postleitzahl/Ort

Greenpeace e.V., 20549 Hamburg, Konto-Nr. 17 31 77, Ökbank, BLZ 500 901 00

02011

Mystic Computer Parts

M.Kamps & T.Limburg EDV-Handels-GbR

Top Hardware zu Top Preisen

Dynamic-Cache Board.
Bis zu 30% schneller!

ASUS PCI-I-P54TP4-256 449,00 DM
Pentium-Board 2L-Cache
Multi IO, EIDE Controller

MICROSOFT WINDOWS 95
Update ab Version 3.1X 195,00 DM

Speicher

4MBPS/2 222,00 DM
4MBPS/2P 259,00 DM
8MBPS/2 445,00 DM
8MBPS/2P 532,00 DM
16MBPS/2 819,00 DM
16MBPS/2P 929,00 DM
32MBPS/2 1.649,00 DM
32MBPS/2P 1.849,00 DM

CPU's

AMD 120 209,00 DM
INTEL P 75 329,00 DM
INTEL P 90 499,00 DM
INTEL P 100 659,00 DM
INTEL P 120 999,00 DM
INTEL P 133 1199,00 DM

MB Festplatten EIDE

540 ConCF5540A 259,00 DM
540 Max 7540AV 269,00 DM
545 Spt166DA 289,00 DM
720 Spt153780A 329,00 DM
850 QuaOL7130A 390,00 DM
850 ConCF5850A 319,00 DM
850 Max 7850AV 319,00 DM
1260 Max 71260AV 369,00 DM
1275 ConCF51275A 429,00 DM

Festplatten SCSI

1080 ConCFP1080S 599,00 DM
2105 ConCFP2105S 1159,00 DM
2200 ConCFP2205S 1812,00 DM

Grafikkarten

Matrix Millennium a.A.
01MB Cardex W32P/PCI 195,00 DM
01MB Cardex W32P/VLB 179,00 DM
02MB Cardex W32P/VLB/PCI 287,00 DM
02MB Hercules P.Dyn.VLB/PCI 330,00 DM
02MB Spira Mirage P64 VLB/PCI 289,00 DM
02MB Winner 1000 VLB/PCI 359,00 DM
V2MB SPRA Mercury P64 VLB/PCI 469,00 DM
D-GRAM V-GRAM

Terrate Soundkarten

Gold16SE 149,00 DM
Gold16 179,00 DM
Maestro16SE 290,00 DM
Maestro16 355,00 DM
Maestro32 539,00 DM
Wave System 2MB 189,00 DM
Wave System Pro 4MB 382,00 DM

Systeme

486'er VLB DX2-66 Desktop 1299,00 DM
AMD02-66, 4MB, 340MBHD,
Hercules Stratus VLB 1MB

486'er PCI DX2-66 Tower 1599,00 DM
AMD02-66, 4MB, 340MBHD,
Sanyo V-PCI 1MB

486'er PCI DX2-80 Tower 1629,00 DM
AMD02-80, 4MB, 340MBHD,
Sanyo V-PCI 1MB

486'er PCI AMD-100 Tower 1669,00 DM
DX4-100, 4MB, 340MBHD

Pentium 75 Tower 2359,00 DM
Intel P75, 4MB, 650 MBHD,
Sanyo V-PCI 1MB

Pentium 90 Tower 2599,00 DM
Intel P90, 4MB, 1,26GBHD,
Hercules Stratus VLB/PCI 1MB

Pentium 100 Tower 3119,00 DM
Intel P100, 4MB, 1,26GBHD,
Sanyo V-PCI 1MB

15" GreenMonitor zusätzlich
0,28mm Lochmaske, MPRII, 60Hz

Systeme mit Dos 6.22/Win 3.1, Cherry Tastatur
nach DIN ISO 9001-TÜV zertifiziert
ohne Monitor

Preise sind freibleibend, inkl. MWST
zzgl. Versandkosten.

Tel. 0241 61220
Fax 0241 61227
BTX K A M P S #

Versandzentrale: 52066 Aachen Amyastr. 43

MultiMedia



Soft

Computerspiele

Online - Cafe &
Spielebibliothek

Spielen in gemütlicher Atmosphäre,
die neuesten Games testen oder
Computerschriften lesen,
Einführung in Rollenspiele,
vieler Brettspiele vorrätig. Oder
testen Sie Ihr Lieblingsgame
einfach zu Hause. Besuchen Sie
Ihren MultiMedia Soft Laden.

Info ☐ Info ☐ Info

Geschäfts- und
Franchise-Partner

Sie wollen sich selbständig
machen? Sie haben Interesse
an Spielesoftware? Sichern Sie
sich jetzt Ihren Standort für
einen MultiMedia Soft Laden
mit Spielebibliothek und/oder
Online-Cafe. Fordern Sie
schriftlich das Infoschreiben an:

MultiMedia Soft
52349 DÜREN, Josef Schregel Str.50

MultiMedia Soft
finden Sie in:



NEUI NEUI NEUI
09111 CHEMNITZ

Eisenstraße 7

16390 EISENHÜTTENSTADT
Fursenberger Straße 30 Tel. 03364-72595

15234 FRANKFURT/ODER
August Bebel Straße 15 Tel. 0335-4001880

22041 HAMBURG
Wendmuthstr. 57 Tel. 040-6528426

31134 HILDESHEIM
Goslarsche Straße 11 Tel. 05121-130614

35066 FRANKENBERG
Linnestrasse 2 Tel. 06451-28058

39112 MAGDEBURG
Heidenstraße 5 Tel. 07172-3903146

41236 MÖNCHENGLADBACH-Rheydt
Linnestraße 152 Tel. 02166-43951

NEUI NEUI NEUI
47167 DUISBURG

Otto-Hahn-Straße 7 Tel. 0203-585777

47441 MOERS Online Cafe

Neuer Wall 2 Tel. 02841-21704

48161 MÜNSTER
Vieseler Straße 48 Tel. 0251-524001

49078 OSNABÜCK
Martinsstraße 82 Tel. 0541-434792

52349 DÜREN Online Cafe

BATTELLECHTZENTRUM
GAMES WORKSHOP

Josef Schregel Str. 50 Tel. 0241-28100

56564 NEUWIED
Hermannstraße 19 Tel. 02631-363230

75172 PFORZHEIM Online Cafe

Zierenstraße 11 Tel. 07231-17275

81475 MÜNCHEN
Königsweiser Straße 5 Tel. 089-7459558

96052 BAMBERG
GAMES WORKSHOP

Untere Königsstr. 10 Tel. 0951-202210

99084 ERFURT
Meinbergstraße 20 Tel. 0361-5621166

Mageburger Allee 146 Valtulica Cafe

MultiMedia Soft Büro

52349 DÜREN, Tel. 02421-28100

Josef Schregel Str. 50 FAX 02421-281020

Tausche 486 gegen Pentium

Im Zuge von SVGA, VESA & Co. habe ich mich dazu durchgerungen, meinen Rechner aufzurüsten. Zur Zeit besitze ich ein VLB-Board mit EIDE-Controller, DX4/100 von AMD und 8 MByte RAM (PS/2, 70 ns). Kann ich nun meinen Prozessor einfach so gegen einen Pentium/120 austauschen? Und wenn ja, habe ich dann dieselbe Leistung wie bei einem PCI-Board? Falls nicht, welches PCI-Board brauche ich, wenn ich meine alten AT-Bus-Geräte weiterbetreiben möchte? Gibt es überhaupt einen EIDE-PCI-Controller oder brauche ich unbedingt einen SCSI-Controller? Passen meine alten RAMs auch auf einen PCI-Board?

Dann noch eine Frage zur Software: Laut diverser Gerüchte soll es in absehbarer Zeit ein Windows 95 speziell für Pentiums geben. Was weißt Ihr darüber und wieviel wird es kosten?

(Christian Wittal)

Einen Pentium-Prozessor können Sie auf Ihrem Motherboard nicht einsetzen, denn dieser paßt nicht in die Fassung des DX4/100. Sie benötigen für den neuen Prozessor auf jeden Fall ein neues Board. Die Leistung des Boards ist allerdings nicht nur von PCI, sondern auch von allen anderen Komponenten abhängig. Leider haben die meisten PCI-Boards die unangenehme Eigenschaft, nur drei bis fünf ISA-Slots zu besitzen. ISA-Karten kann man nämlich nicht in PCI-Slots stecken. Dafür haben aber so gut wie alle Boards eingebaute EIDE-Controller, einen eigenen Controller können Sie sich sparen und obendrein wird ein Steckplatz weniger benötigt. Ihre alten RAMs passen dann auf das neue Board, wenn dieses auch 70-ns-RAMs benötigt. Generell sollten Sie den Umbau einem Händler überlassen, ein Motherboard-Tausch ist nämlich eine heikle Angelegenheit. Ein spezielles 95er-Windows für Pentiums wird es nicht geben.

Alles Eisen

Ich besitze schon seit längerem eine Grafikkarte der Firma UMC, mit dem Grafikchip UM85C408 und 1 MByte DRAM. Nun testeten Sie in der Ausgabe 8/95 mehrere Grafikkarten mit dem Programm »3DBench« und erhielten Werte von mindestens 66,6 Bilder/s. Deshalb war ich sehr erstaunt, als der 3DBench bei meiner Grafikkarte gerade mal 19,6 Bilder/s ermittelte. Außerdem testeten Sie Ihre Karten mit dem Programm VIDSPEED bei einer Auflösung von 320 x 200 Bildpunkten. Sie erhielten wieder so astronomische Werte wie 18754 Byte/ms. Bei mir schrieb VIDSPEED nur 1576 Byte/ms. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir sagen könnten, ob ich nun eine schlech-

TECHNIK TREFF

Sie fragen, wir antworten.

Tips und Tricks rund um den PC

te Grafikkarte besitze oder ob ich irgendwelche Hard- oder Software anders konfigurieren muß. (Christian Hick, Frankfurt/Main)

Diesem Problem ist per Software nicht beizukommen. Ihre Grafikkarte ist tatsächlich nicht die schnellste und auch Ihr Computer dürfte schon ein paar Jahre auf dem Buckel haben. Zum einen müßten Sie Ihr System gegen ein modernes Local-Bus-System, möglichst mit PCI, austauschen, zum anderen benötigen Sie außerdem eine neue Grafikkarte.

486er wider Willen

Ich habe mir vor ein paar Monaten einen Pentium/90 gekauft. Als ich mir dann den Norton Commander zulegte, sah ich, daß dieser unter »Systeminformationen« bei »Prozessor« einen 486DX mit 87 MHz anzeigte. Da probierte ich MSD unter DOS aus, aber ich sah die selbe Enttäuschung. Zwar läuft der PC dadurch nicht langsamer, aber woran liegt es, daß der PC mir zeigen will, daß er gerne ein 486er wäre?

(Sven Weier, Berlin)



Verschiedene Programme erkennen den Pentium als »486« (hier MSD von Microsoft). Der Blick aufs Motherboard sorgt für Gewißheit.

Die Lösung ist hier banal. Als die Software programmiert wurde, gab es den Pentium noch nicht bzw. die Programmierer hatten keine Ahnung, wie sie diesen Prozessor erkennen können. Bevor die Programme dann bei »Prozessortyp« überhaupt nichts anzeigen, sagen sie lieber »486DX«. Der

sicherste Hinweis ist daher immer noch die Aufschrift auf dem Chipgehäuse des Prozessors.

Im Stich gelassen

Seit dem Kauf meines PCs mußte ich mein CD-ROM schon 4 mal (!) austauschen. Bei meiner Anfrage erhielt ich die Antwort, der Fehler müsse eindeutig beim CD-Laufwerk liegen (und man könne keinerlei Garantieansprüche übernehmen), der betreffende Händler des CD-ROMs erklärt mich

jedoch schon fast für verrückt, wenn ich das 4. Mal das Laufwerk reklamiere.

(Christoph Kofler, Pruggern)

Da hilft nur eines: mit den Händlern sprechen und sich nicht abwimmeln lassen. Nach Möglichkeit sollten Sie Ihren Laufwerk-Händler fragen, ob dieser das CD-ROM-Laufwerk unter Ihren Augen sowohl an ein fremdes Gerät als auch an Ihren Computer anschließen würde. Wenn es an einem fremden Computer funktioniert, ist eindeutig der Computer schuld.

Brennt Ihnen eine Frage zu den Mysterien der PC-Technik auf der Zunge? Versiegt Ihre Spiele-Lust im Hardware-Frust? Schreiben Sie uns; wir werden versuchen, Ihre Fragen in einer der nächsten Ausgaben zu beantworten. Unsere Adresse:

DMV Verlag
Redaktion PC Player
»Technik-Treff«
Gruber Str. 46 a
85586 Pöng
Oder per E-Mail:

ttreff@pcplayer.mhs.compuserve.com

Wir bitten um Verständnis, daß wir aus Zeitgründen keine individuellen Rat-schläge zusenden können; bitte schicken Sie also kein Rückporto oder frankierte Rückumschläge mit.

HOT LINES



Name der Firma	Hotline-Telefon	Sprechzeiten	Mailbox	CompuServe	Internet
Activision	siehe Softgold	-	-	-	-
Acorn	05241 - 966 933	Mo-Fr, 14-17 Uhr	05241 - 688 060	-	-
Athic Entertainment	07431 - 34323	Mo-Fr, 10-12, 13-18 Uhr	07431-543 26	-	-
Aztech Systems	-	-	0421-1691782	-	-
Blue Byte	0208 - 450 88 88	Mo-Fr, 14-18 Uhr	-	-	-
Bomico	06107 - 945 145	Mo-Fr, 15-18 Uhr	06107 - 930 222	-	-
Creative Labs	089-957 90 81	Mo-Fr, 10-18 Uhr	089-957 72-37/-74	-	-
Cyberdreams	siehe Bomico	-	-	BLASTER	www.creal.com
Electronic Arts	05241 - 26024	Mo-Fr, 10-12, 14-17 Uhr	-	GAMEAPUB	www.ea.com
Gravis	in Arbeit	-	-	GAMEAPUB	-
Ikaron	0241 - 911 971	Mo + Fr, 14-17 Uhr	-	-	-
Interplay	siehe Bomico	-	-	GAMEPUB	www.interplay.com
LucasArts	siehe Softgold	-	-	GAMEAPUB	-
Max Design	0043/ 36 87 24 14 70 (Österreich)	Di, Do, 15-18 Uhr	-	-	-
Maxis	siehe Bomico	-	-	-	-
Media Vision	089- 613 81 450	Mo-Fr 9-17 Uhr	089-61381-396	GAMEPUB	-
Microprose	05241/946 480	Di, 15-18 Uhr	05241-9464-84	MEDIAVISION	www.microprose.com
Mindscape	0044/444 246 333 (England)	keine Angabe	-	GAMEAPUB	-
Nao	0043/ 160 740 80 (Österreich)	Di, Do, 13-16 Uhr	-	-	-
New World Computing	siehe Softgold	-	-	GAMECPUB	-
Navologic	siehe Softgold	-	-	-	-
Ocean	siehe Bomico	-	-	-	-
Orchid Technology	02132-800 71	Mo-Fr 10-13, 14-16 Uhr	02131-80075	MULTIBVEN	-
Origin	siehe Electronic Arts	-	-	GAMEAPUB	www.ea.com
Pygnosis	in Arbeit	-	-	-	-
Real Ballon/BMG	05241 80 70 80	Mo-Fr, 10-17 Uhr	-	-	-
Sierra/Coktel	06103/99 40 40	Mo-Fr 9-17 Uhr	06103/99 40 41	GAMEAPUB	-
Sir-Tech	siehe Softgold	-	-	GAMEPUB	-
Softgold	02131 - 965111	Mo, Mi, Fr, 15-18 Uhr	02131-965 222	-	-
Software 2000	05241- 986010	Mo-Fr, 11-18 Uhr	-	-	-
Spectrum Holobyte	siehe Microprose	-	-	GAMEPUB	www.microprose.com
SSI (Spiele bis 6/95)	siehe Softgold	-	-	GAMEAPUB	-
SSI (Spiele ab 7/95)	siehe Mindscape	-	-	-	-
US Gold	0044 21 326 6418 (England)	Mo-Fr, 10-18 Uhr	-	-	-
Vobis	jeweils in den einzelnen Filialen	-	02405 18067	VOBIS	-
Virgin	040 39 11 13	Mo-Do, 14-20 Uhr	040 390 8160	-	www.vie.co.uk/~vie
Warner Interactive	040 278 35 306	Di, Do 15-18	in Arbeit	-	-
Stand:	18.08.1995	-	-	-	-

Spiel kaputt? Hardware will nicht? Treiber zu alt? Fast alle Spiele- und Hardwarefirmen haben Hotlines, bei denen Sie sich über Probleme mit Programmen und Steckkarten informieren können. Diesen Monat präsentieren wir wieder eine aktuelle Hotline-Liste in PC Player. Neben Telefonnummern gibt es auch, sofern vorhanden, die Mailbox-Nummer, Internet-Adresse und das CompuServe-Forum, in dem der jeweilige Anbieter zu finden ist.

Bitte beachten Sie, daß es in den meisten Fällen unter diesen Nummern keine Spielertips gibt, sondern nur Hilfe zu technischen Anfragen. Bitte befolgen Sie auch die Sprechzeiten; gerade bei kleineren Softwarefirmen kann das Telefon nicht immer von den Programmierern bewacht werden.

Inserentenverzeichnis

AHA CD-ROM-Spiele	143	Greenwood Entertainment	97	OKAY Soft	163
Althoff Computerspiele	53	Grips Marketing GmbH	131	ORCHID Technology	2
Arctic Soft	103	Groß Electronic	153	Panasonic Deutschland	49
Bachler Computer Versand	153	Hewlett Packard	12/13	PC FUN	59
Batavia M. Sawatzky	127	High-Score Games	53	Peter's Softwarehaus	59
Bomico	78/79	Highway to Hell	43	Philips Media	37
Call and Play	145	Hint Shop	143	Quarterdeck	41
CANON Deutschland	23	Hübner Direkt Versand	139	Rotstift	161
CDV Software	113	ICP Verlag	163	Soft & Sound	171
COREL Corporation	47	JE COMPUTER	125	Softgold	105
CPS Heidak	155	Jöllenebeck GmbH	159	SOFTSALE Versand	56/57
Cross Computersystem	133	Joysoft	65	Software Corner	39
Cybersoft-Versand	149	KaroSoft	99	Sony Europa	129
Diamond Multimedia	69	KröGer	165	Teledemia	157
Dieselhorst Electronic	119	Kronenberg	163	TerraTec Electronic	25/27
DMV Verlag	Beihefter 83/84 + 93/94	L&L Telco	171	TollHaus	-
DOMARK	140	Magic Entertainment	53	The Game Company	163
Electronic Arts	21	Matrox Electronic	176	Topware	175
ESCOM Computer	28/29, 31	Media Point Vertrieb	15	Traumfabrik	73
Eurovideo Bildprogr.	33	Media World	121	Versand 99	45
GALAXY	139	Microprose	17	Virgin	6/7
Game It!	101	Mindscape Intern.	115	Wargames	165
Games World	143	Miro Computer Prod.	75	Weco Soft & Hardware	137
Games World München	171	Multi Media Soft	167	Wial Versand Service	147
Gateway 2000	Beihefter 85-92	Mystic Computer Parts	167	Zeitler Versand	53
		Navigo MultiMedia	109		

Teilbeilage: 1&1 Direkt Inf.; Interdiscount; Rentrop-Verlag

Gesamtbeilage: DMV Verlag



Sie wollen Ihre Meinung über PC Player loswerden oder sich zu allgemeinen Computerthemen äußern?

Wenden Sie sich an den DMV-Verlag, Redaktion PC Player, Gruber Str. 46 a, 85586 Poing. Oder per E-Mail an leser@pcplayer.mhs.compuserve.com.

Dann gebt mal schön frei

Die USK-Angaben (also die Altersfreigabe) sollten, wo bekannt, in den Tests mit angegeben werden. Euer Magazin richtet sich größtenteils an die älteren Computerbesitzer (also nicht an die Kids, was man aus der Anrede »Sie« deutlich entnehmen kann) und die USK-Angabe wäre daher für viele Eltern sicher eine Hilfe, das richtige Spiel für ihre Sprößlinge zu finden. Falls es nicht möglich ist, bei jedem Test diese Angabe mit reinzuschreiben, könntet ihr sie doch in einer Liste zusammenstellen und in der nächsten Ausgabe abdrucken. Daß ihr alte Spiele vorstellt ist super. Ihr solltet diese Seite jedoch auf zwei ausdehnen: auf der einen kommt wie bisher der Test, auf der anderen sollten Tips zum Spiel stehen.

Wie kommt ihr bei Vollgas auf 80 Punkte? Ja, richtig, die Atmosphäre ist großartig. Aber wo ist das Spiel? Nach 4 Stunden hatte ich es gelöst. Vergleiche ich Vollgas mit »Discworld«, so muß ich Discworld eindeutig vorziehen (an dem Spiel habe ich mehrere Wochen gesessen – nicht nur wegen der unlogischen Puzzles – und hatte dabei wesentlich mehr Spaß).

(Tim Schürmann, Dortmund)

Die Altersangaben der USK sind nicht immer kompatibel zur Meinung der PC-Player-Redaktion. Man erinnere sich z.B. an das reichlich gewalttätige »Ecstatica«, das ein harmloses »ab 12« verpaßt bekam. Da wir keine »Bauchschmerz-Empfehlungen« wiedergeben wollen, verzichten wir lieber auf den Abdruck der USK-Angaben. Besorgte Eltern können sich aufgrund der Aussagen in unseren Testberichten zumindest ein ungefähres Bild über die Brutalität eines Spiels machen. Zum aktuellen Lieblings-Zankapfel »Full Throttle/Vollgas« äußert sich auch der nächste Leser.

Vollgas ohne Vollspaß

»Vollgas« ist grafisch und atmosphärisch ansprechend. Doch dessen Endsequenz kann man aber innerhalb eines Wochen-

endes, ein geübter Abenteurer vielleicht sogar eher, erreichen. Wo sind die Zeiten hin, in denen man tagelang an einem genialen »Monkey Island« knobelte, sich von dem perfekten Karibik-Flair und den dezenten, vor allem aber passenden Gags berieseln ließ?

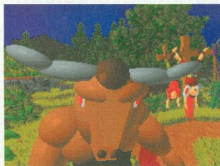
Vollgas ist für mich nicht die erste Enttäuschung, denn »Sam & Max« war bereits ernüchternd: eine Story, die niemanden interessiert, und ein Handling zum Wegwerfen. Ich möchte schließlich

wissen, was ich sage oder frage, und nicht zigmal die Maustaste malträtiert, um das gewünschte Befehls-Icon zu erwischen. Zugegeben, anfangs sind die Witzeffekte der Free-lance Police wirklich gut, aber gegen Ende werden diese immer seltener (dafür wird dann stundenlang gelabert).

Zweifellos das beste LucasArts-Adventure und somit auch das beste Computerspiel aller Zeiten ist »Indiana Jones and the Fate of Atlantis«, dessen dicke Atmosphäre und tiefgründige Story mich selbst nach zwanzigmaligem Durchspielen immer wieder fesselt (vor allem das mehr als filmreife Show-down). Logische und relevante Puzzles sind hier ebenso zu finden wie das bewährte SCUMM-Handling. Ich hoffe, daß den Leuten bei LucasArts noch mal ein solcher Geniestreich gelingt! (vielleicht die Umsetzung des nächsten Indy-Films?).

(Christopher Wagner, Waltrup)

Daß die Fans der früheren LucasArts-Adventures bei Full Throttle/Vollgas ins Grübeln kommen, hatten wir im Rahmen des Testberichts mahnend erwähnt. Nur stellt sich die alte Frage: Sollte einzig und allein die Komplexität eines Spiels die Gesamtwertung bestimmen? Natürlich haben wir uns über den geringen Umfang von Full Throttle geärgert, aber das Ding hat in anderen Bereichen viele Stärken. Immerhin steht LucasArts damit weit oben in unserer Leser-Hitparade.



Die Altersangaben der USK sind nicht völlig unumstritten, wie z.B. »Ecstatica« bewies.

Klagemauer

Es werden vorwiegend PC-Vorstellungen mit 8 MByte von Euch gewählt, die sich Schüler und Lehrlinge nicht immer leisten können. Nicht jeder kann auf dem neuesten Stand der Technik sein. Und warum stellt ihr immer mehr Sportspiele vor? Ich bin schon lange ein treuer Leser und bitte Euch, meine Kritik ernst zu nehmen.

(Mario Götz, Sonneberg)

Im alten Griechenland pflegte man die Überbringer von schlechten Nachrichten zu enthaupen. Im neuen Deutschland pflegt man die Überbringer von unangenehmen PC-Entwicklungen mit Leserbriefen heimzusuchen. Aber Spaß beiseite: Was kann die PC-Player-Redaktion dafür, wenn immer mehr Spiele 8 MByte Speicher benötigen? Wir testen alle PC-Neuheiten aus diesem Bereich; egal, welche Hardware-Anfor-



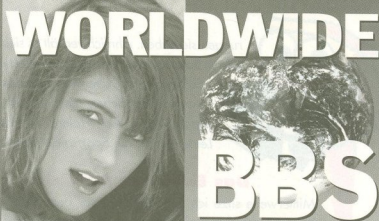
Indiana Jones and the Fate of Atlantis: Das »beste Computerspiel aller Zeiten«?

GAMES WORLD

Unser expandierendes Unternehmen sucht dynamische, engagierte und flexible Voll- und Teilzeitkräfte mit Interesse an Multimediaprodukten für

Kasse und Vertrieb

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
Games World München
Schillerstraße 23 A
80336 München



USE YOUR MODEM TO DIAL!

MAKE THE CONNECTION!

SHAREWARE, WINDOWS/DOS FILES-UPDATED DAILY!
UNLIMITED DOWNLOADS.

CALL NOW!
00-1-416-754-5600

International Long Distance Rates Apply. 18 or older.



SOFT & SOUND SHOP



Fach- und Versandhandel für aktuellste COMPUTER SPIELE und HARDWARE. In Ihrer Nähe.

Traum-PC

ab 45,-



**Komplett - Systeme
ab DM 45,- monatlich.**

*Finanzierung über Hausbank - Zinssatz 11,9% eff.
Vorbehaltlich Bonitätsprüfung

IWC-Mitgliedschaft im Soft & Sound Shop
Aktuelle Software-Hits
auf PC 3.5" - CD-ROM - AMIGA

**kostenlos
zu Hause testen!**

- Verbilligt einkaufen
- Neuhelfen Service
- Demo-Spiele abräumen
- Spiele-Tips

CD-ROM
Schnäppchenmarkt
0190-190 816
1 min./DM 1.15

Shop des Monats

45329 Essen, Altenessener Str. 448. Tel. 02 01-34 39 37



Martin vom
S & S-Shop in Essen,
empfiehlt die
TOP-Games des
Monats.

Festplatten	Preis DM
540 MB Conner	258,-
850 MB Conner	299,-
1,2 GB Conner	398,-
CPU'S	
DX 4-100	179,-
Pentium 75	318,-
Pentium 90	498,-
Pentium 133	1.249,-
Software	
Dungeon Master 2	84,95
Simon the Sorcerer 2 DV	75,95
Sensible Golf	55,95

unverbindliche Preisempfehlung
des Soft & Sound Shops in Essen.

SOFT & SOUND SHOPS

52064 Aachen neu	40477 Düsseldorf	24116 Kiel
Hauptstraße 92	Greifstraße 1	Sternstr. 18
0241-402808	0211-4910181	051-970046
96047 Bamberg neu	91054 Erlangen	50672 Köln
Fischerstraße 5	Ludwigstr. 15	Palm Str. 45-47
091-200697	09131-26658	021-2579741
10551 Berlin	45329 Essen	50939 Köln
Odenburger Str. 44	Altenessener Str. 448	Gottfriedstr. 149
030-3962821	0201-34387	0221-464549
12207 Berlin	37085 Göttingen	23564 Lübeck
Osdoerfer Str. 13	David Hilbert Str. 2	Wakenitzstr. 7
030-7128599	0591-46563	0451-794345
53615 Bielefeld	58089 Hagen	90443 Nürnberg neu
Stagenhorst Str. 42	Volmetstraße 66	Wegenerstr. 42
051-175872	02331-26774	Telefon-Nr. folgt
53225 Bonn	34131 Kassel	39112 Magdeburg
Limpcher Str. 22	Lange Str. 81	Braunschweiger Str. 104
0228-474115	0561-39463	0391-42622

SOFT & SOUND SHOPS

Direkt-Versand • Verkauf • Verein

Bestellen Sie bargeldlos per Telefon bei Ihrem SHOP.

Alle Soft- und Hardware Hits werden sofort ausgeliefert.

Alle SOFT & SOUND SHOPS versenden direkt an Sie.

Mediatheken + Videos

49565 Brachmann	81475 München neu
Kaiserstr. 22	Leopoldstraße 126
0545-42644	089-755078
38118 Braunschweig	75177 Pforzheim neu
Holtenauerstraße 10	Schloßstr. 12-14
0531-508231	07231-56065
76448 Durrmorsch	74523 Schwäbisch-Hall
Hauptstraße 2a	Am Schupack 1 neu
07945-7373	0791-4706
52525 Heinsberg	
Gangolfstr. 25	
02452-4817	

Wir akzeptieren
Kreditkarten.

Werden Sie SOFT & SOUND Partner

• auch als Shop im Shop-Lösung • über SOFT & SOUND Entertainment
Alfredstraße 62 • 40239 Düsseldorf • Tel. 02 11-61 30 84 • Fax 02 11-61 11 123



rungen sie haben. Ähnlich verhält es sich mit einzelnen Spielegenres: Unsere Tests reflektieren den Softwaremarkt, aber was die einzelnen Firmen veröffentlichen, entzieht sich unserer Macht. Ach ja, Abt. »Toleranz«: Es soll auch Leute geben, die Sports Spiele mögen...

Das Ende der Aufrüstung

Mittlerweile sitze ich nun 12 Jahre vor dem Monitor, habe Monsterschlachten geschlagen, Autos an die Wand gesetzt, die Erde zig-mal vor Invasoren aus dem All befreit – die Liste ließe sich ewig fortsetzen – und was bleibt nun am Ende übrig? Daß ich mir alle 8 Wochen einen neuen PC zulegen darf, Soundkarten für 500 Mark oder mehr einbauen soll, neue Spiele am besten gleich im Package mit einem Pentium 90 und 8 MByte RAM kaufen darf? Ist das wirklich das, was ich mir in all den Jahren erwartet habe?

Es kann doch nicht sein, daß Bullfrog ein Spiel veröffentlicht, für welches es noch nicht mal ein passendes System gibt, Betas zum Vollpreis im Laden stehen, Updates Geld kosten und Origin für die Videosequenzen von Wing Commander 3 mehr Geld und Platz verbrät als für das eigentliche Spiel, welches ja eh' bloß ein dünnes Update zu Wing Commander 1+2 ist? Sucht Euch passende Motive, nehmt eine Story aus einem drittklassigen japanischen Godzilla-Film und schon habt Ihr ein eigenes, tolles, noch dazu interaktives Videospiel. Paniert das Ganze noch mit ein bißchen 3D-Grafik aus dem Renderstudio und Sound der letzten »Bravo«-CD. Und siehe da, »PC Monster Player« steht in den Läden und wird von der Presse als die Spiele sensation der 90er gewertet. Seid mal ehrlich, so abwegig ist der Gedanke doch gar nicht!

(Manuel, per E-Mail)

Naja, solange Origin seinen Wing Commander 3 in rauen Mengen verkauft, kann es niemand den Jungs verübeln, wenn sie für den nächsten Teil noch mehr Aufwand mit den Videos treiben. Und Bullfrog möge man nicht allzu sehr wegen »Hi-Octane« treten: Die Super-VGA-Grafik ist elend langsam, aber das Programm läßt sich ja auch mit 320 x 200 Pixeln spielen. Gäbe es die VGA-Option überhaupt nicht, würde bestimmt jemand jammern »Buh, die faulen Programmierer nutzen die neuesten Technik-Trends nicht aus!«.

Die Index-Lücke

Warum nennt Ihr in den Charts seit Ausgabe 8/95 nicht mehr die Namen indizierter Spiele? Ich möchte auch weiterhin über alle Spiele unzensuriert informiert werden. Soweit ich weiß, dürfen die Namen von indizierten Spielen genannt werden, solange für die Spiele nicht gewonnen wird. Ich halte es sogar für Eure journalistische Pflicht, dem Leser keine Information vorzuenthalten, da das einer Bevormundung gleichkäme.

(Ronny Sitter, Zwickau)

Dein Ärger ist verständlich, aber uns sind in diesem Fall die Hände gebunden. Die Erwähnung eines Spielennamens in einer

Hitparade könnte nach juristischer Auffassung als »Werbung« interpretiert werden – auch dann, wenn es keine Anzeigen-seite ist. Bevor uns also jemand die Erwähnung eines indizierten Spiels in den Charts als »Werbung« auslegt und die komplette PC-Player-Auflage vom Kiosk holen läßt, verzichten wir lieber auf die Namensnennung. Wir bitten um Verständnis, daß wir ein solches Risiko nicht eingehen können.

Der Microsoft-Komplex

Zur Vorstellung von Windows 95: Mußte das sein? Ich kann ja verstehen, daß Ihr als Spielezeitung nicht um das Thema herumkommt, aber dann formuliert bitte den Text anders. Das ganze ähnelt folgender fiktiven Situation: Opel beeinflusst alle Benzinhersteller so, daß das Benzin nur in Zusammenhang mit Opel-Autos einwandfrei funktioniert, und andere Autos nur mit vielen Problemen mit Benzin-Emulatoren zum Laufen gebracht werden. Folgende Reaktionen sind möglich:

- 1) Die Leute resignieren und kaufen Opel. (Erinnert mich an die Softwareindustrie: Da Spiele nur für Windows 95 vorhanden ist, muß ich halt das nehmen, auch wenn's mir nicht gefällt.)
- 2) Die Leute kaufen keine Autos mehr. (Das wird meine Reaktion sein. Ich bin durchaus bereit, ein DOS-Partition einzurichten, um die Spiele zu spielen, die nicht unter OS/2 Warp laufen – aber ich werde kein Win 95 installieren. Sobald die Spiele für Windows 95 rauskommen, wird das Abo von PC Player gekündigt, und die Spielwelt ist für mich gestorben.)
- 3) Die Leute protestieren gegen die Monopolstellung Opels und das Problem wird gesetzlich beseitigt. (Eine Reaktion, die ich gerne sehen würde).

Vor allem dann noch Eure Ankündigung in der Vorschau, daß man an Win 95 nicht vorbeikommt. Wenn alle so reden wie Ihr, ändert sich auch nichts. Und da gerade Ihr eigentlich nicht allen nach dem Mund redet, hätte ich eigentlich eine andere Ausdrucksweise erwartet. (Stephan Seitz, per E-Mail)

Wenn Windows 95 ein Thema ist, dem sich der PC-Spieler wegen der Softwarefirmen-Politik auf Dauer nicht verschließen sollte, kann unsere Redaktion kaum etwas daran ändern. Nichts gegen die rührenden Aspekte einer »Nieder mit dem bösen Marktführer«-Einstellung, aber wenn ich einen PC habe und darauf viel Software mit wenig Gefummel laufen lassen will, denke ich pragmatisch.

Nicht jeder ist zum Welverbesserer berufen, der sich aus ideologischen Gründen auf Exoten-Systeme beschränken möchte.

SO ERREICHEN SIE UNS

Leserbriefe an die Redaktion PC Player können Sie entweder per Post oder als E-Mail schicken. Unsere E-Mail-Adresse: »mhsl:leser@pcplayer« (CompuServe) bzw. »leser@pcplayer.mhs.compuServe.com« (Internet). Unsere Postanschrift: DMV Verlag, Redaktion PC Player, Gruber Str. 46 a, 85586 Poing. Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß wir nicht jede Zuschrift individuell beantworten können. Beim Abdruck von Leserbriefen behält sich die Redaktion Kürzungen vor.

WORK
IN PROGRESS

PC PLAYER 11/95

WILDE TIERE

Papa spielt sein altes »Zork«; der Junior bekommt indes **Zurk und die Tiere des Regenwalds** vorgesetzt. Mit diesem Edutainment-Programm lernt der Nachwuchs spielerisch die exotische Fauna kennen.

GEBALLTES WISSEN

Konkurrenz für »Encarta«? Die aktuelle Version des Multimedia-Lexikons von **Grollier** will es mit dem Referenz-Programm von Microsoft aufnehmen. Unser Vergleich der elektronischen Nachschlagewerke hilft bei der Kaufentscheidung.

NEUE EROBERUNG

Wenn es bei Ihren »Command & Conquer«-Sessions mit dem »Conquer« noch etwas hapert, dürfen Sie sich auf unseren **Player's Guide** in der nächsten Ausgabe freuen. Er bietet essentielle Survival-Strategien für Westwoods aktuellen Spiele-Bestseller.



Trau' keinem unter 90: MHz-stärke PCs für Spiele-Aufsteiger im Test.



SCHELLE KISTEN

Nächsten Monat erklärt PC Player die Vorweihnachtszeit offiziell für eröffnet. Die damit verbundenen Symptome: Eifriges Hochrechnen der zu erwartenden finanziellen Festtags-Zuwendungen unter heftigem Beten, daß sich der Preisverfall bei PCs fortsetzen möge. Der ambitionierte Spieler wird mit seinem 486er nicht mehr so recht glücklich; 3D-Neuheiten mit Super-VGA-Look verlangen nach Pentium-Power. In der kommenden Ausgabe beginnen wir deshalb den **Hardware-Testreigen**. Mit speziellen Spiele-Benchmarks wird geprüft, welche Computer am meisten Speed fürs Geld bringen.

Wie nett: Sid Meiers »Civ Net« kombiniert ein klassisches Strategie-Konzept mit neuen Netzwerk-Nuancen.



MULTI-PLAYER

Wie gut ist der Netzwerk-Modus im Civilization-Nachfolger **CivNet**? Und welche spielerischen Änderungen sind sonst zu erwarten? Die Multi-Player-Version von Sid Meiers neuem Strategieprogramm hat gute Fortschritte gemacht. Endlich gibt's eine fertige Version, bei der die »Mensch vs. Mensch«-Modi auch laufen. Unser Test klärt, ob sich der Aufstieg für Civilization-Fans lohnt. Die Poing Penguins stellen indes das Eis kalt: Groß ist die Hoffnung, daß im nächsten Heft der Test der Eishockey-Simulation **NHL Hockey '96** steigen kann. Außerdem in der Warteschlange: Mindscapes Strategie-Flugsimulation **Air Power** und Philips' Actionspiel **Burn Cycle**.

Eiszeit: Electronic Arts will seine Sportspiel-Hitserie mit »NHL Hockey '96« fortsetzen.



**PC PLAYER
11/95
erscheint am
11. Oktober**

All dies und viele weitere Spieltests, Tips, News und Features rund ums PC-Entertainment warten in vier Wochen auf Sie.

Alle Vorschau-Angaben ohne Gewähr! Aufgrund von Terminänderungen bei den Spieleherstellern kann es zu kurzfristigen Verschiebungen kommen.

FINALE

Pressemitteilungs-Report

Das CD-ROM rund um die »Fantastischen Vier« ist noch nicht erschienen, aber eine erste Pressemitteilung wurde schon gesichtet – offensichtlich nicht vom EDV-Experten der zuständigen Agentur verpaßt. Der Mangel an inhaltlicher Substanz wird durch einen tiefen Griff in die Fremdwortkiste ausgeglichen. Über die Aussagekraft von Formulierungen wie »Dekonstruktion als Gestaltungsprinzip« kann man noch streiten. Aber was entdeckt der PC-Techniker im Absatz über die »multimedialen Fähigkeiten« der CD-ROM? »Sie lernt sehen sprechen, hören und speichern« – aha, quasi die schleichende Verwandlung in einen CD-Recorder?

„F4“ ohne 3D – Dekonstruktion als Gestaltungsprinzip

Mit dem ersten Klick verläßt man die von den meisten CD-ROMs gewohnte, virtuelle dreidimensionale Welt, das bevorzugte Multimedia-Szenarium. Statt dessen werden die »Fantastischen Vier« hier einmal von der »gegenüberliegenden« Seite aus thematisiert, und zwar von ihrer Dekonstruktion her: Alles, was einmal dreidimensional war, wird flach, sobald der User die Welt der »Montage-Ebene« betritt. Die Bildsprache ist bewußt minimalistisch und vermischt High-Tech- und Computer-Elemente auf ungewohnte Weise. Der Umgang mit Multimedia ist dabei spielerisch und ironisch.

Welcome to Planet 4

Daß ein leicht surrealer, konstruktivistischer Gesamteindruck entsteht, kommt nicht von ungefähr. Die gesamte Anwendung spielt sich auf einer CD-ROM-Oberfläche ab. Die CD-ROM wird zu einem »Fantastischen Planeten«, um dessen Mittelpunkt der User mit seiner Maus kreist, Töne und Bilder »ab tastet« und den »Fantastischen Vier« dabei schrittweise immer näher kreist. Mit dem Mauscursor bewegt man sich, ähnlich wie der DJ beim Platten-Scratchen, über den Screen. Während der User den verschiedenen Objekten, Sounds und Ereignissen begegnet, entfaltet die CD-ROM schrittweise ihre »multimedialen« Fähigkeiten: Sie lernt sehen, sprechen, hören und speichern. Der User wechselt zwischen den verschiedenen Wahrnehmungsmodalitäten hin und her und tastet mit der Maus »F4“-Sounds ab.

tikis MS-SpieloSe



Endlich Chancengleichheit an deutschen Schulen:
Der PC-Simulator zum Selberbasteln im
preisgünstigen Klassensatz.

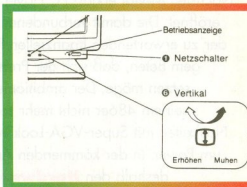
TOP 10 STONES-SONGS FÜR WINDOWS 95

Rund 12 Millionen Dollar soll Microsoft an die Rolling Stones gelöhnt haben, um eine TV-Kampagne für Windows 95 mit dem Song »Start me up« zu untermalen. Ob das wirklich die ideale Wahl ist? Nach Ansicht unserer Kukturredakturen gäbe es nämlich 10 andere Stones-Songs, die mindestens genauso gut zu Windows 95 passen.

- PLATZ 10:** I (can't get no) Satisfaction
PLATZ 9: Play with Fire
PLATZ 8: Mixed Emotions
PLATZ 7: Just my Imagination
PLATZ 6: As Tears go by
PLATZ 5: I'm going down
PLATZ 4: Gimme Shelter
PLATZ 3: You can't always get what you want
PLATZ 2: Almost hear you sigh
PLATZ 1: 19th nervous Breakdown

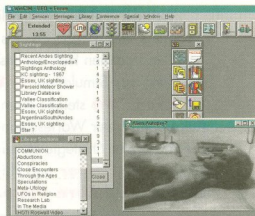
Ich will Kühe!

Im Kampf um die Multimedia-Märkte schreckt die Industrie anscheinend vor nichts zurück. So erteilte uns eine bemerkenswerte Monitoranleitung von Christoph Nitsche aus Dresden. Christoph schreibt: »Mein SVGA-Monitor bietet mehr als vergleichbare Modelle, die nur stumm Bilder anzeigen. Ein Regler kann neben dem Vergrößern des Bildes auch zum Muhen benutzt werden! Fehlt nur noch eine passende Kopfhörerbuchse, um herauszufinden, ob eine Lila-Pause-Kuh sanft muht oder ein argentinischer Stier digitalisiert wurde.« Hmm, gib's dazu nicht eine passende EU-Verordnung?



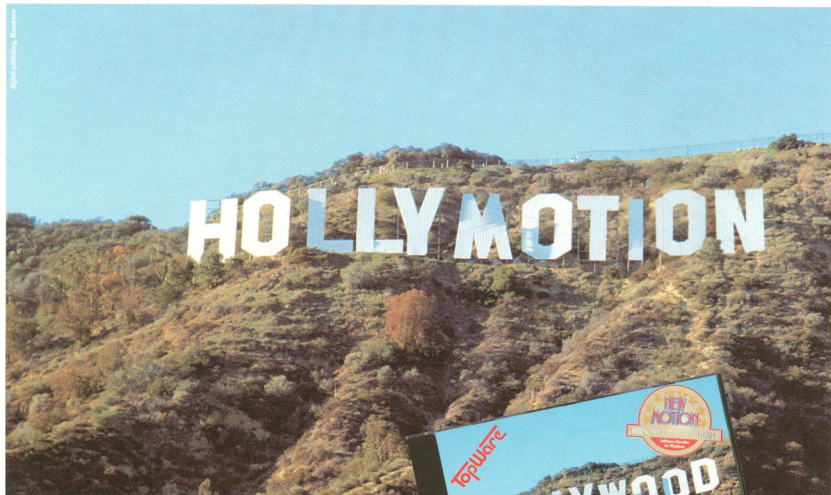
UFOs in CompuServe

Seit Mitte August hat das UFO-Forum in CompuServe seine Tore geöffnet: »GO UFO« führt Sie in Sphären, die Sie bisher nur aus der TV-Serie »Akte X« gekannt haben. UFO-Gläubige, Wissenschaftler und Menschen, die angeblich schon einmal mit einem UFO geflogen sind, diskutieren mit Interessierten, über UFO-Theorien und Erscheinungen. Wenn Ihnen Ihr Nachbar schon immer etwas verdächtig vorgekommen ist, zögern Sie nicht, Ihre Beobachtungen im Forum kundzutun – vielleicht handelt es sich ja um einen Außerirdischen?



BEVOR SIE TEURE HARDWARE KAUFEN:

MULTIMEDIA WAR GESTERN NEW MOTION IST HEUTE

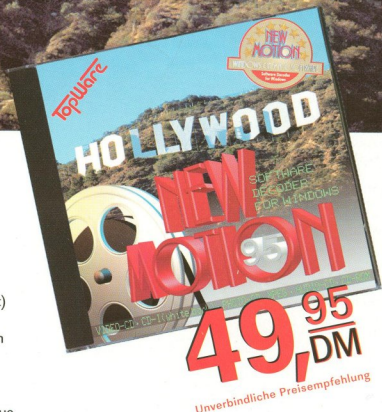


SIE BEKOMMEN

- Video Software-Decoder für Windows
- Fullscreen-Darstellung auf schnellen PCs, Anpassung der Bildgröße möglich
- Echtfarben, 256 Farben oder Graustufen wählbar
- Formate: Video-CD, CD-I (white book), Photo-CD, MPEG, Audio-CD, CD-ROM
- Beliebige Audio Konfiguration (Stereo, Mono, 8 Bit, 16 Bit)
- Unterstützung von gängigen Grafikbeschleunigern
- Vielfältige Möglichkeiten der Bild- und Tonsynchronisation
- Optimale Anpassung durch Einstellung der Framerate
- Automatisches „browsing“ der jeweiligen CD beim Start
- Anzeige von Spielzeit, Restlaufzeit und CD-Format
- Einstellung der Lautstärke direkt aus dem Programm heraus
- So einfach zu bedienen wie ein Videogerät

SIE BENÖTIGEN

Personal Computer (optimal PENTIUM) nach MPCII-Standard
Windows 3.11, Windows95 oder Windows NT (mit viel RAM)
Soundkarte (damit es knallt) und ein CD-ROM Laufwerk (sowieso)

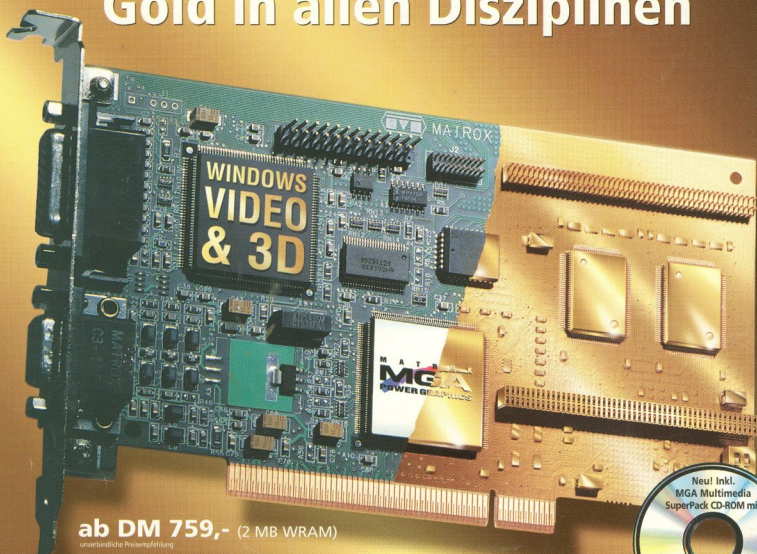


Erhältlich im gutsortierten
Fachhandel und den führenden
Konsumentenmärkten.

Software
WIR MACHEN GUTE HARDWARE PREISWERT!

TopWare

Gold in allen Disziplinen



ab DM 759,- (2 MB WRAM)

unveränderte Preisempfehlung

MGA Millennium

Die One-Board-Solution für Windows, TrueColor, DTP, DIP, CAD, Multimedia, Spiele, Video Playback, MPEG, 3D... & DOS

MGA Millennium Hardware

- Neu! MGA-2064W Chip
- Neu! Window RAM (WRAM) Speicher
- 64-Bit Technologie
- PCI Bussystem
- Neu! 2 MB WRAM und 4 MB WRAM
- Neu! bis 8 MB WRAM aufrüstbar
- 220 MHz RAMDAC
- Neu! TrueColor bis 1600 x 1200
- Neu! 1920 x 1024 x 16-Bit
- Bildwiederholfrequenzen bis zu 200 Hz
- Neu! optimierte 32-Bit VGA für maximale DOS Performance
- Echtzeit 3D Hardware Beschleunigung
- VESA DPMs, DDC-1, -2

Multimedia/Video & 3D

- Video Playback mit 30 Bildern p/Sek.
- Neu! Software MPEG Beschleunigung
- Neu! Color Space Conversion & Scaling für Video Playback unter DCI
- Neu! 3D Rendering mit Texture Mapping Support
- Neu! 190.000 Gouraud-schattierte Dreiecke pro Sekunde
- Unterstützung der 3D API Industriestandards: Open GL, 3DR, HOOPS, Microsofts RealityLab & 3D-DDI
- Neu! Inklusive MGA Multimedia SuperPack CD-ROM mit 3D Fix von Asymtix & NASCAR Racing von Papyrus sowie einem Software MPEG Player und weiteren Demos

Softwaretreiber

- Windows, Windows 95,
- Windows NT, OS/2, DynaView für AutoCAD, Microstation

MGA PowerDesk/Windows

- Instant ModeSwitch
- PixelTouch
- QCDP
- Virtual Desktop bis zu 1600 x 1200
- VideoView
- Monitor Auswahl & Monitor Test
- Center Pop-Up & Center Window
- MaxView & PanLock
- QuickAccess
- 3D Screen Saver

Weitere Treiber

- Dual Headed Virtual Display für Windows NT
- Echtfarbtreiber für OS/2
- UNIX X-Windows, 3D-Studio & CADKey Treiber über jeweiligen Hersteller erhältlich

DynaView/DOS

- 3D Viewer, Scroll & Zoom Bars
- Spy Glass View & Bird's Eye View
- Main Window & Text Window
- Iconic Menüs & Tool Bars

AutoCAD/Windows

- 3D Viewer & Instant ModeSwitch
- Spy Glass View & Bird's Eye View

M A T R O X
MGA
POWER GRAPHICS

SYS SYSTEMS 95
Halle 25 / Stand C 05
16. - 20. Oktober 95

matrox

Weitere Informationen erhalten Sie bei: Österreich: Hayward 0662-85 29 29-0, Schweiz: Excom AG 01-782 21 11, Deutschland: Computer 2000 GmbH 089-780 408 08, Raab Karcher GmbH 02153-733-0, Magirus GmbH 0711-728 160, Macrotron AG 089-420 80
Matrox Electronic Systems GmbH: Tel.: 089-614 47 40, Fax: 089-614 97 43, Hotline: 089-61 44 74 33, BBS/Mailbox: 089-614 00 91, Compuserve: GO MATROX